

**BAND
204**

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Volks- und Berufszählung 1970

Heft 1

**Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
Landesergebnis aus dem Totalteil der Zählung**

Vorwort

Am 27. Mai 1970 wurde im Bundesgebiet eine Volks- und Berufszählung durchgeführt. Aufgabe dieser Zählung war es, Aufschlüsse über die Bevölkerungs- und Erwerbsstruktur sowohl in tiefer regionaler als auch sachlicher Gliederung zu gewinnen. Dementsprechend wurden besonders die regionalen sowie die feingegliederten demographischen und erwerbsstatistischen Merkmale wie auch die wichtigsten Daten über Haushalte in einer Totalauswertung erarbeitet. Ergebnisse einer ausführlichen Haushalts- und Familienstatistik wurden in einer zehnprozentigen Repräsentativauswertung ermittelt.

Im vorliegenden Band 204 Heft 1 der Schriftenreihe „Statistik von Baden-Württemberg“ werden ausführliche Ergebnisse aus dem Totalteil der „Volks- und Berufszählung 1970“ für das Land Baden-Württemberg veröffentlicht. Die meisten der in diesem Band enthaltenen Tabellen werden auch von den anderen Statistischen Landesämtern der Bundesrepublik Deutschland veröffentlicht.

Das Tabellenwerk dient mit weiteren Veröffentlichungen aus der Volks- und Berufszählung 1970 vornehmlich der Dokumentation aus einer Zusammenstellung von Informationen, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung im Statistischen Landesamt zur Verfügung stehen.

Der vorliegende Band wurde in der Abteilung „Bevölkerungs- und Kulturstatistik“ zusammengestellt.

Stuttgart, März 1974

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Szameitat
Präsident

Inhalt

Vorwort	Seite
Einführung und Erläuterungen	VII
Allgemeines	VII
Methodische Hinweise und Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen	IX
Wirtschaftliche Gliederung	XVII
Anhang	251
Tabellen ¹⁾	2
1. Wohnbevölkerung nach Altersjahren und Familienstand. (I LK 5)	2
2. Wohnbevölkerung nach Altersjahren, Geburtsjahren und Familienstand. (I LE 4)	10
3. Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren und Familienstand. (I LK 6)	18
4. Wohnbevölkerung, Deutsche und Ausländer nach Geburtsjahren. (I LK 7)	22
5. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand und Religionszugehörigkeit. (II LK 1)	26
6. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Religionszugehörigkeit und Schulabschluß. (II LK 3)	30
7. Wohnbevölkerung im Anstaltsbereich nach Anstaltsarten. (XI b LK 2)	42
8. Anstaltsbevölkerung nach Anstaltsart, Altersgruppen und Familienstand. (XI b LK 3)	44
9. Wohnbevölkerung nach Altersjahren, Beteiligung am Erwerbsleben und Familienstand. (VII LK 1)	50
10. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt. (VII LK 3)	64
11. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Familienstand des Ernährers, sowie Ernährte. (VII LE 1)	70
12. Ernährer mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und von diesen Ernährte. (VII LK 4)	72
13. Erwerbspersonen 1961 und Erwerbstätige 1970 nach Wirtschaftsgruppen. (IX LK 1)	73
14. Erwerbstätige nach Wirtschaftunterabteilungen, Stellung im Beruf und überwiegendem Lebensunterhalt. (IX LE 1)	78
15. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Altersgruppen und Stellung im Beruf. (IX LK 4)	92
16. Erwerbstätige nach Wirtschaftsgruppen, Stellung im Beruf und Altersgruppen. (IX LK 2)	96
17. Erwerbstätige nach Wirtschaftsgruppen, Stellung im Beruf und überwiegendem Lebensunterhalt. (IX LK 3)	152
18. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit. (IX LK 5)	164
19. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte. (IX LK 6)	168
20. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf, Altersgruppen, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit. (IX LE 2)	172

Tabellen¹⁾

Seite

21.	Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geburtsjahrgruppen und Art des höchsten Schulabschlusses. (VI LE 6)	188
22.	Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand (nur bei Frauen), Beteiligung am Erwerbsleben und Art des höchsten Abschlusses der Ausbildung. (VII LE 3)	196
23.	Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geburtsjahrgruppen und Art des höchsten Schulabschlusses. (VI LK 4)	200
24.	Erwerbstätige nach Geburtsjahrgruppen, Art des höchsten Abschlusses der Ausbildung und Wirtschaftsunterabteilungen. (VI LE 5)	210
25.	Ausländer nach Altersgruppen, Familienstand und Beteiligung am Erwerbsleben sowie Ausländer im Anstaltsbereich nach Privathaushalten und Anstaltsbevölkerung. (XI c LK 6)	240
26.	Ausländer nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf. (XI c LK 4)	242
27.	Nichterwerbspersonen und Erwerbslose unter der Anstaltsbevölkerung nach Anstaltsarten, überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen. (XI b LK 5)	244

Anhang:

Anleitung für die Gemeinde	251
Gemeindeliste	
Zählerliste	
Haushaltsbogen	} 90%
Volkzählungsbogen	
Haushaltsbogen	} 10%
Volkzählungsbogen	
Liste für Anstalten, Heime u. ä.	

¹⁾ Die in Klammer gesetzte Bezeichnung am Ende der Überschriften entspricht der Manuskriptnummer im amtlichen Tabellenprogramm.

Einführung und Erläuterungen

Allgemeines

Die „Volks- und Berufszählung“ 1970 wurde auf Grund des „Gesetzes über eine Zählung der Bevölkerung und der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen“ im Jahr 1970 (Volkszählungsgesetz 1970 vom 14. April 1969, BGBl. I, S. 292) durchgeführt. Stichtag war der 27. Mai 1970. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Tag 0.00 Uhr.

Die Leitung und Organisation der Zählung, die erhebungsmäßig zusammen mit der Arbeitsstättenzählung durchgeführt wurde, besorgte das Statistische Landesamt. Als Erhebungsstellen wurden durch Anordnung der Landesregierung zur Durchführung des Volkszählungsgesetzes 1970 vom 16. Dezember 1969 (Staatsanzeiger für Baden-Württemberg vom 31. Dezember 1969) die Gemeinden bestimmt, die geeignete Personen als ehrenamtliche Zähler bestellten.

Die Erhebungstechnik wurde dem neuesten Stand der Entwicklung der EDV angepaßt. Demzufolge wurden anstelle der früher gebräuchlichen Haushaltslisten (mit Eintragungsmöglichkeit für alle Personen des Haushalts), deren Inhalt erst signiert und dann abgelocht werden mußte, für jede Person ein eigener, maschinell lesbarer Fragebogen (Volkszählungsbogen) verwendet. Auf diesem wurden die meisten Fragen vom Auskunftspflichtigen durch Markierung mittels Bleistiftstrich beantwortet. Ein Teil der Informationen war durch Signierung mit genormten Ziffern zu kennzeichnen. Diese im Volkszählungsbogen so gekennzeichneten Angaben wurden von einem elektronischen Lesegerät auf Datenträger übernommen.

Nach einer maschinellen Vollzähligkeitskontrolle, die durch Vergleich mit einer für jeden Zählbezirk abgelochten Liste der Volkszählungsbogen und Arbeitsstättenbogen bewerkstelligt wurde, wurde auch eine maschinelle Plausibilitätskontrolle vorgenommen, in der u. a. fehlende Angaben maschinell ergänzt wurden, soweit dies möglich war.

Die Erstellung und der Ausdruck der veröffentlichten Tabellen erfolgte maschinell.

Methodische Hinweise und Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen

Begriff	Erläuterungen	Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1961
Alter	Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Stichtag der Zählung. Personen, die z. B. in der Zeit vom 27. 5. 1969 (nach 0.00 Uhr) bis einschl. 26. 5. 1970 geboren wurden, hatten am 27. 5. 1970, 0.00 Uhr, das erste Lebensjahr noch nicht vollendet und sind in der Gruppe der 0- bis unter 1jährigen nachgewiesen.	Die Zahlen sind vergleichbar unter Berücksichtigung der „Ohne Angabe-Fälle“, die bei der VZ 1961 als bes. Gruppe dargestellt wurde, während sie bei der VZ 1970, durch maschinelle Korrekturen in den verschiedenen Altersstrukturen ergänzt, nachgewiesen sind.
Anstaltsbevölkerung	Hierzu zählen Personen, die als Insassen oder Personal im Bereich einer Anstalt wohnen, dort keinen eigenen Haushalt führen und in der Regel an der Gemeinschaftsverpflegung oder sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen teilnehmen. In diesem Heft werden unter „Bevölkerung in Anstalten“ auch die wohnberechtigten und nicht zur Wohnbevölkerung gehörenden Anstaltspersonen nachgewiesen.	Vergleiche mit den Ergebnissen der VZ 1961 sind unter Beachtung der gegebenen Hinweise möglich. Während bei der VZ 1961 nur die Personen in Anstalten gezählt wurden, die zur Wohnbevölkerung gehörten, sind bei der VZ 1970 auch die Personen zur Anstaltsbevölkerung gezählt, die eine Wohnberechtigung in der betr. Anstalt nachweisen konnten.
Ausländer	Ausländer wurden grundsätzlich wie die deutsche Bevölkerung gezählt. Ausgenommen waren die Personen der ausländischen Streitkräfte sowie die Mitglieder der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Zu den Ausländern gehören Personen, die ausschließlich fremde Staatsangehörigkeiten angegeben hatten. Auch Staatenlose zählen zu den Ausländern.	Vergleichbare Ergebnisse liegen vor.
Beteiligung am Erwerbsleben	Die Wohnbevölkerung gliedert sich nach der Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen, wobei die Erwerbspersonen nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen unterschieden werden.	Die Zahlen sind vergleichbar. Eine methodische Änderung gegenüber 1961 ist jedoch insoweit zu verzeichnen, als Personen, die keine Angabe über ihr Erwerbsleben gemacht haben, als bes. Position ausgewiesen wurden.
Bevölkerung Wohnberechtigte Bevölkerung	Wohnberechtigte Bevölkerung (erfaßte Personen) Erfaßt wurden alle Personen, die in der Gemeinde Wohnung oder Unterkunft bezogen hatten, gleichgültig ob sie noch anderswo eine weitere Wohnung oder Unterkunft in Anspruch genommen haben. Die Zahl der wohnberechtigten Personen enthält somit Doppelzählungen. Nicht erfaßt wurden Angehörige der Stationierungskräfte sowie die Mitglieder der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihre Familienangehörigen. Sie zählen somit zu keinem der nachstehend aufgeführten Bevölkerungsbegriffe.	

Begriff	Erläuterungen	Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1961
Wohnbevölkerung	<p>Wohnbevölkerung als solche ist jede Person nur einmal wie folgt gezählt:</p> <p>Zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde rechnen alle Personen, die am Zählungstichtag (27. Mai 1970) in dieser Gemeinde ihre alleinige Wohnung hatten.</p> <p>Personen, die eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde hatten, wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich überwiegend aufhielten (bei Nichterwerbspersonen).</p> <p>Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Studierende, Arbeiter auf Montage) wurden grundsätzlich der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet. Hiervon abweichend wurden Ausländer mit weiterer Wohnung im Ausland nur dann zur Wohnbevölkerung der inländischen Gemeinde gezählt, wenn sie von dieser aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen bzw. sich überwiegend in dieser aufhielten.</p> <p>Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung wurden in der Wohnbevölkerung der Wohnbevölkerung zugerechnet, in der sie vor ihrer Einberufung wohnten. Entsprechend wurde bei nichtmeldepflichtigen Patienten in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren.</p> <p>Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes in der Bereitschaftspolizei in Gemeindeunterkünften wurden ebenso wie die Dauerinsassen von Anstalten (z. B. Heil- und Pflegeanstalten, Altersheime, Strafanstalten) und das in Anstalten wohnende Personal in der Anstaltsgemeinde zur Wohnbevölkerung gezählt.</p>	<p>Beim Vergleich mit den Daten der Volkszählungen 1939, 1950 und 1961 in regionaler Gliederung ist der jeweilige Gebietsstand zu berücksichtigen.</p>
Wohnbevölkerung im Anstaltsbereich	<p>Wohnbevölkerung im Anstaltsbereich</p> <p>Zur Wohnbevölkerung im Anstaltsbereich zählen alle Personen (Personal und Insassen), die im Anstaltsbereich wohnen, gleichgültig ob sie einen eigenen Haushalt führen oder an den Gemeinschaftseinrichtungen teilnehmen.</p>	
Personen in Privathaushalten	<p>Personen in Privathaushalten</p> <p>Die Personen in Privathaushalten umfassen alle in der Gemeinde gezählten Personen, die entweder allein oder zusammen mit Angehörigen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft bilden (wohnberechtigte Bevölkerung abzüglich Anstaltsbevölkerung unter Berücksichtigung der nachstehend aufgeführten Ausnahmen).</p> <p>Die mehrfache Erfassung und Zuordnung von Personen mit mehr als einem Wohnsitz ist dadurch begründet, daß sie an jedem Wohnsitz allein oder zusammen mit Angehörigen eine selbständig wirtschaftende Einheit bilden, entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und an den infrastrukturellen Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde teilhaben.</p> <p>In zwei Fällen wurde von der mehrfachen Zuordnung abgesehen (Ausnahmen):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn alle Haushaltsmitglieder überwiegend in einer anderen Gemeinde lebten bzw. von dort aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen, wurden sie an dem Ort, wo sie sich nur zeitweilig aufhielten, nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten gerechnet. 2. Ledige Personen mit 25 und mehr Jahren wurden nicht mehr zum Haushalt der Eltern (im Sinne der „Bevölkerung in Privathaushalten“) gerechnet, wenn sie weiteren Wohnraum hatten, von dort aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen bzw. sich dort überwiegend aufhielten, ihren Lebensunterhalt selbst bestritten und nicht etwa Haushaltsvorstand im Haushalt der Eltern waren. 	<p>1961 wurden die Personen in Privathaushalten als Wohnbevölkerung in Privathaushalten nachgewiesen.</p>

Begriff	Erläuterungen	Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1961
Erwerbstätige	<p>Als Erwerbstätige wurden alle Personen gezählt, die irgend einem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs – beispielsweise einige Wochenstunden – nachgegangen sind, gleichgültig, ob sie hieraus überwiegend ihren Lebensunterhalt bestritten haben oder nicht. Es wurde demnach auch ein Teil der Schüler und Studierenden als Erwerbstätige erfaßt. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit und Soldaten im Grundwehrdienst gelten grundsätzlich als erwerbstätig, desgleichen Ordensangehörige im erwerbsfähigen Alter. Strafgefangene, die in der Regel verpflichtet sind, in und außerhalb der Anstalten Arbeiten zu verrichten, zählen zu den Erwerbstätigen. Auch mithelfende Familienangehörige, gleichgültig ob sie im Betrieb eines Haushalts- oder Familienmitgliedes, für oder ohne Entgelt arbeiten, werden zu den Erwerbstätigen gezählt.</p>	<p>Ein Vergleich ist unter Beachtung der gegebenen Hinweise möglich. Bei der VZ 1961 wurden in der Regel die Erwerbspersonen ohne Soldaten veröffentlicht, während bei der VZ 1970 die Erwerbstätigen mit Soldaten dargestellt sind.</p> <p>In den Tabellen: Lfd. Nr. 13 Sachgeb. IX LK 1 Lfd. Nr. 14 Sachgeb. IX LE 1 sind in Spalte „Erwerbspersonen 1961“ die Soldaten den betr. Wirtschaftsunterabteilungen bzw. Gruppen zur besseren Vergleichbarkeit zugeordnet.</p>
Erwerbslose	<p>Als Erwerbslose wurden diejenigen Personen erfaßt, die im Volkszählungsbogen (Frage 11) im vorgegebenen Feld „arbeitslos/arbeitsuchend“ markiert haben. Diese Personen sind entweder im allgemeinen erwerbstätig und nur vorübergehend aus dem Erwerbsleben ausgeschieden, oder zum anderen Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, sich aber gegenwärtig um eine Arbeitsstelle bemühen.</p>	<p>Erwerbslose wurden bei der VZ 1961 in dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, in dem sie vor ihrer Arbeitslosenzeit tätig waren. Bei der VZ 1970 dagegen sind sie lediglich in einer Summe zusammengefaßt.</p>
Ernährer	<p>Sind Personen, die für sich selbst und ggf. für weitere Haushaltsmitglieder den überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten.</p>	<p>Siehe unter Begriff „Überwiegender Lebensunterhalt“.</p>
Familienstand	<p>Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Als verheiratet gelten grundsätzlich auch die Personen, deren Ehegatte vermißt, aber noch nicht für tot erklärt worden ist. Zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen wurden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfaßt.</p>	<p>Die Zahlen sind vergleichbar. Eine methodische Änderung ist jedoch insoweit zu verzeichnen, als bei der VZ 1961 Personen, die keine Angabe über ihren Familienstand gemacht haben, als besondere Position ausgewiesen sind, während sie bei der VZ 1970 durch maschinelle Korrekturen ergänzt wurden.</p>
Höchster Schulabschluß	<p>Ein Schulabschluß liegt vor, wenn eine Schule bis zur letzten Klasse besucht und/oder ein Abschluszeugnis ausgehändigt bzw. eine Abschlußprüfung abgelegt wurde. Es wird jeweils der höchste Schulabschluß nachgewiesen; z.B. ein Absolvent einer Ingenieurschule erscheint lediglich in der Spalte „Ingenieur-Schule“ und nicht mit evtl. Abschluß „Mittlere Reife“ oder „Abitur“. Ferner können Personen mit Schulabschluß sich noch in einer weiteren schulischen Ausbildung befinden; z. B. hat ein Studierender an einer Hochschule im allgemeinen den Abschluß „Abitur“.</p>	<p>Nur vergleichbar mit der Tabelle Lfd. Nr. 22 Sachgebiet VII LE 3. Nicht vergleichbar sind die Daten der Tabelle Lfd. Nr. 6 Sachgeb. II LK 3, Lfd. Nr. 21 Sachgeb. VI LE 6, Lfd. Nr. 23 Sachgeb. VI LK 4, weil keine entsprechenden Unterlagen mit den gleichen Merkmalen aus der VZ 1961 vorliegen.</p>

Begriff	Erläuterungen	Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1961
Nichterwerbspersonen	Sind Personen, die keinem Erwerb nachgehen und sich auch nicht um eine Arbeitsstelle bemühen (z. B. Kinder und ältere Personen, ferner Frauen, die ausschließlich im Haushalt tätig sind).	Mit VZ 1961 vergleichbar.
Privathaushalt	<p>Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Auch eine alleinwohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Mieter) ist ein Privathaushalt.</p> <p>Anstalten gelten nicht als Privathaushalte. Im Anstaltsbereich kommen jedoch auch Privathaushalte vor; z. B. Haushalte von Hausmeistern, Heimleitern oder Haushalte von älteren Ehepaaren in Altersheimen, die sich selbst verpflegen, u. ä. mehr.</p> <p>Privathaushalte von Ausländern unterscheiden sich nicht von denen der deutschen Bevölkerung im Sinne der Volkszählung, wenn sie den genannten Merkmalen entsprechen.</p>	<p>Bei der VZ 1961 wurde zur Feststellung der Privathaushalte von der Wohnbevölkerung ausgegangen, während bei der VZ 1970 die Größe der Privathaushalte nach der wohnberechtigten Bevölkerung zugrunde gelegt wurde.</p> <p>Ein Vergleich ist nach den gegebenen Hinweisen in beschränktem Umfang möglich.</p>
Religionszugehörigkeit	<p>Nachgewiesen ist nicht die religiöse Überzeugung, sondern die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religionsgemeinschaft oder religiös-weltanschaulichen Gemeinschaft in der folgenden Gliederung:</p> <p>Evangelisch: Evangelische Landeskirchen einschließlich sonstige evangelische Kirchen, evangelische Freikirchen.</p> <p>Römisch-katholisch: Römisch-katholische Kirche einschließlich der unierten Riten.</p> <p>Andere christliche Kirchen oder Gemeinschaften: Angehörige der Ostkirchen, der altkatholischen Kirche und verwandte Gruppen sowie der christlich orientierten Sondergemeinschaften.</p> <p>Sonstige Religionsgemeinschaften: Andere Volks- und Weltreligionen (Nichtchristliche), Freireligiöse und Weltanschauungs-Gemeinschaften.</p> <p>Gemeinschaftslose: U. a. Atheisten, Pantheisten usw. In dieser Gruppe sind die Personen, deren Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft ungeklärt bzw. nicht angegeben wurde, enthalten.</p>	Die Zahlen sind vergleichbar unter Berücksichtigung der „Ohne Angabe-Fälle“ siehe unter Begriff „Alter“.
Staatsangehörigkeit	<p>Hier wurde nach der rechtlichen Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat gefragt. Personen, die sowohl eine deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angegeben hatten, wurden als Deutsche erfaßt.</p> <p>Weitere Hinweise siehe „Ausländer“.</p>	Vergleichbar unter Berücksichtigung der „Ohne Angabe-Fälle“ siehe unter Begriff „Alter“.
Stellung im Beruf	<p>Hier wurden die Erwerbstätigen nach der Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien gefragt:</p> <p>Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, freiberuflich Tätige, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., nicht jedoch die Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. „selbständige Filialleiterin“). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.</p>	Mit den Ergebnissen der VZ 1961 vergleichbar unter Berücksichtigung der Hinweise unter Begriff „Beteiligung am Erwerbsleben“.

Begriff	Erläuterungen	Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1961
Überwiegender Lebensunterhalt	<p>Mithelfende Familienangehörige sind in der Regel Haushaltsmitglieder, die in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und nicht in einem Angestellten- oder Arbeitsverhältnis zum Betriebsinhaber stehen. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines Familienangehörigen mitarbeiten, aber nicht im Haushalt des Betriebsinhabers leben.</p> <p>Beamte sind Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden, der Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der Römisch-katholischen Kirche. Den Beamten wurden neben den Richtern auch Soldaten zugeordnet. Nicht als Beamte gezählt wurden Beamte im Ruhestand und die Personen, die lediglich Berufsbezeichnungen wie Versicherungsbeamter, Bankbeamter, Betriebs- oder Sozialbeamter führen ohne jedoch in einem öffentlich-rechtlichen Beamtenverhältnis zu stehen.</p> <p>Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen.</p> <p>Gemeindeschwestern (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in ihren Häusern als Angestellte. Auch Geistliche (mit Ausnahme der Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen) und Sprecher von Religionsgemeinschaften werden zu den Angestellten gezählt. Hausangestellte (nicht Hausdame) sind in der Regel in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten als Arbeiterinnen. Dagegen zählen Werkmeister meistens zu den Angestellten, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben.</p> <p>Zu den Arbeitern zählen Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Heimarbeiter und Hausgehilfinnen. Sie sind in der Regel Lohnempfänger.</p> <p>Bei den Kaufmännischen Lehrlingen handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet. Praktikanten, Volontäre und Anlernlinge sind in entsprechender Tätigkeit den Lehrlingen gleichgestellt.</p> <p>Gewerbliche Lehrlinge u. dgl. sind: Lehrlinge bzw. Anlernlinge, deren Beschäftigung normalerweise in ein Arbeiterverhältnis einmündet, außerdem Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit.</p> <p>Zu den Abhängigen gehören Beamte, Angestellte, Arbeiter und Lehrlinge.</p> <p>Für jede erfaßte Person wurde die Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts ermittelt, für Personen, die überwiegend von Angehörigen (Eltern, Ehemann) unterhalten werden und mit diesen im gleichen Haushalt leben, auch der überwiegende Lebensunterhalt des Ernährers. Die Unterhaltsquellen wurden wie folgt zusammengefaßt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erwerbstätigkeit 2. Arbeitslosengeld/-hilfe 3. Rente und Pension, Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen, eigenes Vermögen. Hierzu gehören Personen, die überwiegend von Sozialversicherungsrente einschl. Witwen- und Waisenrente, sonstigen öffentlichen Hilfeleistungen wie KB-Renten, Unfallrente usw., Beamtenruhegehalt einschl. Witwen- und Waisengeld, Rentenzahlungen aus dem Ausland, Leistungen aufgrund des Bundessozialhilfegesetzes, Unterhaltszahlungen des geschiedenen Ehemannes, Stipendien, privaten Zahlungen wie betriebliche Pensionen sowie Altersversorgung der freien Berufe, Erträgen aus eigenem Vermögen, Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung oder vom Altenteil leben. 	<p>Vergleichbar.</p> <p>Beim Vergleich ist darauf zu achten, daß bei der VZ 1961 die Beamten ohne Soldaten nachgewiesen wurden.</p> <p>Beim Vergleich ist folgendes zu beachten: Bei der Volkszählung 1961 wurden Erwerbslose auch in den Wirtschaftszweigen erfaßt, in denen sie vor ihrer Arbeitslosenzeit tätig waren. Dadurch konnten Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Arbeitslosengeld/-hilfe, soweit sie nicht in einer eigenen Position ausgewiesen waren, mit den von Erwerbstätigkeit Lebenden zusammengefaßt werden. Während sie bei der VZ 1970 – nur in einer Summe zusammengefaßt – in einigen Tabellen auch der Position „Von Rente und dgl. Lebende“ zuge schlagen sind.</p>

Begriff	Erläuterungen	Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1961
	<p>4. Angehörige Bei den Angehörigen handelt es sich um Ernährte (wirtschaftlich Abhängige), die ihren überwiegenden Lebensunterhalt von einem Ernährer erhalten, der überwiegend von Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld/-hilfe oder Rente leben kann.</p> <p>Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wurde, ist es möglich, daß neben der nachgewiesenen noch andere bestehen. So kann es beispielsweise vorkommen, daß Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.</p>	
Weitere Tätigkeit	<p>Als weitere Tätigkeit zählt jede Tätigkeit noch so geringen Umfangs. Sie setzt grundsätzlich eine nachgewiesene erste Tätigkeit voraus. Ob die Nebentätigkeit im gleichen oder einem anderen Beruf ausgeübt wird, ist unerheblich. Auch unentgeltliche Mithilfe im Betrieb oder in der Landwirtschaft eines Familienangehörigen zählt als weitere Tätigkeit, wenn sie neben der hauptsächlichen Erwerbstätigkeit ausgeübt wird.</p>	Vergleichbar mit den Ergebnissen der VZ 1961.
Wirtschaftliche Gliederung	<p>Erwerbstätige hatten den Geschäftszweig (die Branche) der gegenwärtigen Arbeitsstätte anzugeben. Aufgrund einer aus der Grundsystematik (Systematik der Wirtschaftszweige) abgeleiteten speziellen Systematik der Wirtschaftszweige wurden für die Volkszählung 1970 diese Wirtschaftszweige in folgende Kategorien zusammengefaßt:</p> <p>99 Wirtschaftsgruppen 36 Wirtschaftsunterabteilungen 10 Wirtschaftsabteilungen 4 Wirtschaftsbereiche (Siehe auch Übersicht über die wirtschaftliche Gliederung Seite XVII).</p> <p>Die Zuordnung der Erwerbstätigen zu den wirtschaftssystematischen Einheiten erfolgte nach dem Schwerpunktprinzip. Maßgebend für die Zuordnung war der Schwerpunkt der örtlichen Einheit des Unternehmens.</p> <p>Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen-, technisch- Maßgebend für die Zuordnung der Erwerbstätigen zu den wirtschaftssystematischen Einheiten war die Eintragung des Geschäftszweiges in Frage 15 und ggf. die Firmenbezeichnung des Betriebes in Frage 12 des Volkszählungsbogens, in dem der Beschäftigte tätig war.</p>	<p>Vergleiche mit den Ergebnissen der Volkszählung 1961 können unter Beachtung der für erwerbstätige Personen gegebenen Hinweise vorgenommen werden. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß die „Ohne-Angabe-Fälle“ 1961 als besondere Gruppe dargestellt, während sie bei der VZ 1970 im Rahmen der maschinellen Korrekturen ergänzt wurden. Soldaten wurden 1961 dem Wirtschaftszweig zugeordnet, in dem sie vor der Einberufung tätig waren, wurden jedoch aus Gründen der Geheimhaltung nicht mit den Erwerbspersonen veröffentlicht. Bei der VZ 1970 sind sie den Erwerbstätigen der Wirtschaftsgruppe „Gebietskörperschaften“ zugeordnet. Infolge von Änderungen in der Systematik bestehen beim Vergleich der Wirtschaftsunterabteilungen u. -gruppen der VZ 1970 gegenüber der VZ 1961 gewisse Beschränkungen. Diese sind in den Tabellen Nr. 13 und 14 durch Klammern der Daten in den betreffenden Wirtschaftsunterabteilungen bzw. -gruppen angezeigt.</p>

Begriff	Erläuterungen	Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1961
Wochenarbeitszeit	Es wurde die in einer Woche normalerweise geleistete Arbeitszeit des Erwerbstätigen in der ersten Erwerbstätigkeit gefragt. Veränderungen im normalen Wochenablauf, verursacht durch Krankheit, Urlaub, Kurzarbeit, Überstunden, Streik usw. waren nicht zu berücksichtigen.	Zum Vergleich liegen nur Sondertabellen vor, die nicht veröffentlicht sind.
Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte	Er umfaßt die Zeit, die normalerweise benötigt wird, um von der Wohnung zur Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule zu gelangen.	Vergleichbar.

Wirtschaftliche Gliederung der Volks- und Berufszählung 1970

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	Bezeichnung der Abteilungen, Unterabteilungen und Gruppen	BZ-Signier- nummer 1970
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	
00 (oh. 00 10)	Land- und Forstwirtschaft (ohne Gartenbau)	
00 0-2, 9 (oh. 00 10)	Landwirtschaft (ohne Gartenbau)	01
00 5	Forstwirtschaft	02
00 10,05 5 a)	Gartenbau, gewerbliche Gärtnerei ²⁾, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege ³⁾	03
05 0-1 a)	Fischerei	
05 0	Hochsee- und Küstenfischerei	04
05 1	Binnenfischerei und Fischzucht	05
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	06
11	Bergbau	
11 0-1	Kohlenbergbau	07
11 3	Erzbergbau	08
11 6	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen	09
11 5,8-9	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen, übriger Bergbau ⁴⁾	10
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	
20 00, 07	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern, einschl. Kohlenwertstoff- industrie)	11
20 04	Herstellung von Chemiefasern	12
20 5	Mineralölverarbeitung	13
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	14

¹⁾ Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“, – ²⁾ Ohne bzw. mit nur geringer Bodennutzung. – ³⁾ Ohne bzw. mit nur geringer Futtergrundlage aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung. – ⁴⁾ Sonstiger Bergbau und bergbauliche Tiefbohrung.

a) In der BZ den Unterabteilungen gleichgestellt.

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	Bezeichnung der Abteilungen, Unterabteilungen und Gruppen	BZ-Signier- nummer 1970
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	
22 00 0, 22 01, 04	Gewinnung von Baumaterial und feuerfesten und keramischen Erden	15
22 0 (oh. 22 00 0, 22 01, 04	Sonstige Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden ²⁾	16
22 4-7	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	17
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	
23 0-2	Eisen- und NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	18
23 4-6	Gießerei	19
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke	20
23 84-87, 23 9	Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung, Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a.n.g.)	21
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ³⁾	
24 00, 06	Hochbau und Herstellung von Behältern aus Stahl und Leichtmetall	22
24 03	Waggon-, Feld- und Industriebahnwagenbau	23
24 09	Montage und Reparatur von Lüftungs-, wärme- und gesundheitstechnischen Anlagen ...	24
24 2 (oh. 24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)	25
24 25, 25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	26
24 40, 43-44	Herstellung von Kraftwagen, Kraftfahrzeugteilen und Karosserien	27
24 41, 45-46	Herstellung von Krafträdern, Kraftradmotoren, Fahrrädern und Kinderwagen, Her- stellung und Reparatur von Gespannfahrzeugen	28
24 48-49	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung von Straßenfahrzeugen ...	29
24 6-8	Schiffbau, Luftfahrzeugbau	30

¹⁾ Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“. – ²⁾ Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Gewinnung von Baumaterial und feuerfesten und keramischen Erden). – ³⁾ Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	Bezeichnung der Abteilungen, Unterabteilungen und Gruppen	BZ-Signier- nummer 1970
25 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnik²⁾, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten; Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	
25 0 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾	31
25 2-4	Feinmechanik und Optik; Herstellung und Reparatur von Uhren	32
25 8 (oh. 25 65)	Herstellung von EBM-Waren (ohne H. von Kraftrad- und Fahrradteilen sowie Kraftfahr- zeug- und Fahrradzubehör)	33
25 65	Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen sowie Kraftfahrzeug- und Fahrradzubehör	34
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	35
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	
26 0-1	Säge- und Holzbearbeitungswerke, Holzverarbeitung	36
26 4-5	Papierherzeugung und -verarbeitung	37
26 8	Druckerei und Vervielfältigung	38
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	
27 0-1	Lederherzeugung und -verarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	39
27 21	Serienfertigung von Schuhen aus Leder und Textilien (ohne Maßschuhmacherei)	40
27 25	Herstellung von Maßschuhen und Reparatur von Schuhen	41
27 5	Textilgewerbe	42
27 6	Bekleidungsgewerbe	43
27 9	Polsterei und Dekorateurgewerbe	44
28-9**)	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	
28-9 (oh. 29 17, 3-7) **)	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Fleischerei, Getränkeherstellung und Tabak- verarbeitung)	45
29 17	Fleischerei	46
29 3-5	Getränkeherstellung	47
29 7	Tabakverarbeitung	48

***) Einschl. entsprechender Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden (vgl. Anhang).
¹⁾ Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“. – ²⁾ Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Daten-
verarbeitung.

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	Bezeichnung der Abteilungen, Unterabteilungen und Gruppen	BZ-Signier- nummer 1970
3	Baugewerbe	
30	Bauhauptgewerbe	
30 0–5	Bauhauptgewerbe (ohne Zimmerei und Dachdeckerei)	49
30 8	Zimmerei und Dachdeckerei	50
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	51
4	Handel	
40–1	Großhandel	
40 0–8	Großhandel mit Waren verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) sowie mit Rohstoffen und Halbwaren	52
41 1	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	53
41 2	Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	54
41 3–4	Großhandel mit Eisenwaren, elektrotechnischen Erzeugnissen, Schmuck-, Spiel- und ähnlichen Waren	55
41 6–7	Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen, technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	56
41 8	Großhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	57
41 9	Großhandel mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	58
42	Handelsvermittlung	59
43	Einzelhandel	
43 0 (oh. 43 04)	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (ohne Gemischtwarenhandel ²⁾)	60
43 1 (zuzügl. 43 04)	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Gemischtwarenhandel ²⁾)	61
43 2	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	62
43 3–4	Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf u. ä.	63
43 5	Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	64
43 6	Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	65
43 7–9	Einzelhandel mit sonstigen Waren ³⁾)	66

¹⁾ Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“. – ²⁾ Gemischtwarenhandel = 43 04 (Eh. mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel). – ³⁾ Einzelhandel mit festen Brennstoffen, Mineralölprodukten, Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen und sonstigen Waren.

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	Bezeichnung der Abteilungen, Unterabteilungen und Gruppen	BZ-Signier- nummer 1970
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	
50 0 ^{a)}	Eisenbahnen	67
50 7 ^{a)}	Deutsche Bundespost	68
50 (oh. 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	
50 1	Straßenverkehr	69
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	70
50 4	Luftfahrt, Flugplätze	71
50 5,9	Übriges Verkehrsgewerbe ²⁾	72
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	73
61	Versicherungsgewerbe	74
7 ^{**})	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	
70 0 ^{**}) ^{a)}	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	75
70 1-2 ^{a)}	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	
70 10-14	Wäscherei, Chemische Reinigung und Bekleidungstüberei, Heißmanglei und Bügelei ..	76
70 16-18	Reinigung von Gebäuden, Räumen und Inventar (ohne Hausfassadenreinigung), Schorn- steinfegergewerbe	77
70 2	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	78
70 6-8 ^{**}) ^{a)}	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	
70 6 ^{**})	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	79
70 7 ^{**})	Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	80
70 80-83	Verlagswesen	81
70 85-89 ^{**})	Literatur- und Pressewesen	82

^{**}) Einschl. entsprechender Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben wurden (vgl. Anhang).

¹⁾ Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“. – ²⁾ Transport in Rohrleitungen, Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung.

^{a)} In der BZ den Unterabteilungen gleichgestellt.

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	Bezeichnung der Abteilungen, Unterabteilungen und Gruppen	BZ-Signier- nummer 1970
71 0-1 **) a)	Gesundheits- und Veterinärwesen	82
71 2-7 a)	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	
71 2	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	84
71 3	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute	85
71 4	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	86
71 7	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	87
71 8 **) a)	Sonstige Dienstleistungen	
71 80, 85-86, 88 **)	Ausstellungswesen, Bewachungs- und ähnliche Dienste, Auskunftsbüros, Verpackungsgewerbe	88
71 81-82	Schaustellung, Wett- und Lotteriewesen, Spielbanken	89
71 83, 89 **)	Leihhäuser und Versteigerungsgewerbe, hygienische und ähnliche Einrichtungen	90
71 84	Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih)	91
71 87	Fotografisches Gewerbe	92
8 *)	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	
80 0 *) a)	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	93
80 1-7 *) a)	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	
80 2-3 *)	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur, der Sport- und Jugendpflege ..	94
80 4-6 *)	Organisationen des Wirtschaftslebens	95
80 1, 7 *)	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter (einschl. Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Politische Parteien)	96
85	Private Haushalte	97
9 *)	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	
90 *)	Gebietskörperschaften	98
96 *)	Sozialversicherung	99
-	Ohne Angabe	00

*) Ohne Schulen, Krankenhäuser und sonstige bestimmte Anstalten und Einrichtungen, die in der BZ den Unternehmen zugeordnet werden (vgl. Anhang).

**) Einschl. entsprechender Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden (vgl. Anhang).

¹⁾ Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“.

a) In der BZ den Unterabteilungen gleichgestellt.

Anhang

Anstalten und Einrichtungen der Organisationen ohne Erwerbscharakter, der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung, die nicht in den Abteilungen 8 und 9 nachzuweisen sind

Systematik der Wirtschaftszweige ¹⁾		BZ-Signier- nummer 1970
Nummer	Bezeichnung	
	Anstalten und Einrichtungen für Unterbringung und Verpflegung	
.. 5 0	Erholungs- und Ferienheime	75
.. 5 4	Kinder-, Ledigen-, Alters- u. ä. Heime (einschl. Tagesheime)	75
.. 5 7	Verpflegungseinrichtungen	75
	Anstalten und Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung	
.. 6 0	Wissenschaftliche Hochschulen	79
.. 6 3	Hochschulkliniken	83
.. 6 6	Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	79
.. 6 9	Sonstige wissenschaftliche Anstalten und Einrichtungen	79
	Anstalten und Einrichtungen für Bildung, Erziehung und Sport	
.. 7 0	Allgemeinbildende Schulen	79
.. 7 1	Berufsbildende Schulen	79
.. 7 3	Sonstige Unterrichtsanstalten	79
.. 7 5	Museen, Volkshochschulen und ähnliche Bildungsstätten	79
.. 7 6	Allgemeinbildende und unterhaltende Büchereien, Lesehallen	82
.. 7 7	Erziehungsanstalten	79
.. 7 8	Kindergärten und -horte	79
.. 7 9	Sportanlagen und -einrichtungen	79
	Sonstige kulturelle Anstalten und Einrichtungen	
.. 8 0	Theater und Opernhäuser	80
.. 8 5	Orchester, Chöre und Ballette	80

¹⁾ Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“

Anstalten und Einrichtungen der Organisationen ohne Erwerbscharakter, der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung, die nicht in den Abteilungen 8 und 9 nachzuweisen sind

Systematik der Wirtschaftszweige ¹⁾		BZ-Signier- nummer 1970
Nummer	Bezeichnung	
	Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	
.. 9 0	Krankenhäuser, Kliniken und Sanatorien (ohne Hochschulkliniken)	83
.. 9 5	Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	83
	Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrichtungen	
90 80 0	Ausstellungs- und Messewesen	88
90 80 5	Warenmarkt-Einrichtungen	88
90 81	Schlachthöfe	45
	Hygienische Anstalten und Einrichtungen	
90 82 0	Wannen- und Brausebäder (ohne medizinische Bäder)	90
90 82 4	Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung und ähnliche hygienische Einrichtungen	90
90 82 7	Bestattungswesen	90
90 83	Verschiedene (kommunale) Anstalten und Einrichtungen ²⁾	90

¹⁾ Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“. – ²⁾ An anderer Stelle nicht aufgeführte Anstalten und Einrichtungen, die von Gemeinden der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden.

Tabellenteil

ALTEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN	WOHNBEVÖLKERUNG					MÄNNLICH			AN
	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	
UNTER 1	129 377	129 377	-	-	-	66 047	66 047	-	-
1 - 2	141 747	141 747	-	-	-	72 660	72 660	-	-
2 - 3	148 931	148 931	-	-	-	76 056	76 056	-	-
3 - 4	154 798	154 798	-	-	-	79 483	79 483	-	-
4 - 5	155 092	155 092	-	-	-	79 474	79 474	-	-
ZUSAMMEN	729 945	729 945	-	-	-	373 720	373 720	-	-
5 - 6	157 477	157 477	-	-	-	80 782	80 782	-	-
6 - 7	158 348	158 348	-	-	-	81 145	81 145	-	-
7 - 8	153 950	153 950	-	-	-	78 712	78 712	-	-
8 - 9	150 165	150 165	-	-	-	76 992	76 992	-	-
9 - 10	146 619	146 619	-	-	-	74 837	74 837	-	-
ZUSAMMEN	766 559	766 559	-	-	-	392 468	392 468	-	-
10 - 11	142 802	142 802	-	-	-	73 030	73 030	-	-
11 - 12	136 241	136 241	-	-	-	69 988	69 988	-	-
12 - 13	132 263	132 263	-	-	-	67 780	67 780	-	-
13 - 14	128 626	128 626	-	-	-	65 670	65 670	-	-
14 - 15	122 504	122 491	10	2	1	63 019	63 019	-	-
ZUSAMMEN	662 436	662 423	10	2	1	339 487	339 487	-	-
15 - 16	121 186	121 042	141	2	1	61 539	61 539	-	-
16 - 17	118 528	117 679	827	15	7	60 206	60 149	57	57
17 - 18	119 589	116 995	2 562	15	17	60 654	60 553	99	99
18 - 19	121 830	114 623	6 974	153	80	62 179	61 542	549	549
19 - 20	122 924	108 092	14 563	124	145	61 678	59 927	1 692	1 692
ZUSAMMEN	604 057	578 431	25 067	309	250	306 256	303 710	2 397	2 397
20 - 21	125 489	100 008	25 102	105	274	62 822	58 489	4 277	4 277
21 - 22	125 679	86 967	38 087	140	485	63 513	54 101	9 301	9 301
22 - 23	118 221	69 994	47 279	153	795	60 515	45 985	14 332	14 332
23 - 24	117 957	59 667	57 108	162	1 020	61 165	40 880	19 996	19 996
24 - 25	90 624	38 261	51 156	169	1 038	47 376	26 854	20 200	20 200
ZUSAMMEN	577 970	354 897	218 732	729	3 612	295 391	226 309	68 106	68 106
25 - 26	114 779	40 962	71 983	256	1 578	59 780	28 776	30 449	30 449
26 - 27	129 945	38 805	88 854	282	2 004	67 637	27 572	39 316	39 316
27 - 28	126 629	32 725	91 419	331	2 154	66 801	23 115	42 815	42 815
28 - 29	146 854	31 349	112 369	415	2 721	77 128	21 835	54 169	54 169
29 - 30	150 755	27 976	119 383	479	2 917	79 549	19 141	59 175	59 175
ZUSAMMEN	668 962	171 817	484 008	1 763	11 374	350 895	120 439	225 924	225 924
30 - 31	170 971	27 115	139 946	613	3 297	90 334	18 442	70 358	70 358
31 - 32	157 736	22 028	131 867	661	3 180	83 500	14 389	67 625	67 625
32 - 33	148 460	18 644	126 066	697	3 053	78 585	11 729	65 429	65 429
33 - 34	145 829	16 881	125 043	837	3 068	77 795	10 467	65 806	65 806
34 - 35	141 105	15 371	121 828	806	3 100	75 341	9 188	64 680	64 680
ZUSAMMEN	764 101	100 039	644 750	3 614	15 698	405 555	64 215	333 898	333 898
35 - 36	138 417	13 899	120 545	940	3 033	73 899	7 867	64 525	64 525
36 - 37	118 865	11 632	103 706	930	2 597	64 226	6 432	56 497	56 497
37 - 38	112 777	10 603	98 634	976	2 564	60 793	5 614	53 909	53 909
38 - 39	114 253	10 434	100 120	1 160	2 539	60 947	5 118	54 544	54 544
39 - 40	120 217	10 807	105 299	1 343	2 768	64 107	5 094	57 671	57 671
ZUSAMMEN	604 529	57 375	528 304	5 349	13 501	323 972	30 125	287 146	287 146
40 - 41	120 068	10 435	105 238	1 574	2 821	63 611	4 600	56 682	56 682
41 - 42	118 966	9 981	104 284	1 830	2 871	62 107	4 036	57 659	57 659
42 - 43	114 448	10 007	99 677	1 935	2 829	58 652	3 632	53 677	53 677
43 - 44	111 060	9 509	96 422	2 143	2 986	54 210	3 112	49 831	49 831
44 - 45	110 827	9 991	95 131	2 695	3 010	52 125	2 848	47 991	47 991
ZUSAMMEN	575 369	49 923	500 752	10 177	14 517	290 705	18 228	265 840	265 840
45 - 46	105 501	9 616	89 962	3 006	2 917	47 267	2 462	43 671	43 671
46 - 47	102 969	9 733	86 658	3 628	2 950	44 532	2 269	41 098	41 098
47 - 48	105 956	9 977	88 306	4 417	3 256	45 335	2 232	41 842	41 842
48 - 49	111 829	10 253	92 370	5 674	3 532	47 234	2 179	43 693	43 693
49 - 50	112 544	9 821	92 291	6 786	3 646	46 942	2 040	43 571	43 571
ZUSAMMEN	538 799	49 400	449 587	23 511	16 301	231 310	11 182	213 875	213 875
50 - 51	111 965	9 220	90 928	8 207	3 610	46 823	1 909	43 452	43 452
51 - 52	59 350	5 024	47 068	5 162	2 096	24 866	1 071	22 856	22 856
52 - 53	53 638	4 470	42 055	5 226	1 887	22 355	944	20 607	20 607
53 - 54	58 186	4 747	44 982	6 578	1 879	24 404	1 093	22 453	22 453
54 - 55	65 052	5 412	49 573	7 930	2 137	27 071	1 216	24 833	24 833
ZUSAMMEN	348 191	28 873	274 606	33 103	11 609	145 459	6 233	134 201	134 201

JAHREN UND FAMILIENSTAND, (I LK 5)

VERWITMET	GESCHIEDEN	WEIBLICH					WEIBL. PERSONEN AUF 1 000 MÄNNL.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN
		INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITMET	GESCHIEDEN		
-	-	63 330	63 330	-	-	-	959	UNTER 1
-	-	69 087	69 087	-	-	-	951	1 - 2
-	-	72 875	72 875	-	-	-	958	2 - 3
-	-	75 315	75 315	-	-	-	948	3 - 4
-	-	75 618	75 618	-	-	-	951	4 - 5
-	-	356 225	356 225	-	-	-	953	ZUSAMMEN
-	-	76 695	76 695	-	-	-	949	5 - 6
-	-	77 203	77 203	-	-	-	951	6 - 7
-	-	75 238	75 238	-	-	-	956	7 - 8
-	-	73 173	73 173	-	-	-	950	8 - 9
-	-	71 782	71 782	-	-	-	959	9 - 10
-	-	374 091	374 091	-	-	-	953	ZUSAMMEN
-	-	69 772	69 772	-	-	-	955	10 - 11
-	-	66 253	66 253	-	-	-	947	11 - 12
-	-	64 483	64 483	-	-	-	951	12 - 13
-	-	62 956	62 956	-	-	-	959	13 - 14
-	-	59 485	59 472	10	2	1	944	14 - 15
-	-	322 949	322 936	10	2	1	951	ZUSAMMEN
-	-	59 667	59 503	141	2	1	969	15 - 16
-	-	58 322	57 530	770	15	7	969	16 - 17
-	-	58 935	56 442	2 463	15	15	972	17 - 18
69	19	59 651	53 081	6 425	84	61	959	18 - 19
45	14	61 246	48 165	12 871	79	131	993	19 - 20
114	35	297 801	274 721	22 670	195	215	972	ZUSAMMEN
31	25	62 667	41 519	20 825	74	249	998	20 - 21
45	66	62 166	32 866	28 786	95	419	979	21 - 22
49	149	57 706	24 009	32 947	104	646	954	22 - 23
32	257	56 792	18 787	37 112	130	763	929	23 - 24
33	289	43 248	11 407	30 956	136	749	913	24 - 25
190	786	282 579	128 588	150 626	539	2 826	957	ZUSAMMEN
52	503	54 999	12 186	41 534	204	1 075	920	25 - 26
49	700	62 308	11 233	49 538	233	1 304	921	26 - 27
75	796	59 828	9 610	48 604	256	1 358	896	27 - 28
76	1 048	69 726	9 514	58 200	339	1 673	904	28 - 29
84	1 149	71 206	8 835	60 208	395	1 768	895	29 - 30
336	4 196	318 067	51 378	258 084	1 427	7 178	906	ZUSAMMEN
121	1 413	80 637	8 673	69 588	492	1 884	893	30 - 31
117	1 369	74 236	7 639	64 242	544	1 811	889	31 - 32
138	1 289	69 875	6 915	60 637	559	1 764	889	32 - 33
175	1 347	68 034	6 414	59 237	662	1 721	875	33 - 34
156	1 317	65 764	6 183	57 148	650	1 783	873	34 - 35
707	6 735	358 546	35 824	310 852	2 907	8 963	884	ZUSAMMEN
195	1 312	64 518	6 032	56 020	745	1 721	873	35 - 36
160	1 137	54 639	5 200	47 209	770	1 460	851	36 - 37
180	1 090	51 984	4 989	44 725	796	1 474	855	37 - 38
216	1 069	53 306	5 316	45 576	944	1 470	875	38 - 39
218	1 124	56 110	5 713	47 628	1 125	1 644	875	39 - 40
969	5 732	280 557	27 250	241 158	4 380	7 769	866	ZUSAMMEN
262	1 097	56 457	5 835	47 586	1 312	1 724	888	40 - 41
276	1 106	56 859	5 945	47 595	1 554	1 765	916	41 - 42
279	1 064	55 796	6 375	46 000	1 656	1 765	951	42 - 43
308	959	56 850	6 397	46 591	1 835	2 027	1 049	43 - 44
334	952	58 702	7 143	47 140	2 361	2 058	1 126	44 - 45
1 459	5 178	284 664	31 695	234 912	8 718	9 339	979	ZUSAMMEN
324	810	58 234	7 154	46 291	2 682	2 107	1 232	45 - 46
355	810	58 437	7 464	45 560	3 273	2 140	1 312	46 - 47
365	896	60 621	7 745	46 464	4 052	2 360	1 337	47 - 48
448	914	64 595	8 074	48 677	5 226	2 618	1 368	48 - 49
403	928	65 602	7 781	48 720	6 383	2 718	1 398	49 - 50
1 895	4 358	307 489	38 218	235 712	21 616	11 943	1 329	ZUSAMMEN
500	962	65 142	7 311	47 476	7 707	2 648	1 391	50 - 51
317	562	34 544	3 953	24 212	4 845	1 534	1 393	51 - 52
300	504	31 263	3 526	21 448	4 926	1 383	1 399	52 - 53
393	465	33 782	3 654	22 529	6 185	1 414	1 384	53 - 54
447	575	37 981	4 196	24 740	7 483	1 562	1 463	54 - 55
1 957	3 068	202 732	22 640	140 405	31 146	8 541	1 394	ZUSAMMEN

1. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERS

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	WOHNBEVÖLKERUNG					MÄNNLICH		
	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET
AN								
55 - 56	100 430	7 732	76 029	13 463	3 206	41 582	1 640	38 214
56 - 57	104 126	7 771	77 975	15 173	3 207	43 343	1 671	39 665
57 - 58	107 484	8 273	79 504	16 355	3 352	45 299	1 869	41 363
58 - 59	103 319	7 863	75 640	16 671	3 145	44 020	1 861	39 970
59 - 60	102 843	7 936	74 085	17 855	2 967	43 239	1 758	39 248
ZUSAMMEN	518 202	39 575	383 233	79 517	15 877	217 483	8 799	198 660
60 - 61	103 557	8 294	73 519	18 766	2 978	43 788	1 885	39 379
61 - 62	102 451	8 469	71 457	19 546	2 979	43 237	1 862	38 687
62 - 63	101 120	8 318	70 001	20 160	2 641	42 785	1 821	38 181
63 - 64	97 013	8 433	65 967	20 183	2 430	40 927	1 785	36 294
64 - 65	93 708	8 448	62 485	20 464	2 311	40 227	1 793	35 160
ZUSAMMEN	497 849	41 962	343 429	99 119	13 339	210 964	9 146	187 701
65 - 66	90 925	8 252	59 422	20 869	2 182	39 239	1 784	34 039
66 - 67	86 641	7 992	55 384	21 326	1 939	37 244	1 693	32 128
67 - 68	83 286	7 785	51 552	22 118	1 831	35 652	1 651	30 227
68 - 69	81 267	7 777	48 770	22 975	1 745	34 055	1 521	28 527
69 - 70	74 792	7 233	43 516	22 494	1 549	31 197	1 403	25 864
ZUSAMMEN	416 911	39 039	258 844	109 782	9 246	177 387	8 052	150 785
70 - 71	70 014	6 735	39 082	22 827	1 370	28 567	1 219	23 286
71 - 72	64 085	6 199	33 859	22 819	1 208	25 278	976	20 082
72 - 73	58 490	5 873	29 407	22 117	1 093	22 083	863	17 249
73 - 74	53 615	5 333	25 283	22 055	944	19 492	741	14 899
74 - 75	48 664	4 959	21 681	21 180	844	17 301	713	12 850
ZUSAMMEN	294 868	29 099	149 312	110 998	5 459	112 721	4 512	88 366
75 - 76	44 687	4 626	18 622	20 670	769	15 645	610	11 255
76 - 77	40 258	4 287	15 675	19 652	644	13 624	592	9 488
77 - 78	36 016	3 773	13 341	18 344	558	12 412	490	8 465
78 - 79	32 360	3 320	11 512	17 058	470	11 257	447	7 382
79 - 80	28 748	2 907	9 236	16 200	405	9 921	402	6 124
ZUSAMMEN	182 069	18 913	68 386	91 924	2 846	62 859	2 541	42 714
80 - 81	25 416	2 682	7 636	14 795	303	8 626	363	5 143
81 - 82	21 926	2 328	6 154	13 175	269	7 547	331	4 284
82 - 83	19 477	1 982	4 988	12 290	217	6 687	279	3 549
83 - 84	16 332	1 657	3 866	10 640	169	5 638	271	2 784
84 - 85	13 933	1 391	3 133	9 259	150	4 653	244	2 324
ZUSAMMEN	97 084	10 040	25 777	60 159	1 108	33 351	1 488	18 084
85 - 86	11 292	1 190	2 249	7 735	118	3 880	165	1 677
86 - 87	9 187	933	1 682	6 473	99	3 148	129	1 280
87 - 88	7 329	727	1 291	5 243	68	2 603	113	986
88 - 89	5 656	570	866	4 179	41	1 952	94	646
89 - 90	4 164	421	641	3 061	41	1 442	75	481
ZUSAMMEN	37 628	3 841	6 729	26 691	367	13 025	596	5 070
90 - 91	3 083	305	375	2 377	26	1 036	61	295
91 - 92	2 175	223	216	1 715	21	722	25	184
92 - 93	1 598	245	184	1 157	12	592	63	153
93 - 94	982	119	84	774	5	334	28	69
94 - 95	664	84	51	525	4	207	12	38
ZUSAMMEN	8 502	976	910	6 548	68	2 891	189	739
95 - 96	372	39	30	301	2	106	4	22
96 - 97	265	35	27	200	3	74	8	21
97 - 98	159	24	28	107	-	48	8	14
98 - 99	120	22	29	69	-	46	6	19
99 - 100	68	27	8	33	-	25	12	5
ZUSAMMEN	984	147	122	710	5	299	38	81
100 UND MEHR	33	6	3	24	-	11	2	1
INSGESAMT	8 895 048	3 733 280	4 362 561	664 029	135 178	4 266 209	1 921 479	2 223 588

JAHREN UND FAMILIENSTAND. (I LK 5)

VERWITWET	GESCHIEDEN	WEIBLICH					WEIBL. PERSONEN AUF 1 000 MÄNNL.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN
		INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN		
776	952	58 848	6 092	37 815	12 687	2 254	1 415	55 - 56
938	869	60 783	6 100	38 110	14 235	2 338	1 402	56 - 57
1 093	974	62 185	6 404	38 141	15 262	2 378	1 373	57 - 58
1 233	956	59 299	6 002	35 670	15 438	2 189	1 347	58 - 59
1 344	889	59 604	6 178	34 837	16 511	2 078	1 378	59 - 60
5 384	4 640	300 719	30 776	184 573	74 133	11 237	1 383	ZUSAMMEN
1 584	940	59 769	6 409	34 140	17 182	2 038	1 365	60 - 61
1 769	919	59 214	6 607	32 770	17 777	2 060	1 370	61 - 62
1 980	803	58 335	6 497	31 820	18 180	1 838	1 363	62 - 63
2 089	759	56 086	6 648	29 673	18 094	1 671	1 370	63 - 64
2 504	770	53 481	6 655	27 325	17 960	1 541	1 329	64 - 65
9 926	4 191	286 885	32 816	155 728	89 193	9 148	1 360	ZUSAMMEN
2 719	697	51 686	6 468	25 583	18 150	1 485	1 317	65 - 66
2 803	620	49 397	6 299	23 256	18 523	1 319	1 326	66 - 67
3 200	574	47 634	6 134	21 325	18 918	1 257	1 336	67 - 68
3 489	518	47 212	6 256	20 243	19 486	1 227	1 386	68 - 69
3 471	459	43 595	5 830	17 652	19 023	1 090	1 397	69 - 70
15 682	2 868	239 524	30 987	108 059	94 100	6 378	1 350	ZUSAMMEN
3 688	374	41 447	5 516	15 796	19 139	996	1 451	70 - 71
3 890	330	38 807	5 223	13 777	18 929	878	1 535	71 - 72
3 680	291	36 407	5 010	12 158	18 437	802	1 649	72 - 73
3 441	211	34 123	4 592	10 384	18 414	733	1 751	73 - 74
3 547	191	31 363	4 246	8 831	17 633	653	1 813	74 - 75
18 446	1 397	182 147	24 587	60 946	92 552	4 062	1 616	ZUSAMMEN
3 598	182	29 042	4 016	7 367	17 072	587	1 856	75 - 76
3 410	134	26 634	3 695	6 187	16 242	510	1 955	76 - 77
3 321	136	23 604	3 283	4 876	15 023	422	1 902	77 - 78
3 324	104	21 103	2 873	4 130	13 734	366	1 875	78 - 79
3 312	83	18 827	2 505	3 112	12 888	322	1 898	79 - 80
16 965	639	119 210	16 372	25 672	74 959	2 207	1 896	ZUSAMMEN
3 045	75	16 790	2 319	2 493	11 750	228	1 946	80 - 81
2 864	68	14 379	1 997	1 870	10 311	201	1 905	81 - 82
2 805	54	12 790	1 703	1 439	9 485	163	1 913	82 - 83
2 546	37	10 694	1 386	1 082	8 094	132	1 897	83 - 84
2 247	38	9 080	1 147	809	7 012	112	1 871	84 - 85
13 507	272	63 733	8 552	7 693	46 652	836	1 911	ZUSAMMEN
1 995	23	7 412	1 005	572	5 740	95	1 910	85 - 86
1 709	30	6 039	804	402	4 764	69	1 918	86 - 87
1 490	14	4 726	614	305	3 753	54	1 816	87 - 88
1 203	9	3 704	476	220	2 976	32	1 898	88 - 89
881	5	2 722	346	160	2 180	36	1 888	89 - 90
7 278	81	24 603	3 245	1 659	19 413	286	1 889	ZUSAMMEN
670	10	2 047	244	80	1 707	16	1 976	90 - 91
507	6	1 453	198	32	1 208	15	2 012	91 - 92
373	3	1 006	182	31	784	9	1 699	92 - 93
237	-	648	91	15	537	5	1 940	93 - 94
156	1	457	72	13	369	3	2 208	94 - 95
1 943	20	5 611	787	171	4 605	48	1 941	ZUSAMMEN
80	-	266	35	8	221	12	2 509	95 - 96
45	-	191	27	6	155	3	2 581	96 - 97
26	-	111	16	14	81	-	2 313	97 - 98
21	-	74	16	10	48	-	1 609	98 - 99
8	-	43	15	3	25	-	1 720	99 - 100
180	-	685	109	41	530	5	2 291	ZUSAMMEN
8	-	22	4	2	16	-	2 000	100 UND MEHR
96 946	44 196	4 608 839	1 811 801	2 138 973	567 083	90 982	1 075	INSGESAMT

1. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERS

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	WOHNBEVÖLKERUNG					MÄNNLICH		
	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERMITTET	GESCHIEDEN	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET
IN								
UNTER 1	100	100,0	0,0	0,0	0,0	100	100,0	0,0
1 - 2	100	100,0	0,0	0,0	0,0	100	100,0	0,0
2 - 3	100	100,0	0,0	0,0	0,0	100	100,0	0,0
3 - 4	100	100,0	0,0	0,0	0,0	100	100,0	0,0
4 - 5	100	100,0	0,0	0,0	0,0	100	100,0	0,0
ZUSAMMEN	100	100,0	0,0	0,0	0,0	100	100,0	0,0
5 - 6	100	100,0	0,0	0,0	0,0	100	100,0	0,0
6 - 7	100	100,0	0,0	0,0	0,0	100	100,0	0,0
7 - 8	100	100,0	0,0	0,0	0,0	100	100,0	0,0
8 - 9	100	100,0	0,0	0,0	0,0	100	100,0	0,0
9 - 10	100	100,0	0,0	0,0	0,0	100	100,0	0,0
ZUSAMMEN	100	100,0	0,0	0,0	0,0	100	100,0	0,0
10 - 11	100	100,0	0,0	0,0	0,0	100	100,0	0,0
11 - 12	100	100,0	0,0	0,0	0,0	100	100,0	0,0
12 - 13	100	100,0	0,0	0,0	0,0	100	100,0	0,0
13 - 14	100	100,0	0,0	0,0	0,0	100	100,0	0,0
14 - 15	100	100,0	0,0	0,0	0,0	100	100,0	0,0
ZUSAMMEN	100	100,0	0,0	0,0	0,0	100	100,0	0,0
15 - 16	100	99,9	0,1	0,0	0,0	100	100,0	0,0
16 - 17	100	99,3	0,7	0,0	0,0	100	99,9	0,1
17 - 18	100	97,8	2,1	0,0	0,0	100	99,8	0,2
18 - 19	100	94,1	5,7	0,1	0,1	100	99,0	0,9
19 - 20	100	87,9	11,8	0,1	0,1	100	97,2	2,7
ZUSAMMEN	100	95,8	4,1	0,1	0,0	100	99,2	0,8
20 - 21	100	79,7	20,0	0,1	0,2	100	93,1	6,8
21 - 22	100	69,2	30,3	0,1	0,4	100	85,2	14,6
22 - 23	100	59,2	40,0	0,1	0,7	100	76,0	23,7
23 - 24	100	50,6	48,4	0,1	0,9	100	66,8	32,7
24 - 25	100	42,2	56,4	0,2	1,1	100	56,7	42,6
ZUSAMMEN	100	61,4	37,8	0,1	0,6	100	76,6	23,1
25 - 26	100	35,7	62,7	0,2	1,4	100	48,1	50,9
26 - 27	100	29,9	68,4	0,2	1,5	100	40,8	58,1
27 - 28	100	25,8	72,2	0,3	1,7	100	34,6	64,1
28 - 29	100	21,3	76,5	0,3	1,9	100	28,3	70,2
29 - 30	100	18,6	79,2	0,3	1,9	100	24,1	74,4
ZUSAMMEN	100	25,7	72,4	0,3	1,7	100	34,3	64,4
30 - 31	100	15,9	81,9	0,4	1,9	100	20,4	77,9
31 - 32	100	14,0	83,6	0,4	2,0	100	17,2	81,0
32 - 33	100	12,6	84,9	0,5	2,1	100	14,9	83,3
33 - 34	100	11,6	85,7	0,6	2,1	100	13,5	84,6
34 - 35	100	10,9	86,3	0,6	2,2	100	12,2	85,8
ZUSAMMEN	100	13,1	84,4	0,5	2,1	100	15,8	82,3
35 - 36	100	10,0	87,1	0,7	2,2	100	10,6	87,3
36 - 37	100	9,8	87,2	0,8	2,2	100	10,0	88,0
37 - 38	100	9,4	87,5	0,9	2,3	100	9,2	88,7
38 - 39	100	9,1	87,6	1,0	2,2	100	8,4	89,5
39 - 40	100	9,0	87,6	1,1	2,3	100	7,9	90,0
ZUSAMMEN	100	9,5	87,4	0,9	2,2	100	9,3	88,6
40 - 41	100	8,7	87,6	1,3	2,3	100	7,2	90,6
41 - 42	100	8,4	87,7	1,5	2,4	100	6,5	91,3
42 - 43	100	8,7	87,1	1,7	2,5	100	6,2	91,5
43 - 44	100	8,6	86,8	1,9	2,7	100	5,7	91,9
44 - 45	100	9,0	85,8	2,4	2,7	100	5,5	92,1
ZUSAMMEN	100	8,7	87,0	1,8	2,5	100	6,3	91,4
45 - 46	100	9,1	85,3	2,8	2,8	100	5,2	92,4
46 - 47	100	9,5	84,2	3,5	2,9	100	5,1	92,3
47 - 48	100	9,4	83,3	4,2	3,1	100	4,9	92,3
48 - 49	100	9,2	82,6	5,1	3,2	100	4,6	92,5
49 - 50	100	8,7	82,0	6,0	3,2	100	4,3	92,8
ZUSAMMEN	100	9,2	83,4	4,4	3,0	100	4,8	92,5
50 - 51	100	8,2	81,2	7,3	3,2	100	4,1	92,8
51 - 52	100	8,5	79,3	8,7	3,5	100	4,3	92,1
52 - 53	100	8,3	78,4	9,7	3,5	100	4,2	92,2
53 - 54	100	8,2	77,3	11,3	3,2	100	4,5	92,0
54 - 55	100	8,3	76,2	12,2	3,3	100	4,5	91,7
ZUSAMMEN	100	8,3	78,9	9,5	3,3	100	4,3	92,3
55 - 56	100	7,7	75,7	13,4	3,2	100	3,9	91,9
56 - 57	100	7,5	74,9	14,6	3,1	100	3,9	92,0
57 - 58	100	7,7	74,0	15,2	3,1	100	4,1	91,3
58 - 59	100	7,6	73,2	16,1	3,0	100	4,2	90,8
59 - 60	100	7,7	72,0	17,4	2,9	100	4,1	90,8
ZUSAMMEN	100	7,6	74,0	15,3	3,1	100	4,0	91,3

JAHREN UND FAMILIENSTAND. (I LK 5)

		WEIBLICH					WEIBL. PERSONEN AUF 1 000 MÄNNL.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN
VERMITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERMITWET	GESCHIEDEN		
PROZENT								
0,0	0,0	100	100,0	0,0	0,0	0,0	UNTER 1	
0,0	0,0	100	100,0	0,0	0,0	0,0	1 - 2	
0,0	0,0	100	100,0	0,0	0,0	0,0	2 - 3	
0,0	0,0	100	100,0	0,0	0,0	0,0	3 - 4	
0,0	0,0	100	100,0	0,0	0,0	0,0	4 - 5	
0,0	0,0	100	100,0	0,0	0,0	0,0	ZUSAMMEN	
0,0	0,0	100	100,0	0,0	0,0	0,0	5 - 6	
0,0	0,0	100	100,0	0,0	0,0	0,0	6 - 7	
0,0	0,0	100	100,0	0,0	0,0	0,0	7 - 8	
0,0	0,0	100	100,0	0,0	0,0	0,0	8 - 9	
0,0	0,0	100	100,0	0,0	0,0	0,0	9 - 10	
0,0	0,0	100	100,0	0,0	0,0	0,0	ZUSAMMEN	
0,0	0,0	100	100,0	0,0	0,0	0,0	10 - 11	
0,0	0,0	100	100,0	0,0	0,0	0,0	11 - 12	
0,0	0,0	100	100,0	0,0	0,0	0,0	12 - 13	
0,0	0,0	100	100,0	0,0	0,0	0,0	13 - 14	
0,0	0,0	100	100,0	0,0	0,0	0,0	14 - 15	
0,0	0,0	100	100,0	0,0	0,0	0,0	ZUSAMMEN	
0,0	0,0	100	99,8	0,2	0,0	0,0	15 - 16	
0,0	0,0	100	98,6	1,3	0,0	0,0	16 - 17	
0,0	0,0	100	95,8	4,2	0,0	0,0	17 - 18	
0,1	0,0	100	89,0	10,8	0,1	0,1	18 - 19	
0,1	0,0	100	78,6	21,0	0,1	0,2	19 - 20	
0,0	0,0	100	92,2	7,6	0,1	0,1	ZUSAMMEN	
0,0	0,0	100	66,3	33,2	0,1	0,4	20 - 21	
0,1	0,1	100	52,9	46,3	0,2	0,7	21 - 22	
0,1	0,2	100	41,6	57,1	0,2	1,1	22 - 23	
0,1	0,4	100	33,1	65,3	0,2	1,3	23 - 24	
0,1	0,6	100	26,4	71,6	0,3	1,7	24 - 25	
0,1	0,3	100	45,5	53,3	0,2	1,0	ZUSAMMEN	
0,1	0,8	100	22,2	75,5	0,4	2,0	25 - 26	
0,1	1,0	100	18,0	79,5	0,4	2,1	26 - 27	
0,1	1,2	100	16,1	81,2	0,4	2,3	27 - 28	
0,1	1,4	100	13,6	83,5	0,5	2,4	28 - 29	
0,1	1,4	100	12,4	84,6	0,6	2,5	29 - 30	
0,1	1,2	100	16,2	81,1	0,4	2,3	ZUSAMMEN	
0,1	1,6	100	10,8	86,3	0,6	2,3	30 - 31	
0,1	1,6	100	10,3	86,5	0,7	2,4	31 - 32	
0,2	1,6	100	9,9	86,8	0,8	2,5	32 - 33	
0,2	1,7	100	9,4	87,1	1,0	2,5	33 - 34	
0,2	1,7	100	9,4	86,9	1,0	2,7	34 - 35	
0,2	1,7	100	10,0	86,7	0,8	2,5	ZUSAMMEN	
0,3	1,8	100	9,3	86,8	1,2	2,7	35 - 36	
0,2	1,8	100	9,5	86,4	1,4	2,7	36 - 37	
0,3	1,8	100	9,6	86,0	1,5	2,8	37 - 38	
0,3	1,8	100	10,0	85,5	1,8	2,8	38 - 39	
0,3	1,8	100	10,2	84,9	2,0	2,9	39 - 40	
0,3	1,8	100	9,7	86,0	1,6	2,8	ZUSAMMEN	
0,4	1,7	100	10,3	84,3	2,3	3,1	40 - 41	
0,4	1,8	100	10,5	83,7	2,7	3,1	41 - 42	
0,5	1,8	100	11,4	82,4	3,0	3,2	42 - 43	
0,6	1,8	100	11,3	82,0	3,2	3,6	43 - 44	
0,6	1,8	100	12,2	80,3	4,0	3,5	44 - 45	
0,5	1,8	100	11,1	82,5	3,1	3,3	ZUSAMMEN	
0,7	1,7	100	12,3	79,5	4,6	3,6	45 - 46	
0,8	1,8	100	12,8	78,0	5,6	3,7	46 - 47	
0,8	2,0	100	12,8	76,6	6,7	3,9	47 - 48	
0,9	1,9	100	12,5	75,4	8,1	4,1	48 - 49	
0,9	2,0	100	11,9	74,3	9,7	4,1	49 - 50	
0,8	1,9	100	12,4	76,7	7,0	3,9	ZUSAMMEN	
1,1	2,1	100	11,2	72,9	11,8	4,1	50 - 51	
1,3	2,3	100	11,4	70,1	14,0	4,4	51 - 52	
1,3	2,3	100	11,3	68,6	15,7	4,4	52 - 53	
1,6	1,9	100	10,8	66,7	18,3	4,2	53 - 54	
1,7	2,1	100	11,0	65,1	19,7	4,1	54 - 55	
1,3	2,1	100	11,2	69,3	15,4	4,2	ZUSAMMEN	
1,9	2,3	100	10,4	64,3	21,6	3,8	55 - 56	
2,2	2,0	100	10,0	62,7	23,4	3,8	56 - 57	
2,4	2,2	100	10,3	61,3	24,5	3,8	57 - 58	
2,8	2,2	100	10,1	60,2	26,0	3,7	58 - 59	
3,1	2,1	100	10,4	58,4	27,7	3,5	59 - 60	
2,5	2,1	100	10,2	61,4	24,7	3,7	ZUSAMMEN	

1. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERS

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	WOHNBEVÖLKERUNG					MÄNNLICH		
	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET
IN								
60 - 61	100	8,6	71,0	18,1	2,9	100	4,3	89,9
61 - 62	100	8,3	69,7	19,1	2,9	100	4,3	89,5
62 - 63	100	8,2	69,2	19,9	2,6	100	4,3	89,2
63 - 64	100	8,7	68,0	20,8	2,5	100	4,4	88,7
64 - 65	100	9,0	66,7	21,8	2,5	100	4,5	87,4
ZUSAMMEN	100	8,4	69,0	19,9	2,7	100	4,3	89,0
65 - 66	100	9,1	65,6	23,0	2,4	100	4,5	86,7
66 - 67	100	9,2	63,9	24,6	2,2	100	4,5	86,3
67 - 68	100	9,3	61,9	26,6	2,2	100	4,6	84,8
68 - 69	100	9,6	60,0	28,3	2,1	100	4,5	83,8
69 - 70	100	9,7	58,2	30,1	2,1	100	4,5	82,9
ZUSAMMEN	100	9,4	62,1	26,3	2,2	100	4,5	85,0
70 - 71	100	9,6	55,8	32,6	2,0	100	4,3	81,5
71 - 72	100	9,7	52,8	35,6	1,9	100	3,9	79,4
72 - 73	100	10,0	50,3	37,8	1,9	100	3,9	78,1
73 - 74	100	9,9	47,2	41,1	1,8	100	3,8	76,4
74 - 75	100	10,2	44,6	43,5	1,7	100	4,1	74,3
ZUSAMMEN	100	9,9	50,6	37,6	1,9	100	4,0	78,4
75 - 76	100	10,4	41,7	46,3	1,7	100	3,9	71,9
76 - 77	100	10,6	38,9	48,8	1,6	100	4,3	69,6
77 - 78	100	10,5	37,0	50,9	1,5	100	3,9	68,2
78 - 79	100	10,3	35,6	52,7	1,5	100	4,0	65,6
79 - 80	100	10,1	32,1	56,4	1,4	100	4,1	61,7
ZUSAMMEN	100	10,4	37,6	50,5	1,6	100	4,0	68,0
80 - 81	100	10,6	30,0	58,2	1,2	100	4,2	59,6
81 - 82	100	10,6	28,1	60,1	1,2	100	4,4	56,8
82 - 83	100	10,2	25,6	63,1	1,1	100	4,2	53,1
83 - 84	100	10,1	23,7	65,1	1,0	100	4,8	49,4
84 - 85	100	10,0	22,5	66,5	1,1	100	5,0	47,9
ZUSAMMEN	100	10,3	26,6	62,0	1,1	100	4,5	54,2
85 - 86	100	10,5	19,9	68,5	1,0	100	4,8	43,2
86 - 87	100	10,2	18,3	70,5	1,1	100	4,1	40,7
87 - 88	100	9,9	17,6	71,5	0,9	100	4,3	37,9
88 - 89	100	10,1	15,3	73,9	0,7	100	4,8	33,1
89 - 90	100	10,1	15,4	73,5	1,0	100	5,2	33,4
ZUSAMMEN	100	10,2	17,9	70,9	1,0	100	4,6	38,9
90 - 91	100	9,9	12,2	77,1	0,8	100	5,9	28,5
91 - 92	100	10,3	9,9	78,9	1,0	100	3,5	25,5
92 - 93	100	15,3	11,5	72,4	0,8	100	10,6	25,8
93 - 94	100	12,1	8,6	78,8	0,5	100	8,4	20,7
94 - 95	100	12,7	7,7	79,1	0,6	100	5,8	18,4
ZUSAMMEN	100	11,5	10,7	77,0	0,8	100	6,5	25,6
95 - 96	100	10,5	8,1	80,9	0,5	100	3,8	20,8
96 - 97	100	13,2	10,2	75,5	1,1	100	10,8	28,4
97 - 98	100	15,1	17,6	67,3	0,0	100	16,7	29,2
98 - 99	100	18,3	24,2	57,5	0,0	100	13,0	41,3
99 - 100	100	39,7	11,8	48,5	0,0	100	48,0	20,0
ZUSAMMEN	100	14,9	12,4	72,2	0,5	100	12,7	27,1
100 UND MEHR	100	18,2	9,1	72,7	0,0	100	18,2	9,1
INSGESAMT	100	42,0	49,0	7,5	1,5	100	44,8	51,9

JAHREN UND FAMILIENSTAND. (I LK 5)

		WEIBLICH					WEIBL. PERSONEN AUF 1 000 MÄNNL.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN
VERMITTET	GESCHIEDEN	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERMITTET	GESCHIEDEN		
PROZENT								
3,6	2,1	100	10,7	57,1	28,7	3,4	60 - 61	
4,1	2,1	100	11,2	55,3	30,0	3,5	61 - 62	
4,6	1,9	100	11,1	54,5	31,2	3,2	62 - 63	
5,1	1,9	100	11,9	52,9	32,3	3,0	63 - 64	
6,2	1,9	100	12,4	51,1	33,6	2,9	64 - 65	
4,7	2,0	100	11,4	54,3	31,1	3,2	ZUSAMMEN	
6,9	1,8	100	12,5	49,5	35,1	2,9	65 - 66	
7,5	1,7	100	12,8	47,1	37,5	2,7	66 - 67	
9,0	1,6	100	12,9	44,8	39,7	2,6	67 - 68	
10,2	1,5	100	13,3	42,9	41,3	2,6	68 - 69	
11,1	1,5	100	13,4	40,5	43,6	2,5	69 - 70	
8,8	1,6	100	12,9	45,1	39,3	2,7	ZUSAMMEN	
12,9	1,3	100	13,3	38,1	46,2	2,4	70 - 71	
15,4	1,3	100	13,5	35,5	48,8	2,3	71 - 72	
16,7	1,3	100	13,8	33,4	50,6	2,2	72 - 73	
18,7	1,1	100	13,5	30,4	54,0	2,1	73 - 74	
20,5	1,1	100	13,5	28,2	56,2	2,1	74 - 75	
16,4	1,2	100	13,5	33,5	50,8	2,2	ZUSAMMEN	
23,0	1,2	100	13,8	25,4	58,8	2,0	75 - 76	
25,0	1,0	100	13,9	23,2	61,0	1,9	76 - 77	
26,8	1,1	100	13,9	20,7	63,6	1,8	77 - 78	
29,5	0,9	100	13,6	19,6	65,1	1,7	78 - 79	
33,4	0,8	100	13,3	16,5	68,5	1,7	79 - 80	
27,0	1,0	100	13,7	21,5	62,9	1,9	ZUSAMMEN	
35,3	0,9	100	13,8	14,8	70,0	1,4	80 - 81	
37,9	0,9	100	13,9	13,0	71,7	1,4	81 - 82	
41,9	0,8	100	13,3	11,3	74,2	1,3	82 - 83	
45,2	0,7	100	13,0	10,1	75,7	1,2	83 - 84	
46,3	0,8	100	12,6	8,9	77,2	1,2	84 - 85	
40,5	0,8	100	13,4	12,1	73,2	1,3	ZUSAMMEN	
51,4	0,6	100	13,6	7,7	77,4	1,3	85 - 86	
54,3	1,0	100	13,3	6,7	78,9	1,1	86 - 87	
57,2	0,5	100	13,0	6,5	79,4	1,1	87 - 88	
61,6	0,5	100	12,9	5,9	80,3	0,9	88 - 89	
61,1	0,3	100	12,7	5,9	80,1	1,3	89 - 90	
55,9	0,6	100	13,2	6,7	78,9	1,2	ZUSAMMEN	
64,7	1,0	100	11,9	3,9	83,4	0,8	90 - 91	
70,2	0,8	100	13,6	2,2	83,1	1,0	91 - 92	
63,0	0,5	100	18,1	3,1	77,9	0,9	92 - 93	
71,0	0,0	100	14,0	2,3	82,9	0,8	93 - 94	
75,4	0,5	100	15,8	2,8	80,7	0,7	94 - 95	
67,2	0,7	100	14,0	3,0	82,1	0,9	ZUSAMMEN	
75,5	0,0	100	13,2	3,0	83,1	0,8	95 - 96	
60,8	0,0	100	14,1	3,1	81,2	1,6	96 - 97	
54,2	0,0	100	14,4	12,6	73,0	0,0	97 - 98	
43,7	0,0	100	21,6	13,5	64,9	0,0	98 - 99	
32,0	0,0	100	34,9	7,0	58,1	0,0	99 - 100	
60,2	0,0	100	15,9	6,0	77,4	0,7	ZUSAMMEN	
72,7	0,0	100	18,2	9,1	72,7	0,0	100 UND MEHR	
2,3	1,0	100	39,3	46,4	12,3	2,0	INSGESAMT	

BADEN-WÜRTTEMBERG

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GEBURTSJAHR V-VOR N-NACH DEM STICHTAG	WOHNBEVÖLKERUNG					MAFNN		
		INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT	LEDIG	
									ANZAHL
UNTER 1	1970 V 1969 N	51 445 77 932	51 445 77 932	- -	- -	- -	26 251 39 796	51,0 51,1	26 251 39 796
1 - 2	1969 V 1968 N	58 291 83 456	58 291 83 456	- -	- -	- -	29 916 42 744	51,3 51,2	29 916 42 744
2 - 3	1968 V 1967 N	61 829 87 102	61 829 87 102	- -	- -	- -	31 519 44 537	51,0 51,1	31 519 44 537
3 - 4	1967 V 1966 N	63 917 90 881	63 917 90 881	- -	- -	- -	32 848 46 635	51,4 51,3	32 848 46 635
4 - 5	1966 V 1965 N	65 196 89 896	65 196 89 896	- -	- -	- -	33 313 46 161	51,1 51,3	33 313 46 161
ZUSAMMEN		729 945	729 945	-	-	-	373 720	51,2	373 720
5 - 6	1965 V 1964 N	65 916 91 561	65 916 91 561	- -	- -	- -	33 792 46 990	51,3 51,3	33 792 46 990
6 - 7	1964 V 1963 N	67 447 90 901	67 447 90 901	- -	- -	- -	34 598 46 547	51,3 51,2	34 598 46 547
7 - 8	1963 V 1962 N	65 599 88 351	65 599 88 351	- -	- -	- -	33 546 45 166	51,1 51,1	33 546 45 166
8 - 9	1962 V 1961 N	62 908 87 257	62 908 87 257	- -	- -	- -	32 397 44 595	51,5 51,1	32 397 44 595
9 - 10	1961 V 1960 N	63 179 83 440	63 179 83 440	- -	- -	- -	32 189 42 648	50,9 51,1	32 189 42 648
ZUSAMMEN		766 559	766 559	-	-	-	392 468	51,2	392 468
10 - 11	1960 V 1959 N	61 704 81 098	61 704 81 098	- -	- -	- -	31 541 41 489	51,1 51,2	31 541 41 489
11 - 12	1959 V 1958 N	59 004 77 237	59 004 77 237	- -	- -	- -	30 258 39 730	51,3 51,4	30 258 39 730
12 - 13	1958 V 1957 N	56 721 75 542	56 721 75 542	- -	- -	- -	29 095 38 685	51,3 51,2	29 095 38 685
13 - 14	1957 V 1956 N	55 053 73 573	55 053 73 573	- -	- -	- -	28 241 37 429	51,3 50,9	28 241 37 429
14 - 15	1956 V 1955 N	53 518 68 986	53 512 68 979	4 6	1 1	1 -	27 680 35 339	51,7 51,2	27 680 35 339
ZUSAMMEN		662 436	662 423	10	2	1	339 487	51,2	339 487
15 - 16	1955 V 1954 N	51 306 69 880	51 261 69 781	45 96	- 2	- 1	26 129 35 410	50,9 50,7	26 129 35 410
16 - 17	1954 V 1953 N	51 538 66 950	51 300 66 379	230 597	7 8	1 6	26 338 33 868	51,1 50,6	26 313 33 836
17 - 18	1953 V 1952 N	51 087 68 502	50 374 66 621	701 1 861	7 8	5 12	25 955 34 699	50,8 50,7	25 920 34 633
18 - 19	1952 V 1951 N	52 127 69 703	49 943 64 680	2 096 4 878	65 88	23 57	26 840 35 339	51,5 50,7	26 616 34 926
19 - 20	1951 V 1950 N	51 517 71 407	46 379 61 713	5 035 9 528	55 69	48 97	26 106 35 572	50,7 49,8	25 551 34 376
ZUSAMMEN		604 057	578 431	25 067	309	250	306 256	50,7	303 710
20 - 21	1950 V 1949 N	53 030 72 459	43 574 56 434	9 320 15 782	51 54	85 189	26 413 36 409	49,8 50,2	24 962 33 527
21 - 22	1949 V 1948 N	53 098 72 581	38 369 48 598	14 515 23 572	63 77	151 334	26 621 36 892	50,1 50,8	23 353 30 748
22 - 23	1948 V 1947 N	50 255 67 966	31 218 38 776	18 674 28 605	52 101	311 484	25 549 34 966	50,8 51,4	20 191 25 794
23 - 24	1947 V 1946 N	49 754 68 203	26 440 33 227	22 849 34 259	62 100	403 617	25 833 35 332	51,9 51,8	18 042 22 838
24 - 25	1946 V 1945 N	39 937 50 687	17 671 20 590	21 763 29 393	79 90	424 614	20 824 26 552	52,1 52,4	12 340 14 514
ZUSAMMEN		577 970	354 897	218 732	729	3 612	295 391	51,1	226 309

GEBURTSJAHREN UND FAMILIENSTAND. (I LE 4)

MÄNNLICH			WEIBLICH					ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GEBURTSJAHR V-VOR N-NACH DEM STICHTAG	
VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT		LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET			GESCHIEDEN
ANZAHL				VH		ANZAHL				
-	-	-	25 194	49,0	25 194	-	-	-	UNTER 1	1970 V
-	-	-	38 136	48,9	38 136	-	-	-		1969 N
-	-	-	28 375	48,7	28 375	-	-	-	1 - 2	1969 V
-	-	-	40 712	48,8	40 712	-	-	-		1968 N
-	-	-	30 310	49,0	30 310	-	-	-	2 - 3	1968 V
-	-	-	42 565	48,9	42 565	-	-	-		1967 N
-	-	-	31 069	48,6	31 069	-	-	-	3 - 4	1967 V
-	-	-	44 246	48,7	44 246	-	-	-		1966 N
-	-	-	31 883	48,9	31 883	-	-	-	4 - 5	1966 V
-	-	-	43 735	48,7	43 735	-	-	-		1965 N
-	-	-	356 225	48,8	356 225	-	-	-	ZUSAMMEN	
-	-	-	32 124	48,7	32 124	-	-	-	5 - 6	1965 V
-	-	-	44 571	48,7	44 571	-	-	-		1964 N
-	-	-	32 849	48,7	32 849	-	-	-	5 - 7	1964 V
-	-	-	44 354	48,8	44 354	-	-	-		1963 N
-	-	-	32 053	48,9	32 053	-	-	-	7 - 8	1963 V
-	-	-	43 185	48,9	43 185	-	-	-		1962 N
-	-	-	30 511	48,5	30 511	-	-	-	8 - 9	1962 V
-	-	-	42 662	48,9	42 662	-	-	-		1961 N
-	-	-	30 990	49,1	30 990	-	-	-	9 - 10	1961 V
-	-	-	40 792	48,9	40 792	-	-	-		1960 N
-	-	-	374 091	48,8	374 091	-	-	-	ZUSAMMEN	
-	-	-	30 163	48,9	30 163	-	-	-	10 - 11	1960 V
-	-	-	39 609	48,8	39 609	-	-	-		1959 N
-	-	-	28 746	48,7	28 746	-	-	-	11 - 12	1959 V
-	-	-	37 507	48,6	37 507	-	-	-		1958 N
-	-	-	27 626	48,7	27 626	-	-	-	12 - 13	1958 V
-	-	-	36 857	48,8	36 857	-	-	-		1957 N
-	-	-	26 812	48,7	26 812	-	-	-	13 - 14	1957 V
-	-	-	36 144	49,1	36 144	-	-	-		1956 N
-	-	-	25 838	48,3	25 832	4	1	1	14 - 15	1956 V
-	-	-	33 647	48,8	33 640	6	1	-		1955 N
-	-	-	322 949	48,8	322 936	10	2	1	ZUSAMMEN	
-	-	-	25 177	49,1	25 132	45	-	-	15 - 16	1955 V
-	-	-	34 470	49,3	34 371	96	2	1		1954 N
25	-	-	25 200	48,9	24 987	205	7	1	16 - 17	1954 V
32	-	-	33 122	49,4	32 543	565	8	6		1953 N
34	-	1	25 132	49,2	24 454	667	7	4	17 - 18	1953 V
65	-	1	33 803	49,3	31 988	1 796	8	11		1952 N
185	36	3	25 287	48,5	23 327	1 911	29	20	18 - 19	1952 V
364	33	16	34 364	49,3	29 754	4 514	55	41		1951 N
533	17	5	25 411	49,3	20 828	4 502	38	43	19 - 20	1951 V
1 159	28	9	35 835	50,2	27 337	8 369	41	88		1950 N
2 397	114	35	297 801	49,3	274 721	22 670	195	215	ZUSAMMEN	
1 425	17	9	26 617	50,2	18 612	7 895	34	76	20 - 21	1950 V
2 852	14	16	36 050	49,8	22 907	12 930	40	173		1949 N
3 225	23	20	26 477	49,9	15 016	11 290	40	131	21 - 22	1949 V
6 076	22	46	35 689	49,2	17 850	17 496	55	288		1948 N
5 289	17	52	24 706	49,2	11 027	13 385	35	259	22 - 23	1948 V
9 043	32	97	33 000	48,6	12 982	19 562	69	387		1947 N
7 680	13	98	23 921	48,1	8 398	15 169	49	305	23 - 24	1947 V
12 316	19	159	32 871	48,2	10 389	21 943	81	458		1946 N
8 359	15	110	19 113	47,9	5 331	13 404	64	314	24 - 25	1946 V
11 841	18	179	24 135	47,6	6 076	17 552	72	435		1945 N
68 106	190	786	282 579	48,9	128 588	150 626	539	2 826	ZUSAMMEN	

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

ALTER VON ... BIS UNTER JAHREN	GEBURTSJAHR V-VOR N-NACH DEM STICHTAG	WOHNBEVÖLKERUNG					MAFNN		
		INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERMITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT	LEDIG	
									ANZAHL
25 - 26	1945 V 1944 N	45 588 69 191	17 261 23 701	27 636 44 347	101 155	590 988	23 845 35 935	52,3 51,9	12 190 16 586
26 - 27	1944 V 1943 N	56 070 73 875	17 525 21 280	37 647 51 207	110 172	788 1 216	29 420 38 217	52,5 51,7	12 528 15 044
27 - 28	1943 V 1942 N	54 064 72 565	14 734 17 991	38 306 53 113	126 205	898 1 256	28 437 38 364	52,6 52,9	10 465 12 650
28 - 29	1942 V 1941 N	54 952 91 902	12 482 18 867	41 334 71 035	156 259	980 1 741	29 255 47 873	53,2 52,1	8 738 13 097
29 - 30	1941 V 1940 N	60 972 89 783	11 871 16 105	47 737 71 645	176 303	1 188 1 729	32 317 47 232	53,0 52,6	8 179 10 962
ZUSAMMEN		668 962	171 817	484 008	1 763	11 374	350 895	52,5	120 439
30 - 31	1940 V 1939 N	75 525 95 446	12 450 14 665	61 402 78 544	249 364	1 424 1 873	40 080 50 254	53,1 52,7	8 546 9 896
31 - 32	1939 V 1938 N	68 451 89 285	9 884 12 144	56 935 74 932	279 382	1 353 1 827	36 521 46 979	53,4 52,6	6 603 7 786
32 - 33	1938 V 1937 N	65 341 83 119	8 513 10 131	55 218 70 848	288 409	1 322 1 731	34 771 43 814	53,2 52,7	5 411 6 318
33 - 34	1937 V 1936 N	62 542 83 287	7 417 9 464	53 481 71 562	341 496	1 303 1 765	33 476 44 319	53,5 53,2	4 673 5 794
34 - 35	1936 V 1935 N	61 567 79 538	6 765 8 606	53 128 68 700	338 468	1 336 1 764	32 950 42 391	53,5 53,3	4 101 5 087
ZUSAMMEN		764 101	100 039	644 750	3 614	15 698	405 555	53,1	64 215
35 - 36	1935 V 1934 N	61 127 77 290	6 248 7 651	53 133 67 412	380 560	1 366 1 667	32 769 41 130	53,6 53,2	3 569 4 298
36 - 37	1934 V 1933 N	53 951 64 914	5 309 6 323	47 038 56 668	423 507	1 181 1 416	29 236 34 990	54,2 53,9	3 006 3 426
37 - 38	1933 V 1932 N	49 025 63 752	4 568 6 035	42 921 55 713	412 564	1 124 1 440	26 691 34 102	54,4 53,5	2 465 3 149
38 - 39	1932 V 1931 N	49 229 65 024	4 482 5 952	43 169 56 951	482 678	1 096 1 443	26 419 34 528	53,7 53,1	2 232 2 886
39 - 40	1931 V 1930 N	50 420 69 797	4 541 6 266	44 188 61 111	545 798	1 146 1 622	26 888 37 219	53,3 53,3	2 175 2 919
ZUSAMMEN		604 529	57 375	528 304	5 349	13 501	323 972	53,6	30 125
40 - 41	1930 V 1929 N	52 258 67 810	4 633 5 802	45 707 59 531	669 905	1 249 1 572	27 760 35 851	53,1 52,9	2 085 2 515
41 - 42	1929 V 1928 N	50 621 68 345	4 359 5 622	44 321 59 963	708 1 122	1 233 1 638	26 621 35 486	52,6 51,9	1 821 2 215
42 - 43	1928 V 1927 N	51 004 63 444	4 368 5 639	44 611 55 066	779 1 156	1 246 1 583	26 750 31 902	52,4 50,3	1 680 1 952
43 - 44	1927 V 1926 N	48 057 63 003	4 047 5 462	41 850 54 572	884 1 259	1 276 1 710	24 210 30 000	50,4 47,6	1 458 1 654
44 - 45	1926 V 1925 N	47 903 62 924	4 223 5 768	41 290 53 841	1 112 1 583	1 278 1 732	23 108 29 017	48,2 46,1	1 288 1 560
ZUSAMMEN		575 369	49 923	500 752	10 177	14 517	290 705	50,5	18 228
45 - 46	1925 V 1924 N	47 643 57 858	4 274 5 342	40 768 49 194	1 259 1 747	1 342 1 575	22 015 25 252	46,2 43,6	1 137 1 325
46 - 47	1924 V 1923 N	44 326 58 643	4 225 5 508	37 358 49 300	1 466 2 162	1 277 1 673	19 291 25 241	43,5 43,0	1 033 1 236
47 - 48	1923 V 1922 N	45 388 60 568	4 333 5 644	37 839 50 467	1 808 2 609	1 408 1 848	19 465 25 870	42,9 42,7	946 1 286
48 - 49	1922 V 1921 N	46 932 64 897	4 271 5 982	38 843 53 527	2 302 3 372	1 516 2 016	19 934 27 300	42,5 42,1	924 1 255
49 - 50	1921 V 1920 N	48 644 63 900	4 265 5 556	39 960 52 331	2 852 3 934	1 567 2 079	20 575 26 367	42,3 41,3	926 1 114
ZUSAMMEN		538 799	49 400	449 587	23 511	16 301	231 310	42,9	11 182

GEBURTSJAHREN UND FAMILIENSTAND. (I LE 4)

MÄNNLICH			WEIBLICH						ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GEBURTSJAHR V-VOR N-NACH DEM STICHTAG
VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT		LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN		
ANZAHL			VH		ANZAHL					
11 449	20	186	21 743	47,7	5 071	16 187	81	404	25 - 26	1945 V
19 000	32	317	33 256	48,1	7 115	25 347	123	671		1944 N
16 602	20	270	26 650	47,5	4 997	21 045	90	518	26 - 27	1944 V
22 714	29	430	35 658	48,3	6 236	28 493	143	786		1943 N
17 634	21	317	25 627	47,4	4 269	20 672	105	581	27 - 28	1943 V
25 181	54	479	34 201	47,1	5 341	27 932	151	777		1942 N
20 129	34	354	25 697	46,8	3 744	21 205	122	626	28 - 29	1942 V
34 040	42	694	44 029	47,9	5 770	36 995	217	1 047		1941 N
23 635	29	474	28 655	47,0	3 692	24 102	147	714	29 - 30	1941 V
35 540	55	675	42 551	47,4	5 143	36 106	248	1 054		1940 N
225 924	336	4 196	318 067	47,5	51 378	258 084	1 427	7 178	ZUSAMMEN	
30 883	53	598	35 445	46,9	3 904	30 519	196	826	30 - 31	1940 V
39 475	68	815	45 192	47,3	4 769	39 069	296	1 058		1939 N
29 293	46	579	31 930	46,6	3 281	27 642	233	774	31 - 32	1939 V
38 332	71	790	42 306	47,4	4 358	36 600	311	1 037		1938 N
28 770	53	537	30 570	46,8	3 102	26 448	235	785	32 - 33	1938 V
36 659	85	752	39 305	47,3	3 813	34 189	324	979		1937 N
28 165	68	570	29 066	46,5	2 744	25 316	273	733	33 - 34	1937 V
37 641	107	777	38 968	46,8	3 670	33 921	389	988		1936 N
28 238	62	549	28 617	46,5	2 664	24 890	276	787	34 - 35	1936 V
36 442	94	768	37 147	46,7	3 519	32 258	374	996		1935 N
333 898	707	6 735	358 546	46,9	35 824	310 852	2 907	8 963	ZUSAMMEN	
28 531	84	585	28 358	46,4	2 679	24 602	296	781	35 - 36	1935 V
35 994	111	727	36 160	46,8	3 353	31 418	449	940		1934 N
25 617	80	533	24 715	45,8	2 303	21 421	343	648	36 - 37	1934 V
30 880	80	604	29 924	46,1	2 897	25 788	427	812		1933 N
23 673	66	487	22 334	45,6	2 103	19 248	346	637	37 - 38	1933 V
30 236	114	603	29 650	46,5	2 886	25 477	450	837		1932 N
23 607	103	477	22 810	46,3	2 250	19 562	379	619	38 - 39	1932 V
30 937	113	592	30 496	46,9	3 066	26 014	565	851		1931 N
24 166	80	467	23 532	46,7	2 366	20 022	465	679	39 - 40	1931 V
33 505	138	657	32 578	46,7	3 347	27 606	660	965		1930 N
287 146	969	5 732	280 557	46,4	27 250	241 158	4 380	7 769	ZUSAMMEN	
25 098	108	469	24 498	46,9	2 548	20 609	561	780	40 - 41	1930 V
32 554	154	628	31 959	47,1	3 287	26 977	751	944		1929 N
24 214	98	488	24 060	47,4	2 538	20 107	610	745	41 - 42	1929 V
32 475	178	618	32 859	48,1	3 407	27 488	944	1 020		1928 N
24 451	124	495	24 254	47,6	2 688	20 160	655	751	42 - 43	1928 V
29 226	155	569	31 542	49,7	3 687	25 840	1 001	1 014		1927 N
22 191	142	419	23 847	49,6	2 589	19 659	742	857	43 - 44	1927 V
27 640	166	540	33 003	52,4	3 808	26 932	1 093	1 170		1926 N
21 253	141	426	24 795	51,8	2 935	20 037	971	852	44 - 45	1926 V
26 738	193	526	33 907	53,9	4 208	27 103	1 390	1 206		1925 N
265 840	1 459	5 178	284 664	49,5	31 695	234 912	8 718	9 339	ZUSAMMEN	
20 323	142	413	25 628	53,8	3 137	20 445	1 117	929	45 - 46	1925 V
23 348	182	397	32 606	56,4	4 017	25 846	1 565	1 178		1924 N
17 775	146	337	25 035	56,5	3 192	19 583	1 320	940	46 - 47	1924 V
23 323	209	473	33 402	57,0	4 272	25 977	1 953	1 200		1923 N
17 961	154	404	25 923	57,1	3 387	19 878	1 654	1 004	47 - 48	1923 V
23 881	211	492	34 698	57,3	4 358	26 586	2 398	1 356		1922 N
18 419	178	413	26 998	57,5	3 347	20 424	2 124	1 103	48 - 49	1922 V
25 274	270	501	37 597	57,9	4 727	28 253	3 102	1 515		1921 N
19 067	186	396	28 069	57,7	3 339	20 893	2 666	1 171	49 - 50	1921 V
24 504	217	532	37 533	58,7	4 442	27 827	3 717	1 547		1920 N
213 875	1 895	4 358	307 489	57,1	38 218	235 712	21 616	11 943	ZUSAMMEN	

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN

ALTER VON ... BIS UNTER JAHREN	GEBURTSJAHR V-VOR N-NACH DEM STICHTAG	WOHNBEVÖLKERUNG					MAß		
		INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT		LEDIG
		ANZAHL						VH	
50 - 51	1920 V 1919 N	49 684 62 281	4 162 5 058	40 516 50 412	3 429 4 778	1 577 2 033	20 651 26 172	41,6 42,0	862 1 047
51 - 52	1919 V 1918 N	25 604 33 746	2 181 2 843	20 397 26 671	2 157 3 005	869 1 227	10 773 14 033	42,1 41,6	473 598
52 - 53	1918 V 1917 N	23 690 29 948	1 986 2 484	18 651 23 404	2 249 2 977	804 1 083	9 832 12 523	41,5 41,8	396 548
53 - 54	1917 V 1916 N	24 865 33 321	2 007 2 740	19 338 25 644	2 739 3 839	781 1 098	10 477 13 927	42,1 41,8	454 639
54 - 55	1916 V 1915 N	25 940 39 112	2 120 3 292	19 912 29 661	3 044 4 886	864 1 273	10 882 16 189	42,0 41,4	476 740
ZUSAMMEN		348 151	28 873	274 606	33 103	11 609	145 459	41,8	6 233
55 - 56	1915 V 1914 N	40 260 60 170	3 152 4 580	30 588 45 441	5 190 8 273	1 330 1 876	16 855 24 727	41,9 41,1	675 965
56 - 57	1914 V 1913 N	42 786 61 340	3 193 4 578	32 089 45 886	6 164 9 009	1 340 1 867	17 709 25 634	41,4 41,8	672 999
57 - 58	1913 V 1912 N	43 925 63 559	3 379 4 894	32 580 46 924	6 622 9 733	1 344 2 008	18 470 26 829	42,0 42,2	747 1 122
58 - 59	1912 V 1911 N	43 859 59 460	3 324 4 539	32 311 43 329	6 901 9 770	1 323 1 822	18 776 25 244	42,8 42,5	806 1 055
59 - 60	1911 V 1910 N	41 954 60 889	3 237 4 699	30 403 43 682	7 135 10 720	1 179 1 788	17 652 25 587	42,1 42,0	729 1 029
ZUSAMMEN		518 202	39 575	383 233	79 517	15 877	217 483	42,0	8 799
60 - 61	1910 V 1909 N	42 639 60 918	3 318 4 976	30 565 42 954	7 506 11 260	1 250 1 728	18 097 25 691	42,4 42,2	767 1 118
61 - 62	1909 V 1908 N	42 796 59 655	3 473 4 996	29 927 41 530	8 126 11 420	1 270 1 709	18 126 25 111	42,4 42,1	790 1 072
62 - 63	1908 V 1907 N	42 677 58 443	3 439 4 879	29 588 40 413	8 472 11 688	1 178 1 463	17 875 24 910	41,9 42,6	735 1 086
63 - 64	1907 V 1906 N	40 726 56 287	3 505 4 928	27 977 37 990	8 235 11 948	1 009 1 421	17 347 23 580	42,6 41,9	748 1 037
64 - 65	1906 V 1905 N	38 666 55 042	3 463 4 985	25 871 36 614	8 366 12 098	966 1 345	16 307 23 920	42,2 43,5	713 1 080
ZUSAMMEN		497 849	41 962	343 429	99 119	13 335	210 964	42,4	9 146
65 - 66	1905 V 1904 N	37 806 53 119	3 431 4 821	24 925 34 697	8 499 12 370	951 1 231	16 294 22 945	43,1 43,2	733 1 051
66 - 67	1904 V 1903 N	36 664 49 977	3 351 4 641	23 708 31 676	8 763 12 563	842 1 097	15 777 21 467	43,0 43,0	674 1 019
67 - 68	1903 V 1902 N	34 433 48 853	3 158 4 627	21 564 29 988	8 918 13 200	793 1 038	14 855 20 797	43,1 42,6	703 948
68 - 69	1902 V 1901 N	33 908 47 359	3 199 4 578	20 606 28 164	9 346 13 629	757 988	14 250 19 805	42,0 41,8	613 908
69 - 70	1901 V 1900 N	31 922 42 870	3 096 4 137	18 779 24 737	9 393 13 101	654 895	13 387 17 810	41,9 41,5	630 773
ZUSAMMEN		416 911	39 039	258 844	109 782	9 246	177 387	42,5	8 052
70 - 71	1900 V 1899 N	29 307 40 707	2 884 3 851	16 624 22 458	9 210 13 617	589 781	12 117 16 450	41,3 40,4	557 662
71 - 72	1899 V 1898 N	26 961 37 124	2 535 3 664	14 619 19 240	9 311 13 508	496 712	10 856 14 422	40,3 38,8	409 567
72 - 73	1897 V 1897 N	24 900 33 550	2 408 3 465	12 749 16 658	9 243 12 874	500 593	9 469 12 614	38,0 37,6	357 506
73 - 74	1896 V 1896 N	22 211 31 404	2 139 3 194	10 799 14 484	8 889 13 166	384 560	8 224 11 268	37,0 35,9	297 444
74 - 75	1895 V 1895 N	20 871 27 793	2 090 2 869	9 534 12 147	8 886 12 294	361 483	7 441 9 860	35,7 35,5	291 422
ZUSAMMEN		294 668	29 099	149 312	110 998	5 459	112 721	38,2	4 512

GEBURTSJAHREN UND FAMILIENSTAND. (I LE 4)

LICH			WEIBLICH						ALTER VON ... BIS UNTER JAHRN	GEBURTSJAHR V-VOR N-NACH DEM STICHTAG
VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT		LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN		
ANZAHL			VH		ANZAHL					
19 176	199	414	29 033	58,4	3 300	21 340	3 230	1 163	50 - 51	1920 V
24 276	301	548	36 109	58,0	4 011	26 136	4 477	1 485		1919 N
9 947	137	216	14 831	57,9	1 708	10 490	2 020	653	51 - 52	1919 V
12 909	180	346	19 713	58,4	2 245	13 762	2 825	881		1918 N
9 097	120	219	13 858	58,5	1 590	9 554	2 129	585	52 - 53	1918 V
11 510	180	285	17 425	58,2	1 936	11 894	2 797	798		1917 N
9 688	151	184	14 388	57,9	1 553	9 650	2 588	597	53 - 54	1917 V
12 765	242	281	19 394	58,2	2 101	12 879	3 597	817		1916 N
10 009	171	226	15 058	58,0	1 644	9 903	2 873	638	54 - 55	1916 V
14 824	276	349	22 923	58,6	2 552	14 837	4 610	924		1915 N
134 201	1 957	3 068	202 732	58,2	22 640	140 405	31 146	8 541	ZUSAMMEN	
15 495	292	393	23 405	58,1	2 477	15 093	4 898	937	55 - 56	1915 V
22 719	484	559	35 443	58,9	3 615	22 722	7 789	1 317		1914 N
16 322	369	346	25 077	58,6	2 521	15 767	5 795	994	56 - 57	1914 V
23 543	569	523	35 706	58,2	3 579	22 343	8 440	1 344		1913 N
16 909	423	391	25 455	58,0	2 632	15 671	6 199	953	57 - 58	1913 V
24 454	670	583	36 730	57,8	3 772	22 470	9 063	1 425		1912 N
17 077	488	405	25 083	57,2	2 518	15 234	6 413	918	58 - 59	1912 V
22 893	745	551	34 216	57,5	3 484	20 436	9 025	1 271		1911 N
16 081	500	342	24 302	57,9	2 508	14 322	6 635	837	59 - 60	1911 V
23 167	844	547	35 362	58,0	3 670	20 515	9 876	1 241		1910 N
198 660	5 384	4 640	300 719	58,0	30 776	184 573	74 133	11 237	ZUSAMMEN	
16 312	624	394	24 542	57,6	2 551	14 253	6 882	856	60 - 61	1910 V
23 067	960	546	35 227	57,8	3 858	19 887	10 300	1 182		1909 N
16 196	757	383	24 670	57,6	2 683	13 731	7 369	887	61 - 62	1909 V
22 491	1 012	536	34 544	57,9	3 924	19 039	10 408	1 173		1908 N
15 997	783	360	24 802	58,1	2 704	13 591	7 689	818	62 - 63	1908 V
22 184	1 197	443	33 533	57,4	3 793	18 229	10 491	1 020		1907 N
15 412	844	343	23 379	57,4	2 757	12 565	7 391	666	63 - 64	1907 V
20 882	1 245	416	32 707	58,1	3 891	17 108	10 703	1 005		1906 N
14 300	970	324	22 359	57,8	2 750	11 571	7 396	642	64 - 65	1906 V
20 860	1 534	446	31 122	56,5	3 905	15 754	10 564	899		1905 N
187 701	9 926	4 191	286 885	57,6	32 816	155 728	89 193	9 148	ZUSAMMEN	
14 194	1 072	295	21 512	56,9	2 698	10 731	7 427	656	65 - 66	1905 V
19 845	1 647	402	30 174	56,8	3 770	14 852	10 723	829		1904 N
13 713	1 125	265	20 887	57,0	2 677	9 995	7 638	577	66 - 67	1904 V
18 415	1 678	355	28 510	57,0	3 622	13 261	10 885	742		1903 N
12 620	1 279	253	19 578	56,9	2 455	8 944	7 639	540	67 - 68	1903 V
17 607	1 921	321	28 056	57,4	3 679	12 381	11 279	717		1902 N
12 037	1 375	225	19 658	58,0	2 586	8 569	7 971	532	68 - 69	1902 V
16 490	2 114	293	27 554	58,2	3 670	11 674	11 515	695		1901 N
11 123	1 429	205	18 535	58,1	2 466	7 656	7 964	449	69 - 70	1901 V
14 741	2 042	254	25 060	58,5	3 364	9 996	11 059	641		1900 N
150 785	15 682	2 868	239 524	57,5	30 987	108 059	94 100	6 378	ZUSAMMEN	
9 864	1 507	189	17 190	58,7	2 327	6 760	7 703	400	70 - 71	1900 V
13 422	2 181	185	24 257	59,6	3 189	9 036	11 436	596		1899 N
8 708	1 606	133	16 105	59,7	2 126	5 911	7 705	363	71 - 72	1899 V
11 374	2 284	197	22 102	61,2	3 097	7 886	11 224	515		1898 N
7 462	1 518	132	15 431	62,0	2 051	5 287	7 725	368	72 - 73	1898 V
9 787	2 162	159	20 976	62,4	2 959	6 871	10 712	434		1897 N
6 384	1 454	89	13 987	63,0	1 842	4 415	7 435	295	73 - 74	1897 V
8 515	2 187	122	20 136	64,1	2 750	5 969	10 979	438		1896 N
5 629	1 435	86	13 430	64,3	1 799	3 905	7 451	275	74 - 75	1896 V
7 221	2 112	105	17 933	64,5	2 447	4 926	10 182	378		1895 N
88 366	18 446	1 397	182 147	61,8	24 587	60 946	92 552	4 062	ZUSAMMEN	

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GEBURTSJAHR V-VOR N-NACH DEM STICHTAG	WOHNBEVÖLKERUNG					MAENN		
		INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERMITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT	LEDIG	
		ANZAHL						VH	
75 - 76	1895 V 1894 N	19 495 25 192	1 970 2 656	8 406 10 216	8 767 11 903	352 417	7 077 8 568	36,3 34,0	259 351
76 - 77	1894 V 1893 N	17 188 23 070	1 832 2 455	6 772 8 901	8 302 11 350	282 362	5 722 7 902	33,3 34,3	255 337
77 - 78	1893 V 1892 N	15 502 20 514	1 581 2 192	5 847 7 499	7 835 10 509	244 314	5 426 6 586	35,0 34,1	215 275
78 - 79	1892 V 1891 N	13 832 18 528	1 345 1 975	5 040 6 472	7 260 9 798	187 283	4 801 6 456	34,7 34,8	159 288
79 - 80	1891 V 1890 N	12 847 15 901	1 246 1 661	4 200 5 036	7 205 8 995	156 209	4 442 5 479	34,6 34,5	174 228
ZUSAMMEN		182 065	18 913	68 386	91 924	2 846	62 859	34,5	2 541
80 - 81	1890 V 1889 N	10 877 14 539	1 127 1 555	3 380 4 256	6 234 8 561	136 167	3 677 4 549	33,8 34,0	156 207
81 - 82	1889 V 1888 N	9 331 12 555	978 1 350	2 668 3 486	5 575 7 600	110 159	3 192 4 355	34,2 34,6	129 202
82 - 83	1888 V 1887 N	8 341 11 136	855 1 127	2 164 2 824	5 234 7 056	88 129	2 865 3 822	34,3 34,3	119 160
83 - 84	1887 V 1886 N	7 206 9 126	750 907	1 786 2 080	4 597 6 043	73 96	2 530 3 108	35,1 34,1	107 164
84 - 85	1886 V 1885 N	5 925 7 948	605 786	1 362 1 771	3 955 5 304	63 87	2 075 2 778	34,7 34,0	96 148
ZUSAMMEN		97 084	10 040	25 777	60 159	1 108	33 351	34,4	1 488
85 - 86	1885 V 1884 N	4 864 6 428	541 649	987 1 262	3 277 4 458	59 59	1 645 2 235	33,8 34,8	72 113
86 - 87	1884 V 1883 N	3 972 5 215	408 525	731 951	2 789 3 684	44 55	1 366 1 782	34,4 34,2	53 76
87 - 88	1883 V 1882 N	3 209 4 120	336 391	592 699	2 248 2 995	33 35	1 124 1 479	35,0 35,9	47 66
88 - 89	1882 V 1881 N	2 454 3 202	230 340	393 473	1 815 2 364	16 25	867 1 085	35,3 33,9	38 56
89 - 90	1881 V 1880 N	1 834 2 330	176 245	277 364	1 364 1 657	17 24	630 812	34,4 34,8	29 46
ZUSAMMEN		37 628	3 841	6 729	26 691	367	13 025	34,6	596
90 - 91	1880 V 1879 N	1 484 1 599	153 152	206 169	1 107 1 270	18 8	501 535	33,8 33,5	34 27
91 - 92	1879 V 1878 N	995 1 180	102 121	111 105	772 943	10 11	328 394	33,0 33,4	12 13
92 - 93	1878 V 1877 N	783 815	168 77	81 103	530 627	4 8	285 307	36,4 37,7	52 11
93 - 94	1877 V 1876 N	464 518	60 59	41 43	361 413	2 3	157 177	33,8 34,2	14 14
94 - 95	1876 V 1875 N	330 334	37 47	22 29	268 257	3 1	106 101	32,1 30,2	5 7
ZUSAMMEN		8 502	976	910	6 548	68	2 891	34,0	189
95 - 96	1875 V 1874 N	181 191	26 13	12 18	143 158	- 2	52 54	28,7 28,3	4 -
96 - 97	1874 V 1873 N	119 146	22 13	9 18	86 114	2 1	32 42	26,9 28,8	3 5
97 - 98	1873 V 1872 N	63 56	8 16	13 15	42 65	- -	22 26	34,9 27,1	1 7
98 - 99	1872 V 1871 N	61 59	14 8	13 16	34 35	- -	22 24	36,1 40,7	4 2
99 - 100	1871 V 1870 N	48 20	22 5	7 1	19 14	- -	21 4	43,8 20,0	10 2
ZUSAMMEN		984	147	122	710	5	299	30,4	38
100 UND MEHR	1870 V U. FRÜHER	33	6	3	24	-	11	33,3	2
INSGESAMT		8 895 048	3 733 280	4 367 561	664 029	135 178	4 286 209	48,2	1 921 479

GEBURTSJAHREN UND FAMILIENSTAND. (I LE 4)

LICH			METRLICH						ALTER VON ... RIS UNTER ... JAHREN	GEBURTSJAHR V-VOR N-NACH DEM STICHTAG
VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT		LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN		
ANZAHL			VH		ANZAHL					
5 138 6 117	1 592 2 006	88 94	12 418 16 624	63,7 66,0	1 711 2 305	3 268 4 099	7 175 9 897	264 323	75 - 76	1895 V 1894 N
3 990 5 498	1 414 1 996	63 71	11 466 15 168	66,7 65,7	1 577 2 118	2 782 3 405	6 888 9 354	219 291	76 - 77	1894 V 1893 N
3 761 4 704	1 391 1 930	59 77	10 076 13 528	65,0 65,9	1 366 1 917	2 081 2 795	6 444 8 579	185 237	77 - 78	1893 V 1892 N
3 200 4 182	1 398 1 926	44 60	9 031 12 072	65,3 65,2	1 186 1 687	1 840 2 290	5 862 7 872	143 223	78 - 79	1892 V 1891 N
2 755 3 369	1 473 1 839	40 43	8 405 10 422	65,4 65,5	1 072 1 433	1 445 1 667	5 732 7 156	156 166	79 - 80	1891 V 1890 N
42 714	16 965	639	119 210	65,5	16 372	25 672	74 959	2 207	ZUSAMMEN	
2 255 2 888	1 236 1 809	30 45	7 200 9 590	66,2 66,0	971 1 348	1 125 1 368	4 998 6 752	106 122	80 - 81	1890 V 1889 N
1 878 2 406	1 159 1 705	26 42	6 139 8 240	65,8 65,4	849 1 148	790 1 080	4 416 5 895	84 117	81 - 82	1889 V 1888 N
1 507 2 042	1 213 1 592	26 28	5 476 7 314	65,7 65,7	736 967	657 782	4 021 5 464	62 101	82 - 83	1889 V 1887 N
1 302 1 482	1 104 1 442	17 20	4 676 6 018	64,9 65,9	643 743	484 598	3 493 4 601	56 76	83 - 84	1887 V 1886 N
997 1 327	964 1 283	18 20	3 910 5 170	65,3 65,0	509 638	365 444	2 991 4 021	45 67	84 - 85	1886 V 1885 N
18 084	13 507	272	63 733	65,6	8 552	7 693	46 652	836	ZUSAMMEN	
735 942	828 1 167	10 13	3 219 4 193	66,2 65,2	469 536	252 320	2 449 3 291	49 46	85 - 86	1885 V 1884 N
558 722	744 965	11 19	2 606 3 433	65,6 65,8	355 449	173 229	2 045 2 719	33 36	86 - 87	1884 V 1883 N
443 543	625 865	9 5	2 085 2 641	65,0 64,1	289 325	149 156	1 623 2 130	24 30	87 - 88	1883 V 1882 N
297 349	530 673	2 7	1 587 2 117	64,7 66,1	192 284	96 124	1 285 1 691	14 18	88 - 89	1882 V 1881 N
201 280	398 483	2 3	1 204 1 518	65,6 65,2	147 199	76 84	966 1 214	15 21	89 - 90	1881 V 1880 N
5 070	7 278	81	24 603	65,4	3 245	1 659	19 413	286	ZUSAMMEN	
159 136	303 367	5 5	983 1 064	66,2 66,5	119 125	47 33	804 903	13 3	90 - 91	1880 V 1879 N
93 91	220 287	3 3	667 786	67,0 66,6	90 108	18 14	552 656	7 8	91 - 92	1879 V 1878 N
66 87	165 208	2 1	499 508	63,6 62,3	116 66	15 16	365 419	2 7	92 - 93	1878 V 1877 N
34 35	109 128	- -	307 341	66,2 65,8	46 45	7 8	252 285	2 3	93 - 94	1877 V 1876 N
15 23	84 70	- 1	224 233	67,9 69,8	32 40	7 6	182 187	3 -	94 - 95	1876 V 1875 N
739	1 943	20	5 611	66,0	787	171	4 605	48	ZUSAMMEN	
7 15	41 39	- -	129 137	71,3 71,7	22 13	5 3	102 119	- 2	95 - 96	1875 V 1874 N
7 14	22 23	- -	87 104	73,1 71,2	19 8	2 4	64 91	2 1	96 - 97	1874 V 1873 N
6 8	15 11	- -	41 70	65,1 72,9	7 9	7 7	27 54	- -	97 - 98	1873 V 1872 N
9 10	9 12	- -	39 35	63,9 59,3	10 6	4 6	25 23	- -	98 - 99	1872 V 1871 N
4 1	7 1	- -	27 16	56,3 80,0	12 3	3 -	12 13	- -	99 - 100	1871 V 1870 N
81	180	-	685	69,6	109	41	530	5	ZUSAMMEN	
1	8	-	22	66,7	4	2	16	-	1870 V U. FRÜHER	
2 223 588	96 946	44 196	4 608 839	51,8	1 811 801	2 138 973	567 083	90 982	INSGESAMT	

GEBURTSJAHR	WOHNBEVÖLKERUNG					MÄNN	
	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERMITMET	GESCHIEDEN	INSGESAMT	LEDIG
	ANZAHL					VH	
1970	51 445	51 445	-	-	-	26 251	51,0
1969	136 223	136 223	-	-	-	69 712	51,2
1968	145 285	145 285	-	-	-	74 263	51,1
1967	151 019	151 019	-	-	-	77 385	51,2
1966	156 077	156 077	-	-	-	79 548	51,2
ZUSAMMEN	640 049	640 049	-	-	-	327 555	51,2
1965	155 812	155 812	-	-	-	79 953	51,3
1964	159 008	159 008	-	-	-	81 588	51,3
1963	156 500	156 500	-	-	-	80 093	51,2
1962	151 259	151 259	-	-	-	77 563	51,3
1961	150 436	150 436	-	-	-	76 784	51,0
ZUSAMMEN	773 015	773 015	-	-	-	395 981	51,2
1960	145 144	145 144	-	-	-	74 189	51,1
1959	140 102	140 102	-	-	-	71 747	51,2
1958	133 958	133 958	-	-	-	68 825	51,4
1957	130 595	130 595	-	-	-	66 526	51,2
1956	127 091	127 085	4	1	1	65 105	51,2
ZUSAMMEN	676 890	676 884	4	1	1	346 756	51,2
1955	120 292	120 240	51	1	-	61 468	51,1
1954	121 418	121 081	326	9	2	61 748	50,9
1953	118 077	116 753	1 298	15	11	59 823	50,7
1952	120 629	116 564	3 957	73	35	61 535	51,0
1951	121 220	111 059	9 913	143	105	61 445	50,7
ZUSAMMEN	601 636	585 697	15 545	241	153	306 023	50,9
1950	124 437	105 287	18 848	120	182	61 585	49,8
1949	125 557	94 803	30 297	117	340	63 030	50,2
1948	122 836	79 816	42 246	129	645	62 441	50,8
1947	117 720	65 216	51 454	163	887	60 795	51,6
1946	108 140	50 898	56 022	179	1 041	56 156	51,9
ZUSAMMEN	598 690	396 020	198 867	708	3 095	304 411	50,8
1945	96 275	37 851	57 029	191	1 204	50 397	52,3
1944	125 261	41 226	81 994	265	1 776	65 355	52,2
1943	127 935	36 014	89 513	258	2 114	66 654	52,1
1942	127 517	30 473	94 447	361	2 236	67 619	53,0
1941	152 874	30 738	118 772	435	2 929	80 190	52,5
ZUSAMMEN	625 866	176 302	441 755	1 550	10 259	330 215	52,4
1940	165 308	28 555	133 048	552	3 153	87 312	52,8
1939	163 897	24 549	135 479	643	3 226	86 775	52,5
1938	154 626	20 657	130 150	670	3 149	81 750	52,5
1937	145 661	17 548	124 329	750	3 034	77 290	53,1
1936	144 854	16 229	124 690	834	3 101	77 269	53,3
ZUSAMMEN	774 346	107 538	647 696	3 449	15 663	410 396	53,0
1935	140 665	14 854	121 833	848	3 130	75 160	53,4
1934	131 241	12 960	114 450	983	2 848	70 366	53,6
1933	113 939	10 891	99 589	919	2 540	61 681	54,1
1932	112 981	10 517	98 882	1 046	2 536	60 521	53,6
1931	115 444	10 493	101 139	1 223	2 589	61 416	53,2
ZUSAMMEN	614 270	59 715	535 893	5 019	13 643	329 144	53,6
1930	122 055	10 899	106 818	1 467	2 871	64 975	53,2
1929	118 431	10 161	103 852	1 613	2 805	62 472	52,7
1928	119 349	9 990	104 574	1 901	2 884	62 236	52,1
1927	111 501	9 686	96 916	2 040	2 859	56 112	50,3
1926	110 906	9 685	95 862	2 371	2 988	53 108	47,9
ZUSAMMEN	582 242	50 421	508 022	9 392	14 407	298 907	51,3
1925	110 567	10 042	94 609	2 842	3 074	51 032	46,2
1924	102 184	9 567	86 552	3 213	2 852	44 543	43,6
1923	104 031	9 841	87 139	3 970	3 081	44 706	43,0
1922	107 500	9 915	89 310	4 911	3 364	45 804	42,6
1921	113 541	10 247	93 487	6 224	3 583	47 675	42,2
ZUSAMMEN	537 823	49 612	451 097	21 160	15 954	233 960	43,5
1920	113 584	9 718	92 847	7 363	3 656	47 018	41,4
1919	87 885	7 239	70 809	6 935	2 902	36 945	42,0
1918	57 436	4 829	45 322	5 254	2 031	23 865	41,6
1917	54 813	4 491	42 742	5 716	1 864	23 000	42,0
1916	59 261	4 860	45 556	6 883	1 962	24 805	41,5
ZUSAMMEN	372 979	31 137	297 276	32 151	12 415	155 637	41,7

GEBURTSJAHREN UND FAMILIENSTAND. (I LK 6)

LICH			WEIBLICH						GEBURTSJAHR
VERHEIRATET	VERMITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERMITWET	GESCHIEDEN		
ANZAHL			VH	ANZAHL					
-	-	-	25 154	49,0	25 194	-	-	-	1970
-	-	-	66 511	48,8	66 511	-	-	-	1969
-	-	-	71 022	48,5	71 022	-	-	-	1968
-	-	-	73 634	48,8	73 634	-	-	-	1967
-	-	-	76 129	48,8	76 129	-	-	-	1966
-	-	-	312 490	48,8	312 490	-	-	-	ZUSAMMEN
-	-	-	75 859	48,7	75 859	-	-	-	1965
-	-	-	77 420	48,7	77 420	-	-	-	1964
-	-	-	76 407	48,8	76 407	-	-	-	1963
-	-	-	73 696	48,7	73 696	-	-	-	1962
-	-	-	73 652	49,0	73 652	-	-	-	1961
-	-	-	377 034	48,8	377 034	-	-	-	ZUSAMMEN
-	-	-	70 955	48,9	70 955	-	-	-	1960
-	-	-	68 355	48,8	68 355	-	-	-	1959
-	-	-	65 133	48,6	65 133	-	-	-	1958
-	-	-	63 665	48,8	63 665	-	-	-	1957
-	-	-	61 982	48,8	61 976	4	1	1	1956
-	-	-	330 094	48,8	330 088	4	1	1	ZUSAMMEN
-	-	-	58 824	48,9	58 772	51	1	-	1955
25	-	-	59 670	49,1	59 358	301	9	2	1954
66	-	1	58 254	49,3	56 997	1 232	15	10	1953
250	36	4	59 090	49,0	55 315	3 707	37	31	1952
897	50	21	59 775	49,3	50 582	9 016	93	84	1951
1 238	86	26	295 613	49,1	281 024	14 307	155	127	ZUSAMMEN
2 584	45	18	62 452	50,2	45 949	16 264	75	164	1950
6 077	37	36	62 527	49,8	37 923	24 220	80	304	1949
11 365	39	98	60 355	49,2	28 877	30 881	90	547	1948
16 723	45	195	56 921	48,4	21 380	34 731	118	692	1947
20 675	34	265	51 984	48,1	15 720	35 347	145	772	1946
57 424	200	616	294 279	49,2	149 849	141 443	508	2 479	ZUSAMMEN
23 290	38	365	45 878	47,7	11 147	33 739	153	839	1945
35 602	52	587	59 906	47,8	12 112	46 392	213	1 185	1944
40 348	50	747	61 285	47,9	10 505	49 165	248	1 367	1943
45 310	88	833	59 898	47,0	9 085	49 137	273	1 403	1942
57 675	71	1 168	72 684	47,5	9 462	61 097	364	1 761	1941
202 225	299	3 700	299 651	47,6	52 311	239 530	1 251	6 559	ZUSAMMEN
66 423	108	1 273	77 956	47,2	9 047	66 625	444	1 880	1940
68 768	114	1 394	77 122	47,1	8 050	66 711	529	1 832	1939
67 102	124	1 327	72 876	47,1	7 460	63 048	546	1 822	1938
64 824	153	1 322	68 371	46,9	6 557	59 505	597	1 712	1937
65 879	169	1 326	67 585	46,7	6 334	58 811	665	1 775	1936
332 996	668	6 642	363 950	47,0	37 448	314 700	2 781	9 021	ZUSAMMEN
64 973	178	1 353	65 505	46,6	6 198	56 860	670	1 777	1935
61 611	191	1 260	60 875	46,4	5 656	52 839	792	1 588	1934
54 553	146	1 091	52 258	45,9	5 000	45 036	773	1 449	1933
53 843	217	1 080	52 460	46,4	5 136	45 039	829	1 456	1932
55 103	193	1 055	54 028	46,8	5 432	46 036	1 030	1 530	1931
290 083	925	5 843	285 126	46,4	27 422	245 810	4 094	7 800	ZUSAMMEN
58 603	246	1 126	57 076	46,8	5 895	48 215	1 221	1 745	1930
56 768	252	1 116	55 959	47,3	5 825	47 084	1 361	1 689	1929
56 926	302	1 113	57 113	47,9	6 095	47 648	1 595	1 771	1928
51 417	297	988	55 369	45,7	6 276	45 499	1 743	1 871	1927
48 893	307	966	57 798	52,1	6 743	46 969	2 064	2 022	1926
272 607	1 404	5 305	283 335	48,7	30 834	235 415	7 988	9 098	ZUSAMMEN
47 061	335	939	59 535	53,8	7 345	47 548	2 507	2 135	1925
41 123	328	734	57 641	56,4	7 209	45 429	2 885	2 118	1924
41 284	363	877	59 325	57,0	7 659	45 855	3 607	2 204	1923
42 300	389	905	61 696	57,4	7 705	47 010	4 522	2 459	1922
44 341	456	897	65 666	57,8	8 066	49 146	5 768	2 686	1921
216 109	1 871	4 352	303 863	56,5	37 984	234 988	19 289	11 602	ZUSAMMEN
43 680	416	946	66 566	58,6	7 742	49 167	6 947	2 710	1920
34 223	438	764	50 940	58,0	5 719	36 586	6 497	2 138	1919
22 006	300	565	33 571	58,4	3 835	23 316	4 954	1 466	1918
21 198	331	469	31 813	58,0	3 489	21 544	5 385	1 355	1917
22 774	413	507	34 452	58,1	3 745	22 782	6 470	1 455	1916
143 881	1 898	3 251	217 342	58,3	24 530	153 395	30 253	5 164	ZUSAMMEN

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH

GEBURTSJAHR	WOHNBEVÖLKERUNG					MAEÄN		
	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT	LEDIG	
	ANZAHL					VM		
1915	79 372	6 444	60 249	10 076	2 603	33 044	41,6	1 415
1914	102 556	7 773	77 530	14 437	3 216	42 436	41,2	1 637
1913	105 265	7 957	78 466	15 631	3 211	44 104	41,5	1 746
1912	107 418	8 218	79 235	16 634	3 331	45 605	42,5	1 528
1911	101 414	7 776	73 732	16 905	3 001	42 856	42,3	1 784
ZUSAMMEN	496 425	38 168	369 212	73 683	15 362	208 065	41,5	8 510
1910	103 528	8 017	74 247	18 226	3 038	43 684	42,2	1 756
1909	103 714	8 449	72 881	19 386	2 958	43 817	42,2	1 508
1908	102 332	8 435	71 118	19 852	2 887	42 586	42,0	1 807
1907	99 165	8 384	68 390	19 923	2 472	42 257	42,6	1 834
1906	94 553	8 391	63 861	20 314	2 387	35 887	42,0	1 750
ZUSAMMEN	503 656	41 676	350 497	97 741	13 782	212 631	42,2	9 055
1905	92 848	8 416	61 539	20 557	2 256	40 214	43,3	1 813
1904	89 783	8 172	58 405	21 133	2 073	38 722	43,1	1 725
1903	84 410	7 799	53 240	21 481	1 890	36 322	43,0	1 722
1902	82 761	7 826	50 594	22 546	1 795	35 047	42,3	1 561
1901	79 281	7 674	46 943	23 022	1 642	33 152	41,5	1 538
ZUSAMMEN	429 083	39 887	270 721	108 779	9 656	183 497	42,8	8 359
1900	72 177	7 021	41 361	22 311	1 484	29 527	41,5	1 330
1899	67 668	6 386	37 077	22 928	1 277	27 306	40,4	1 071
1898	62 024	6 072	31 989	22 751	1 212	23 891	38,5	524
1897	55 801	5 604	27 457	21 763	577	20 838	37,3	803
1896	52 275	5 284	24 018	22 052	521	18 705	35,8	735
ZUSAMMEN	309 945	30 367	161 902	111 805	5 871	120 671	38,5	4 863
1895	47 288	4 835	20 553	21 061	835	16 537	35,8	681
1894	42 380	4 488	16 988	20 205	659	14 250	33,7	606
1893	38 572	4 036	14 745	19 185	606	13 326	34,6	552
1892	34 346	3 537	12 539	17 769	501	11 787	34,3	434
1891	31 375	3 221	10 672	17 003	479	10 898	34,7	462
ZUSAMMEN	193 961	20 121	75 457	95 223	3 120	67 240	34,7	2 735
1890	26 778	2 788	8 416	15 229	345	9 156	34,2	384
1889	23 870	2 533	6 924	14 136	277	8 141	34,1	336
1888	20 536	2 205	5 650	12 834	247	7 220	34,5	321
1887	18 342	1 877	4 610	11 653	202	6 352	34,6	267
1886	15 111	1 512	3 442	9 958	155	5 182	34,3	260
ZUSAMMEN	105 037	10 915	29 042	63 850	1 230	36 052	34,3	1 568
1885	12 812	1 327	2 758	8 581	146	4 423	34,5	220
1884	10 400	1 057	1 993	7 247	103	3 601	34,6	166
1883	8 424	861	1 543	5 932	88	2 506	34,5	123
1882	6 574	621	1 052	4 810	51	2 346	35,7	104
1881	5 036	516	750	3 728	42	1 715	34,1	85
ZUSAMMEN	43 246	4 382	8 136	30 298	430	14 991	34,7	658
1880	3 814	398	570	2 804	42	1 313	34,4	80
1879	2 554	254	280	2 042	18	863	33,3	39
1878	1 963	289	186	1 473	15	675	34,6	65
1877	1 275	137	144	988	10	464	36,3	25
1876	848	96	65	681	6	283	33,4	19
ZUSAMMEN	10 498	1 174	1 245	7 988	91	3 602	34,3	228
1875	515	73	41	400	1	153	25,7	11
1874	310	35	27	244	4	86	27,7	3
1873	209	21	31	156	1	64	30,6	6
1872	157	30	26	99	-	48	30,6	11
1871	107	30	23	54	-	45	42,1	12
ZUSAMMEN	1 298	189	150	953	6	396	30,5	43
1870 UND FRÜHER	53	11	4	38	-	15	28,3	4
INSGESAMT	8 895 048	3 733 280	4 362 561	664 025	135 178	4 286 205	48,2	1 521 475

GEBURTSJAHREN UND FAMILIENSTAND. (I LK 6)

LICH			WEIBLICH						GEBURTSJAHR
VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT		LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	
ANZAHL			VH	ANZAHL					
30 319	568	742	46 328	58,4	5 029	29 930	9 508	1 861	1915
39 041	853	905	60 520	58,8	6 136	38 489	13 584	2 311	1914
40 452	992	914	61 161	58,1	6 211	38 014	14 639	2 297	1913
41 531	1 158	988	61 813	57,5	6 290	37 704	15 476	2 343	1912
38 974	1 245	893	58 518	57,7	5 992	34 758	15 660	2 108	1911
190 317	4 616	4 442	288 340	58,1	29 658	178 895	68 867	10 920	ZUSAMMEN
39 479	1 468	941	59 844	57,8	6 221	34 768	16 758	2 057	1910
39 263	1 717	929	59 897	57,8	6 541	33 618	17 669	2 065	1909
38 488	1 795	896	59 346	58,0	6 628	32 630	18 097	1 951	1908
37 596	2 041	786	56 912	57,4	6 550	30 794	17 882	1 686	1907
35 182	2 215	740	55 066	58,0	6 641	28 679	18 099	1 647	1906
190 008	9 236	4 292	291 065	57,8	32 581	160 489	88 505	9 490	ZUSAMMEN
35 054	2 606	741	52 634	56,7	6 603	26 485	17 991	1 555	1905
33 558	2 772	667	51 061	56,9	6 447	24 847	18 361	1 406	1904
31 035	2 957	608	48 088	57,0	6 077	22 205	18 524	1 282	1903
29 644	3 296	546	47 714	57,7	6 265	20 950	19 250	1 249	1902
27 613	3 543	498	46 089	58,1	6 136	19 330	19 479	1 144	1901
156 904	15 174	3 060	245 586	57,2	31 528	113 817	93 605	6 636	ZUSAMMEN
24 605	3 549	443	42 250	58,5	5 691	16 756	18 762	1 041	1900
22 130	3 787	318	40 362	59,6	5 315	14 547	19 141	955	1899
18 836	3 802	329	38 133	61,5	5 148	13 153	18 949	883	1898
16 171	3 616	248	34 963	62,7	4 801	11 286	18 147	725	1897
14 144	3 622	208	33 566	64,2	4 549	9 874	18 430	713	1896
95 886	18 376	1 546	189 274	61,1	25 504	66 016	93 429	4 325	ZUSAMMEN
12 359	3 704	193	30 351	64,2	4 158	8 194	17 357	642	1895
10 107	3 420	157	28 090	66,3	3 882	6 881	16 785	542	1894
5 259	3 387	130	25 244	65,4	3 484	5 486	15 798	476	1893
7 904	3 328	121	22 559	65,7	3 103	4 635	14 441	380	1892
6 537	3 399	100	20 477	65,3	2 759	3 735	13 604	375	1891
46 566	17 238	701	126 721	65,3	17 386	28 931	77 985	2 419	ZUSAMMEN
5 624	3 075	73	17 622	65,8	2 404	2 792	12 154	272	1890
4 766	2 968	71	15 729	65,9	2 197	2 158	11 168	206	1889
3 913	2 918	68	13 716	65,5	1 884	1 737	9 916	179	1888
3 344	2 696	45	11 990	65,4	1 610	1 266	8 957	157	1887
2 479	2 406	38	9 928	65,7	1 252	963	7 592	121	1886
20 126	14 063	295	68 985	65,7	9 347	8 916	49 787	935	ZUSAMMEN
2 062	2 111	30	8 385	65,5	1 107	696	6 470	116	1885
1 500	1 911	24	6 799	65,4	891	493	5 336	75	1884
1 165	1 590	28	5 518	65,5	738	378	4 342	60	1883
840	1 395	7	4 228	64,3	517	252	3 415	44	1882
550	1 071	5	3 321	65,5	431	200	2 657	33	1881
6 117	8 078	98	28 255	65,3	3 684	2 019	22 220	332	ZUSAMMEN
439	786	8	2 501	65,6	318	131	2 018	34	1880
229	587	8	1 731	66,7	215	51	1 455	10	1879
157	452	5	1 284	65,4	224	29	1 021	10	1878
121	317	1	815	63,7	112	23	671	9	1877
50	214	-	565	66,6	77	15	467	6	1876
996	2 356	22	6 896	65,7	946	249	5 632	69	ZUSAMMEN
30	111	1	362	70,3	62	11	289	-	1875
22	61	-	224	72,3	32	5	183	4	1874
20	38	-	145	69,4	15	11	118	1	1873
17	20	-	105	69,4	19	11	79	-	1872
14	19	-	62	57,5	18	9	35	-	1871
103	249	1	902	69,5	146	47	704	5	ZUSAMMEN
2	9	-	38	71,7	7	2	29	-	1870 UND FRUEHER
2 223 588	96 946	44 196	4 608 839	51,8	1 811 801	2 138 973	567 083	90 982	INSGESAMT

GEBURTSJAHR	WOHNBEVÖLKERUNG				DEUTSCHE			
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	WEIBL. PERS. AUF 1 000 MÄNNLICHE	INSGESAMT		MÄNNLICH	WEIBLICH
					ANZAHL	VR		
1970	51 445	26 251	25 194	560	46 277	90,0	23 593	22 684
1969	136 223	69 712	66 511	554	124 583	91,5	63 700	60 883
1968	145 285	74 263	71 022	556	134 415	92,5	68 708	65 711
1967	151 019	77 385	73 634	552	140 348	92,9	71 522	68 826
1966	156 077	79 948	76 129	552	146 146	93,6	74 657	71 489
ZUSAMMEN	640 045	327 555	312 490	554	591 773	92,5	302 780	288 993
1965	155 812	79 953	75 859	549	146 611	94,1	75 286	71 325
1964	159 008	81 586	77 420	549	150 445	94,6	77 101	73 344
1963	156 500	80 093	76 407	554	149 244	95,4	76 396	72 848
1962	151 259	77 563	73 696	550	145 204	96,0	74 510	70 694
1961	150 436	76 784	73 652	559	144 674	96,3	73 528	70 146
ZUSAMMEN	773 015	395 581	377 034	552	736 378	95,3	377 221	359 157
1960	145 144	74 189	70 955	556	135 572	96,2	71 467	68 105
1959	140 102	71 747	68 355	553	134 615	96,3	69 151	65 764
1958	133 958	68 825	65 133	546	125 025	96,3	66 349	62 676
1957	130 555	66 926	63 669	551	125 905	96,4	64 591	61 314
1956	127 051	65 105	61 982	552	122 683	96,5	62 500	59 783
ZUSAMMEN	676 850	346 756	330 094	552	652 100	96,3	334 458	317 642
1955	120 252	61 468	58 824	557	115 716	96,2	59 224	56 452
1954	121 418	61 748	59 670	566	114 527	94,3	58 256	56 271
1953	118 077	59 823	58 254	574	110 251	93,4	55 895	54 352
1952	120 629	61 539	59 090	560	110 442	91,6	56 490	53 952
1951	121 220	61 445	59 775	573	108 258	89,3	55 065	53 233
ZUSAMMEN	601 636	306 023	295 613	566	555 234	93,0	284 534	270 700
1950	124 437	61 965	62 452	1066	109 831	88,3	55 414	54 417
1949	125 557	63 030	62 527	592	109 540	87,2	55 328	54 212
1948	122 836	62 441	60 355	567	104 316	84,9	52 456	51 820
1947	117 720	60 799	56 521	536	97 253	82,6	48 503	48 750
1946	108 140	56 156	51 984	526	87 046	80,5	43 237	43 811
ZUSAMMEN	558 650	304 411	294 279	567	508 026	84,9	255 378	252 650
1945	96 275	50 397	45 878	510	76 726	79,7	38 144	38 582
1944	125 261	65 355	59 906	517	105 651	84,3	52 836	52 815
1943	127 935	66 654	61 285	519	108 613	84,9	54 216	54 394
1942	127 517	67 619	59 898	586	107 013	83,9	53 566	53 045
1941	152 874	80 190	72 684	506	133 182	87,1	66 563	66 619
ZUSAMMEN	629 866	330 215	299 651	507	531 155	84,3	265 732	265 423
1940	165 308	87 312	77 996	893	142 984	86,5	71 723	71 261
1939	163 897	86 775	77 122	889	143 180	87,4	72 142	71 038
1938	154 626	81 750	72 876	891	134 902	87,2	67 765	67 133
1937	145 661	77 290	68 371	885	127 133	87,3	64 148	62 985
1936	144 854	77 265	67 585	875	126 911	87,6	64 357	62 514
ZUSAMMEN	774 346	410 396	363 950	887	675 110	87,2	340 179	334 931
1935	140 665	75 160	65 505	872	123 936	88,1	63 156	60 778
1934	131 241	70 366	60 875	865	114 634	87,3	58 316	56 318
1933	113 939	61 681	52 258	847	97 824	85,9	49 788	48 036
1932	112 581	60 521	52 460	867	99 079	87,7	50 557	48 522
1931	115 444	61 416	54 028	880	102 554	88,8	52 114	50 440
ZUSAMMEN	614 270	329 144	285 126	866	538 027	87,6	273 533	264 494
1930	122 055	64 979	57 076	878	105 371	89,6	55 896	53 475
1929	118 421	62 472	55 959	856	107 513	90,8	54 657	52 856
1928	119 349	62 236	57 113	918	109 117	91,4	55 038	54 079
1927	111 501	56 112	55 389	587	102 235	91,7	49 543	52 696
1926	110 906	53 108	57 798	1088	102 127	92,1	47 004	55 123
ZUSAMMEN	582 242	298 507	283 735	948	530 367	91,1	262 138	268 229
1925	110 567	51 032	59 535	1167	102 571	93,1	45 803	57 168
1924	102 184	44 543	57 641	1294	95 144	93,1	39 669	55 475
1923	104 031	44 706	59 325	1327	97 683	93,9	40 377	57 306
1922	107 500	45 804	61 696	1347	101 574	94,5	41 806	55 768
1921	113 541	47 875	65 666	1372	108 521	95,6	44 350	64 131
ZUSAMMEN	537 823	233 960	303 863	1299	505 853	94,1	212 045	293 808
1920	113 564	47 018	66 566	1416	108 633	95,6	43 634	64 999
1919	87 865	36 945	50 940	1379	84 455	96,1	34 582	49 813
1918	57 436	23 865	33 571	1407	55 075	95,9	22 251	32 824
1917	54 813	23 000	31 813	1383	52 672	96,1	21 516	31 156
1916	59 261	24 805	34 452	1389	56 955	96,2	23 170	33 785
ZUSAMMEN	372 979	155 637	217 342	1396	357 870	95,9	145 153	212 717

1) Einschließlich Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

AUSLAENDER NACH GEBURTSJAHREN. (I LK 7)

		AUSLAENDER 1)						GEBURTSJAHR
WEIBL. PERS. AUF 1 000 MAENNLICHE	INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH		WEIBL. PERS. AUF 1 000 MAENNLICHE		
	ANZAHL	VH		ZUSAMMEN	DAR. VERKEHR.			
961	5 168	10,0	2 658	2 510	-	944	1970	
956	11 640	8,5	6 012	5 628	-	936	1969	
956	10 866	7,5	5 555	5 311	-	956	1968	
951	10 671	7,1	5 463	5 208	-	952	1967	
952	9 931	6,4	5 091	4 840	-	951	1966	
954	48 276	7,5	24 779	23 497	-	948	ZUSAMMEN	
947	9 201	5,9	4 667	4 534	-	972	1965	
951	8 563	5,4	4 487	4 076	-	968	1964	
954	7 256	4,6	3 697	3 559	-	963	1963	
949	6 055	4,0	3 053	3 002	-	983	1962	
960	5 562	3,7	2 856	2 706	-	947	1961	
952	36 637	4,7	18 760	17 877	-	953	ZUSAMMEN	
953	5 572	3,8	2 722	2 850	-	1047	1960	
951	5 187	3,7	2 596	2 591	-	998	1959	
945	4 933	3,7	2 476	2 457	-	992	1958	
949	4 690	3,6	2 335	2 355	-	1009	1957	
950	4 408	3,5	2 209	2 159	4	955	1956	
950	24 790	3,7	12 338	12 452	4	1009	ZUSAMMEN	
954	4 576	3,8	2 244	2 332	51	1035	1955	
966	6 891	5,7	3 492	3 399	225	973	1954	
972	7 826	6,6	3 924	3 902	572	954	1953	
955	10 187	8,4	5 049	5 138	1 308	1018	1952	
967	12 922	10,7	6 380	6 542	2 236	1025	1951	
963	42 402	7,0	21 089	21 313	4 392	1011	ZUSAMMEN	
982	14 606	11,7	6 571	8 035	3 526	1223	1950	
980	16 017	12,8	7 702	8 315	4 447	1080	1949	
987	18 520	15,1	9 545	8 575	5 201	862	1948	
950	20 427	17,4	11 896	8 531	5 720	717	1947	
1013	21 092	19,5	12 919	8 173	5 918	633	1946	
989	90 662	15,1	45 033	41 629	24 812	845	ZUSAMMEN	
1012	19 539	20,3	12 253	7 286	5 412	555	1945	
1000	19 610	15,7	12 517	7 093	5 550	567	1944	
1003	19 326	15,1	12 435	6 891	5 502	554	1943	
983	20 504	16,1	13 651	6 853	5 574	502	1942	
1001	19 692	12,9	13 627	6 065	4 953	445	1941	
999	98 671	15,7	64 483	34 188	26 951	530	ZUSAMMEN	
994	22 324	13,5	15 589	6 735	5 609	432	1940	
985	20 717	12,6	14 633	6 084	5 047	416	1939	
991	19 724	12,8	13 981	5 743	4 814	411	1938	
982	18 528	12,7	13 142	5 386	4 554	410	1937	
971	17 943	12,4	12 872	5 071	4 257	354	1936	
985	99 236	12,8	70 217	29 019	24 281	413	ZUSAMMEN	
962	16 729	11,9	12 002	4 727	3 978	354	1935	
966	16 607	12,7	12 050	4 557	3 814	378	1934	
965	16 115	14,1	11 893	4 222	3 597	355	1933	
960	13 902	12,3	9 564	3 938	3 273	355	1932	
968	12 890	11,2	9 302	3 586	2 971	366	1931	
964	76 243	12,4	55 211	21 032	17 633	361	ZUSAMMEN	
957	12 684	10,4	9 083	3 601	2 979	356	1930	
967	10 918	9,2	7 815	3 103	2 571	367	1929	
983	10 232	8,6	7 198	3 034	2 467	422	1928	
1064	9 262	8,3	6 565	2 693	2 180	410	1927	
1173	8 779	7,9	6 104	2 675	2 130	436	1926	
1023	51 875	8,9	36 769	15 106	12 327	411	ZUSAMMEN	
1248	7 596	6,9	5 229	2 367	1 850	452	1925	
1398	7 040	6,9	4 874	2 166	1 671	444	1924	
1419	6 348	6,1	4 329	2 019	1 548	466	1923	
1430	5 926	5,5	3 598	1 928	1 448	462	1922	
1445	5 020	4,4	3 485	1 535	1 114	440	1921	
1386	31 930	5,9	21 515	10 015	7 631	457	ZUSAMMEN	
1490	4 951	4,4	3 384	1 567	1 155	463	1920	
1443	3 390	3,9	2 363	1 027	714	435	1919	
1475	2 361	4,1	1 614	747	521	463	1918	
1448	2 141	3,9	1 484	657	443	443	1917	
1460	2 266	3,8	1 639	627	425	383	1916	
1465	15 109	4,1	10 484	4 625	3 258	441	ZUSAMMEN	

4. WOHNBEVÖLKERUNG, DEUTSCHE UND

GEBURTSJAHR	WOHNBEVÖLKERUNG				DEUTSCHE			
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	WEIBL. PERS. AUF 1 000 MÄNNLICHE	INSGESAMT		MÄNNLICH	WEIBLICH
					ANZAHL	VF		
1915	79 372	33 044	46 328	1402	76 525	96,5	31 265	45 656
1914	102 956	42 436	60 520	1426	100 562	97,7	40 774	59 788
1913	105 265	44 104	61 161	1387	103 072	97,9	42 560	60 512
1912	107 418	45 605	61 813	1355	105 282	98,0	44 147	61 135
1911	101 414	42 896	58 518	1364	95 708	95,3	41 721	57 587
ZUSAMMEN	496 425	208 085	288 340	1386	485 549	97,8	200 471	285 078
1910	103 528	43 684	59 844	1370	101 640	98,4	42 585	59 255
1909	103 714	43 817	59 897	1367	102 354	98,7	42 541	59 415
1908	102 332	42 586	59 346	1381	101 158	98,5	42 308	58 850
1907	99 165	42 257	56 912	1347	98 164	99,0	41 700	56 464
1906	94 953	39 887	55 066	1381	94 033	99,0	39 361	54 672
ZUSAMMEN	503 656	212 631	291 065	1369	497 565	98,8	208 895	288 674
1905	92 848	40 214	52 634	1309	92 008	99,1	39 785	52 223
1904	89 783	38 722	51 061	1319	89 050	99,2	38 348	50 702
1903	84 410	36 322	48 088	1324	83 733	99,2	35 575	47 758
1902	82 761	35 047	47 714	1361	82 122	99,2	34 759	47 363
1901	79 281	33 192	46 089	1389	78 711	99,3	32 516	45 795
ZUSAMMEN	429 083	183 497	245 586	1338	425 624	99,2	181 783	243 841
1900	72 177	29 927	42 250	1412	71 558	99,1	29 667	41 891
1899	67 668	27 306	40 362	1478	67 188	99,3	27 118	40 070
1898	62 024	23 891	38 133	1556	61 535	99,2	23 653	37 882
1897	55 801	20 838	34 963	1678	55 392	99,3	20 661	34 731
1896	52 275	18 709	33 566	1794	51 885	99,3	18 570	33 315
ZUSAMMEN	309 945	120 671	189 274	1565	307 562	99,2	119 709	187 853
1895	47 288	16 937	30 351	1792	46 850	99,2	16 794	30 056
1894	42 380	14 290	28 090	1566	42 032	99,2	14 142	27 890
1893	38 572	13 328	25 244	1894	38 283	99,3	13 220	25 063
1892	34 346	11 787	22 559	1914	34 045	99,1	11 675	22 369
1891	31 375	10 898	20 477	1875	31 103	99,1	10 802	20 301
ZUSAMMEN	193 561	67 240	126 321	1885	192 352	99,2	66 637	125 715
1890	26 778	9 156	17 622	1525	26 548	99,1	9 067	17 481
1889	23 870	8 141	15 729	1532	23 674	99,2	8 065	15 609
1888	20 936	7 220	13 716	1500	20 738	99,1	7 146	13 592
1887	18 342	6 352	11 990	1888	18 165	99,2	6 302	11 863
1886	15 111	5 183	9 928	1515	14 974	99,1	5 124	9 850
ZUSAMMEN	105 037	36 052	68 985	1513	104 123	99,1	35 708	68 415
1885	12 812	4 423	8 389	1657	12 713	99,2	4 384	8 329
1884	10 400	3 601	6 799	1888	10 291	99,0	3 566	6 725
1883	8 424	2 904	5 518	1895	8 340	99,0	2 865	5 475
1882	6 574	2 346	4 228	1802	6 513	99,1	2 319	4 194
1881	5 036	1 715	3 321	1936	4 988	99,0	1 657	3 331
ZUSAMMEN	43 246	14 951	28 295	1885	42 845	99,1	14 835	28 010
1880	3 814	1 313	2 501	1905	3 750	99,4	1 301	2 449
1879	2 594	863	1 731	2006	2 573	99,2	858	1 715
1878	1 963	679	1 284	1891	1 937	98,7	671	1 266
1877	1 279	464	815	1758	1 265	98,5	457	808
1876	848	283	565	1556	836	98,6	275	561
ZUSAMMEN	10 498	3 602	6 896	1514	10 401	99,1	3 566	6 835
1875	515	153	362	2366	508	98,6	150	358
1874	310	86	224	2605	304	98,1	86	218
1873	205	64	145	2266	204	97,6	61	143
1872	157	48	109	2271	153	97,5	45	108
1871	107	45	62	1378	101	94,4	41	60
ZUSAMMEN	1 258	396	902	2278	1 270	97,8	383	887
1870 UND FRÜHER	53	15	38	2533	52	98,1	15	37
INSGESAMT	8 895 046	4 286 205	4 608 839	1075	8 253 323	92,8	3 865 553	4 387 770

1) Einschließlich Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

AUSLAENDER NACH GEBURTSJAHREN. (I LK 7)

		AUSLAENDER 1)						GEBURTSJAHR
WEIBL. PERS. AUF 1 000 MAENNLICHE	INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH		WEIBL. PERS. AUF 1 000 MAENNLICHE		
	ANZAHL	VF.		ZUSAMMEN	DAR. VERHEIR.			
1460	2 447	3,1	1 775	672	445	375	1915	
1466	2 394	2,3	1 662	732	454	440	1914	
1422	2 193	2,1	1 544	649	383	420	1913	
1385	2 136	2,0	1 458	678	356	465	1912	
1390	1 706	1,7	1 175	531	309	452	1911	
1422	10 876	2,2	7 614	3 262	1 987	428	ZUSAMMEN	
1391	1 688	1,6	1 099	589	315	536	1910	
1384	1 360	1,3	876	484	232	553	1909	
1391	1 174	1,1	678	496	245	732	1908	
1355	985	1,0	557	428	177	768	1907	
1389	920	1,0	526	394	157	749	1906	
1382	6 127	1,2	3 736	2 391	1 126	640	ZUSAMMEN	
1313	840	0,9	429	411	152	956	1905	
1322	733	0,8	374	359	145	960	1904	
1328	677	0,8	347	330	125	951	1903	
1363	639	0,8	288	351	128	1216	1902	
1391	570	0,7	276	294	94	1065	1901	
1341	3 459	0,8	1 714	1 745	644	1018	ZUSAMMEN	
1412	619	0,9	260	359	112	1381	1900	
1478	480	0,7	188	292	80	1553	1899	
1597	485	0,8	198	287	71	1445	1898	
1681	409	0,7	177	232	49	1311	1897	
1794	390	0,7	139	251	58	1806	1896	
1569	2 383	0,8	962	1 421	370	1477	ZUSAMMEN	
1792	398	0,8	143	255	53	1783	1895	
1972	348	0,8	148	200	43	1351	1894	
1896	289	0,7	108	181	35	1676	1893	
1915	301	0,9	108	193	21	1767	1892	
1879	272	0,9	96	176	25	1833	1891	
1887	1 608	0,8	603	1 005	177	1667	ZUSAMMEN	
1928	230	0,9	85	141	16	1564	1890	
1934	196	0,8	72	124	21	1722	1889	
1902	198	0,9	74	124	5	1676	1888	
1886	153	0,8	50	103	12	2060	1887	
1922	137	0,9	59	78	9	1322	1886	
1916	514	0,9	344	570	67	1657	ZUSAMMEN	
1900	99	0,8	39	60	7	1532	1885	
1886	109	1,0	35	74	9	2114	1884	
1907	84	1,0	37	47	5	1270	1883	
1809	61	0,9	27	34	4	1259	1882	
1939	48	1,0	18	30	2	1667	1881	
1888	401	0,9	156	245	27	1571	ZUSAMMEN	
1913	24	0,6	12	12	3	1000	1880	
1999	21	0,8	5	16	1	3200	1879	
1887	26	1,3	8	18	-	2250	1878	
1768	14	1,1	7	7	1	1000	1877	
1996	12	1,4	4	8	-	2000	1876	
1917	97	0,9	36	61	5	1654	ZUSAMMEN	
2387	7	1,4	3	4	-	1333	1875	
2535	6	1,9	-	6	-	-	1874	
2344	5	2,4	3	2	-	667	1873	
2400	4	2,5	3	1	-	333	1872	
1463	6	5,6	4	2	-	500	1871	
2316	28	2,2	13	15	-	1154	ZUSAMMEN	
2467	1	1,9	-	1	-	-	1870 UND FRUEHER	
1124	641 725	7,2	400 256	241 469	125 732	603	INSGESAMT	

5. WOHNBEOVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, FAMILIENSTAND UND RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT. (II LK 1)

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN FAMILIENSTAND	WOHN- BEVÖL- KERUNG INS- GESANT	ANGEHÖRIGE DER								ANDERE CHRISTL. KIRCHEN ODER GEMEINSCHAFTEN UND SONSTIGE RELIGIOSE GEMEINSCHAFTEN		GEMEINSCHAFTS- LOSE UND OHNE ANGABE	
		IN DER EVANGEL. KIRCHE DEUTSCHLANDS ZUSAMMENGESCHL. KIRCHEN		EVANGELISCHEN FREIKIRCHEN		RÖMISCH- KATHOLISCHEN KIRCHE		JÜDISCHEN RELIGIONS- GEMEINSCHAFT		1 000	VH	1 000	VH
		1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH				
MÄNNLICH													
UNTER 15 - LEDIG	1 105,7	478,8	43,3	20,4	1,8	555,2	50,2	0,2	0,0	33,4	3,0	17,7	1,6
15 - 25													
LEDIG	530,0	219,2	41,4	9,4	1,8	268,9	50,7	0,2	0,0	19,9	3,8	12,5	2,4
VERHEIRATET	70,5	23,5	36,1	1,5	2,1	35,0	49,7	0,0	0,1	5,7	8,1	2,7	3,9
VERMITWET	0,3	0,1	36,5	0,0	2,0	0,1	43,1	-	0,0	0,0	4,9	0,0	13,5
GESCHIEDEN	0,8	0,4	44,3	0,0	2,9	0,3	41,8	-	0,0	0,0	4,9	0,1	6,1
ZUSAMMEN	601,6	245,2	40,7	10,9	1,8	304,4	50,6	0,2	0,0	25,7	4,3	15,3	2,5
25 - 35													
LEDIG	184,7	74,3	40,2	2,9	1,6	88,1	47,7	0,1	0,0	11,1	6,0	8,2	4,4
VERHEIRATET	559,8	224,0	40,0	10,4	1,9	257,1	45,9	0,2	0,0	48,2	8,6	19,9	3,6
VERMITWET	1,0	0,4	38,7	0,0	2,0	0,5	44,5	-	0,0	0,1	8,9	0,1	5,8
GESCHIEDEN	10,9	5,1	47,1	0,3	2,9	4,4	39,8	0,0	0,1	0,5	4,2	0,6	5,9
ZUSAMMEN	756,5	303,8	40,2	13,6	1,8	350,1	46,3	0,3	0,0	59,8	7,9	28,8	3,6
35 - 45													
LEDIG	48,4	18,1	37,4	0,8	1,6	24,7	51,1	0,0	0,1	2,6	5,4	2,2	4,5
VERHEIRATET	553,0	220,4	39,8	9,5	1,7	265,9	48,1	0,2	0,0	37,6	6,8	19,4	3,5
VERMITWET	2,4	1,0	39,6	0,0	1,9	1,2	48,3	-	0,0	0,1	6,0	0,1	4,1
GESCHIEDEN	10,9	4,8	43,9	0,3	3,2	4,4	40,8	0,0	0,1	0,5	4,4	0,8	7,7
ZUSAMMEN	614,7	244,2	39,7	10,7	1,7	296,2	48,2	0,3	0,0	40,8	6,6	22,5	3,7
45 - 55													
LEDIG	17,4	6,4	36,9	0,3	1,5	9,3	53,2	0,0	0,1	0,6	3,3	0,8	4,9
VERHEIRATET	348,1	153,2	44,0	5,6	1,6	162,8	46,8	0,2	0,1	11,7	3,4	14,5	4,2
VERMITWET	3,9	1,6	41,7	0,1	2,4	1,8	47,1	-	0,0	0,1	3,5	0,2	5,2
GESCHIEDEN	7,4	3,2	42,7	0,2	2,8	3,0	40,7	0,0	0,3	0,3	4,0	0,7	9,5
ZUSAMMEN	376,8	164,4	43,6	6,2	1,6	176,9	47,0	0,3	0,1	12,7	3,4	16,2	4,3
55 - 65													
LEDIG	17,9	6,9	38,5	0,3	1,6	9,5	53,0	0,0	0,1	0,4	2,1	0,8	4,7
VERHEIRATET	386,4	180,2	46,6	7,3	1,9	169,4	43,8	0,2	0,0	8,7	2,3	20,6	5,3
VERMITWET	15,3	7,1	46,2	0,3	2,1	6,8	44,3	-	0,0	0,1	2,1	0,8	5,2
GESCHIEDEN	8,8	3,9	44,4	0,2	2,7	3,5	39,5	0,0	0,2	0,3	2,9	0,9	10,3
ZUSAMMEN	428,4	198,1	46,2	8,1	1,9	189,1	44,1	0,3	0,1	9,7	2,3	23,2	5,4
65 - 75													
LEDIG	12,6	5,0	39,6	0,2	1,4	6,6	52,3	0,0	0,1	0,2	1,8	0,6	4,7
VERHEIRATET	239,2	113,2	47,4	4,7	2,0	102,4	42,8	0,1	0,0	6,1	2,5	12,6	5,3
VERMITWET	34,1	15,9	46,7	0,7	2,1	15,3	44,8	-	0,0	0,1	2,2	1,4	4,1
GESCHIEDEN	4,3	1,9	45,6	0,1	2,9	1,6	37,3	0,0	0,1	0,1	3,0	0,5	11,2
ZUSAMMEN	290,1	136,1	46,9	5,7	2,0	125,9	43,4	0,2	0,1	7,2	2,5	15,1	5,2
75 - 85													
LEDIG	4,0	1,6	38,9	0,1	1,4	2,1	51,8	0,0	0,1	0,1	3,3	0,2	4,4
VERHEIRATET	60,8	30,0	49,4	1,3	2,1	25,0	41,2	0,0	0,1	1,9	3,1	2,5	4,1
VERMITWET	30,5	14,8	48,7	0,6	2,0	13,2	43,3	-	0,0	0,8	2,7	1,0	3,3
GESCHIEDEN	0,9	0,4	48,2	0,0	3,6	0,3	33,9	0,0	0,1	0,0	3,6	0,1	10,5
ZUSAMMEN	96,2	46,9	48,7	2,0	2,1	40,6	42,2	0,1	0,1	2,8	3,0	3,8	4,0
85 UND MEHR													
LEDIG	0,8	0,3	41,7	0,0	2,7	0,4	48,8	0,0	0,1	0,0	2,1	0,0	4,6
VERHEIRATET	5,9	3,0	51,2	0,1	1,9	2,3	39,6	0,0	0,1	0,2	3,4	0,2	3,8
VERMITWET	9,4	4,7	50,0	0,2	2,3	4,0	42,5	-	0,0	0,2	2,5	0,3	2,7
GESCHIEDEN	0,1	0,0	47,5	0,0	5,0	0,0	34,7	-	0,0	0,0	1,0	0,0	11,9
ZUSAMMEN	16,2	8,1	50,0	0,4	2,2	6,8	41,8	0,0	0,0	0,5	2,8	0,5	3,2
INSGESANT													
LEDIG	1 921,5	810,6	42,2	34,3	1,8	964,7	50,2	0,6	0,0	68,2	3,6	43,0	2,2
VERHEIRATET	2 223,6	949,5	42,7	40,4	1,8	1 020,0	45,9	1,0	0,0	120,2	5,4	92,5	4,2
VERMITWET	96,9	45,6	47,1	2,0	2,1	42,8	44,2	0,1	0,1	2,5	2,6	3,9	4,0
GESCHIEDEN	44,2	19,8	44,8	1,3	2,9	17,6	39,8	0,1	0,2	1,7	3,8	3,7	8,5
ZUSAMMEN	4 286,2	1 825,6	42,6	78,0	1,6	2 045,2	47,7	1,7	0,0	192,6	4,5	143,1	3,3

5. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, FAMILIENSTAND UND RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT. (II LK 1)

ALTER VOM ... BIS UNTER ... JAHREN FAMILIENSTAND	WOHN- BEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ANGEHÖRIGE DER								ANDERE CHRISTL. KIRCHEN ODER GEMEINSCHAFTEN UND SONSTIGE RELIGIOSE GEMEINSCHAFTEN		GEMEINSCHAFTS- LOSE UND OHNE ANGABE	
		IN DER EVANGEL. KIRCHE DEUTSCHLANDS ZUSAMMENGESCHL. KIRCHEN		EVANGELISCHEN FREIKIRCHEN		RÖMISCH- KATHOLISCHEN KIRCHE		JÜDISCHEN RELIGIONS- GEMEINSCHAFT		1 000	VH	1 000	VH
		1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH				
WEIBLICH													
UNTER 15 - LEDIG	1 053,3	455,1	43,2	19,5	1,9	530,8	50,4	0,2	0,0	31,4	3,0	16,2	1,5
15 - 25													
LEDIG	403,3	172,2	42,7	7,2	1,8	200,8	49,8	0,1	0,0	14,9	3,7	8,0	2,0
VERHEIRATET	173,3	65,3	37,7	3,7	2,1	86,4	49,8	0,1	0,0	13,2	7,6	4,6	2,6
VERWITWET	0,7	0,3	38,3	0,0	2,6	0,3	45,0	0,0	0,3	0,0	6,3	0,1	7,6
GESCHIEDEN	3,0	1,3	42,0	0,1	3,1	1,3	42,2	0,0	0,0	0,2	8,1	0,1	4,7
ZUSAMMEN	580,4	239,1	41,2	11,0	1,9	288,8	49,8	0,2	0,0	28,5	4,9	12,8	2,2
25 - 35													
LEDIG	87,2	39,6	45,5	1,9	2,1	38,5	44,1	0,0	0,0	4,2	4,8	3,0	3,4
VERHEIRATET	568,9	250,6	44,0	12,7	2,2	265,6	46,7	0,1	0,0	27,7	4,9	12,3	2,2
VERWITWET	4,3	1,9	43,3	0,1	2,2	2,0	45,6	0,0	0,1	0,3	6,2	0,1	2,6
GESCHIEDEN	16,1	7,7	48,0	0,5	3,2	6,3	39,2	0,0	0,1	0,9	5,6	0,6	3,9
ZUSAMMEN	676,6	299,8	44,3	15,2	2,2	312,4	46,2	0,2	0,0	33,1	4,9	16,0	2,4
35 - 45													
LEDIG	58,9	25,3	43,0	1,2	2,1	28,7	48,6	0,0	0,0	2,1	3,6	1,6	2,7
VERHEIRATET	476,1	208,9	43,9	9,9	2,1	228,8	48,1	0,1	0,0	18,4	3,9	9,9	2,1
VERWITWET	13,1	5,7	43,2	0,3	2,3	6,3	48,1	0,0	0,0	0,5	4,2	0,3	2,3
GESCHIEDEN	17,1	8,2	47,9	0,6	3,2	6,7	39,2	0,0	0,0	0,9	5,2	0,8	4,4
ZUSAMMEN	565,2	248,1	43,9	12,0	2,1	270,5	47,8	0,2	0,0	22,0	3,9	12,6	2,2
45 - 55													
LEDIG	60,9	26,6	43,8	1,1	1,8	30,2	49,5	0,0	0,0	1,5	2,4	1,5	2,5
VERHEIRATET	376,1	176,5	46,9	7,5	2,0	172,5	45,9	0,1	0,0	9,8	2,6	9,8	2,6
VERWITWET	52,8	24,5	46,4	1,2	2,2	24,4	46,3	0,0	0,0	1,5	2,8	1,2	2,3
GESCHIEDEN	20,5	10,4	50,8	0,6	2,7	7,7	37,5	0,0	0,0	0,8	3,9	1,0	5,1
ZUSAMMEN	510,2	238,0	46,6	10,3	2,0	234,7	46,0	0,2	0,0	13,5	2,6	13,6	2,7
55 - 65													
LEDIG	63,6	28,1	44,2	1,3	2,0	31,4	49,4	0,0	0,0	1,4	2,2	1,4	2,2
VERHEIRATET	340,3	164,0	48,2	7,7	2,3	149,9	44,1	0,1	0,0	8,1	2,4	10,4	3,1
VERWITWET	163,3	78,1	47,8	3,7	2,2	74,0	45,3	0,0	0,0	4,0	2,5	3,4	2,1
GESCHIEDEN	20,4	10,7	52,6	0,6	3,0	7,3	39,6	0,0	0,1	0,8	3,9	1,0	4,9
ZUSAMMEN	587,6	281,0	47,8	13,2	2,2	262,7	44,7	0,2	0,0	14,3	2,4	16,3	2,8
65 - 75													
LEDIG	55,6	25,2	45,3	1,2	2,2	26,9	48,4	0,0	0,0	1,3	2,3	1,0	1,9
VERHEIRATET	169,0	82,4	48,7	3,9	2,3	72,2	42,7	0,1	0,0	5,0	3,0	5,4	3,2
VERWITWET	186,7	91,4	49,0	4,2	2,3	81,8	43,8	0,1	0,0	5,5	3,0	3,7	2,0
GESCHIEDEN	10,4	5,7	54,1	0,3	3,1	3,4	32,5	0,0	0,0	0,6	5,5	0,5	4,6
ZUSAMMEN	421,7	204,6	48,5	9,7	2,3	184,2	43,7	0,1	0,0	12,4	2,9	10,6	2,5
75 - 85													
LEDIG	24,9	11,3	45,5	0,5	2,1	12,1	48,7	0,0	0,0	0,6	2,4	0,4	1,4
VERHEIRATET	33,4	16,8	50,3	0,8	2,4	13,7	41,0	0,0	0,0	1,1	3,3	1,0	3,0
VERWITWET	121,6	62,1	51,0	2,8	2,3	51,1	42,0	0,1	0,0	3,7	3,0	1,9	1,6
GESCHIEDEN	3,0	1,7	57,2	0,1	3,5	0,9	29,1	0,0	0,2	0,2	6,2	0,1	3,8
ZUSAMMEN	182,9	91,9	50,2	4,2	2,3	77,8	42,5	0,1	0,0	5,5	3,0	3,4	1,9
85 UND MEHR													
LEDIG	4,1	2,0	47,4	0,1	1,7	2,0	47,6	0,0	0,0	0,1	2,0	0,1	1,4
VERHEIRATET	1,9	0,9	50,1	0,0	2,6	0,8	40,2	-	0,0	0,1	3,2	0,1	3,9
VERWITWET	24,6	13,2	53,7	0,6	2,3	9,8	40,0	0,0	0,0	0,7	2,7	0,3	1,4
GESCHIEDEN	0,3	0,2	60,8	0,0	3,2	0,1	26,5	-	0,0	0,0	7,7	0,0	1,8
ZUSAMMEN	30,9	16,3	52,7	0,7	2,3	12,6	40,9	0,0	0,0	0,8	2,6	0,5	1,5
INSGESAMT													
LEDIG	1 811,8	785,5	43,4	34,0	1,9	901,4	49,8	0,4	0,0	57,4	3,2	33,2	1,8
VERHEIRATET	2 139,0	965,3	45,1	46,2	2,2	989,7	46,3	0,7	0,0	83,5	3,9	53,5	2,5
VERWITWET	567,1	277,0	48,9	12,8	2,3	249,8	44,0	0,2	0,0	16,2	2,9	11,1	1,9
GESCHIEDEN	91,0	45,9	50,5	2,8	3,1	33,6	37,0	0,1	0,1	4,4	4,8	4,2	4,6
ZUSAMMEN	4 608,8	2 073,8	45,0	95,8	2,1	2 174,5	47,2	1,3	0,0	161,5	3,5	101,9	2,2

5. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, FAMILIENSTAND UND RELIGIÖS ZUGEHÖRIGKEIT. (II LK 1)

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	FAMILIENSTAND	WOHN- BEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ANGEHÖRIGE DER								ANDERE CHRISTL. KIRCHEN ODER GEMEINSCHAFTEN UND SONSTIGE RELIGIÖSE GEMEINSCHAFTEN		GEMEINSCHAFTS- LOS: UND OHNE ANGABE	
			IN DER EVANGEL. KIRCHE DEUTSCHLANDS ZUSAMMENGESCHL. KIRCHEN		EVANGELISCHEN FREIKIRCHEN		RÖMISCH- KATHOLISCHEN KIRCHE		JÜDISCHEN RELIGIÖS- GEMEINSCHAFT					
			1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH
INSGESAMT														
UNTER 15 - LEDIG		2 158,9	933,9	43,3	40,0	1,9	1 086,0	50,3	0,4	0,0	64,8	3,0	33,8	1,6
15 - 25														
LEDIG		933,3	391,4	41,9	16,6	1,8	469,7	50,3	0,3	0,0	34,8	3,7	20,5	2,2
VERHEIRATET		243,8	90,8	37,2	5,2	2,1	121,4	49,8	0,1	0,0	19,0	7,8	7,3	3,0
VERMITWET		1,0	0,4	37,8	0,0	2,4	0,5	44,4	0,0	0,2	0,1	5,9	0,1	9,3
GESCHIEDEN		3,9	1,6	42,5	0,1	3,0	1,6	42,1	0,0	0,0	0,3	7,4	0,2	5,0
ZUSAMMEN		1 182,0	484,2	41,0	21,9	1,9	593,2	50,2	0,4	0,0	54,1	4,6	28,1	2,4
25 - 35														
LEDIG		271,9	113,9	41,9	4,8	1,8	126,6	46,6	0,1	0,0	15,2	5,6	11,2	4,1
VERHEIRATET		1 128,8	474,5	42,0	23,1	2,0	522,7	46,3	0,4	0,0	75,9	6,7	32,2	2,9
VERMITWET		5,4	2,3	42,4	0,1	2,2	2,4	45,4	0,0	0,1	0,4	6,8	0,2	3,2
GESCHIEDEN		27,1	12,9	47,6	0,8	3,1	10,7	39,5	0,0	0,1	1,4	5,0	1,3	4,7
ZUSAMMEN		1 433,1	603,6	42,1	28,8	2,0	662,4	46,2	0,5	0,0	92,9	6,5	44,8	3,1
35 - 45														
LEDIG		107,3	43,4	40,4	2,0	1,9	53,4	49,7	0,0	0,0	4,7	4,4	3,8	3,5
VERHEIRATET		1 029,1	429,2	41,7	19,5	1,9	494,6	48,1	0,4	0,0	56,1	5,4	29,3	2,8
VERMITWET		15,5	6,6	42,6	0,3	2,2	7,5	48,1	0,0	0,1	0,7	4,4	0,4	2,6
GESCHIEDEN		28,0	13,0	46,3	0,9	3,2	11,2	39,8	0,0	0,1	1,4	4,9	1,6	5,7
ZUSAMMEN		1 179,9	492,2	41,7	22,7	1,9	566,6	48,0	0,4	0,0	62,8	5,3	35,1	3,0
45 - 55														
LEDIG		78,3	33,1	42,3	1,4	1,7	39,4	50,4	0,0	0,0	2,0	2,6	2,4	3,0
VERHEIRATET		724,2	329,7	45,5	13,1	1,8	335,3	46,3	0,3	0,0	21,5	3,0	24,3	3,4
VERMITWET		56,6	26,1	46,1	1,3	2,2	26,3	46,4	0,0	0,0	1,6	2,8	1,4	2,5
GESCHIEDEN		27,9	13,6	48,7	0,8	2,8	10,7	38,3	0,0	0,1	1,1	3,9	1,7	6,3
ZUSAMMEN		887,0	402,4	45,4	16,5	1,9	411,6	46,4	0,4	0,0	26,2	3,0	29,8	3,4
55 - 65														
LEDIG		81,5	35,0	42,9	1,6	1,9	41,0	50,2	0,0	0,0	1,8	2,2	2,3	2,8
VERHEIRATET		726,7	344,2	47,4	15,0	2,1	319,3	43,9	0,3	0,0	16,8	2,3	31,1	4,3
VERMITWET		178,6	85,2	47,7	4,0	2,2	80,8	45,2	0,0	0,0	4,4	2,4	4,2	2,4
GESCHIEDEN		29,2	14,6	50,1	0,8	2,9	10,8	36,8	0,0	0,1	1,0	3,6	1,9	6,5
ZUSAMMEN		1 016,1	479,1	47,1	21,3	2,1	451,8	44,5	0,4	0,0	24,0	2,4	39,4	3,9
65 - 75														
LEDIG		68,1	30,1	44,2	1,4	2,1	33,4	49,1	0,0	0,0	1,5	2,2	1,6	2,4
VERHEIRATET		408,2	195,6	47,9	8,6	2,1	174,6	42,8	0,2	0,0	11,1	2,7	18,0	4,4
VERMITWET		220,8	107,3	48,6	4,9	2,2	97,1	44,0	0,1	0,0	6,3	2,8	5,1	2,3
GESCHIEDEN		14,7	7,6	51,7	0,5	3,1	5,0	33,9	0,0	0,1	0,7	4,8	1,0	6,5
ZUSAMMEN		711,8	340,7	47,9	15,4	2,2	310,1	43,6	0,3	0,0	19,6	2,8	25,7	3,6
75 - 85														
LEDIG		29,0	12,9	44,6	0,6	2,0	14,2	49,1	0,0	0,0	0,7	2,5	0,5	1,8
VERHEIRATET		94,2	46,8	49,7	2,1	2,2	38,7	41,1	0,0	0,0	3,0	3,1	3,5	3,7
VERMITWET		152,1	76,9	50,6	3,4	2,2	64,3	42,3	0,1	0,0	4,5	2,9	3,0	1,9
GESCHIEDEN		4,0	2,2	55,2	0,1	3,5	1,2	30,2	0,0	0,2	0,2	5,6	0,2	5,4
ZUSAMMEN		279,2	138,8	49,7	6,2	2,2	118,4	42,4	0,1	0,0	8,4	3,0	7,2	2,6
85 UND MEHR														
LEDIG		5,0	2,3	46,5	0,1	1,9	2,4	47,8	0,0	0,0	0,1	2,0	0,1	1,9
VERHEIRATET		7,8	4,0	50,9	0,2	2,0	3,1	39,8	0,0	0,1	0,3	3,3	0,3	3,9
VERMITWET		34,0	17,9	52,6	0,8	2,3	13,8	40,7	0,0	0,0	0,9	2,6	0,6	1,7
GESCHIEDEN		0,4	0,3	57,7	0,0	3,6	0,1	28,4	-	0,0	0,0	6,1	0,0	4,1
ZUSAMMEN		47,1	24,4	51,8	1,1	2,2	19,4	41,2	0,0	0,0	1,3	2,7	1,0	2,1
INSGESAMT														
LEDIG		3 733,3	1 596,1	42,8	68,3	1,8	1 866,1	50,0	1,0	0,0	125,6	3,4	76,2	2,0
VERHEIRATET		4 362,6	1 914,9	43,9	86,6	2,0	2 009,8	46,1	1,7	0,0	203,6	4,7	146,0	3,3
VERMITWET		664,0	322,7	48,6	14,9	2,2	292,6	44,1	0,2	0,0	18,7	2,8	14,9	2,2
GESCHIEDEN		135,2	65,8	48,6	4,1	3,0	51,2	37,9	0,1	0,1	6,1	4,5	7,9	5,8
ZUSAMMEN		8 895,0	3 899,4	43,8	173,8	2,0	4 219,7	47,4	3,0	0,0	354,0	4,0	245,0	2,8

ALTER VOM ... BIS UNTER ... JAHREN	WOHNBE- VÖLKERUNG INSGESAMT	MIT HÖCHSTEM SCHUL- ABSCHLUSS ZUSAMMEN	MIT HÖCHSTEM SCHULABSCHLUSS					
			ALLGEMEINBILDENDE SCHULE					
			VOLKS- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	MITTLERE REIFE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	ABITUR	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG
RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT								
A) IN								
MÄNNLICH								
UNTER 15								
EVANGELISCH	499,3	-	-	-	-	-	-	-
ROEMISCH-KATHOLISCH	555,2	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	51,2	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 105,7	-	-	-	-	-	-	-
15 - 25								
EVANGELISCH	256,0	207,9	146,0	10,2	26,1	6,8	18,6	14,9
ROEMISCH-KATHOLISCH	304,4	258,3	204,3	10,8	21,7	5,2	13,8	10,5
SONSTIGE	41,2	37,3	28,4	1,0	3,3	0,9	3,5	2,7
ZUSAMMEN	601,6	503,4	378,8	22,0	51,1	12,9	35,9	28,1
25 - 35								
EVANGELISCH	317,4	317,2	191,1	4,0	22,9	2,3	12,7	8,1
ROEMISCH-KATHOLISCH	350,1	349,7	253,7	3,5	16,8	1,6	8,2	4,9
SONSTIGE	89,0	88,8	67,5	0,5	4,3	0,5	4,0	2,4
ZUSAMMEN	756,5	755,7	512,4	8,0	44,0	4,4	24,9	15,4
35 - 45								
EVANGELISCH	254,9	254,8	174,5	0,7	14,7	0,1	5,5	0,2
ROEMISCH-KATHOLISCH	296,2	296,1	229,2	0,6	12,6	0,1	4,0	0,2
SONSTIGE	63,6	63,6	50,1	0,1	3,0	0,1	1,6	0,1
ZUSAMMEN	614,7	614,5	453,8	1,4	30,3	0,3	11,2	0,5
45 - 55								
EVANGELISCH	170,6	170,6	115,0	0,0	12,4	0,0	5,8	0,0
ROEMISCH-KATHOLISCH	176,9	176,9	133,8	0,0	9,7	0,0	4,0	0,0
SONSTIGE	29,2	29,2	19,4	-	2,3	0,0	1,4	0,0
ZUSAMMEN	376,8	376,7	268,2	0,0	24,4	0,0	11,2	0,1
55 - 65								
EVANGELISCH	206,2	206,2	145,8	0,0	14,6	0,0	4,6	0,0
ROEMISCH-KATHOLISCH	189,1	189,1	147,1	0,0	9,4	-	3,0	0,0
SONSTIGE	33,1	33,1	20,5	-	3,3	-	1,2	0,0
ZUSAMMEN	428,4	428,4	313,4	0,0	27,3	0,0	8,7	0,0
65 - 75								
EVANGELISCH	141,8	141,8	107,5	0,0	9,1	0,0	2,7	0,0
ROEMISCH-KATHOLISCH	125,9	125,9	103,0	0,0	5,6	0,0	1,6	0,0
SONSTIGE	22,4	22,4	15,0	-	2,1	0,0	0,7	0,0
ZUSAMMEN	290,1	290,1	225,4	0,0	16,8	0,0	5,0	0,0
75 - 85								
EVANGELISCH	48,9	48,8	37,6	-	3,4	-	1,0	0,0
ROEMISCH-KATHOLISCH	40,6	40,6	33,6	-	1,8	0,0	0,6	0,0
SONSTIGE	6,7	6,7	4,7	-	0,6	-	0,2	0,0
ZUSAMMEN	96,2	96,1	75,9	-	5,8	0,0	1,8	0,0
85 UND MEHR								
EVANGELISCH	8,5	8,4	6,6	-	0,6	-	0,2	0,0
ROEMISCH-KATHOLISCH	6,8	6,8	5,7	-	0,3	-	0,1	0,0
SONSTIGE	1,0	1,0	0,7	-	0,1	-	0,0	0,0
ZUSAMMEN	16,2	16,2	13,1	-	1,0	-	0,3	0,0
ZUSAMMEN								
EVANGELISCH	1 903,6	1 355,7	924,1	14,9	103,7	9,3	51,0	23,2
ROEMISCH-KATHOLISCH	2 045,2	1 443,3	1 110,5	14,9	78,0	7,0	35,4	15,6
SONSTIGE	337,4	282,1	206,3	1,7	18,9	1,5	12,6	5,3
ZUSAMMEN	4 286,2	3 081,2	2 240,9	31,5	200,6	17,7	99,0	44,1

1) Einschließlich Schüler, die bereits einen Abschluß haben, diesen aber nicht angegeben haben.

ZUGEHÖRIGKEIT UND SCHULABSCHLUSS. (II LK 3)

AM 27.5.1970 AN EINER					OHNE SCHULABSCHLUSS ¹⁾				ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT	
BERUFSBILDENDE SCHULE				HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABS- BILDUNG	NOCH IN SCHUL- AUSBILDUNG	NOCH NICHT IN SCHUL- AUSBILDUNG				
BERUFS- FACH- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABS- BILDUNG	INGENIEUR- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABS- BILDUNG								
-	-	-	-	-	-	-	265,5	233,7	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE	ZUSAMMEN	
-	-	-	-	-	-	-	291,6	263,6			
-	-	-	-	-	-	-	22,0	29,2			
-	-	-	-	-	-	-	579,1	526,5			
										MAENNLICH	
										UNTER 15	
15,5	1,4	0,9	0,0	0,8	0,2	48,2	-	-	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE	ZUSAMMEN	
16,8	1,3	0,8	0,0	0,8	0,2	46,1	-	-			
1,7	0,2	0,2	0,0	0,3	0,1	3,9	-	-			
33,9	2,8	1,9	0,1	1,9	0,4	98,2	-	-			
										15 - 25	
53,9	1,9	13,5	0,2	23,1	1,4	0,3	-	-	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE	ZUSAMMEN	
47,4	1,5	8,2	0,1	15,4	1,1	0,3	-	-			
6,1	0,3	2,2	0,1	4,7	0,5	0,1	-	-			
107,4	3,7	23,9	0,4	43,2	3,0	0,7	-	-			
										25 - 35	
36,0	0,3	8,4	0,0	15,7	0,1	0,1	-	-	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE	ZUSAMMEN	
33,4	0,2	5,5	0,0	11,3	0,1	0,1	-	-			
4,4	0,1	1,5	0,0	2,9	0,1	0,0	-	-			
73,9	0,6	15,4	0,0	30,0	0,3	0,2	-	-			
										45 - 55	
22,1	0,0	5,1	0,0	10,3	0,0	0,0	-	-	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE	ZUSAMMEN	
18,7	0,0	3,1	0,0	7,5	0,0	0,0	-	-			
3,4	0,0	1,1	0,0	1,7	0,0	0,0	-	-			
44,3	0,0	9,2	0,0	19,5	0,1	0,0	-	-			
										55 - 65	
25,1	0,0	5,3	0,0	10,8	0,0	0,0	-	-	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE	ZUSAMMEN	
19,6	0,0	2,7	0,0	7,2	0,0	0,0	-	-			
4,7	-	1,4	-	2,1	0,0	0,0	-	-			
49,4	0,0	9,4	0,0	20,2	0,1	0,0	-	-			
										65 - 75	
11,3	0,0	2,8	-	8,3	0,0	0,0	-	-	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE	ZUSAMMEN	
9,2	0,0	1,5	-	5,0	0,0	0,0	-	-			
2,2	0,0	0,8	-	1,7	0,0	0,0	-	-			
22,6	0,0	5,1	-	15,1	0,0	0,1	-	-			
										75 - 85	
3,0	-	0,8	-	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE	ZUSAMMEN	
2,3	-	0,4	-	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
0,5	-	0,2	-	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0			
5,8	-	1,3	-	5,6	0,0	0,0	0,1	0,1			
										85 UND MEHR	
0,5	-	0,2	-	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE	ZUSAMMEN	
0,3	-	0,1	-	0,3	-	0,0	0,0	0,0			
0,1	-	0,0	-	0,1	0,0	-	0,0	0,0			
0,8	-	0,2	-	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0			
										ZUSAMMEN	
167,3	3,5	37,0	0,3	72,6	1,8	314,1	233,8	233,8	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE	ZUSAMMEN	
147,6	3,0	22,2	0,2	49,6	1,4	338,3	263,6	263,6			
23,1	0,6	7,3	0,1	14,0	0,7	26,0	29,2	29,2			
338,0	7,1	66,5	0,5	136,2	3,9	678,4	526,6	526,6			

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, RELIGIONS

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	WOHNBE- VÖLKERUNG INSGESAMT	MIT HÖCHSTEM SCHUL- ABSCHLUSS ZUSAMMEN	MIT HÖCHSTEM SCHULABSCHLUSS					
			ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE					
			VOLKS- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHUL AUS- BILDUNG	MITTLERE REIFE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHUL AUS- BILDUNG	ABITUR	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHUL AUS- BILDUNG
RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT								
WEIBLICH								
UNTER 15								
EVANGELISCH	474,6	-	-	-	-	-	-	-
ROEMISCH-KATHOLISCH	530,9	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	47,8	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 053,3	-	-	-	-	-	-	-
15 - 25								
EVANGELISCH	250,1	212,6	143,8	9,9	31,8	6,6	11,7	9,7
ROEMISCH-KATHOLISCH	288,8	253,4	192,9	11,1	27,2	5,5	8,6	6,8
SONSTIGE	41,5	38,6	30,8	0,7	3,5	0,5	1,9	1,2
ZUSAMMEN	580,4	504,6	367,5	21,8	62,5	12,7	22,1	17,8
25 - 35								
EVANGELISCH	315,0	314,7	214,8	0,5	38,4	0,5	6,5	1,8
ROEMISCH-KATHOLISCH	312,4	312,0	243,3	0,5	26,2	0,4	4,0	1,0
SONSTIGE	49,3	49,2	38,4	0,1	3,8	0,1	1,5	0,4
ZUSAMMEN	676,6	675,9	496,5	1,1	68,3	0,9	12,1	3,3
35 - 45								
EVANGELISCH	260,1	260,0	202,7	0,1	23,3	0,1	5,4	0,1
ROEMISCH-KATHOLISCH	270,5	270,3	229,2	0,1	17,1	0,1	3,2	0,1
SONSTIGE	34,7	34,7	28,2	0,0	2,7	0,0	0,8	0,0
ZUSAMMEN	565,2	564,9	460,1	0,2	43,0	0,1	9,4	0,2
45 - 55								
EVANGELISCH	248,3	248,3	191,2	0,0	26,5	0,0	4,6	0,0
ROEMISCH-KATHOLISCH	234,7	234,7	197,3	0,0	16,5	0,0	2,6	0,0
SONSTIGE	27,2	27,2	19,9	0,0	3,4	-	0,8	0,0
ZUSAMMEN	510,2	510,2	408,4	0,0	46,4	0,0	8,0	0,0
55 - 65								
EVANGELISCH	294,2	294,2	242,8	0,0	28,9	0,0	3,5	0,0
ROEMISCH-KATHOLISCH	262,7	262,6	232,1	0,0	15,6	0,0	1,6	0,0
SONSTIGE	30,8	30,8	23,7	0,0	3,7	0,0	0,6	0,0
ZUSAMMEN	587,6	587,6	498,6	0,0	48,3	0,0	5,7	0,0
65 - 75								
EVANGELISCH	214,3	214,2	185,2	0,0	17,7	0,0	1,7	0,0
ROEMISCH-KATHOLISCH	184,2	184,2	168,0	0,0	8,9	0,0	0,7	0,0
SONSTIGE	23,2	23,2	19,2	-	2,3	0,0	0,3	0,0
ZUSAMMEN	421,7	421,6	372,5	0,0	28,8	0,0	2,8	0,0
75 - 85								
EVANGELISCH	96,1	96,1	84,4	-	7,6	-	0,7	0,0
ROEMISCH-KATHOLISCH	77,8	77,8	72,1	0,0	3,1	-	0,3	0,0
SONSTIGE	9,0	9,0	7,7	-	0,8	-	0,1	-
ZUSAMMEN	182,9	182,9	164,2	0,0	11,4	-	1,1	0,0
85 UND MEHR								
EVANGELISCH	17,0	17,0	14,9	-	1,4	-	0,1	0,0
ROEMISCH-KATHOLISCH	12,6	12,6	11,8	-	0,5	-	0,0	0,0
SONSTIGE	1,3	1,3	1,1	-	0,1	-	0,0	0,0
ZUSAMMEN	30,9	30,9	27,8	-	2,0	-	0,2	0,0
ZUSAMMEN								
EVANGELISCH	2 169,6	1 657,0	1 279,9	10,6	175,5	7,2	34,2	11,7
ROEMISCH-KATHOLISCH	2 174,5	1 607,7	1 346,7	11,7	115,0	6,0	21,0	7,9
SONSTIGE	264,7	213,9	168,9	0,8	20,2	0,6	6,1	1,7
ZUSAMMEN	4 608,8	3 478,6	2 795,6	23,1	310,8	13,8	61,4	21,3

A) IN

1) Einschließlich Schüler, die bereits einen Abschluß haben, diesen aber nicht angegeben haben.

ZUGEHÖRIGKEIT UND SCHULABSCHLUSS. (II LK 3)

AM 27.5.1970 AN EINER				OHNE SCHULABSCHLUSS 1)				ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT
BERUFSBILDENDEN SCHULE				HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	NOCH IN SCHUL- AUSBILDUNG	NOCH NICHT IN SCHUL- AUSBILDUNG		
BERUFS- FACH- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	INGENIEUR- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG						
-	-	-	-	-	-	253,2	221,4	EVANGELISCH	
-	-	-	-	-	-	280,1	250,8	ROEMISCH-KATHOLISCH	
-	-	-	-	-	-	20,9	26,9	SONSTIGE	
-	-	-	-	-	-	554,1	499,1	ZUSAMMEN	
22,7	1,2	0,1	0,0	2,6	0,2	37,5	-	15 - 25	
22,6	1,2	0,1	0,0	2,0	0,2	35,4	-	EVANGELISCH	
2,1	0,1	0,0	-	0,4	0,1	2,8	-	ROEMISCH-KATHOLISCH	
47,3	2,5	0,2	0,0	5,0	0,5	75,7	-	SONSTIGE	
								ZUSAMMEN	
40,6	0,6	0,4	0,0	14,0	0,4	0,3	-	25 - 35	
29,6	0,4	0,2	0,0	8,8	0,3	0,3	-	EVANGELISCH	
3,4	0,1	0,1	0,0	1,9	0,1	0,1	-	ROEMISCH-KATHOLISCH	
73,6	1,1	0,6	0,0	24,7	0,8	0,8	-	SONSTIGE	
								ZUSAMMEN	
21,9	0,1	0,2	-	6,5	0,0	0,1	-	35 - 45	
16,5	0,1	0,1	0,0	4,3	0,0	0,1	-	EVANGELISCH	
2,1	0,0	0,0	-	0,9	0,0	0,0	-	ROEMISCH-KATHOLISCH	
40,5	0,2	0,3	0,0	11,7	0,1	0,3	-	SONSTIGE	
								ZUSAMMEN	
20,2	0,0	0,1	-	5,6	0,0	0,0	-	45 - 55	
14,5	0,0	0,0	-	3,8	0,0	0,0	-	EVANGELISCH	
2,4	0,0	0,0	-	0,7	0,0	0,0	-	ROEMISCH-KATHOLISCH	
37,1	0,0	0,1	-	10,1	0,0	0,0	-	SONSTIGE	
								ZUSAMMEN	
15,1	0,0	0,0	-	3,9	0,0	0,0	-	55 - 65	
10,9	0,0	0,0	-	2,4	0,0	0,0	-	EVANGELISCH	
2,0	-	0,0	-	0,6	0,0	0,0	-	ROEMISCH-KATHOLISCH	
28,0	0,0	0,1	-	6,9	0,0	0,0	-	SONSTIGE	
								ZUSAMMEN	
6,9	0,0	0,0	-	2,7	0,0	0,0	-	65 - 75	
4,8	0,0	0,0	-	1,8	0,0	0,0	-	EVANGELISCH	
0,9	-	0,0	-	0,5	0,0	0,0	-	ROEMISCH-KATHOLISCH	
12,5	0,0	0,0	-	5,0	0,0	0,1	-	SONSTIGE	
								ZUSAMMEN	
2,2	-	0,0	-	1,2	0,0	0,0	0,0	75 - 85	
1,4	-	0,0	-	0,9	0,0	0,0	0,0	EVANGELISCH	
0,2	-	0,0	-	0,2	-	0,0	0,0	ROEMISCH-KATHOLISCH	
3,8	-	0,0	-	2,3	0,0	0,0	0,1	SONSTIGE	
								ZUSAMMEN	
0,3	-	-	-	0,2	-	0,0	0,0	85 UND MEHR	
0,2	-	0,0	-	0,1	-	0,0	0,0	EVANGELISCH	
0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	ROEMISCH-KATHOLISCH	
0,5	-	0,0	-	0,3	-	0,0	0,0	SONSTIGE	
								ZUSAMMEN	
129,8	1,9	0,8	0,0	36,7	0,7	291,2	221,5	ZUSAMMEN	
100,4	1,7	0,4	0,0	24,1	0,5	316,1	250,8	EVANGELISCH	
13,2	0,2	0,2	0,0	5,3	0,2	23,9	26,9	ROEMISCH-KATHOLISCH	
243,3	3,8	1,3	0,0	66,1	1,4	631,1	499,2	SONSTIGE	
								ZUSAMMEN	

WEIBLICH

UNTER 15

EVANGELISCH
RÖMISCH-KATHOLISCH
SONSTIGE

ZUSAMMEN

15 - 25

EVANGELISCH
RÖMISCH-KATHOLISCH
SONSTIGE

ZUSAMMEN

25 - 35

EVANGELISCH
RÖMISCH-KATHOLISCH
SONSTIGE

ZUSAMMEN

35 - 45

EVANGELISCH
RÖMISCH-KATHOLISCH
SONSTIGE

ZUSAMMEN

45 - 55

EVANGELISCH
RÖMISCH-KATHOLISCH
SONSTIGE

ZUSAMMEN

55 - 65

EVANGELISCH
RÖMISCH-KATHOLISCH
SONSTIGE

ZUSAMMEN

65 - 75

EVANGELISCH
RÖMISCH-KATHOLISCH
SONSTIGE

ZUSAMMEN

75 - 85

EVANGELISCH
RÖMISCH-KATHOLISCH
SONSTIGE

ZUSAMMEN

85 UND MEHR

EVANGELISCH
RÖMISCH-KATHOLISCH
SONSTIGE

ZUSAMMEN

ZUSAMMEN

EVANGELISCH
RÖMISCH-KATHOLISCH
SONSTIGE

ZUSAMMEN

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, RELIGIONS

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	WOHNBE- VÖLKERUNG INSGESAMT	MIT HOECHSTEM SCHUL- ABSCHLUSS ZUSAMMEN	MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS					
			ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE					
			VOLKS- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	MITTLERE REIFE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	ABITUR	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG
RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT								
INSGESAMT								
UNTER 15								
EVANGELISCH	973,9	-	-	-	-	-	-	-
ROEMISCH-KATHOLISCH	1 086,0	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	99,0	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 158,9	-	-	-	-	-	-	-
15 - 25								
EVANGELISCH	506,1	420,5	289,9	20,2	57,8	13,5	30,3	24,6
ROEMISCH-KATHOLISCH	593,2	511,7	397,2	21,9	49,0	10,7	22,4	17,3
SONSTIGE	82,7	75,9	59,2	1,7	6,8	1,4	5,4	4,0
ZUSAMMEN	1 182,0	1 008,1	746,2	43,8	113,6	25,7	58,1	45,9
25 - 35								
EVANGELISCH	632,4	631,8	405,9	4,5	61,2	2,8	19,2	9,9
ROEMISCH-KATHOLISCH	662,4	661,7	497,0	4,0	43,0	2,0	12,2	6,0
SONSTIGE	138,2	138,0	105,9	0,6	8,0	0,6	5,6	2,9
ZUSAMMEN	1 433,1	1 431,6	1 008,9	9,1	112,3	5,3	37,0	18,7
35 - 45								
EVANGELISCH	515,0	514,8	377,2	0,8	37,9	0,2	10,9	0,3
ROEMISCH-KATHOLISCH	566,6	566,4	458,4	0,7	29,7	0,2	7,2	0,2
SONSTIGE	98,3	98,2	78,3	0,1	5,6	0,1	2,5	0,2
ZUSAMMEN	1 179,9	1 179,4	913,9	1,6	73,3	0,5	20,6	0,6
45 - 55								
EVANGELISCH	418,9	418,9	306,2	0,0	38,9	0,0	10,4	0,1
ROEMISCH-KATHOLISCH	411,6	411,6	331,1	0,0	26,2	0,0	6,6	0,0
SONSTIGE	56,4	56,4	39,3	0,0	5,6	0,0	2,1	0,0
ZUSAMMEN	887,0	886,9	676,6	0,0	70,8	0,0	19,1	0,1
55 - 65								
EVANGELISCH	500,4	500,4	388,6	0,0	43,5	0,0	8,1	0,0
ROEMISCH-KATHOLISCH	451,8	451,8	379,3	0,0	25,1	0,0	4,6	0,0
SONSTIGE	63,9	63,9	44,2	0,0	7,0	0,0	1,8	0,0
ZUSAMMEN	1 016,1	1 016,0	812,1	0,0	75,6	0,0	14,5	0,1
65 - 75								
EVANGELISCH	356,1	356,0	292,7	0,0	26,8	0,0	4,5	0,0
ROEMISCH-KATHOLISCH	310,1	310,1	271,0	0,0	14,5	0,0	2,3	0,0
SONSTIGE	45,6	45,6	34,2	-	4,4	0,0	1,0	0,0
ZUSAMMEN	711,8	711,7	597,9	0,0	45,7	0,0	7,8	0,0
75 - 85								
EVANGELISCH	145,0	144,9	122,0	-	11,0	-	1,7	0,0
ROEMISCH-KATHOLISCH	118,4	118,4	105,7	0,0	4,8	0,0	0,9	0,0
SONSTIGE	15,7	15,7	12,3	-	1,4	-	0,4	0,0
ZUSAMMEN	279,2	279,0	240,1	0,0	17,2	0,0	3,0	0,0
85 UND MEHR								
EVANGELISCH	25,5	25,4	21,5	-	2,0	-	0,3	0,0
ROEMISCH-KATHOLISCH	19,4	19,4	17,5	-	0,8	-	0,1	0,0
SONSTIGE	2,3	2,3	1,8	-	0,2	-	0,0	0,0
ZUSAMMEN	47,1	47,1	40,9	-	3,0	-	0,4	0,0
ZUSAMMEN								
EVANGELISCH	4 073,2	3 012,7	2 204,0	25,5	279,2	16,5	85,3	34,9
ROEMISCH-KATHOLISCH	4 219,7	3 051,0	2 457,2	26,6	193,1	12,9	56,4	23,5
SONSTIGE	602,1	496,1	375,2	2,5	39,1	2,1	18,7	7,0
ZUSAMMEN	8 895,0	6 559,7	5 036,5	54,6	511,3	31,5	160,4	65,4

A) IN

1) Einschließlich Schüler, die bereits einen Abschluß haben, diesen aber nicht angegeben haben.

ZUGEHÖRIGKEIT UND SCHULABSCHLUSS. (II LK 3)

AM 27.5.1970 AN EINER				OHNE SCHULABSCHLUSS 1)				ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT
BERUFSBILDENDEN SCHULE				HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	NOCH IN SCHUL- AUSBILDUNG	NOCH NICHT IN SCHUL- AUSBILDUNG		
BERUFS- FACH- FACH- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	INGENIEUR- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG						
-	-	-	-	-	-	518,7	455,2	UNTER 15	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE
-	-	-	-	-	-	571,7	514,4		
-	-	-	-	-	-	42,9	56,1		
-	-	-	-	-	-	1 133,3	1 025,7		
38,2	2,6	1,0	0,0	3,4	0,4	85,6	-	15 - 25	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE
39,4	2,5	0,9	0,0	2,8	0,3	81,6	-		
3,7	0,3	0,2	0,0	0,7	0,1	6,8	-		
81,3	5,4	2,0	0,1	6,9	0,9	173,9	-		
94,5	2,5	13,9	0,2	37,0	1,9	0,6	-	25 - 35	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE
76,9	1,9	8,4	0,1	24,2	1,3	0,7	-		
9,6	0,4	2,3	0,1	6,6	0,7	0,2	-		
181,0	4,8	24,6	0,4	67,9	3,8	1,5	-		
57,9	0,4	8,6	0,0	22,3	0,2	0,2	-	35 - 45	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE
49,9	0,3	9,6	0,0	15,6	0,1	0,2	-		
6,5	0,1	1,5	0,0	3,8	0,1	0,1	-		
114,3	0,8	15,7	0,0	41,7	0,4	0,5	-		
42,3	0,0	5,1	0,0	15,9	0,0	0,0	-	45 - 55	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE
33,2	0,0	3,1	0,0	11,3	0,0	0,0	-		
9,9	0,0	1,1	0,0	2,4	0,0	0,0	-		
81,4	0,0	9,4	0,0	29,7	0,1	0,1	-		
40,1	0,0	5,3	0,0	14,7	0,0	0,0	-	55 - 65	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE
30,5	0,0	2,7	0,0	9,6	0,0	0,0	-		
6,7	-	1,4	-	2,7	0,0	0,0	-		
77,3	0,0	9,5	0,0	27,1	0,1	0,1	-		
18,2	0,0	2,8	-	11,1	0,0	0,0	-	65 - 75	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE
14,0	0,0	1,5	-	6,8	0,0	0,1	-		
3,0	0,0	0,8	-	2,2	0,0	0,0	-		
35,2	0,0	5,1	-	20,0	0,0	0,1	-		
5,2	-	0,8	-	4,2	0,0	0,0	0,0	75 - 85	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE
3,7	-	0,4	-	2,8	0,0	0,0	0,1		
0,7	-	0,2	-	0,8	0,0	0,0	0,0		
9,6	-	1,3	-	7,9	0,0	0,1	0,1		
0,7	-	0,2	-	0,6	0,0	0,0	0,0	85 UND MEHR	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE
0,5	-	0,1	-	0,4	-	0,0	0,0		
0,1	-	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,0		
1,3	-	0,2	-	1,2	0,0	0,1	0,0		
297,1	5,5	37,7	0,3	109,4	2,5	605,3	455,2	ZUSAMMEN	
248,0	4,7	22,6	0,2	73,6	1,8	654,3	514,4	EVANGELISCH RÖMISCH-KATHOLISCH SONSTIGE	
36,2	0,8	7,5	0,1	19,4	0,9	49,9	56,2	ZUSAMMEN	
581,4	10,9	67,8	0,5	202,3	5,3	1 309,5	1 025,8	ZUSAMMEN	

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, RELIGIONS

ALTER VON ... BIS UNTER JAHREN	RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT	WOHNBE- VÖLKERUNG INSGESAMT	MIT HOCHSTEM SCHUL- ABSCHLUSS ZUSAMMEN	MIT HOCHSTEM SCHULABSCHLUSS						
				ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE					ABITUR	DAPUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG
				VOLKS- SCHULE	DAPUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	MITTELE REIFE	DAPUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG			
MAENNLICH										
UNTER 15										
	EVANGELISCH	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	ROEMISCH-KATHOLISCH	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	SONSTIGE	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	ZUSAMMEN	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
15 - 25										
	EVANGELISCH	100	81,2	70,3	7,0	12,5	26,2	8,9	80,1	
	ROEMISCH-KATHOLISCH	100	84,8	79,1	5,3	8,4	24,0	5,4	75,5	
	SONSTIGE	100	90,5	76,2	3,5	8,8	27,4	9,3	78,2	
	ZUSAMMEN	100	83,7	75,2	5,8	10,1	25,3	7,1	78,1	
25 - 35										
	EVANGELISCH	100	99,9	60,3	2,1	7,2	10,1	4,0	63,6	
	ROEMISCH-KATHOLISCH	100	99,9	72,5	1,4	4,8	9,6	2,3	60,3	
	SONSTIGE	100	99,9	76,0	0,8	4,8	11,9	4,6	60,7	
	ZUSAMMEN	100	99,9	67,8	1,6	5,8	10,1	3,3	61,9	
35 - 45										
	EVANGELISCH	100	100,0	68,5	0,4	5,8	1,0	2,2	3,2	
	ROEMISCH-KATHOLISCH	100	100,0	77,4	0,7	4,3	1,0	1,4	4,0	
	SONSTIGE	100	99,9	78,8	0,2	4,7	2,0	2,5	8,6	
	ZUSAMMEN	100	100,0	73,8	0,3	4,9	1,1	1,8	4,2	
45 - 55										
	EVANGELISCH	100	100,0	67,4	0,0	7,3	0,0	3,4	0,4	
	ROEMISCH-KATHOLISCH	100	100,0	75,7	0,0	5,5	0,0	2,3	0,6	
	SONSTIGE	100	100,0	66,4	0,0	7,8	0,0	4,6	0,5	
	ZUSAMMEN	100	100,0	71,2	0,0	6,5	0,0	3,0	0,5	
55 - 65										
	EVANGELISCH	100	100,0	70,7	0,0	7,1	0,0	2,2	0,5	
	ROEMISCH-KATHOLISCH	100	100,0	77,8	0,0	5,0	0,0	1,6	0,4	
	SONSTIGE	100	100,0	61,8	0,0	9,9	0,0	3,5	0,7	
	ZUSAMMEN	100	100,0	73,2	0,0	6,4	0,0	2,0	0,5	
65 - 75										
	EVANGELISCH	100	100,0	75,8	0,0	6,4	0,0	1,9	0,4	
	ROEMISCH-KATHOLISCH	100	100,0	81,8	0,0	4,5	0,0	1,3	0,5	
	SONSTIGE	100	100,0	66,7	0,0	9,5	0,1	3,1	0,6	
	ZUSAMMEN	100	100,0	77,7	0,0	5,8	0,0	1,7	0,5	
75 - 85										
	EVANGELISCH	100	99,9	77,0	0,0	7,0	0,0	2,1	0,7	
	ROEMISCH-KATHOLISCH	100	99,9	82,8	0,0	4,3	0,1	1,5	0,5	
	SONSTIGE	100	99,9	69,8	0,0	8,9	0,0	3,2	2,3	
	ZUSAMMEN	100	99,9	78,9	0,0	6,0	0,0	1,9	0,8	
85 UND MEHR										
	EVANGELISCH	100	99,8	78,1	0,0	7,3	0,0	1,9	2,5	
	ROEMISCH-KATHOLISCH	100	99,7	84,8	0,0	4,1	0,0	1,0	1,4	
	SONSTIGE	100	99,9	74,0	0,0	6,4	0,0	2,2	4,5	
	ZUSAMMEN	100	99,7	80,7	0,0	5,9	0,0	1,6	2,4	
ZUSAMMEN										
	EVANGELISCH	100	71,2	68,2	1,6	7,6	9,0	3,8	45,4	
	ROEMISCH-KATHOLISCH	100	70,6	76,9	1,3	5,4	8,9	2,5	44,1	
	SONSTIGE	100	83,6	73,1	0,8	6,7	7,8	4,5	42,3	
	ZUSAMMEN	100	71,9	72,7	1,4	6,5	8,8	3,2	44,6	

1) Einschließlich Schüler, die bereits einen Abschluß haben, diesen aber nicht angegeben haben.

ZUGEHÖRIGKEIT UND SCHULABSCHLUSS. (II LK 3)

AM 27.5.1970 AN EINER				OHNE SCHULABSCHLUSS ¹⁾				ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT
BERUFSBILDENDEN SCHULE				HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABS- BILDUNG	NOCH IN SCHUL- AUSBILDUNG	NOCH NICHT IN SCHUL- AUSBILDUNG		
BERUFS- FACH- FACH- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABS- BILDUNG	INGENIEUR- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABS- BILDUNG						
PROZENT									
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	53,2	46,8	UNTER 15	EVANGELISCH
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,5	47,5		ROEMISCH-KATHOLISCH
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42,9	57,1		SONSTIGE
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,4	47,6	ZUSAMMEN	
15 - 25									
7,5	8,8	0,4	3,9	0,4	21,7	18,8	0,0	EVANGELISCH	
6,5	7,7	0,3	5,2	0,3	19,9	15,2	0,0		ROEMISCH-KATHOLISCH
4,4	10,0	0,5	5,3	0,7	29,3	9,5	0,0		SONSTIGE
6,7	8,3	0,4	4,6	0,4	22,0	16,3	0,0	ZUSAMMEN	
25 - 35									
17,0	3,5	4,3	1,7	7,3	6,2	0,1	0,0	EVANGELISCH	
13,5	3,1	2,3	1,6	4,4	7,0	0,1	0,0		ROEMISCH-KATHOLISCH
6,9	5,5	2,5	2,5	5,3	10,9	0,1	0,0		SONSTIGE
14,2	3,5	3,2	1,7	5,7	7,0	0,1	0,0	ZUSAMMEN	
35 - 45									
14,1	0,8	3,3	0,1	6,2	0,8	0,0	0,0	EVANGELISCH	
11,3	0,7	1,8	0,1	3,8	0,8	0,0	0,0		ROEMISCH-KATHOLISCH
7,0	1,3	2,4	0,4	4,6	2,7	0,1	0,0		SONSTIGE
12,0	0,8	2,5	0,1	4,9	1,0	0,0	0,0	ZUSAMMEN	
45 - 55									
13,0	0,0	3,0	0,0	6,0	0,2	0,0	0,0	EVANGELISCH	
10,6	0,0	1,7	0,0	4,3	0,3	0,0	0,0		ROEMISCH-KATHOLISCH
11,8	0,1	3,7	0,1	5,7	0,7	0,0	0,0		SONSTIGE
11,7	0,0	2,4	0,0	5,2	0,3	0,0	0,0	ZUSAMMEN	
55 - 65									
12,1	0,0	2,6	0,0	5,3	0,2	0,0	0,0	EVANGELISCH	
10,4	0,0	1,4	0,0	3,8	0,3	0,0	0,0		ROEMISCH-KATHOLISCH
14,2	0,0	4,2	0,0	6,5	0,4	0,0	0,0		SONSTIGE
11,5	0,0	2,2	0,0	4,7	0,3	0,0	0,0	ZUSAMMEN	
65 - 75									
8,0	0,0	2,0	0,0	5,9	0,3	0,0	0,0	EVANGELISCH	
7,3	0,0	1,2	0,0	4,0	0,2	0,0	0,0		ROEMISCH-KATHOLISCH
9,8	0,0	3,4	0,0	7,5	0,3	0,0	0,0		SONSTIGE
7,8	0,0	1,7	0,0	5,2	0,2	0,0	0,0	ZUSAMMEN	
75 - 85									
6,1	0,0	1,6	0,0	6,2	0,2	0,0	0,0	EVANGELISCH	
5,7	0,0	0,9	0,0	4,8	0,2	0,0	0,1		ROEMISCH-KATHOLISCH
6,8	0,0	2,4	0,0	8,8	0,5	0,0	0,0		SONSTIGE
6,0	0,0	1,4	0,0	5,8	0,3	0,0	0,1	ZUSAMMEN	
85 UND MEHR									
5,4	0,0	1,8	0,0	5,4	0,2	0,2	0,0	EVANGELISCH	
4,6	0,0	0,9	0,0	4,5	0,0	0,2	0,1		ROEMISCH-KATHOLISCH
6,0	0,0	2,1	0,0	9,2	1,1	0,0	0,1		SONSTIGE
5,1	0,0	1,5	0,0	5,3	0,2	0,2	0,1	ZUSAMMEN	
ZUSAMMEN									
12,3	2,1	2,7	0,8	5,4	2,5	16,5	12,3	EVANGELISCH	
10,2	2,1	1,5	0,8	3,4	2,8	16,5	12,9		ROEMISCH-KATHOLISCH
8,2	2,5	2,6	1,0	5,0	5,0	7,7	8,7		SONSTIGE
11,0	2,1	2,2	0,8	4,4	2,9	15,8	12,3	ZUSAMMEN	

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, RELIGIONS

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN RELIGIONSGEHOERIGKEIT	WOHNBE- VÖLKERUNG INSGESAMT	MIT HÖCHSTEM SCHUL- ABSCHLUSS ZUSAMMEN	MIT HÖCHSTEM SCHULABSCHLUSS					
			ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE					DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG
			VOLKS- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	MITTLERE REIFE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	ABITUR	
WEIBLICH								
UNTER 15								
EVANGELISCH	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
ROEMISCH-KATHOLISCH	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SONSTIGE	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
ZUSAMMEN	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15 - 25								
EVANGELISCH	100	85,0	67,6	6,9	14,9	20,9	5,5	83,3
ROEMISCH-KATHOLISCH	100	87,7	76,1	5,8	10,7	20,3	3,4	79,2
SONSTIGE	100	93,2	79,6	2,3	9,1	15,2	4,9	66,6
ZUSAMMEN	100	87,0	72,8	5,9	12,4	20,3	4,4	80,3
25 - 35								
EVANGELISCH	100	99,9	68,3	0,2	12,2	1,2	2,1	27,9
ROEMISCH-KATHOLISCH	100	99,9	78,0	0,2	8,4	1,4	1,3	25,7
SONSTIGE	100	99,8	78,1	0,2	7,7	2,2	3,1	25,7
ZUSAMMEN	100	99,9	73,5	0,2	10,1	1,3	1,8	26,9
35 - 45								
EVANGELISCH	100	99,9	78,0	0,1	8,9	0,3	2,1	1,7
ROEMISCH-KATHOLISCH	100	100,0	84,8	0,0	6,3	0,3	1,2	1,7
SONSTIGE	100	99,9	81,3	0,1	7,6	0,6	2,4	3,1
ZUSAMMEN	100	100,0	81,4	0,1	7,6	0,3	1,7	1,8
45 - 55								
EVANGELISCH	100	100,0	77,0	0,0	10,7	0,0	1,9	0,6
ROEMISCH-KATHOLISCH	100	100,0	84,1	0,0	7,0	0,0	1,1	0,3
SONSTIGE	100	100,0	73,2	0,0	12,3	0,0	2,8	1,1
ZUSAMMEN	100	100,0	80,1	0,0	9,1	0,0	1,6	0,6
55 - 65								
EVANGELISCH	100	100,0	82,5	0,0	9,8	0,0	1,2	0,5
ROEMISCH-KATHOLISCH	100	100,0	88,4	0,0	5,9	0,0	0,6	0,7
SONSTIGE	100	100,0	77,1	0,0	12,2	0,1	2,1	0,8
ZUSAMMEN	100	100,0	84,9	0,0	8,2	0,0	1,0	0,6
65 - 75								
EVANGELISCH	100	100,0	86,5	0,0	8,3	0,0	0,8	0,7
ROEMISCH-KATHOLISCH	100	100,0	91,2	0,0	4,8	0,0	0,4	0,4
SONSTIGE	100	100,0	83,0	0,0	9,8	0,0	1,4	0,9
ZUSAMMEN	100	100,0	88,3	0,0	6,8	0,0	0,7	0,6
75 - 85								
EVANGELISCH	100	100,0	87,9	0,0	7,9	0,0	0,7	0,3
ROEMISCH-KATHOLISCH	100	100,0	92,7	0,0	3,9	0,0	0,4	0,7
SONSTIGE	100	99,9	85,2	0,0	8,5	0,0	1,5	0,0
ZUSAMMEN	100	100,0	89,8	0,0	6,2	0,0	0,6	0,4
85 UND MEHR								
EVANGELISCH	100	99,9	88,0	0,0	8,4	0,0	0,8	0,7
ROEMISCH-KATHOLISCH	100	99,8	93,6	0,0	3,9	0,0	0,3	3,0
SONSTIGE	100	99,6	85,3	0,0	9,4	0,0	1,2	6,7
ZUSAMMEN	100	99,9	90,2	0,0	6,6	0,0	0,6	1,6
ZUSAMMEN								
EVANGELISCH	100	76,4	77,2	0,8	10,6	4,1	2,1	34,2
ROEMISCH-KATHOLISCH	100	73,9	83,8	0,9	7,2	5,2	1,3	37,7
SONSTIGE	100	80,8	79,0	0,5	9,4	3,1	2,9	27,6
ZUSAMMEN	100	75,5	80,4	0,8	8,9	4,4	1,8	34,7

1) Einschließlich Schüler, die bereits einen Abschluß haben, diesen aber nicht angegeben haben.

ZUGEHÖRIGKEIT UND SCHULABSCHLUSS. (II LK 3)

AM 27.5.1970 AN EINER				OHNE SCHULABSCHLUSS 1)				ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	RELIGIÖSZUGEHÖRIGKEIT			
BERUFSBILDENDEN SCHULE				HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	NOCH IN SCHUL- AUSBILDUNG	NOCH NICHT IN SCHUL- AUSBILDUNG					
BERUFS- FACH- FACH- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	INGENIEUR- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG									
PROZENT												
WEIBLICH												
UNTER 15												
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	53,3	46,7	EVANGELISCH				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,8	47,2	ROEMISCH-KATHOLISCH				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,7	56,3	SONSTIGE				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,6	47,4	ZUSAMMEN				
15 - 25												
10,7	5,5	0,0	1,2	1,2	9,1	15,0	0,0	EVANGELISCH				
8,9	5,3	0,0	2,9	0,8	8,0	12,3	0,0	ROEMISCH-KATHOLISCH				
5,3	5,4	0,0	0,0	1,1	16,4	6,8	0,0	SONSTIGE				
9,4	5,4	0,0	1,8	1,0	9,3	13,0	0,0	ZUSAMMEN				
26 - 35												
12,9	1,4	0,1	0,8	4,4	3,0	0,1	0,0	EVANGELISCH				
9,5	1,3	0,1	1,1	2,8	2,8	0,1	0,0	ROEMISCH-KATHOLISCH				
7,0	2,4	0,2	4,2	3,9	7,4	0,2	0,0	SONSTIGE				
10,9	1,4	0,1	1,4	3,7	3,3	0,1	0,0	ZUSAMMEN				
35 - 45												
8,4	0,4	0,1	0,0	2,5	0,6	0,1	0,0	EVANGELISCH				
6,1	0,5	0,0	2,2	1,6	0,6	0,0	0,0	ROEMISCH-KATHOLISCH				
6,1	0,7	0,1	0,0	2,5	2,0	0,1	0,0	SONSTIGE				
7,2	0,4	0,0	0,7	2,1	0,7	0,0	0,0	ZUSAMMEN				
45 - 55												
8,1	0,0	0,0	0,0	2,3	0,3	0,0	0,0	EVANGELISCH				
6,2	0,0	0,0	0,0	1,6	0,3	0,0	0,0	ROEMISCH-KATHOLISCH				
8,9	0,1	0,1	0,0	2,7	0,8	0,0	0,0	SONSTIGE				
7,3	0,0	0,0	0,0	2,0	0,3	0,0	0,0	ZUSAMMEN				
55 - 65												
5,1	0,0	0,0	0,0	1,3	0,4	0,0	0,0	EVANGELISCH				
4,1	0,0	0,0	0,0	0,9	0,1	0,0	0,0	ROEMISCH-KATHOLISCH				
6,7	0,0	0,0	0,0	1,9	0,5	0,0	0,0	SONSTIGE				
4,8	0,0	0,0	0,0	1,2	0,3	0,0	0,0	ZUSAMMEN				
65 - 75												
3,2	0,1	0,0	0,0	1,3	0,1	0,0	0,0	EVANGELISCH				
2,6	0,0	0,0	0,0	1,0	0,2	0,0	0,0	ROEMISCH-KATHOLISCH				
3,7	0,0	0,0	0,0	2,1	0,4	0,0	0,0	SONSTIGE				
3,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,1	0,0	0,0	ZUSAMMEN				
75 - 85												
2,3	0,0	0,0	0,0	1,3	0,1	0,0	0,0	EVANGELISCH				
1,8	0,0	0,0	0,0	1,1	0,2	0,0	0,0	ROEMISCH-KATHOLISCH				
2,3	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,1	SONSTIGE				
2,1	0,0	0,0	0,0	1,3	0,1	0,0	0,0	ZUSAMMEN				
85 UND HENP												
1,7	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	0,1	0,0	EVANGELISCH				
1,4	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,2	0,0	ROEMISCH-KATHOLISCH				
1,6	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0	0,4	0,0	SONSTIGE				
1,6	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,1	0,0	ZUSAMMEN				
ZUSAMMEN												
7,8	1,5	0,0	0,5	2,2	2,0	13,4	10,2	EVANGELISCH				
6,2	1,7	0,0	1,5	1,5	1,9	14,5	11,5	ROEMISCH-KATHOLISCH				
6,2	1,6	0,1	2,5	2,5	4,5	9,0	10,2	SONSTIGE				
7,0	1,6	0,0	1,1	1,9	2,2	13,7	10,8	ZUSAMMEN				

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, RELIGIONS

ALTER VOM ... BIS UNTER ... JAHREN RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT	WOHNBE- VÖLKERUNG INSGESAMT	MIT HÖCHSTEM SCHUL- ABSCHLUSS ZUSAMMEN	MIT HÖCHSTEM SCHULABSCHLUSS					
			ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE					
			VOLKS- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	MITTLERE REIFE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	ABITUR	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG
INSGESAMT								
UNTER 15								
EVANGELISCH	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
ROMISCH-KATHOLISCH	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SONSTIGE	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
ZUSAMMEN	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15 - 25								
EVANGELISCH	100	83,1	68,9	7,0	13,8	23,3	7,2	81,3
ROMISCH-KATHOLISCH	100	86,3	77,6	5,5	9,6	21,9	4,4	76,9
SONSTIGE	100	91,8	77,9	2,9	9,0	21,1	7,1	74,2
ZUSAMMEN	100	85,3	74,0	5,9	11,3	22,6	5,8	79,0
25 - 35								
EVANGELISCH	100	99,9	64,3	1,1	9,7	4,5	3,0	51,5
ROMISCH-KATHOLISCH	100	99,9	75,1	0,8	6,5	4,6	1,8	48,9
SONSTIGE	100	99,9	76,8	0,6	5,8	7,3	4,0	50,8
ZUSAMMEN	100	99,9	70,5	0,9	7,8	4,8	2,6	50,5
35 - 45								
EVANGELISCH	100	100,0	73,3	0,2	7,4	0,6	2,1	2,4
ROMISCH-KATHOLISCH	100	100,0	80,9	0,2	5,2	0,6	1,3	3,0
SONSTIGE	100	99,9	79,7	0,2	5,7	1,3	2,5	6,7
ZUSAMMEN	100	100,0	77,5	0,2	6,2	0,6	1,7	3,1
45 - 55								
EVANGELISCH	100	100,0	73,1	0,0	9,3	0,0	2,5	0,5
ROMISCH-KATHOLISCH	100	100,0	80,5	0,0	6,4	0,0	1,6	0,5
SONSTIGE	100	100,0	69,7	0,0	10,0	0,0	3,8	0,7
ZUSAMMEN	100	100,0	76,3	0,0	8,0	0,0	2,2	0,5
55 - 65								
EVANGELISCH	100	100,0	77,7	0,0	8,7	0,0	1,6	0,5
ROMISCH-KATHOLISCH	100	100,0	84,0	0,0	5,5	0,0	1,0	0,5
SONSTIGE	100	100,0	69,2	0,0	11,0	0,0	2,8	0,7
ZUSAMMEN	100	100,0	79,9	0,0	7,4	0,0	1,4	0,5
65 - 75								
EVANGELISCH	100	100,0	82,2	0,0	7,5	0,0	1,3	0,5
ROMISCH-KATHOLISCH	100	100,0	87,4	0,0	4,7	0,0	0,8	0,5
SONSTIGE	100	100,0	75,0	0,0	9,6	0,1	2,2	0,7
ZUSAMMEN	100	100,0	84,0	0,0	6,4	0,0	1,1	0,5
75 - 85								
EVANGELISCH	100	99,9	84,2	0,0	7,6	0,0	1,2	0,5
ROMISCH-KATHOLISCH	100	99,9	89,3	0,0	4,1	0,0	0,8	0,6
SONSTIGE	100	99,9	78,6	0,0	8,7	0,0	2,3	1,4
ZUSAMMEN	100	99,9	86,1	0,0	6,2	0,0	1,1	0,6
85 UND MEHR								
EVANGELISCH	100	99,9	84,7	0,0	8,0	0,0	1,2	1,7
ROMISCH-KATHOLISCH	100	99,8	90,5	0,0	3,9	0,0	0,5	1,9
SONSTIGE	100	99,7	80,4	0,0	8,1	0,0	1,6	5,4
ZUSAMMEN	100	99,8	86,9	0,0	6,4	0,0	0,9	2,0
ZUSAMMEN								
EVANGELISCH	100	74,0	73,2	1,2	9,3	5,9	2,8	40,9
ROMISCH-KATHOLISCH	100	72,3	80,5	1,1	6,3	6,7	1,8	41,7
SONSTIGE	100	82,4	75,6	0,7	7,9	5,4	3,8	37,5
ZUSAMMEN	100	73,7	76,8	1,1	7,8	6,2	2,4	40,8

B) IN

1) Einschließlich Schüler, die bereits einen Abschluß haben, diesen aber nicht angegeben haben.

ZUGEHÖRIGKEIT UND SCHULABSCHLUSS. (II LK 3)

AM 27.5.1970 AN EINER				OHNE SCHULABSCHLUSS 1)				ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT	
BERUFSBILDENDEN SCHULE				HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	NOCH IN SCHUL- AUSBILDUNG	NOCH NICHT IN SCHUL- AUSBILDUNG		
BERUFS- FACH- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	INGENIEUR- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG						
PROZENT									INSGESAMT
									UNTER 15
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	53,3	46,7	EVANGELISCH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,6	47,4	RÖMISCH-KATHOLISCH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,3	56,7	SONSTIGE	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,5	47,5	ZUSAMMEN	
									15 - 25
9,1	6,8	0,2	3,6	0,8	12,2	16,9	0,0	EVANGELISCH	
7,7	6,3	0,2	5,0	0,6	11,4	13,7	0,0	RÖMISCH-KATHOLISCH	
4,9	7,5	0,2	4,8	0,9	21,4	8,2	0,0	SONSTIGE	
8,1	6,6	0,2	4,3	0,7	12,7	14,7	0,0	ZUSAMMEN	
									25 - 35
15,0	2,6	2,2	1,7	5,9	5,0	0,1	0,0	EVANGELISCH	
11,6	2,5	1,3	1,6	3,7	5,5	0,1	0,0	RÖMISCH-KATHOLISCH	
6,9	4,4	1,7	2,5	4,8	9,9	0,1	0,0	SONSTIGE	
12,6	2,6	1,7	1,7	4,7	5,7	0,1	0,0	ZUSAMMEN	
									35 - 45
11,2	0,6	1,7	0,1	4,3	0,7	0,0	0,0	EVANGELISCH	
8,8	0,7	1,0	0,2	2,8	0,8	0,0	0,0	RÖMISCH-KATHOLISCH	
6,7	1,1	1,6	0,4	3,9	2,6	0,1	0,0	SONSTIGE	
9,7	0,7	1,3	0,2	3,5	0,9	0,0	0,0	ZUSAMMEN	
									45 - 55
10,1	0,0	1,2	0,0	3,8	0,2	0,0	0,0	EVANGELISCH	
8,1	0,0	0,8	0,0	2,7	0,3	0,0	0,0	RÖMISCH-KATHOLISCH	
10,4	0,1	1,9	0,1	4,3	0,7	0,0	0,0	SONSTIGE	
9,2	0,0	1,1	0,0	3,3	0,3	0,0	0,0	ZUSAMMEN	
									55 - 65
8,0	0,0	1,1	0,0	2,9	0,3	0,0	0,0	EVANGELISCH	
6,7	0,0	0,6	0,0	2,1	0,2	0,0	0,0	RÖMISCH-KATHOLISCH	
10,5	0,0	2,2	0,0	4,3	0,4	0,0	0,0	SONSTIGE	
7,6	0,0	0,9	0,0	2,7	0,3	0,0	0,0	ZUSAMMEN	
									65 - 75
5,1	0,0	0,8	0,0	3,1	0,2	0,0	0,0	EVANGELISCH	
4,5	0,0	0,5	0,0	2,2	0,2	0,0	0,0	RÖMISCH-KATHOLISCH	
6,7	0,0	1,7	0,0	4,8	0,3	0,0	0,0	SONSTIGE	
4,9	0,0	0,7	0,0	2,8	0,2	0,0	0,0	ZUSAMMEN	
									75 - 85
3,6	0,0	0,6	0,0	2,9	0,2	0,0	0,0	EVANGELISCH	
3,2	0,0	0,3	0,0	2,4	0,2	0,0	0,0	RÖMISCH-KATHOLISCH	
4,2	0,0	1,0	0,0	5,2	0,4	0,0	0,1	SONSTIGE	
3,4	0,0	0,5	0,0	2,8	0,2	0,0	0,0	ZUSAMMEN	
									85 UND MEHR
2,9	0,0	0,6	0,0	2,5	0,2	0,1	0,0	EVANGELISCH	
2,5	0,0	0,3	0,0	2,1	0,0	0,2	0,0	RÖMISCH-KATHOLISCH	
3,5	0,0	0,9	0,0	5,4	0,8	0,2	0,0	SONSTIGE	
2,8	0,0	0,5	0,0	2,5	0,2	0,2	0,0	ZUSAMMEN	
									ZUSAMMEN
9,9	1,8	1,3	0,7	3,6	2,3	14,9	11,2	EVANGELISCH	
8,1	1,9	0,7	0,8	2,4	2,5	15,5	12,2	RÖMISCH-KATHOLISCH	
7,3	2,1	1,5	1,0	3,9	4,8	8,3	9,3	SONSTIGE	
8,9	1,9	1,0	0,8	3,1	2,6	14,7	11,5	ZUSAMMEN	

7. WOHNBEVÖLKERUNG IM ANSTALTSBEREICH NACH ANSTALTSARTEN. (XI b LK 2)

BADEN-WÜRTTEMBERG

ANSTALTSART	WOHNBEVÖLKERUNG IM ANSTALTSBEREICH INSGESAMT			DAVON					
				IN PRIVAT-HAUSHALTEN IM ANSTALTSBEREICH			ANSTALTSBEVÖLKERUNG		
	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.
HEIM EINER UNTERRICHTSANSTALT FUER NICHT BEHINDERTE	16662	8974	7688	1177	533	644	15485	8441	7044
HEIM EINER UNTERRICHTSANSTALT FUER BEHINDERTE MINDERJAEHRIGE	4230	2116	2114	325	154	171	3905	1962	1943
HEIM EINER UNTERRICHTSANSTALT FUER BEHINDERTE ERWACHSENE	1055	825	230	119	61	58	936	764	172
ERZIEHUNGSHeim (NICHT JUGENDWOHNHEIM)	4425	2358	2067	563	248	315	3862	2110	1752
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERHEIM (FUER KINDER BIS UNTER 3 JAHRE ALT)	2073	751	1322	96	24	72	1977	727	1250
KINDERHEIM (FUER KINDER VON 3 BIS UNTER 14 JAHRE ALT NICHT KINDER- ERHOLUNGS- ODER FERIENHEIM NICHT SCHUELERWOHNHEIM NICHT KINDERDORF)	9008	3977	5031	564	170	394	8444	3807	4637
KINDERDORF	1614	769	845	676	323	353	938	446	492
EINRICHTUNG ZUR EINGLIEDERUNG BEHINDERTER MINDERJAEHRIGER	3227	1541	1686	282	136	146	2945	1405	1540
EINRICHTUNG ZUR EINGLIEDERUNG BEHINDERTER ERWACHSENER	1584	1152	432	228	118	110	1356	1034	322
EINRICHTUNG ZUR PFLEGE BEHINDERTER (NICHT ALTENPFLEGEHEIM)	6457	2906	3551	540	267	273	5917	2639	3278
WOHNHEIM FUER BEHINDERTE	547	207	340	48	25	23	499	182	317
KRANKENHAUS ODER SANATORIUM (BZW. HEILSTAETTE) FUER TUBERKULOSEKRANKE	3440	720	2720	940	436	504	2500	284	2216
PSYCHIATRISCHES UND NEUROLOGISCHES KRANKENHAUS ODER SANATORIUM	8714	3926	4788	602	264	338	8112	3662	4450
KRANKENHAUS ODER SANATORIUM (BZW. HEILSTAETTE) FUER SUCHTKRANKE UND -GEFAEHRDETE	170	121	49	59	28	31	111	93	18
KRANKENHAUS FUER CHRONISCH KRANKE ODER GERIATRISCHE KLINIK	1193	206	987	143	57	86	1050	149	901
SONSTIGES KRANKENHAUS ODER SANATORIUM (AUCH ENTBINDUNGSHeim)	23244	2155	21089	2031	899	1132	21213	1256	19957
ERHOLUNGS- ODER FERIENHEIM FUER MINDERJAEHRIGE	736	112	624	176	80	96	560	32	528
FAMILIENFERIENHEIM, FERIENDORF, FERIENKOLONIE	205	48	157	46	21	25	159	27	132
MUETTERERHOLUNGSHeim	141	7	134	22	6	16	119	1	118
ALTENERHOLUNGSHeim	40	13	27	9	5	4	31	8	23
SONSTIGES ERHOLUNGS- ODER FERIENHEIM FUER ERWACHSENE	1950	443	1507	462	211	251	1488	232	1256
HEIM FUER MUTTER UND KIND	399	143	256	107	23	84	292	120	172
JUGENDWOHNHEIM, LEHRLINGSHEIM	6598	4363	2235	471	236	235	6127	4127	2000
SCHUELERWOHNHEIM (NICHT HEIM EINER UNTERRICHTSANSTALT NICHT FERIENHEIM)	2689	1943	746	144	63	81	2545	1880	665
STUDENTENWOHNHEIM	11633	7750	3883	712	355	357	10921	7395	3526
BERUFSTAETIGEN-, LEDIGENWOHNHEIM	12684	8106	4578	1197	601	596	11487	7505	3982
UNTERNEHMENSEIGENES ARBEITERWOHNHEIM ODER -LAGER SCHIFF	113027	97599	15428	11343	5879	5464	101684	91720	9964
ALTENWOHNHEIM	4303	945	3358	524	155	369	3779	790	2989
ALTENHEIM	29368	6243	23125	1542	522	1020	27826	5721	22105
ALTENPFLEGEHEIM	8051	2275	5776	379	146	233	7672	2129	5543
DURCHGANGS-, WOHLNLAGER FUER VERTRIEBE- NE, FLUECHTLINGE, ZUWANDERER, AUSSIEDLER	3293	1609	1684	2828	1353	1475	465	256	209

7. WOHNBEVÖLKERUNG IM ANSTALTSBEREICH NACH ANSTALTSARTEN. (XI b LK 2)

ANSTALTSART	WOHNBEVÖLKERUNG IM ANSTALTSBEREICH INSGESAMT			DAVON					
				IN PRIVATHAUSHALTEN IM ANSTALTSBEREICH			ANSTALTSBEVÖLKERUNG		
	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.
DURCHGANGS-, WOHLNLAGER FÜR AUSWANDERER ÜBERSEEHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIM ODER -LAGER FÜR WOHNUNGSLOSE UND OBdachLOSE	1135	883	252	199	105	94	936	778	158
SONSTIGES WOHNHEIM	8960	5227	3733	1286	602	684	7674	4625	3049
BEHERBERGUNGSSTAETTE, SOFERN DAS PERSONAL 11 UND MEHR IM BETRIEBS- GEBAEUDE WOHNENDE PERSONEN UMFASST (NICHT ERHOLUNGS- ODER FERIENHEIM)	5156	2402	2754	840	400	440	4316	2002	2314
ANSTALT FÜR RELIGIOESE ZWECKE (Z.B. KLOSTER, ORDENSHAUS)	5749	1188	4561	217	90	127	5532	1098	4434
ANSTALT DER STREITKRAEFTE (KASERNE) ODER DER OEFFENTLICHEN SICHERHEIT UND ORDNUNG	12035	11758	277	539	262	277	11496	11496	-
STRAF- UND VERWAHRANSTALT	3914	3652	262	173	83	90	3741	3569	172
GEFAEHRNISKRANKENANSTALT	2	1	1	2	1	1	-	-	-
INSGESAMT	319711	189414	130297	31611	14942	16669	288100	174472	113628

8. ANSTALTSBEVÖLKERUNG NACH ANSTALTSART, ALTERSGRUPPEN UND FAMILIENSTAND. (XI b LK 3)

ANSTALTSART ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	ANSTALTSBEVÖLKERUNG			FAMILIENSTAND								
				LEDIG			VERHEIRATET			VERWITWET, GESCHIEDEN		
	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.
HEIM EINER UNTERRICHTSANSTALT FUER NICHT BEHINDERTE												
UNTER 15	3 878	2 811	1 067	3 878	2 811	1 067	-	-	-	-	-	-
15 - 18	5 118	2 615	2 503	5 113	2 615	2 498	4	-	4	1	-	1
18 - 21	3 460	1 808	1 652	3 449	1 804	1 645	9	2	7	2	2	-
21 - 25	836	479	357	792	455	337	42	24	18	2	-	2
25 - 45	1 126	497	629	923	354	569	174	130	44	29	13	16
45 - 65	633	158	475	565	132	433	27	18	9	41	8	33
65 U. MEHR	434	73	361	400	65	335	8	5	3	26	3	23
ZUSAMMEN	15 485	8 441	7 044	15 120	8 236	6 884	264	179	85	101	26	75
HEIM EINER UNTERRICHTSANSTALT FUER BEHINDERTE MINDERJAHRIGE												
UNTER 15	2 097	1 249	848	2 097	1 249	848	-	-	-	-	-	-
15 - 18	624	360	264	624	360	264	-	-	-	-	-	-
18 - 21	258	114	144	258	114	144	-	-	-	-	-	-
21 - 25	171	59	112	160	57	103	11	2	9	-	-	-
25 - 45	386	119	267	340	97	243	39	20	19	7	2	5
45 - 65	231	41	190	207	35	172	13	6	7	11	-	11
65 U. MEHR	138	20	118	127	18	109	-	-	-	11	2	9
ZUSAMMEN	3 905	1 962	1 943	3 813	1 930	1 883	63	28	35	29	4	25
HEIM EINER UNTERRICHTSANSTALT FUER BEHINDERTE ERWACHSENE												
UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	7	2	5	7	2	5	-	-	-	-	-	-
18 - 21	47	35	12	45	33	12	2	2	-	-	-	-
21 - 25	114	101	13	90	77	13	23	23	-	1	1	-
25 - 45	603	553	50	199	154	45	388	385	3	16	14	2
45 - 65	109	66	43	52	9	43	51	51	-	6	6	-
65 U. MEHR	56	7	49	45	3	42	1	1	-	10	3	7
ZUSAMMEN	936	764	172	438	278	160	465	462	3	33	24	9
ERZIEHUNGSHEIM (NICHT JUGENDWOHNH.)												
UNTER 15	1 534	945	589	1 534	945	589	-	-	-	-	-	-
15 - 18	1 238	702	536	1 237	702	535	1	-	1	-	-	-
18 - 21	504	351	153	503	351	152	-	-	-	1	-	1
21 - 25	93	52	41	90	52	38	3	-	3	-	-	-
25 - 45	244	42	202	208	36	172	25	4	21	11	2	9
45 - 65	165	14	151	141	8	133	15	6	9	9	-	9
65 U. MEHR	84	4	80	78	3	75	1	1	-	5	-	5
ZUSAMMEN	3 862	2 110	1 752	3 791	2 097	1 694	45	11	34	26	2	24
SÄUGLINGS- UND KLEINKINDERHEIM (FUER KINDER BIS UNTER 3 JAHRE ALT)												
UNTER 15	1 243	665	578	1 243	665	578	-	-	-	-	-	-
15 - 18	92	2	90	92	2	90	-	-	-	-	-	-
18 - 21	168	5	163	167	5	162	1	-	1	-	-	-
21 - 25	61	-	61	58	-	58	3	-	3	-	-	-
25 - 45	129	7	122	116	6	110	6	1	5	7	-	7
45 - 65	141	16	125	131	13	118	2	1	1	8	2	6
65 U. MEHR	143	32	111	91	17	74	6	3	3	46	12	34
ZUSAMMEN	1 977	727	1 250	1 898	708	1 190	18	5	13	61	14	47
KINDERHEIM (FUER KINDER VON 3 BIS UNTER 14 JAHRE ALT, NICHT KINDER-ERHOLUNGS- ODER FERIENHEIM, NICHT SCHWELERWOHNHEIM, NICHT KINDERDORF)												
UNTER 15	5 990	3 424	2 566	5 990	3 424	2 566	-	-	-	-	-	-
15 - 18	672	231	441	672	231	441	-	-	-	-	-	-
18 - 21	452	44	408	446	44	402	6	-	6	-	-	-
21 - 25	224	17	207	217	17	200	6	-	6	1	-	1
25 - 45	511	51	460	467	45	422	24	6	18	20	-	20
45 - 65	384	24	360	357	20	337	10	3	7	17	1	16
65 U. MEHR	211	16	195	173	9	164	2	1	1	36	6	30
ZUSAMMEN	8 444	3 807	4 637	8 322	3 790	4 532	48	10	38	74	7	67
KINDERDORF												
UNTER 15	602	378	224	602	378	224	-	-	-	-	-	-
15 - 18	137	47	90	137	47	90	-	-	-	-	-	-
18 - 21	55	6	49	54	5	49	1	1	-	-	-	-
21 - 25	22	3	19	21	3	18	-	-	-	1	-	1
25 - 45	80	11	69	74	10	64	5	1	4	1	-	1
45 - 65	42	1	41	41	1	40	-	-	-	1	-	1
65 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	938	446	492	929	444	485	6	2	4	3	-	3
EINRICHTUNG ZUR EINGLIEDERUNG BE-MINDERTER MINDERJAHRIGER												
UNTER 15	871	528	343	871	528	343	-	-	-	-	-	-
15 - 18	349	194	155	349	194	155	-	-	-	-	-	-
18 - 21	237	120	117	237	120	117	-	-	-	-	-	-
21 - 25	201	102	99	198	101	97	3	1	2	-	-	-
25 - 45	566	232	334	545	222	323	18	9	9	3	1	2
45 - 65	438	142	296	394	130	264	13	6	7	31	6	25
65 U. MEHR	283	87	196	183	54	129	13	6	7	87	27	60
ZUSAMMEN	2 945	1 405	1 540	2 777	1 349	1 428	47	22	25	121	34	87

8. ANSTALTSBEVÖLKERUNG NACH ANSTALTSART, ALTERSGRUPPEN UND FAMILIENSTAND. (XI b LK 3)

ANSTALTSART ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	ANSTALTSBEVÖLKERUNG			FAMILIENSTAND								
				LEDIG			VERHEIRATET			VERWITWET, GESCHIEDEN		
	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.
EINRICHTUNG ZUR EINGLIEDERUNG BEHINDERTER ERWACHSENER												
UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	25	16	9	25	16	9	-	-	-	-	-	-
18 - 21	65	55	10	62	53	9	3	2	1	-	-	-
21 - 25	119	98	21	97	81	16	19	16	3	3	1	2
25 - 45	646	540	106	401	316	85	191	176	15	54	48	6
45 - 65	373	270	103	206	130	76	55	49	6	112	91	21
65 U. MEHR	128	55	73	71	29	42	11	7	4	46	19	27
ZUSAMMEN	1 356	1 034	322	862	625	237	279	250	29	215	159	56
EINRICHTUNG ZUR PFLEGE BEHINDERTER (NICHT ALTENPFLEGEHEIM)												
UNTER 15	622	375	247	622	375	247	-	-	-	-	-	-
15 - 18	339	176	163	339	176	163	-	-	-	-	-	-
18 - 21	397	205	192	394	204	190	3	1	2	-	-	-
21 - 25	373	215	158	365	212	153	7	3	4	1	-	1
25 - 45	1 479	695	784	1 421	679	742	15	5	10	43	11	32
45 - 65	1 602	582	1 020	1 325	485	840	60	33	27	217	64	153
65 U. MEHR	1 105	391	714	729	270	459	57	35	22	319	86	233
ZUSAMMEN	5 917	2 639	3 278	5 195	2 401	2 794	142	77	65	580	161	419
WOHNHEIM FUER BEHINDERTE												
UNTER 15	5	1	4	5	1	4	-	-	-	-	-	-
15 - 18	10	2	8	10	2	8	-	-	-	-	-	-
18 - 21	21	9	12	21	9	12	-	-	-	-	-	-
21 - 25	31	16	15	31	16	15	-	-	-	-	-	-
25 - 45	139	55	84	133	52	81	5	2	3	1	1	-
45 - 65	160	56	104	152	55	97	2	1	1	6	-	6
65 U. MEHR	133	43	90	101	34	67	7	3	4	25	6	19
ZUSAMMEN	499	182	317	453	169	284	14	6	8	32	7	25
KRANKENHAUS ODER SANATORIUM (BZW. HEILSTAETTE) FUER TUBERKULOSEKRANKE												
UNTER 15	18	4	14	18	4	14	-	-	-	-	-	-
15 - 18	122	13	109	121	13	108	1	-	1	-	-	-
18 - 21	240	12	228	228	11	217	12	1	11	-	-	-
21 - 25	215	14	205	183	14	169	33	-	33	3	-	3
25 - 45	765	117	648	475	52	423	214	56	158	76	9	67
45 - 65	852	75	777	592	32	560	102	22	80	158	21	137
65 U. MEHR	284	49	235	170	9	161	17	11	6	97	29	68
ZUSAMMEN	2 500	284	2 216	1 787	135	1 652	379	90	289	334	59	275
PSYCHIATRISCHES UND NEUROLOGISCHES KRANKENHAUS ODER SANATORIUM												
UNTER 15	21	17	4	21	17	4	-	-	-	-	-	-
15 - 18	53	25	28	53	25	28	-	-	-	-	-	-
18 - 21	178	56	122	173	56	117	4	-	4	1	-	1
21 - 25	234	95	139	222	94	128	11	1	10	1	-	1
25 - 45	2 542	1 498	1 044	2 164	1 316	848	177	87	90	201	95	106
45 - 65	3 429	1 427	2 002	2 184	937	1 247	445	227	218	800	263	537
65 U. MEHR	1 655	544	1 111	825	281	544	209	96	113	621	167	454
ZUSAMMEN	8 112	3 662	4 450	5 642	2 726	2 916	846	411	435	1 624	525	1 099
KRANKENHAUS ODER SANATORIUM (BZW. HEILSTAETTE) FUER SUCHTKRANKE UND -GEFAEHRDETE												
UNTER 15	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 45	65	58	7	17	15	2	38	34	4	10	9	1
45 - 65	37	29	8	9	5	4	10	10	-	18	14	4
65 U. MEHR	6	6	-	4	4	-	-	-	-	2	2	-
ZUSAMMEN	111	93	18	33	24	9	48	44	4	30	25	5
KRANKENHAUS FUER CHRONISCH KRANKE ODER GERIATRISCHE KLINIK												
UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	42	-	42	40	-	40	2	-	2	-	-	-
18 - 21	154	21	133	147	21	126	6	-	6	1	-	1
21 - 25	111	13	98	101	13	88	8	-	8	2	-	2
25 - 45	272	29	243	191	19	172	64	9	55	17	1	16
45 - 65	192	19	173	126	7	119	17	6	11	49	6	43
65 U. MEHR	279	67	212	63	9	54	37	23	14	179	35	144
ZUSAMMEN	1 050	149	901	668	69	599	134	38	96	248	42	206
SONSTIGES KRANKENHAUS ODER SANATORIUM (AUCH ENTBINDUNGSHEIM)												
UNTER 15	159	74	85	159	74	85	-	-	-	-	-	-
15 - 18	1 523	43	1 480	1 511	43	1 468	12	-	12	-	-	-
18 - 21	4 007	133	3 874	3 916	132	3 784	85	1	84	6	-	6
21 - 25	2 735	162	2 573	2 529	150	2 379	179	12	167	27	-	27
25 - 45	6 316	505	5 811	5 193	334	4 859	822	151	671	301	20	281
45 - 65	4 455	204	4 251	3 898	117	3 781	225	56	169	332	31	301
65 U. MEHR	2 018	135	1 883	1 810	87	1 723	18	6	12	190	42	148
ZUSAMMEN	21 213	1 256	19 957	19 016	937	18 079	1 341	226	1 115	856	93	763

8. ANSTALTSBEVÖLKERUNG NACH ANSTALTSART, ALTERSGRUPPEN UND FAMILIENSTAND. (XI b LK 3)

ANSTALTSART ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	ANSTALTSBEVÖLKERUNG			FAMILIENSTAND								
				LEDIG			VERHEIRATET			VERMITWET, GESCHIEDEN		
	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.
ERHOLUNGS- ODER FERIENHEIM FÜR MINDESTERBARE												
UNTER 15	21	8	13	21	8	13	-	-	-	-	-	-
15 - 18	98	2	96	97	2	95	1	-	1	-	-	-
18 - 21	149	1	148	147	1	146	2	-	2	-	-	-
21 - 25	88	5	83	83	5	78	5	-	5	-	-	-
25 - 45	128	10	118	112	8	104	11	2	9	5	-	5
45 - 65	61	2	59	46	-	46	6	1	5	9	1	8
65 U. MEHR	15	4	11	9	2	7	2	1	1	4	1	3
ZUSAMMEN	560	32	528	515	26	489	27	4	23	18	2	16
FAMILIENFERIENHEIM, FERIENDORF, FERIENKOLONIE												
UNTER 15	8	5	3	8	5	3	-	-	-	-	-	-
15 - 18	35	3	32	34	3	31	-	-	-	1	-	1
18 - 21	22	2	20	22	2	20	-	-	-	-	-	-
21 - 25	8	2	6	8	2	6	-	-	-	-	-	-
25 - 45	44	7	37	34	4	30	8	3	5	2	-	2
45 - 65	20	4	16	10	-	10	4	2	2	6	2	4
65 U. MEHR	22	4	18	11	3	8	-	-	-	11	1	10
ZUSAMMEN	159	27	132	127	19	108	12	5	7	20	3	17
MUTTERERHOLUNGSHEIM												
UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	24	-	24	24	-	24	-	-	-	-	-	-
18 - 21	11	-	11	10	-	10	-	-	-	1	-	1
21 - 25	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
25 - 45	27	-	27	26	-	26	1	-	1	-	-	-
45 - 65	43	1	42	38	1	37	-	-	-	5	-	5
65 U. MEHR	11	-	11	11	-	11	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	119	1	118	112	1	111	1	-	1	6	-	6
ALTENERHOLUNGSHEIM												
UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
25 - 45	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
45 - 65	9	3	6	4	-	4	1	1	-	4	2	2
65 U. MEHR	19	4	15	8	-	8	2	1	1	9	3	6
ZUSAMMEN	31	8	23	15	1	14	3	2	1	13	5	8
SONSTIGES ERHOLUNGS- ODER FERIENHEIM FÜR ERWACHSENE												
UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	186	22	164	186	22	164	-	-	-	-	-	-
18 - 21	190	32	158	176	30	146	13	2	11	1	-	1
21 - 25	174	51	123	153	46	107	18	5	13	3	-	3
25 - 45	398	68	330	299	45	254	64	20	44	35	3	32
45 - 65	304	34	270	224	18	206	33	15	18	47	1	46
65 U. MEHR	236	25	211	162	10	152	7	4	3	67	11	56
ZUSAMMEN	1 488	232	1 256	1 200	171	1 029	135	46	89	153	15	138
HEIM FÜR MUTTER UND KIND												
UNTER 15	180	115	65	180	115	65	-	-	-	-	-	-
15 - 18	15	1	14	15	1	14	-	-	-	-	-	-
18 - 21	33	1	32	33	1	32	-	-	-	-	-	-
21 - 25	22	-	22	21	-	21	-	-	-	1	-	1
25 - 45	28	2	26	22	2	20	2	-	2	4	-	4
45 - 65	13	1	12	9	1	8	2	-	2	2	-	2
65 U. MEHR	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	292	120	172	281	120	161	4	-	4	7	-	7
JUGENDWOHNHEIM, LEHRLINGSHEIM												
UNTER 15	41	41	-	41	41	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	1 806	1 364	442	1 805	1 364	441	1	-	1	-	-	-
18 - 21	1 666	1 065	601	1 657	1 062	595	8	2	6	1	1	-
21 - 25	1 138	798	340	1 081	752	329	51	42	9	6	4	2
25 - 45	1 131	789	342	822	532	290	274	242	32	35	15	20
45 - 65	229	55	174	175	29	146	23	14	9	31	12	19
65 U. MEHR	116	15	101	79	6	73	5	2	3	32	7	25
ZUSAMMEN	6 127	4 127	2 000	5 660	3 786	1 874	362	302	60	105	39	66
SCHÜLERWOHNHEIM (NICHT HEIM EINER UNTERRICHTSANSTALT, NICHT FERIENHEIM)												
UNTER 15	852	750	102	852	750	102	-	-	-	-	-	-
15 - 18	768	609	159	768	609	159	-	-	-	-	-	-
18 - 21	395	284	111	395	284	111	-	-	-	-	-	-
21 - 25	133	90	43	127	85	42	5	5	-	1	-	1
25 - 45	201	115	86	150	74	76	42	38	4	9	3	6
45 - 65	98	26	72	83	18	65	7	7	-	8	1	7
65 U. MEHR	98	6	92	66	5	61	2	1	1	30	-	30
ZUSAMMEN	2 545	1 880	665	2 441	1 825	616	56	51	5	48	4	44

8. ANSTALTSBEVÖLKERUNG NACH ANSTALTSART, ALTERSGRUPPEN UND FAMILIENSTAND. (XI b LK 3)

ANSTALTSART ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	ANSTALTSBEVÖLKERUNG			FAMILIENSTAND								
				LEDIG			VERHEIRATET			VERMITWET, GESCHIEDEN		
	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.
STUDENTENWOHNHEIM												
UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	82	12	70	82	12	70	-	-	-	-	-	-
18 - 21	2 104	979	1 125	2 098	978	1 120	5	1	4	1	-	1
21 - 25	5 354	3 630	1 724	5 198	3 531	1 667	153	98	55	3	1	2
25 - 45	3 291	2 732	559	2 947	2 438	509	319	279	40	25	15	10
45 - 65	49	26	23	36	18	18	9	7	2	4	1	3
65 U. MEHR	41	16	25	33	10	23	2	2	-	6	4	2
ZUSAMMEN	10 921	7 395	3 526	10 394	6 987	3 407	488	387	101	39	21	18
BERUFSTÄTIGEN-, LEDIGENWOHNHEIM												
UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	308	106	202	301	104	197	6	2	4	1	-	1
18 - 21	1 338	477	861	1 269	462	807	60	15	45	9	-	9
21 - 25	1 803	1 030	773	1 423	769	654	361	258	103	19	3	16
25 - 45	6 479	1 977	1 502	2 392	1 290	1 102	3 898	3 592	306	189	95	94
45 - 65	1 369	869	500	541	142	399	640	609	31	188	118	70
65 U. MEHR	190	46	144	112	24	88	9	7	2	69	15	54
ZUSAMMEN	11 487	7 505	3 982	6 038	2 791	3 247	4 974	4 483	491	475	231	244
UNTERNEHMENSEIGENES ARBEITERWOHNHEIM ODER -LAGER, SCHIFF												
UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	1 872	1 392	480	1 779	1 349	430	90	42	48	3	1	2
18 - 21	7 503	5 469	2 034	6 831	5 142	1 689	647	324	323	25	3	22
21 - 25	14 715	12 518	2 197	10 889	9 480	1 409	3 733	3 018	715	93	20	73
25 - 45	66 817	62 070	4 747	13 890	12 126	1 764	51 928	49 392	2 536	999	552	447
45 - 65	10 572	10 117	455	877	712	165	9 307	9 115	192	388	290	98
65 U. MEHR	205	154	51	72	45	27	94	88	6	39	21	18
ZUSAMMEN	101 684	91 720	9 964	34 338	28 854	5 484	65 799	61 979	3 820	1 547	887	660
ALTENWOHNHEIM												
UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	57	4	53	56	4	52	1	-	1	-	-	-
18 - 21	34	6	28	32	6	26	2	-	2	-	-	-
21 - 25	32	6	26	24	4	20	8	2	6	-	-	-
25 - 45	201	77	124	156	55	101	37	20	17	8	2	6
45 - 65	547	139	408	376	95	281	30	8	22	141	36	105
65 U. MEHR	2 908	558	2 350	963	118	845	198	103	95	1 747	337	1 410
ZUSAMMEN	3 779	790	2 989	1 607	282	1 325	276	133	143	1 896	375	1 521
ALTENHEIM												
UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	275	8	267	271	8	263	2	-	2	2	-	2
18 - 21	244	16	228	235	16	219	7	-	7	2	-	2
21 - 25	234	25	209	189	21	178	29	3	26	6	1	5
25 - 45	1 253	186	1 067	990	138	852	167	31	136	96	17	79
45 - 65	3 750	848	2 902	2 454	528	2 126	273	105	168	823	215	608
65 U. MEHR	22 070	4 638	17 432	6 744	1 091	5 653	1 680	851	829	13 646	2 696	10 950
ZUSAMMEN	27 826	5 721	22 105	11 093	1 802	9 291	2 158	990	1 168	14 575	2 929	11 646
ALTENPFLEGEHEIM												
UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	51	6	45	51	6	45	-	-	-	-	-	-
18 - 21	86	19	67	78	16	62	6	2	4	2	1	1
21 - 25	78	22	56	64	21	43	12	-	12	2	1	1
25 - 45	513	164	349	391	132	259	71	13	58	51	19	32
45 - 65	1 666	544	1 122	1 052	311	741	173	80	93	441	153	288
65 U. MEHR	5 278	1 374	3 904	1 620	398	1 222	469	250	219	3 189	726	2 463
ZUSAMMEN	7 672	2 129	5 543	3 256	884	2 372	731	345	386	3 685	900	2 785
DURCHGANGS-, WOHLNLAGER FÜR VER- TRIEBENE, FLÜCHTLINGE, ZUWANDERER AUSSIEDLER												
UNTER 15	87	43	44	87	43	44	-	-	-	-	-	-
15 - 18	21	11	10	21	11	10	-	-	-	-	-	-
18 - 21	19	12	7	17	12	5	2	-	2	-	-	-
21 - 25	20	11	9	10	7	3	10	4	6	-	-	-
25 - 45	161	94	67	42	34	8	103	49	54	16	11	5
45 - 65	112	64	48	16	15	1	63	33	30	33	16	17
65 U. MEHR	45	21	24	5	2	3	22	13	9	18	6	12
ZUSAMMEN	465	256	209	198	124	74	200	99	101	67	33	34
DURCHGANGS-, WOHLNLAGER FÜR AUS- WANDERER, ÜBERSEEHEIM												
UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

8. ANSTALTSBEVÖLKERUNG NACH ANSTALTSART, ALTERSGRUPPEN UND FAMILIENSTAND. (XI b LK 3)

ANSTALTSART ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	ANSTALTSBEVÖLKERUNG			FAMILIENSTAND								
				LEDIG			VERHEIRATET			VERWITWET, GESCHIEDEN		
	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.
WOHNHEIM ODER -LAGER FUER WOHNUNGS- LOSE UND OBdachLOSE												
UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	6	4	2	4	4	-	2	-	2	-	-	-
21 - 25	33	24	9	27	24	3	4	-	4	2	-	2
25 - 45	339	298	41	245	226	19	28	18	10	66	54	12
45 - 65	400	320	80	155	124	31	50	37	13	195	159	36
65 U. MEHR	158	132	26	71	61	10	18	16	2	69	55	14
ZUSAMMEN	936	778	158	502	439	63	102	71	31	332	268	64
SONSTIGES WOHNHEIM												
UNTER 15	142	91	51	142	91	51	-	-	-	-	-	-
15 - 18	204	102	102	201	101	100	3	1	2	-	-	-
18 - 21	785	342	443	730	314	416	53	27	26	2	1	1
21 - 25	1 170	636	534	977	523	454	179	113	66	14	-	14
25 - 45	3 818	2 776	1 042	1 503	786	717	2 160	1 950	210	155	40	115
45 - 65	1 166	613	553	570	106	464	447	405	42	149	102	47
65 U. MEHR	389	65	324	299	28	271	12	11	1	78	26	52
ZUSAMMEN	7 674	4 625	3 049	4 422	1 949	2 473	2 854	2 507	347	398	169	229
BEHEBERGUNGSSTAETTE SOFERN DAS PERSONAL 11 UND MEHR IM BETRIEBSGE- BAUDE WOHNENDE PERSONEN UNFASST (NICHT ERHOLUNGS- ODER FERIENHEIM)												
UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	712	433	279	710	433	277	2	-	2	-	-	-
18 - 21	976	454	522	928	448	480	46	5	41	2	1	1
21 - 25	465	301	364	560	276	284	91	24	67	14	1	13
25 - 45	1 389	573	816	787	346	441	490	194	296	112	33	79
45 - 65	508	215	293	234	86	148	147	80	67	127	49	78
65 U. MEHR	66	26	40	34	10	24	14	11	3	18	5	13
ZUSAMMEN	4 316	2 002	2 314	3 253	1 599	1 654	790	314	476	273	89	184
ANSTALT FUER RELIGIOESE ZWECKE (Z.B. KLOSTER, ORDENSHAUS)												
UNTER 15	262	86	176	262	86	176	-	-	-	-	-	-
15 - 18	631	75	556	630	75	555	1	-	1	-	-	-
18 - 21	297	25	272	296	25	271	1	-	1	-	-	-
21 - 25	175	56	119	171	54	117	4	2	2	-	-	4
25 - 45	1 072	302	770	1 011	275	736	57	27	30	4	-	4
45 - 65	1 360	323	1 037	1 308	312	996	18	9	9	34	2	32
65 U. MEHR	1 735	231	1 504	1 693	219	1 474	11	6	5	31	6	25
ZUSAMMEN	5 532	1 098	4 434	5 371	1 046	4 325	92	44	48	69	8	61
ANSTALT DER STREITKRAEFTE (KASERNE) ODER DER OEFFENTLICHEN SICHERHEIT UND ORDNUNG												
UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	3 822	3 822	-	3 745	3 745	-	77	77	-	-	-	-
21 - 25	4 617	4 617	-	4 091	4 091	-	511	511	-	15	15	-
25 - 45	2 452	2 452	-	1 499	1 499	-	846	846	-	107	107	-
45 - 65	605	605	-	301	301	-	225	225	-	79	79	-
65 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	11 496	11 496	-	9 636	9 636	-	1 659	1 659	-	201	201	-
STRAF- UND VERWAHRANSTALT												
UNTER 15	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
15 - 18	133	127	6	132	127	5	-	-	-	1	-	1
18 - 21	387	377	10	383	374	9	4	3	1	-	-	-
21 - 25	466	451	15	396	388	8	46	39	7	24	24	-
25 - 45	2 326	2 230	96	1 228	1 200	28	470	440	30	628	590	38
45 - 65	402	360	42	88	81	7	94	83	11	220	156	24
65 U. MEHR	26	24	2	14	12	2	2	2	-	10	10	-
ZUSAMMEN	3 741	3 569	172	2 242	2 182	60	616	567	49	883	820	63
GEFAEHRNISKRAKENANSTALT												
UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANSTALTSARTEN INSGESAMT												
UNTER 15	18 636	11 610	7 026	18 636	11 610	7 026	-	-	-	-	-	-
15 - 18	17 629	8 705	8 924	17 493	8 659	8 834	127	45	82	9	1	8
18 - 21	30 311	16 361	13 950	29 187	15 884	13 303	1 067	468	599	57	9	48
21 - 25	36 473	25 699	10 774	30 660	21 421	9 239	5 568	4 206	1 362	245	72	173
25 - 45	107 939	84 932	23 007	41 415	24 918	16 497	63 181	58 232	4 949	3 343	1 782	1 561
45 - 65	36 526	18 293	18 233	19 177	5 014	14 163	12 599	11 331	1 268	4 750	1 948	2 802
65 U. MEHR	40 586	8 872	31 714	16 877	2 936	13 941	2 936	1 567	1 369	20 773	4 369	16 404
ZUSAMMEN	288 100	174 472	113 628	173 445	90 442	83 003	85 478	75 849	9 629	29 177	8 181	20 996

LFD.- NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN FAMILIENSTAND	WOHNBEVÖLKERUNG			DAVON			
		INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ERWERBSPERSONEN			
					INSGESAMT		MÄNNLICH	
					1 000	ANTEIL AN SPALTE 1	1 000	ANTEIL AN SPALTE 2
1	UNTER 15	2 158,9	1 105,7	1 053,3	-	0,0	-	0,0
2	15 - 16							
3	LEDIG	121,0	61,5	59,5	34,4	28,4	18,4	29,9
4	VERHEIRATET	0,1	-	0,1	0,1	69,5	-	6,0
5	VERMITTET	0,0	-	0,0	0,0	50,0	-	0,0
6	GESCHIEDEN	0,0	-	0,0	0,0	100,0	-	0,0
6	ZUSAMMEN	121,2	61,5	59,6	34,5	28,4	18,4	29,9
7	16 - 17							
8	LEDIG	117,7	60,1	57,5	67,6	57,5	35,4	58,9
9	VERHEIRATET	0,8	0,1	0,8	0,5	65,1	0,1	93,0
10	VERMITTET	0,0	-	0,0	0,0	40,0	-	0,0
11	GESCHIEDEN	0,0	-	0,0	0,0	85,7	-	0,0
11	ZUSAMMEN	118,5	60,2	58,3	68,2	57,5	35,5	58,9
12	17 - 18							
13	LEDIG	117,0	60,6	56,4	84,2	71,9	43,3	71,6
14	VERHEIRATET	2,6	0,1	2,5	1,7	67,6	0,1	96,0
15	VERMITTET	0,0	-	0,0	0,0	46,7	-	0,0
16	GESCHIEDEN	0,0	0,0	0,0	0,0	94,1	0,0	100,0
16	ZUSAMMEN	119,6	60,7	58,9	85,9	71,8	43,4	71,6
17	18 - 19							
18	LEDIG	114,6	61,5	53,1	90,9	79,3	48,4	78,6
19	VERHEIRATET	7,0	0,5	6,4	4,9	70,6	0,5	92,3
20	VERMITTET	0,2	0,1	0,1	0,1	77,8	0,1	78,3
21	GESCHIEDEN	0,1	0,0	0,1	0,1	90,0	0,0	89,5
21	ZUSAMMEN	121,8	62,2	59,7	96,0	78,8	49,0	78,7
22	19 - 20							
23	LEDIG	108,1	59,9	48,2	89,0	82,3	49,3	82,3
24	VERHEIRATET	14,6	1,7	12,9	10,4	71,7	1,6	95,3
25	VERMITTET	0,1	0,0	0,1	0,1	71,8	0,0	77,8
26	GESCHIEDEN	0,1	0,0	0,1	0,1	92,4	0,0	92,9
26	ZUSAMMEN	122,9	61,7	61,2	99,7	81,1	51,0	82,6
27	20 - 21							
28	LEDIG	100,0	58,5	41,5	83,3	83,3	49,0	83,7
29	VERHEIRATET	25,1	4,3	20,8	18,0	71,8	4,1	96,3
30	VERMITTET	0,1	0,0	0,1	0,1	68,6	0,0	83,9
31	GESCHIEDEN	0,3	0,0	0,2	0,3	91,2	0,0	100,0
31	ZUSAMMEN	125,5	62,8	62,7	101,7	81,0	53,1	84,6
32	21 - 22							
33	LEDIG	87,0	54,1	32,9	71,4	82,1	44,4	82,1
34	VERHEIRATET	38,1	9,3	28,8	27,7	72,6	9,0	96,3
35	VERMITTET	0,1	0,0	0,1	0,1	65,7	0,0	75,6
36	GESCHIEDEN	0,5	0,1	0,4	0,4	88,7	0,1	58,5
36	ZUSAMMEN	125,7	63,5	62,2	99,6	79,2	53,5	84,2
37	22 - 23							
38	LEDIG	70,0	46,0	24,0	57,3	81,9	37,2	80,9
39	VERHEIRATET	47,3	14,3	32,9	34,7	73,4	13,8	96,1
40	VERMITTET	0,2	0,0	0,1	0,1	68,0	0,0	77,6
41	GESCHIEDEN	0,8	0,1	0,6	0,7	91,2	0,1	94,0
41	ZUSAMMEN	118,2	60,5	57,7	92,9	78,5	51,1	84,5
42	23 - 24							
43	LEDIG	59,7	40,9	18,8	48,9	81,9	32,9	80,6
44	VERHEIRATET	57,1	20,0	37,1	41,8	73,1	19,1	95,4
45	VERMITTET	0,2	0,0	0,1	0,1	58,0	0,0	75,0
46	GESCHIEDEN	1,0	0,3	0,8	0,9	92,5	0,2	95,3
46	ZUSAMMEN	118,0	61,2	56,8	91,7	77,7	52,3	85,5

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND FAMILIENSTAND. (VII LK 1)

WAREN		DARUNTER			NICHTERWERBSPERSONEN			LFC. NR.
		ERWERBSTÄTIG						
WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
1 000	ANTEIL AN SPALTE 3	1 000						
-	0,0	-	-	-	2 158,9	1 105,7	1 053,3	1
16,0	26,9	34,2	18,3	15,9	86,7	43,2	43,5	2
0,1	65,5	0,1	-	0,1	0,0	-	0,0	3
0,0	50,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	4
0,0	100,0	0,0	-	0,0	-	-	-	5
16,1	27,0	34,3	18,3	16,0	86,7	43,2	43,6	6
32,2	56,0	67,3	35,3	32,1	50,1	24,7	25,3	7
0,5	63,0	0,5	0,1	0,5	0,3	0,0	0,3	8
0,0	40,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	9
0,0	85,7	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	10
32,7	56,1	67,9	35,3	32,6	50,4	24,7	25,6	11
40,8	72,3	83,9	43,2	40,7	32,8	17,2	15,6	12
1,6	66,4	1,7	0,1	1,6	0,8	0,0	0,8	13
0,0	46,7	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	14
0,0	93,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	15
42,5	72,1	85,7	43,3	42,4	33,7	17,2	16,4	16
42,5	80,0	90,6	48,2	42,4	23,8	13,2	10,6	17
4,4	68,7	4,9	0,5	4,4	2,0	0,0	2,0	18
0,1	77,4	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	19
0,1	90,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	20
47,0	78,8	95,6	48,8	46,9	25,9	13,2	12,6	21
39,7	82,4	88,7	49,2	39,6	19,1	10,6	8,5	22
8,8	68,6	10,4	1,6	8,8	4,1	0,1	4,0	23
0,1	68,4	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	24
0,1	92,4	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	25
48,7	79,5	99,3	50,8	48,5	23,3	10,7	12,5	26
34,3	82,7	83,1	48,8	34,2	16,7	9,5	7,2	27
13,9	66,8	18,0	4,1	13,9	7,1	0,2	6,9	28
0,0	62,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	29
0,2	90,4	0,2	0,0	0,2	0,0	-	0,0	30
48,5	77,4	101,4	53,0	48,4	23,8	9,7	14,2	31
27,0	82,1	71,1	44,3	26,9	15,6	9,7	5,9	32
18,7	65,0	27,6	8,9	18,6	10,4	0,3	10,1	33
0,1	61,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	34
0,4	87,1	0,4	0,1	0,4	0,1	0,0	0,1	35
46,1	74,2	99,2	53,3	45,9	26,1	10,1	16,1	36
20,1	83,9	57,2	37,1	20,1	12,7	8,8	3,9	37
20,9	63,5	34,6	13,7	20,8	12,6	0,6	12,0	38
0,1	63,5	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	39
0,6	90,6	0,7	0,1	0,6	0,1	0,0	0,1	40
41,7	72,3	92,6	51,0	41,6	25,4	9,4	16,0	41
15,9	84,9	48,7	32,8	15,9	10,8	7,9	2,8	42
22,7	61,1	41,6	19,1	22,6	15,3	0,9	14,4	43
0,1	53,8	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	44
0,7	91,5	0,9	0,2	0,7	0,1	0,0	0,1	45
39,4	69,4	91,4	52,1	39,2	26,3	8,9	17,4	46

9. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN FAMILIENSTAND	WOHNBEVÖLKERUNG			DARVON			
		INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ERWERBSPERSONEN			
					INSGESAMT		MÄNNLICH	
					1 000	ANTEIL AN SPALTE 1	1 000	ANTEIL AN SPALTE 2
47	24 - 25							
48	LEDIG	38,3	26,9	11,4	31,7	82,7	21,9	81,5
49	VERHEIRATET	51,2	20,2	31,0	37,3	72,9	19,4	95,8
50	VERMITWET	0,2	0,0	0,1	0,1	60,4	0,0	78,8
51	GESCHIEDEN	1,0	0,3	0,7	0,9	90,4	0,3	94,8
	ZUSAMMEN	90,6	47,4	43,2	70,0	77,2	41,5	87,7
52	25 - 26							
53	LEDIG	41,0	28,8	12,2	34,0	83,1	23,5	81,7
54	VERHEIRATET	72,0	30,4	41,5	52,6	73,1	29,1	95,7
55	VERMITWET	0,3	0,1	0,2	0,2	61,3	0,0	90,4
56	GESCHIEDEN	1,6	0,5	1,1	1,4	91,6	0,5	94,6
	ZUSAMMEN	114,8	59,8	55,0	88,2	76,9	53,2	89,0
57	26 - 27							
58	LEDIG	38,8	27,6	11,2	32,9	84,8	23,0	83,3
59	VERHEIRATET	88,9	39,3	49,5	64,4	72,4	37,8	96,3
60	VERMITWET	0,3	0,0	0,2	0,2	67,0	0,0	87,8
61	GESCHIEDEN	2,0	0,7	1,3	1,8	91,3	0,7	95,4
	ZUSAMMEN	129,9	67,6	62,3	99,3	76,4	61,5	91,0
62	27 - 28							
63	LEDIG	32,7	23,1	9,6	28,8	88,0	20,2	87,2
64	VERHEIRATET	91,4	42,8	48,6	66,9	73,2	41,7	97,4
65	VERMITWET	0,3	0,1	0,3	0,2	69,8	0,1	86,7
66	GESCHIEDEN	2,2	0,8	1,4	2,0	91,5	0,8	95,5
	ZUSAMMEN	126,6	66,8	59,8	98,0	77,4	62,7	93,8
67	28 - 29							
68	LEDIG	31,3	21,8	9,5	28,5	90,8	19,8	90,8
69	VERHEIRATET	112,4	54,2	58,2	81,9	72,9	53,2	98,1
70	VERMITWET	0,4	0,1	0,3	0,3	64,8	0,1	90,8
71	GESCHIEDEN	2,7	1,0	1,7	2,5	91,1	1,0	95,8
	ZUSAMMEN	146,9	77,1	69,7	113,1	77,0	74,1	96,0
72	29 - 30							
73	LEDIG	28,0	19,1	8,8	25,8	92,3	17,7	92,5
74	VERHEIRATET	119,4	59,2	60,2	87,2	73,1	58,3	98,6
75	VERMITWET	0,5	0,1	0,4	0,3	64,7	0,1	96,4
76	GESCHIEDEN	2,9	1,1	1,8	2,7	91,4	1,1	96,1
	ZUSAMMEN	150,8	79,5	71,2	116,0	77,0	77,2	97,1
77	30 - 31							
78	LEDIG	27,1	18,4	8,7	25,1	92,4	17,2	93,1
79	VERHEIRATET	139,9	70,4	69,6	102,4	73,2	69,6	98,9
80	VERMITWET	0,6	0,1	0,5	0,4	63,1	0,1	89,3
81	GESCHIEDEN	3,3	1,4	1,9	3,0	91,1	1,4	96,5
	ZUSAMMEN	171,0	90,3	80,6	130,9	76,5	88,2	97,7
82	31 - 32							
83	LEDIG	22,0	14,4	7,6	20,4	92,8	13,5	93,9
84	VERHEIRATET	131,9	67,6	64,2	96,8	73,4	67,0	99,0
85	VERMITWET	0,7	0,1	0,5	0,4	60,2	0,1	93,2
86	GESCHIEDEN	3,2	1,4	1,8	2,9	90,0	1,3	95,4
	ZUSAMMEN	157,7	83,5	74,2	120,5	76,4	81,9	98,1
87	32 - 33							
88	LEDIG	18,6	11,7	6,9	17,2	92,5	11,0	93,5
89	VERHEIRATET	126,1	65,4	60,6	93,2	73,9	64,9	99,2
90	VERMITWET	0,7	0,1	0,6	0,4	62,7	0,1	92,8
91	GESCHIEDEN	3,1	1,3	1,8	2,7	89,9	1,2	96,1
	ZUSAMMEN	148,5	78,6	69,9	113,6	76,5	77,2	98,3

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND FAMILIENSTAND, (VII LK 1)

WAREN		DARUNTER				NICHTERWERBSPERSONEN			LFD. NR.
		ERWERBSTAETIGE							
WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		
1 000	ANTEIL AM SPALTE 3	1 000							
9,8	85,6	31,5	21,8	9,7	6,6	5,0	1,6	47	
17,9	57,9	37,2	19,3	17,9	13,9	0,8	13,0	48	
0,1	55,9	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	49	
0,7	88,7	0,9	0,3	0,7	0,1	0,0	0,1	50	
28,4	65,7	69,7	41,4	28,3	20,7	5,8	14,8	51	
10,5	86,3	33,8	23,4	10,5	6,9	5,3	1,7	52	
23,5	56,5	52,5	29,1	23,4	19,4	1,3	18,1	53	
0,1	53,9	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	54	
1,0	90,1	1,4	0,5	1,0	0,1	0,0	0,1	55	
35,1	63,8	87,9	53,0	34,9	26,5	6,6	19,9	56	
9,9	88,3	32,7	22,8	9,9	5,9	4,6	1,3	57	
26,5	53,5	64,2	37,8	26,4	24,5	1,5	23,0	58	
0,1	62,7	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	59	
1,2	89,0	1,8	0,7	1,2	0,2	0,0	0,1	60	
37,7	60,6	98,9	61,3	37,6	30,7	6,1	24,6	61	
8,6	90,0	28,6	20,0	8,6	3,9	3,0	1,0	62	
25,2	51,9	66,8	41,7	25,1	24,5	1,1	23,4	63	
0,2	64,8	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	64	
1,2	89,2	2,0	0,8	1,2	0,2	0,0	0,1	65	
35,3	58,9	97,6	62,5	35,1	28,7	4,1	24,6	66	
8,7	91,0	28,3	19,7	8,6	2,9	2,0	0,9	67	
28,7	49,3	81,7	53,1	28,6	30,5	1,0	29,5	68	
0,2	59,0	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	69	
1,5	88,1	2,5	1,0	1,5	0,2	0,0	0,2	70	
39,0	56,0	112,8	73,9	38,9	33,8	3,1	30,7	71	
8,1	92,0	25,7	17,6	8,1	2,2	1,4	0,7	72	
28,9	48,0	87,1	58,3	28,8	32,1	0,8	31,3	73	
0,2	58,0	0,3	0,1	0,2	0,2	0,0	0,2	74	
1,6	88,3	2,7	1,1	1,6	0,3	0,0	0,2	75	
38,8	54,5	115,7	77,1	38,7	34,7	2,3	32,4	76	
7,9	91,1	24,9	17,1	7,9	2,1	1,3	0,8	77	
32,8	47,1	102,3	69,5	32,7	37,5	0,7	36,8	78	
0,3	56,7	0,4	0,1	0,3	0,2	0,0	0,2	79	
1,6	87,0	3,0	1,3	1,6	0,3	0,1	0,2	80	
42,6	52,8	130,5	88,0	42,5	40,1	2,1	38,0	81	
6,9	90,8	20,3	13,4	6,9	1,6	0,9	0,7	82	
29,8	46,4	96,7	66,9	29,7	35,1	0,6	34,4	83	
0,3	53,1	0,4	0,1	0,3	0,3	0,0	0,3	84	
1,6	85,9	2,8	1,3	1,5	0,3	0,1	0,3	85	
38,6	52,0	120,2	81,7	38,5	37,3	1,6	35,7	86	
6,3	90,8	17,1	10,9	6,3	1,4	0,8	0,6	87	
28,3	46,6	93,0	64,8	28,2	32,9	0,5	32,4	88	
0,3	55,3	0,4	0,1	0,3	0,3	0,0	0,3	89	
1,5	85,4	2,7	1,2	1,5	0,3	0,1	0,3	90	
36,4	52,1	113,3	77,1	36,3	34,9	1,4	33,5	91	

9. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN FAMILIENSTAND	WOHNBEVÖLKERUNG			DARON			
		INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ERWERBSPERSONEN			
					INSGESAMT		MÄNNLICH	
					1 000	ANTEIL AN SPALTE 1	1 000	ANTEIL AN SPALTE 2
92	33 - 34 LEDIG	16,9	10,5	6,4	15,6	92,5	9,8	93,6
93	VERHEIRATET	125,0	65,8	59,2	93,2	74,5	65,3	99,2
94	VERMITWET	0,8	0,2	0,7	0,5	63,9	0,2	92,0
95	GESCHIEDEN	3,1	1,3	1,7	2,8	91,1	1,3	95,6
96	ZUSAMMEN	145,8	77,8	68,0	112,1	76,9	76,6	98,4
97	34 - 35 LEDIG	15,4	9,2	6,2	14,1	91,7	8,5	92,6
98	VERHEIRATET	121,8	64,7	57,1	91,3	74,9	64,2	99,3
99	VERMITWET	0,8	0,2	0,7	0,5	64,3	0,1	92,9
100	GESCHIEDEN	3,1	1,3	1,8	2,8	90,4	1,3	95,8
101	ZUSAMMEN	141,1	75,3	65,8	102,7	77,0	74,1	98,4
102	35 - 36 LEDIG	13,9	7,9	6,0	12,8	91,9	7,3	93,0
103	VERHEIRATET	120,5	64,5	56,0	91,1	75,5	64,1	99,3
104	VERMITWET	0,9	0,2	0,7	0,6	63,2	0,2	92,8
105	GESCHIEDEN	3,0	1,3	1,7	2,7	90,3	1,2	95,0
106	ZUSAMMEN	138,4	73,9	64,5	107,2	77,4	72,8	98,5
107	36 - 37 LEDIG	11,6	6,4	5,2	10,7	91,7	5,6	92,5
108	VERHEIRATET	103,7	56,5	47,2	79,4	76,6	56,1	99,3
109	VERMITWET	0,9	0,2	0,8	0,6	64,8	0,1	88,8
110	GESCHIEDEN	2,6	1,1	1,5	2,3	89,6	1,1	94,2
111	ZUSAMMEN	118,9	64,2	54,6	93,0	78,2	63,3	98,5
112	37 - 38 LEDIG	10,6	5,6	5,0	9,7	91,2	5,2	91,9
113	VERHEIRATET	98,6	53,9	44,7	75,8	76,9	53,5	99,2
114	VERMITWET	1,0	0,2	0,8	0,7	71,1	0,2	95,0
115	GESCHIEDEN	2,6	1,1	1,5	2,3	90,8	1,0	95,7
116	ZUSAMMEN	112,8	60,8	52,0	88,5	78,5	59,9	98,5
117	38 - 39 LEDIG	10,4	5,1	5,3	9,5	91,3	4,7	92,0
118	VERHEIRATET	100,1	54,5	45,6	76,8	76,7	54,1	99,2
119	VERMITWET	1,2	0,2	0,9	0,8	68,0	0,2	92,6
120	GESCHIEDEN	2,5	1,1	1,5	2,3	89,4	1,0	93,3
121	ZUSAMMEN	114,3	60,9	53,3	89,4	78,3	60,0	98,4
122	39 - 40 LEDIG	10,8	5,1	5,7	9,8	90,8	4,6	91,2
123	VERHEIRATET	105,3	57,7	47,6	80,9	76,8	57,2	99,1
124	VERMITWET	1,3	0,2	1,1	0,9	65,9	0,2	90,4
125	GESCHIEDEN	2,8	1,1	1,6	2,5	89,9	1,1	93,9
126	ZUSAMMEN	120,2	64,1	56,1	94,1	78,3	63,1	98,4
127	40 - 41 LEDIG	10,4	4,6	5,8	9,4	90,2	4,2	90,2
128	VERHEIRATET	105,2	57,7	47,6	81,1	77,0	57,2	99,2
129	VERMITWET	1,6	0,3	1,3	1,0	65,9	0,2	93,1
130	GESCHIEDEN	2,8	1,1	1,7	2,5	90,3	1,0	94,3
131	ZUSAMMEN	120,1	63,6	56,5	94,1	78,3	62,6	98,4
132	41 - 42 LEDIG	10,0	4,0	5,9	9,0	90,4	3,6	90,1
133	VERHEIRATET	104,3	56,7	47,6	80,1	76,8	56,1	99,0
134	VERMITWET	1,8	0,3	1,6	1,2	67,8	0,3	93,8
135	GESCHIEDEN	2,9	1,1	1,8	2,6	90,0	1,0	94,1
136	ZUSAMMEN	119,0	62,1	56,9	92,9	78,1	61,1	98,4

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND FAMILIENSTAND. (VII LK 1)

WAREN									LFD. NR.
		DARUNTER			NICHTERWERBSPERSONEN				
		ERWERBSTÄTIGE							
WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		
1 000	ANTEIL AN SPALTE 3	1 000							
5,8	90,6	15,5	9,7	5,8	1,3	0,7	0,6	92	
27,9	47,1	93,1	65,2	27,8	31,8	0,5	31,3	93	
0,4	56,5	0,5	0,2	0,4	0,3	0,0	0,3	94	
1,5	87,6	2,8	1,3	1,5	0,3	0,1	0,2	95	
35,6	52,3	111,9	76,4	35,5	33,7	1,2	32,4	96	
5,6	90,3	14,0	8,5	5,6	1,3	0,7	0,6	97	
27,1	47,4	91,1	64,1	27,0	30,6	0,5	30,1	98	
0,4	57,4	0,5	0,1	0,4	0,3	0,0	0,3	99	
1,5	86,4	2,8	1,2	1,5	0,3	0,1	0,2	100	
34,6	52,6	108,5	74,0	34,5	32,4	1,2	31,2	101	
5,5	90,4	12,7	7,3	5,4	1,1	0,6	0,6	102	
27,0	48,2	90,9	64,0	26,9	29,5	0,5	29,0	103	
0,4	55,4	0,6	0,2	0,4	0,3	0,0	0,3	104	
1,5	86,8	2,7	1,2	1,5	0,3	0,1	0,2	105	
34,3	53,2	106,9	72,7	34,3	31,3	1,1	30,2	106	
4,7	90,7	10,6	5,9	4,7	1,0	0,5	0,5	107	
23,3	49,3	79,3	56,0	23,2	24,3	0,4	23,9	108	
0,5	59,9	0,6	0,1	0,5	0,3	0,0	0,3	109	
1,3	86,0	2,3	1,1	1,2	0,3	0,1	0,2	110	
29,7	54,4	92,8	63,1	29,6	25,9	1,0	24,9	111	
4,5	90,5	9,6	5,1	4,5	0,9	0,5	0,5	112	
22,3	49,9	75,7	53,4	22,3	22,8	0,4	22,4	113	
0,5	63,7	0,7	0,2	0,5	0,3	0,0	0,3	114	
1,3	87,1	2,3	1,0	1,3	0,2	0,0	0,2	115	
28,7	55,1	88,3	59,8	28,6	24,3	0,9	23,3	116	
4,8	90,7	9,5	4,7	4,8	0,9	0,4	0,5	117	
22,7	49,9	76,7	54,0	22,7	23,3	0,4	22,9	118	
0,6	62,4	0,8	0,2	0,6	0,4	0,0	0,4	119	
1,3	86,7	2,3	1,0	1,3	0,3	0,1	0,2	120	
29,4	55,2	89,2	59,9	29,3	24,8	0,9	23,5	121	
5,2	90,4	9,8	4,6	5,1	1,0	0,4	0,5	122	
23,7	49,8	80,8	57,1	23,7	24,4	0,5	23,9	123	
0,7	61,2	0,9	0,2	0,7	0,5	0,0	0,4	124	
1,4	87,2	2,5	1,0	1,4	0,3	0,1	0,2	125	
31,0	55,3	93,9	62,9	30,9	26,1	1,0	25,1	126	
5,3	90,1	9,4	4,1	5,2	1,0	0,4	0,6	127	
23,9	50,2	81,0	57,1	23,8	24,2	0,5	23,7	128	
0,8	60,5	1,0	0,2	0,8	0,5	0,0	0,5	129	
1,5	87,7	2,5	1,0	1,5	0,3	0,1	0,2	130	
31,5	55,7	93,9	62,5	31,4	26,0	1,0	25,0	131	
5,4	90,7	9,0	3,6	5,4	1,0	0,4	0,6	132	
23,9	50,3	80,0	56,1	23,9	24,2	0,5	23,7	133	
1,0	63,1	1,2	0,3	1,0	0,6	0,0	0,6	134	
1,5	87,4	2,6	1,0	1,5	0,3	0,1	0,2	135	
31,8	56,0	92,7	61,0	31,8	26,0	1,0	25,0	136	

9. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

Lfd. Nr.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN FAMILIENSTAND	WOHNBEVÖLKERUNG			DAVON			
		INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ERWERBSPERSONEN			
					INSGESAMT		MÄNNLICH	
					1 000	ANTEIL AN SPALTE 1	1 000	ANTEIL AN SPALTE 2
137	42 - 43 LEDIG	10,0	3,6	6,4	8,9	89,1	3,2	88,2
138	VERHEIRATET	99,7	53,7	46,0	76,3	76,6	53,1	98,9
139	VERMITWET	1,9	0,3	1,7	1,3	67,1	0,3	92,8
140	GESCHIEDEN	2,8	1,1	1,8	2,5	89,4	1,0	91,4
141	ZUSAMMEN	114,4	58,7	55,8	89,1	77,8	57,5	98,1
142	43 - 44 LEDIG	9,5	3,1	6,4	8,5	89,1	2,7	86,9
143	VERHEIRATET	96,4	49,8	46,6	72,9	75,6	49,1	98,6
144	VERMITWET	2,1	0,3	1,8	1,4	66,9	0,3	89,9
145	GESCHIEDEN	3,0	1,0	2,0	2,7	89,7	0,9	92,9
146	ZUSAMMEN	111,1	54,2	56,9	85,5	77,0	53,0	97,8
147	44 - 45 LEDIG	10,0	2,8	7,1	8,9	88,7	2,4	85,3
148	VERHEIRATET	95,1	48,0	47,1	71,2	74,9	47,3	98,5
149	VERMITWET	2,7	0,3	2,4	1,8	68,1	0,3	93,4
150	GESCHIEDEN	3,0	1,0	2,1	2,7	89,0	0,9	92,2
151	ZUSAMMEN	110,8	52,1	58,7	84,6	76,4	50,5	97,6
152	45 - 46 LEDIG	9,6	2,5	7,2	8,5	88,0	2,1	85,3
153	VERHEIRATET	90,0	43,7	46,3	66,4	73,8	42,8	98,1
154	VERMITWET	3,0	0,3	2,7	2,0	68,1	0,3	92,3
155	GESCHIEDEN	2,9	0,8	2,1	2,6	88,0	0,7	90,1
156	ZUSAMMEN	105,5	47,3	58,2	79,5	75,3	46,0	97,3
157	46 - 47 LEDIG	9,7	2,3	7,5	8,6	88,1	1,9	83,4
158	VERHEIRATET	86,7	41,1	45,6	63,3	73,1	40,2	97,8
159	VERMITWET	3,6	0,4	3,3	2,4	65,0	0,3	89,0
160	GESCHIEDEN	3,0	0,8	2,1	2,6	88,4	0,7	90,1
161	ZUSAMMEN	103,0	44,5	58,4	76,9	74,6	43,1	96,9
162	47 - 48 LEDIG	10,0	2,2	7,7	8,7	87,2	1,8	81,2
163	VERHEIRATET	88,3	41,8	46,5	64,3	72,8	40,9	97,8
164	VERMITWET	4,4	0,4	4,1	2,8	63,7	0,3	90,1
165	GESCHIEDEN	3,3	0,9	2,4	2,8	87,3	0,8	88,4
166	ZUSAMMEN	106,0	45,3	60,6	78,7	74,2	43,8	96,7
167	48 - 49 LEDIG	10,3	2,2	8,1	8,9	86,6	1,8	82,9
168	VERHEIRATET	92,4	43,7	48,7	66,8	72,3	42,6	97,4
169	VERMITWET	5,7	0,4	5,2	3,5	61,6	0,4	89,1
170	GESCHIEDEN	3,9	0,9	2,6	3,1	86,5	0,8	86,3
171	ZUSAMMEN	111,6	47,2	64,6	82,2	73,5	45,5	96,4
172	49 - 50 LEDIG	9,8	2,0	7,8	8,5	86,4	1,7	80,9
173	VERHEIRATET	92,3	43,6	48,7	66,2	71,7	42,3	97,1
174	VERMITWET	6,8	0,4	6,4	4,0	58,6	0,4	87,1
175	GESCHIEDEN	3,6	0,9	2,7	3,1	86,3	0,8	88,6
176	ZUSAMMEN	112,5	46,9	65,6	81,8	72,7	45,1	96,1
177	50 - 51 LEDIG	9,2	1,9	7,3	7,9	85,2	1,5	81,0
178	VERHEIRATET	90,9	43,5	47,5	64,7	71,2	42,0	96,6
179	VERMITWET	8,2	0,5	7,7	4,6	55,7	0,4	88,4
180	GESCHIEDEN	3,6	1,0	2,6	3,1	85,6	0,8	87,5
181	ZUSAMMEN	112,0	46,8	65,1	80,2	71,7	44,8	95,7

VERTEILUNG AM ERWERBSLEBEN UND FAMILIENSTAND. (VII LK 1)

WAFEN		DARUNTER			NICHTERWERBSPERSONEN			LFD. NR.
		ERWERBSTÄTIGE						
WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
1 000	ANTEIL AN SPALTE 3	1 000						
5,7	89,6	8,9	3,2	5,7	1,1	0,4	0,7	137
23,2	90,5	76,2	53,0	23,2	23,4	0,6	22,8	138
1,0	62,8	1,3	0,3	1,0	0,6	0,0	0,6	139
1,6	88,2	2,5	1,0	1,5	0,3	0,1	0,2	140
31,6	56,6	88,9	57,4	31,5	25,4	1,1	24,2	141
5,8	90,3	8,4	2,7	5,8	1,0	0,4	0,6	142
23,8	91,0	72,8	49,1	23,7	23,5	0,7	22,8	143
1,2	63,1	1,4	0,3	1,2	0,7	0,0	0,7	144
1,8	88,2	2,7	0,9	1,8	0,3	0,1	0,2	145
32,5	57,1	85,3	52,9	32,4	25,6	1,2	24,4	146
6,4	90,1	8,8	2,4	6,4	1,1	0,4	0,7	147
24,0	50,9	71,1	47,2	23,9	23,9	0,7	23,2	148
1,5	64,5	1,8	0,3	1,5	0,9	0,0	0,8	149
1,8	87,6	2,7	0,9	1,8	0,3	0,1	0,3	150
33,7	57,5	84,4	50,8	33,7	26,2	1,2	25,0	151
6,4	89,0	8,4	2,1	6,3	1,2	0,4	0,8	152
23,5	50,8	66,3	42,8	23,5	23,6	0,8	22,8	153
1,7	65,2	2,0	0,3	1,7	1,0	0,0	0,9	154
1,8	87,1	2,5	0,7	1,8	0,4	0,1	0,3	155
33,5	57,5	79,3	45,9	33,4	26,0	1,3	24,7	156
6,7	89,5	8,5	1,9	6,7	1,2	0,4	0,8	157
23,1	50,7	63,2	40,1	23,1	23,3	0,9	22,4	158
2,0	62,4	2,3	0,3	2,0	1,3	0,0	1,2	159
1,9	87,8	2,6	0,7	1,9	0,3	0,1	0,3	160
33,7	57,7	76,7	43,0	33,6	26,1	1,4	24,7	161
6,9	88,9	8,7	1,8	6,9	1,3	0,4	0,9	162
23,4	50,4	64,2	40,9	23,4	24,0	0,9	23,1	163
2,5	61,3	2,8	0,3	2,5	1,6	0,0	1,6	164
2,1	86,9	2,8	0,8	2,0	0,4	0,1	0,3	165
34,8	57,5	78,5	43,8	34,8	27,3	1,5	25,8	166
7,1	87,6	8,8	1,8	7,0	1,4	0,4	1,0	167
24,2	49,8	66,7	42,5	24,2	25,6	1,1	24,4	168
3,1	59,3	3,5	0,4	3,1	2,2	0,0	2,1	169
2,3	86,6	3,0	0,8	2,3	0,5	0,1	0,4	170
36,7	56,8	82,0	45,5	36,6	29,6	1,7	27,9	171
6,8	87,9	8,5	1,6	6,8	1,3	0,4	0,9	172
23,9	49,0	66,1	42,2	23,8	26,1	1,3	24,9	173
3,6	57,1	4,0	0,3	3,6	2,8	0,1	2,7	174
2,3	85,5	3,1	0,8	2,3	0,5	0,1	0,4	175
36,7	55,9	81,6	45,0	36,6	30,7	1,8	28,9	176
6,3	86,3	7,8	1,5	6,3	1,4	0,4	1,0	177
22,7	47,9	64,6	41,9	22,7	26,2	1,5	24,8	178
4,1	53,6	4,6	0,4	4,1	3,6	0,1	3,6	179
2,2	84,9	3,1	0,8	2,2	0,5	0,1	0,4	180
35,4	54,4	80,1	44,7	35,3	31,7	2,0	29,7	181

9. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

LFD.- NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	FAMILIENSTAND	WOHNBEVÖLKERUNG			DARON			
			INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ERWERBSPERSONEN			
						INSGESAMT		MÄNNLICH	
						1 000	ANTEIL AN SPALTE 1	1 000	ANTEIL AN SPALTE 2
182	51 - 52	LEDIG	5,0	1,1	4,0	4,2	83,1	0,8	78,2
183		VERHEIRATET	47,1	22,9	24,2	33,0	70,0	21,9	95,8
184		VERWITWET	5,2	0,3	4,8	2,7	52,5	0,3	83,3
185		GESCHIEDEN	2,1	0,6	1,5	1,7	82,7	0,5	84,9
186		ZUSAMMEN	59,4	24,8	34,5	41,6	70,1	23,5	94,6
187	52 - 53	LEDIG	4,5	0,9	3,5	3,7	82,8	0,8	80,5
188		VERHEIRATET	42,1	20,6	21,4	29,2	69,4	19,7	95,4
189		VERWITWET	5,2	0,3	4,9	2,7	51,3	0,3	85,0
190		GESCHIEDEN	1,9	0,5	1,4	1,5	81,1	0,4	82,9
191		ZUSAMMEN	53,6	22,4	31,3	37,1	69,2	21,1	94,3
192	53 - 54	LEDIG	4,7	1,1	3,7	3,8	81,1	0,9	78,5
193		VERHEIRATET	45,0	22,5	22,5	31,0	69,0	21,4	95,2
194		VERWITWET	6,6	0,4	6,2	3,3	50,2	0,3	84,5
195		GESCHIEDEN	1,9	0,5	1,4	1,5	81,2	0,4	85,8
196		ZUSAMMEN	58,2	24,4	33,8	39,7	68,2	23,0	94,1
197	54 - 55	LEDIG	5,4	1,2	4,2	4,4	81,4	1,0	78,3
198		VERHEIRATET	49,6	24,8	24,7	33,7	68,0	23,4	94,3
199		VERWITWET	7,9	0,4	7,5	3,8	47,7	0,4	83,0
200		GESCHIEDEN	2,1	0,6	1,6	1,7	81,0	0,5	83,8
201		ZUSAMMEN	65,1	27,1	38,0	43,6	67,1	25,2	93,2
202	55 - 56	LEDIG	7,7	1,6	6,1	6,3	81,3	1,3	76,9
203		VERHEIRATET	76,0	38,2	37,8	51,0	67,1	35,7	93,5
204		VERWITWET	13,5	0,8	12,7	6,1	45,3	0,7	84,3
205		GESCHIEDEN	3,2	1,0	2,3	2,5	78,7	0,8	81,3
206		ZUSAMMEN	100,4	41,6	58,8	65,9	65,6	38,4	92,4
207	56 - 57	LEDIG	7,8	1,7	6,1	6,2	79,2	1,3	76,6
208		VERHEIRATET	78,0	39,9	38,1	51,6	66,2	36,9	92,6
209		VERWITWET	15,2	0,9	14,2	6,5	42,9	0,8	82,0
210		GESCHIEDEN	3,2	0,9	2,3	2,5	77,6	0,7	77,8
211		ZUSAMMEN	104,1	43,3	60,8	66,7	64,1	39,6	91,4
212	57 - 58	LEDIG	8,3	1,9	6,4	6,4	76,8	1,4	75,4
213		VERHEIRATET	79,5	41,4	38,1	51,8	65,2	37,8	91,5
214		VERWITWET	16,4	1,1	15,3	6,7	41,0	0,9	80,9
215		GESCHIEDEN	3,4	1,0	2,4	2,6	76,4	0,8	80,2
216		ZUSAMMEN	107,5	45,3	62,2	67,5	62,8	40,9	90,3
217	58 - 59	LEDIG	7,9	1,9	6,0	6,0	76,3	1,4	74,9
218		VERHEIRATET	75,6	40,0	35,7	48,2	63,7	35,9	89,9
219		VERWITWET	16,7	1,2	15,4	6,6	39,3	1,0	79,2
220		GESCHIEDEN	3,1	1,0	2,2	2,3	74,5	0,8	80,0
221		ZUSAMMEN	103,3	44,0	59,3	63,1	61,1	39,1	88,7
222	59 - 60	LEDIG	7,9	1,8	6,2	5,7	72,4	1,3	71,6
223		VERHEIRATET	74,1	39,2	34,8	45,9	62,0	34,6	88,3
224		VERWITWET	17,9	1,3	16,5	6,5	36,2	1,0	76,0
225		GESCHIEDEN	3,0	0,9	2,1	2,1	71,8	0,7	74,8
226		ZUSAMMEN	102,8	43,2	59,6	60,3	58,6	37,6	86,9

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND FAMILIENSTAND. (VII LK 1)

WAFN		DARUNTER			NICHTERWERBSPERSONEN			LFD. NR.
		ERWERBSTÄTIGE						
WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
1 000	ANTEIL AN SPALTE 3	1 000						
3,3	84,4	4,2	0,8	3,3	0,9	0,2	0,6	182
11,1	45,8	32,9	21,8	11,1	14,1	1,0	13,1	183
2,4	50,5	2,7	0,3	2,4	2,5	0,1	2,4	184
1,3	81,9	1,7	0,5	1,2	0,4	0,1	0,3	185
18,1	52,5	41,5	23,4	18,1	17,8	1,3	16,4	186
2,9	83,4	3,7	0,8	2,9	0,8	0,2	0,6	187
9,5	44,4	29,1	19,6	9,5	12,9	1,0	11,9	188
2,4	49,3	2,7	0,3	2,4	2,5	0,0	2,5	189
1,1	80,5	1,5	0,4	1,1	0,4	0,1	0,3	190
16,0	51,2	37,0	21,0	16,0	16,5	1,3	15,3	191
3,0	81,9	3,8	0,9	3,0	0,9	0,2	0,7	192
9,7	42,8	31,0	21,3	9,6	14,0	1,1	12,9	193
3,0	48,0	3,3	0,3	3,0	3,3	0,1	3,2	194
1,1	79,7	1,5	0,4	1,1	0,4	0,1	0,3	195
16,7	49,6	39,6	22,9	16,7	18,5	1,4	17,0	196
3,5	82,2	4,4	0,9	3,4	1,0	0,3	0,7	197
10,3	41,6	33,7	23,4	10,3	15,9	1,4	14,5	198
3,4	45,6	3,8	0,4	3,4	4,2	0,1	4,1	199
1,2	79,9	1,7	0,5	1,2	0,4	0,1	0,3	200
18,4	48,4	43,5	25,2	18,3	21,4	1,8	19,6	201
5,0	82,5	6,3	1,2	5,0	1,4	0,4	1,1	202
15,3	40,4	50,9	35,7	15,3	25,0	2,5	22,5	203
5,4	42,9	6,1	0,7	5,4	7,4	0,1	7,2	204
1,8	77,6	2,5	0,8	1,7	0,7	0,2	0,5	205
27,5	46,7	65,8	38,3	27,4	34,5	3,1	31,4	206
4,9	79,9	6,1	1,3	4,9	1,6	0,4	1,2	207
14,7	38,5	51,5	36,8	14,7	26,4	3,0	23,4	208
5,7	40,3	6,5	0,8	5,7	8,7	0,2	8,5	209
1,6	77,6	2,5	0,7	1,8	0,7	0,2	0,5	210
27,1	44,6	66,6	39,5	27,0	37,4	3,7	33,7	211
4,9	77,2	6,3	1,4	4,9	1,9	0,5	1,5	212
14,0	26,8	51,8	37,8	14,0	27,7	3,5	24,1	213
5,8	38,1	6,7	0,9	5,8	9,7	0,2	9,4	214
1,8	74,9	2,5	0,8	1,8	0,8	0,2	0,6	215
26,6	42,7	67,3	40,8	26,5	40,0	4,4	35,6	216
4,6	76,7	6,0	1,4	4,6	1,9	0,5	1,4	217
12,3	34,5	48,1	35,9	12,3	27,4	4,1	23,4	218
5,6	38,1	6,5	1,0	5,6	10,1	0,3	9,9	219
1,6	72,1	2,3	0,8	1,6	0,8	0,2	0,6	220
24,1	40,6	62,9	39,0	24,0	40,2	5,0	35,2	221
4,5	72,7	5,7	1,2	4,5	2,2	0,5	1,7	222
11,3	32,3	45,8	34,6	11,2	28,2	4,6	23,6	223
5,4	33,0	6,4	1,0	5,4	11,4	0,3	11,1	224
1,5	70,3	2,1	0,7	1,5	0,8	0,2	0,6	225
22,7	38,0	60,1	37,5	22,6	42,6	5,7	36,9	226

9. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHRGANG

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN FAMILIENSTAND	WOHNBEVÖLKERUNG			DAVON			
		INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ERWERBSPERSONEN			
					INSGESAMT		MÄNNLICH	
					1 000	ANTEIL AN SPALTE 1	1 000	ANTEIL AN SPALTE 2
227	60 - 61 LEDIG	8,3	1,9	6,4	4,6	55,8	1,3	67,9
228	VERHEIRATET	73,5	39,4	34,1	41,7	56,8	33,5	85,1
229	VERWITWET	18,8	1,6	17,2	5,0	26,9	1,1	72,3
230	GESCHIEDEN	3,0	0,9	2,0	1,6	54,4	0,7	70,4
231	ZUSAMMEN	103,6	43,8	59,8	53,0	51,2	36,6	83,6
232	61 - 62 LEDIG	8,5	1,9	6,6	4,3	50,3	1,2	66,6
233	VERHEIRATET	71,5	38,7	32,8	38,1	53,4	31,4	81,1
234	VERWITWET	19,5	1,8	17,8	4,7	24,0	1,2	69,9
235	GESCHIEDEN	3,0	0,9	2,1	1,5	50,5	0,6	64,9
236	ZUSAMMEN	102,5	43,2	59,2	48,6	47,4	34,4	79,6
237	62 - 63 LEDIG	8,3	1,8	6,5	3,8	45,8	1,2	63,9
238	VERHEIRATET	70,0	38,2	31,8	35,5	50,8	29,3	76,8
239	VERWITWET	20,2	2,0	18,2	4,5	22,4	1,3	63,3
240	GESCHIEDEN	2,6	0,8	1,8	1,2	44,9	0,5	62,0
241	ZUSAMMEN	101,1	42,8	58,3	45,0	44,5	32,2	75,3
242	63 - 64 LEDIG	8,4	1,8	6,6	3,5	41,5	1,1	59,9
243	VERHEIRATET	66,0	36,3	29,7	31,8	48,2	26,5	73,0
244	VERWITWET	20,2	2,1	18,1	4,2	21,0	1,3	61,0
245	GESCHIEDEN	2,4	0,8	1,7	1,0	41,0	0,5	59,4
246	ZUSAMMEN	97,0	40,9	56,1	40,5	41,8	29,3	71,5
247	64 - 65 LEDIG	8,4	1,8	6,7	3,3	39,5	1,0	57,2
248	VERHEIRATET	62,5	35,2	27,3	28,4	45,4	23,9	68,1
249	VERWITWET	20,5	2,5	18,0	4,1	20,2	1,4	55,6
250	GESCHIEDEN	2,3	0,8	1,5	0,9	40,6	0,5	59,0
251	ZUSAMMEN	93,7	40,2	53,5	36,8	39,3	26,8	66,6
252	65 - 66 LEDIG	8,3	1,8	6,5	2,5	29,8	0,7	40,6
253	VERHEIRATET	59,6	34,0	25,6	17,3	29,0	13,8	40,5
254	VERWITWET	20,9	2,7	18,2	3,2	15,1	0,9	33,8
255	GESCHIEDEN	2,2	0,7	1,5	0,6	27,0	0,2	31,6
256	ZUSAMMEN	90,9	39,2	51,7	23,5	25,8	15,6	39,9
257	66 - 67 LEDIG	8,0	1,7	6,3	2,1	26,6	0,6	34,9
258	VERHEIRATET	55,4	32,1	23,3	13,2	23,8	10,2	31,9
259	VERWITWET	21,3	2,8	18,5	2,8	13,3	0,8	27,8
260	GESCHIEDEN	1,9	0,6	1,3	0,4	21,8	0,2	29,0
261	ZUSAMMEN	86,6	37,2	49,4	18,6	21,4	11,8	31,7
262	67 - 68 LEDIG	7,8	1,7	6,1	1,8	23,7	0,5	31,0
263	VERHEIRATET	51,6	30,2	21,3	11,2	21,7	8,7	28,8
264	VERWITWET	22,1	3,2	18,9	2,7	12,0	0,8	23,8
265	GESCHIEDEN	1,8	0,6	1,3	0,4	19,6	0,1	22,1
266	ZUSAMMEN	83,3	35,7	47,6	16,0	19,2	10,1	28,4
267	68 - 69 LEDIG	7,8	1,5	6,3	1,6	21,2	0,4	29,3
268	VERHEIRATET	48,8	28,5	20,2	9,7	19,9	7,6	26,5
269	VERWITWET	23,0	3,5	19,5	2,5	10,8	0,8	22,2
270	GESCHIEDEN	1,7	0,5	1,2	0,3	15,5	0,1	19,9
271	ZUSAMMEN	81,3	34,1	47,2	14,1	17,4	8,9	26,1

9. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN.

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN FAMILIENSTAND	WOHNBEVÖLKERUNG			DAVON			
		INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ERWERBSPERSONEN			
					INSGESAMT		MÄNNLICH	
					1 000	ANTEIL AN SPALTE 1	1 000	ANTEIL AN SPALTE 2
272	69 - 70 LEDIG	7,2	1,4	5,8	1,5	21,2	0,4	29,2
273	VERHEIRATET	43,5	25,9	17,7	8,1	18,5	6,3	24,3
274	VERMITWET	22,5	3,5	19,0	2,3	10,3	0,7	21,0
275	GESCHIEDEN	1,5	0,5	1,1	0,2	13,0	0,1	16,1
276	ZUSAMMEN	74,8	31,2	43,6	12,1	16,2	7,5	24,0
277	70 - 71 LEDIG	6,7	1,2	5,5	1,2	17,8	0,3	25,4
278	VERHEIRATET	39,1	23,3	15,8	6,7	17,1	5,2	22,3
279	VERMITWET	22,8	3,7	19,1	2,2	9,6	0,7	18,7
280	GESCHIEDEN	1,4	0,4	1,0	0,1	10,7	0,1	15,5
281	ZUSAMMEN	70,0	28,6	41,4	10,2	14,6	6,2	21,9
282	71 - 72 LEDIG	6,2	1,0	5,2	1,0	15,4	0,2	23,3
283	VERHEIRATET	33,9	20,1	13,8	5,3	15,8	4,2	20,8
284	VERMITWET	22,8	3,9	18,9	1,9	8,5	0,7	17,2
285	GESCHIEDEN	1,2	0,3	0,9	0,1	10,7	0,1	15,8
286	ZUSAMMEN	64,1	25,3	38,8	8,4	13,0	5,1	20,3
287	72 - 73 LEDIG	5,9	0,9	5,0	0,9	15,3	0,2	23,3
288	VERHEIRATET	29,4	17,2	12,2	4,2	14,4	3,3	19,0
289	VERMITWET	22,1	3,7	18,4	1,8	8,2	0,6	16,8
290	GESCHIEDEN	1,1	0,3	0,8	0,1	8,7	0,0	14,4
291	ZUSAMMEN	58,5	22,1	36,4	7,0	12,0	4,1	18,7
292	73 - 74 LEDIG	5,3	0,7	4,6	0,7	13,3	0,2	20,5
293	VERHEIRATET	25,3	14,9	10,4	3,4	13,4	2,7	18,0
294	VERMITWET	22,1	3,6	18,4	1,7	7,5	0,6	15,5
295	GESCHIEDEN	0,9	0,2	0,7	0,1	6,6	0,0	12,3
296	ZUSAMMEN	53,6	19,5	34,1	5,8	10,8	3,4	17,6
297	74 - 75 LEDIG	5,0	0,7	4,2	0,6	12,6	0,1	18,2
298	VERHEIRATET	21,7	12,9	8,8	2,6	11,9	2,1	16,1
299	VERMITWET	21,2	3,5	17,6	1,5	6,9	0,5	14,4
300	GESCHIEDEN	0,8	0,2	0,7	0,1	6,9	0,0	10,5
301	ZUSAMMEN	48,7	17,3	31,4	4,7	9,7	2,7	15,8
302	75 UND MEHR LEDIG	33,9	4,9	29,1	2,7	7,8	0,6	13,0
303	VERHEIRATET	101,9	66,7	35,2	9,6	9,4	7,9	11,8
304	VERMITWET	186,1	39,9	146,2	7,4	4,0	3,0	7,6
305	GESCHIEDEN	4,4	1,0	3,4	0,2	5,1	0,1	9,3
306	ZUSAMMEN	326,3	112,4	213,9	19,8	6,1	11,6	10,3
307	INSGESAMT LEDIG	3 733,3	1 921,5	1 811,8	1 132,0	30,3	619,1	32,2
308	VERHEIRATET	4 362,6	2 223,6	2 139,0	2 826,5	64,8	1 901,0	85,5
309	VERMITWET	664,0	96,9	567,1	131,1	19,7	27,4	28,3
310	GESCHIEDEN	135,2	44,2	91,0	98,0	72,5	35,3	79,8
311	INSGESAMT	8 895,0	4 286,2	4 608,8	4 187,6	47,1	2 582,9	60,3

RETIFILIGUNG AN ERWERBSLEBEN UND FAMILIENSTAND. (VII LK 1)

WAREN									L.F.C. NP.
		DARUNTER			NICHTERWERBSPERSONEN				
		ERWERBSTÄTIGE							
WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNlich	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBLICH		
1 000	ANTEIL AN SPALTE 3	1 000							
1,1	19,3	1,5	0,4	1,1	5,7	1,0	4,7	272	
1,8	10,1	8,0	6,2	1,8	35,5	19,6	15,9	273	
1,6	8,4	2,3	0,7	1,6	20,2	2,7	17,4	274	
0,1	11,7	0,2	0,1	0,1	1,3	0,4	1,0	275	
4,6	10,6	12,1	7,5	4,6	62,7	23,7	39,0	276	
0,9	16,1	1,2	0,3	0,9	5,5	0,9	4,6	277	
1,5	9,4	6,6	5,2	1,5	32,4	18,1	14,3	278	
1,5	7,8	2,2	0,7	1,5	20,6	3,0	17,6	279	
0,1	8,8	0,1	0,1	0,1	1,2	0,3	0,9	280	
4,0	9,5	10,2	6,2	3,9	59,8	22,3	37,5	281	
0,7	13,9	0,9	0,2	0,7	5,2	0,7	4,5	282	
1,2	8,4	5,3	4,2	1,2	28,5	15,9	12,6	283	
1,3	6,7	1,9	0,7	1,3	20,9	3,2	17,7	284	
0,1	8,8	0,1	0,1	0,1	1,1	0,3	0,8	285	
3,2	8,3	8,3	5,1	3,2	55,7	20,2	35,6	286	
0,7	14,0	0,9	0,2	0,7	5,0	0,7	4,3	287	
1,0	7,8	4,2	3,3	0,9	25,2	14,0	11,2	288	
1,2	6,5	1,8	0,6	1,2	20,3	3,1	17,2	289	
0,1	6,6	0,1	0,0	0,1	1,0	0,2	0,7	290	
2,9	8,0	7,0	4,1	2,9	51,5	17,9	33,5	291	
0,6	12,2	0,7	0,1	0,6	4,6	0,6	4,0	292	
0,7	6,7	3,4	2,7	0,7	21,9	12,2	9,7	293	
1,1	5,9	1,6	0,6	1,1	20,4	3,1	17,3	294	
0,0	4,9	0,1	0,0	0,0	0,9	0,2	0,7	295	
2,4	7,0	5,8	3,4	2,4	47,8	16,1	31,7	296	
0,5	11,6	0,6	0,1	0,5	4,3	0,6	3,8	297	
0,5	5,9	2,6	2,1	0,5	19,1	10,8	8,3	298	
0,9	5,4	1,4	0,5	0,9	19,7	3,0	16,7	299	
0,0	5,8	0,1	0,0	0,0	0,8	0,2	0,6	300	
2,0	6,4	4,7	2,7	2,0	43,9	14,6	29,4	301	
2,0	7,0	2,6	0,6	2,0	31,3	4,2	27,0	302	
1,7	4,9	9,5	7,8	1,7	92,3	58,8	33,5	303	
4,3	3,0	7,2	3,0	4,3	178,7	36,9	141,8	304	
0,1	3,9	0,2	0,1	0,1	4,2	0,9	3,3	305	
8,2	3,8	19,6	11,5	8,1	306,5	100,8	205,6	306	
512,9	28,3	1 127,1	616,3	510,9	2 601,3	1 302,4	1 298,9	307	
925,5	43,3	2 821,3	1 898,2	923,1	1 536,0	322,5	1 213,5	308	
103,7	18,3	130,5	27,3	103,2	532,9	69,5	463,4	309	
62,7	68,9	97,1	34,8	62,3	37,2	8,9	28,3	310	
1 604,7	34,8	4 176,1	2 576,5	1 599,5	4 707,5	1 703,3	3 004,2	311	

10. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT, IN

BADEN-WÜRTTEMBERG

BADEN-WÜRTTEMBERG											IN
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT		
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	
UNTER 15											
DEUTSCHE	MAENNLICH	1 048,8	-	-	11,5	1 037,4	-	-	-		
	WEIBLICH	998,5	-	-	9,4	989,1	-	-	-		
	INSGESAMT	2 047,3	-	-	20,9	2 026,4	-	-	-		
AUSLAENDER	MAENNLICH	56,9	-	-	0,4	56,4	-	-	-		
	WEIBLICH	54,8	0,0	-	0,4	54,4	-	-	-		
	INSGESAMT	111,7	0,0	-	0,8	110,8	-	-	-		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 105,7	-	-	11,9	1 093,8	-	-	-		
	WEIBLICH	1 053,3	0,0	-	9,8	1 043,5	-	-	-		
	INSGESAMT	2 158,9	0,0	-	21,7	2 137,3	-	-	-		
15 - 20											
DEUTSCHE	MAENNLICH	282,5	1,6	110,2	5,3	167,0	175,6	110,1	1,6		
	WEIBLICH	273,0	16,4	125,9	4,4	142,7	165,9	125,8	0,6		
	INSGESAMT	555,4	18,1	236,2	9,6	309,6	341,4	235,9	2,2		
AUSLAENDER	MAENNLICH	23,8	0,8	19,8	0,3	3,7	21,0	19,7	0,1		
	WEIBLICH	24,8	6,2	19,8	0,4	4,7	20,4	19,7	0,1		
	INSGESAMT	48,6	7,0	39,5	0,7	8,4	41,4	39,5	0,2		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	306,3	2,4	130,0	5,6	170,7	196,5	129,9	1,7		
	WEIBLICH	297,8	22,7	145,7	4,7	147,3	186,3	145,6	0,7		
	INSGESAMT	604,1	25,1	275,7	10,3	318,0	382,8	275,4	2,4		
20 - 25											
DEUTSCHE	MAENNLICH	243,6	52,6	197,3	9,9	36,4	201,7	197,1	0,8		
	WEIBLICH	241,5	124,7	161,7	5,0	74,8	168,9	161,5	0,4		
	INSGESAMT	485,1	177,3	359,0	14,9	111,2	370,6	358,5	1,1		
AUSLAENDER	MAENNLICH	51,8	15,5	48,9	0,9	2,0	49,1	48,9	0,1		
	WEIBLICH	41,1	25,9	34,3	0,6	6,2	34,5	34,2	0,1		
	INSGESAMT	92,9	41,4	83,2	1,5	8,2	83,7	83,1	0,2		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	295,4	68,1	246,3	10,8	38,4	250,9	245,9	0,9		
	WEIBLICH	282,6	150,6	196,0	5,6	81,0	203,4	195,7	0,5		
	INSGESAMT	578,0	218,7	442,2	16,4	119,3	454,3	441,6	1,4		
25 - 30											
DEUTSCHE	MAENNLICH	284,8	181,5	263,0	8,4	13,4	263,9	262,6	0,8		
	WEIBLICH	284,2	231,0	141,3	4,3	138,6	157,8	141,1	0,4		
	INSGESAMT	568,9	412,5	404,3	12,7	152,0	421,7	403,8	1,2		
AUSLAENDER	MAENNLICH	66,1	44,5	63,8	1,1	1,3	63,9	63,7	0,2		
	WEIBLICH	33,9	27,1	27,1	0,4	6,3	27,4	27,1	0,1		
	INSGESAMT	100,0	71,5	90,9	1,5	7,6	91,3	90,8	0,2		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	350,9	225,9	326,8	9,5	14,7	327,8	326,3	0,9		
	WEIBLICH	318,1	258,1	168,4	4,7	144,9	185,2	168,2	0,5		
	INSGESAMT	669,0	484,0	495,2	14,2	159,6	513,0	494,6	1,4		
30 - 35											
DEUTSCHE	MAENNLICH	336,9	276,0	329,4	4,9	2,6	329,8	329,1	0,6		
	WEIBLICH	330,5	287,4	140,0	5,4	185,2	164,3	139,9	0,6		
	INSGESAMT	667,5	563,4	469,4	10,3	187,7	494,0	468,9	1,2		
AUSLAENDER	MAENNLICH	68,6	57,9	67,4	0,7	0,5	67,5	67,4	0,1		
	WEIBLICH	28,0	23,5	22,7	0,3	5,1	22,9	22,6	0,1		
	INSGESAMT	96,6	81,4	90,1	0,9	5,6	90,4	90,0	0,2		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	405,6	333,9	396,9	5,6	3,1	397,3	396,4	0,7		
	WEIBLICH	358,5	310,9	162,7	5,7	190,2	187,2	162,5	0,7		
	INSGESAMT	764,1	644,8	559,5	11,2	193,3	584,4	558,9	1,3		

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT, (VII LK 3)

1 000

VOLKERUNG										GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT
GEBURT DURCH	ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN						
	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH						
		ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITS- LOSEGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE					
ANGE- HÖRIGE												
-	-	-	-	-	-	1 048,8	11,5	1 060,3	MAENNLICH	UNTER 15		
-	-	-	-	-	-	998,5	9,4	1 007,9	WEIBLICH	DEUTSCHE		
-	-	-	-	-	-	2 047,3	20,9	2 068,2	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	-	56,9	0,4	56,4	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	-	-	-	-	-	54,8	0,4	54,4	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	-	111,7	0,8	110,8	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	-	1 105,7	11,9	1 093,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
-	-	-	-	-	-	1 053,3	9,8	1 043,5	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	-	2 158,9	21,7	2 137,3	INSGESAMT			
63,8	0,5	0,1	0,0	0,4	106,4	3,6	102,8	MAENNLICH	15 - 20	DEUTSCHE		
39,4	0,5	0,1	0,0	0,3	106,7	3,7	102,9	WEIBLICH				
103,3	1,0	0,2	0,0	0,7	213,1	7,4	205,7	INSGESAMT				
1,1	0,1	0,0	0,0	0,1	2,7	0,2	2,5	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,6	0,3	0,0	0,0	0,2	4,2	0,3	3,9	WEIBLICH				
1,7	0,4	0,1	0,0	0,3	6,8	0,5	6,3	INSGESAMT				
65,0	0,7	0,2	0,0	0,5	109,1	3,9	105,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
40,0	0,7	0,1	0,0	0,5	110,8	4,0	106,8	WEIBLICH				
105,0	1,4	0,3	0,1	1,0	219,9	7,9	212,0	INSGESAMT				
3,9	0,6	0,3	0,1	0,2	41,3	9,0	32,2	MAENNLICH	20 - 25	DEUTSCHE		
7,0	0,5	0,2	0,0	0,3	72,1	4,6	67,5	WEIBLICH				
10,9	1,1	0,5	0,1	0,5	113,4	13,6	99,7	INSGESAMT				
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	2,6	0,8	1,8	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,2	0,3	0,0	0,0	0,2	6,3	0,5	5,8	WEIBLICH				
0,3	0,4	0,1	0,0	0,3	8,9	1,3	7,6	INSGESAMT				
4,1	0,7	0,3	0,1	0,3	43,8	9,8	34,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
7,2	0,8	0,2	0,0	0,5	78,4	5,1	73,3	WEIBLICH				
11,3	1,5	0,6	0,1	0,8	122,3	14,9	107,3	INSGESAMT				
0,5	0,8	0,4	0,1	0,3	20,1	7,5	12,6	MAENNLICH	25 - 30	DEUTSCHE		
16,2	0,5	0,1	0,0	0,3	125,9	3,8	122,1	WEIBLICH				
16,7	1,3	0,5	0,1	0,6	146,0	11,4	134,6	INSGESAMT				
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	2,1	0,9	1,2	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,3	0,3	0,0	0,0	0,2	6,2	0,4	5,9	WEIBLICH				
0,3	0,3	0,1	0,0	0,2	8,3	1,3	7,1	INSGESAMT				
0,6	0,9	0,4	0,1	0,3	22,2	8,4	13,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
16,5	0,7	0,2	0,0	0,5	132,1	4,2	127,9	WEIBLICH				
17,1	1,6	0,6	0,2	0,8	154,3	12,7	141,7	INSGESAMT				
0,1	0,7	0,4	0,1	0,2	6,5	4,2	2,2	MAENNLICH	30 - 35	DEUTSCHE		
23,8	0,4	0,1	0,0	0,2	165,9	4,7	161,2	WEIBLICH				
23,9	1,0	0,5	0,2	0,4	172,4	9,0	163,4	INSGESAMT				
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,0	0,5	0,5	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	4,9	0,2	4,7	WEIBLICH				
0,2	0,3	0,1	0,0	0,2	5,9	0,7	5,2	INSGESAMT				
0,2	0,8	0,4	0,2	0,2	7,5	4,8	2,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
24,0	0,6	0,2	0,0	0,4	170,8	5,0	165,8	WEIBLICH				
24,2	1,3	0,6	0,2	0,6	178,3	9,7	168,6	INSGESAMT				

10. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGHÖRIGKEIT,

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT	INSGESAMT								ERWERBSTÄTIGE	
		INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERTHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERTHALT			
				ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.		
35 - 40											
DEUTSCHE	MAENNLICH	270,3	239,3	265,0	4,3	1,0	265,3	264,7	0,5		
	WEIBLICH	260,2	224,1	115,9	5,6	138,7	135,7	115,8	0,8		
	INSGESAMT	530,4	463,4	380,8	9,9	139,7	401,0	380,4	1,3		
AUSLAENDER	MAENNLICH	53,7	47,8	53,1	0,4	0,2	53,1	53,1	0,1		
	WEIBLICH	20,4	17,1	16,9	0,2	3,3	17,0	16,8	0,0		
	INSGESAMT	74,1	64,9	70,0	0,6	3,5	70,2	69,9	0,1		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	324,0	287,1	318,1	4,7	1,2	318,4	317,7	0,6		
	WEIBLICH	280,6	241,2	132,7	5,8	142,0	152,7	132,6	0,8		
	INSGESAMT	604,5	528,3	450,8	10,5	143,2	471,1	450,4	1,4		
40 - 45											
DEUTSCHE	MAENNLICH	256,1	234,5	249,7	5,6	0,7	250,3	249,4	0,8		
	WEIBLICH	270,3	223,2	129,2	8,5	132,6	149,0	129,1	1,4		
	INSGESAMT	526,3	457,7	378,8	14,2	133,3	399,3	378,5	2,2		
AUSLAENDER	MAENNLICH	34,6	31,4	34,2	0,3	0,1	34,2	34,2	0,1		
	WEIBLICH	14,4	11,7	11,6	0,2	2,6	11,7	11,6	0,0		
	INSGESAMT	49,0	43,1	45,8	0,6	2,7	46,0	45,7	0,1		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	290,7	265,8	283,9	6,0	0,8	284,6	283,6	0,9		
	WEIBLICH	284,7	234,9	140,7	8,8	135,2	160,7	140,6	1,4		
	INSGESAMT	575,4	500,8	424,6	14,7	136,0	445,2	424,2	2,3		
45 - 50											
DEUTSCHE	MAENNLICH	210,4	195,3	201,4	8,5	0,6	202,7	201,1	1,5		
	WEIBLICH	297,9	228,5	147,6	18,2	132,1	167,7	147,5	3,2		
	INSGESAMT	508,3	423,8	349,0	26,7	132,7	370,4	348,6	4,7		
AUSLAENDER	MAENNLICH	20,9	18,6	20,4	0,4	0,1	20,4	20,4	0,1		
	WEIBLICH	5,6	7,2	7,2	0,3	2,1	7,3	7,2	0,0		
	INSGESAMT	30,5	25,8	27,6	0,7	2,2	27,7	27,5	0,1		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	231,3	213,9	221,8	8,9	0,6	223,2	221,5	1,6		
	WEIBLICH	307,5	235,7	154,8	18,4	134,3	174,9	154,6	3,2		
	INSGESAMT	538,8	449,6	376,5	27,4	134,9	398,1	376,1	4,8		
50 - 55											
DEUTSCHE	MAENNLICH	135,8	125,8	126,5	8,9	0,3	127,9	126,4	1,5		
	WEIBLICH	198,6	137,5	89,2	26,5	82,9	101,7	89,1	4,1		
	INSGESAMT	334,4	263,3	215,7	35,5	83,3	229,6	215,5	5,6		
AUSLAENDER	MAENNLICH	9,6	8,5	9,3	0,3	0,0	9,3	9,3	0,0		
	WEIBLICH	4,1	2,9	2,7	0,3	1,2	2,8	2,7	0,0		
	INSGESAMT	13,8	11,3	12,0	0,6	1,2	12,1	12,0	0,1		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	145,5	134,2	135,8	9,2	0,4	137,2	135,7	1,5		
	WEIBLICH	202,7	140,4	91,9	26,8	84,1	104,4	91,8	4,1		
	INSGESAMT	348,2	274,6	227,7	36,0	84,4	241,6	227,5	5,7		
55 - 60											
DEUTSCHE	MAENNLICH	210,2	192,6	184,7	25,1	0,4	188,3	184,4	3,8		
	WEIBLICH	297,5	182,6	107,9	70,6	118,9	125,9	107,8	9,1		
	INSGESAMT	507,7	375,3	292,6	95,7	119,3	314,2	292,2	12,9		
AUSLAENDER	MAENNLICH	7,3	6,0	6,8	0,4	0,1	6,8	6,8	0,0		
	WEIBLICH	3,2	1,9	1,6	0,5	1,2	1,6	1,6	0,0		
	INSGESAMT	10,5	8,0	8,4	0,9	1,2	8,5	8,4	0,1		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	217,5	198,7	191,5	25,5	0,5	195,1	191,2	3,9		
	WEIBLICH	300,7	184,6	109,5	71,1	120,1	127,5	109,4	9,1		
	INSGESAMT	518,2	383,2	301,0	96,6	120,6	322,7	300,6	13,0		

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT. (VII LK 3)

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT
GEMDEN DURCH	ERWERBSLOSE				NICHTERWERBSPERSONEN						
	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH					
		ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE				
ANGE- HÖRIGE											
0,1	0,5	0,3	0,1	0,1	4,5	3,6	0,8	MAENNLICH	35 - 40	DEUTSCHE	
19,1	0,3	0,1	0,0	0,1	124,2	4,8	119,4	WEIBLICH			
19,2	0,8	0,4	0,2	0,2	128,7	8,4	120,3	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5	0,3	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	3,2	0,2	3,0	WEIBLICH			
0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	3,7	0,5	3,2	INSGESAMT			
0,1	0,6	0,4	0,1	0,1	5,0	4,0	1,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
19,3	0,4	0,1	0,0	0,2	127,4	4,9	122,5	WEIBLICH			
19,4	1,0	0,5	0,2	0,3	132,4	8,9	123,5	INSGESAMT			
0,1	0,5	0,3	0,1	0,1	5,3	4,7	0,6	MAENNLICH	40 - 45	DEUTSCHE	
18,5	0,3	0,1	0,1	0,1	121,0	7,1	114,0	WEIBLICH			
18,6	0,7	0,4	0,2	0,2	126,3	11,8	114,6	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,2	0,1	0,0	-	0,1	2,6	0,2	2,4	WEIBLICH			
0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	2,9	0,5	2,4	INSGESAMT			
0,1	0,5	0,3	0,2	0,1	5,6	4,9	0,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
18,6	0,4	0,1	0,1	0,2	123,6	7,3	116,3	WEIBLICH			
18,7	0,9	0,4	0,2	0,3	129,2	12,2	117,0	INSGESAMT			
0,1	0,4	0,2	0,1	0,0	7,3	6,9	0,4	MAENNLICH	45 - 50	DEUTSCHE	
17,0	0,3	0,1	0,1	0,1	129,9	14,9	115,0	WEIBLICH			
17,1	0,7	0,4	0,2	0,2	137,2	21,8	115,4	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,3	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	2,2	0,3	2,0	WEIBLICH			
0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	2,6	0,6	2,0	INSGESAMT			
0,1	0,5	0,3	0,1	0,1	7,7	7,2	0,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
17,1	0,4	0,1	0,1	0,2	132,1	15,2	116,9	WEIBLICH			
17,2	0,9	0,4	0,2	0,2	139,8	22,4	117,4	INSGESAMT			
0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	7,6	7,4	0,3	MAENNLICH	50 - 55	DEUTSCHE	
8,5	0,2	0,1	0,1	0,1	96,7	22,4	74,4	WEIBLICH			
8,5	0,5	0,2	0,2	0,1	104,4	29,7	74,7	INSGESAMT			
-	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,3	0,3	1,1	WEIBLICH			
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,6	0,5	1,1	INSGESAMT			
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	7,9	7,6	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
8,5	0,3	0,1	0,1	0,1	98,1	22,6	75,4	WEIBLICH			
8,5	0,6	0,2	0,2	0,1	106,0	30,2	75,8	INSGESAMT			
0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	21,4	21,1	0,4	MAENNLICH	55 - 60	DEUTSCHE	
9,0	0,3	0,1	0,1	0,1	171,3	61,4	109,9	WEIBLICH			
9,0	0,7	0,4	0,3	0,1	192,8	82,5	110,2	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,4	1,1	WEIBLICH			
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,9	0,8	1,2	INSGESAMT			
0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	21,9	21,5	0,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
9,0	0,3	0,1	0,1	0,1	172,8	61,9	111,0	WEIBLICH			
9,1	0,8	0,4	0,3	0,1	194,7	83,3	111,4	INSGESAMT			

10. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERNERBESTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DARON MIT UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERTHALT DURCH			ZUSAMMEN	DARON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERTHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
60 - 65										
DEUTSCHE	MAENNLICH		207,6	185,1	149,0	58,0	0,6	156,1	148,8	7,3
	WEIBLICH		284,6	154,7	47,9	132,9	103,8	63,8	47,8	11,1
	INSGESAMT		492,2	339,8	196,9	190,9	104,4	219,9	196,6	18,4
AUSLAENDER	MAENNLICH		3,4	2,6	2,7	0,6	0,1	2,7	2,7	0,1
	WEIBLICH		2,3	1,0	0,6	0,8	0,9	0,6	0,6	0,0
	INSGESAMT		5,7	3,6	3,3	1,4	1,0	3,3	3,2	0,1
ZUSAMMEN	MAENNLICH		211,0	187,7	151,7	58,6	0,7	158,8	151,5	7,3
	WEIBLICH		286,9	155,7	48,4	133,7	104,8	64,4	48,4	11,1
	INSGESAMT		497,8	343,4	200,2	192,3	105,4	223,3	199,8	18,5
65 - 70										
DEUTSCHE	MAENNLICH		175,8	149,7	29,5	145,8	0,5	53,1	29,5	23,6
	WEIBLICH		237,8	107,5	16,3	158,1	63,4	30,1	16,2	11,7
	INSGESAMT		413,6	257,1	45,8	303,9	63,9	83,1	45,7	35,2
AUSLAENDER	MAENNLICH		1,6	1,1	0,5	1,0	0,1	0,6	0,5	0,1
	WEIBLICH		1,7	0,6	0,2	1,0	0,5	0,2	0,2	0,0
	INSGESAMT		3,3	1,7	0,7	2,0	0,6	0,8	0,7	0,1
ZUSAMMEN	MAENNLICH		177,4	150,8	30,1	146,8	0,5	53,7	30,0	23,6
	WEIBLICH		239,5	108,1	16,4	159,1	64,0	30,3	16,4	11,7
	INSGESAMT		416,9	258,8	46,5	305,9	64,5	84,0	46,5	35,4
70 - 75										
DEUTSCHE	MAENNLICH		111,8	87,8	8,3	103,2	0,3	21,4	8,3	13,1
	WEIBLICH		180,8	60,6	6,1	139,2	35,5	14,3	6,1	7,3
	INSGESAMT		292,6	148,4	14,4	242,4	35,8	35,6	14,4	20,4
AUSLAENDER	MAENNLICH		0,9	0,6	0,1	0,7	0,0	0,2	0,1	0,0
	WEIBLICH		1,4	0,3	0,1	1,0	0,3	0,1	0,1	0,0
	INSGESAMT		2,3	0,9	0,2	1,7	0,4	0,3	0,2	0,1
ZUSAMMEN	MAENNLICH		112,7	88,4	8,4	103,9	0,4	21,5	8,4	13,1
	WEIBLICH		182,1	60,9	6,1	140,2	35,8	14,4	6,1	7,4
	INSGESAMT		294,9	149,3	14,6	244,1	36,2	35,9	14,6	20,5
75 UND MEHR										
DEUTSCHE	MAENNLICH		111,4	66,2	4,2	106,2	1,0	11,3	4,2	7,1
	WEIBLICH		212,1	35,0	3,1	186,2	22,9	8,0	3,1	4,6
	INSGESAMT		323,5	101,2	7,3	292,4	23,8	19,3	7,3	11,7
AUSLAENDER	MAENNLICH		1,1	0,5	0,2	0,8	0,1	0,2	0,2	0,0
	WEIBLICH		1,8	0,2	0,1	1,4	0,3	0,1	0,1	0,0
	INSGESAMT		2,8	0,8	0,3	2,2	0,4	0,3	0,3	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH		112,4	66,7	4,4	107,0	1,1	11,5	4,4	7,1
	WEIBLICH		213,9	35,2	3,1	187,6	23,2	8,1	3,1	4,6
	INSGESAMT		326,3	101,9	7,5	294,6	24,2	19,6	7,5	11,7
INSGESAMT DEUTSCHE	MAENNLICH		3 886,0	1 987,8	2 118,4	505,5	1 262,0	2 247,4	2 115,7	62,8
	WEIBLICH		4 367,4	2 013,2	1 231,9	774,4	2 361,1	1 452,8	1 230,7	55,3
	INSGESAMT		8 253,3	4 001,1	3 350,2	1 279,9	3 623,1	3 700,1	3 346,4	118,1
AUSLAENDER	MAENNLICH		400,3	235,8	327,3	8,3	64,7	329,2	326,9	0,9
	WEIBLICH		241,5	125,7	144,6	7,7	89,2	146,7	144,4	0,6
	INSGESAMT		641,7	361,5	471,9	16,0	153,8	475,9	471,3	1,5
ZUSAMMEN	MAENNLICH		4 286,2	2 223,6	2 445,6	513,9	1 326,7	2 576,5	2 442,6	63,7
	WEIBLICH		4 608,8	2 139,0	1 376,5	782,1	2 450,3	1 599,5	1 375,1	55,8
	INSGESAMT		8 895,0	4 362,6	3 822,1	1 296,0	3 777,0	4 176,1	3 817,7	119,6

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT. (VII LK 3)

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT
GENDEM DURCH	ERWERBSLOSE				NICHTERWERBSPERSONEN						
	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH					
		ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITS- LOSEGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE				
ANGE- HÖRIGE											
0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	51,0	50,5	0,5	MAENNLICH	60 - 65	DEUTSCHE	
4,9	0,2	0,0	0,1	0,0	220,6	121,7	98,9	WEIBLICH			
5,0	0,6	0,3	0,3	0,1	271,6	172,2	99,4	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,5	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	0,8	0,9	WEIBLICH			
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	2,2	1,3	0,9	INSGESAMT			
0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	51,6	51,0	0,6	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
4,9	0,2	0,0	0,1	0,1	222,3	122,5	99,7	WEIBLICH			
5,0	0,7	0,3	0,3	0,1	273,9	173,5	100,3	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	122,5	122,1	0,4	MAENNLICH	65 - 70	DEUTSCHE	
2,1	0,1	0,0	0,1	0,0	207,7	146,4	61,3	WEIBLICH			
2,2	0,3	0,0	0,2	0,0	330,2	268,4	61,7	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,9	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,9	0,5	WEIBLICH			
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	2,4	1,8	0,6	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	123,5	123,0	0,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
2,1	0,1	0,0	0,1	0,1	209,1	147,3	61,8	WEIBLICH			
2,2	0,4	0,0	0,3	0,1	332,6	270,3	62,3	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,1	-	90,3	90,0	0,3	MAENNLICH	70 - 75	DEUTSCHE	
0,9	0,1	0,0	0,1	0,0	166,5	131,8	34,6	WEIBLICH			
0,9	0,2	0,0	0,2	0,0	256,8	221,9	34,9	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,9	0,3	WEIBLICH			
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,9	1,6	0,3	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	91,1	90,7	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,9	0,1	0,0	0,1	0,0	167,7	132,8	34,9	WEIBLICH			
0,9	0,2	0,0	0,2	0,0	258,7	223,5	35,2	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	100,0	99,1	0,9	MAENNLICH	75 UND MEHR	DEUTSCHE	
0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	204,0	181,5	22,5	WEIBLICH			
0,4	0,2	0,0	0,2	0,0	304,0	280,6	23,4	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,8	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	1,3	0,3	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	2,1	0,4	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	100,8	99,8	1,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	205,6	182,9	22,8	WEIBLICH			
0,4	0,2	0,0	0,2	0,0	306,5	282,7	23,8	INSGESAMT			
68,8	5,5	2,7	1,5	1,3	1 633,1	441,2	1 191,9	MAENNLICH	INSGESAMT	DEUTSCHE	
166,8	3,6	1,1	0,7	1,7	2 911,0	718,4	2 192,6	WEIBLICH			
235,6	9,1	3,8	2,2	3,0	4 544,1	1 159,6	3 384,5	INSGESAMT			
1,4	0,9	0,4	0,2	0,3	70,2	7,2	63,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
1,8	1,6	0,2	0,1	1,2	93,2	7,1	86,1	WEIBLICH			
3,2	2,4	0,6	0,3	1,5	163,4	14,3	149,1	INSGESAMT			
70,2	6,4	3,1	1,7	1,6	1 703,3	448,5	1 254,9	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
168,6	5,2	1,3	0,8	3,0	3 004,2	725,5	2 278,7	WEIBLICH			
238,8	11,5	4,4	2,5	4,6	4 707,5	1 173,9	3 533,6	INSGESAMT			

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN		DES ERNAEHRERS	WOHNBEVÖLKERUNG			ER	
							DIE NUR SELBST ER	
	FAMILIENSTAND			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH
1	UNTER 15			21 950	11 992	9 958	21 533	11 787
2	15 - 20	LEDIG		271 412	134 379	137 033	266 572	132 269
3		VERHEIRATET		19 394	3 181	16 213	15 839	1 346
4		VERWITWET, GESCHIEDEN		580	158	422	390	108
5		ZUSAMMEN		291 386	137 718	153 668	282 801	133 723
6	20 - 25	LEDIG		303 168	191 337	111 831	296 604	188 617
7		VERHEIRATET		221 861	89 962	131 899	117 048	31 103
8		VERWITWET, GESCHIEDEN		6 040	1 947	4 093	2 570	842
9		ZUSAMMEN		531 069	283 246	247 823	416 222	220 562
10	25 - 30	LEDIG		160 324	110 706	49 618	154 332	108 468
11		VERHEIRATET		668 933	340 191	328 742	190 498	76 399
12		VERWITWET, GESCHIEDEN		20 053	8 281	11 772	7 653	3 918
13		ZUSAMMEN		849 310	459 178	390 132	352 483	188 785
14	30 - 35	LEDIG		99 591	63 710	35 881	93 503	61 568
15		VERHEIRATET		1 144 511	594 042	550 469	194 415	73 325
16		VERWITWET, GESCHIEDEN		32 352	14 297	18 055	10 691	6 263
17		ZUSAMMEN		1 276 454	672 049	604 405	298 609	141 156
18	35 - 40	LEDIG		58 206	30 533	27 673	53 208	28 916
19		VERHEIRATET		1 069 390	557 427	511 963	153 030	53 488
20		VERWITWET, GESCHIEDEN		33 542	14 433	19 109	9 897	5 371
21		ZUSAMMEN		1 161 138	602 393	558 745	216 135	87 775
22	40 - 45	LEDIG		50 791	18 892	31 899	45 855	17 396
23		VERHEIRATET		976 705	505 978	470 727	147 259	47 041
24		VERWITWET, GESCHIEDEN		42 053	15 772	26 281	13 513	5 212
25		ZUSAMMEN		1 069 549	540 642	528 907	206 627	69 649
26	45 - 50	LEDIG		49 962	11 785	38 177	45 609	10 617
27		VERHEIRATET		725 187	365 722	359 465	145 583	43 256
28		VERWITWET, GESCHIEDEN		57 450	15 946	41 504	26 083	4 996
29		ZUSAMMEN		832 599	393 453	439 146	217 275	58 869
30	50 - 55	LEDIG		28 802	6 406	22 396	27 052	5 917
31		VERHEIRATET		389 612	199 135	190 477	89 913	32 643
32		VERWITWET, GESCHIEDEN		54 109	10 358	43 751	35 359	4 152
33		ZUSAMMEN		472 523	215 899	256 624	152 324	42 712
34	55 - 60	LEDIG		39 165	8 855	30 310	37 717	8 445
35		VERHEIRATET		481 675	250 593	231 082	121 591	54 998
36		VERWITWET, GESCHIEDEN		102 729	14 807	87 922	84 931	8 752
37		ZUSAMMEN		623 569	274 255	349 314	244 239	72 195
38	60 - 65	LEDIG		41 194	8 970	32 224	39 924	8 614
39		VERHEIRATET		402 088	210 760	191 308	111 383	57 868
40		VERWITWET, GESCHIEDEN		115 844	16 724	99 120	105 491	13 060
41		ZUSAMMEN		559 106	236 454	322 652	256 798	79 542
42	65 - 70	LEDIG		38 660	7 925	30 735	37 678	7 678
43		VERHEIRATET		301 994	159 163	142 831	102 394	56 412
44		VERWITWET, GESCHIEDEN		121 069	20 123	100 946	114 259	17 774
45		ZUSAMMEN		461 723	187 211	274 512	254 331	81 864
46	70 - 75	LEDIG		28 766	4 457	24 309	28 191	4 316
47		VERHEIRATET		170 680	90 638	80 042	62 678	35 885
48		VERWITWET, GESCHIEDEN		117 569	20 729	96 840	112 928	19 225
49		ZUSAMMEN		317 015	115 824	201 191	203 797	59 426
50	75 UND MEHR	LEDIG		32 547	4 333	28 214	32 023	4 198
51		VERHEIRATET		123 064	67 856	55 208	43 267	27 661
52		VERWITWET, GESCHIEDEN		191 111	41 563	149 548	184 547	39 606
53		ZUSAMMEN		346 722	113 752	232 970	259 837	71 465
54	ERNAEHRERANGABEN FEHLEN		ZUSAMMEN	80 936	42 143	38 793	-	-
55	INSGESAMT			8 895 049	4 286 209	4 608 840	3 383 011	1 319 510

FAMILIENSTAND DES ERNAEHRERS, SOWIE ERNAEHRTE. (VII LE 1)

DARON WAREN							ERNAEHRTE JE ERNAEHRER, DIE SICH U. ANDERE ERNAEHREN	LFD. NR.
ERNAEHRER				ERNAEHRTE				
SICH ERNAEHREN	DIE SICH UND ANDERE ERNAEHREN							
WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBLICH		
9 746	156	97	59	261	108	153	1,7	1
134 303	1 732	888	844	3 108	1 222	1 886	1,8	2
14 493	1 417	969	448	2 138	866	1 272	1,5	3
282	88	3	85	102	47	55	1,2	4
149 078	3 237	1 860	1 377	5 348	2 135	3 213	1,7	5
107 987	2 726	1 235	1 491	3 838	1 485	2 353	1,4	6
85 945	38 167	35 136	3 031	66 646	23 723	42 923	1,7	7
1 728	1 515	105	1 410	1 955	1 000	955	1,3	8
195 660	42 408	36 476	5 932	72 439	26 208	46 231	1,7	9
45 864	2 572	912	1 660	3 420	1 326	2 094	1,3	10
114 099	149 421	145 982	3 439	329 014	117 810	211 204	2,2	11
3 735	4 903	560	4 343	7 497	3 803	3 694	1,5	12
163 698	156 896	147 454	9 442	339 931	122 939	216 992	2,2	13
31 935	2 633	638	1 995	3 455	1 504	1 951	1,3	14
121 090	261 689	259 545	2 144	688 407	261 172	427 235	2,6	15
4 428	7 837	1 126	6 711	13 824	6 908	6 916	1,8	16
157 453	272 159	261 309	10 850	705 686	269 584	436 102	2,6	17
24 292	2 168	389	1 779	2 830	1 228	1 602	1,3	18
99 542	234 735	233 290	1 445	681 625	270 649	410 976	2,9	19
4 526	8 284	1 292	6 992	15 361	7 770	7 591	1,9	20
128 360	245 187	234 971	10 216	699 816	279 647	420 169	2,9	21
28 459	2 261	280	1 981	2 675	1 216	1 459	1,2	22
100 218	220 002	218 569	1 433	609 444	240 368	369 076	2,8	23
8 301	10 485	1 379	9 106	18 055	9 181	8 874	1,7	24
136 978	232 748	220 228	12 520	630 174	250 765	379 409	2,7	25
34 992	2 063	189	1 874	2 290	979	1 311	1,1	26
102 327	171 714	170 394	1 320	407 890	152 072	255 818	2,4	27
21 087	12 856	1 236	11 620	18 511	9 714	8 797	1,4	28
158 406	186 633	171 819	14 814	428 691	162 765	265 926	2,3	29
21 135	859	128	731	891	361	530	1,0	30
57 270	102 068	101 373	695	197 631	65 119	132 512	1,9	31
31 207	8 492	853	7 639	10 258	5 353	4 905	1,2	32
109 612	111 419	102 354	9 065	208 780	70 833	137 947	1,9	33
29 272	699	181	518	749	229	520	1,1	34
66 593	143 974	143 405	569	216 110	52 190	163 920	1,5	35
76 179	8 723	1 250	7 473	9 075	4 805	4 270	1,0	36
172 044	153 396	144 836	8 560	225 934	57 224	168 710	1,5	37
31 310	623	207	416	647	149	498	1,0	38
53 515	129 858	129 520	338	160 827	23 372	137 455	1,2	39
92 431	5 136	1 018	4 118	5 217	2 646	2 571	1,0	40
177 256	135 617	130 745	4 872	166 691	26 167	140 524	1,2	41
30 000	473	153	320	509	94	415	1,1	42
45 982	94 301	94 115	186	105 299	8 636	96 663	1,1	43
96 485	3 302	736	2 566	3 508	1 613	1 895	1,1	44
172 467	98 076	95 004	3 072	109 316	10 343	98 973	1,1	45
23 875	282	83	199	293	58	235	1,0	46
26 793	52 385	52 294	91	55 617	2 459	53 158	1,1	47
93 703	2 220	552	1 668	2 421	952	1 469	1,1	48
144 371	54 887	52 929	1 958	58 331	3 469	54 862	1,1	49
27 825	254	81	173	270	54	216	1,1	50
15 606	38 892	38 799	93	40 905	1 396	39 509	1,1	51
144 941	3 103	1 040	2 063	3 461	917	2 544	1,1	52
188 372	42 249	39 920	2 329	44 636	2 367	42 269	1,1	53
				80 936	42 143	38 793	0,0	54
2 063 501	1 735 068	1 640 002	95 066	3 776 970	1 326 697	2 450 273	2,2	55

**12. ERNAHRER MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ERWERBSTAETIGKEIT
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, STELLUNG IM BERUF UND VON DIESEN ERNAEHRT. (VII LK 4)**

BADEN-WUERTTEMBERG

1 000

WIRTSCHAFTSBEREICH STELLUNG IM BERUF		DES ERNAEHRERS	ERNAEHRER MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ERWERBSTAETIGKEIT UND VON DIESEN ERNAEHRT					ERNAEHRT JE ERNAEHRER, DIE SICH U. ANDERE ERNAEHREN	
			INSGESAMT	ERNAEHRER, DIE			ERNAEHRT		
				NUR SICH SELBST ERNAEHREN	SICH UND ANDERE ERNAEHREN				
					ZUSAMMEN	MAENNlich			WEIBlich
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI									
SELBSTAENDIGE			223,6	36,8	54,4	53,0	1,4	132,4	2,4
MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE			130,6	123,7	2,4	1,8	0,6	4,5	1,8
BEAMTE			4,0	0,3	1,0	1,0	0,0	2,7	2,7
ANGESTELLTE			11,6	3,3	2,4	2,3	0,1	6,0	2,5
KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE			0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0	2,3
ARBEITER			58,0	20,4	10,6	10,3	0,3	27,0	2,6
GEWERBLICHE LEHRLINGE			1,4	1,3	0,0	0,0	0,0	0,1	2,0
ZUSAMMEN			429,3	185,9	70,8	68,5	2,3	172,7	2,4
PRODUZIERENDES GEWERBE									
SELBSTAENDIGE			284,0	31,5	77,7	76,9	0,8	174,8	2,3
MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE			36,3	31,1	1,7	1,5	0,2	3,6	2,1
BEAMTE			1,8	0,2	0,5	0,5	0,0	1,1	2,2
ANGESTELLTE			1 083,1	262,1	251,2	242,5	8,7	569,8	2,3
KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE			9,1	8,0	0,3	0,3	0,0	0,8	2,2
ARBEITER			2 743,8	891,5	560,1	542,7	17,4	1 292,2	2,3
GEWERBLICHE LEHRLINGE			30,6	28,3	0,8	0,7	0,1	1,5	2,0
ZUSAMMEN			4 188,7	1 252,7	892,3	865,1	27,2	2 043,8	2,3
HANDEL UND VERKEHR									
SELBSTAENDIGE			165,1	36,4	41,4	40,1	1,3	87,3	2,1
MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE			26,8	23,4	1,1	0,9	0,2	2,3	2,0
BEAMTE			163,0	16,7	43,4	43,0	0,4	103,0	2,4
ANGESTELLTE			345,0	146,9	62,7	56,9	5,7	135,5	2,2
KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE			7,9	7,4	0,2	0,1	0,0	0,4	2,0
ARBEITER			300,2	84,4	63,2	61,1	2,1	152,7	2,4
GEWERBLICHE LEHRLINGE			7,7	7,2	0,2	0,1	0,0	0,3	2,2
ZUSAMMEN			1 015,8	322,3	212,1	202,3	9,7	481,4	2,3
SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTG.)									
SELBSTAENDIGE			174,6	38,2	43,7	41,8	1,9	92,7	2,1
MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE			28,0	25,4	1,0	0,7	0,2	1,7	1,8
BEAMTE			399,4	102,6	86,0	83,9	2,0	210,9	2,5
ANGESTELLTE			635,6	274,5	113,8	100,8	13,0	247,3	2,2
KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE			8,2	7,5	0,2	0,2	0,0	0,4	2,1
ARBEITER			296,9	127,6	50,9	46,1	4,9	118,3	2,3
GEWERBLICHE LEHRLINGE			10,7	10,1	0,2	0,1	0,1	0,4	2,2
ZUSAMMEN			1 553,4	586,0	295,7	273,6	22,1	671,7	2,3
WIRTSCHAFTSBEREICHE ZUSAMMEN									
SELBSTAENDIGE			847,3	142,8	217,2	211,8	5,4	487,3	2,2
MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE			221,7	203,5	6,2	5,0	1,2	12,0	1,9
BEAMTE			568,3	119,8	130,9	128,4	2,4	317,6	2,4
ANGESTELLTE			2 075,4	686,8	430,1	402,5	27,5	958,6	2,2
KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE			25,3	23,0	0,7	0,6	0,1	1,6	2,1
ARBEITER			3 398,9	1 123,9	684,7	660,1	24,6	1 590,2	2,3
GEWERBLICHE LEHRLINGE			50,3	46,8	1,1	1,0	0,1	2,3	2,0
INSGESAMT			7 187,2	2 346,8	1 470,9	1 409,5	61,4	3 369,6	2,3

13. ERWERBSPERSONEN 1961 UND ERWERBSTAETIGE 1970 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN. (IX LK 1)

BADEN-WÜRTTEMBERG

1 000

1 000

WIRTSCHAFTSGRUPPE WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBSPERSONEN 1961 1)2)			ERWERBSTAETIGE 1970			VERAENDERUNGEN 1961/1970 IN VH					
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT		MAENNL.		WEIBL.	
							ZU-	AB-	ZU-	AB-	ZU-	AB-
NAME												
LANDWIRTSCHAFT (OHNE GARTENBAU)	595,8	227,5	368,4	297,0	131,6	165,4	50,2		42,1		55,1	
FORSTWIRTSCHAFT	18,6	14,2	4,4	10,7	8,8	1,8	42,8		37,9		58,7	
GARTENBAU, GEWERBLICHE GAERTNEREI, GEWERBLICHE TIERHALTUNG, -ZUCHT UND -PFLEGE	22,2	13,6	8,5	23,8	14,9	8,9	7,5		9,0		5,1	
HOCHSEE- UND KUESTENFISCHEREI	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	423,5		325,0		2000,0	
BINNENFISCHEREI UND FISCHZUCHT	0,3	0,2	0,0	0,3	0,2	0,1	0,3		15,6		88,6	
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	636,9	255,6	381,3	331,8	155,6	176,2	47,9		39,1		53,8	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG	26,4	22,9	3,6	28,6	24,0	4,6	8,1		4,9		28,8	
KOHLBERGBAU	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	30,6		43,9		72,7	
ERZBERGBAU	0,6	0,6	0,0	0,1	0,1	0,0	78,8		85,3		90,9	
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS UND BITUMINOESEN GESTEINEN				0,3	0,2	0,0						
KALT- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN, UEBRIGER BERGBAU	3,0	2,8	0,2	2,2	2,0	0,2	27,8		29,8		3,9	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	30,2	26,4	3,8	31,3	26,4	4,9	3,5		0,3		29,6	
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN, EINSCHLIESSLICH KOHLENWERTSTOFFINDUSTRIE)	49,3	31,6	17,7	74,9	47,2	27,8	52,1		49,3		57,1	
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN	5,0	3,5	1,5	6,0	4,6	1,4	20,3		33,2		9,6	
MINERALOELVERARBEITUNG	1,1	0,9	0,2	3,1	2,5	0,6	174,6		187,9		127,6	
KUNSTSTOFF-, GUMMI- UND ASBESTVERARBEITUNG	30,8	17,0	13,8	48,8	29,4	19,4	58,7		73,4		40,6	
GEWINNUNG VON BAUMATERIAL UND FEUERFESTEN UND KERAMISCHEN ERDEN				8,5	7,6	0,9						
SONSTIGE GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	43,5	39,8	3,6	31,1	27,9	3,2	9,0		10,8		13,9	
FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	13,9	8,5	5,4	16,3	11,0	5,4	17,5		29,0		0,6	
EISEN- UND METALLERZEUGUNG (EINSCHLIESSLICH HALBERZEUGWERKE)	15,7	12,7	3,0	23,8	18,7	5,1	51,8		47,6		69,8	
GIESSFREI	23,6	21,0	2,6	20,1	17,3	2,8	15,0		17,9		8,8	
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE	5,3	4,0	1,4	4,6	3,4	1,1	14,2		13,3		16,8	
STAHLVERFORM., OBERFLAECHEVEREDLG. UND HAERTUNG, SCHLOSSEREI, SCHWEISSE-RI, SCHLEIF.-U. SCHMIEDEREI (A. N. G.)	45,4	36,0	9,3	43,6	34,1	9,6	3,9		5,5		2,5	
HOCHBAU UND HERSTELLUNG VON BEHAELTERN AUS STAHL UND LICHTMETALL				13,3	11,6	1,7						
WAGGON-, FLUR- UND INDUSTRIEFAHRWAGENBAU				1,0	0,9	0,1						
MONTAGE UND REPARATUR VON LUEFTUNGS-, WARM- UND KUEHLTECHNISCHEN ANLAGEN	24,4	21,7	2,7	24,3	20,5	3,9	58,2		52,1		111,1	

1) 1961 WURDEN NUR ERWERBSPERSONEN NACHGEWIESEN (ERWERBSTAETIGE UND ERWERBSLOSE)
 2) BEI DEN ERWERBSPERSONEN 1961 SIND 9830 MAENNLICHE- UND 7806 WEIBLICHE ERWERBSPERSONEN "OHNE ANGABE EINER WIRTSCHAFTSGRUPPE" NICHT ENTHALTEN.

13. ERWERBSPERSONEN 1961 UND ERWERBSTÄTIGE 1970 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN. (IX LK 1)

WIRTSCHAFTSGRUPPE WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBSPERSONEN 1961 1) 2)			ERWERBSTÄTIGE 1970			VERÄNDERUNGEN 1961/1970 IN V%					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT		MÄNNL.		WEIBL.	
							ZU-	AB-	ZU-	AB-	ZU-	AB-
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜRO-MASCHINEN)				283,0	229,6	53,3						
HERSTELLUNG VON BÜRO-MASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN	263,5	222,1	41,4	18,5	13,2	5,3	14,4		9,3		41,5	
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN, KRAFTFAHRZEUGTEILEN UND KAPSSERIEN				132,6	111,3	21,3						
HERST. VON KRAFTRAD., KRAFTRADMOT., FAHRRAD- UND KINDERWAGEN, HERST. UND REPARATUR VON GE- SPANNFAHRZEUGEN				3,3	2,6	0,7						
REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN UND FAHRRADERN, LACKIERUNG VON STRASSENFAHRZEUGEN	149,7	130,0	19,7	42,1	36,8	5,2	18,9		15,9		38,1	
SCHIFFBAU, LUFTFAHRZEUGBAU	2,9	2,3	0,5	6,7	5,2	1,5	131,6		121,2		177,1	
ELEKTROTECHNIK	205,2	128,0	77,3	250,5	156,1	94,5	22,1		22,0		22,3	
FEINMECHANIK UND OPTIK, HERSTELLUNG UND REPARATUR VON UHREN	62,1	47,1	35,0	91,4	51,0	40,4	11,4		8,3		19,5	
HERST. VON EBM-WAREN (OHNE H.VON KRAFTRAD- U. FAHRRADTEILEN SOWIE KRAFTFAHRZEUG- UND FAHRRADZUBEHÖR)				134,6	92,2	42,4						
HERSTELLUNG VON KRAFTRAD- UND FAHRRADTEILEN SOWIE KRAFTFAHRZEUG- UND FAHRRADZUBEHÖR	79,6	50,8	28,8	8,8	5,5	3,3	80,2		92,3		58,7	
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPORTGERÄTEN, SPIEL- UND SCHMUCKWAREN	35,6	16,3	19,3	35,8	16,6	19,1	0,4		1,8		0,8	
SAEGE- UND HOLZBEARBEITUNGSWERKE, HOLZVERARBEITUNG	111,8	91,2	20,6	101,0	80,4	20,6		9,7	11,9		0,1	
PAPIERERZEUGUNG UND -VERARBEITUNG	47,3	26,3	21,0	47,1	27,7	19,4		0,4	5,3		7,6	
DRUCKERIE UND Vervielfachung	42,4	27,9	14,5	44,1	25,7	14,4	4,0		6,4		0,7	
LEDERERZEUGUNG UND -VERARBEITUNG (OHNE HERSTELLUNG VON SCHUHEN)	25,8	15,8	10,0	20,8	11,8	9,0		19,4	25,2		10,0	
SERIENFERTIGUNG VON SCHUHEN AUS LEDER UND TEXTILTEN (OHNE MASSCHUMACHERIE)				18,7	7,5	11,1						
HERSTELLUNG VON MASSSCHUHEN UND REPARATUR VON SCHUHEN	35,6	19,4	16,2	4,5	3,5	1,0		34,8	43,3		25,3	
TEXTILGEWERBE	180,9	61,7	119,2	158,8	58,9	101,9		12,2	7,9		14,5	
BEKLEIDUNGSGEWERBE	91,6	17,8	73,8	83,6	17,5	66,1		8,7	1,5		10,4	
POLSTEREI UND DEKORATEURGEWERBE	5,2	4,0	1,2	6,4	4,2	2,3	23,0		4,6		82,6	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE (OHNE FLEISCHEREI, GETRÄNKEHERSTELLUNG UND TABAKVERARBEITUNG)				72,6	40,9	31,7						
FLEISCHEREI	105,9	62,1	43,8	28,3	16,6	11,7		4,7	7,4		0,9	
GETRÄNKEHERSTELLUNG	24,4	19,3	5,1	25,5	20,0	5,5	4,8		3,8		8,4	
TABAKVERARBEITUNG	18,8	3,1	15,7	6,8	2,1	4,7		63,7	32,5		69,8	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 766,2	1 141,9	624,3	1 945,0	1 275,6	669,4	10,1		11,7		7,2	

1) 1961 WURDEN NUR ERWERBSPERSONEN NACHGEWIESEN (ERWERBSTÄTIGE UND ERWERBSLOSE)

2) BEI DEN ERWERBSPERSONEN 1961 SIND 9830 MÄNNLICHE- UND 7806 WEIBLICHE ERWERBSPERSONEN "OHNE ANGABE EINER WIRTSCHAFTSGRUPPE" NICHT ENTHALTEN.

13. ERWERBSPERSONEN 1961 UND ERWERBSTÄTIGE 1970 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN. (IX LK 1)

1 000

WIRTSCHAFTSGRUPPE WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBSPERSONEN 1961 1)2)			ERWERBSTAETIGE 1970			VERAENDERUNGEN 1961/1970 IN VM					
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT		MAENNL.		WEIBL.	
							ZU-	AB-	ZU-	AB-	ZU-	AB-
NAME												
BAUHAUPTGEWERBE (OHNE ZIMMEREI UND DACHDECKEREI)	201,9	195,9	6,0	220,3	208,6	11,8	9,2		6,5		97,2	
ZIMMEREI UND DACH- DECKEREI	15,6	15,0	0,6	12,9	11,8	1,1	17,1		20,9		75,8	
AUSBAU- UND BAUHILFS- GEWERBE	77,3	72,3	5,0	74,2	66,3	7,9	4,1		8,4		57,3	
BAUGEWERBE	294,8	283,2	11,6	307,4	286,7	20,7	4,3		1,2		78,8	
GROSSH.M. WAREN VERSCH. ART (OHNE AUSGE- PRAEGTEN SCHWERPUNKT) SOWIE MIT ROHSTOFFEN UND HALBWAREN	36,2	26,0	10,2	31,5	22,2	9,3	13,2		14,7		9,4	
GROSSHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN	24,9	16,7	8,2	27,6	17,6	10,0	10,8		5,5		21,8	
GROSSHANDEL MIT BE- KLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTATTUNGS- UND SPORTARTIKELN SOWIE MIT SCHUHEN	6,4	3,1	3,4	7,4	3,5	3,9	14,3		12,1		16,4	
GROSSHANDEL MIT EISEN- WAREN, ELEKTROTECH- NISCHEN ERZEUGNISSEN, SCHMUCK-, SPIEL- UND AENHLICHEN WAREN				20,8	13,3	7,5						
GROSSH. MIT FAHRZG. UND MASCHINEN, TECHN. BEDARF UND SPEZIALBEDARF VER- SCHIEDENER WIRT- SCHAFTSZWEIGE				16,7	11,7	4,9						
GROSSH. MIT PHARMAZEUT. UND KOSMET. ERZEUGNIS- SEN, DENTAL-, LABOR-, KRANKENPFLEGE- UND FRISEURBEDARF				7,3	3,7	3,6						
GROSSHANDEL MIT PA- PIER, PAPIERWAREN UND DRUCKERZEUGNISSEN	38,9	23,6	15,3	4,7	2,6	2,1	27,2		32,6		18,3	
HANDELSVERMITTLUNG	30,3	22,7	7,7	26,0	18,5	7,5	14,3		18,6		1,6	
EINZELHANDEL MIT WA- REN VERSCHIEDENER ART (OHNE GEMISCHTWAREN- HANDEL)	36,4	9,1	27,3	42,4	12,2	30,2	16,4		34,1		16,5	
EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSS- MITTELN, GEMISCHT- WARENHANDEL	70,8	19,0	51,9	77,4	25,3	52,0	9,3		33,7		6,4	
EINZELHANDEL MIT BE- KLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTATTUNGS- UND SPORTARTIKELN SOWIE MIT SCHUHEN	43,8	11,2	32,6	52,3	13,3	39,0	19,3		18,5		19,5	
EINZELHANDEL MIT EI- SEN- UND METALLWAREN, HAUSPAT., WOHNBEDARF U. AE.	34,5	18,5	16,0	41,4	23,1	18,3	20,0		25,1		14,2	
EINZELHANDEL MIT PA- PIERWAREN UND DRUCK- ERZEUGNISSEN	8,6	2,8	5,8	10,2	3,3	6,8	17,8		18,0		17,7	
EINZELHDL. MIT PHARMA- ZEUT., ORTHOPAED., ME- DIZ. UND KOSMETISCHEN ARTIK. SOWIE MIT PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	15,0	4,7	10,2	19,7	5,1	14,6	31,5		7,9		42,4	
EINZELHANDEL MIT SONSTIGEN WAREN	26,5	17,7	8,7	32,5	20,9	11,6	22,9		18,0		32,8	
HANDEL	372,4	175,1	197,3	417,7	196,4	221,2	12,2		12,2		12,1	
EISENBAHNEN	63,9	60,7	3,2	54,4	50,9	3,5	14,5		16,1		8,3	
DEUTSCHE BUNDESPOST	55,1	37,9	17,2	63,1	43,3	19,8	14,6		14,3		15,2	
STRASSENVERKEHR	32,9	29,5	3,4	28,6	24,7	3,9	13,0		16,2		14,2	
SCHIFFFAHRT, WASSER- STRASSEN UND HAFFEN	5,7	5,1	0,5	3,7	3,2	0,5	34,0		37,4		1,7	

1) 1961 WURDEN NUR ERWERBSPERSONEN NACHGEWIESEN (ERWERBSTÄTIGE UND ERWERBSLOSE)

2) BEI DEN ERWERBSPERSONEN 1961 SIND 9830 MÄNNLICHE- UND 7806 WEIBLICHE ERWERBSPERSONEN
"OHNE ANGABE EINER WIRTSCHAFTSGRUPPE" NICHT ENTHALTEN.

13. ERWERBSPERSONEN 1961 UND ERWERBSTAETIGE 1970 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN. (IX LK 1)

1 000												
WIRTSCHAFTSGRUPPE WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBSPERSONEN 1961 1)2)			ERWERBSTAETIGE 1970			VERAENDERUNGEN 1961/1970 IN VH					
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT		MAENNL.		WEIBL.	
							ZU-	AB-	ZU-	AB-	ZU-	AB-
							NAME					
LUFTFAHRT, FLUG- PLAETZE	0,9	0,7	0,3	2,2	1,5	0,6	134,8		125,5		159,6	
UEBRIGES VERKEHRS- GEWERBE	14,4	11,4	3,0	26,9	21,5	5,4	86,4		88,5		78,5	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	172,8	145,2	27,6	178,9	145,1	33,8	3,5		0,1		22,2	
KREDIT- UND SONSTIGE FINANZIERUNGSI- TUTE	41,5	21,3	20,2	66,1	32,3	33,8	59,4		51,8		67,3	
VERSICHERUNGSGEWERBE	23,8	14,2	9,6	35,0	21,1	13,9	47,1		48,3		45,3	
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	65,2	35,4	29,8	101,1	53,3	47,7	54,9		50,4		60,2	
GASTSTAETTFN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	107,9	30,1	77,8	111,2	35,8	75,4	3,1		18,8		3,0	
WAESCHEREI, CHEMISCHE REINIGUNG UND BEKLEI- DUNGSAERBEREI, HEISS- MANGELEI UND BUEGELEI	20,1	4,4	15,7	17,9	4,2	13,7	11,0		3,5		13,2	
REINIG. VON GEBAEUDEN, RAUFEN UND INVENTAR (OHNE HAUSFASADENREI- NIGUNG), SCHORNSTEIN- FEGERGEWERBE	3,2	2,1	1,1	6,6	2,9	3,7	106,3		38,3		233,9	
FRiseur- UND SONSTIGE KOERPERPFLEGEGERWE	29,6	11,0	18,6	32,0	9,5	22,5	8,0		13,7		20,8	
WISSENSCHAFT, BILDUNG, ERZIEHUNG UND SPORT	71,7	35,9	35,8	119,8	58,3	61,5	67,1		62,2		72,1	
KUNST, THEATER, FILM, RUNDfunk UND FERNSE- MEN	13,2	8,1	5,1	12,7	8,1	4,6	4,1		0,2		10,3	
VERLAGSWESEN				20,6	9,7	10,9						
LITERATUR- UND PRESSE- WESEN	16,3	6,9	9,4	5,0	2,4	2,6	57,1		75,4		43,6	
GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	86,6	22,8	63,8	122,3	30,5	91,8	41,3		33,7		44,0	
RECHTSRERATUNG, WIRTSCHAFTSBERATUNG UND -PRUEFUNG	15,5	7,3	8,2	23,9	11,2	12,8	54,4		53,3		55,3	
ARCHITEKTUR- UND INGENIEURBUEROS, LABOPATORIEN UND AENNLICHE INSTITUTE	18,3	13,6	4,7	30,3	20,8	9,6	66,0		53,0		103,6	
WIRTSCHAFTSWERBUNG (OHNE AUSSTELLUNGS- UND MESSEWESEN)	3,8	2,3	1,5	7,9	4,9	3,0	108,7		114,5		99,8	
GRUNDSTUECKS- UND WOHNUNGWESEN, VERMOEGENSVERWALTUNG	5,5	2,9	2,6	8,3	4,6	3,7	50,4		58,8		40,9	
AUSSTELLUNGSWESEN, BE- WACHUNGS- UND AENNLICHE DIENSTE, AUSKUNFTSBUEROS, VER- PACKUNGSGEWERBE				3,9	2,4	1,5						
SCHAUSTELLUNG, WETT- UND LOTTERIEWESEN, SPIELBANKEN				2,2	1,1	1,0						
LEIHHAUFUSER UND VER- STEIGERUNGSGEWERBE, HYGIENISCHE UND AENNLICHE EINRICHTUNGEN				4,2	3,4	0,8						
VERMIETUNG BEWEG- LICHER SACHEN (OHNE BUCH-, ZEITSCHRIFTEN- UND FILMVERLEIH)	9,9	6,6	3,3	1,3	0,9	0,4	17,2		18,2		12,1	
FOTOGRAPHISCHES GEWERBE	3,6	1,4	2,2	3,5	1,6	2,0	2,2		10,9		10,5	
Dienstleistungen, so- weit ANDERWEITIG NICHT GENANNT	405,1	155,3	249,8	533,5	212,0	321,5	31,7		36,5		28,7	
CHRISTLICHE KIRCHEN, ORDEN, RELIGIOSE UND WELTANSCHAULICHE VEREINIGUNGEN	15,2	7,9	7,4	17,4	8,7	8,7	14,1		10,5		18,0	

1) 1961 WURDEN NUR ERWERBSPERSONEN NACHGEWIESEN (ERWERBSTAETIGE UND ERWERBSLOSE)
2) BEI DEN ERWERBSPERSONEN 1961 SIND 9830 MAENNLICHE- UND 7806 WEIBLICHE ERWERBSPERSONEN
"OHNE ANGABE EINER WIRTSCHAFTSGRUPPE" NICHT ENTHALTEN.

13. ERWERBSPERSONEN 1961 UND ERWERBSTÄTIGE 1970 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN. (IX LK 1)

1 000

WIRTSCHAFTSGRUPPE WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBSPERSONEN 1961 1)2)			ERWERBSTÄTIGE 1970			VERÄNDERUNGEN 1961/1970 IN %					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT		MÄNNL.		WEIBL.	
							ZU-	AB-	ZU-	AB-	ZU-	AB-
							NAHME					
ORGANISATIONEN DER ERZIEHUNG, WISSEN- SCHAFT UND KULTUR, DER SPORT- UND JUGENDPFLEGE				1,6	0,9	0,8						
ORGANISATIONEN DES WIRTSCHAFTSLEBENS				5,8	2,7	3,2						
SONST. ORGANISAT. OHNE ERWERBSCHAR. (EINSCHL. ORGANISAT. DER FREIEN WOHLFAHRTPFLEGE UND POLITISCHE PARTEIEN)	9,0	3,8	5,2	4,7	1,8	2,8	34,4		42,1		30,8	
PRIVATE HAUSHALTE	45,6	0,2	45,4	17,9	0,3	17,6	60,8		45,9		61,2	
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	69,8	11,8	58,0	47,4	14,3	33,1	32,1		21,2		42,9	
GEBIETSKÖRPER- SCHAFTEN	200,4	155,2	45,2	267,6	203,4	64,2	33,5		31,1		42,0	
SOZIALVERSICHERUNG	13,7	7,6	6,1	14,5	7,7	6,7	5,6		1,1		11,2	
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	214,1	162,8	51,3	282,1	211,1	71,0	31,7		29,7		38,4	
WIRTSCHAFTS - ABTEILUNGEN ZUSAMMEN	4 027,6	2 392,9	1 634,7	4 176,1	2 576,5	1 599,5	3,7		7,7		2,2	

1) 1961 WURDEN NUR ERWERBSPERSONEN NACHGEWIESEN (ERWERBSTÄTIGE UND ERWERBSLOSE)

2) BEI DEN ERWERBSPERSONEN 1961 SIND 9830 MÄNNLICHE- UND 7806 WEIBLICHE ERWERBSPERSONEN
"OHNE ANGABE EINER WIRTSCHAFTSGRUPPE" NICHT ENTHALTEN.

14. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT. (IX LE 1)

BADEN-WÜRTTEMBERG

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG WIRTSCHAFTSABTEILUNG		GESCHLECHT	1) 2)	ERWERBS- TÄTIGE	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERH. DURCH		
STELLUNG IM BERUF	1961		1970		ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITSLÖSEN- GELD/-HILFE	RENTE UND DERGLEICHEN	ANGEHÖRIGE
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (OHNE GARTENBAU)							
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH			84 093	75 981	8 101	11
	WEIBLICH			12 513	9 627	2 722	164
	INSGESAMT			96 606	85 608	10 823	175
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH			35 041	16 079	18 333	629
	WEIBLICH			145 307	106 013	19 091	20 203
	INSGESAMT			180 348	122 092	37 424	20 832
BEAMTE	MAENNLICH			1 183	1 067	116	-
	WEIBLICH			83	71	8	4
	INSGESAMT			1 266	1 138	124	4
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH			2 440	2 255	144	41
	WEIBLICH			1 724	1 444	133	147
	INSGESAMT			4 164	3 699	277	188
ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH			17 673	16 113	1 023	537
	WEIBLICH			7 562	6 249	650	663
	INSGESAMT			25 235	22 362	1 673	1 200
ZUSAMMEN	MAENNLICH			140 430	111 495	27 717	1 218
	WEIBLICH			167 189	123 404	22 604	21 181
	INSGESAMT			307 619	234 899	50 321	22 399
GARTENBAU, GEWERBL. GÄRTNEREI, GEWERBL. TIERHALTUNG, -ZUCHT UND -PFLEGE							
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	159 927		4 901	4 719	182	-
	WEIBLICH	56 786		821	711	94	16
	INSGESAMT	216 713		5 722	5 430	276	16
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	56 747		794	496	286	12
	WEIBLICH	309 310		4 074	3 484	336	254
	INSGESAMT	366 057		4 868	3 980	622	266
BEAMTE	MAENNLICH	1 559		121	101	20	-
	WEIBLICH	2		24	19	5	-
	INSGESAMT	1 561		145	120	25	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	3 296		1 213	1 180	24	9
	WEIBLICH	1 067		1 002	876	26	100
	INSGESAMT	4 363		2 215	2 056	50	109
ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	33 819		7 838	7 390	163	285
	WEIBLICH	14 087		3 025	2 432	133	460
	INSGESAMT	47 906		10 863	9 822	296	745
ZUSAMMEN	MAENNLICH	255 348		14 867	13 886	675	306
	WEIBLICH	381 252		8 946	7 522	594	830
	INSGESAMT	636 600		23 813	21 408	1 269	1 136
FISCHEREI							
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	141		127	115	12	-
	WEIBLICH	4		16	13	3	-
	INSGESAMT	145		143	128	15	-
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	15		12	9	3	-
	WEIBLICH	26		48	40	3	5
	INSGESAMT	41		60	49	6	5
BEAMTE	MAENNLICH	1		1	1	-	-
	WEIBLICH	-		-	-	-	-
	INSGESAMT	1		1	1	-	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	15		40	36	1	3
	WEIBLICH	5		25	19	1	5
	INSGESAMT	20		65	55	2	8
ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	87		93	87	2	4
	WEIBLICH	10		15	12	1	2
	INSGESAMT	97		108	99	3	6
ZUSAMMEN	MAENNLICH	259		273	248	18	7
	WEIBLICH	45		104	84	8	12
	INSGESAMT	304		377	332	26	19
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ZUSAMMEN							
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	160 068		89 121	80 815	8 295	11
	WEIBLICH	56 790		13 350	10 351	2 819	180
	INSGESAMT	216 858		102 471	91 166	11 114	191
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	56 762		35 847	16 584	18 622	641
	WEIBLICH	309 336		149 429	109 537	19 430	20 462
	INSGESAMT	366 098		185 276	126 121	38 052	21 103

1) 1961 WURDEN NUR ERWERBSPERSONEN NACHGEWIESEN (ERWERBSTÄTIGE UND ERWERBSLOSE)

2) BEI DEN ERWERBSPERSONEN 1961 SIND 9830 MAENNLICHE- UND 7806 WEIBLICHE ERWERBSPERSONEN "OHNE ANGABE EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES" NICHT ENTHALTEN

14. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERH. (IX LE 1)

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF		GESCHLECHT	1)2) ERWERBS- PERSONEN 1961	ERWERBS- TÄTIGE 1970	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERH. DURCH		
					ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITSLOSEN- GELD/-HILFE	RENTE UND DERGLEICHEN	ANGEHÖRIGE
NOCH LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI ZUSAMMEN							
BEAMTE	MAENNLICH		1 560	1 305	1 169	136	-
	WEIBLICH		2	107	90	13	4
	INSGESAMT		1 562	1 412	1 259	149	4
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH		3 311	3 693	3 471	169	53
	WEIBLICH		1 072	2 751	2 339	160	252
	INSGESAMT		4 383	6 444	5 810	329	305
ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH		33 906	25 604	23 590	1 188	826
	WEIBLICH		14 097	10 602	8 693	784	1 125
	INSGESAMT		48 003	36 206	32 283	1 972	1 951
ZUSAMMEN	MAENNLICH		255 607	195 570	125 629	28 410	1 531
	WEIBLICH		381 297	176 239	131 010	23 206	22 023
	INSGESAMT		636 904	331 809	256 639	51 616	23 554
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG							
SELBSTÄENDIGE	MAENNLICH		28	118	101	17	-
	WEIBLICH		6	17	14	2	1
	INSGESAMT		34	135	115	19	1
MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH		1	-	-	-	-
	WEIBLICH		2	-	-	-	-
	INSGESAMT		3	-	-	-	-
BEAMTE	MAENNLICH		467	429	414	15	-
	WEIBLICH		26	31	29	1	1
	INSGESAMT		493	460	443	16	1
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH		7 280	9 451	9 303	57	91
	WEIBLICH		2 394	2 983	2 766	34	183
	INSGESAMT		9 674	12 434	12 069	91	274
ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH		15 075	13 971	13 521	76	374
	WEIBLICH		1 132	1 556	1 124	76	356
	INSGESAMT		16 207	15 527	14 645	152	730
ZUSAMMEN	MAENNLICH		22 851	23 969	23 339	165	465
	WEIBLICH		3 560	4 587	3 933	113	541
	INSGESAMT		26 411	28 556	27 272	278	1 006
BERGBAU							
SELBSTÄENDIGE	MAENNLICH		6	44	41	3	-
	WEIBLICH		-	3	1	1	1
	INSGESAMT		6	47	42	4	1
MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH		-	-	-	-	-
	WEIBLICH		3	-	-	-	-
	INSGESAMT		3	-	-	-	-
BEAMTE	MAENNLICH		3	23	22	1	-
	WEIBLICH		-	4	4	-	-
	INSGESAMT		3	27	26	1	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH		422	422	417	3	2
	WEIBLICH		104	152	137	4	11
	INSGESAMT		526	574	554	7	13
ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH		3 140	1 892	1 867	9	16
	WEIBLICH		115	155	130	10	15
	INSGESAMT		3 255	2 047	1 997	19	31
ZUSAMMEN	MAENNLICH		3 571	2 381	2 347	16	18
	WEIBLICH		222	314	272	15	27
	INSGESAMT		3 793	2 695	2 619	31	45
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ZUSAMMEN							
SELBSTÄENDIGE	MAENNLICH		34	162	142	20	-
	WEIBLICH		6	20	15	3	2
	INSGESAMT		40	182	157	23	2
MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH		1	-	-	-	-
	WEIBLICH		5	-	-	-	-
	INSGESAMT		6	-	-	-	-
BEAMTE	MAENNLICH		470	452	436	16	-
	WEIBLICH		26	35	33	1	1
	INSGESAMT		496	487	469	17	1

1) 1961 WURDEN NUR ERWERBSPERSONEN NACHGEWIESEN (ERWERBSTÄTIGE UND ERWERBSLOSE)

2) BEI DEN ERWERBSPERSONEN 1961 SIND 9830 MAENNLICHE- UND 7806 WEIBLICHE ERWERBSPERSONEN "OHNE ANGABE EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES" NICHT ENTHALTEN.

14. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT. (IX LE 1)

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT	1) 2)		DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERH. DURCH		
		ERWERBS- PERSONEN 1961	ERWERBS- TÄTIGE 1970	ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITSLÖSEN- GELD/-HILFE	RENTE UND DERGLEICHEN	ANGEHÖRIGE
NOCH ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGUNG, BERGBAU ZUSAMMEN						
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	7 702	9 873	9 720	60	93
	WEIBLICH	2 498	3 135	2 903	38	194
	INSGESAMT	10 200	13 008	12 623	98	287
ARBEITER EINSCHL. GWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	18 215	15 863	15 388	85	390
	WEIBLICH	1 247	1 711	1 254	86	371
	INSGESAMT	19 462	17 574	16 642	171	761
ZUSAMMEN	MAENNLICH	26 422	26 350	25 686	181	483
	WEIBLICH	3 782	4 901	4 205	128	568
	INSGESAMT	30 204	31 251	29 891	309	1 051
CHEMISCHE INDUSTRIE (EINSCHL. KOHLEN- WERTSTOFFINDUSTRIE) UND MINERALGELVER- ARBEITUNG						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	783	1 331	1 259	70	2
	WEIBLICH	143	345	278	36	31
	INSGESAMT	926	1 676	1 537	106	33
MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	36	61	38	20	3
	WEIBLICH	204	576	424	46	106
	INSGESAMT	240	637	462	66	109
BEAMTE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	12 793	22 163	21 611	186	366
	WEIBLICH	8 539	13 555	12 539	104	912
	INSGESAMT	21 332	35 718	34 150	290	1 278
ARBEITER EINSCHL. GWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	22 369	30 799	30 123	179	497
	WEIBLICH	10 525	15 191	13 852	260	1 079
	INSGESAMT	32 894	45 990	43 975	439	1 576
ZUSAMMEN	MAENNLICH	35 981	54 354	53 031	455	868
	WEIBLICH	19 411	29 667	27 093	446	2 128
	INSGESAMT	55 392	84 021	80 124	901	2 996
KUNSTSTOFF-, GUMMI- UND ASBESTVER- ARBEITUNG						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	512	1 002	962	40	-
	WEIBLICH	62	140	122	6	12
	INSGESAMT	574	1 142	1 084	46	12
MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	20	62	48	10	4
	WEIBLICH	145	446	336	24	86
	INSGESAMT	165	508	384	34	90
BEAMTE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	3 491	7 300	7 133	54	113
	WEIBLICH	2 643	4 170	3 711	28	431
	INSGESAMT	6 134	11 470	10 844	82	544
ARBEITER EINSCHL. GWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	12 944	21 056	20 598	173	285
	WEIBLICH	10 963	14 662	13 293	238	1 131
	INSGESAMT	23 907	35 718	33 891	411	1 416
ZUSAMMEN	MAENNLICH	16 967	29 420	28 741	277	402
	WEIBLICH	13 813	19 418	17 462	296	1 660
	INSGESAMT	30 780	48 838	46 203	573	2 062
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK UND GLASGEWERBE						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	2 899	2 836	2 720	116	-
	WEIBLICH	222	229	204	19	6
	INSGESAMT	3 121	3 065	2 924	135	6
MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	184	168	132	34	2
	WEIBLICH	467	753	524	30	199
	INSGESAMT	651	921	656	64	201
BEAMTE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	4 768	6 933	6 734	75	124
	WEIBLICH	2 608	3 505	3 033	41	431
	INSGESAMT	7 376	10 438	9 767	116	555

1) 1961 WURDEN NUR ERWERBSPERSONEN NACHGEWIESEN (ERWERBSTÄTIGE UND ERWERBSLOSE)

2) BEI DEN ERWERBSPERSONEN 1961 SIND 9830 MAENNLICHE- UND 7806 WEIBLICHE ERWERBSPERSONEN
"OHNE ANGABE EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES" NICHT ENTHALTEN.

14. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT. (IX LE 1)

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT	1)2) ERWERBS- PERSONEN	ERWERBS- TÄTIGE	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERH. DURCH		
		1961	1970	ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITSLOSEN- GELD/-HILFE	RENTE UND DERGLEICHEN	ANGEHÖRIGE
NOCH GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK UND GLASGEWERBE						
ARBEITER EINSCHL. GWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	40 495	36 577	36 033	248	296
	WEIBLICH	5 724	4 960	4 356	119	485
	INSGESAMT	46 219	41 537	40 389	367	781
ZUSAMMEN	MAENNLICH	48 346	46 514	45 619	473	422
	WEIBLICH	9 021	9 447	8 117	209	1 121
	INSGESAMT	57 367	55 961	53 736	682	1 543
EISEN- UND NE-METALLERZEUGUNG, GIESSE- REI UND STAHLVERFORMUNG						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	6 844	5 590	5 329	260	1
	WEIBLICH	190	232	191	24	17
	INSGESAMT	7 034	5 822	5 520	284	18
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	388	287	196	85	6
	WEIBLICH	770	1 175	772	31	372
	INSGESAMT	1 158	1 462	968	116	378
BEAMTE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	7 833	11 227	10 854	104	269
	WEIBLICH	4 727	5 950	5 226	66	658
	INSGESAMT	12 560	17 177	16 080	170	927
ARBEITER EINSCHL. GWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	58 650	56 368	54 354	434	1 580
	WEIBLICH	10 560	11 199	10 199	150	850
	INSGESAMT	69 210	67 567	64 553	584	2 430
ZUSAMMEN	MAENNLICH	73 715	73 472	70 733	883	1 856
	WEIBLICH	16 247	18 556	16 388	271	1 997
	INSGESAMT	89 962	92 028	87 121	1 154	3 753
STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	8 835	12 297	11 863	429	5
	WEIBLICH	363	697	608	57	32
	INSGESAMT	9 198	12 994	12 471	486	37
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	385	765	578	138	49
	WEIBLICH	1 710	3 940	2 877	128	935
	INSGESAMT	2 095	4 705	3 455	266	984
BEAMTE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	70 886	110 643	107 419	791	2 433
	WEIBLICH	32 412	45 141	40 680	287	4 174
	INSGESAMT	103 298	155 784	148 099	1 078	6 607
ARBEITER EINSCHL. GWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	296 023	307 957	289 825	1 802	16 330
	WEIBLICH	29 862	43 325	39 760	696	2 869
	INSGESAMT	325 885	351 282	329 585	2 498	19 199
ZUSAMMEN	MAENNLICH	376 129	431 662	409 685	3 160	18 817
	WEIBLICH	64 347	93 103	83 925	1 168	8 010
	INSGESAMT	440 476	524 765	493 610	4 328	26 827
ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK UND OPTIK, HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, MUSIKINSTRU- MENTEN, SPORTGERÄTEN, SPIEL- UND SCHMUCKWAREN						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	8 197	11 509	11 022	484	3
	WEIBLICH	664	1 315	1 138	94	83
	INSGESAMT	8 861	12 824	12 160	578	86
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	241	584	416	135	33
	WEIBLICH	2 031	4 736	3 470	208	1 058
	INSGESAMT	2 272	5 320	3 886	343	1 091
BEAMTE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	56 247	97 245	94 471	732	2 042
	WEIBLICH	34 485	51 208	46 593	379	4 236
	INSGESAMT	90 732	148 453	141 064	1 111	6 278
ARBEITER EINSCHL. GWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	177 510	211 978	199 699	1 977	10 302
	WEIBLICH	123 155	142 472	131 303	1 647	9 522
	INSGESAMT	300 665	354 450	331 002	3 624	19 824
ZUSAMMEN	MAENNLICH	242 195	321 316	305 608	3 328	12 380
	WEIBLICH	160 335	199 731	182 504	2 328	14 899
	INSGESAMT	402 530	521 047	488 112	5 656	27 279

1) 1961 WURDEN NUR ERWERBSPERSONEN NACHGEWIESEN (ERWERBSTÄTIGE UND ERWERBSLOSE)

2) BEI DEN ERWERBSPERSONEN 1961 SIND 9830 MAENNLICHE- UND 7806 WEIBLICHE ERWERBSPERSONEN
"OHNE ANGABE EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES" NICHT ENTHALTEN.

14. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERH. (IX LE 1)

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT	1)2)	ERWERBS- TÄTIGE 1970	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERH. DURCH		
		ERWERBS- PERSONEN 1961		ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITSLOSEN- GELD/-HILFE	RENTE UND DERGLEICHEN	ANGEHÖRIGE
HOLZ-, PAPIR- UND DRUCKGEWERBE						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	15 873	14 737	13 953	784	-
	WEIBLICH	842	987	832	97	58
	INSGESAMT	16 715	15 724	14 785	881	58
MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	980	859	586	245	28
	WEIBLICH	2 422	3 708	2 523	155	1 030
	INSGESAMT	3 402	4 567	3 109	400	1 058
BEAMTE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	18 174	23 067	22 287	279	501
	WEIBLICH	11 446	14 048	12 263	136	1 649
	INSGESAMT	29 620	37 115	34 550	415	2 150
ARBEITER EINSCHL. GEMERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	110 453	95 159	94 872	1 260	3 027
	WEIBLICH	41 403	35 655	31 362	791	3 502
	INSGESAMT	151 856	130 814	126 234	2 051	6 529
ZUSAMMEN	MAENNLICH	145 480	137 822	131 698	2 568	3 556
	WEIBLICH	56 113	54 398	46 580	1 179	6 239
	INSGESAMT	201 593	192 220	178 278	3 747	9 795
LEDER-, TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	17 909	10 788	9 942	840	6
	WEIBLICH	10 315	5 369	4 359	469	541
	INSGESAMT	28 224	16 157	14 301	1 309	547
MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	593	416	278	125	13
	WEIBLICH	4 154	4 813	3 674	275	864
	INSGESAMT	4 747	5 229	3 952	400	877
BEAMTE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	24 112	26 821	25 869	281	671
	WEIBLICH	22 211	26 492	23 505	255	2 732
	INSGESAMT	46 323	53 313	49 374	536	3 403
ARBEITER EINSCHL. GEMERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	76 072	63 402	61 914	695	793
	WEIBLICH	183 674	154 713	139 581	2 317	12 815
	INSGESAMT	259 746	218 115	201 495	3 012	13 608
ZUSAMMEN	MAENNLICH	118 686	101 427	98 063	1 941	1 483
	WEIBLICH	220 354	191 387	171 119	3 316	16 952
	INSGESAMT	339 040	292 814	269 122	5 257	18 435
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	17 344	14 502	14 149	350	3
	WEIBLICH	1 793	1 912	1 655	157	60
	INSGESAMT	19 137	16 414	15 804	507	63
MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	1 742	1 538	1 082	431	25
	WEIBLICH	15 226	10 879	9 730	700	449
	INSGESAMT	16 968	12 417	10 812	1 131	474
BEAMTE	MAENNLICH	69	245	195	50	-
	WEIBLICH	1	67	55	10	2
	INSGESAMT	70	312	250	60	2
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	15 245	18 329	17 916	207	206
	WEIBLICH	14 553	16 114	14 581	206	1 327
	INSGESAMT	29 798	34 443	32 497	413	1 533
ARBEITER EINSCHL. GEMERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	50 026	45 014	42 777	448	1 789
	WEIBLICH	33 063	24 700	21 624	660	2 416
	INSGESAMT	83 089	69 714	64 401	1 108	4 205
ZUSAMMEN	MAENNLICH	84 426	79 628	76 119	1 486	2 023
	WEIBLICH	64 636	53 672	47 685	1 733	4 254
	INSGESAMT	149 062	133 300	123 804	3 219	6 277
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)						
ZUSAMMEN						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	79 196	74 592	71 199	3 373	20
	WEIBLICH	14 594	11 226	9 427	959	840
	INSGESAMT	93 790	85 818	80 626	4 332	860
MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	4 569	4 740	3 354	1 223	163
	WEIBLICH	27 129	31 026	24 330	1 597	5 099
	INSGESAMT	31 698	35 766	27 684	2 820	5 262
BEAMTE	MAENNLICH	69	245	195	50	-
	WEIBLICH	1	67	55	10	2
	INSGESAMT	70	312	250	60	2

1) 1961 WURDEN NUR ERWERBSPERSONEN NACHGEWIESEN (ERWERBSTÄTIGE UND ERWERBSLOSE)

2) BEI DEN ERWERBSPERSONEN 1961 SIND 9830 MAENNLICHE- UND 7806 WEIBLICHE ERWERBSPERSONEN "OHNE ANGABE EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES" NICHT ENTHALTEN.

14. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT. (IX LE 1)

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT	1) 2) ERWERBS- PERSONEN	ERWERBS- TÄTIGE	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERH. DURCH		
		1961	1970	ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITSLOSEN- GELD/-HILFE	RENTE UND DERGLEICHEN	ANGEHÖRIGE
NOCH ZU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)						
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	213 549	323 728	314 294	2 709	6 725
	WEIBLICH	133 624	180 183	162 131	1 502	16 550
	INSGESAMT	347 173	503 911	476 425	4 211	23 275
ARBEITER EINSCHL. GEMERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	844 542	872 310	830 195	7 216	34 899
	WEIBLICH	448 929	446 877	405 330	6 878	34 669
	INSGESAMT	1 293 471	1 319 187	1 235 525	14 094	69 568
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 141 925	1 275 615	1 219 237	14 571	41 807
	WEIBLICH	624 277	669 379	601 273	10 946	57 160
	INSGESAMT	1 766 202	1 944 994	1 820 510	25 517	98 967
BAUHAUPTGEWERBE						
SELBSTÄENDIGE	MAENNLICH	13 275	12 948	12 595	351	2
	WEIBLICH	366	416	347	48	21
	INSGESAMT	13 641	13 364	12 942	399	23
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	679	661	534	107	20
	WEIBLICH	1 180	2 532	1 635	74	823
	INSGESAMT	1 859	3 193	2 169	181	843
BEAMTE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	1	-	-	-	-
	INSGESAMT	1	-	-	-	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	12 395	21 101	20 667	167	267
	WEIBLICH	4 303	7 455	6 374	57	1 024
	INSGESAMT	16 698	28 556	27 041	224	1 291
ARBEITER EINSCHL. GEMERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	184 519	185 699	183 357	810	1 532
	WEIBLICH	737	2 454	2 001	50	403
	INSGESAMT	185 256	188 153	185 358	860	1 935
ZUSAMMEN	MAENNLICH	210 868	220 409	217 153	1 435	1 821
	WEIBLICH	6 387	12 857	10 357	229	2 271
	INSGESAMT	217 455	233 266	227 510	1 664	4 092
AUSBAU- UND BAUHILFSGEWERBE						
SELBSTÄENDIGE	MAENNLICH	16 587	15 555	15 225	329	1
	WEIBLICH	329	320	259	39	22
	INSGESAMT	16 916	15 875	15 484	368	23
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	600	580	447	120	13
	WEIBLICH	2 650	3 898	2 456	80	1 362
	INSGESAMT	3 250	4 478	2 903	200	1 375
BEAMTE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	2 052	3 640	3 449	60	131
	WEIBLICH	1 492	2 631	2 064	28	539
	INSGESAMT	3 544	6 271	5 513	88	670
ARBEITER EINSCHL. GEMERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	53 093	46 499	42 332	305	3 862
	WEIBLICH	541	1 035	799	24	212
	INSGESAMT	53 634	47 534	43 131	329	4 074
ZUSAMMEN	MAENNLICH	72 332	66 274	61 453	814	4 007
	WEIBLICH	5 012	7 884	5 578	171	2 135
	INSGESAMT	77 344	74 158	67 031	985	6 142
BAUGEWERBE ZUSAMMEN						
SELBSTÄENDIGE	MAENNLICH	29 862	28 503	27 820	680	3
	WEIBLICH	695	736	606	87	43
	INSGESAMT	30 557	29 239	28 426	767	46
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	1 279	1 241	981	227	33
	WEIBLICH	3 830	6 430	4 091	154	2 185
	INSGESAMT	5 109	7 671	5 072	381	2 218
BEAMTE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	1	-	-	-	-
	INSGESAMT	1	-	-	-	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	14 447	24 741	24 116	227	398
	WEIBLICH	5 795	10 086	8 438	85	1 563
	INSGESAMT	20 242	34 827	32 554	312	1 961
ARBEITER EINSCHL. GEMERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	237 612	232 198	225 689	1 115	5 394
	WEIBLICH	1 278	3 489	2 800	74	615
	INSGESAMT	238 890	235 687	228 489	1 189	6 009
ZUSAMMEN	MAENNLICH	283 200	286 683	278 606	2 249	5 828
	WEIBLICH	11 599	20 741	15 935	400	4 406
	INSGESAMT	294 799	307 424	294 541	2 649	10 234

1) 1961 WURDEN NUR ERWERBSPERSONEN NACHGEWIESEN (ERWERBSTÄTIGE UND ERWERBSLOSE)

2) BEI DEN ERWERBSPERSONEN 1961 SIND 9830 MAENNLICHE- UND 7806 WEIBLICHE ERWERBSPERSONEN "OHNE ANGABE EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES" NICHT ENTHALTEN.

14. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT. (IX LE 1)

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT	1) 2) ERWERBS- PERSONEN	ERWERBS- TÄTIGE	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERH. DURCH		
		1961	1970	ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITSLOSEN- GELD/-HILFE	RENTE UND DERGLEICHEN	ANGEHÖRIGE
GROSSHANDEL						
SELBSTÄNDIGE	MAENNlich	11 068	10 797	10 365	431	1
	WEIBlich	1 881	1 905	1 628	136	141
	INSGESAMT	12 949	12 702	11 993	567	142
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNlich	636	506	388	94	24
	WEIBlich	3 966	3 862	2 913	171	778
	INSGESAMT	4 602	4 368	3 301	265	802
BEAMTE	MAENNlich	-	-	-	-	-
	WEIBlich	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNlich	34 380	37 467	35 059	680	1 728
	WEIBlich	25 626	26 920	22 970	339	3 611
	INSGESAMT	60 006	64 387	58 029	1 019	5 339
ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE	MAENNlich	23 353	25 909	24 553	444	912
	WEIBlich	5 652	8 565	6 696	269	1 600
	INSGESAMT	29 005	34 474	31 249	713	2 512
ZUSAMMEN	MAENNlich	69 437	74 679	70 365	1 649	2 665
	WEIBlich	37 125	41 252	34 207	915	6 130
	INSGESAMT	106 562	115 931	104 572	2 564	8 795
HANDELSVERMITTLUNG						
SELBSTÄNDIGE	MAENNlich	16 129	9 090	8 719	368	3
	WEIBlich	2 562	1 247	969	82	196
	INSGESAMT	18 691	10 337	9 688	450	199
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNlich	185	147	112	31	4
	WEIBlich	1 883	2 083	1 464	43	576
	INSGESAMT	2 068	2 230	1 576	74	580
BEAMTE	MAENNlich	-	-	-	-	-
	WEIBlich	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNlich	4 154	5 452	5 273	104	75
	WEIBlich	2 774	3 350	2 779	50	521
	INSGESAMT	6 928	8 802	8 052	154	596
ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE	MAENNlich	2 206	3 769	3 400	63	306
	WEIBlich	443	856	625	40	191
	INSGESAMT	2 649	4 625	4 025	103	497
ZUSAMMEN	MAENNlich	22 674	18 458	17 504	566	388
	WEIBlich	7 662	7 536	5 837	215	1 484
	INSGESAMT	30 336	25 994	23 341	781	1 872
EINZELHANDEL						
SELBSTÄNDIGE	MAENNlich	32 830	30 964	29 560	1 398	6
	WEIBlich	25 972	19 580	17 158	1 473	949
	INSGESAMT	58 802	50 544	46 718	2 871	955
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNlich	2 375	2 117	1 408	631	78
	WEIBlich	21 798	20 168	16 445	1 157	2 566
	INSGESAMT	24 173	22 285	17 853	1 788	2 644
BEAMTE	MAENNlich	-	-	-	-	-
	WEIBlich	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNlich	28 395	40 070	36 842	852	2 376
	WEIBlich	90 607	97 218	82 793	1 728	12 697
	INSGESAMT	119 002	137 288	119 635	2 580	15 073
ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE	MAENNlich	19 390	30 115	26 254	724	3 137
	WEIBlich	14 137	35 495	25 811	1 059	8 625
	INSGESAMT	33 527	65 610	52 065	1 783	11 762
ZUSAMMEN	MAENNlich	82 990	103 266	94 064	3 605	5 597
	WEIBlich	152 514	172 461	142 267	5 417	24 837
	INSGESAMT	235 504	275 727	236 271	9 022	30 434
HANDEL ZUSAMMEN						
SELBSTÄNDIGE	MAENNlich	60 027	50 851	48 644	2 197	10
	WEIBlich	30 415	22 732	19 755	1 691	1 286
	INSGESAMT	90 442	73 583	68 399	3 888	1 296
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNlich	3 196	2 770	1 908	756	106
	WEIBlich	27 647	26 113	20 822	1 371	3 920
	INSGESAMT	30 843	28 883	22 730	2 127	4 026
BEAMTE	MAENNlich	-	-	-	-	-
	WEIBlich	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-

1) 1961 WURDEN NUR ERWERBSPERSONEN NACHGEWIESEN (ERWERBSTÄTIGE UND ERWERBSLOSE)

2) BEI DEN ERWERBSPERSONEN 1961 SIND 9830 MAENNLICHE-UND 7806 WEIBLICHE ERWERBSPERSONEN "OHNE ANGABE EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES" NICHT ENTHALTEN.

14. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT. (IX LE 1).

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF		GESCHLECHT	1)2) ERWERBS- PERSONEN		ERWERBS- TÄTIGE 1970	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERH. DURCH		
			1961			ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITSLOSEN- GELD/-HILFE	RENTE UND DERGLEICHEN	ANGEHÖRIGE
NOCHO HANDEL ZUSAMMEN								
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNlich	66 929	82 989	77 174	1 636	4 179		
	WEIBlich	119 007	127 488	108 542	2 117	16 829		
	INSGESAMT	185 936	210 477	185 716	3 753	21 008		
ARBEITER EINSCHL. GWERBL. LEHRLINGE	MAENNlich	44 949	59 793	54 207	1 231	4 355		
	WEIBlich	20 232	44 916	33 132	1 368	10 416		
	INSGESAMT	65 181	104 709	87 339	2 599	14 771		
ZUSAMMEN	MAENNlich	175 101	196 403	181 933	5 820	8 650		
	WEIBlich	197 301	221 249	182 251	6 547	32 451		
	INSGESAMT	372 402	417 652	364 184	12 367	41 101		
EISENBAHNEN								
SELBSTAENDIGE	MAENNlich	-	-	-	-	-		
	WEIBlich	-	-	-	-	-		
	INSGESAMT	-	-	-	-	-		
MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNlich	-	-	-	-	-		
	WEIBlich	-	-	-	-	-		
	INSGESAMT	-	-	-	-	-		
BEAMTE	MAENNlich	-	27 394	27 207	106	1		
	WEIBlich	-	428	419	2	7		
	INSGESAMT	-	27 822	27 706	108	8		
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNlich	-	3 068	2 919	32	117		
	WEIBlich	-	1 197	1 138	16	43		
	INSGESAMT	-	4 265	4 057	48	160		
ARBEITER EINSCHL. GWERBL. LEHRLINGE	MAENNlich	-	20 431	20 011	66	354		
	WEIBlich	-	1 841	1 603	58	180		
	INSGESAMT	-	22 272	21 614	124	534		
ZUSAMMEN	MAENNlich	-	50 893	50 217	204	472		
	WEIBlich	-	3 466	3 160	76	230		
	INSGESAMT	-	54 359	53 377	280	702		
DEUTSCHE BUNDESPOST								
SELBSTAENDIGE	MAENNlich	-	-	-	-	-		
	WEIBlich	-	-	-	-	-		
	INSGESAMT	-	-	-	-	-		
MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNlich	-	-	-	-	-		
	WEIBlich	-	-	-	-	-		
	INSGESAMT	-	-	-	-	-		
BEAMTE	MAENNlich	-	26 918	26 835	81	2		
	WEIBlich	-	5 350	5 233	46	71		
	INSGESAMT	-	32 268	32 068	127	73		
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNlich	-	4 736	4 227	41	468		
	WEIBlich	-	7 348	6 512	117	719		
	INSGESAMT	-	12 084	10 739	158	1 187		
ARBEITER EINSCHL. GWERBL. LEHRLINGE	MAENNlich	-	11 694	10 392	82	1 220		
	WEIBlich	-	7 065	5 417	233	1 415		
	INSGESAMT	-	18 759	15 809	315	2 635		
ZUSAMMEN	MAENNlich	-	43 348	41 454	204	1 690		
	WEIBlich	-	19 763	17 162	396	2 205		
	INSGESAMT	-	63 111	58 616	600	3 895		
VERKEHR (OHNE EISENBAHNEN UND DEUTSCHE BUNDESPOST)								
SELBSTAENDIGE	MAENNlich	8 655	8 996	8 806	190	-		
	WEIBlich	528	668	588	52	28		
	INSGESAMT	9 183	9 664	9 394	242	28		
MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNlich	580	435	385	38	12		
	WEIBlich	1 192	1 998	1 418	50	530		
	INSGESAMT	1 772	2 433	1 803	88	542		
BEAMTE	MAENNlich	53 492	288	275	13	-		
	WEIBlich	4 974	28	28	-	-		
	INSGESAMT	58 466	316	303	13	-		
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNlich	15 642	11 863	11 166	186	511		
	WEIBlich	12 621	6 342	5 458	47	837		
	INSGESAMT	28 263	18 205	16 624	233	1 348		
ARBEITER EINSCHL. GWERBL. LEHRLINGE	MAENNlich	66 860	29 267	28 895	173	199		
	WEIBlich	8 303	1 497	1 179	53	265		
	INSGESAMT	75 163	30 764	30 074	226	464		
ZUSAMMEN	MAENNlich	145 229	50 849	49 527	600	722		
	WEIBlich	27 618	10 533	8 671	202	1 660		
	INSGESAMT	172 847	61 382	58 198	802	2 382		

1) 1961 WURDEN NUR ERWERBSPERSONEN NACHGEWIESEN (ERWERBSTÄTIGE UND ERWERBSLOSE)

2) BEI DEN ERWERBSPERSONEN 1961 SIND 9830 MAENNliche-UND 7806 WEIBliche ERWERBSPERSONEN "OHNE ANGABE EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES" NICHT ENTHALTEN.

14. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT. (IX LE 1)

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT	1)2) ERWERBS- PERSONEN	ERWERBS- TÄTIGE	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERH. DURCH		
		1961	1970	ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITSLOSEN- GELD/-HILFE	RENTE UND DERGLEICHEN	ANGEHÖRIGE
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG ZUSAMMEN						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	8 655	8 996	8 806	190	-
	WEIBLICH	528	668	588	52	28
	INSGESAMT	9 183	9 664	9 394	242	28
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	580	435	385	38	12
	WEIBLICH	1 192	1 998	1 418	50	530
	INSGESAMT	1 772	2 433	1 803	88	542
BEAMTE	MAENNLICH	53 492	54 600	54 397	200	3
	WEIBLICH	4 974	5 806	5 680	48	78
	INSGESAMT	58 466	60 406	60 077	248	81
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	15 642	19 667	18 312	259	1 096
	WEIBLICH	12 621	14 887	13 108	180	1 599
	INSGESAMT	28 263	34 554	31 420	439	2 695
ARBEITER EINSCHL. GWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	66 860	61 392	59 298	321	1 773
	WEIBLICH	8 303	10 403	8 199	344	1 860
	INSGESAMT	75 163	71 795	67 497	665	3 633
ZUSAMMEN	MAENNLICH	145 229	145 090	141 198	1 008	2 884
	WEIBLICH	27 618	33 762	28 593	674	4 095
	INSGESAMT	172 847	178 852	170 191	1 682	6 979
KREDIT- UND SONSTIGE FINANZIERUNGS- INSTITUTE						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	291	1 020	957	62	1
	WEIBLICH	81	298	214	26	58
	INSGESAMT	372	1 318	1 171	88	59
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	3	35	19	6	10
	WEIBLICH	41	451	299	32	120
	INSGESAMT	44	486	318	38	130
BEAMTE	MAENNLICH	1 362	1 812	1 774	38	-
	WEIBLICH	46	142	132	8	2
	INSGESAMT	1 408	1 954	1 906	46	2
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	19 102	28 000	25 499	341	2 160
	WEIBLICH	18 220	29 777	26 403	248	3 126
	INSGESAMT	37 322	57 777	51 902	589	5 286
ARBEITER EINSCHL. GWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	496	1 403	1 131	87	185
	WEIBLICH	1 825	3 141	1 821	180	1 140
	INSGESAMT	2 321	4 544	2 952	267	1 325
ZUSAMMEN	MAENNLICH	21 254	32 270	29 380	534	2 356
	WEIBLICH	20 213	33 809	28 869	494	4 446
	INSGESAMT	41 467	66 079	58 249	1 028	6 802
VERSICHERUNGSGEWERBE						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	2 465	3 660	3 476	183	1
	WEIBLICH	324	362	262	31	69
	INSGESAMT	2 789	4 022	3 738	214	70
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	11	25	10	12	3
	WEIBLICH	273	717	416	17	284
	INSGESAMT	284	742	426	29	287
BEAMTE	MAENNLICH	192	598	555	43	-
	WEIBLICH	12	53	51	2	-
	INSGESAMT	204	651	606	45	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	11 345	16 197	15 550	218	429
	WEIBLICH	8 392	11 749	10 547	110	1 092
	INSGESAMT	19 737	27 946	26 097	328	1 521
ARBEITER EINSCHL. GWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	182	573	496	32	45
	WEIBLICH	579	1 041	686	40	315
	INSGESAMT	761	1 614	1 182	72	360
ZUSAMMEN	MAENNLICH	14 195	21 053	20 087	488	478
	WEIBLICH	9 580	13 922	11 962	200	1 760
	INSGESAMT	23 775	34 975	32 049	688	2 238
KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGS- GEWERBE ZUSAMMEN						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	2 756	4 680	4 433	245	2
	WEIBLICH	405	660	476	57	127
	INSGESAMT	3 161	5 340	4 909	302	129
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	14	60	29	18	13
	WEIBLICH	314	1 168	715	49	404
	INSGESAMT	328	1 228	744	67	417
BEAMTE	MAENNLICH	1 554	2 410	2 329	81	-
	WEIBLICH	58	195	183	10	2
	INSGESAMT	1 612	2 605	2 512	91	2

1) 1961 WURDEN NUR ERWERBSPERSONEN NACHGEWIESEN (ERWERBSTÄTIGE UND ERWERBSLOSE)

2) BEI DEN ERWERBSPERSONEN 1961 SIND 9830 MAENNLICHE-UND 7806 WEIBLICHE ERWERBSPERSONEN
"OHNE ANGABE EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES" NICHT ENTHALTEN.

14. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT. (IX LE 1)

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT	1) 2)		DAVON MIT UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERH. DURCH		
		ERWERBS- PERSONEN	ERWERBS- TÄTIGE	ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITSLOSEN- GELD/-HILFE	RENTE UND DERGLEICHEN	ANGEHÖRIGE
		1961	1970			
NOCH KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE ZUSAMMEN						
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	30 447	44 197	41 049	559	2 589
	WEIBLICH	26 612	41 526	36 950	358	4 218
	INSGESAMT	57 059	85 723	77 999	917	6 807
ARBEITER EINSCHL. GWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	678	1 976	1 627	119	230
	WEIBLICH	2 404	4 182	2 507	220	1 455
	INSGESAMT	3 082	6 158	4 134	339	1 685
ZUSAMMEN	MAENNLICH	35 449	53 323	49 467	1 022	2 834
	WEIBLICH	29 793	47 731	40 831	694	6 206
	INSGESAMT	65 242	101 054	90 298	1 716	9 040
GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE						
SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	12 241	13 565	12 999	562	4
	WEIBLICH	9 281	11 431	10 536	740	155
	INSGESAMT	21 522	24 996	23 535	1 302	159
MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	1 621	1 804	1 340	432	32
	WEIBLICH	14 599	13 757	12 050	1 198	509
	INSGESAMT	16 220	15 561	13 390	1 630	541
BEAMTE	MAENNLICH	47	264	204	59	1
	WEIBLICH	24	208	179	27	2
	INSGESAMT	71	472	383	86	3
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	6 107	7 923	7 698	150	75
	WEIBLICH	17 237	20 373	19 334	503	536
	INSGESAMT	23 344	28 296	27 032	653	611
ARBEITER EINSCHL. GWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	10 095	12 213	11 008	243	962
	WEIBLICH	36 624	29 651	26 926	977	1 748
	INSGESAMT	46 719	41 864	37 934	1 220	2 710
ZUSAMMEN	MAENNLICH	30 111	35 769	33 249	1 446	1 074
	WEIBLICH	77 765	75 420	69 025	3 445	2 950
	INSGESAMT	107 876	111 189	102 274	4 891	4 024
REINIGUNG (EINSCHL. SCHORNSTEINFEGER- GEWERBE) UND KOERPERPFLEGE						
SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	8 306	7 780	7 566	213	1
	WEIBLICH	4 821	4 691	3 854	296	541
	INSGESAMT	13 127	12 471	11 420	509	542
MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	446	480	372	104	4
	WEIBLICH	4 000	4 317	3 449	165	703
	INSGESAMT	4 446	4 797	3 821	269	707
BEAMTE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	1 136	2 231	2 157	51	23
	WEIBLICH	3 587	6 948	6 376	95	477
	INSGESAMT	4 723	9 179	8 533	146	500
ARBEITER EINSCHL. GWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	7 572	6 106	5 433	84	589
	WEIBLICH	23 028	23 864	17 318	581	5 965
	INSGESAMT	30 600	29 970	22 751	665	6 554
ZUSAMMEN	MAENNLICH	17 460	16 597	15 528	452	617
	WEIBLICH	35 436	39 820	30 997	1 137	7 686
	INSGESAMT	52 896	56 417	46 525	1 589	8 303
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLI- ZISTIK						
SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	5 762	5 996	5 484	475	37
	WEIBLICH	3 023	2 708	2 082	290	336
	INSGESAMT	8 785	8 704	7 566	765	373
MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	95	274	155	81	38
	WEIBLICH	836	2 408	1 716	179	513
	INSGESAMT	931	2 682	1 871	260	551
BEAMTE	MAENNLICH	23 210	32 308	31 605	675	28
	WEIBLICH	12 512	21 190	20 735	167	288
	INSGESAMT	35 722	53 498	52 340	842	316
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	16 470	28 351	26 978	878	495
	WEIBLICH	23 308	38 394	34 131	910	3 353
	INSGESAMT	39 778	66 745	61 109	1 788	3 848
ARBEITER EINSCHL. GWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	5 381	11 560	10 071	746	743
	WEIBLICH	10 621	14 950	11 182	763	3 005
	INSGESAMT	16 002	26 510	21 253	1 509	3 748
ZUSAMMEN	MAENNLICH	50 918	78 489	74 293	2 855	1 341
	WEIBLICH	50 300	79 650	69 846	2 309	7 495
	INSGESAMT	101 218	158 139	144 139	5 164	8 836

1) 1961 WURDEN NUR ERWERBSPERSONEN NACHGEWIESEN (ERWERBSTÄTIGE UND ERWERBSLOSE)

2) BEI DEN ERWERBSPERSONEN 1961 SIND 9830 MAENNLICHE- UND 7806 WEIBLICHE ERWERBSPERSONEN "OHNE ANGABE EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES" NICHT ENTHALTEN.

14. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT. (IX LE 1)

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT	1) 2) ERWERBS- PERSONEN	ERWERBS- TÄTIGE	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERH. DURCH		
		1961	1970	ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITSLOSEN- GELD/-HILFE	RENTE UND DERGLEICHEN	ANGEHÖRIGE
GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	10 666	10 955	10 654	299	2
	WEIBLICH	4 064	4 109	3 671	244	194
	INSGESAMT	14 730	15 064	14 325	543	196
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	57	114	63	38	13
	WEIBLICH	3 691	4 946	3 618	213	1 115
	INSGESAMT	3 748	5 060	3 681	251	1 128
BEAMTE	MAENNLICH	1 385	2 551	2 455	95	1
	WEIBLICH	215	716	661	44	11
	INSGESAMT	1 600	3 267	3 116	139	12
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	7 184	11 662	11 406	183	73
	WEIBLICH	40 240	57 503	53 997	863	3 243
	INSGESAMT	47 424	69 165	64 803	1 046	3 316
ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	3 487	5 173	4 873	152	148
	WEIBLICH	15 563	24 574	21 372	615	2 587
	INSGESAMT	19 050	29 747	26 245	767	2 735
ZUSAMMEN	MAENNLICH	22 779	30 455	29 451	767	237
	WEIBLICH	63 773	91 848	82 719	1 979	7 150
	INSGESAMT	86 552	122 303	112 170	2 746	7 387
RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG SOWIE ANDERE, VORWIEGEND FÜR UNTERNEHMEN ERBRACHTE DIENSTLEISTUNGEN						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	12 743	16 837	16 061	768	8
	WEIBLICH	1 118	1 631	1 325	108	198
	INSGESAMT	13 861	18 468	17 386	876	206
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	116	182	111	52	19
	WEIBLICH	2 139	3 489	2 094	99	1 296
	INSGESAMT	2 255	3 671	2 205	151	1 315
BEAMTE	MAENNLICH	122	700	629	70	1
	WEIBLICH	2	79	76	2	1
	INSGESAMT	124	779	705	72	2
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	11 897	19 993	18 934	376	683
	WEIBLICH	12 853	20 864	17 279	236	3 349
	INSGESAMT	24 750	40 857	36 213	612	4 032
ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	1 168	3 744	3 194	111	439
	WEIBLICH	895	2 911	1 811	95	1 005
	INSGESAMT	2 063	6 655	5 005	206	1 444
ZUSAMMEN	MAENNLICH	26 046	41 456	38 929	1 377	1 150
	WEIBLICH	17 007	28 974	22 585	540	5 849
	INSGESAMT	43 053	70 430	61 514	1 917	6 999
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	2 011	1 898	1 762	135	1
	WEIBLICH	910	847	662	59	126
	INSGESAMT	2 921	2 745	2 424	194	127
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	119	58	77	15	6
	WEIBLICH	695	700	543	22	135
	INSGESAMT	814	798	620	37	141
BEAMTE	MAENNLICH	19	160	135	25	-
	WEIBLICH	-	22	20	1	1
	INSGESAMT	19	182	155	26	1
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	1 643	2 419	2 312	80	27
	WEIBLICH	2 308	2 438	2 030	72	336
	INSGESAMT	3 951	4 857	4 342	152	363
ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	4 188	4 702	4 370	219	113
	WEIBLICH	1 582	1 734	1 285	60	389
	INSGESAMT	5 770	6 436	5 655	279	502
ZUSAMMEN	MAENNLICH	7 980	9 277	8 656	474	147
	WEIBLICH	5 495	5 741	4 540	214	987
	INSGESAMT	13 475	15 018	13 196	688	1 134
DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT ANDERWEITIG NICHT GENANNT ZUSAMMEN						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	51 729	57 031	54 526	2 452	53
	WEIBLICH	23 217	25 417	22 130	1 737	1 550
	INSGESAMT	74 946	82 448	76 656	4 189	1 603
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	2 454	2 952	2 118	722	112
	WEIBLICH	25 960	29 617	23 470	1 876	4 271
	INSGESAMT	28 414	32 569	25 588	2 598	4 383

1) 1961 WURDEN NUR ERWERBSPERSONEN NACHGEWIESEN (ERWERBSTÄTIGE UND ERWERBSLOSE)

2) BEI DEN ERWERBSPERSONEN 1961 SIND 9830 MÄNNLICHE- UND 7806 WEIBLICHE ERWERBSPERSONEN
"OHNE ANGABE EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES" NICHT ENTHALTEN.

14. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT. (IX LE 1)

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT	1) 2) ERWERBS- PERSONEN	ERWERBS- TÄTIGE	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERH. DURCH		
		1961	1970	ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITSLOSEN- GELD/-HILFE	RENTE UND DERGLEICHEN	ANGEHÖRIGE
NACHDIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT ZUSAMMEN						
BEAMTE	MAENNlich	24 783	35 983	35 028	924	31
	WEIBlich	12 753	22 215	21 671	241	303
	INSGESAMT	37 536	58 198	56 699	1 165	334
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNlich	44 437	72 579	69 485	1 718	1 376
	WEIBlich	99 533	146 520	132 547	2 679	11 294
	INSGESAMT	143 970	219 099	202 032	4 397	12 670
ARBEITER EINSCHL. GEMERBL. LEHRLINGE	MAENNlich	31 891	43 498	38 949	1 555	2 994
	WEIBlich	88 313	97 684	79 894	3 091	14 699
	INSGESAMT	120 204	141 182	118 843	4 646	17 693
ZUSAMMEN	MAENNlich	155 294	212 043	200 106	7 371	4 566
	WEIBlich	249 776	321 453	279 712	9 624	32 117
	INSGESAMT	405 070	533 496	479 818	16 995	36 683
CHRISTLICHE KIRCHEN, ORDEN, RELIGIOSE UND WELTANSCHAULICHE VEREINIGUNGEN						
SELBSTAENDIGE	MAENNlich	60	246	212	33	1
	WEIBlich	23	120	82	27	11
	INSGESAMT	83	366	294	60	12
MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNlich	-	-	-	-	-
	WEIBlich	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
BEAMTE	MAENNlich	4 791	4 948	4 831	113	4
	WEIBlich	57	235	197	15	23
	INSGESAMT	4 848	5 183	5 028	128	27
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNlich	2 606	2 847	2 674	166	7
	WEIBlich	6 226	6 550	5 743	365	442
	INSGESAMT	8 832	9 397	8 417	531	449
ARBEITER EINSCHL. GEMERBL. LEHRLINGE	MAENNlich	399	642	541	89	12
	WEIBlich	1 084	1 813	1 231	295	287
	INSGESAMT	1 483	2 455	1 772	384	299
ZUSAMMEN	MAENNlich	7 856	8 683	8 258	401	24
	WEIBlich	7 390	8 718	7 253	702	763
	INSGESAMT	15 246	17 401	15 511	1 103	787
ORGANISATIONEN DES WIRTSCHAFTSLEBENS UND UEBRIGE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER						
SELBSTAENDIGE	MAENNlich	-	-	-	-	-
	WEIBlich	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNlich	-	-	-	-	-
	WEIBlich	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
BEAMTE	MAENNlich	23	151	140	10	1
	WEIBlich	1	16	14	2	-
	INSGESAMT	24	167	154	12	1
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNlich	3 365	4 306	4 116	158	32
	WEIBlich	4 691	5 687	5 106	157	424
	INSGESAMT	8 056	9 993	9 222	315	456
ARBEITER EINSCHL. GEMERBL. LEHRLINGE	MAENNlich	410	939	872	50	17
	WEIBlich	528	1 055	819	62	174
	INSGESAMT	938	1 994	1 691	112	191
ZUSAMMEN	MAENNlich	3 798	5 396	5 128	218	50
	WEIBlich	5 220	6 758	5 939	221	598
	INSGESAMT	9 018	12 154	11 067	439	648
PRIVATE HAUSHALTE						
SELBSTAENDIGE	MAENNlich	-	-	-	-	-
	WEIBlich	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNlich	-	-	-	-	-
	WEIBlich	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
BEAMTE	MAENNlich	-	-	-	-	-
	WEIBlich	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNlich	53	123	117	4	2
	WEIBlich	7 229	6 388	5 929	321	138
	INSGESAMT	7 282	6 511	6 046	325	140

1) 1961 WURDEN NUR ERWERBSPERSONEN NACHGEWIESEN (ERWERBSTÄTIGE UND ERWERBSLOSE)

2) BEI DEN ERWERBSPERSONEN 1961 SIND 9830 MAENNliche- UND 7806 WEIBliche ERWERBSPERSONEN
"OHNE ANGABE EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES" NICHT ENTHALTEN.

14. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT. (IX LE 1)

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT	1)2) ERWERBS- PERSONEN	ERWERBS- TÄTIGE	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERH. DURCH		
		1961	1970	ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITSLOSEN- GELD/-HILFE	RENTE UND DERGLEICHEN	ANGEHÖRIGE
NOCH PRIVATE HAUSHALTE						
ARBEITER EINSCHL. GEBERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	132	147	132	14	1
	WEIBLICH	38 154	11 227	9 301	830	1 096
	INSGESAMT	38 286	11 374	9 433	844	1 097
ZUSAMMEN	MAENNLICH	185	270	249	18	3
	WEIBLICH	45 383	17 615	15 230	1 151	1 234
	INSGESAMT	45 568	17 885	15 479	1 169	1 237
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE ZUSAMMEN						
SELBSTÄENDIGE	MAENNLICH	60	246	212	33	1
	WEIBLICH	23	120	82	27	11
	INSGESAMT	83	366	294	60	12
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
BEAMTE	MAENNLICH	4 814	5 099	4 971	123	5
	WEIBLICH	58	251	211	17	23
	INSGESAMT	4 872	5 350	5 182	140	28
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	6 024	7 276	6 907	328	41
	WEIBLICH	18 146	18 625	16 778	843	1 004
	INSGESAMT	24 170	25 901	23 685	1 171	1 045
ARBEITER EINSCHL. GEBERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	941	1 728	1 545	153	30
	WEIBLICH	39 766	14 095	11 351	1 187	1 557
	INSGESAMT	40 707	15 823	12 896	1 340	1 587
ZUSAMMEN	MAENNLICH	11 839	14 349	13 635	637	77
	WEIBLICH	57 993	33 091	28 422	2 074	2 595
	INSGESAMT	69 832	47 440	42 057	2 711	2 672
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN						
SELBSTÄENDIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	1	1	-	-
	INSGESAMT	-	1	1	-	-
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
BEAMTE	MAENNLICH	79 103	117 240	116 751	478	11
	WEIBLICH	1 745	5 004	4 838	63	103
	INSGESAMT	80 848	122 244	121 589	541	114
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	38 555	43 629	41 854	732	1 043
	WEIBLICH	32 583	43 965	40 351	535	3 079
	INSGESAMT	71 138	87 594	82 205	1 267	4 122
ARBEITER EINSCHL. GEBERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	37 526	42 508	41 054	1 173	281
	WEIBLICH	10 907	15 275	11 161	845	3 269
	INSGESAMT	48 433	57 783	52 215	2 018	3 550
ZUSAMMEN	MAENNLICH	155 184	203 377	199 659	2 383	1 335
	WEIBLICH	45 235	64 245	56 351	1 443	6 451
	INSGESAMT	200 419	267 622	256 010	3 826	7 786
SOZIALVERSICHERUNG						
SELBSTÄENDIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
BEAMTE	MAENNLICH	2 195	2 453	2 428	25	-
	WEIBLICH	85	182	176	2	4
	INSGESAMT	2 280	2 635	2 604	27	4
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	5 238	4 971	4 711	55	205
	WEIBLICH	5 301	5 848	5 439	57	352
	INSGESAMT	10 539	10 819	10 150	112	557
ARBEITER EINSCHL. GEBERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	196	290	266	15	9
	WEIBLICH	678	715	505	32	178
	INSGESAMT	874	1 005	771	47	187
ZUSAMMEN	MAENNLICH	7 629	7 714	7 405	95	214
	WEIBLICH	6 064	6 745	6 120	91	534
	INSGESAMT	13 693	14 459	13 525	186	748

1) 1961 WURDEN NUR ERWERBSPERSONEN NACHGEWIESEN (ERWERBSTÄTIGE UND ERWERBSLOSE)

2) BEI DEN ERWERBSPERSONEN 1961 SIND 9830 MAENNLICHE- UND 7806 WEIBLICHE ERWERBSPERSONEN
"OHNE ANGABE EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES" NICHT ENTHALTEN.

14. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT. (IX LE 1)

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT	1) 2) ERWERBS- PERSONEN	ERWERBS- TÄTIG	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERH. DURCH		
		1961	1970	ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITSLOSEN- GELD/-HILFE	RENTE UND DERGLEICHEN	ANGEHÖRIGE
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIAL- VERSICHERUNG ZUSAMMEN						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	1	1	-	-
	INSGESAMT	-	1	1	-	-
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
BEAMTE	MAENNLICH	81 298	119 693	119 179	503	11
	WEIBLICH	1 830	5 186	5 014	65	107
	INSGESAMT	83 128	124 879	124 193	568	118
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	43 793	48 600	46 565	787	1 248
	WEIBLICH	37 884	49 813	45 790	592	3 431
	INSGESAMT	81 677	98 413	92 355	1 379	4 679
ARBEITER EINSCHL. GEMERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	37 722	42 798	41 320	1 188	290
	WEIBLICH	11 585	15 990	11 666	877	3 447
	INSGESAMT	49 307	58 788	52 986	2 065	3 737
ZUSAMMEN	MAENNLICH	162 813	211 051	207 064	2 478	1 549
	WEIBLICH	51 299	70 990	62 471	1 534	6 985
	INSGESAMT	214 112	282 041	269 535	4 012	8 534
INSGESAMT						
SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	392 387	314 182	296 597	17 485	100
	WEIBLICH	126 673	74 930	63 431	7 432	4 067
	INSGESAMT	519 060	389 112	360 028	24 917	4 167
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	68 855	48 045	25 359	21 606	1 080
	WEIBLICH	395 413	245 781	184 383	24 527	36 871
	INSGESAMT	464 268	293 826	209 742	46 133	37 951
BEAMTE	MAENNLICH	168 040	219 787	217 704	2 033	90
	WEIBLICH	19 703	33 862	32 937	405	520
	INSGESAMT	187 743	253 649	250 641	2 438	570
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	MAENNLICH	446 281	637 343	611 093	8 452	17 798
	WEIBLICH	456 792	595 014	529 526	8 554	56 934
	INSGESAMT	903 073	1 232 357	1 140 619	17 006	74 732
ARBEITER EINSCHL. GEMERBL. LEHRLINGE	MAENNLICH	1 317 316	1 357 160	1 291 808	14 171	51 181
	WEIBLICH	636 154	649 949	564 826	14 909	70 214
	INSGESAMT	1 953 470	2 007 109	1 856 634	29 080	121 395
INSGESAMT	MAENNLICH	2 392 879	2 576 517	2 442 561	63 747	70 209
	WEIBLICH	1 634 735	1 599 536	1 375 103	55 827	168 606
	INSGESAMT	4 027 614	4 176 053	3 817 664	119 574	238 815

1) 1961 WURDEN NUR ERWERBSPERSONEN NACHGEWIESEN (ERWERBSTÄTIGE UND ERWERBSLOSE)

2) BEI DEN ERWERBSPERSONEN 1961 SIND 9830 MAENNLICHE- UND 7806 WEIBLICHE ERWERBSPERSONEN "OHNE ANGABE EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES" NICHT ENTHALTEN.

15. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, ALTERSGRUPPEN UND STELLUNG IM BERUF. (IX LK 4)

BADEN-WÜRTTEMBERG

1 000

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT DAR. WEIBL. VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELBSTÄNDIGE	MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	BEAMTE	ANGESTELLTE EINSCHL. KFN. LEHRLINGE	ARBEITER EINSCHL. GEW. LEHRLINGE
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG U. FISCHEREI							
UNTER 15	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
15 - 20	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	8,2 5,3 0,4 13,5	0,1 0,0 0,0 0,1	4,9 3,8 0,3 8,7	0,0 0,0 - 0,0	0,2 0,3 0,0 0,6	2,9 1,2 0,0 4,1
20 - 25	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	7,2 6,2 3,5 13,3	0,9 0,1 0,1 1,0	3,9 5,1 3,1 9,0	0,0 0,0 0,0 0,0	0,2 0,4 0,2 0,6	2,1 0,6 0,2 2,7
25 - 30	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	8,1 9,3 8,3 17,5	3,1 0,3 0,2 3,4	2,2 8,1 7,4 10,3	0,1 0,0 0,0 0,1	0,4 0,3 0,2 0,8	2,4 0,5 0,4 2,9
30 - 35	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	14,6 17,6 16,5 32,3	8,5 0,7 0,6 9,2	2,0 15,7 15,0 17,7	0,1 0,0 0,0 0,2	0,6 0,3 0,2 0,8	3,4 0,9 0,7 4,3
35 - 40	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	16,1 18,5 17,2 34,6	11,3 0,9 0,7 12,2	1,0 16,4 15,6 17,3	0,2 0,0 0,0 0,2	0,4 0,2 0,2 0,7	3,3 1,0 0,7 4,2
40 - 45	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	16,6 20,8 18,7 37,4	12,4 1,3 0,8 13,7	0,6 18,0 17,0 18,6	0,3 0,0 0,0 0,3	0,4 0,3 0,2 0,7	3,0 1,2 0,8 4,2
45 - 50	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	13,5 23,7 20,3 37,3	10,5 1,9 0,8 12,4	0,5 20,1 18,5 20,6	0,2 0,0 0,0 0,2	0,3 0,3 0,2 0,6	2,1 1,4 0,8 3,5
50 - 55	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	7,8 13,4 10,7 21,2	5,9 1,3 0,4 7,2	0,3 10,9 9,7 11,2	0,1 0,0 0,0 0,1	0,2 0,2 0,1 0,4	1,2 0,9 0,5 2,2
55 - 60	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	13,8 20,3 14,6 34,1	10,6 2,4 0,6 13,0	0,9 16,3 13,3 17,2	0,1 0,0 0,0 0,1	0,3 0,2 0,1 0,5	1,9 1,4 0,7 3,3
60 - 65	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	17,1 17,6 11,6 34,8	12,2 1,9 0,4 14,1	2,4 14,8 10,7 17,2	0,1 0,0 0,0 0,1	0,3 0,1 0,1 0,4	2,1 0,9 0,4 2,9
65 - 70	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	18,1 13,0 7,4 31,1	8,7 1,3 0,3 10,0	8,4 11,2 6,9 19,6	0,1 0,0 0,0 0,1	0,1 0,1 0,0 0,2	0,9 0,4 0,1 1,2
70 UND MEHR	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	14,3 10,5 4,0 24,9	5,0 1,1 0,1 6,1	8,8 9,2 3,8 17,9	0,1 0,0 0,0 0,1	0,1 0,1 0,0 0,1	0,4 0,2 0,1 0,6
ZUSAMMEN	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	155,6 176,2 133,2 331,8	89,1 13,4 5,0 102,5	35,8 149,4 121,2 185,3	1,3 0,1 0,1 1,4	3,7 2,8 1,5 6,4	25,6 10,6 5,4 36,2
PRODUZIERENDES GEMERBE							
UNTER 15	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
15 - 20	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	132,8 79,0 9,6 211,8	0,1 0,0 0,0 0,1	0,7 0,6 0,1 1,4	0,0 0,0 - 0,0	13,9 31,0 2,2 44,8	118,1 47,3 7,3 165,4
20 - 25	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	145,0 94,7 51,7 239,7	0,9 0,2 0,2 1,1	1,0 1,3 1,0 2,5	0,0 0,0 0,0 0,0	21,6 37,8 16,6 59,5	121,5 55,2 33,8 176,6
25 - 30	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	218,9 88,9 68,8 307,9	5,3 0,6 0,5 5,9	0,8 3,6 3,4 4,4	0,1 0,0 0,0 0,1	55,2 32,5 22,1 87,6	157,7 52,2 42,7 209,9
30 - 35	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	268,3 93,0 76,1 361,3	14,1 1,1 0,9 15,2	0,8 6,3 6,1 7,0	0,1 0,0 0,0 0,1	64,9 23,5 16,5 88,4	188,4 62,1 52,6 250,6

15. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, ALTERSGRUPPEN UND STELLUNG IM BERUF. (IX LK 4)

1 000

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT DAR. WEIBL. VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELBSTÄNDIGE	MITHELFEHDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	BEAMTE	ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. LEHRLINGE	ARBEITER EINSCHL. GEW. LEHRLINGE
PRODUZIERENDES GEWERBE							
35 - 40	MAENNLICH	215,4	14,5	0,4	0,0	46,7	153,8
	WEIBLICH	75,7	1,2	4,9	0,0	14,4	55,3
	DAR. VERH.	60,8	0,9	4,8	0,0	9,6	45,5
	INSGESAMT	291,1	15,7	5,3	0,1	61,0	209,1
40 - 45	MAENNLICH	177,8	13,2	0,2	0,1	46,0	118,2
	WEIBLICH	73,1	1,4	4,8	0,0	15,4	51,5
	DAR. VERH.	55,3	1,0	4,6	0,0	9,9	39,8
	INSGESAMT	250,9	14,7	5,0	0,1	61,4	169,7
45 - 50	MAENNLICH	131,3	11,1	0,1	0,1	37,0	83,0
	WEIBLICH	73,3	1,6	4,7	0,0	17,1	49,8
	DAR. VERH.	49,7	1,0	4,6	0,0	10,0	34,0
	INSGESAMT	204,6	12,8	4,9	0,1	54,1	132,8
50 - 55	MAENNLICH	76,0	7,6	0,1	0,1	20,9	47,4
	WEIBLICH	42,9	1,2	2,8	0,0	9,2	29,6
	DAR. VERH.	26,0	0,6	2,7	0,0	4,8	18,0
	INSGESAMT	118,9	8,8	2,9	0,1	30,1	77,0
55 - 60	MAENNLICH	106,5	13,1	0,2	0,1	26,5	66,6
	WEIBLICH	49,7	1,9	3,8	0,0	8,8	35,2
	DAR. VERH.	25,9	0,7	3,5	0,0	3,7	18,0
	INSGESAMT	156,2	15,0	4,0	0,1	35,3	101,7
60 - 65	MAENNLICH	89,3	12,7	0,4	0,1	21,3	54,8
	WEIBLICH	17,2	1,4	2,5	0,0	2,8	10,6
	DAR. VERH.	8,0	0,4	2,1	0,0	1,0	4,5
	INSGESAMT	106,6	14,1	2,9	0,1	24,0	65,4
65 - 70	MAENNLICH	18,8	6,4	0,6	0,0	3,3	8,4
	WEIBLICH	4,9	0,7	1,1	0,0	0,7	2,4
	DAR. VERH.	1,8	0,2	0,7	-	0,2	0,7
	INSGESAMT	23,6	7,1	1,7	0,0	4,0	10,8
70 UND MEHR	MAENNLICH	8,5	4,1	0,7	0,0	1,1	2,5
	WEIBLICH	2,6	0,6	0,8	0,0	0,3	0,9
	DAR. VERH.	0,8	0,1	0,3	-	0,1	0,3
	INSGESAMT	11,1	4,7	1,5	0,0	1,4	3,4
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 588,6	103,3	6,0	0,7	358,3	1 120,4
	WEIBLICH	695,0	12,0	37,5	0,1	193,4	452,1
	DAR. VERH.	434,2	6,4	33,9	0,0	96,6	297,3
	INSGESAMT	2 283,7	115,2	43,4	0,8	551,7	1 572,4
HANDEL UND VERKEHR							
UNTER 15	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-
15 - 20	MAENNLICH	27,0	0,0	0,3	0,6	11,2	14,9
	WEIBLICH	39,1	0,0	0,4	0,1	26,7	11,9
	DAR. VERH.	2,3	0,0	0,1	0,0	1,7	0,5
	INSGESAMT	66,1	0,1	0,7	0,7	37,9	26,7
20 - 25	MAENNLICH	28,7	0,7	0,4	2,5	11,1	14,0
	WEIBLICH	31,4	0,4	1,0	0,6	24,7	4,6
	DAR. VERH.	14,0	0,3	0,7	0,3	10,3	2,4
	INSGESAMT	60,0	1,1	1,4	3,2	35,8	18,6
25 - 30	MAENNLICH	41,9	3,6	0,3	5,0	15,8	17,3
	WEIBLICH	27,2	1,2	2,4	1,0	18,5	4,1
	DAR. VERH.	19,7	1,0	2,3	0,6	12,5	3,3
	INSGESAMT	69,1	4,8	2,7	5,9	34,3	21,4
30 - 35	MAENNLICH	50,1	7,2	0,3	7,0	15,6	19,9
	WEIBLICH	26,7	2,0	3,7	0,6	14,7	5,6
	DAR. VERH.	21,2	1,7	3,6	0,4	10,7	4,8
	INSGESAMT	76,7	9,2	4,0	7,7	30,3	25,5
35 - 40	MAENNLICH	39,4	7,2	0,2	6,6	10,3	15,0
	WEIBLICH	21,6	2,1	3,2	0,5	10,3	5,5
	DAR. VERH.	17,3	1,8	3,1	0,2	7,6	4,6
	INSGESAMT	60,9	9,3	3,4	7,2	20,6	20,5
40 - 45	MAENNLICH	39,5	7,7	0,2	5,6	10,0	11,9
	WEIBLICH	24,5	2,6	3,5	0,8	11,6	5,9
	DAR. VERH.	18,9	2,0	3,4	0,3	8,3	4,9
	INSGESAMT	63,9	10,3	3,7	10,5	21,6	17,8
45 - 50	MAENNLICH	32,0	7,1	0,2	7,3	8,5	8,9
	WEIBLICH	28,1	3,4	4,0	1,0	13,5	6,2
	DAR. VERH.	20,3	2,4	3,8	0,4	9,1	4,7
	INSGESAMT	60,0	10,5	4,1	8,3	22,1	15,1
50 - 55	MAENNLICH	20,7	5,0	0,2	4,6	5,5	5,4
	WEIBLICH	17,3	2,3	2,3	0,5	8,3	3,9
	DAR. VERH.	11,3	1,4	2,2	0,1	4,9	2,6
	INSGESAMT	38,0	7,3	2,4	5,2	13,8	9,3
55 - 60	MAENNLICH	30,4	7,5	0,2	8,3	7,0	7,4
	WEIBLICH	20,9	3,2	3,2	0,4	9,3	4,8
	DAR. VERH.	11,9	1,6	2,9	0,1	4,6	2,7
	INSGESAMT	51,4	10,7	3,4	8,7	16,3	12,2

15. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, ALTERSGRUPPEN UND STELLUNG IM BERUF. (IX LK 4)

1 000

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT DAR. WEIBL. VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELBSTÄENDIGE	MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	BEARBEIT.	ANGESTELLTE EINSCHL. KFR., LEHRLINGE	ARBEITER EINSCHL. GEW., LEHRLINGE
HANDEL UND VERKEHR							
60 - 65	MAENNlich	20,6	6,9	0,2	2,9	5,4	5,2
	WEIBlich	10,5	2,7	2,2	0,2	3,5	1,9
	DAR. VERH.	5,2	1,0	1,9	0,0	1,4	0,9
	INSGESAMT	31,1	9,6	2,4	3,0	8,9	7,1
65 - 70	MAENNlich	6,9	4,0	0,3	0,0	1,5	1,1
	WEIBlich	4,5	1,9	1,2	0,0	0,9	0,5
	DAR. VERH.	1,9	0,5	0,9	0,0	0,3	0,2
	INSGESAMT	11,5	5,8	1,6	0,0	2,4	1,6
70 UND MEHR	MAENNlich	4,5	2,9	0,4	0,0	0,8	0,4
	WEIBlich	3,4	1,7	1,0	0,0	0,4	0,2
	DAR. VERH.	0,9	0,2	0,5	0,0	0,1	0,1
	INSGESAMT	7,8	4,6	1,3	0,0	1,2	0,7
ZUSAMMEN	MAENNlich	341,5	59,8	3,2	54,6	102,7	121,7
	WEIBlich	255,0	23,4	28,1	5,8	142,4	55,3
	DAR. VERH.	144,8	13,9	25,3	2,5	71,4	31,7
	INSGESAMT	596,5	83,2	31,3	60,4	245,0	176,5
SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)							
UNTER 15	MAENNlich	-	-	-	-	-	-
	WEIBlich	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-
15 - 20	MAENNlich	28,6	0,0	0,3	8,5	10,1	9,6
	WEIBlich	62,8	0,0	1,0	0,6	35,6	25,6
	DAR. VERH.	3,2	0,0	0,1	0,0	1,8	1,2
	INSGESAMT	91,4	0,1	1,3	9,1	45,7	35,2
20 - 25	MAENNlich	70,1	0,9	0,4	45,5	15,3	8,0
	WEIBlich	71,1	0,7	1,6	4,6	49,5	14,8
	DAR. VERH.	24,6	0,4	1,0	1,6	15,9	5,7
	INSGESAMT	141,2	1,6	2,0	50,1	64,8	22,7
25 - 30	MAENNlich	58,8	3,8	0,3	19,8	25,9	9,0
	WEIBlich	59,8	2,0	2,9	8,0	36,2	10,6
	DAR. VERH.	35,6	1,5	2,7	4,8	19,7	6,9
	INSGESAMT	118,6	5,8	3,2	27,9	62,1	19,6
30 - 35	MAENNlich	64,2	7,4	0,3	20,2	25,4	11,0
	WEIBlich	49,9	2,9	4,1	4,3	26,1	12,5
	DAR. VERH.	31,7	2,3	3,9	2,4	14,0	9,2
	INSGESAMT	114,1	10,3	4,4	24,5	51,5	23,5
35 - 40	MAENNlich	47,5	7,3	0,2	12,6	17,0	10,5
	WEIBlich	37,0	2,7	3,5	1,9	17,0	12,0
	DAR. VERH.	23,5	2,1	3,4	0,8	8,5	8,8
	INSGESAMT	84,5	9,9	3,7	14,5	34,0	22,5
40 - 45	MAENNlich	50,7	8,7	0,2	12,9	19,0	9,9
	WEIBlich	42,4	3,2	3,9	2,3	20,7	12,3
	DAR. VERH.	25,7	2,4	3,7	0,9	10,3	8,4
	INSGESAMT	93,1	12,0	4,1	15,1	39,7	22,3
45 - 50	MAENNlich	46,3	8,0	0,2	12,4	17,7	8,1
	WEIBlich	49,9	3,9	4,3	2,3	25,9	13,4
	DAR. VERH.	27,7	2,5	4,1	0,9	11,9	8,2
	INSGESAMT	96,2	11,9	4,4	14,7	43,6	21,5
50 - 55	MAENNlich	32,7	6,0	0,1	9,0	12,1	5,5
	WEIBlich	30,9	2,6	2,6	1,4	15,6	8,8
	DAR. VERH.	15,2	1,5	2,5	0,4	6,0	4,8
	INSGESAMT	63,6	8,5	2,7	10,3	27,7	14,3
55 - 60	MAENNlich	44,4	8,0	0,2	12,8	15,2	8,2
	WEIBlich	36,6	3,3	2,9	1,3	16,9	12,2
	DAR. VERH.	15,0	1,6	2,6	0,3	5,0	5,6
	INSGESAMT	81,0	11,3	3,1	14,1	32,1	20,4
60 - 65	MAENNlich	31,8	5,6	0,2	7,2	11,4	7,4
	WEIBlich	19,1	2,3	1,9	0,9	7,7	6,3
	DAR. VERH.	6,1	0,8	1,5	0,2	1,6	2,0
	INSGESAMT	50,9	7,9	2,1	8,0	19,1	13,7
65 - 70	MAENNlich	9,9	3,6	0,3	1,6	2,5	2,0
	WEIBlich	7,9	1,4	1,1	0,2	3,2	2,1
	DAR. VERH.	1,8	0,3	0,6	0,0	0,4	0,5
	INSGESAMT	17,8	5,0	1,4	1,8	5,6	4,1
70 UND MEHR	MAENNlich	5,7	2,6	0,3	0,8	1,1	0,9
	WEIBlich	5,9	1,2	1,1	0,1	2,2	1,3
	DAR. VERH.	0,9	0,2	0,3	0,0	0,2	0,2
	INSGESAMT	11,7	3,9	1,4	0,9	3,3	2,2
ZUSAMMEN	MAENNlich	490,8	62,0	3,0	163,2	172,7	90,0
	WEIBlich	473,3	26,2	30,8	27,8	256,5	132,0
	DAR. VERH.	210,9	15,6	26,3	12,3	95,2	61,5
	INSGESAMT	964,1	88,2	33,8	191,0	429,1	222,0

15. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, ALTERSGRUPPEN UND STELLUNG IN BERUF. (IX LK 4)

1 000							
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT DAR. WEIBL. VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELBSTÄNDIGE	MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	BEARTE	ANGESTELLTE EINSCHL. KFN, LEHRLINGE	ARBEITER EINSCHL. GEW. LEHRLINGE
WIRTSCHAFTSBEREICHE ZUSAMMEN							
UNTER 15	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
15 - 20	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	196,5 186,3 15,4 382,8	0,3 0,1 0,0 0,4	6,2 5,9 0,5 12,1	9,2 0,7 0,0 9,8	35,4 93,6 5,6 129,0	145,5 86,1 9,1 231,5
20 - 25	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	250,9 203,4 93,8 454,3	3,4 1,5 1,0 4,8	5,7 9,2 5,9 14,9	48,1 5,2 1,9 53,3	48,3 112,4 43,0 160,6	145,4 75,2 42,1 220,6
25 - 30	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	327,8 185,2 132,4 513,0	15,8 4,1 3,3 19,8	3,5 17,1 15,8 20,6	24,9 9,0 5,4 34,0	97,3 87,5 54,6 184,8	186,3 67,5 53,3 253,8
30 - 35	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	397,3 187,2 145,5 584,4	37,2 6,7 5,5 43,9	3,4 29,7 28,6 33,1	27,4 4,9 2,8 32,4	106,5 64,6 41,3 171,1	222,7 81,2 67,2 303,9
35 - 40	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	318,4 152,7 118,8 471,1	40,3 6,8 5,4 47,1	1,8 27,9 26,8 29,7	19,4 2,5 1,1 21,9	74,4 41,9 25,8 116,3	182,5 73,7 59,7 256,7
40 - 45	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	284,6 160,7 118,6 445,2	42,1 8,6 6,2 50,7	1,2 30,1 26,6 31,3	22,8 3,1 1,2 25,9	75,4 48,0 28,7 123,3	143,0 70,9 53,8 214,0
45 - 50	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	223,2 174,9 117,9 398,1	36,7 10,8 6,8 47,6	1,0 33,1 31,0 34,1	20,0 3,3 1,2 23,3	63,5 56,8 31,2 120,4	102,0 70,8 47,7 172,8
50 - 55	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	137,2 104,4 63,2 241,6	24,5 7,4 3,9 31,9	0,7 18,6 17,0 19,3	13,8 1,9 0,5 15,6	38,7 33,3 15,8 72,1	59,5 43,2 25,9 102,8
55 - 60	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	195,1 127,5 67,4 322,7	39,2 10,8 4,4 50,0	1,5 26,2 22,2 27,7	21,3 1,8 0,4 23,1	49,0 35,2 13,4 84,2	84,1 53,6 27,0 137,7
60 - 65	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	158,8 64,4 30,9 223,3	37,5 8,3 2,6 45,7	3,3 21,4 16,2 24,7	10,3 1,0 0,2 11,3	38,4 14,0 4,0 52,4	69,5 19,7 7,9 89,2
65 - 70	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	53,7 30,3 12,8 84,0	22,7 5,3 1,3 28,0	9,6 14,7 9,2 24,2	1,7 0,2 0,0 1,9	7,4 4,8 0,9 12,2	12,3 5,4 1,5 17,7
70 UND MEHR	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	33,1 22,5 6,5 55,5	14,6 4,6 0,6 19,3	10,1 12,0 4,9 22,2	0,9 0,2 0,0 1,1	3,1 3,0 0,4 6,1	4,3 2,7 0,6 6,9
ZUSAMMEN	MAENNLICH WEIBLICH DAR. VERH. INSGESAMT	2 576,5 1 599,5 923,1 4 176,1	314,2 74,9 40,9 389,1	48,0 245,8 206,8 293,8	219,8 33,9 14,9 293,6	637,3 595,0 264,7 1 232,4	1 357,2 649,9 395,9 2 007,1

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

BADEN-WÜRTTEMBERG

IN

L.FD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	IN			
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
LANDWIRTSCHAFT (OHNE GARTENBAU)							
1	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	83,7	-	0,1	0,8	2,8
2		WEIBLICH	12,5	-	0,0	0,1	0,3
3		DAR. VERH.	4,6	-	0,0	0,1	0,2
4		INSGESAMT	96,2	-	0,1	0,9	3,1
5	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	35,0	-	4,8	3,8	2,1
6		WEIBLICH	145,1	-	3,7	4,9	7,8
7		DAR. VERH.	117,6	-	0,3	2,9	7,1
8		INSGESAMT	180,1	-	8,5	8,6	9,9
9	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	12,9	-	1,8	0,9	1,0
10		WEIBLICH	7,8	-	0,8	0,4	0,4
11		DAR. VERH.	4,2	-	0,0	0,1	0,3
12		INSGESAMT	20,7	-	2,6	1,3	1,4
13	ZUSAMMEN	MAENNLICH	131,6	-	6,8	5,5	5,8
14		WEIBLICH	165,4	-	4,4	5,4	8,5
15		DAR. VERH.	126,3	-	0,3	3,2	7,6
16		INSGESAMT	297,0	-	11,2	10,9	14,4
FORSTWIRTSCHAFT							
17	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,4	-	0,0	0,0	0,0
18		WEIBLICH	0,0	-	-	-	0,0
19		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	0,0
20		INSGESAMT	0,4	-	0,0	0,0	0,0
21	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
22		WEIBLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0
23		DAR. VERH.	0,2	-	0,0	0,0	0,0
24		INSGESAMT	0,3	-	0,0	0,0	0,0
25	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	8,4	-	0,2	0,4	0,7
26		WEIBLICH	1,6	-	0,0	0,1	0,1
27		DAR. VERH.	0,8	-	0,0	0,0	0,0
28		INSGESAMT	10,0	-	0,3	0,4	0,7
29	ZUSAMMEN	MAENNLICH	8,8	-	0,2	0,4	0,7
30		WEIBLICH	1,8	-	0,0	0,1	0,1
31		DAR. VERH.	1,0	-	0,0	0,0	0,0
32		INSGESAMT	10,7	-	0,3	0,4	0,8
GARTENBAU, GEWERBL. GÄRTNEREI, GEWERBL. TIERHALTUNG, -ZUCHT UND -PFLEGE							
33	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	4,9	-	0,0	0,1	0,2
34		WEIBLICH	0,8	-	0,0	0,0	0,0
35		DAR. VERH.	0,4	-	-	0,0	0,0
36		INSGESAMT	5,7	-	0,0	0,1	0,3
37	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,8	-	0,1	0,1	0,1
38		WEIBLICH	4,1	-	0,1	0,2	0,3
39		DAR. VERH.	3,4	-	0,0	0,1	0,3
40		INSGESAMT	4,9	-	0,2	0,3	0,4
41	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	9,2	-	1,1	1,0	1,3
42		WEIBLICH	4,1	-	0,7	0,5	0,4
43		DAR. VERH.	2,0	-	0,0	0,2	0,3
44		INSGESAMT	13,2	-	1,8	1,5	1,7
45	ZUSAMMEN	MAENNLICH	14,9	-	1,2	1,2	1,6
46		WEIBLICH	8,9	-	0,9	0,7	0,7
47		DAR. VERH.	5,9	-	0,1	0,4	0,6
48		INSGESAMT	23,8	-	2,0	2,0	2,3
HOCHSEE- UND KÜSTENFISCHEREI							
49	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,0	-	-	-	-
50		WEIBLICH	0,0	-	-	-	-
51		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
52		INSGESAMT	0,0	-	-	-	-
53	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	-	-	-
54		WEIBLICH	0,0	-	-	-	0,0
55		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	0,0
56		INSGESAMT	0,0	-	-	-	0,0
57	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
58		WEIBLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
59		DAR. VERH.	0,0	-	-	0,0	0,0
60		INSGESAMT	0,1	-	0,0	0,0	0,0
61	ZUSAMMEN	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
62		WEIBLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
63		DAR. VERH.	0,0	-	-	0,0	0,0
64		INSGESAMT	0,1	-	0,0	0,0	0,0

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DARVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFD. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
7,8	10,3	11,7	10,0	5,5	9,9	11,6	8,4	4,8	1
0,7	0,8	1,2	1,8	1,3	2,3	1,7	1,2	1,0	2
0,5	0,6	0,7	0,8	0,4	0,5	0,4	0,3	0,1	3
8,5	11,2	12,9	11,7	6,7	12,2	13,4	9,6	5,8	4
1,9	0,9	0,6	0,5	0,3	0,9	2,4	8,2	8,6	5
15,1	15,8	17,5	19,6	10,6	15,8	14,4	11,0	9,0	6
14,4	15,1	16,5	18,0	9,4	12,9	10,5	6,8	3,7	7
17,0	16,8	18,0	20,0	10,9	16,7	16,8	19,2	17,6	8
1,4	1,3	1,3	1,0	0,7	1,1	1,2	0,7	0,5	9
0,7	0,7	0,9	1,1	0,7	1,0	0,7	0,3	0,2	10
0,5	0,6	0,6	0,6	0,4	0,5	0,4	0,1	0,1	11
2,1	2,1	2,2	2,1	1,3	2,0	1,9	1,0	0,7	12
11,1	12,6	13,5	11,5	6,5	11,9	15,2	17,3	13,9	13
16,5	17,4	19,6	22,4	12,5	19,1	16,8	12,5	10,2	14
15,5	16,3	17,8	19,4	10,1	13,9	11,2	7,2	3,9	15
27,6	30,0	33,1	33,9	19,0	30,9	32,1	29,7	24,1	16
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	17
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	19
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	21
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	23
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	24
1,2	1,3	1,5	0,9	0,5	0,7	0,8	0,2	0,1	25
0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	26
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	27
1,3	1,4	1,7	1,2	0,7	1,0	1,0	0,2	0,1	28
1,2	1,4	1,5	0,9	0,5	0,8	0,9	0,2	0,1	29
0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	30
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	31
1,4	1,5	1,7	1,2	0,7	1,1	1,0	0,3	0,1	32
0,6	0,8	0,7	0,5	0,4	0,6	0,5	0,3	0,2	33
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	34
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	35
0,7	0,9	0,8	0,6	0,5	0,8	0,6	0,4	0,2	36
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	37
0,6	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2	38
0,5	0,5	0,4	0,5	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	39
0,6	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	40
1,5	1,2	0,9	0,6	0,4	0,5	0,4	0,2	0,1	41
0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,0	42
0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	43
1,9	1,5	1,2	1,0	0,7	0,9	0,6	0,3	0,1	44
2,2	2,1	1,6	1,1	0,8	1,2	1,0	0,6	0,4	45
1,0	0,9	0,9	1,0	0,6	0,9	0,6	0,4	0,3	46
0,9	0,8	0,7	0,8	0,5	0,6	0,4	0,2	0,1	47
3,7	3,0	2,5	2,1	1,4	2,1	1,6	1,0	0,6	48
0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	-	0,0	0,0	49
-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	-	0,0	0,0	52
0,0	-	-	-	-	-	0,0	-	-	53
-	-	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-	54
-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	55
0,0	-	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-	56
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	57
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	58
-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	59
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	60
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	61
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	62
-	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	63
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	64

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

IN

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BFRUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT				
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
BINNENFISCHEREI UND FISCHZUCHT							
65	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,1	-	-	0,0	0,0
66		WEIBLICH	0,0	-	-	-	-
67		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	-
68		INSGESAMT	0,1	-	-	0,0	0,0
69	MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	-	-	0,0
70		WEIBLICH	0,0	-	-	0,0	0,0
71		DAR. VERH.	0,0	-	-	0,0	0,0
72		INSGESAMT	0,1	-	-	0,0	0,0
73	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
74		WEIBLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
75		DAR. VERH.	0,0	-	-	0,0	0,0
76		INSGESAMT	0,1	-	0,0	0,0	0,0
77	ZUSAMMEN	MAENNLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0
78		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
79		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
80		INSGESAMT	0,3	-	0,0	0,0	0,0
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ZUSAMMEN							
81	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	89,1	-	0,1	0,9	3,1
82		WEIBLICH	13,4	-	0,0	0,1	0,3
83		DAR. VERH.	5,0	-	0,0	0,1	0,2
84		INSGESAMT	102,5	-	0,1	1,0	3,4
85	MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	35,8	-	4,9	3,9	2,2
86		WEIBLICH	149,4	-	3,8	5,1	8,1
87		DAR. VERH.	121,2	-	0,3	3,1	7,4
88		INSGESAMT	185,3	-	8,7	9,0	10,3
89	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	30,6	-	3,1	2,3	2,9
90		WEIBLICH	13,5	-	1,5	1,0	0,9
91		DAR. VERH.	7,0	-	0,1	0,4	0,6
92		INSGESAMT	44,1	-	4,7	3,3	3,8
93	ZUSAMMEN	MAENNLICH	155,6	-	8,2	7,2	8,1
94		WEIBLICH	176,2	-	5,3	6,2	9,3
95		DAR. VERH.	133,2	-	0,4	3,5	8,3
96		INSGESAMT	331,8	-	13,5	13,3	17,5
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG							
97	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,1	-	-	-	0,0
98		WEIBLICH	0,0	-	-	0,0	-
99		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	-
100		INSGESAMT	0,1	-	-	0,0	0,0
101	MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
102		WEIBLICH	-	-	-	-	-
103		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
104		INSGESAMT	-	-	-	-	-
105	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	23,9	-	0,9	0,9	2,0
106		WEIBLICH	4,6	-	0,4	0,5	0,5
107		DAR. VERH.	2,4	-	0,0	0,2	0,3
108		INSGESAMT	28,4	-	1,3	1,4	2,5
109	ZUSAMMEN	MAENNLICH	24,0	-	0,9	0,9	2,0
110		WEIBLICH	4,6	-	0,4	0,5	0,5
111		DAR. VERH.	2,4	-	0,0	0,2	0,3
112		INSGESAMT	28,6	-	1,3	1,5	2,5
KOHLENBERGBAU							
113	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
114		WEIBLICH	-	-	-	-	-
115		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
116		INSGESAMT	-	-	-	-	-
117	MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
118		WEIBLICH	-	-	-	-	-
119		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
120		INSGESAMT	-	-	-	-	-
121	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
122		WEIBLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
123		DAR. VERH.	0,0	-	0,0	0,0	0,0
124		INSGESAMT	0,1	-	0,0	0,0	0,0
125	ZUSAMMEN	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
126		WEIBLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
127		DAR. VERH.	0,0	-	0,0	0,0	0,0
128		INSGESAMT	0,1	-	0,0	0,0	0,0

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DARON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFD. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	66
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	67
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	68
-	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	69
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	71
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	72
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	73
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	74
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	75
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	76
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	77
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	78
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	79
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80
8,5	11,3	12,4	10,5	5,9	10,6	12,2	8,7	5,0	81
0,7	0,9	1,3	1,9	1,3	2,4	1,9	1,3	1,1	82
0,6	0,7	0,8	0,8	0,4	0,6	0,4	0,3	0,1	83
9,2	12,2	13,7	12,4	7,2	13,0	14,1	10,0	6,1	84
2,0	1,0	0,6	0,5	0,3	0,9	2,4	8,4	8,8	85
15,7	16,4	18,0	20,1	10,9	16,3	14,8	11,2	9,2	86
15,0	15,6	17,0	18,5	9,7	13,3	10,7	6,9	3,8	87
17,7	17,3	18,6	20,6	11,2	17,2	17,2	19,6	17,9	88
4,2	3,9	3,6	2,6	1,6	2,4	2,5	1,0	0,6	89
1,2	1,2	1,5	1,7	1,1	1,6	1,0	0,4	0,3	90
0,9	0,9	1,0	1,0	0,6	0,8	0,5	0,2	0,1	91
5,3	5,1	5,1	4,3	2,7	4,0	3,5	1,5	0,9	92
14,6	16,1	16,6	13,5	7,8	13,8	17,1	18,1	14,3	93
17,6	18,5	20,8	23,7	13,4	20,3	17,6	13,0	10,5	94
16,5	17,2	18,7	20,3	10,7	14,6	11,6	7,4	4,0	95
32,3	34,6	37,4	37,3	21,2	34,1	34,8	31,1	24,9	96
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	97
0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	98
0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	99
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	-	-	-	104
3,4	3,4	3,8	3,1	1,8	2,3	2,0	0,2	0,0	105
0,5	0,4	0,6	0,7	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	106
0,3	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	107
3,9	3,8	4,4	3,8	2,3	2,7	2,1	0,2	0,1	108
3,4	3,4	3,8	3,1	1,8	2,3	2,0	0,2	0,1	109
0,5	0,4	0,6	0,7	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	110
0,3	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	111
3,9	3,8	4,4	3,8	2,3	2,7	2,1	0,2	0,1	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	115
-	-	-	-	-	-	-	-	-	116
-	-	-	-	-	-	-	-	-	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	120
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	121
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	122
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	123
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	124
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	125
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	126
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	127
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	128

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

IN

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT				
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
ERZBERGBAU							
129	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
130		WEIBLICH	-	-	-	-	-
131		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
132		INSGESAMT	-	-	-	-	-
133	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
134		WEIBLICH	-	-	-	-	-
135		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
136		INSGESAMT	-	-	-	-	-
137	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
138		WEIBLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
139		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	0,0
140		INSGESAMT	0,1	-	0,0	0,0	0,0
141	ZUSAMMEN	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
142		WEIBLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
143		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	0,0
144		INSGESAMT	0,1	-	0,0	0,0	0,0
GEWINNUNG VON ERDÖL, ERDGAS UND BITUMINOSEEN GESTEINEN							
145	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,0	-	-	-	0,0
146		WEIBLICH	0,0	-	-	-	-
147		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
148		INSGESAMT	0,0	-	-	-	0,0
149	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
150		WEIBLICH	-	-	-	-	-
151		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
152		INSGESAMT	-	-	-	-	-
153	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0
154		WEIBLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
155		DAR. VERH.	0,0	-	0,0	0,0	0,0
156		INSGESAMT	0,2	-	0,0	0,0	0,0
157	ZUSAMMEN	MAENNLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0
158		WEIBLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
159		DAR. VERH.	0,0	-	0,0	0,0	0,0
160		INSGESAMT	0,2	-	0,0	0,0	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN, ÜBRIGER BERGBAU							
161	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,0	-	-	-	0,0
162		WEIBLICH	0,0	-	-	-	-
163		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	-
164		INSGESAMT	0,0	-	-	-	0,0
165	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
166		WEIBLICH	-	-	-	-	-
167		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
168		INSGESAMT	-	-	-	-	-
169	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	2,0	-	0,1	0,1	0,2
170		WEIBLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0
171		DAR. VERH.	0,1	-	0,0	0,0	0,0
172		INSGESAMT	2,1	-	0,1	0,1	0,2
173	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2,0	-	0,1	0,1	0,2
174		WEIBLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0
175		DAR. VERH.	0,1	-	0,0	0,0	0,0
176		INSGESAMT	2,2	-	0,1	0,1	0,2
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ZUSAMMEN							
177	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,2	-	-	-	0,0
178		WEIBLICH	0,0	-	-	0,0	-
179		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	-
180		INSGESAMT	0,2	-	-	0,0	0,0
181	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
182		WEIBLICH	-	-	-	-	-
183		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
184		INSGESAMT	-	-	-	-	-
185	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	26,2	-	1,0	1,1	2,2
186		WEIBLICH	4,9	-	0,4	0,5	0,5
187		DAR. VERH.	2,5	-	0,0	0,2	0,4
188		INSGESAMT	31,1	-	1,4	1,6	2,8
189	ZUSAMMEN	MAENNLICH	26,4	-	1,0	1,1	2,2
190		WEIBLICH	4,9	-	0,4	0,5	0,5
191		DAR. VERH.	2,5	-	0,0	0,2	0,4
192		INSGESAMT	31,3	-	1,4	1,6	2,8

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									L.F.C. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	129
-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	133
-	-	-	-	-	-	-	-	-	134
-	-	-	-	-	-	-	-	-	135
-	-	-	-	-	-	-	-	-	136
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	137
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	138
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	139
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	140
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	141
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	142
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	143
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	144
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	145
-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	146
-	-	-	-	-	-	-	-	-	147
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	149
-	-	-	-	-	-	-	-	-	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	152
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	153
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	154
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	155
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	156
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	157
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	158
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	159
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	161
0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	162
0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	163
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	164
-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	166
-	-	-	-	-	-	-	-	-	167
-	-	-	-	-	-	-	-	-	168
0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	169
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	170
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	171
0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	172
0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	173
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	174
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	175
0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	176
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	177
0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	178
0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	179
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	182
-	-	-	-	-	-	-	-	-	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	184
3,7	3,8	4,2	3,4	2,0	2,5	2,1	0,2	0,1	185
0,5	0,4	0,6	0,7	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	186
0,4	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	187
4,3	4,2	4,8	4,1	2,5	3,0	2,3	0,2	0,1	188
3,7	3,8	4,2	3,4	2,0	2,6	2,1	0,2	0,1	189
0,5	0,4	0,6	0,7	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	190
0,4	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	191
4,3	4,2	4,8	4,1	2,5	3,0	2,3	0,2	0,1	192

16. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

IM

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT				
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN, EINSCHL. KOHLENWERTSTOFF- INDUSTRIE)							
193	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	1,3	-	0,0	0,0	0,1
194		WEIBLICH	0,3	-	-	0,0	0,0
195		DAR. VERH.	0,2	-	-	0,0	0,0
196		INSGESAMT	1,6	-	0,0	0,0	0,1
197	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
198		WEIBLICH	0,6	-	0,0	0,0	0,0
199		DAR. VERH.	0,5	-	0,0	0,0	0,0
200		INSGESAMT	0,6	-	0,0	0,0	0,1
201	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	45,9	-	2,1	3,4	6,3
202		WEIBLICH	26,8	-	2,8	4,3	4,0
203		DAR. VERH.	14,5	-	0,3	1,9	2,6
204		INSGESAMT	72,7	-	4,9	7,7	10,3
205	ZUSAMMEN	MAENNLICH	47,2	-	2,1	3,4	6,4
206		WEIBLICH	27,8	-	2,8	4,4	4,0
207		DAR. VERH.	15,2	-	0,3	2,0	2,7
208		INSGESAMT	74,9	-	4,9	7,8	10,5
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN							
209	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,0	-	-	0,0	0,0
210		WEIBLICH	0,0	-	-	-	-
211		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	-
212		INSGESAMT	0,0	-	-	0,0	0,0
213	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
214		WEIBLICH	-	-	-	-	-
215		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
216		INSGESAMT	-	-	-	-	-
217	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	4,6	-	0,2	0,3	0,6
218		WEIBLICH	1,4	-	0,1	0,2	0,2
219		DAR. VERH.	0,8	-	0,0	0,1	0,1
220		INSGESAMT	6,0	-	0,3	0,5	0,8
221	ZUSAMMEN	MAENNLICH	4,6	-	0,2	0,3	0,6
222		WEIBLICH	1,4	-	0,1	0,2	0,2
223		DAR. VERH.	0,8	-	0,0	0,1	0,1
224		INSGESAMT	6,0	-	0,3	0,5	0,8
MINERALÖLVERARBEITUNG							
225	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,0	-	-	0,0	0,0
226		WEIBLICH	0,0	-	-	-	0,0
227		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	0,0
228		INSGESAMT	0,1	-	-	0,0	0,0
229	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
230		WEIBLICH	-	-	-	-	-
231		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
232		INSGESAMT	-	-	-	-	-
233	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	2,5	-	0,1	0,1	0,4
234		WEIBLICH	0,6	-	0,0	0,1	0,1
235		DAR. VERH.	0,3	-	0,0	0,0	0,1
236		INSGESAMT	3,0	-	0,1	0,2	0,5
237	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2,5	-	0,1	0,1	0,4
238		WEIBLICH	0,6	-	0,0	0,1	0,1
239		DAR. VERH.	0,3	-	0,0	0,0	0,1
240		INSGESAMT	3,1	-	0,1	0,2	0,5
KUNSTSTOFF-, GUMMI- UND ASBESTVERARBEITUNG							
241	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	1,0	-	-	0,0	0,1
242		WEIBLICH	0,1	-	-	0,0	0,0
243		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
244		INSGESAMT	1,1	-	-	0,0	0,1
245	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
246		WEIBLICH	0,4	-	0,0	0,0	0,0
247		DAR. VERH.	0,4	-	0,0	0,0	0,0
248		INSGESAMT	0,5	-	0,0	0,0	0,0
249	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	28,4	-	1,7	2,9	4,3
250		WEIBLICH	18,8	-	1,8	2,6	2,4
251		DAR. VERH.	12,6	-	0,3	1,6	1,9
252		INSGESAMT	47,2	-	3,6	5,4	6,7
253	ZUSAMMEN	MAENNLICH	29,4	-	1,7	2,9	4,4
254		WEIBLICH	19,4	-	1,9	2,6	2,4
255		DAR. VERH.	13,1	-	0,3	1,6	1,9
256		INSGESAMT	48,8	-	3,6	5,5	6,8

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN										LFC. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR		
0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	193	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	194	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	195	
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	196	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	197	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	198	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	199	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	200	
7,9	6,4	5,9	4,7	2,7	3,4	2,5	0,3	0,1	201	
3,3	2,6	2,7	3,0	1,7	1,8	0,5	0,1	0,0	202	
2,3	1,8	1,9	1,8	0,9	0,8	0,2	0,0	0,0	203	
11,2	8,9	8,6	7,7	4,4	5,2	3,1	0,4	0,2	204	
8,1	6,5	6,1	4,9	2,9	3,5	2,7	0,4	0,2	205	
3,4	2,7	2,8	3,1	1,8	1,9	0,6	0,2	0,1	206	
2,9	1,9	2,0	1,9	1,0	0,9	0,2	0,1	0,0	207	
11,5	9,2	8,9	8,0	4,6	5,5	3,3	0,6	0,3	208	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	209	
0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	210	
0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	211	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	212	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	213	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	214	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	215	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	216	
0,9	0,7	0,6	0,5	0,3	0,3	0,2	0,0	0,0	217	
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	218	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	219	
1,0	0,9	0,8	0,6	0,3	0,4	0,3	0,0	0,0	220	
0,9	0,7	0,6	0,5	0,3	0,3	0,2	0,0	0,0	221	
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	222	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	223	
1,0	0,9	0,8	0,6	0,3	0,4	0,3	0,0	0,0	224	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	225	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	226	
0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	227	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	228	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	229	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	230	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	231	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	232	
0,5	0,4	0,4	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	233	
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	234	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	235	
0,6	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	236	
0,5	0,4	0,4	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	237	
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	238	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	239	
0,6	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	240	
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	241	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	242	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	243	
0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	244	
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	245	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	246	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	247	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	248	
5,0	3,9	3,3	2,5	1,4	1,7	1,4	0,2	0,1	249	
2,6	2,2	2,1	2,1	1,1	1,4	0,5	0,1	0,0	250	
2,2	1,8	1,7	1,5	0,7	0,7	0,2	0,0	0,0	251	
7,5	6,1	5,4	4,5	2,5	3,1	1,9	0,3	0,1	252	
5,1	4,1	3,4	2,6	1,5	1,8	1,5	0,3	0,1	253	
2,7	2,2	2,2	2,1	1,2	1,4	0,5	0,1	0,0	254	
2,3	1,9	1,8	1,5	0,7	0,8	0,2	0,0	0,0	255	
7,8	6,3	5,6	4,7	2,7	3,3	2,0	0,4	0,1	256	

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN.

IN

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT				
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
GEWINNUNG VON BAUMATERIAL UND FEUERFESTE UND KERAMISCHEN ERDEN							
257	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,4	-	-	0,0	0,0
258		WEIBLICH	0,0	-	-	0,0	0,0
259		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	0,0
260		INSGESAMT	0,4	-	-	0,0	0,0
261	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
262		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
263		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
264		INSGESAMT	0,1	-	0,0	0,0	0,0
265	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	7,2	-	0,3	0,5	1,0
266		WEIBLICH	0,8	-	0,1	0,1	0,1
267		DAR. VERH.	0,5	-	0,0	0,1	0,1
268		INSGESAMT	8,0	-	0,4	0,7	1,1
269	ZUSAMMEN	MAENNLICH	7,6	-	0,3	0,5	1,0
270		WEIBLICH	0,9	-	0,1	0,1	0,1
271		DAR. VERH.	0,5	-	0,0	0,1	0,1
272		INSGESAMT	8,5	-	0,4	0,7	1,2
SONSTIGE GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN							
273	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	1,7	-	-	0,0	0,1
274		WEIBLICH	0,1	-	-	0,0	0,0
275		DAR. VERH.	0,0	-	-	0,0	0,0
276		INSGESAMT	1,8	-	-	0,0	0,1
277	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
278		WEIBLICH	0,4	-	0,0	0,0	0,0
279		DAR. VERH.	0,4	-	-	0,0	0,0
280		INSGESAMT	0,5	-	0,0	0,0	0,1
281	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	26,1	-	1,1	2,1	3,4
282		WEIBLICH	2,7	-	0,3	0,4	0,4
283		DAR. VERH.	1,6	-	0,0	0,2	0,3
284		INSGESAMT	28,7	-	1,4	2,5	3,8
285	ZUSAMMEN	MAENNLICH	27,9	-	1,1	2,1	3,5
286		WEIBLICH	3,2	-	0,3	0,4	0,4
287		DAR. VERH.	2,0	-	0,0	0,2	0,3
288		INSGESAMT	31,1	-	1,4	2,6	3,9
FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLÄS							
289	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,7	-	0,0	0,0	0,0
290		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
291		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
292		INSGESAMT	0,8	-	0,0	0,0	0,0
293	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
294		WEIBLICH	0,3	-	0,0	0,0	0,0
295		DAR. VERH.	0,2	-	-	0,0	0,0
296		INSGESAMT	0,3	-	0,0	0,0	0,0
297	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	10,3	-	0,7	0,8	1,3
298		WEIBLICH	5,0	-	0,7	0,7	0,6
299		DAR. VERH.	3,0	-	0,1	0,4	0,4
300		INSGESAMT	15,3	-	1,4	1,5	1,8
301	ZUSAMMEN	MAENNLICH	11,0	-	0,7	0,8	1,3
302		WEIBLICH	5,4	-	0,7	0,7	0,6
303		DAR. VERH.	3,3	-	0,1	0,4	0,5
304		INSGESAMT	16,3	-	1,4	1,5	1,9
EISEN- UND NE-METALLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALB- ZEUGWERKE)							
305	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,3	-	-	0,0	0,0
306		WEIBLICH	0,0	-	-	0,0	0,0
307		DAR. VERH.	0,0	-	-	0,0	0,0
308		INSGESAMT	0,3	-	-	0,0	0,0
309	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
310		WEIBLICH	-	-	-	-	-
311		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
312		INSGESAMT	-	-	-	-	-
313	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	18,4	-	1,2	1,7	2,6
314		WEIBLICH	5,0	-	0,6	0,8	0,6
315		DAR. VERH.	3,0	-	0,1	0,4	0,5
316		INSGESAMT	23,4	-	1,8	2,5	3,2
317	ZUSAMMEN	MAENNLICH	18,7	-	1,2	1,7	2,6
318		WEIBLICH	5,1	-	0,6	0,8	0,6
319		DAR. VERH.	3,0	-	0,1	0,4	0,5
320		INSGESAMT	23,8	-	1,8	2,5	3,2

RECHTS

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFD. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	257
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	258
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	259
0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	260
0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	261
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	262
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	263
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	264
1,4	1,1	0,9	0,6	0,4	0,5	0,4	0,1	0,0	265
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	266
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	267
1,5	1,2	1,0	0,7	0,4	0,5	0,4	0,1	0,0	268
1,5	1,2	1,0	0,7	0,4	0,5	0,5	0,1	0,0	269
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	270
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	271
1,6	1,3	1,1	0,8	0,4	0,6	0,5	0,1	0,0	272
0,2	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	273
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	274
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	275
0,2	0,3	0,3	0,2	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	276
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	277
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	278
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	279
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	280
4,8	4,1	3,3	2,4	1,3	1,7	1,5	0,2	0,1	281
0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	282
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	283
5,2	4,4	3,5	2,7	1,5	1,9	1,5	0,3	0,1	284
5,0	4,4	3,5	2,6	1,4	2,0	1,7	0,4	0,2	285
0,4	0,4	0,3	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	286
0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	287
5,5	4,7	3,9	2,9	1,6	2,2	1,8	0,4	0,2	288
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	289
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	290
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	291
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	292
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	293
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	294
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	295
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	296
1,7	1,5	1,3	1,0	0,5	0,7	0,6	0,1	0,0	297
0,6	0,5	0,5	0,6	0,3	0,4	0,1	0,0	0,0	298
0,5	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	299
2,3	2,0	1,8	1,5	0,8	1,1	0,8	0,1	0,0	300
1,8	1,6	1,4	1,0	0,6	0,8	0,7	0,2	0,1	301
0,6	0,6	0,5	0,6	0,3	0,4	0,2	0,0	0,0	302
0,5	0,5	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	303
2,4	2,1	1,9	1,6	0,9	1,2	0,9	0,2	0,1	304
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	305
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	306
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	307
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	308
-	-	-	-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	-	-	-	310
-	-	-	-	-	-	-	-	-	311
-	-	-	-	-	-	-	-	-	312
3,1	2,6	2,3	1,7	0,9	1,3	1,0	0,1	0,0	313
0,6	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	314
0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	315
3,7	3,1	2,8	2,2	1,2	1,6	1,1	0,1	0,0	316
3,1	2,6	2,3	1,7	0,9	1,3	1,1	0,1	0,1	317
0,7	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	318
0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	319
3,8	3,2	2,9	2,2	1,3	1,7	1,2	0,2	0,1	320

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	IN			
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
GIESSEREI							
321	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,3	-	0,0	0,0	0,0
322		WEIBLICH	0,0	-	-	-	-
323		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	-
324		INSGESAMT	0,3	-	0,0	0,0	0,0
325	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
326		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
327		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
328		INSGESAMT	0,1	-	0,0	0,0	0,0
329	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	17,0	-	0,9	1,5	2,3
330		WEIBLICH	2,7	-	0,3	0,4	0,4
331		DAR. VERH.	1,8	-	0,0	0,2	0,3
332		INSGESAMT	19,7	-	1,2	1,9	2,7
333	ZUSAMMEN	MAENNLICH	17,3	-	0,9	1,5	2,3
334		WEIBLICH	2,8	-	0,3	0,4	0,4
335		DAR. VERH.	1,8	-	0,0	0,2	0,3
336		INSGESAMT	20,1	-	1,2	1,9	2,7
ZIEHGERÄTE UND KALTMALZWERKE							
337	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,1	-	-	0,0	0,0
338		WEIBLICH	0,0	-	-	-	0,0
339		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	0,0
340		INSGESAMT	0,1	-	-	0,0	0,0
341	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
342		WEIBLICH	-	-	-	-	-
343		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
344		INSGESAMT	-	-	-	-	-
345	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	3,4	-	0,2	0,3	0,5
346		WEIBLICH	1,1	-	0,1	0,2	0,2
347		DAR. VERH.	0,7	-	0,0	0,1	0,1
348		INSGESAMT	4,5	-	0,3	0,5	0,6
349	ZUSAMMEN	MAENNLICH	3,4	-	0,2	0,3	0,5
350		WEIBLICH	1,1	-	0,1	0,2	0,2
351		DAR. VERH.	0,7	-	0,0	0,1	0,1
352		INSGESAMT	4,6	-	0,3	0,5	0,6
STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAFTUNG, SCHLOSSEREI, SCHWEISEREI, SCHLEI- FEREI UND SCHMIEDEREI (A. N. G.)							
353	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	5,0	-	0,0	0,0	0,2
354		WEIBLICH	0,2	-	-	0,0	0,0
355		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
356		INSGESAMT	5,2	-	0,0	0,0	0,2
357	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,3	-	0,0	0,0	0,0
358		WEIBLICH	1,1	-	0,0	0,0	0,1
359		DAR. VERH.	1,0	-	0,0	0,0	0,1
360		INSGESAMT	1,4	-	0,0	0,1	0,1
361	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	28,8	-	3,5	3,3	4,5
362		WEIBLICH	8,3	-	0,8	1,0	1,1
363		DAR. VERH.	5,6	-	0,1	0,6	0,9
364		INSGESAMT	37,1	-	4,4	4,3	5,6
365	ZUSAMMEN	MAENNLICH	34,1	-	3,6	3,4	4,8
366		WEIBLICH	9,6	-	0,8	1,1	1,2
367		DAR. VERH.	6,7	-	0,1	0,6	1,0
368		INSGESAMT	43,6	-	4,4	4,5	6,0
HOCHBAU UND HERSTELLUNG VON BEHÄLTERN AUS STAHL UND LEICHTMETALL							
369	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,4	-	-	0,0	0,0
370		WEIBLICH	0,0	-	-	-	0,0
371		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	0,0
372		INSGESAMT	0,4	-	-	0,0	0,0
373	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	-	0,0
374		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
375		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
376		INSGESAMT	0,1	-	0,0	0,0	0,0
377	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	11,1	-	0,8	1,2	1,9
378		WEIBLICH	1,6	-	0,2	0,3	0,3
379		DAR. VERH.	1,0	-	0,0	0,2	0,2
380		INSGESAMT	12,8	-	1,1	1,5	2,2
381	ZUSAMMEN	MAENNLICH	11,6	-	0,9	1,2	2,0
382		WEIBLICH	1,7	-	0,2	0,3	0,3
383		DAR. VERH.	1,1	-	0,0	0,2	0,2
384		INSGESAMT	13,3	-	1,1	1,5	2,2

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DARON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFD. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	321
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	322
0,0	-	0,0	0,0	-	-	0,0	-	0,0	323
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	324
0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	0,0	325
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	326
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	327
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	328
3,1	2,6	2,2	1,6	0,8	1,1	0,9	0,1	0,0	329
0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	330
0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	331
3,4	2,9	2,5	1,8	1,0	1,2	0,9	0,1	0,0	332
3,1	2,6	2,2	1,6	0,8	1,1	0,9	0,1	0,0	333
0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	334
0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	335
3,5	3,0	2,5	1,9	1,0	1,2	1,0	0,1	0,1	336
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	337
-	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	-	338
-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	339
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	340
-	-	-	-	-	-	-	-	-	341
-	-	-	-	-	-	-	-	-	342
-	-	-	-	-	-	-	-	-	343
-	-	-	-	-	-	-	-	-	344
0,6	0,5	0,4	0,3	0,2	0,3	0,2	0,0	0,0	345
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	346
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	347
0,7	0,6	0,5	0,4	0,2	0,4	0,2	0,0	0,0	348
0,8	0,5	0,4	0,3	0,2	0,3	0,2	0,0	0,0	349
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	350
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	351
0,7	0,6	0,5	0,4	0,2	0,4	0,2	0,0	0,0	352
0,6	0,7	0,7	0,6	0,4	0,6	0,6	0,4	0,2	353
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	354
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	355
0,6	0,7	0,7	0,7	0,4	0,6	0,6	0,4	0,2	356
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	357
0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	358
0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	359
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	360
5,0	3,6	2,8	1,9	1,1	1,4	1,2	0,3	0,1	361
1,2	1,0	0,9	0,9	0,5	0,6	0,2	0,0	0,0	362
1,0	0,9	0,7	0,7	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	363
6,2	4,7	3,7	2,9	1,6	2,0	1,4	0,3	0,1	364
5,6	4,3	3,5	2,6	1,5	2,0	1,8	0,7	0,4	365
1,4	1,2	1,1	1,1	0,6	0,7	0,3	0,1	0,0	366
1,2	1,0	0,9	0,8	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	367
7,0	5,5	4,6	3,7	2,1	2,7	2,0	0,7	0,4	368
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	369
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	370
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	371
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	372
0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	373
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	374
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	375
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	376
2,2	1,5	1,1	0,8	0,4	0,5	0,4	0,1	0,0	377
0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	378
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	379
2,4	1,7	1,3	0,9	0,5	0,6	0,4	0,1	0,0	380
2,3	1,6	1,2	0,8	0,5	0,6	0,5	0,1	0,0	381
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	382
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	383
2,5	1,8	1,4	1,0	0,5	0,7	0,5	0,1	0,0	384

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	IN			
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
WAGGON-, FELD- UND INDUSTRIEBAHNWAGENBAU							
385	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,0	-	-	0,0	0,0
386		WEIBLICH	0,0	-	-	-	-
387		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	-
388		INSGESAMT	0,0	-	-	0,0	0,0
389	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
390		WEIBLICH	-	-	-	-	-
391		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
392		INSGESAMT	-	-	-	-	-
393	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	0,8	-	0,1	0,1	0,1
394		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
395		DAR. VERH.	0,1	-	0,0	0,0	0,0
396		INSGESAMT	1,0	-	0,1	0,1	0,1
397	ZUSAMMEN	MAENNLICH	0,9	-	0,1	0,1	0,1
398		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
399		DAR. VERH.	0,1	-	0,0	0,0	0,0
400		INSGESAMT	1,0	-	0,1	0,1	0,1
MONTAGE UND REPARATUR VON LUEFTUNGS-, WÄRME- UND GESUNDHEITSTECHNISCHEN ANLAGEN							
401	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	1,9	-	0,0	0,0	0,2
402		WEIBLICH	0,1	-	-	0,0	0,0
403		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	0,0
404		INSGESAMT	2,0	-	0,0	0,0	0,2
405	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
406		WEIBLICH	0,6	-	0,0	0,0	0,1
407		DAR. VERH.	0,6	-	-	0,0	0,1
408		INSGESAMT	0,7	-	0,0	0,0	0,1
409	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	18,5	-	2,2	2,2	3,7
410		WEIBLICH	3,2	-	0,4	0,6	0,6
411		DAR. VERH.	1,9	-	0,0	0,3	0,4
412		INSGESAMT	21,7	-	2,6	2,7	4,3
413	ZUSAMMEN	MAENNLICH	20,5	-	2,2	2,2	3,9
414		WEIBLICH	3,9	-	0,5	0,6	0,7
415		DAR. VERH.	2,5	-	0,0	0,3	0,5
416		INSGESAMT	24,3	-	2,6	2,8	4,6
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜROMA- SCHINEN)							
417	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	4,4	-	0,0	0,1	0,3
418		WEIBLICH	0,3	-	0,0	0,0	0,0
419		DAR. VERH.	0,2	-	-	0,0	0,0
420		INSGESAMT	4,7	-	0,0	0,1	0,3
421	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,3	-	0,1	0,0	0,0
422		WEIBLICH	1,3	-	0,0	0,1	0,1
423		DAR. VERH.	1,2	-	0,0	0,0	0,1
424		INSGESAMT	1,6	-	0,1	0,1	0,2
425	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	225,0	-	22,2	22,4	32,9
426		WEIBLICH	51,7	-	7,0	8,4	7,4
427		DAR. VERH.	30,3	-	0,7	4,5	5,6
428		INSGESAMT	276,7	-	29,2	30,8	40,3
429	ZUSAMMEN	MAENNLICH	229,6	-	22,3	22,5	33,2
430		WEIBLICH	53,3	-	7,0	8,5	7,6
431		DAR. VERH.	31,7	-	0,7	4,5	5,7
432		INSGESAMT	283,0	-	29,3	31,0	40,8
HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN, DATENVERARBEI- TUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN							
433	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,3	-	0,0	0,0	0,0
434		WEIBLICH	0,0	-	-	0,0	0,0
435		DAR. VERH.	0,0	-	-	0,0	0,0
436		INSGESAMT	0,3	-	0,0	0,0	0,0
437	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
438		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
439		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
440		INSGESAMT	0,1	-	0,0	0,0	0,0
441	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	12,9	-	0,6	1,1	3,1
442		WEIBLICH	5,2	-	0,5	1,0	1,1
443		DAR. VERH.	3,0	-	0,1	0,5	0,7
444		INSGESAMT	18,1	-	1,1	2,1	4,2
445	ZUSAMMEN	MAENNLICH	13,2	-	0,6	1,1	3,1
446		WEIBLICH	5,3	-	0,5	1,0	1,1
447		DAR. VERH.	3,1	-	0,1	0,5	0,8
448		INSGESAMT	18,5	-	1,1	2,2	4,2

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFD. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	385
-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	386
-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	387
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	388
-	-	-	-	-	-	-	-	-	389
-	-	-	-	-	-	-	-	-	390
-	-	-	-	-	-	-	-	-	391
-	-	-	-	-	-	-	-	-	392
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	393
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	394
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	395
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	396
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	397
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	398
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	399
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	400
0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	401
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	402
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	403
0,5	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	404
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	405
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	406
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	407
0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	408
3,9	2,1	1,6	1,0	0,5	0,6	0,5	0,1	0,0	409
0,4	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	410
0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	411
4,3	2,4	1,9	1,3	0,7	0,8	0,6	0,1	0,0	412
4,3	2,4	1,9	1,2	0,6	0,8	0,7	0,2	0,1	413
0,4	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	414
0,5	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	415
4,9	2,8	2,2	1,5	0,8	1,0	0,8	0,2	0,1	416
0,6	0,5	0,7	0,5	0,3	0,5	0,5	0,3	0,2	417
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	418
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	419
0,6	0,6	0,7	0,6	0,4	0,5	0,5	0,3	0,2	420
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	421
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	422
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	423
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	424
36,7	28,0	25,2	19,2	10,6	14,4	11,4	1,6	0,4	425
6,5	5,0	5,1	5,1	3,0	2,9	0,9	0,2	0,1	426
5,1	3,9	3,7	3,4	1,8	1,4	0,4	0,0	0,0	427
43,2	33,0	30,3	24,3	13,6	17,3	12,3	1,8	0,5	428
37,3	28,6	25,8	19,8	11,0	14,8	11,9	1,9	0,6	429
6,8	5,2	5,3	5,3	3,1	3,1	1,0	0,2	0,1	430
5,4	4,0	3,9	3,5	1,8	1,6	0,4	0,1	0,0	431
44,1	33,8	31,2	25,1	14,1	17,9	12,8	2,1	0,8	432
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	433
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	434
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	435
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	436
0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	437
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	438
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	439
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	440
2,7	1,8	1,4	0,8	0,4	0,5	0,4	0,1	0,0	441
0,8	0,5	0,4	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	442
0,5	0,4	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	443
3,5	2,3	1,8	1,2	0,6	0,7	0,4	0,1	0,0	444
2,8	1,8	1,4	0,8	0,5	0,5	0,4	0,1	0,0	445
0,8	0,5	0,5	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	446
0,6	0,4	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	447
3,6	2,3	1,9	1,3	0,7	0,7	0,4	0,1	0,0	448

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IN BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	IN			
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN, KRAFTFAHRZEUGTEI- LEN UND KAPSSERIEN							
449	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,8	-	0,0	0,0	0,1
450		WEIBLICH	0,1	-	-	0,0	0,0
451		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
452		INSGESAMT	0,9	-	0,0	0,0	0,1
453	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
454		WEIBLICH	0,4	-	0,0	0,0	0,0
455		DAR. VERH.	0,3	-	0,0	0,0	0,0
456		INSGESAMT	0,5	-	0,0	0,0	0,1
457	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	110,4	-	6,5	10,6	15,3
458		WEIBLICH	20,8	-	2,2	3,1	3,1
459		DAR. VERH.	12,5	-	0,3	1,7	2,3
460		INSGESAMT	131,2	-	9,1	13,7	18,4
461	ZUSAMMEN	MAENNLICH	111,3	-	6,9	10,6	15,3
462		WEIBLICH	21,3	-	2,2	3,1	3,2
463		DAR. VERH.	12,9	-	0,3	1,7	2,4
464		INSGESAMT	132,6	-	9,1	13,8	18,5
HERSTELLUNG VON KRAFTRADERN, KRAFTMOTOREN, FAHRRADERN UND KINDERWAGEN, HERSTELLUNG UND REPARATUR VON GESpanNFahrZEUGEN							
465	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,5	-	-	0,0	0,0
466		WEIBLICH	0,0	-	-	-	-
467		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	-
468		INSGESAMT	0,5	-	-	0,0	0,0
469	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
470		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
471		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
472		INSGESAMT	0,1	-	0,0	0,0	0,0
473	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	2,1	-	0,3	0,2	0,3
474		WEIBLICH	0,6	-	0,1	0,1	0,1
475		DAR. VERH.	0,4	-	0,0	0,1	0,1
476		INSGESAMT	2,7	-	0,4	0,3	0,4
477	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2,6	-	0,3	0,2	0,3
478		WEIBLICH	0,7	-	0,1	0,1	0,1
479		DAR. VERH.	0,4	-	0,0	0,1	0,1
480		INSGESAMT	3,3	-	0,4	0,3	0,4
REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN UND FAHRRADERN, LACKIERUNG VON STRASSENFAHRZEUGEN							
481	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	3,9	-	0,0	0,1	0,4
482		WEIBLICH	0,1	-	-	0,0	0,0
483		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
484		INSGESAMT	4,1	-	0,0	0,1	0,4
485	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,2	-	0,0	0,1	0,0
486		WEIBLICH	1,4	-	0,0	0,1	0,2
487		DAR. VERH.	1,3	-	0,0	0,1	0,2
488		INSGESAMT	1,6	-	0,0	0,1	0,2
489	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	32,6	-	11,4	5,6	4,7
490		WEIBLICH	3,7	-	0,7	0,6	0,6
491		DAR. VERH.	2,2	-	0,1	0,3	0,4
492		INSGESAMT	36,4	-	12,1	6,2	5,3
493	ZUSAMMEN	MAENNLICH	36,8	-	11,4	5,7	5,1
494		WEIBLICH	5,2	-	0,7	0,7	0,8
495		DAR. VERH.	3,5	-	0,1	0,3	0,6
496		INSGESAMT	42,1	-	12,1	6,4	5,8
SCHIFFBAU, LUFTFAHRZEUGBAU							
497	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,1	-	-	0,0	0,0
498		WEIBLICH	0,0	-	-	0,0	-
499		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	-
500		INSGESAMT	0,1	-	-	0,0	0,0
501	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
502		WEIBLICH	0,0	-	0,0	-	0,0
503		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	0,0
504		INSGESAMT	0,0	-	0,0	0,0	0,0
505	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	5,1	-	0,3	0,4	1,0
506		WEIBLICH	1,5	-	0,2	0,3	0,3
507		DAR. VERH.	0,8	-	0,0	0,1	0,2
508		INSGESAMT	6,6	-	0,5	0,7	1,3
509	ZUSAMMEN	MAENNLICH	5,2	-	0,3	0,4	1,0
510		WEIBLICH	1,5	-	0,2	0,3	0,3
511		DAR. VERH.	0,8	-	0,0	0,1	0,2
512		INSGESAMT	6,7	-	0,5	0,7	1,3

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFD. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	449
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	450
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	451
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	452
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	453
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	454
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	455
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	456
18,9	15,4	13,3	9,9	5,5	7,9	6,0	0,5	0,1	457
3,0	2,3	2,2	2,1	1,2	1,2	0,3	0,0	0,0	458
2,3	1,7	1,5	1,3	0,6	0,5	0,1	0,0	0,0	459
21,9	17,7	15,6	12,0	6,7	9,1	6,3	0,5	0,1	460
19,1	15,6	13,5	10,0	5,6	8,0	6,1	0,5	0,2	461
3,1	2,3	2,3	2,2	1,2	1,2	0,4	0,1	0,0	462
2,4	1,8	1,6	1,3	0,7	0,5	0,1	0,0	0,0	463
22,2	17,9	15,8	12,2	6,8	9,2	6,4	0,6	0,2	464
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	465
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	-	0,0	466
0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	467
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	468
0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	469
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	470
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	471
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	472
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	473
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	474
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	475
0,4	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	476
0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	477
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	478
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	479
0,4	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	480
0,7	0,6	0,5	0,5	0,3	0,4	0,4	0,2	0,1	481
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	482
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	483
0,7	0,6	0,5	0,5	0,3	0,4	0,4	0,2	0,1	484
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	485
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	486
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	487
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	488
3,5	2,1	1,6	1,3	0,7	0,9	0,7	0,2	0,1	489
0,5	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	490
0,4	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	491
4,0	2,4	1,9	1,5	0,9	1,1	0,8	0,2	0,1	492
4,2	2,7	2,1	1,7	1,0	1,3	1,1	0,4	0,2	493
0,8	0,5	0,6	0,5	0,3	0,3	0,2	0,1	0,0	494
0,7	0,4	0,5	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	495
5,0	3,2	2,6	2,2	1,2	1,6	1,3	0,4	0,2	496
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	497
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	498
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	499
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500
-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	501
0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	502
0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	503
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	504
1,1	0,6	0,4	0,4	0,2	0,3	0,3	0,0	0,0	505
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	506
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	507
1,3	0,7	0,6	0,5	0,3	0,4	0,3	0,0	0,0	508
1,1	0,6	0,5	0,4	0,2	0,3	0,3	0,0	0,0	509
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	510
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	511
1,3	0,7	0,6	0,5	0,3	0,4	0,3	0,0	0,0	512

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

IN

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT				
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
ELEKTROTECHNIK							
513	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	3,8	-	0,0	0,1	0,3
514		WEIBLICH	0,4	-	0,0	0,0	0,0
515		DAR. VERH.	0,3	-	0,0	0,0	0,0
516		INSGESAMT	4,2	-	0,0	0,1	0,4
517	MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0
518		WEIBLICH	1,9	-	0,0	0,1	0,2
519		DAR. VERH.	1,7	-	0,0	0,1	0,2
520		INSGESAMT	2,1	-	0,1	0,1	0,2
521	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	152,1	-	16,0	15,9	23,5
522		WEIBLICH	92,2	-	10,4	15,0	13,2
523		DAR. VERH.	57,5	-	1,6	8,3	10,1
524		INSGESAMT	244,2	-	26,4	31,0	36,7
525	ZUSAMMEN	MAENNLICH	156,1	-	16,1	16,0	23,9
526		WEIBLICH	94,5	-	10,5	15,1	13,4
527		DAR. VERH.	59,5	-	1,6	8,4	10,3
528		INSGESAMT	250,5	-	26,5	31,2	37,3
FEINMECHANIK UND OPTIK, HERSTELLUNG UND REPARATUR VON UHREN							
529	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	2,9	-	0,0	0,0	0,1
530		WEIBLICH	0,3	-	0,0	0,0	0,0
531		DAR. VERH.	0,2	-	0,0	0,0	0,0
532		INSGESAMT	3,2	-	0,0	0,0	0,2
533	MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
534		WEIBLICH	1,2	-	0,0	0,0	0,1
535		DAR. VERH.	1,1	-	0,0	0,0	0,1
536		INSGESAMT	1,3	-	0,0	0,0	0,1
537	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	47,9	-	4,6	4,3	6,4
538		WEIBLICH	39,0	-	4,4	5,4	5,2
539		DAR. VERH.	24,4	-	0,5	3,0	4,0
540		INSGESAMT	86,9	-	9,0	9,7	11,5
541	ZUSAMMEN	MAENNLICH	51,0	-	4,6	4,3	6,5
542		WEIBLICH	40,4	-	4,4	5,5	5,3
543		DAR. VERH.	25,7	-	0,5	3,0	4,1
544		INSGESAMT	91,4	-	9,0	9,8	11,8
HERSTELLUNG VON EBM-WAREN (OHNE H. VON KRAFT- RAD- UND FAHRRADTEILEN SOWIE KRAFTFAHRZEUG- UND FAHRRADZUBEHÖR)							
545	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	3,1	-	0,0	0,0	0,2
546		WEIBLICH	0,3	-	0,0	0,0	0,0
547		DAR. VERH.	0,2	-	0,0	0,0	0,0
548		INSGESAMT	3,4	-	0,0	0,1	0,2
549	MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0
550		WEIBLICH	1,1	-	0,0	0,0	0,1
551		DAR. VERH.	1,0	-	0,0	0,0	0,1
552		INSGESAMT	1,3	-	0,0	0,1	0,1
553	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	88,5	-	7,8	8,8	12,9
554		WEIBLICH	41,0	-	4,5	5,8	5,2
555		DAR. VERH.	26,0	-	0,7	3,3	4,1
556		INSGESAMT	129,9	-	12,3	14,6	18,1
557	ZUSAMMEN	MAENNLICH	92,2	-	7,8	8,9	13,1
558		WEIBLICH	42,4	-	4,5	5,9	5,3
559		DAR. VERH.	27,2	-	0,7	3,4	4,2
560		INSGESAMT	134,6	-	12,3	14,8	18,4
HERSTELLUNG VON KRAFTRAD- UND FAHRRADTEILEN SOWIE KRAFTFAHRZEUG- UND FAHRRADZUBEHÖR							
561	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,1	-	-	0,0	0,0
562		WEIBLICH	0,0	-	-	-	0,0
563		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	0,0
564		INSGESAMT	0,1	-	-	0,0	0,0
565	MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
566		WEIBLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
567		DAR. VERH.	0,0	-	-	0,0	0,0
568		INSGESAMT	0,1	-	0,0	0,0	0,0
569	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	5,4	-	0,4	0,6	0,8
570		WEIBLICH	3,2	-	0,3	0,5	0,5
571		DAR. VERH.	2,2	-	0,1	0,3	0,4
572		INSGESAMT	8,6	-	0,7	1,1	1,3
573	ZUSAMMEN	MAENNLICH	5,5	-	0,5	0,6	0,8
574		WEIBLICH	3,3	-	0,3	0,5	0,5
575		DAR. VERH.	2,3	-	0,1	0,3	0,4
576		INSGESAMT	8,8	-	0,7	1,1	1,3

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFD. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,6	0,5	0,6	0,5	0,3	0,4	0,4	0,2	0,1	513
0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	514
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	515
0,6	0,5	0,6	0,5	0,3	0,4	0,4	0,2	0,1	516
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	517
0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	518
0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	519
0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	520
24,1	18,6	16,7	12,5	7,0	9,3	7,1	0,9	0,3	521
12,9	10,4	9,7	9,4	4,8	4,8	1,3	0,2	0,1	522
10,3	8,1	7,2	6,1	2,8	2,3	0,5	0,1	0,0	523
37,0	29,0	26,5	21,9	11,9	14,1	8,3	1,1	0,3	524
24,7	19,2	17,3	12,9	7,3	9,7	7,4	1,1	0,4	525
13,2	10,7	10,1	9,7	5,0	5,0	1,4	0,3	0,1	526
10,7	8,4	7,5	6,4	2,9	2,5	0,6	0,1	0,0	527
37,9	29,8	27,4	22,7	12,3	14,7	8,9	1,4	0,5	528
0,3	0,4	0,4	0,3	0,2	0,4	0,3	0,2	0,2	529
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	530
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	531
0,4	0,4	0,5	0,4	0,2	0,4	0,4	0,2	0,2	532
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	533
0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	534
0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	535
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	536
7,4	5,7	5,5	4,3	2,4	3,6	3,1	0,6	0,2	537
5,5	4,6	4,1	4,0	2,3	2,6	0,7	0,1	0,1	538
4,4	3,6	3,1	2,6	1,5	1,4	0,3	0,0	0,0	539
12,9	10,2	9,6	8,3	4,8	6,2	3,6	0,7	0,3	540
7,8	6,0	5,9	4,7	2,7	3,9	3,5	0,8	0,4	541
5,7	4,8	4,3	4,2	2,4	2,8	0,8	0,2	0,1	542
4,7	3,8	3,2	2,8	1,5	1,5	0,4	0,1	0,0	543
13,5	10,8	10,2	8,8	5,1	6,7	4,3	1,0	0,5	544
0,4	0,4	0,4	0,4	0,2	0,3	0,3	0,2	0,1	545
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	546
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	547
0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2	548
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	549
0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	550
0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	551
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	552
14,7	11,5	9,9	7,5	4,4	5,8	4,7	0,8	0,2	553
5,5	4,5	4,5	4,4	2,6	2,9	0,9	0,1	0,1	554
4,5	3,7	3,4	3,0	1,5	1,5	0,4	0,1	0,0	555
20,2	16,0	14,4	12,0	7,0	8,7	5,5	0,9	0,3	556
15,2	11,9	10,3	7,9	4,6	6,2	5,0	1,0	0,4	557
5,7	4,7	4,7	4,6	2,7	3,0	1,0	0,2	0,1	558
4,7	3,8	3,6	3,1	1,6	1,6	0,5	0,1	0,0	559
20,9	16,6	15,0	12,5	7,3	9,2	6,0	1,2	0,5	560
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	561
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	562
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	563
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	564
0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	565
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	566
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	567
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	568
0,9	0,7	0,6	0,4	0,2	0,4	0,2	0,0	0,0	569
0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	570
0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	571
1,4	1,1	1,0	0,8	0,4	0,5	0,3	0,1	0,0	572
0,9	0,7	0,6	0,5	0,2	0,4	0,3	0,1	0,0	573
0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	574
0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	575
1,4	1,1	1,0	0,8	0,4	0,5	0,3	0,1	0,0	576

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT				
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPORT- GERÄTEN, SPIEL- UND SCHMUCKWAREN							
577	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	1,6	-	0,0	0,0	0,1
578		WEIBLICH	0,3	-	0,0	0,0	0,0
579		DAR. VERH.	0,2	-	-	0,0	0,0
580		INSGESAMT	1,9	-	0,0	0,0	0,1
581	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
582		WEIBLICH	0,5	-	0,0	0,0	0,0
583		DAR. VERH.	0,5	-	-	0,0	0,0
584		INSGESAMT	0,6	-	0,0	0,0	0,1
585	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	14,9	-	1,1	1,2	2,0
586		WEIBLICH	18,3	-	2,0	2,1	2,2
587		DAR. VERH.	11,5	-	0,2	1,1	1,7
588		INSGESAMT	33,3	-	3,1	3,3	4,1
589	ZUSAMMEN	MAENNLICH	16,6	-	1,1	1,2	2,1
590		WEIBLICH	19,1	-	2,0	2,1	2,2
591		DAR. VERH.	12,2	-	0,2	1,1	1,8
592		INSGESAMT	35,8	-	3,1	3,3	4,3
SÄGE- UND HOLZBEARBEITUNGSWERKE, HOLZVER- ARBEITUNG							
593	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	12,0	-	0,0	0,1	0,4
594		WEIBLICH	0,5	-	0,0	0,0	0,0
595		DAR. VERH.	0,3	-	0,0	0,0	0,0
596		INSGESAMT	12,5	-	0,0	0,1	0,4
597	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,7	-	0,1	0,1	0,1
598		WEIBLICH	2,6	-	0,0	0,1	0,2
599		DAR. VERH.	2,4	-	0,0	0,0	0,2
600		INSGESAMT	3,3	-	0,1	0,2	0,3
601	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	67,7	-	5,3	5,4	8,1
602		WEIBLICH	17,5	-	2,0	2,3	2,1
603		DAR. VERH.	10,9	-	0,2	1,3	1,7
604		INSGESAMT	85,2	-	7,3	7,7	10,1
605	ZUSAMMEN	MAENNLICH	80,4	-	5,4	5,6	8,5
606		WEIBLICH	20,6	-	2,0	2,3	2,3
607		DAR. VERH.	13,5	-	0,3	1,3	1,9
608		INSGESAMT	101,0	-	7,4	7,9	10,8
PAPIERERZEUGUNG UND -VERARBEITUNG							
609	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,7	-	-	0,0	0,0
610		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
611		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
612		INSGESAMT	0,9	-	0,0	0,0	0,0
613	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
614		WEIBLICH	0,4	-	0,0	0,0	0,0
615		DAR. VERH.	0,3	-	-	0,0	0,0
616		INSGESAMT	0,4	-	0,0	0,0	0,0
617	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	27,0	-	1,6	2,2	3,4
618		WEIBLICH	18,9	-	2,0	2,4	2,3
619		DAR. VERH.	11,7	-	0,3	1,4	1,8
620		INSGESAMT	45,8	-	3,5	4,7	5,7
621	ZUSAMMEN	MAENNLICH	27,7	-	1,6	2,3	3,4
622		WEIBLICH	19,4	-	2,0	2,4	2,3
623		DAR. VERH.	12,1	-	0,3	1,4	1,8
624		INSGESAMT	47,1	-	3,5	4,7	5,7
DRUCKEREI UND Vervielfältigung							
625	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	2,0	-	0,0	0,0	0,1
626		WEIBLICH	0,3	-	0,0	0,0	0,0
627		DAR. VERH.	0,2	-	-	0,0	0,0
628		INSGESAMT	2,3	-	0,0	0,0	0,2
629	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
630		WEIBLICH	0,8	-	0,0	0,0	0,1
631		DAR. VERH.	0,7	-	0,0	0,0	0,1
632		INSGESAMT	0,8	-	0,0	0,0	0,1
633	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	27,6	-	3,3	3,6	4,5
634		WEIBLICH	13,3	-	1,3	1,6	1,7
635		DAR. VERH.	8,0	-	0,1	0,8	1,2
636		INSGESAMT	40,9	-	4,6	5,3	6,2
637	ZUSAMMEN	MAENNLICH	29,7	-	3,3	3,7	4,7
638		WEIBLICH	14,4	-	1,3	1,7	1,7
639		DAR. VERH.	8,9	-	0,1	0,8	1,3
640		INSGESAMT	44,1	-	4,6	5,3	6,4

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFC- NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	577
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	578
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	579
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1	0,2	580
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	581
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	582
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	583
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	584
2,3	1,7	1,4	1,3	0,8	1,2	1,3	0,3	0,1	585
2,5	2,1	1,9	2,1	1,3	1,6	0,4	0,1	0,0	586
2,1	1,7	1,5	1,4	0,8	0,9	0,2	0,0	0,0	587
4,8	3,8	3,3	3,4	2,1	2,8	1,8	0,4	0,2	588
2,5	1,9	1,6	1,5	0,9	1,4	1,6	0,5	0,3	589
2,6	2,2	2,0	2,2	1,4	1,7	0,5	0,2	0,1	590
2,2	1,8	1,6	1,5	0,8	0,9	0,2	0,1	0,0	591
5,1	4,1	3,6	3,7	2,3	3,1	2,1	0,6	0,4	592
1,2	1,6	1,5	1,2	0,8	1,5	2,1	1,0	0,6	593
0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	594
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	595
1,3	1,7	1,5	1,3	0,8	1,6	2,1	1,1	0,6	596
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	597
0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	598
0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	599
0,5	0,4	0,3	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	600
11,9	10,8	7,3	5,0	3,1	4,6	4,8	1,1	0,3	601
2,2	1,9	1,9	2,0	1,2	1,4	0,5	0,1	0,1	602
1,8	1,5	1,4	1,3	0,7	0,7	0,2	0,1	0,0	603
14,1	12,7	9,2	6,9	4,3	6,0	5,3	1,2	0,4	604
13,2	12,5	8,8	6,2	3,9	6,2	6,9	2,2	1,0	605
2,7	2,3	2,3	2,4	1,4	1,8	0,7	0,2	0,1	606
2,3	1,9	1,8	1,7	0,9	1,0	0,4	0,1	0,0	607
15,9	14,8	11,0	8,6	5,3	7,9	7,6	2,5	1,2	608
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	609
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	610
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	611
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	612
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	613
0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	614
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	615
0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	616
4,3	3,7	3,4	2,6	1,6	2,2	1,8	0,3	0,1	617
2,4	2,2	2,1	2,1	1,2	1,6	0,5	0,1	0,0	618
2,0	1,7	1,5	1,4	0,7	0,7	0,2	0,0	0,0	619
6,8	5,8	5,4	4,7	2,8	3,7	2,2	0,4	0,1	620
4,4	3,8	3,4	2,7	1,6	2,2	1,9	0,3	0,1	621
2,5	2,2	2,1	2,2	1,3	1,6	0,5	0,1	0,1	622
2,0	1,8	1,6	1,4	0,7	0,8	0,2	0,0	0,0	623
6,9	6,0	5,6	4,8	2,9	3,9	2,4	0,5	0,2	624
0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	625
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	626
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	627
0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	628
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	629
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	630
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	631
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	632
4,2	2,9	2,5	1,8	1,4	1,7	1,2	0,3	0,1	633
1,7	1,4	1,5	1,5	0,9	1,2	0,4	0,1	0,0	634
1,3	1,1	1,1	1,0	0,6	0,6	0,2	0,0	0,0	635
5,9	4,3	4,1	3,3	2,3	2,9	1,6	0,4	0,2	636
4,5	3,1	2,8	2,0	1,6	2,0	1,4	0,5	0,2	637
1,8	1,6	1,7	1,6	1,0	1,3	0,5	0,2	0,1	638
1,4	1,2	1,3	1,1	0,6	0,7	0,2	0,1	0,0	639
6,4	4,7	4,4	3,7	2,6	3,3	1,9	0,6	0,3	640

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

IN

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	IN			
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
LEDERERZEUGUNG UND -VERARBEITUNG (OHNE HER- STELLUNG VON SCHUHEN)							
641	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,8	-	-	0,0	0,0
642		WEIBLICH	0,1	-	-	0,0	0,0
643		DAR. VERH.	0,0	-	-	0,0	0,0
644		INSGESAMT	0,9	-	-	0,0	0,0
645	MITHELLENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
646		WEIBLICH	0,3	-	0,0	0,0	0,0
647		DAR. VERH.	0,3	-	-	0,0	0,0
648		INSGESAMT	0,3	-	0,0	0,0	0,0
649	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	11,0	-	0,6	0,8	1,2
650		WEIBLICH	8,6	-	1,0	1,1	1,0
651		DAR. VERH.	5,5	-	0,1	0,6	0,8
652		INSGESAMT	19,5	-	1,6	1,9	2,2
653	ZUSAMMEN	MAENNLICH	11,8	-	0,7	0,8	1,3
654		WEIBLICH	9,0	-	1,0	1,1	1,0
655		DAR. VERH.	5,8	-	0,1	0,6	0,8
656		INSGESAMT	20,8	-	1,6	1,9	2,3
SERIENFERTIGUNG VON SCHUHEN AUS LEDER UND TEXTILTILN (OHNE MASSSCHUHMACHEREI)							
657	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,3	-	-	0,0	0,0
658		WEIBLICH	0,0	-	-	0,0	0,0
659		DAR. VERH.	0,0	-	-	0,0	0,0
660		INSGESAMT	0,3	-	-	0,0	0,0
661	MITHELLENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	-
662		WEIBLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0
663		DAR. VERH.	0,2	-	-	0,0	0,0
664		INSGESAMT	0,2	-	0,0	0,0	0,0
665	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	7,3	-	0,5	0,4	0,8
666		WEIBLICH	10,9	-	1,4	1,4	1,3
667		DAR. VERH.	6,9	-	0,2	0,8	1,1
668		INSGESAMT	18,2	-	1,9	1,8	2,1
669	ZUSAMMEN	MAENNLICH	7,5	-	0,5	0,5	0,8
670		WEIBLICH	11,1	-	1,4	1,4	1,3
671		DAR. VERH.	7,1	-	0,2	0,8	1,1
672		INSGESAMT	18,7	-	1,9	1,9	2,1
HERSTELLUNG VON MASSSCHUHEN UND REPARATUR VON SCHUHEN							
673	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	2,4	-	-	0,0	0,0
674		WEIBLICH	0,1	-	-	-	-
675		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	-
676		INSGESAMT	2,5	-	-	0,0	0,0
677	MITHELLENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	-	0,0	0,0
678		WEIBLICH	0,4	-	0,0	0,0	0,0
679		DAR. VERH.	0,4	-	-	0,0	0,0
680		INSGESAMT	0,5	-	0,0	0,0	0,0
681	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	1,1	-	0,1	0,1	0,1
682		WEIBLICH	0,5	-	0,1	0,1	0,1
683		DAR. VERH.	0,3	-	0,0	0,0	0,0
684		INSGESAMT	1,6	-	0,2	0,2	0,2
685	ZUSAMMEN	MAENNLICH	3,5	-	0,1	0,1	0,2
686		WEIBLICH	1,0	-	0,1	0,1	0,1
687		DAR. VERH.	0,8	-	0,0	0,1	0,1
688		INSGESAMT	4,5	-	0,2	0,2	0,3
TEXTILGEWERBE							
689	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	2,7	-	0,0	0,0	0,1
690		WEIBLICH	1,3	-	0,0	0,0	0,1
691		DAR. VERH.	0,8	-	0,0	0,0	0,1
692		INSGESAMT	4,0	-	0,0	0,1	0,2
693	MITHELLENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
694		WEIBLICH	1,9	-	0,0	0,1	0,2
695		DAR. VERH.	1,6	-	0,0	0,1	0,2
696		INSGESAMT	2,0	-	0,1	0,1	0,2
697	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	54,1	-	3,7	4,5	6,8
698		WEIBLICH	98,7	-	11,8	12,8	12,0
699		DAR. VERH.	61,9	-	1,6	7,5	9,6
700		INSGESAMT	152,8	-	15,6	17,3	18,8
701	ZUSAMMEN	MAENNLICH	56,9	-	3,8	4,5	7,0
702		WEIBLICH	101,9	-	11,9	13,0	12,2
703		DAR. VERH.	64,3	-	1,6	7,5	9,8
704		INSGESAMT	158,8	-	15,6	17,5	19,2

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFD. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	641
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	642
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	643
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	644
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	645
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	646
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	647
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	648
1,7	1,5	1,3	1,1	0,7	1,0	0,9	0,1	0,0	649
1,2	1,0	1,0	0,9	0,6	0,7	0,2	0,0	0,0	650
1,0	0,8	0,7	0,6	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	651
2,9	2,5	2,3	2,0	1,3	1,7	1,1	0,1	0,0	652
1,7	1,6	1,4	1,2	0,8	1,1	1,1	0,2	0,1	653
1,2	1,0	1,0	1,0	0,6	0,7	0,2	0,1	0,0	654
1,1	0,9	0,8	0,7	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	655
3,0	2,6	2,4	2,2	1,4	1,8	1,3	0,3	0,1	656
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	657
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	658
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	659
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	660
-	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	-	661
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	662
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	663
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	664
1,1	1,1	0,8	0,7	0,5	0,6	0,6	0,1	0,0	665
1,5	1,1	1,1	1,1	0,7	0,8	0,2	0,0	0,0	666
1,3	1,1	0,9	0,7	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	667
2,6	2,1	2,0	1,8	1,2	1,4	0,7	0,1	0,0	668
1,1	1,1	0,9	0,7	0,5	0,6	0,6	0,1	0,0	669
1,6	1,4	1,2	1,1	0,7	0,8	0,2	0,0	0,0	670
1,3	1,1	0,9	0,8	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	671
2,7	2,5	2,0	1,8	1,2	1,4	0,8	0,1	0,1	672
0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,6	0,4	0,2	673
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	674
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	675
0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,6	0,4	0,2	676
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	677
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	678
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	679
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	680
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	681
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	682
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	683
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	684
0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,4	0,7	0,5	0,2	685
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	686
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	687
0,4	0,5	0,4	0,3	0,3	0,5	0,8	0,5	0,2	688
0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	689
0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	690
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	691
0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,3	0,2	692
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	693
0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	694
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	695
0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	696
8,5	7,1	5,9	5,0	2,9	4,6	4,1	0,8	0,2	697
13,2	11,4	10,4	10,3	6,2	7,6	2,2	0,5	0,2	698
11,0	9,2	7,8	6,8	3,7	3,7	0,9	0,1	0,0	699
21,7	18,5	16,3	15,3	9,1	12,2	6,3	1,3	0,4	700
8,8	7,5	6,3	5,3	3,1	4,9	4,5	1,0	0,4	701
13,6	11,7	10,8	10,7	6,5	8,0	2,4	0,6	0,3	702
11,4	9,5	8,1	7,2	3,8	4,0	1,0	0,2	0,1	703
22,4	19,2	17,1	16,0	9,6	12,9	6,9	1,6	0,7	704

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN.

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	IN			
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
BEKLEIDUNGSGEWERBE							
705	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	3,6	-	-	0,0	0,1
706		WEIBLICH	3,8	-	0,0	0,0	0,1
707		DAR. VERH.	1,8	-	0,0	0,0	0,1
708		INSGESAMT	7,4	-	0,0	0,1	0,2
709	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
710		WEIBLICH	1,6	-	0,1	0,1	0,1
711		DAR. VERH.	1,4	-	0,0	0,0	0,1
712		INSGESAMT	1,8	-	0,1	0,1	0,2
713	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	13,8	-	1,0	1,1	1,7
714		WEIBLICH	60,7	-	10,1	8,8	7,2
715		DAR. VERH.	35,4	-	1,0	4,7	5,6
716		INSGESAMT	74,5	-	11,1	9,9	8,8
717	ZUSAMMEN	MAENNLICH	17,5	-	1,0	1,2	1,8
718		WEIBLICH	66,1	-	10,2	8,9	7,4
719		DAR. VERH.	38,7	-	1,0	4,8	5,9
720		INSGESAMT	83,6	-	11,2	10,1	9,2
POLSTEREI UND DEKORATEURGEWERBE							
721	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	1,1	-	0,0	0,0	0,0
722		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
723		DAR. VERH.	0,0	-	0,0	0,0	0,0
724		INSGESAMT	1,1	-	0,0	0,0	0,0
725	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
726		WEIBLICH	0,4	-	0,0	0,0	0,0
727		DAR. VERH.	0,4	-	0,0	0,0	0,0
728		INSGESAMT	0,4	-	0,0	0,0	0,0
729	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	3,1	-	0,3	0,3	0,5
730		WEIBLICH	1,8	-	0,2	0,2	0,2
731		DAR. VERH.	1,2	-	0,0	0,1	0,2
732		INSGESAMT	4,8	-	0,5	0,5	0,7
733	ZUSAMMEN	MAENNLICH	4,2	-	0,3	0,3	0,5
734		WEIBLICH	2,3	-	0,2	0,3	0,3
735		DAR. VERH.	1,6	-	0,0	0,2	0,2
736		INSGESAMT	6,4	-	0,5	0,6	0,8
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE (OHNE FLEISCHEREI, GETRÄNKHERSTELLUNG UND TARAKVERARBEITUNG)							
737	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	8,1	-	0,0	0,0	0,4
738		WEIBLICH	1,1	-	0,0	0,0	0,0
739		DAR. VERH.	0,6	-	-	0,0	0,0
740		INSGESAMT	9,2	-	0,0	0,1	0,4
741	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,5	-	0,1	0,2	0,1
742		WEIBLICH	6,2	-	0,1	0,3	0,5
743		DAR. VERH.	5,4	-	0,0	0,2	0,5
744		INSGESAMT	7,1	-	0,2	0,4	0,6
745	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	31,9	-	3,3	3,1	4,4
746		WEIBLICH	24,4	-	3,3	3,1	2,6
747		DAR. VERH.	13,6	-	0,3	1,4	1,9
748		INSGESAMT	56,3	-	6,7	6,3	7,1
749	ZUSAMMEN	MAENNLICH	40,9	-	3,4	3,3	4,9
750		WEIBLICH	31,7	-	3,5	3,4	3,2
751		DAR. VERH.	19,6	-	0,3	1,6	2,4
752		INSGESAMT	72,6	-	6,9	6,8	8,1
FLEISCHEREI							
753	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	5,0	-	0,0	0,0	0,3
754		WEIBLICH	0,6	-	0,0	0,0	0,0
755		DAR. VERH.	0,4	-	0,0	0,0	0,0
756		INSGESAMT	5,6	-	0,0	0,0	0,3
757	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,6	-	0,1	0,1	0,1
758		WEIBLICH	4,0	-	0,1	0,2	0,4
759		DAR. VERH.	3,6	-	0,0	0,1	0,4
760		INSGESAMT	4,6	-	0,1	0,3	0,5
761	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	11,1	-	3,1	1,7	1,9
762		WEIBLICH	7,1	-	1,7	1,2	0,9
763		DAR. VERH.	3,7	-	0,1	0,5	0,7
764		INSGESAMT	18,2	-	4,8	2,8	2,7
765	ZUSAMMEN	MAENNLICH	16,6	-	3,2	1,8	2,2
766		WEIBLICH	11,7	-	1,8	1,4	1,3
767		DAR. VERH.	7,6	-	0,1	0,6	1,1
768		INSGESAMT	28,3	-	5,0	3,2	3,6

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFD. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,6	0,8	0,3	0,2	705
0,3	0,4	0,5	0,5	0,5	0,7	0,5	0,2	0,1	706
0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	707
0,5	0,7	0,8	0,9	0,8	1,3	1,3	0,5	0,4	708
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	709
0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	710
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	711
0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	712
2,2	1,8	1,4	1,2	0,8	1,2	1,0	0,2	0,1	713
7,5	6,3	5,8	5,6	3,4	4,1	1,4	0,4	0,2	714
6,3	5,0	4,3	3,7	2,0	2,1	0,6	0,1	0,0	715
9,7	8,1	7,2	6,8	4,2	5,3	2,4	0,6	0,3	716
2,4	2,2	1,7	1,5	1,2	1,8	1,9	0,5	0,4	717
8,0	6,9	6,4	6,3	4,0	5,0	2,0	0,6	0,3	718
6,7	5,4	4,8	4,2	2,4	2,5	0,8	0,2	0,1	719
10,4	9,0	8,2	7,9	5,2	6,8	3,9	1,2	0,7	720
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	721
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	722
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	723
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	724
0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	725
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	726
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	727
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	728
0,6	0,5	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	729
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	730
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	731
0,9	0,7	0,5	0,4	0,2	0,3	0,2	0,0	0,0	732
0,8	0,6	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1	733
0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	734
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	735
1,1	0,9	0,7	0,5	0,3	0,5	0,4	0,1	0,1	736
1,1	1,4	1,1	0,9	0,8	1,1	0,8	0,4	0,3	737
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	738
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	739
1,2	1,4	1,2	1,1	0,8	1,3	0,9	0,5	0,3	740
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	741
0,9	0,8	0,7	0,8	0,5	0,7	0,4	0,3	0,2	742
0,9	0,8	0,7	0,8	0,5	0,6	0,3	0,2	0,1	743
1,0	0,8	0,7	0,8	0,5	0,7	0,5	0,4	0,3	744
5,1	3,8	3,2	2,5	1,6	2,3	2,0	0,4	0,2	745
2,9	2,4	2,5	2,7	1,7	2,0	0,8	0,2	0,1	746
2,2	1,8	1,8	1,8	1,0	1,0	0,3	0,1	0,0	747
7,9	6,2	5,7	5,2	3,3	4,4	2,7	0,6	0,3	748
6,2	5,2	4,3	3,4	2,4	3,5	2,8	0,9	0,6	749
3,9	3,2	3,3	3,6	2,3	2,9	1,4	0,6	0,4	750
3,2	2,7	2,6	2,6	1,5	1,6	0,7	0,2	0,1	751
10,1	8,5	7,6	7,0	4,7	6,4	4,1	1,4	0,9	752
0,9	0,8	0,7	0,5	0,4	0,7	0,5	0,2	0,1	753
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	754
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	755
0,9	0,9	0,7	0,6	0,5	0,8	0,5	0,2	0,1	756
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	757
0,7	0,5	0,4	0,5	0,3	0,4	0,3	0,1	0,1	758
0,7	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,2	0,1	0,0	759
0,8	0,5	0,4	0,5	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	760
1,9	0,8	0,5	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,0	761
0,8	0,5	0,5	0,6	0,3	0,4	0,2	0,1	0,0	762
0,7	0,4	0,3	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	763
2,7	1,3	0,9	0,9	0,6	0,7	0,4	0,1	0,1	764
2,8	1,6	1,1	0,8	0,7	1,1	0,8	0,3	0,2	765
1,6	1,1	1,0	1,1	0,7	0,9	0,5	0,2	0,2	766
1,4	0,9	0,8	0,9	0,5	0,7	0,3	0,1	0,0	767
4,4	2,7	2,1	1,9	1,3	2,0	1,3	0,5	0,3	768

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- STÄTIGE INSGESAMT	IN			
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
GETRÄNKHERSTELLUNG							
769	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	1,3	-	0,0	0,0	0,0
770		WEIBLICH	0,2	-	-	0,0	0,0
771		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
772		INSGESAMT	1,5	-	0,0	0,0	0,0
773	MITHELLENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
774		WEIBLICH	0,6	-	0,0	0,0	0,0
775		DAR. VERH.	0,5	-	0,0	0,0	0,0
776		INSGESAMT	0,7	-	0,0	0,0	0,1
777	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	18,6	-	0,8	1,5	2,5
778		WEIBLICH	4,7	-	0,5	0,6	0,6
779		DAR. VERH.	2,8	-	0,0	0,3	0,4
780		INSGESAMT	23,3	-	1,3	2,1	3,1
781	ZUSAMMEN	MAENNLICH	20,0	-	0,8	1,5	2,6
782		WEIBLICH	5,5	-	0,5	0,6	0,6
783		DAR. VERH.	3,4	-	0,0	0,3	0,5
784		INSGESAMT	25,5	-	1,3	2,1	3,2
TABAKVERARBEITUNG							
785	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,1	-	-	0,0	-
786		WEIBLICH	0,0	-	-	-	-
787		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	-
788		INSGESAMT	0,1	-	-	0,0	-
789	MITHELLENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	-	-	-
790		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
791		DAR. VERH.	0,0	-	-	0,0	0,0
792		INSGESAMT	0,1	-	0,0	0,0	0,0
793	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	2,0	-	0,1	0,1	0,2
794		WEIBLICH	4,7	-	0,3	0,3	0,4
795		DAR. VERH.	3,0	-	0,0	0,2	0,3
796		INSGESAMT	6,6	-	0,4	0,4	0,6
797	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2,1	-	0,1	0,1	0,2
798		WEIBLICH	4,7	-	0,3	0,3	0,4
799		DAR. VERH.	3,1	-	0,0	0,2	0,3
800		INSGESAMT	6,8	-	0,4	0,4	0,6
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)ZUSAMMEN							
801	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	74,6	-	0,1	0,7	3,7
802		WEIBLICH	11,2	-	0,0	0,2	0,5
803		DAR. VERH.	6,1	-	0,0	0,2	0,4
804		INSGESAMT	85,8	-	0,1	0,9	4,3
805	MITHELLENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	4,7	-	0,5	0,7	0,6
806		WEIBLICH	31,0	-	0,6	1,3	2,9
807		DAR. VERH.	27,8	-	0,1	0,9	2,7
808		INSGESAMT	35,8	-	1,1	2,0	3,4
809	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	1 196,3	-	110,5	116,4	172,0
810		WEIBLICH	627,1	-	76,3	90,2	81,7
811		DAR. VERH.	383,0	-	9,3	49,1	62,7
812		INSGESAMT	1 823,4	-	186,8	206,6	253,7
813	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 275,6	-	111,1	117,8	176,2
814		WEIBLICH	669,4	-	76,9	91,7	85,1
815		DAR. VERH.	416,9	-	9,4	50,1	65,8
816		INSGESAMT	1 945,0	-	188,0	209,5	261,4
BAUHAUPTGEWERBE (OHNE ZIMMEREI UND DACH- DECKEREI)							
817	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	10,2	-	0,0	0,1	0,5
818		WEIBLICH	0,4	-	0,0	0,0	0,0
819		DAR. VERH.	0,2	-	-	0,0	0,0
820		INSGESAMT	10,5	-	0,0	0,1	0,5
821	MITHELLENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,5	-	0,1	0,1	0,1
822		WEIBLICH	2,0	-	0,0	0,1	0,2
823		DAR. VERH.	1,9	-	0,0	0,1	0,2
824		INSGESAMT	2,5	-	0,1	0,2	0,3
825	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	197,9	-	9,5	18,0	28,5
826		WEIBLICH	9,4	-	1,1	1,7	1,8
827		DAR. VERH.	5,6	-	0,1	0,8	1,3
828		INSGESAMT	207,3	-	10,6	19,7	30,3
829	ZUSAMMEN	MAENNLICH	208,6	-	9,5	18,1	29,1
830		WEIBLICH	11,8	-	1,2	1,8	2,0
831		DAR. VERH.	7,6	-	0,1	0,9	1,5
832		INSGESAMT	220,3	-	10,7	20,0	31,1

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN										LFD. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR		
0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	769	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	770	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	771	
0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	772	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	773	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	774	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	775	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	776	
3,7	2,9	2,3	1,6	0,9	1,2	0,9	0,2	0,1	777	
0,6	0,4	0,5	0,6	0,4	0,4	0,2	0,0	0,0	778	
0,4	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	779	
4,3	3,4	2,8	2,2	1,3	1,6	1,1	0,2	0,1	780	
3,8	3,1	2,5	1,8	1,0	1,4	1,1	0,3	0,2	781	
0,7	0,5	0,6	0,7	0,5	0,5	0,3	0,1	0,1	782	
0,5	0,4	0,5	0,5	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	783	
4,5	3,6	3,1	2,5	1,5	1,9	1,4	0,4	0,2	784	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	785	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	786	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	787	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	788	
0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	0,0	789	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	790	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	791	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	792	
0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,0	0,0	793	
0,6	0,5	0,5	0,7	0,4	0,7	0,1	0,0	0,0	794	
0,5	0,4	0,4	0,4	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	795	
0,9	0,8	0,8	0,9	0,6	1,0	0,3	0,1	0,0	796	
0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,0	0,0	797	
0,6	0,5	0,6	0,7	0,5	0,7	0,1	0,0	0,0	798	
0,6	0,4	0,4	0,4	0,2	0,4	0,1	0,0	0,0	799	
0,9	0,8	0,8	0,9	0,6	1,0	0,3	0,1	0,0	800	
9,3	9,9	9,5	8,2	5,6	9,2	9,7	5,2	3,4	801	
1,1	1,1	1,4	1,5	1,1	1,8	1,3	0,7	0,5	802	
0,9	0,9	1,0	1,0	0,5	0,7	0,4	0,1	0,1	803	
10,4	11,0	10,9	9,8	6,7	11,0	11,0	5,9	4,0	804	
0,6	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,5	0,6	805	
4,9	3,9	3,9	3,9	2,4	3,3	2,2	1,0	0,7	806	
4,8	3,8	3,8	3,8	2,2	3,0	1,8	0,6	0,3	807	
5,5	4,2	4,1	4,1	2,4	3,5	2,6	1,5	1,3	808	
198,4	155,1	131,6	99,2	57,3	78,4	64,3	10,1	3,1	809	
83,0	68,0	65,1	65,1	37,8	42,9	12,9	3,0	1,2	810	
67,0	53,8	48,4	42,8	22,1	21,2	5,3	0,9	0,4	811	
281,4	223,0	196,7	164,3	95,1	121,3	77,2	13,1	4,3	812	
208,3	165,2	141,3	107,6	63,0	87,7	74,3	15,8	7,2	813	
89,0	73,0	70,4	70,5	41,3	48,0	16,4	4,6	2,4	814	
72,7	58,5	53,2	47,6	24,9	24,9	7,5	1,7	0,7	815	
297,3	238,3	211,7	178,1	104,3	135,7	90,7	20,4	9,6	816	
1,6	1,7	1,5	1,1	0,6	1,2	1,1	0,5	0,3	817	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	818	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	819	
1,7	1,8	1,6	1,1	0,6	1,2	1,1	0,5	0,3	820	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	821	
0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	822	
0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	823	
0,5	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	824	
39,8	34,4	24,9	15,1	7,6	10,3	8,3	1,2	0,4	825	
1,4	0,8	0,8	0,8	0,4	0,4	0,2	0,0	0,0	826	
1,1	0,6	0,6	0,5	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	827	
41,2	35,3	25,6	15,8	8,0	10,7	8,5	1,2	0,4	828	
41,5	36,2	26,4	16,2	8,2	11,5	9,4	1,7	0,6	829	
1,9	1,2	1,1	1,0	0,6	0,6	0,3	0,1	0,1	830	
1,5	1,0	0,9	0,8	0,4	0,3	0,2	0,0	0,0	831	
43,4	37,4	27,5	17,2	8,8	12,1	9,7	1,8	0,7	832	

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	IN			
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
ZIMMEREI UND DACHDECKEREI							
833	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	2,8	-	-	0,0	0,1
834		WEIBLICH	0,0	-	-	-	0,0
835		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	0,0
836		INSGESAMT	2,8	-	-	0,0	0,1
837	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0
838		WEIBLICH	0,5	-	0,0	0,0	0,0
839		DAR. VERH.	0,5	-	0,0	0,0	0,1
840		INSGESAMT	0,7	-	0,0	0,1	0,1
841	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	8,9	-	1,1	1,0	1,3
842		WEIBLICH	0,5	-	0,0	0,1	0,1
843		DAR. VERH.	0,4	-	0,0	0,0	0,1
844		INSGESAMT	9,4	-	1,1	1,1	1,4
845	ZUSAMMEN	MAENNLICH	11,8	-	1,1	1,1	1,4
846		WEIBLICH	1,1	-	0,0	0,1	0,1
847		DAR. VERH.	0,9	-	0,0	0,0	0,1
848		INSGESAMT	12,9	-	1,1	1,2	1,5
AUSBAU UND BAUHLIFSGEWERBE							
849	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	15,6	-	0,0	0,1	0,9
850		WEIBLICH	0,3	-	-	0,0	0,0
851		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
852		INSGESAMT	15,9	-	0,0	0,1	1,0
853	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,6	-	0,1	0,1	0,1
854		WEIBLICH	3,9	-	0,0	0,1	0,5
855		DAR. VERH.	3,7	-	0,0	0,1	0,5
856		INSGESAMT	4,5	-	0,1	0,2	0,6
857	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	50,1	-	10,0	6,7	8,9
858		WEIBLICH	3,7	-	0,4	0,5	0,6
859		DAR. VERH.	2,5	-	0,0	0,3	0,5
860		INSGESAMT	53,8	-	10,4	7,2	9,5
861	ZUSAMMEN	MAENNLICH	66,3	-	10,1	6,9	9,9
862		WEIBLICH	7,9	-	0,5	0,6	1,1
863		DAR. VERH.	6,4	-	0,0	0,4	1,0
864		INSGESAMT	74,2	-	10,5	7,5	11,1
BAUGEWERBE ZUSAMMEN							
865	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	28,5	-	0,0	0,2	1,5
866		WEIBLICH	0,7	-	0,0	0,0	0,0
867		DAR. VERH.	0,3	-	-	0,0	0,0
868		INSGESAMT	29,2	-	0,0	0,2	1,6
869	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	1,2	-	0,2	0,2	0,2
870		WEIBLICH	6,4	-	0,1	0,2	0,7
871		DAR. VERH.	6,1	-	0,0	0,2	0,7
872		INSGESAMT	7,7	-	0,2	0,4	0,9
873	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	256,9	-	20,5	25,7	38,7
874		WEIBLICH	13,6	-	1,6	2,3	2,5
875		DAR. VERH.	8,4	-	0,1	1,1	1,8
876		INSGESAMT	270,5	-	22,1	28,0	41,2
877	ZUSAMMEN	MAENNLICH	286,7	-	20,7	26,2	40,5
878		WEIBLICH	20,7	-	1,7	2,5	3,2
879		DAR. VERH.	14,8	-	0,1	1,3	2,6
880		INSGESAMT	307,4	-	22,4	28,6	43,7
GROSSHANDEL MIT WAREN VERSCHIEDENER ART (OHNE AUSGEPRÄGTE SCHWERPUNKT) SOWIE MIT ROHSTOF- FEN UND HALBWAREN							
881	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	3,3	-	0,0	0,0	0,2
882		WEIBLICH	0,4	-	0,0	0,0	0,0
883		DAR. VERH.	0,2	-	-	0,0	0,0
884		INSGESAMT	3,7	-	0,0	0,1	0,2
885	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0
886		WEIBLICH	1,0	-	0,0	0,0	0,1
887		DAR. VERH.	0,9	-	0,0	0,0	0,1
888		INSGESAMT	1,2	-	0,1	0,1	0,1
889	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	18,7	-	1,3	1,7	2,7
890		WEIBLICH	7,8	-	1,2	1,4	1,1
891		DAR. VERH.	4,3	-	0,1	0,7	0,8
892		INSGESAMT	26,5	-	2,5	3,1	3,8
893	ZUSAMMEN	MAENNLICH	22,2	-	1,3	1,8	2,9
894		WEIBLICH	9,3	-	1,2	1,4	1,2
895		DAR. VERH.	5,5	-	0,1	0,7	0,9
896		INSGESAMT	31,5	-	2,5	3,2	4,1

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFD. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,3	0,5	0,4	0,3	0,2	0,3	0,4	0,2	0,1	833
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	834
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	835
0,3	0,5	0,4	0,3	0,2	0,3	0,4	0,2	0,1	836
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	837
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	838
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	839
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	840
1,8	1,5	0,9	0,4	0,2	0,3	0,3	0,1	0,0	841
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	842
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	843
1,9	1,6	0,9	0,5	0,2	0,3	0,3	0,1	0,0	844
2,2	2,0	1,3	0,7	0,4	0,6	0,7	0,3	0,1	845
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	846
0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	847
2,4	2,1	1,4	0,8	0,4	0,7	0,8	0,3	0,1	848
2,8	2,4	1,8	1,5	1,2	2,4	1,5	0,5	0,4	849
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	850
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	851
2,8	2,4	1,8	1,6	1,3	2,4	1,6	0,6	0,4	852
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	853
0,8	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,2	0,1	0,0	854
0,8	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3	0,2	0,1	0,0	855
0,9	0,6	0,5	0,5	0,3	0,4	0,2	0,1	0,1	856
9,8	5,7	2,9	1,9	1,2	1,7	1,2	0,2	0,1	857
0,6	0,4	0,3	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	858
0,5	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	859
10,3	6,1	3,2	2,2	1,3	1,9	1,3	0,2	0,1	860
12,6	8,2	4,6	3,4	2,4	4,1	2,7	0,8	0,5	861
1,4	1,0	0,8	0,9	0,5	0,6	0,3	0,1	0,1	862
1,3	0,9	0,8	0,8	0,4	0,5	0,2	0,1	0,0	863
14,0	9,1	5,5	4,3	2,9	4,7	3,0	0,9	0,6	864
4,8	4,6	3,7	2,9	2,0	3,9	3,0	1,2	0,7	865
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	866
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	867
4,9	4,7	3,8	3,0	2,1	4,0	3,1	1,2	0,8	868
0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	869
1,3	1,0	0,8	0,8	0,5	0,5	0,3	0,1	0,1	870
1,3	0,9	0,8	0,8	0,4	0,5	0,3	0,1	0,0	871
1,5	1,0	0,9	0,8	0,5	0,6	0,4	0,2	0,2	872
51,4	41,7	28,6	17,4	9,0	12,3	9,8	1,5	0,5	873
2,1	1,3	1,2	1,2	0,6	0,6	0,3	0,1	0,0	874
1,7	1,0	0,9	0,8	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0	875
53,4	42,9	29,8	18,5	9,6	12,9	10,1	1,5	0,5	876
56,3	46,4	32,3	20,3	11,0	16,2	12,9	2,8	1,3	877
3,4	2,3	2,1	2,1	1,1	1,3	0,6	0,2	0,2	878
3,0	2,0	1,8	1,7	0,9	0,9	0,4	0,1	0,1	879
59,8	48,6	34,4	22,3	12,1	17,5	13,5	3,0	1,4	880
0,4	0,4	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2	881
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	882
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	883
0,4	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2	884
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	885
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	886
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	887
0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	888
3,1	2,3	2,2	1,7	1,0	1,3	1,1	0,3	0,1	889
0,9	0,6	0,7	0,8	0,5	0,5	0,2	0,1	0,0	890
0,7	0,5	0,5	0,5	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	891
4,0	3,0	2,9	2,4	1,4	1,8	1,3	0,3	0,1	892
3,5	2,8	2,7	2,1	1,3	1,7	1,4	0,5	0,3	893
1,1	0,8	0,9	1,0	0,6	0,6	0,3	0,1	0,1	894
0,9	0,6	0,7	0,7	0,4	0,4	0,2	0,1	0,0	895
4,6	3,5	3,5	3,0	1,9	2,3	1,8	0,6	0,4	896

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	IN			
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
GROSSHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELEN							
897	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	2,9	-	0,0	0,0	0,2
898		WEIBLICH	0,6	-	0,0	0,0	0,0
899		DAR. VERH.	0,4	-	0,0	0,0	0,0
900		INSGESAMT	3,5	-	0,0	0,0	0,2
901	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0
902		WEIBLICH	1,2	-	0,0	0,0	0,1
903		DAR. VERH.	1,2	-	0,0	0,0	0,1
904		INSGESAMT	1,4	-	0,0	0,1	0,1
905	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	14,6	-	1,1	1,6	2,4
906		WEIBLICH	8,1	-	1,3	1,2	1,0
907		DAR. VERH.	4,8	-	0,1	0,6	0,8
908		INSGESAMT	22,7	-	2,4	2,8	3,4
909	ZUSAMMEN	MAENNLICH	17,6	-	1,1	1,7	2,6
910		WEIBLICH	10,0	-	1,3	1,2	1,2
911		DAR. VERH.	6,4	-	0,1	0,6	0,9
912		INSGESAMT	27,6	-	2,4	2,9	3,7
GROSSHANDEL MIT BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUS- STATTUNGS- U. SPORTARTIKELN SOWIE MIT SCHUHEN							
913	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,8	-	0,0	0,0	0,0
914		WEIBLICH	0,2	-	-	0,0	0,0
915		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
916		INSGESAMT	0,9	-	0,0	0,0	0,1
917	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	-	0,0	0,0
918		WEIBLICH	0,3	-	0,0	0,0	0,0
919		DAR. VERH.	0,3	-	0,0	0,0	0,0
920		INSGESAMT	0,3	-	0,0	0,0	0,0
921	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	2,7	-	0,3	0,2	0,3
922		WEIBLICH	3,4	-	0,7	0,5	0,4
923		DAR. VERH.	1,8	-	0,0	0,2	0,3
924		INSGESAMT	6,1	-	0,9	0,8	0,7
925	ZUSAMMEN	MAENNLICH	3,5	-	0,3	0,2	0,4
926		WEIBLICH	3,9	-	0,7	0,5	0,4
927		DAR. VERH.	2,1	-	0,0	0,2	0,3
928		INSGESAMT	7,4	-	0,9	0,8	0,8
GROSSHANDEL MIT EISENWAREN, ELEKTROTECHNISCHEN ERZEUGNISSEN, SCHMUCK-, SPIEL- UND ÄHNLICHEN WAREN							
929	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	1,5	-	-	0,0	0,1
930		WEIBLICH	0,3	-	-	0,0	0,0
931		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
932		INSGESAMT	1,8	-	-	0,0	0,1
933	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
934		WEIBLICH	0,5	-	0,0	0,0	0,0
935		DAR. VERH.	0,5	-	-	0,0	0,0
936		INSGESAMT	0,6	-	0,0	0,0	0,1
937	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	11,8	-	1,3	1,3	1,8
938		WEIBLICH	6,7	-	1,2	1,2	1,0
939		DAR. VERH.	3,6	-	0,1	0,6	0,7
940		INSGESAMT	18,5	-	2,5	2,5	2,9
941	ZUSAMMEN	MAENNLICH	13,3	-	1,4	1,3	1,9
942		WEIBLICH	7,5	-	1,2	1,2	1,1
943		DAR. VERH.	4,2	-	0,1	0,6	0,8
944		INSGESAMT	20,8	-	2,5	2,5	3,0
GROSSHANDEL MIT FAHRZEUGEN UND MASCHINEN, TECH- NISCHEN BEDARF UND SPEZIALBEDARF VERSCHIEDENER WIRTSCHAFTSZWEIGE							
945	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	1,6	-	-	0,0	0,1
946		WEIBLICH	0,2	-	-	0,0	0,0
947		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
948		INSGESAMT	1,8	-	-	0,0	0,1
949	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
950		WEIBLICH	0,5	-	0,0	0,0	0,0
951		DAR. VERH.	0,5	-	0,0	0,0	0,0
952		INSGESAMT	0,6	-	0,0	0,0	0,0
953	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	10,1	-	1,5	1,2	1,6
954		WEIBLICH	4,2	-	0,7	0,7	0,6
955		DAR. VERH.	2,2	-	0,1	0,3	0,4
956		INSGESAMT	14,3	-	2,2	1,9	2,3
957	ZUSAMMEN	MAENNLICH	11,7	-	1,5	1,2	1,7
958		WEIBLICH	4,9	-	0,7	0,7	0,7
959		DAR. VERH.	2,8	-	0,1	0,3	0,5
960		INSGESAMT	16,7	-	2,2	2,0	2,4

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFC. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,3	0,4	0,4	0,3	0,2	0,4	C,3	0,2	C,1	897
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	C,1	C,1	C,1	898
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	C,0	C,0	899
0,4	C,5	0,5	0,4	0,3	0,4	C,4	0,2	C,2	900
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	C,0	901
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	C,0	C,0	902
0,2	0,2	C,2	0,2	0,1	0,1	C,1	C,0	C,0	903
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	C,0	C,1	904
2,6	1,7	1,5	1,2	0,7	0,9	C,6	C,2	0,1	905
0,9	0,7	0,8	0,9	0,5	0,5	0,2	C,1	0,0	906
0,7	0,6	0,6	0,7	0,3	0,3	C,1	C,0	0,0	907
3,6	2,4	2,3	2,1	1,2	1,4	0,8	0,2	0,1	908
3,0	2,1	1,9	1,5	0,9	1,3	1,0	C,3	0,2	909
1,2	1,0	1,1	1,2	0,7	0,7	0,4	0,1	0,1	910
1,0	0,8	0,9	0,9	0,5	0,4	0,2	C,1	C,0	911
4,2	3,1	3,0	2,7	1,5	2,0	1,3	C,5	C,3	912
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	C,1	C,0	913
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	C,0	914
0,0	C,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	C,0	C,0	915
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	C,1	C,0	916
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	C,0	C,0	917
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	C,0	918
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	C,0	919
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	C,0	920
0,5	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	C,0	921
0,4	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2	0,1	C,0	C,0	922
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	C,0	C,0	C,0	923
0,8	0,6	0,5	0,6	0,3	C,4	0,3	C,1	C,0	924
0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1	925
0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,1	C,0	C,0	926
0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	C,2	0,1	C,0	C,0	927
0,9	0,7	0,7	0,7	0,5	0,6	C,4	0,2	0,1	928
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	929
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	C,0	930
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	C,0	C,0	931
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	932
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	C,0	C,0	C,0	933
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	C,0	C,0	934
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	C,0	C,0	C,0	935
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	C,0	C,0	936
1,8	1,3	1,2	0,9	0,6	0,7	0,6	C,2	0,1	937
0,7	0,5	0,5	0,6	0,4	0,4	0,2	C,0	C,0	938
0,5	0,4	0,4	0,4	0,2	0,3	0,1	C,0	C,0	939
2,5	1,8	1,7	1,5	1,0	1,1	0,7	0,2	0,1	940
2,0	1,4	1,4	1,1	0,7	0,9	0,8	C,3	C,2	941
0,8	0,6	0,6	0,7	0,5	0,5	0,2	0,1	0,1	942
0,6	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3	0,1	C,0	C,0	943
2,8	2,0	2,0	1,8	1,2	1,4	1,0	0,4	0,3	944
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	945
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	C,0	C,0	946
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	C,0	947
0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	C,1	C,1	948
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	C,0	C,0	949
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	C,0	C,0	C,0	950
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	C,0	C,0	C,0	951
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	C,0	C,0	952
1,5	1,0	0,9	0,7	0,5	0,6	0,4	0,1	C,0	953
0,5	0,3	0,3	0,4	0,2	0,3	0,1	C,0	C,0	954
0,4	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	C,0	C,0	C,0	955
2,0	1,3	1,2	1,1	0,7	0,8	0,5	0,2	0,1	956
1,8	1,2	1,1	0,9	0,6	0,8	0,6	0,2	0,1	957
0,6	0,4	0,4	0,5	0,3	0,3	0,2	0,1	C,0	958
0,5	0,3	0,3	0,4	0,4	0,2	0,1	C,0	C,0	959
2,3	1,6	1,5	1,4	0,9	1,1	0,8	0,3	0,2	960

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

IN

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	1970			
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUTISCHEN UND KOSMETI- SCHEN ERZEUGNISSEN, DENTAL-, LABOR-, KRANKEN- PFLEGE- UND FRISURBEDARF							
961	SELBSTÄENDIGE	MAENNLICH	0,4	-	-	0,0	0,0
962		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
963		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
964		INSGESAMT	0,5	-	0,0	0,0	0,0
965	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	-	0,0
966		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
967		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
968		INSGESAMT	0,2	-	0,0	0,0	0,0
969	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	3,3	-	0,2	0,3	0,5
970		WEIBLICH	3,3	-	0,5	0,6	0,4
971		DAR. VERH.	1,8	-	0,0	0,3	0,3
972		INSGESAMT	6,7	-	0,8	0,9	0,9
973	ZUSAMMEN	MAENNLICH	3,7	-	0,2	0,3	0,5
974		WEIBLICH	3,6	-	0,6	0,6	0,4
975		DAR. VERH.	2,0	-	0,0	0,3	0,3
976		INSGESAMT	7,3	-	0,8	0,9	0,9
GROSSHANDEL MIT PAPIER, PAPIERWAREN UND DRUCKERZEUGNISSEN							
977	SELBSTÄENDIGE	MAENNLICH	0,4	-	-	0,0	0,0
978		WEIBLICH	0,1	-	-	0,0	0,0
979		DAR. VERH.	0,0	-	-	0,0	0,0
980		INSGESAMT	0,5	-	-	0,0	0,0
981	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
982		WEIBLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0
983		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
984		INSGESAMT	0,2	-	0,0	0,0	0,0
985	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	2,2	-	0,2	0,2	0,3
986		WEIBLICH	1,8	-	0,3	0,3	0,2
987		DAR. VERH.	1,0	-	0,0	0,1	0,2
988		INSGESAMT	4,1	-	0,4	0,5	0,6
989	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2,6	-	0,2	0,2	0,4
990		WEIBLICH	2,1	-	0,3	0,3	0,3
991		DAR. VERH.	1,2	-	0,0	0,1	0,2
992		INSGESAMT	4,7	-	0,5	0,5	0,6
HANDELSVERMITTLUNG							
993	SELBSTÄENDIGE	MAENNLICH	9,1	-	0,0	0,2	0,7
994		WEIBLICH	1,2	-	0,0	0,0	0,1
995		DAR. VERH.	0,9	-	0,0	0,0	0,1
996		INSGESAMT	10,3	-	0,0	0,2	0,8
997	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
998		WEIBLICH	2,1	-	0,0	0,1	0,2
999		DAR. VERH.	2,0	-	0,0	0,1	0,2
1000		INSGESAMT	2,2	-	0,0	0,1	0,2
1001	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	9,2	-	1,0	1,1	1,6
1002		WEIBLICH	4,2	-	0,4	0,6	0,7
1003		DAR. VERH.	2,6	-	0,0	0,3	0,5
1004		INSGESAMT	13,4	-	1,4	1,7	2,3
1005	ZUSAMMEN	MAENNLICH	18,5	-	1,0	1,2	2,3
1006		WEIBLICH	7,5	-	0,4	0,7	1,0
1007		DAR. VERH.	5,5	-	0,0	0,4	0,8
1008		INSGESAMT	26,0	-	1,5	2,0	3,3
EINZELHANDEL MIT WAREN VERSCHIEDENER ART (OHNE GEMISCHTWARENHANDEL)							
1009	SELBSTÄENDIGE	MAENNLICH	1,1	-	0,0	0,0	0,1
1010		WEIBLICH	0,8	-	0,0	0,0	0,0
1011		DAR. VERH.	0,5	-	0,0	0,0	0,0
1012		INSGESAMT	2,0	-	0,0	0,0	0,1
1013	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
1014		WEIBLICH	1,0	-	0,0	0,0	0,1
1015		DAR. VERH.	0,9	-	0,0	0,0	0,1
1016		INSGESAMT	1,1	-	0,0	0,1	0,1
1017	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	11,0	-	1,6	1,3	1,6
1018		WEIBLICH	28,3	-	5,0	3,6	2,6
1019		DAR. VERH.	14,5	-	0,3	1,6	1,7
1020		INSGESAMT	39,3	-	6,6	4,9	4,1
1021	ZUSAMMEN	MAENNLICH	12,2	-	1,6	1,3	1,6
1022		WEIBLICH	30,2	-	5,0	3,6	2,7
1023		DAR. VERH.	15,9	-	0,3	1,6	1,8
1024		INSGESAMT	42,4	-	6,6	5,0	4,3

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFD. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	961
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	962
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	963
0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	964
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	965
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	966
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	967
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	968
0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	969
0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	970
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	971
0,9	0,6	0,7	0,6	0,4	0,4	0,3	0,1	0,0	972
0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1	973
0,4	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	974
0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	975
1,0	0,7	0,8	0,7	0,4	0,5	0,4	0,2	0,1	976
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	977
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	978
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	979
0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	980
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	981
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	982
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	983
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	984
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	985
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	986
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	987
0,5	0,4	0,4	0,4	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	988
0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	989
0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	990
0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	991
0,6	0,4	0,5	0,5	0,3	0,4	0,3	0,1	0,1	992
1,2	1,0	1,1	1,1	0,9	1,1	1,0	0,5	0,3	993
0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	994
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	995
1,4	1,1	1,3	1,3	1,0	1,3	1,1	0,6	0,4	996
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	997
0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	998
0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	999
0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	1000
1,6	1,0	0,8	0,7	0,4	0,5	0,3	0,1	0,1	1001
0,6	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	1002
0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	1003
2,2	1,4	1,2	1,1	0,6	0,8	0,4	0,2	0,1	1004
2,9	2,1	1,9	1,8	1,2	1,6	1,3	0,7	0,4	1005
1,0	0,8	0,8	0,9	0,6	0,6	0,3	0,1	0,1	1006
0,9	0,7	0,7	0,8	0,5	0,5	0,2	0,1	0,0	1007
3,9	2,8	2,8	2,7	1,9	2,3	1,6	0,8	0,5	1008
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	1009
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1010
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	1011
0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	1012
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1013
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1014
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1015
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1016
1,4	1,0	0,9	0,8	0,6	0,8	0,6	0,2	0,1	1017
2,4	2,1	2,6	3,3	2,3	3,0	1,2	0,3	0,1	1018
1,7	1,5	1,9	2,3	1,4	1,5	0,5	0,1	0,0	1019
3,8	3,1	3,6	4,1	2,9	3,8	1,8	0,5	0,2	1020
1,5	1,2	1,0	0,9	0,7	1,0	0,8	0,3	0,2	1021
2,6	2,3	2,8	3,5	2,4	3,2	1,3	0,4	0,2	1022
1,9	1,7	2,1	2,5	1,5	1,7	0,6	0,1	0,0	1023
4,1	3,4	3,9	4,5	3,1	4,2	2,2	0,7	0,4	1024

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	IN			
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN, GEMISCHTWARENHANDEL							
1025	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	8,3	-	0,0	0,1	0,4
1026		WEIBLICH	9,3	-	0,0	0,1	0,4
1027		DAR. VERH.	5,9	-	0,0	0,1	0,4
1028		INSGESAMT	17,6	-	0,0	0,2	0,8
1029	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,9	-	0,1	0,1	0,1
1030		WEIBLICH	7,5	-	0,1	0,3	0,5
1031		DAR. VERH.	6,4	-	0,0	0,2	0,5
1032		INSGESAMT	8,4	-	0,2	0,4	0,6
1033	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	16,1	-	2,6	1,9	2,4
1034		WEIBLICH	35,3	-	7,2	4,6	3,8
1035		DAR. VERH.	19,7	-	0,4	2,1	2,8
1036		INSGESAMT	51,4	-	9,7	6,5	6,2
1037	ZUSAMMEN	MAENNLICH	25,3	-	2,6	2,1	2,9
1038		WEIBLICH	52,0	-	7,3	5,0	4,7
1039		DAR. VERH.	32,0	-	0,5	2,4	3,7
1040		INSGESAMT	77,4	-	9,9	7,1	7,6
EINZELHANDEL MIT BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUS- STATTUNGS- UND SPORTARTIKELN SOWIE MIT SCHUHEN							
1041	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	5,7	-	0,0	0,0	0,2
1042		WEIBLICH	4,0	-	0,0	0,1	0,2
1043		DAR. VERH.	2,2	-	-	0,0	0,2
1044		INSGESAMT	9,7	-	0,0	0,1	0,4
1045	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,4	-	0,0	0,0	0,0
1046		WEIBLICH	3,5	-	0,1	0,1	0,2
1047		DAR. VERH.	3,1	-	0,0	0,1	0,2
1048		INSGESAMT	3,8	-	0,1	0,1	0,3
1049	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	7,2	-	1,0	0,7	1,0
1050		WEIBLICH	31,6	-	8,1	4,9	3,4
1051		DAR. VERH.	14,7	-	0,4	2,1	2,3
1052		INSGESAMT	38,8	-	9,2	5,6	4,3
1053	ZUSAMMEN	MAENNLICH	13,3	-	1,0	0,8	1,2
1054		WEIBLICH	39,0	-	8,2	5,1	3,8
1055		DAR. VERH.	20,1	-	0,4	2,2	2,7
1056		INSGESAMT	52,3	-	9,2	5,9	5,0
EINZELHANDEL MIT EISEN- UND METALLWAREN, HAUS- RAT, WOHNNEDARF U. Ä.							
1057	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	6,4	-	0,0	0,1	0,4
1058		WEIBLICH	1,7	-	-	0,0	0,1
1059		DAR. VERH.	0,9	-	-	0,0	0,1
1060		INSGESAMT	8,2	-	0,0	0,1	0,4
1061	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,3	-	0,0	0,0	0,0
1062		WEIBLICH	3,7	-	0,0	0,1	0,3
1063		DAR. VERH.	3,4	-	0,0	0,1	0,3
1064		INSGESAMT	4,0	-	0,1	0,2	0,4
1065	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	16,4	-	3,6	2,2	2,5
1066		WEIBLICH	12,8	-	2,8	2,0	1,6
1067		DAR. VERH.	6,4	-	0,1	0,9	1,1
1068		INSGESAMT	29,2	-	6,4	4,3	4,1
1069	ZUSAMMEN	MAENNLICH	23,1	-	3,6	2,3	2,9
1070		WEIBLICH	18,3	-	2,8	2,2	1,9
1071		DAR. VERH.	10,7	-	0,1	1,0	1,4
1072		INSGESAMT	41,4	-	6,5	4,5	4,9
EINZELHANDEL MIT PAPIERWAREN UND DRUCKER- ZEUGNISSEN							
1073	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	1,4	-	0,0	0,0	0,1
1074		WEIBLICH	1,0	-	-	0,0	0,0
1075		DAR. VERH.	0,6	-	-	0,0	0,0
1076		INSGESAMT	2,4	-	0,0	0,0	0,1
1077	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
1078		WEIBLICH	0,8	-	0,0	0,0	0,1
1079		DAR. VERH.	0,7	-	0,0	0,0	0,1
1080		INSGESAMT	0,9	-	0,0	0,0	0,1
1081	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	1,9	-	0,2	0,2	0,3
1082		WEIBLICH	5,0	-	1,0	0,9	0,6
1083		DAR. VERH.	2,2	-	0,0	0,3	0,3
1084		INSGESAMT	6,9	-	1,2	1,1	0,9
1085	ZUSAMMEN	MAENNLICH	3,3	-	0,2	0,2	0,4
1086		WEIBLICH	6,8	-	1,0	0,9	0,7
1087		DAR. VERH.	3,4	-	0,1	0,3	0,4
1088		INSGESAMT	10,2	-	1,2	1,1	1,1

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFC- NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,8	0,9	1,0	1,1	0,7	1,1	1,0	0,7	0,5	1025
0,7	0,8	1,1	1,4	0,9	1,3	1,1	0,8	0,7	1026
0,7	0,7	0,9	1,0	0,6	0,7	0,5	0,2	0,1	1027
1,6	1,7	2,1	2,4	1,6	2,4	2,1	1,5	1,2	1028
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	1029
0,9	0,8	0,9	1,1	0,6	0,9	0,6	0,4	0,3	1030
0,9	0,7	0,9	1,0	0,5	0,8	0,5	0,3	0,1	1031
1,0	0,8	1,0	1,1	0,6	1,0	0,7	0,5	0,4	1032
2,5	1,6	1,3	1,1	0,7	1,0	0,7	0,2	0,1	1033
4,0	3,3	3,4	3,5	2,0	2,2	0,8	0,2	0,1	1034
3,3	2,8	2,7	2,6	1,3	1,2	0,4	0,1	0,0	1035
6,6	5,0	4,7	4,6	2,7	3,2	1,5	0,4	0,2	1036
3,4	2,6	2,4	2,2	1,5	2,1	1,8	1,0	0,7	1037
5,7	4,9	5,4	6,0	3,5	4,4	2,5	1,4	1,2	1038
4,8	4,2	4,4	4,6	2,4	2,7	1,3	0,6	0,3	1039
9,1	7,5	7,7	8,1	5,0	6,5	4,3	2,4	1,9	1040
0,5	0,6	0,7	0,6	0,5	0,8	0,9	0,5	0,4	1041
0,3	0,3	0,4	0,6	0,4	0,6	0,5	0,3	0,3	1042
0,2	0,2	0,3	0,4	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	1043
0,8	0,9	1,0	1,2	0,9	1,4	1,4	0,9	0,7	1044
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	1045
0,4	0,3	0,4	0,5	0,3	0,5	0,3	0,2	0,1	1046
0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3	0,1	0,1	1047
0,5	0,4	0,4	0,5	0,3	0,5	0,4	0,2	0,2	1048
1,1	0,8	0,6	0,5	0,4	0,5	0,5	0,2	0,1	1049
3,0	2,2	2,3	2,6	1,8	2,1	0,8	0,2	0,1	1050
2,2	1,6	1,7	1,8	1,1	1,1	0,3	0,1	0,0	1051
4,1	3,0	2,9	3,1	2,2	2,6	1,3	0,4	0,2	1052
1,7	1,4	1,2	1,2	0,9	1,3	1,4	0,7	0,5	1053
3,7	2,9	3,1	3,6	2,5	3,2	1,7	0,8	0,6	1054
2,9	2,2	2,4	2,6	1,6	1,8	0,8	0,3	0,1	1055
5,3	4,2	4,3	4,8	3,3	4,6	3,1	1,5	1,1	1056
0,7	0,8	0,9	0,8	0,5	0,8	0,7	0,4	0,3	1057
0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	1058
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1059
0,8	0,9	1,1	1,1	0,7	1,1	0,9	0,6	0,5	1060
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1061
0,5	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,3	0,2	0,1	1062
0,5	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,2	0,1	0,1	1063
0,5	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	1064
2,3	1,7	1,2	0,9	0,5	0,6	0,6	0,2	0,1	1065
1,4	0,9	1,1	1,1	0,7	0,8	0,3	0,1	0,1	1066
1,0	0,7	0,8	0,8	0,4	0,4	0,2	0,0	0,0	1067
3,6	2,6	2,3	2,0	1,2	1,4	0,9	0,3	0,2	1068
3,0	2,5	2,1	1,7	1,0	1,4	1,3	0,6	0,5	1069
2,0	1,5	1,7	1,9	1,1	1,4	0,8	0,4	0,4	1070
1,6	1,3	1,4	1,5	0,8	0,9	0,5	0,2	0,1	1071
5,0	4,0	3,9	3,6	2,1	2,9	2,1	1,1	0,8	1072
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	1073
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1074
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1075
0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	1076
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1077
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	1078
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1079
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1080
0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	1081
0,5	0,3	0,4	0,5	0,3	0,3	0,2	0,1	0,0	1082
0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	1083
0,7	0,5	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,1	0,1	1084
0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	1085
0,6	0,5	0,6	0,7	0,5	0,6	0,4	0,2	0,2	1086
0,5	0,4	0,4	0,5	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	1087
1,0	0,8	0,9	1,0	0,7	0,9	0,6	0,4	0,3	1088

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

IN

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT				
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUTISCHEN, ORTHOPAEDISCHEN, MEDIZINISCHEN UND KOSMETISCHEN ARTIKELN SOWIE MIT PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN							
1089	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	2,6	-	0,0	0,0	0,1
1090		WEIBLICH	1,2	-	-	0,0	0,1
1091		DAR. VERH.	0,7	-	-	0,0	0,1
1092		INSGESAMT	3,8	-	0,0	0,0	0,2
1093	MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
1094		WEIBLICH	1,2	-	0,0	0,0	0,1
1095		DAR. VERH.	1,1	-	0,0	0,0	0,1
1096		INSGESAMT	1,3	-	0,0	0,0	0,1
1097	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	2,4	-	0,3	0,5	0,4
1098		WEIBLICH	12,1	-	4,2	2,5	1,6
1099		DAR. VERH.	4,3	-	0,1	0,8	1,0
1100		INSGESAMT	14,6	-	4,4	3,0	2,0
1101	ZUSAMMEN	MAENNLICH	5,1	-	0,3	0,5	0,6
1102		WEIBLICH	14,6	-	4,2	2,5	1,8
1103		DAR. VERH.	6,2	-	0,1	0,8	1,2
1104		INSGESAMT	19,7	-	4,5	3,0	2,4
EINZELHANDEL MIT SONSTIGEN WAREN							
1105	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	5,5	-	0,0	0,1	0,5
1106		WEIBLICH	1,4	-	0,0	0,0	0,1
1107		DAR. VERH.	0,8	-	0,0	0,0	0,1
1108		INSGESAMT	7,0	-	0,0	0,1	0,5
1109	MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,3	-	0,0	0,0	0,0
1110		WEIBLICH	2,5	-	0,0	0,1	0,3
1111		DAR. VERH.	2,3	-	0,0	0,1	0,3
1112		INSGESAMT	2,8	-	0,1	0,1	0,4
1113	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	15,1	-	2,6	2,0	2,4
1114		WEIBLICH	7,6	-	1,5	1,3	1,1
1115		DAR. VERH.	4,0	-	0,1	0,5	0,8
1116		INSGESAMT	22,7	-	4,1	3,2	3,5
1117	ZUSAMMEN	MAENNLICH	20,9	-	2,6	2,1	2,9
1118		WEIBLICH	11,6	-	1,5	1,4	1,5
1119		DAR. VERH.	7,1	-	0,1	0,6	1,2
1120		INSGESAMT	32,5	-	4,1	3,5	4,4
HANDEL ZUSAMMEN							
1121	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	50,9	-	0,0	0,6	3,0
1122		WEIBLICH	22,7	-	0,0	0,4	1,1
1123		DAR. VERH.	13,6	-	0,0	0,3	1,0
1124		INSGESAMT	73,6	-	0,1	1,0	4,1
1125	MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	2,8	-	0,2	0,3	0,2
1126		WEIBLICH	26,1	-	0,4	1,0	2,2
1127		DAR. VERH.	23,4	-	0,1	0,7	2,1
1128		INSGESAMT	28,9	-	0,6	1,3	2,4
1129	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	142,8	-	18,8	16,6	21,9
1130		WEIBLICH	172,4	-	35,9	26,1	20,0
1131		DAR. VERH.	88,0	-	2,0	11,3	14,0
1132		INSGESAMT	315,2	-	54,7	42,7	41,9
1133	ZUSAMMEN	MAENNLICH	196,4	-	19,0	17,5	25,2
1134		WEIBLICH	221,2	-	36,4	27,5	23,3
1135		DAR. VERH.	125,0	-	2,1	12,3	17,1
1136		INSGESAMT	417,7	-	55,4	44,9	48,5
EISENRAHMEN							
1137	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1138		WEIBLICH	-	-	-	-	-
1139		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1140		INSGESAMT	-	-	-	-	-
1141	MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1142		WEIBLICH	-	-	-	-	-
1143		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1144		INSGESAMT	-	-	-	-	-
1145	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	50,9	-	1,5	2,2	4,0
1146		WEIBLICH	3,5	-	0,2	0,4	0,3
1147		DAR. VERH.	1,9	-	0,0	0,2	0,2
1148		INSGESAMT	54,4	-	1,7	2,5	4,3
1149	ZUSAMMEN	MAENNLICH	50,9	-	1,5	2,2	4,0
1150		WEIBLICH	3,5	-	0,2	0,4	0,3
1151		DAR. VERH.	1,9	-	0,0	0,2	0,2
1152		INSGESAMT	54,4	-	1,7	2,5	4,3

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFD. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,4	0,3	0,2	0,1	1089
0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	1090
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1091
0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,6	0,4	0,2	0,2	1092
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1093
0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1094
0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1095
0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	1096
0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1097
1,0	0,5	0,6	0,7	0,4	0,5	0,2	0,1	0,0	1098
0,7	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	1099
1,3	0,7	0,8	0,8	0,4	0,6	0,3	0,1	0,1	1100
0,7	0,5	0,5	0,5	0,3	0,5	0,4	0,2	0,2	1101
1,3	0,8	0,9	1,1	0,6	0,7	0,4	0,2	0,1	1102
0,9	0,6	0,7	0,7	0,4	0,4	0,2	0,1	0,0	1103
2,0	1,2	1,4	1,5	0,9	1,3	0,8	0,4	0,3	1104
0,8	0,7	0,7	0,6	0,4	0,6	0,5	0,4	0,3	1105
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	1106
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1107
0,9	0,8	0,9	0,8	0,6	0,8	0,7	0,5	0,4	1108
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1109
0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	1110
0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	1111
0,4	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	1112
2,4	1,5	1,2	0,9	0,5	0,7	0,6	0,2	0,1	1113
0,8	0,6	0,6	0,7	0,4	0,4	0,2	0,1	0,1	1114
0,6	0,5	0,5	0,5	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	1115
3,2	2,1	1,8	1,6	0,9	1,1	0,7	0,3	0,2	1116
3,2	2,2	2,0	1,5	1,0	1,3	1,1	0,6	0,4	1117
1,3	1,0	1,1	1,2	0,7	0,9	0,5	0,3	0,2	1118
1,1	0,9	0,9	0,9	0,5	0,5	0,3	0,1	0,1	1119
4,5	3,3	3,0	2,8	1,7	2,2	1,6	0,9	0,6	1120
5,8	5,8	6,4	6,1	4,4	6,5	6,0	3,6	2,7	1121
1,9	2,0	2,5	3,3	2,2	3,1	2,6	1,8	1,7	1122
1,7	1,7	2,0	2,3	1,4	1,6	1,0	0,5	0,2	1123
7,7	7,8	8,9	9,3	6,6	9,6	8,6	5,4	4,4	1124
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	1125
3,4	2,9	3,2	3,7	2,2	3,0	2,1	1,2	1,0	1126
3,3	2,8	3,1	3,5	2,1	2,8	1,8	0,9	0,4	1127
3,6	3,1	3,4	3,8	2,3	3,2	2,3	1,5	1,3	1128
22,4	15,3	13,0	10,4	6,3	8,4	6,7	2,1	1,0	1129
17,6	13,3	14,5	16,3	10,1	11,9	4,7	1,3	0,6	1130
13,3	10,2	10,9	11,4	6,3	6,2	1,9	0,4	0,2	1131
40,0	28,6	27,5	26,7	16,4	20,3	11,3	3,5	1,7	1132
28,4	21,2	19,6	16,6	10,9	15,1	12,9	6,0	4,1	1133
22,9	18,2	20,3	23,3	14,5	18,0	9,4	4,4	3,3	1134
18,3	14,7	15,9	17,2	9,7	10,5	4,7	1,8	0,8	1135
51,3	39,4	39,8	39,9	25,3	33,1	22,3	10,4	7,3	1136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1138
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1139
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1140
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1144
6,5	6,1	8,2	6,5	4,7	8,1	3,0	0,1	0,0	1145
0,3	0,3	0,4	0,6	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	1146
0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	1147
6,9	6,3	8,7	7,0	5,0	8,6	3,1	0,1	0,0	1148
6,5	6,1	8,2	6,5	4,7	8,1	3,0	0,1	0,0	1149
0,3	0,3	0,4	0,6	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	1150
0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	1151
6,9	6,3	8,7	7,0	5,0	8,6	3,1	0,1	0,0	1152

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN.

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	IN			
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
DEUTSCHE BUNDESPOST							
1153	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1154		WEIBLICH	-	-	-	-	
1155		DAR. VERH.	-	-	-	-	
1156		INSGESAMT	-	-	-	-	
1157	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1158		WEIBLICH	-	-	-	-	
1159		DAR. VERH.	-	-	-	-	
1160		INSGESAMT	-	-	-	-	
1161	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	43,3	-	4,4	4,3	4,6
1162		WEIBLICH	19,8	-	1,4	1,9	2,0
1163		DAR. VERH.	11,7	-	0,1	0,9	1,4
1164		INSGESAMT	63,1	-	5,8	6,2	6,5
1165	ZUSAMMEN	MAENNLICH	43,3	-	4,4	4,3	4,6
1166		WEIBLICH	19,8	-	1,4	1,9	2,0
1167		DAR. VERH.	11,7	-	0,1	0,9	1,4
1168		INSGESAMT	63,1	-	5,8	6,2	6,5
STRASSENVERKEHR							
1169	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	6,2	-	0,0	0,1	0,4
1170		WEIBLICH	0,4	-	-	0,0	0,0
1171		DAR. VERH.	0,2	-	-	0,0	0,0
1172		INSGESAMT	6,6	-	0,0	0,1	0,4
1173	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,3	-	0,0	0,1	0,0
1174		WEIBLICH	1,3	-	0,0	0,1	0,2
1175		DAR. VERH.	1,2	-	0,0	0,0	0,1
1176		INSGESAMT	1,6	-	0,0	0,1	0,2
1177	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	18,2	-	0,5	1,6	3,1
1178		WEIBLICH	2,2	-	0,2	0,3	0,3
1179		DAR. VERH.	1,3	-	0,0	0,1	0,2
1180		INSGESAMT	20,4	-	0,7	2,0	3,4
1181	ZUSAMMEN	MAENNLICH	24,7	-	0,5	1,8	3,5
1182		WEIBLICH	3,9	-	0,2	0,4	0,5
1183		DAR. VERH.	2,8	-	0,0	0,2	0,4
1184		INSGESAMT	28,6	-	0,8	2,2	4,0
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN UND HÄFEN							
1185	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,3	-	-	0,0	0,0
1186		WEIBLICH	0,0	-	-	-	0,0
1187		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	0,0
1188		INSGESAMT	0,3	-	-	0,0	0,0
1189	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
1190		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
1191		DAR. VERH.	0,1	-	0,0	0,0	0,0
1192		INSGESAMT	0,1	-	0,0	0,0	0,0
1193	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	2,9	-	0,2	0,5	0,5
1194		WEIBLICH	0,4	-	0,0	0,1	0,1
1195		DAR. VERH.	0,2	-	0,0	0,0	0,0
1196		INSGESAMT	3,3	-	0,3	0,6	0,6
1197	ZUSAMMEN	MAENNLICH	3,2	-	0,2	0,5	0,5
1198		WEIBLICH	0,5	-	0,0	0,1	0,1
1199		DAR. VERH.	0,3	-	0,0	0,0	0,1
1200		INSGESAMT	3,7	-	0,3	0,6	0,6
LUFTFAHRT, FLUGPLÄTZE							
1201	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1202		WEIBLICH	-	-	-	-	-
1203		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1204		INSGESAMT	-	-	-	-	-
1205	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1206		WEIBLICH	-	-	-	-	-
1207		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1208		INSGESAMT	-	-	-	-	-
1209	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	1,5	-	0,0	0,1	0,3
1210		WEIBLICH	0,6	-	0,0	0,2	0,2
1211		DAR. VERH.	0,3	-	0,0	0,1	0,1
1212		INSGESAMT	2,2	-	0,1	0,3	0,4
1213	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1,5	-	0,0	0,1	0,3
1214		WEIBLICH	0,6	-	0,0	0,2	0,2
1215		DAR. VERH.	0,3	-	0,0	0,1	0,1
1216		INSGESAMT	2,2	-	0,1	0,3	0,4

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFD. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1153
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1155
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1156
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1157
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1158
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1159
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1160
5,6	5,1	5,9	4,6	2,6	4,0	2,1	0,0	0,0	1161
2,1	2,1	2,8	3,1	1,8	1,9	0,6	0,0	0,0	1162
1,6	1,6	1,9	2,0	1,0	0,9	0,3	0,0	0,0	1163
7,7	7,2	8,7	7,7	4,5	5,9	2,8	0,1	0,1	1164
5,6	5,1	5,9	4,6	2,6	4,0	2,1	0,0	0,0	1165
2,1	2,1	2,8	3,1	1,8	1,9	0,6	0,0	0,0	1166
1,6	1,6	1,9	2,0	1,0	0,9	0,3	0,0	0,0	1167
7,7	7,2	8,7	7,7	4,5	5,9	2,8	0,1	0,1	1168
1,0	1,0	0,9	0,7	0,4	0,7	0,6	0,3	0,1	1169
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1170
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	1171
1,1	1,1	1,0	0,8	0,4	0,7	0,7	0,3	0,1	1172
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1173
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1174
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1175
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1176
3,5	2,6	2,2	1,6	1,0	1,0	0,8	0,1	0,0	1177
0,3	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	1178
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	-	1179
3,8	2,8	2,4	1,9	1,2	1,2	0,9	0,1	0,0	1180
4,6	3,7	3,1	2,4	1,4	1,7	1,4	0,4	0,1	1181
0,6	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3	0,2	0,1	0,0	1182
0,5	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	1183
5,2	4,1	3,5	2,9	1,7	2,0	1,6	0,4	0,2	1184
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	1185
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1186
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	1187
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1188
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	1189
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	1190
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	1191
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	1192
0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	1193
0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1194
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	1195
0,5	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	1196
0,5	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	1197
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1198
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1199
0,5	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,0	0,0	1200
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1201
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1202
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1203
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1204
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1205
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1206
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1207
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1208
0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1209
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1210
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	1211
0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1212
0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1213
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1214
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	1215
0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1216

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GFSCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	IN			
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
UEBRIGES VERKEHRSGEWERBE							
1217	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	2,5	-	0,0	0,0	0,1
1218		WEIBLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0
1219		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
1220		INSGESAMT	2,7	-	0,0	0,0	0,2
1221	MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
1222		WEIBLICH	0,6	-	0,0	0,0	0,1
1223		DAR. VERH.	0,6	-	0,0	0,0	0,1
1224		INSGESAMT	0,8	-	0,0	0,1	0,1
1225	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	18,9	-	1,1	2,3	3,7
1226		WEIBLICH	4,6	-	0,8	1,0	0,8
1227		DAR. VERH.	2,2	-	0,0	0,4	0,5
1228		INSGESAMT	23,4	-	1,9	3,3	4,5
1229	ZUSAMMEN	MAENNLICH	21,5	-	1,2	2,4	3,9
1230		WEIBLICH	5,4	-	0,8	1,0	0,9
1231		DAR. VERH.	3,0	-	0,1	0,4	0,6
1232		INSGESAMT	26,9	-	2,0	3,4	4,7
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG ZUSAMMEN							
1233	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	9,0	-	0,0	0,1	0,6
1234		WEIBLICH	0,7	-	0,0	0,0	0,1
1235		DAR. VERH.	0,4	-	-	0,0	0,1
1236		INSGESAMT	9,7	-	0,0	0,1	0,6
1237	MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,4	-	0,0	0,1	0,1
1238		WEIBLICH	2,0	-	0,0	0,1	0,2
1239		DAR. VERH.	1,9	-	0,0	0,1	0,2
1240		INSGESAMT	2,4	-	0,1	0,2	0,3
1241	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	135,7	-	7,9	11,0	16,1
1242		WEIBLICH	31,1	-	2,7	3,8	3,6
1243		DAR. VERH.	17,5	-	0,2	1,7	2,4
1244		INSGESAMT	166,8	-	10,6	14,8	19,7
1245	ZUSAMMEN	MAENNLICH	145,1	-	7,9	11,2	16,8
1246		WEIBLICH	33,8	-	2,7	3,9	3,8
1247		DAR. VERH.	19,8	-	0,2	1,7	2,7
1248		INSGESAMT	178,9	-	10,7	15,1	20,6
KREDIT- UND SONSTIGE FINANZIERUNGSGEWERBE							
1249	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	1,0	-	0,0	0,0	0,1
1250		WEIBLICH	0,3	-	0,0	0,0	0,0
1251		DAR. VERH.	0,2	-	-	0,0	0,0
1252		INSGESAMT	1,3	-	0,0	0,0	0,1
1253	MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
1254		WEIBLICH	0,5	-	0,0	0,0	0,1
1255		DAR. VERH.	0,4	-	0,0	0,0	0,1
1256		INSGESAMT	0,5	-	0,0	0,0	0,1
1257	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	31,2	-	4,0	4,3	4,2
1258		WEIBLICH	33,1	-	6,7	7,1	4,7
1259		DAR. VERH.	14,6	-	0,3	2,7	3,1
1260		INSGESAMT	64,3	-	10,7	11,4	8,9
1261	ZUSAMMEN	MAENNLICH	32,3	-	4,0	4,4	4,4
1262		WEIBLICH	33,8	-	6,7	7,2	4,8
1263		DAR. VERH.	15,2	-	0,3	2,8	3,2
1264		INSGESAMT	66,1	-	10,7	11,5	9,1
VERSICHERUNGSGEWERBE							
1265	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	3,7	-	0,0	0,1	0,4
1266		WEIBLICH	0,4	-	0,0	0,0	0,0
1267		DAR. VERH.	0,3	-	-	0,0	0,0
1268		INSGESAMT	4,0	-	0,0	0,1	0,4
1269	MITHELFEDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	-
1270		WEIBLICH	0,7	-	0,0	0,0	0,1
1271		DAR. VERH.	0,7	-	0,0	0,0	0,1
1272		INSGESAMT	0,7	-	0,0	0,0	0,1
1273	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	17,4	-	0,9	1,5	2,4
1274		WEIBLICH	12,8	-	2,2	2,5	1,7
1275		DAR. VERH.	5,8	-	0,1	1,0	1,1
1276		INSGESAMT	30,2	-	3,1	3,9	4,2
1277	ZUSAMMEN	MAENNLICH	21,1	-	1,0	1,5	2,8
1278		WEIBLICH	13,9	-	2,2	2,5	1,8
1279		DAR. VERH.	6,7	-	0,1	1,1	1,2
1280		INSGESAMT	35,0	-	3,1	4,0	4,6

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFD. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	1217
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1218
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	1219
0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	1220
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1221
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1222
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1223
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1224
3,7	2,5	1,8	1,2	0,7	0,9	0,6	0,2	0,1	1225
0,5	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	1226
0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1227
4,3	2,8	2,1	1,6	0,9	1,0	0,7	0,2	0,1	1228
4,1	2,9	2,2	1,3	0,9	1,2	0,9	0,3	0,1	1229
0,7	0,4	0,4	0,5	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	1230
0,5	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	1231
4,8	3,3	2,6	2,0	1,1	1,4	1,0	0,4	0,2	1232
1,4	1,4	1,3	1,0	0,6	1,0	0,9	0,4	0,2	1233
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1234
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1235
1,5	1,5	1,4	1,1	0,7	1,1	1,0	0,4	0,2	1236
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1237
0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	1238
0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	1239
0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	1240
20,1	16,7	18,6	14,3	9,2	14,3	6,8	0,5	0,2	1241
3,4	3,0	3,9	4,4	2,6	2,7	0,9	0,1	0,1	1242
2,5	2,2	2,6	2,8	1,4	1,3	0,4	0,0	0,0	1243
23,5	19,7	22,4	18,7	11,8	17,0	7,7	0,6	0,2	1244
21,6	18,2	19,9	15,4	9,8	15,3	7,7	0,9	0,4	1245
3,8	3,4	4,2	4,8	2,8	2,9	1,1	0,2	0,1	1246
2,9	2,6	3,0	3,1	1,6	1,5	0,5	0,1	0,0	1247
25,4	21,5	24,1	20,2	12,6	18,3	8,8	1,1	0,5	1248
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1249
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1250
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	1251
0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	1252
0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	1253
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1254
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1255
0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1256
3,9	2,6	3,2	2,9	1,7	2,1	1,7	0,3	0,2	1257
3,5	2,2	2,5	2,8	1,4	1,5	0,5	0,1	0,1	1258
2,2	1,4	1,6	1,6	0,8	0,6	0,2	0,0	0,0	1259
7,3	4,8	5,8	5,7	3,2	3,6	2,2	0,5	0,2	1260
4,0	2,8	3,4	3,0	1,8	2,2	1,8	0,4	0,2	1261
3,5	2,2	2,6	2,9	1,5	1,5	0,6	0,1	0,1	1262
2,3	1,5	1,7	1,7	0,8	0,7	0,2	0,0	0,0	1263
7,6	5,0	6,0	5,9	3,3	3,8	2,4	0,5	0,3	1264
0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	0,1	1265
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1266
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1267
0,6	0,5	0,5	0,6	0,4	0,4	0,3	0,2	0,1	1268
-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1269
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1270
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1271
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1272
2,5	1,9	2,1	2,0	1,3	1,5	0,9	0,2	0,1	1273
1,4	0,9	1,1	1,2	0,8	0,8	0,2	0,0	0,0	1274
0,8	0,6	0,7	0,7	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0	1275
3,9	2,8	3,2	3,3	2,1	2,3	1,1	0,2	0,1	1276
3,1	2,3	2,6	2,5	1,7	1,9	1,2	0,3	0,2	1277
1,5	1,0	1,3	1,4	0,9	0,9	0,3	0,1	0,0	1278
1,0	0,7	0,8	0,9	0,5	0,4	0,1	0,0	0,0	1279
4,6	3,3	3,8	4,0	2,5	2,8	1,5	0,4	0,2	1280

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	IN			
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE ZUSAMMEN							
1281	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	4,7	-	0,0	0,1	0,5
1282		WEIBLICH	0,7	-	0,0	0,0	0,0
1283		DAR. VERH.	0,5	-	-	0,0	0,0
1284		INSGESAMT	5,3	-	0,0	0,1	0,5
1285	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
1286		WEIBLICH	1,2	-	0,0	0,1	0,2
1287		DAR. VERH.	1,1	-	0,0	0,1	0,2
1288		INSGESAMT	1,2	-	0,0	0,1	0,2
1289	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	48,6	-	4,9	5,8	6,7
1290		WEIBLICH	45,9	-	8,9	9,6	6,4
1291		DAR. VERH.	20,4	-	0,5	3,8	4,2
1292		INSGESAMT	94,5	-	13,8	15,4	13,1
1293	ZUSAMMEN	MAENNLICH	53,3	-	4,9	5,9	7,2
1294		WEIBLICH	47,7	-	8,9	9,7	6,6
1295		DAR. VERH.	21,9	-	0,5	3,8	4,3
1296		INSGESAMT	101,1	-	13,8	15,6	13,8
GASTSTÄTTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE							
1297	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	13,6	-	0,0	0,3	1,1
1298		WEIBLICH	11,4	-	0,0	0,3	0,8
1299		DAR. VERH.	7,1	-	0,0	0,2	0,6
1300		INSGESAMT	25,0	-	0,0	0,6	1,9
1301	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	1,8	-	0,2	0,2	0,2
1302		WEIBLICH	13,8	-	0,7	0,9	1,4
1303		DAR. VERH.	10,9	-	0,1	0,5	1,2
1304		INSGESAMT	15,6	-	0,8	1,2	1,5
1305	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	20,4	-	4,4	3,3	3,2
1306		WEIBLICH	50,2	-	7,9	8,0	5,8
1307		DAR. VERH.	17,1	-	0,4	2,1	2,8
1308		INSGESAMT	70,6	-	12,3	11,3	9,0
1309	ZUSAMMEN	MAENNLICH	35,8	-	4,5	3,8	4,4
1310		WEIBLICH	75,4	-	8,6	9,3	8,0
1311		DAR. VERH.	35,0	-	0,5	2,8	4,6
1312		INSGESAMT	111,2	-	13,1	13,1	12,4
MASCHEREI, CHEMISCHE REINIGUNG UND BEKLEI- DUNGSGEWERBE, WEISSMANGELN UND BÜGELN							
1313	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	1,2	-	-	0,0	0,1
1314		WEIBLICH	2,0	-	0,0	0,0	0,1
1315		DAR. VERH.	1,5	-	0,0	0,0	0,1
1316		INSGESAMT	3,1	-	0,0	0,0	0,2
1317	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0
1318		WEIBLICH	0,9	-	0,0	0,0	0,1
1319		DAR. VERH.	0,8	-	0,0	0,0	0,1
1320		INSGESAMT	1,1	-	0,0	0,1	0,1
1321	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	2,9	-	0,2	0,3	0,4
1322		WEIBLICH	10,8	-	0,7	1,0	1,0
1323		DAR. VERH.	7,1	-	0,1	0,6	0,8
1324		INSGESAMT	13,6	-	0,9	1,3	1,5
1325	ZUSAMMEN	MAENNLICH	4,2	-	0,2	0,3	0,5
1326		WEIBLICH	13,7	-	0,7	1,0	1,2
1327		DAR. VERH.	9,4	-	0,1	0,6	1,0
1328		INSGESAMT	17,9	-	0,9	1,3	1,7
REINIGUNG VON GEBÄUDEN, RAUMEN UND INVENTAR (OHNE HAUSFASSADENREINIGUNG), SCHORNSTEINFEGE- GEWERBE							
1329	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,9	-	-	0,0	0,0
1330		WEIBLICH	0,1	-	-	0,0	0,0
1331		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
1332		INSGESAMT	1,1	-	-	0,0	0,1
1333	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
1334		WEIBLICH	0,3	-	0,0	0,0	0,0
1335		DAR. VERH.	0,3	-	0,0	0,0	0,0
1336		INSGESAMT	0,3	-	0,0	0,0	0,0
1337	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	1,9	-	0,3	0,3	0,4
1338		WEIBLICH	3,3	-	0,1	0,2	0,2
1339		DAR. VERH.	2,4	-	0,0	0,1	0,2
1340		INSGESAMT	5,2	-	0,4	0,5	0,6
1341	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2,9	-	0,3	0,3	0,4
1342		WEIBLICH	3,7	-	0,1	0,2	0,3
1343		DAR. VERH.	2,7	-	0,0	0,1	0,2
1344		INSGESAMT	6,6	-	0,4	0,5	0,7

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFD. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,7	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1	1281
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1282
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1283
0,8	0,6	0,7	0,7	0,5	0,6	0,4	0,2	0,1	1284
0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1285
0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1286
0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1287
0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1288
6,4	4,5	5,3	4,9	3,0	3,6	2,7	0,5	0,3	1289
4,8	3,1	3,6	4,0	2,2	2,2	0,7	0,2	0,1	1290
3,1	2,0	2,2	2,3	1,1	1,0	0,3	0,1	0,0	1291
11,2	7,6	9,0	9,0	5,3	5,9	3,4	0,7	0,3	1292
7,1	5,0	5,9	5,5	3,5	4,1	3,0	0,7	0,4	1293
5,1	3,3	3,9	4,3	2,4	2,4	0,8	0,2	0,1	1294
3,3	2,1	2,4	2,6	1,3	1,1	0,4	0,1	0,0	1295
12,2	8,3	9,8	9,9	5,9	6,5	3,9	0,9	0,5	1296
1,9	1,7	1,7	1,7	1,3	1,6	1,2	0,7	0,5	1297
1,3	1,2	1,4	1,6	1,1	1,4	1,1	0,6	0,6	1298
1,0	1,0	1,1	1,1	0,7	0,7	0,4	0,2	0,1	1299
3,2	2,9	3,1	3,3	2,4	3,0	2,2	1,3	1,1	1300
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	1301
1,8	1,5	1,5	1,7	1,0	1,2	0,9	0,6	0,6	1302
1,6	1,4	1,4	1,5	0,9	1,0	0,7	0,3	0,2	1303
2,0	1,6	1,6	1,8	1,1	1,4	1,1	0,8	0,8	1304
2,5	1,6	1,3	1,0	0,8	1,1	0,8	0,3	0,2	1305
5,4	4,1	4,3	4,4	2,8	3,6	2,1	1,0	0,8	1306
2,9	2,2	2,1	1,9	1,1	1,1	0,4	0,1	0,1	1307
7,9	5,7	5,6	5,5	3,5	4,6	2,9	1,3	1,0	1308
4,6	3,4	3,2	2,8	2,1	2,9	2,1	1,1	0,8	1309
8,4	6,8	7,1	7,7	4,9	6,2	4,1	2,2	2,1	1310
5,5	4,5	4,5	4,6	2,7	2,8	1,5	0,6	0,3	1311
13,0	10,2	10,3	10,5	7,0	9,0	6,2	3,4	2,9	1312
0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	1313
0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	1314
0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	1315
0,4	0,4	0,5	0,5	0,3	0,4	0,3	0,2	0,1	1316
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1317
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1318
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	1319
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	1320
0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	1321
1,4	1,3	1,2	1,3	0,9	1,2	0,5	0,2	0,1	1322
1,2	1,1	1,0	0,9	0,6	0,6	0,2	0,0	0,0	1323
1,9	1,7	1,5	1,6	1,1	1,3	0,7	0,2	0,1	1324
0,7	0,5	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,1	0,1	1325
1,7	1,6	1,7	1,8	1,2	1,5	0,7	0,3	0,1	1326
1,5	1,4	1,4	1,3	0,8	0,9	0,3	0,1	0,0	1327
2,4	2,2	2,1	2,2	1,4	1,9	1,1	0,4	0,2	1328
0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1329
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1330
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1331
0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1332
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	1333
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1334
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1335
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1336
0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1337
0,4	0,4	0,4	0,5	0,3	0,4	0,2	0,1	0,0	1338
0,4	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	1339
0,8	0,6	0,6	0,6	0,3	0,5	0,3	0,1	0,0	1340
0,5	0,3	0,4	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	1341
0,5	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,2	0,1	0,0	1342
0,4	0,4	0,4	0,4	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	1343
1,0	0,8	0,9	0,7	0,4	0,6	0,4	0,1	0,1	1344

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN

IN

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT				
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
FRISEUR- UND SONSTIGE KÖRPERPFLEGEGERWERBE							
1345	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	5,6	-	0,0	0,1	0,4
1346		WEIBLICH	2,6	-	0,0	0,1	0,4
1347		DAR. VERH.	1,7	-	0,0	0,1	0,3
1348		INSGESAMT	8,3	-	0,0	0,2	0,7
1349	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,3	-	0,0	0,1	0,0
1350		WEIBLICH	3,1	-	0,1	0,2	0,3
1351		DAR. VERH.	2,9	-	0,0	0,2	0,3
1352		INSGESAMT	3,4	-	0,1	0,3	0,4
1353	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	3,6	-	1,0	0,6	0,5
1354		WEIBLICH	16,8	-	8,3	4,6	1,8
1355		DAR. VERH.	5,3	-	0,4	2,1	1,3
1356		INSGESAMT	20,3	-	9,2	5,2	2,3
1357	ZUSAMMEN	MAENNLICH	9,5	-	1,0	0,8	0,9
1358		WEIBLICH	22,5	-	8,4	4,9	2,5
1359		DAR. VERH.	9,9	-	0,4	2,3	2,0
1360		INSGESAMT	32,0	-	9,3	5,7	3,5
WISSENSCHAFT, BILDUNG, ERZIEHUNG UND SPORT							
1361	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	2,6	-	0,0	0,1	0,2
1362		WEIBLICH	1,6	-	0,0	0,0	0,1
1363		DAR. VERH.	0,7	-	-	0,0	0,1
1364		INSGESAMT	4,2	-	0,0	0,1	0,4
1365	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
1366		WEIBLICH	1,4	-	0,1	0,1	0,2
1367		DAR. VERH.	1,1	-	0,0	0,0	0,2
1368		INSGESAMT	1,5	-	0,1	0,1	0,2
1369	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	59,6	-	1,3	2,7	11,7
1370		WEIBLICH	58,5	-	3,6	8,8	12,4
1371		DAR. VERH.	26,7	-	0,1	2,8	7,2
1372		INSGESAMT	114,1	-	4,9	11,5	24,0
1373	ZUSAMMEN	MAENNLICH	58,3	-	1,3	2,8	11,9
1374		WEIBLICH	61,5	-	3,7	8,9	12,6
1375		DAR. VERH.	28,6	-	0,1	2,9	7,4
1376		INSGESAMT	119,8	-	5,0	11,8	24,6
KUNST, THEATER, FILM, RUNDUNK UND FERNSEHEN							
1377	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	1,9	-	0,0	0,1	0,1
1378		WEIBLICH	0,6	-	0,0	0,0	0,1
1379		DAR. VERH.	0,3	-	0,0	0,0	0,0
1380		INSGESAMT	2,5	-	0,0	0,1	0,2
1381	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
1382		WEIBLICH	0,3	-	0,0	0,0	0,0
1383		DAR. VERH.	0,3	-	-	0,0	0,0
1384		INSGESAMT	0,4	-	0,0	0,0	0,0
1385	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	6,2	-	0,1	0,3	0,8
1386		WEIBLICH	3,6	-	0,2	0,4	0,5
1387		DAR. VERH.	1,6	-	0,0	0,1	0,2
1388		INSGESAMT	9,8	-	0,3	0,8	1,3
1389	ZUSAMMEN	MAENNLICH	8,1	-	0,2	0,4	0,9
1390		WEIBLICH	4,6	-	0,2	0,5	0,6
1391		DAR. VERH.	2,1	-	0,0	0,1	0,3
1392		INSGESAMT	12,7	-	0,3	0,9	1,5
VERLAGSWESSEN							
1393	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	1,0	-	0,0	0,0	0,1
1394		WEIBLICH	0,3	-	0,0	0,0	0,0
1395		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
1396		INSGESAMT	1,3	-	0,0	0,0	0,1
1397	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
1398		WEIBLICH	0,6	-	0,0	0,0	0,0
1399		DAR. VERH.	0,5	-	0,0	0,0	0,0
1400		INSGESAMT	0,7	-	0,0	0,0	0,1
1401	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	8,6	-	0,5	0,8	1,3
1402		WEIBLICH	10,1	-	0,8	1,4	1,5
1403		DAR. VERH.	5,4	-	0,1	0,6	1,0
1404		INSGESAMT	18,6	-	1,3	2,2	2,8
1405	ZUSAMMEN	MAENNLICH	9,7	-	0,5	0,8	1,4
1406		WEIBLICH	10,9	-	0,8	1,5	1,6
1407		DAR. VERH.	6,0	-	0,1	0,6	1,0
1408		INSGESAMT	20,6	-	1,3	2,3	2,9

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFC. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,6	0,8	0,8	0,6	0,6	1,0	0,4	0,3	0,1	1345
0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0	1346
0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1347
0,9	1,1	1,2	0,9	0,8	1,2	0,6	0,4	0,2	1348
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1349
0,4	0,4	0,5	0,4	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0	1350
0,4	0,4	0,4	0,4	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	1351
0,5	0,4	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	1352
0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1353
0,7	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1354
0,6	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1355
1,2	0,7	0,6	0,4	0,2	0,3	0,2	0,0	0,0	1356
1,0	1,1	1,1	0,7	0,7	1,1	0,6	0,3	0,2	1357
1,5	1,2	1,2	1,0	0,6	0,7	0,3	0,1	0,1	1358
1,2	1,0	1,0	0,8	0,4	0,5	0,2	0,1	0,0	1359
2,5	2,3	2,3	1,7	1,3	1,8	0,9	0,5	0,3	1360
0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	1361
0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	1362
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1363
0,6	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,4	0,3	0,2	1364
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1365
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	1366
0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	1367
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1368
11,6	6,9	6,2	4,6	2,7	3,6	2,7	1,2	0,4	1369
7,8	4,6	5,4	5,8	3,4	3,7	2,0	0,7	0,4	1370
4,6	2,7	3,0	2,9	1,5	1,3	0,5	0,1	0,0	1371
19,4	11,5	11,5	10,4	6,1	7,3	4,7	1,9	0,8	1372
12,1	7,2	6,5	4,9	2,9	3,8	2,9	1,4	0,5	1373
8,1	4,9	5,7	6,1	3,6	4,0	2,3	0,9	0,6	1374
4,9	2,9	3,2	3,2	1,6	1,5	0,6	0,1	0,1	1375
20,2	12,1	12,2	11,0	6,6	7,8	5,2	2,2	1,1	1376
0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	1377
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1378
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1379
0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	1380
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1381
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1382
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1383
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1384
1,0	0,8	0,8	0,7	0,4	0,6	0,5	0,1	0,1	1385
0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,2	0,1	0,0	1386
0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	1387
1,4	1,1	1,1	1,1	0,8	1,0	0,7	0,2	0,1	1388
1,2	0,9	1,0	0,9	0,6	0,9	0,7	0,3	0,2	1389
0,5	0,4	0,5	0,6	0,4	0,5	0,3	0,1	0,1	1390
0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	1391
1,7	1,3	1,5	1,4	1,0	1,3	1,0	0,4	0,3	1392
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1393
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1394
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1395
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	1396
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	1397
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1398
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1399
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	1400
1,2	0,9	1,0	0,7	0,5	0,7	0,5	0,2	0,1	1401
1,2	0,9	1,0	1,1	0,7	0,9	0,4	0,1	0,1	1402
0,8	0,6	0,7	0,7	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	1403
2,4	1,8	1,9	1,8	1,2	1,6	0,9	0,3	0,2	1404
1,3	1,0	1,1	0,9	0,6	0,8	0,7	0,3	0,2	1405
1,3	1,0	1,1	1,2	0,7	1,0	0,5	0,2	0,1	1406
0,9	0,7	0,7	0,8	0,4	0,5	0,2	0,1	0,0	1407
2,7	2,0	2,2	2,1	1,4	1,8	1,1	0,5	0,3	1408

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

LFD.- NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	IN			
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
LITERATUR- UND DRUCKERWESEN							
1409	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,5	-	-	0,0	0,0
1410		WEIBLICH	0,2	-	-	0,0	0,0
1411		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
1412		INSGESAMT	0,7	-	-	0,0	0,1
1413	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	-	0,0	-
1414		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
1415		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
1416		INSGESAMT	0,1	-	0,0	0,0	0,0
1417	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	1,9	-	0,1	0,2	0,2
1418		WEIBLICH	2,3	-	0,1	0,2	0,3
1419		DAR. VERH.	1,3	-	0,0	0,1	0,2
1420		INSGESAMT	4,2	-	0,2	0,4	0,5
1421	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2,4	-	0,1	0,2	0,3
1422		WEIBLICH	2,6	-	0,1	0,3	0,3
1423		DAR. VERH.	1,5	-	0,0	0,1	0,2
1424		INSGESAMT	5,0	-	0,2	0,4	0,6
GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN							
1425	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	11,0	-	0,0	0,0	0,1
1426		WEIBLICH	4,1	-	0,0	0,0	0,2
1427		DAR. VERH.	2,0	-	-	0,0	0,1
1428		INSGESAMT	15,1	-	0,0	0,1	0,3
1429	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
1430		WEIBLICH	4,9	-	0,1	0,1	0,2
1431		DAR. VERH.	4,5	-	0,0	0,1	0,2
1432		INSGESAMT	5,1	-	0,1	0,1	0,3
1433	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	19,4	-	0,7	1,2	3,0
1434		WEIBLICH	82,8	-	14,6	14,9	9,6
1435		DAR. VERH.	24,3	-	0,6	3,6	4,3
1436		INSGESAMT	102,2	-	15,3	16,1	12,6
1437	ZUSAMMEN	MAENNLICH	30,5	-	0,7	1,3	3,1
1438		WEIBLICH	91,8	-	14,7	15,0	10,0
1439		DAR. VERH.	30,8	-	0,6	3,7	4,6
1440		INSGESAMT	122,3	-	15,4	16,3	13,1
RECHTSBERATUNG, WIRTSCHAFTSBERATUNG UND -PRÜFUNG							
1441	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	5,7	-	-	0,0	0,3
1442		WEIBLICH	0,6	-	-	0,0	0,1
1443		DAR. VERH.	0,4	-	-	0,0	0,0
1444		INSGESAMT	6,3	-	-	0,0	0,3
1445	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
1446		WEIBLICH	1,0	-	0,0	0,0	0,1
1447		DAR. VERH.	1,0	-	0,0	0,0	0,1
1448		INSGESAMT	1,1	-	0,0	0,0	0,1
1449	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	5,4	-	0,5	0,8	1,2
1450		WEIBLICH	11,1	-	2,8	2,5	1,9
1451		DAR. VERH.	4,9	-	0,1	1,0	1,3
1452		INSGESAMT	16,5	-	3,3	3,3	3,1
1453	ZUSAMMEN	MAENNLICH	11,2	-	0,5	0,8	1,5
1454		WEIBLICH	12,8	-	2,8	2,5	2,0
1455		DAR. VERH.	6,3	-	0,1	1,1	1,4
1456		INSGESAMT	23,9	-	3,3	3,3	3,5
ARCHITEKTUR- UND INGENIEURBÜROS, LABORATORIEN UND ÄHNLICHE INSTITUTE							
1457	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	8,3	-	0,0	0,0	0,4
1458		WEIBLICH	0,4	-	-	0,0	0,1
1459		DAR. VERH.	0,2	-	-	0,0	0,0
1460		INSGESAMT	8,6	-	0,0	0,1	0,5
1461	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
1462		WEIBLICH	1,9	-	0,0	0,0	0,2
1463		DAR. VERH.	1,8	-	0,0	0,0	0,2
1464		INSGESAMT	1,9	-	0,0	0,1	0,2
1465	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	12,4	-	1,2	1,5	3,0
1466		WEIBLICH	7,4	-	1,5	1,9	1,4
1467		DAR. VERH.	3,4	-	0,1	0,7	0,9
1468		INSGESAMT	19,8	-	2,7	3,4	4,3
1469	ZUSAMMEN	MAENNLICH	20,8	-	1,2	1,6	3,4
1470		WEIBLICH	9,6	-	1,5	1,9	1,7
1471		DAR. VERH.	5,5	-	0,1	0,8	1,1
1472		INSGESAMT	30,3	-	2,7	3,5	5,1

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DARON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFD. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1409
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1410
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1411
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1412
0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	1413
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1414
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1415
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1416
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	1417
0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	1418
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1419
0,5	0,4	0,4	0,5	0,3	0,4	0,3	0,1	0,0	1420
0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	1421
0,3	0,3	0,3	0,4	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	1422
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1423
0,6	0,5	0,5	0,6	0,4	0,5	0,4	0,2	0,1	1424
0,5	0,7	1,4	1,7	1,7	2,2	1,3	0,7	0,6	1425
0,3	0,3	0,4	0,8	0,5	0,7	0,4	0,2	0,2	1426
0,2	0,2	0,3	0,5	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	1427
0,8	1,0	1,8	2,6	2,2	2,9	1,7	0,9	0,8	1428
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1429
0,5	0,5	0,7	1,0	0,6	0,6	0,3	0,2	0,2	1430
0,4	0,5	0,7	1,0	0,6	0,6	0,3	0,1	0,1	1431
0,5	0,5	0,7	1,0	0,6	0,6	0,3	0,2	0,2	1432
3,5	2,3	2,1	1,9	1,4	1,7	1,2	0,3	0,2	1433
7,8	6,0	6,3	7,7	4,8	5,8	3,1	1,3	0,8	1434
3,7	2,7	2,7	3,0	1,6	1,4	0,5	0,1	0,0	1435
11,4	8,3	8,4	9,6	6,1	7,5	4,4	1,6	1,0	1436
4,1	3,0	3,5	3,6	3,0	3,9	2,5	0,9	0,8	1437
8,6	6,8	7,4	9,5	5,9	7,1	3,9	1,7	1,2	1438
4,3	3,4	3,6	4,5	2,5	2,3	0,9	0,3	0,2	1439
12,6	9,8	10,9	13,1	9,0	11,0	6,4	2,6	2,0	1440
0,8	0,7	0,8	0,7	0,4	0,6	0,5	0,5	0,4	1441
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1442
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1443
0,9	0,7	0,8	0,8	0,5	0,6	0,6	0,6	0,4	1444
0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1445
0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1446
0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1447
0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1448
1,0	0,5	0,4	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	1449
1,1	0,6	0,6	0,7	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	1450
0,8	0,4	0,4	0,5	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	1451
2,1	1,1	1,0	1,0	0,6	0,6	0,3	0,2	0,1	1452
1,7	1,2	1,1	1,0	0,6	0,8	0,7	0,7	0,5	1453
1,4	0,7	0,8	0,9	0,5	0,5	0,2	0,1	0,1	1454
1,0	0,5	0,6	0,7	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	1455
3,1	1,9	2,0	2,0	1,2	1,4	1,0	0,8	0,6	1456
1,2	1,3	1,7	1,1	0,5	0,7	0,6	0,4	0,3	1457
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1458
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	1459
1,3	1,4	1,8	1,1	0,5	0,7	0,6	0,4	0,3	1460
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1461
0,4	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1462
0,4	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1463
0,4	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1464
2,9	1,4	1,0	0,6	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	1465
0,8	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	1466
0,6	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1467
3,7	1,9	1,4	1,0	0,5	0,5	0,3	0,1	0,1	1468
4,1	2,7	2,7	1,7	0,8	1,0	0,8	0,5	0,3	1469
1,2	0,8	0,8	0,7	0,3	0,4	0,2	0,1	0,1	1470
1,0	0,7	0,6	0,6	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	1471
5,4	3,5	3,5	2,4	1,1	1,3	1,0	0,5	0,4	1472

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	IN			
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
WIRTSCHAFTSWERBUNG (OHNE AUSSTELLUNGS- UND MESSEWESEN)							
1473	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	1,8	-	0,0	0,1	0,2
1474		WEIBLICH	0,3	-	-	0,0	0,1
1475		DAR. VERH.	0,2	-	-	0,0	0,0
1476		INSGESAMT	2,1	-	0,0	0,1	0,3
1477	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
1478		WEIBLICH	0,4	-	0,0	0,0	0,1
1479		DAR. VERH.	0,3	-	-	0,0	0,1
1480		INSGESAMT	0,4	-	0,0	0,0	0,1
1481	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	3,1	-	0,3	0,4	0,7
1482		WEIBLICH	2,3	-	0,3	0,5	0,5
1483		DAR. VERH.	1,2	-	0,0	0,2	0,3
1484		INSGESAMT	5,4	-	0,5	0,9	1,2
1485	ZUSAMMEN	MAENNLICH	4,9	-	0,3	0,5	1,0
1486		WEIBLICH	3,0	-	0,3	0,5	0,6
1487		DAR. VERH.	1,8	-	0,0	0,2	0,4
1488		INSGESAMT	7,9	-	0,5	1,0	1,6
GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN, VERMOEGENS- VERWALTUNG							
1489	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	1,1	-	0,0	0,0	0,1
1490		WEIBLICH	0,3	-	-	0,0	0,0
1491		DAR. VERH.	0,2	-	-	0,0	0,0
1492		INSGESAMT	1,4	-	0,0	0,0	0,2
1493	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	-	0,0	0,0
1494		WEIBLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0
1495		DAR. VERH.	0,2	-	-	0,0	0,0
1496		INSGESAMT	0,3	-	0,0	0,0	0,0
1497	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	3,5	-	0,1	0,2	0,4
1498		WEIBLICH	3,1	-	0,3	0,6	0,6
1499		DAR. VERH.	1,6	-	0,0	0,2	0,4
1500		INSGESAMT	6,6	-	0,3	0,8	1,0
1501	ZUSAMMEN	MAENNLICH	4,6	-	0,1	0,2	0,5
1502		WEIBLICH	3,7	-	0,3	0,6	0,7
1503		DAR. VERH.	2,1	-	0,0	0,3	0,4
1504		INSGESAMT	8,3	-	0,3	0,8	1,2
AUSSTELLUNGSWESEN, BEWACHUNGS- UND ÄHNLICHE DIENSTE, AUSKUNFTSBUEROS, VERPACKUNGSGEWERBE							
1505	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,4	-	-	0,0	0,0
1506		WEIBLICH	0,3	-	-	0,0	0,0
1507		DAR. VERH.	0,2	-	-	0,0	0,0
1508		INSGESAMT	0,7	-	-	0,0	0,1
1509	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	-	-
1510		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0
1511		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
1512		INSGESAMT	0,1	-	0,0	0,0	0,0
1513	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	2,0	-	0,0	0,1	0,2
1514		WEIBLICH	1,1	-	0,1	0,2	0,2
1515		DAR. VERH.	0,6	-	0,0	0,1	0,1
1516		INSGESAMT	3,0	-	0,2	0,3	0,3
1517	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2,4	-	0,0	0,1	0,2
1518		WEIBLICH	1,5	-	0,1	0,2	0,2
1519		DAR. VERH.	0,9	-	0,0	0,1	0,2
1520		INSGESAMT	3,9	-	0,2	0,3	0,4
SCHAUSTELLUNG, WETT- UND LOTTERIEWESEN, SPIELBANKEN							
1521	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,3	-	-	0,0	0,0
1522		WEIBLICH	0,2	-	-	0,0	0,0
1523		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0
1524		INSGESAMT	0,5	-	-	0,0	0,0
1525	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0
1526		WEIBLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0
1527		DAR. VERH.	0,2	-	-	0,0	0,0
1528		INSGESAMT	0,2	-	0,0	0,0	0,0
1529	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	0,7	-	0,0	0,1	0,1
1530		WEIBLICH	0,7	-	0,0	0,0	0,0
1531		DAR. VERH.	0,5	-	0,0	0,0	0,0
1532		INSGESAMT	1,4	-	0,1	0,1	0,2
1533	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1,1	-	0,1	0,1	0,1
1534		WEIBLICH	1,0	-	0,1	0,0	0,1
1535		DAR. VERH.	0,7	-	0,0	0,0	0,1
1536		INSGESAMT	2,2	-	0,1	0,1	0,2

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DARON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFC. NP.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	C,0	1473
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	1474
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	1475
0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	1476
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	1477
0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	C,0	0,0	0,0	1478
0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1479
0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1480
0,6	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1481
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	C,0	0,0	1482
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	1483
0,9	0,5	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	C,0	0,0	1484
0,9	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	C,1	0,1	1485
0,4	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	C,0	0,0	1486
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	C,0	0,0	1487
1,3	0,8	0,7	0,6	0,4	0,5	C,3	0,1	0,1	1488
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	C,1	C,1	C,1	1489
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	1490
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1491
0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	C,1	0,1	1492
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	C,0	1493
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1494
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	C,0	1495
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	C,0	C,0	1496
0,6	0,4	0,5	0,4	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	1497
0,4	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	C,0	0,0	1498
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	C,0	1499
1,0	0,6	0,7	0,7	0,4	0,5	0,3	C,1	0,1	1500
0,7	0,5	0,6	0,5	0,3	0,5	0,3	0,2	0,1	1501
0,5	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2	0,1	C,1	0,0	1502
0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	C,0	1503
1,2	0,8	0,9	0,9	0,6	0,7	0,4	C,2	0,2	1504
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	C,0	1505
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	1506
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	C,0	C,0	1507
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	C,1	1508
0,0	C,0	0,0	0,0	-	-	C,0	C,0	0,0	1509
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	0,0	1510
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	1511
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	0,0	1512
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	C,3	0,3	C,2	C,1	1513
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	C,0	0,0	0,0	1514
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	1515
0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	C,2	C,1	1516
0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	C,2	C,1	1517
0,2	0,1	C,1	0,2	0,1	0,1	0,1	C,0	0,0	1518
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	C,0	1519
0,5	C,3	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	C,2	0,2	1520
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1521
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1522
0,0	C,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	C,0	1523
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	C,0	1524
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	1525
0,0	C,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	C,0	1526
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1527
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1528
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1529
0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	C,1	0,0	0,0	1530
0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	1531
0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	C,1	C,0	C,0	1532
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1533
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	1534
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	C,0	0,0	1535
0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	1536

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

IN

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT					IN
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	
LEIHHAUSER UND VERSTEIGERUNGSGEWERBE, HYGIE- NISCHE UND ÄHNLICHE EINRICHTUNGEN								
1537	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,2	-	-	-	0,0	0,0
1538		WEIBLICH	0,1	-	-	0,0	0,0	0,0
1539		DAR. VERH.	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0
1540		INSGESAMT	0,3	-	-	0,0	0,0	0,0
1541	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	-	-
1542		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0	0,0
1543		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0	0,0
1544		INSGESAMT	0,1	-	0,0	0,0	0,0	0,0
1545	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	3,1	-	0,1	0,2	0,3	0,3
1546		WEIBLICH	0,7	-	0,0	0,0	0,1	0,1
1547		DAR. VERH.	0,4	-	0,0	0,0	0,0	0,0
1548		INSGESAMT	3,8	-	0,1	0,2	0,4	0,4
1549	ZUSAMMEN	MAENNLICH	3,4	-	0,1	0,2	0,3	0,3
1550		WEIBLICH	0,8	-	0,0	0,1	0,1	0,1
1551		DAR. VERH.	0,5	-	0,0	0,0	0,1	0,1
1552		INSGESAMT	4,2	-	0,1	0,2	0,4	0,4
VERMIETUNG BEWEGLICHER SACHEN (OHNE BUCH-, ZEITSCHRIFTEN- UND FILMVERLEIH)								
1553	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,4	-	-	0,0	0,0	0,0
1554		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0	0,0
1555		DAR. VERH.	0,1	-	0,0	-	0,0	0,0
1556		INSGESAMT	0,5	-	0,0	0,0	0,0	0,0
1557	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
1558		WEIBLICH	0,1	-	0,0	0,0	0,0	0,0
1559		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0	0,0
1560		INSGESAMT	0,1	-	0,0	0,0	0,0	0,0
1561	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	0,5	-	0,0	0,1	0,1	0,1
1562		WEIBLICH	0,2	-	0,0	0,1	0,0	0,0
1563		DAR. VERH.	0,1	-	0,0	0,0	0,0	0,0
1564		INSGESAMT	0,7	-	0,0	0,2	0,2	0,2
1565	ZUSAMMEN	MAENNLICH	0,9	-	0,0	0,1	0,1	0,1
1566		WEIBLICH	0,4	-	0,0	0,1	0,1	0,1
1567		DAR. VERH.	0,3	-	0,0	0,0	0,0	0,0
1568		INSGESAMT	1,3	-	0,0	0,2	0,2	0,2
FOTOGRAFISCHES GEWERBE								
1569	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,6	-	-	0,0	0,0	0,0
1570		WEIBLICH	0,2	-	-	0,0	0,0	0,0
1571		DAR. VERH.	0,1	-	-	0,0	0,0	0,0
1572		INSGESAMT	0,7	-	-	0,0	0,1	0,1
1573	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
1574		WEIBLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0	0,0
1575		DAR. VERH.	0,2	-	0,0	0,0	0,0	0,0
1576		INSGESAMT	0,2	-	0,0	0,0	0,0	0,0
1577	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	1,0	-	0,1	0,2	0,2	0,2
1578		WEIBLICH	1,6	-	0,5	0,3	0,2	0,2
1579		DAR. VERH.	0,6	-	0,0	0,1	0,1	0,1
1580		INSGESAMT	2,6	-	0,6	0,5	0,4	0,4
1581	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1,6	-	0,1	0,2	0,2	0,2
1582		WEIBLICH	2,0	-	0,5	0,4	0,2	0,2
1583		DAR. VERH.	0,9	-	0,0	0,1	0,1	0,1
1584		INSGESAMT	3,5	-	0,7	0,5	0,5	0,5
DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT ANDERWEITIG NICHT GENANNT ZUSAMMEN								
1585	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	57,0	-	0,0	0,7	3,3	3,3
1586		WEIBLICH	25,4	-	0,0	0,7	1,9	1,9
1587		DAR. VERH.	15,1	-	0,0	0,4	1,5	1,5
1588		INSGESAMT	82,4	-	0,1	1,4	5,3	5,3
1589	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	3,0	-	0,3	0,4	0,3	0,3
1590		WEIBLICH	29,6	-	1,0	1,5	2,8	2,8
1591		DAR. VERH.	25,3	-	0,1	1,0	2,5	2,5
1592		INSGESAMT	32,6	-	1,3	1,9	3,1	3,1
1593	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	152,1	-	10,8	13,2	27,7	27,7
1594		WEIBLICH	266,4	-	41,9	45,6	38,0	38,0
1595		DAR. VERH.	104,5	-	2,1	14,5	21,0	21,0
1596		INSGESAMT	418,5	-	52,7	58,9	65,6	65,6
1597	ZUSAMMEN	MAENNLICH	212,0	-	11,1	14,4	31,3	31,3
1598		WEIBLICH	321,5	-	42,9	47,8	42,7	42,7
1599		DAR. VERH.	144,8	-	2,2	15,9	25,1	25,1
1600		INSGESAMT	533,5	-	54,0	62,2	74,0	74,0

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN										LFC. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1537	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1538	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1539	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1540	
-	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-	0,0	1541	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1542	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1543	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1544	
0,5	0,5	0,5	0,4	0,2	0,3	0,2	0,0	0,0	1545	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1546	
0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1547	
0,5	0,5	0,6	0,4	0,3	0,4	0,3	0,1	0,0	1548	
0,5	0,5	0,5	0,4	0,2	0,3	0,3	0,1	0,0	1549	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1550	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1551	
0,6	0,6	0,6	0,5	0,3	0,4	0,3	0,1	0,1	1552	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1553	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1554	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	1555	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1556	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	1557	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1558	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1559	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1560	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1561	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1562	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	1563	
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1564	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1565	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1566	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1567	
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1568	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1569	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1570	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	1571	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	1572	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	1573	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1574	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1575	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1576	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1577	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1578	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1579	
0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1580	
0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	1581	
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1582	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1583	
0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	1584	
6,7	6,7	8,1	7,4	5,5	7,5	5,2	3,4	2,5	1585	
2,8	2,6	3,2	3,8	2,5	3,2	2,3	1,3	1,2	1586	
2,2	2,0	2,3	2,5	1,4	1,5	0,8	0,3	0,2	1587	
9,5	9,3	11,3	11,2	8,0	10,7	7,5	4,7	3,7	1588	
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	1589	
3,9	3,4	3,7	4,1	2,5	2,8	1,8	1,1	1,1	1590	
3,7	3,3	3,5	3,9	2,4	2,5	1,4	0,6	0,3	1591	
4,2	3,6	3,9	4,3	2,6	3,0	2,0	1,4	1,3	1592	
27,4	16,9	15,2	11,7	7,5	10,0	7,5	2,9	1,3	1593	
28,5	20,1	21,3	23,7	14,7	17,5	9,3	3,6	2,4	1594	
16,6	11,5	11,6	11,7	6,3	6,2	2,2	0,5	0,2	1595	
55,9	36,9	36,4	35,4	22,2	27,4	16,8	6,4	3,7	1596	
34,4	23,8	23,5	19,2	13,1	17,6	13,0	6,5	4,1	1597	
35,2	26,0	28,1	31,6	19,7	23,5	13,4	6,0	4,6	1598	
22,5	16,8	17,4	18,1	10,1	10,2	4,4	1,4	0,7	1599	
69,6	49,8	51,6	50,9	32,8	41,1	26,4	12,5	8,7	1600	

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	IN			
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
CHRISTLICHE KIRCHEN, ORDEN, RELIGIOSE UND WELTANSCHAULICHE VEREINIGUNGEN							
1601	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0
1602		WEIBLICH	0,1	-	-	0,0	0,0
1603		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	0,0
1604		INSGESAMT	0,4	-	0,0	0,0	0,0
1605	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1606		WEIBLICH	-	-	-	-	-
1607		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1608		INSGESAMT	-	-	-	-	-
1609	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	8,4	-	0,1	0,2	0,7
1610		WEIBLICH	8,6	-	0,4	0,6	0,8
1611		DAR. VERH.	2,2	-	0,0	0,2	0,3
1612		INSGESAMT	17,0	-	0,5	0,8	1,5
1613	ZUSAMMEN	MAENNLICH	8,7	-	0,1	0,2	0,7
1614		WEIBLICH	8,7	-	0,4	0,6	0,8
1615		DAR. VERH.	2,2	-	0,0	0,2	0,3
1616		INSGESAMT	17,4	-	0,5	0,8	1,5
ORGANISATIONEN DER ERZIEHUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR, DER SPORT- UND JUGENDPFLEGE							
1617	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1618		WEIBLICH	-	-	-	-	-
1619		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1620		INSGESAMT	-	-	-	-	-
1621	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1622		WEIBLICH	-	-	-	-	-
1623		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1624		INSGESAMT	-	-	-	-	-
1625	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	0,9	-	0,0	0,1	0,1
1626		WEIBLICH	0,8	-	0,1	0,1	0,1
1627		DAR. VERH.	0,4	-	0,0	0,0	0,1
1628		INSGESAMT	1,6	-	0,1	0,2	0,3
1629	ZUSAMMEN	MAENNLICH	0,9	-	0,0	0,1	0,1
1630		WEIBLICH	0,8	-	0,1	0,1	0,1
1631		DAR. VERH.	0,4	-	0,0	0,0	0,1
1632		INSGESAMT	1,6	-	0,1	0,2	0,3
ORGANISATIONEN DES WIRTSCHAFTSLEBENS							
1633	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1634		WEIBLICH	-	-	-	-	-
1635		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1636		INSGESAMT	-	-	-	-	-
1637	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1638		WEIBLICH	-	-	-	-	-
1639		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1640		INSGESAMT	-	-	-	-	-
1641	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	2,7	-	0,1	0,1	0,3
1642		WEIBLICH	3,2	-	0,2	0,5	0,5
1643		DAR. VERH.	1,6	-	0,0	0,2	0,3
1644		INSGESAMT	5,8	-	0,3	0,6	0,7
1645	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2,7	-	0,1	0,1	0,3
1646		WEIBLICH	3,2	-	0,2	0,5	0,5
1647		DAR. VERH.	1,6	-	0,0	0,2	0,3
1648		INSGESAMT	5,8	-	0,3	0,6	0,7
SONSTIGE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER (EINSCHL. ORGANISATIONEN DER FREIEN WOHL- FAHRTSPFLEGE UND POLITISCHE PARTEIEN)							
1649	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1650		WEIBLICH	-	-	-	-	-
1651		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1652		INSGESAMT	-	-	-	-	-
1653	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1654		WEIBLICH	-	-	-	-	-
1655		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1656		INSGESAMT	-	-	-	-	-
1657	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	1,8	-	0,0	0,1	0,2
1658		WEIBLICH	2,8	-	0,2	0,3	0,3
1659		DAR. VERH.	1,0	-	0,0	0,1	0,1
1660		INSGESAMT	4,7	-	0,2	0,4	0,5
1661	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1,8	-	0,0	0,1	0,2
1662		WEIBLICH	2,8	-	0,2	0,3	0,3
1663		DAR. VERH.	1,0	-	0,0	0,1	0,1
1664		INSGESAMT	4,7	-	0,2	0,4	0,5

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LX 2)

1 000

DARON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFD. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1601
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1602
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	1603
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	1604
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1605
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1606
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1607
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1608
1,2	1,1	1,0	0,7	0,5	1,2	1,0	0,5	0,3	1609
0,8	0,7	0,8	1,0	0,7	1,0	0,8	0,5	0,4	1610
0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	1611
2,0	1,7	1,9	1,7	1,2	2,2	1,8	0,9	0,7	1612
1,2	1,1	1,1	0,7	0,5	1,2	1,1	0,5	0,3	1613
0,9	0,7	0,8	1,0	0,7	1,0	0,8	0,5	0,4	1614
0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	1615
2,1	1,8	1,9	1,7	1,3	2,2	1,8	1,0	0,8	1616
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1617
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1618
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1619
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1620
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1622
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1623
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1624
0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1625
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1626
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1627
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1628
0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1629
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1630
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1631
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1632
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1633
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1634
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1635
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1636
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1637
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1638
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1639
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1640
0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	1641
0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	1642
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1643
0,7	0,6	0,6	0,7	0,5	0,6	0,3	0,1	0,0	1644
0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	1645
0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	1646
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1647
0,7	0,6	0,6	0,7	0,5	0,6	0,3	0,1	0,0	1648
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1649
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1650
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1651
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1652
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1653
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1654
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1655
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1656
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	1657
0,3	0,2	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	1658
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1659
0,5	0,4	0,5	0,6	0,4	0,5	0,3	0,1	0,1	1660
0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	1661
0,3	0,2	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	1662
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1663
0,5	0,4	0,5	0,6	0,4	0,5	0,3	0,1	0,1	1664

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

IN

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT				
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
PRIVATE HAUSHALTE							
1665	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1666		WEIBLICH	-	-	-	-	-
1667		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1668		INSGESAMT	-	-	-	-	-
1669	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1670		WEIBLICH	-	-	-	-	-
1671		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1672		INSGESAMT	-	-	-	-	-
1673	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	0,3	-	0,0	0,0	0,0
1674		WEIBLICH	17,6	-	3,6	2,4	1,1
1675		DAR. VERH.	4,0	-	0,1	0,3	0,4
1676		INSGESAMT	17,9	-	3,7	2,4	1,2
1677	ZUSAMMEN	MAENNLICH	0,3	-	0,0	0,0	0,0
1678		WEIBLICH	17,6	-	3,6	2,4	1,1
1679		DAR. VERH.	4,0	-	0,1	0,3	0,4
1680		INSGESAMT	17,9	-	3,7	2,4	1,2
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE ZUSAMMEN							
1681	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	0,2	-	0,0	0,0	0,0
1682		WEIBLICH	0,1	-	-	0,0	0,0
1683		DAR. VERH.	0,0	-	-	-	0,0
1684		INSGESAMT	0,4	-	0,0	0,0	0,0
1685	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1686		WEIBLICH	-	-	-	-	-
1687		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1688		INSGESAMT	-	-	-	-	-
1689	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	14,1	-	0,2	0,5	1,4
1690		WEIBLICH	33,0	-	4,5	3,9	2,8
1691		DAR. VERH.	9,2	-	0,1	0,8	1,2
1692		INSGESAMT	47,1	-	4,8	4,3	4,2
1693	ZUSAMMEN	MAENNLICH	14,3	-	0,2	0,5	1,4
1694		WEIBLICH	33,1	-	4,5	3,9	2,8
1695		DAR. VERH.	9,2	-	0,1	0,8	1,2
1696		INSGESAMT	47,4	-	4,8	4,4	4,2
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN							
1697	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1698		WEIBLICH	0,0	-	-	-	-
1699		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1700		INSGESAMT	0,0	-	-	-	-
1701	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1702		WEIBLICH	-	-	-	-	-
1703		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1704		INSGESAMT	-	-	-	-	-
1705	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	203,4	-	11,8	48,6	18,1
1706		WEIBLICH	64,2	-	5,7	8,6	6,8
1707		DAR. VERH.	31,8	-	0,3	3,5	4,4
1708		INSGESAMT	267,6	-	17,5	57,2	24,8
1709	ZUSAMMEN	MAENNLICH	203,4	-	11,8	48,6	18,1
1710		WEIBLICH	64,2	-	5,7	8,6	6,8
1711		DAR. VERH.	31,8	-	0,3	3,5	4,4
1712		INSGESAMT	267,6	-	17,5	57,2	24,8
SOZIALVERSICHERUNG							
1713	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1714		WEIBLICH	-	-	-	-	-
1715		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1716		INSGESAMT	-	-	-	-	-
1717	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1718		WEIBLICH	-	-	-	-	-
1719		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1720		INSGESAMT	-	-	-	-	-
1721	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	7,7	-	0,5	0,7	0,9
1722		WEIBLICH	6,7	-	0,8	1,2	0,9
1723		DAR. VERH.	3,1	-	0,1	0,5	0,6
1724		INSGESAMT	14,5	-	1,3	1,9	1,8
1725	ZUSAMMEN	MAENNLICH	7,7	-	0,5	0,7	0,9
1726		WEIBLICH	6,7	-	0,8	1,2	0,9
1727		DAR. VERH.	3,1	-	0,1	0,5	0,6
1728		INSGESAMT	14,5	-	1,3	1,9	1,8

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFD. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1665
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1666
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1667
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1668
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1669
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1670
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1671
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1672
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1673
1,1	1,1	1,3	1,7	1,2	1,9	1,1	0,6	0,5	1674
0,5	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,2	0,1	0,1	1675
1,1	1,1	1,3	1,7	1,2	1,9	1,2	0,6	0,5	1676
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1677
1,1	1,1	1,3	1,7	1,2	1,9	1,1	0,6	0,5	1678
0,5	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,2	0,1	0,1	1679
1,1	1,1	1,3	1,7	1,2	1,9	1,2	0,6	0,5	1680
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1681
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1682
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	1683
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	1684
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1685
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1686
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1687
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1688
2,0	1,7	1,7	1,3	1,0	1,7	1,5	0,6	0,4	1689
2,7	2,3	2,8	3,5	2,5	3,5	2,2	1,2	1,0	1690
1,3	1,0	1,2	1,3	0,8	0,9	0,4	0,2	0,1	1691
4,7	4,1	4,5	4,9	3,4	5,2	3,7	1,9	1,3	1692
2,0	1,8	1,7	1,4	1,0	1,8	1,5	0,7	0,4	1693
2,7	2,3	2,8	3,6	2,5	3,5	2,2	1,2	1,0	1694
1,3	1,0	1,2	1,3	0,8	0,9	0,4	0,2	0,1	1695
4,7	4,1	4,6	4,9	3,5	5,3	3,8	1,9	1,4	1696
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1697
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	1698
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1699
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	1700
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1701
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1702
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1703
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1704
19,9	16,3	18,6	19,2	14,5	20,0	13,7	2,0	0,8	1705
6,2	4,9	6,9	9,5	5,9	6,6	2,4	0,5	0,2	1706
4,2	3,3	4,2	5,2	2,8	2,7	0,9	0,1	0,1	1707
26,1	21,2	25,5	28,7	20,4	26,7	16,1	2,4	1,0	1708
19,9	16,3	18,6	19,2	14,5	20,0	13,7	2,0	0,8	1709
6,2	4,9	6,9	9,5	5,9	6,6	2,4	0,5	0,2	1710
4,2	3,3	4,2	5,2	2,8	2,7	0,9	0,1	0,1	1711
26,1	21,2	25,5	28,7	20,4	26,7	16,1	2,4	1,0	1712
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1713
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1714
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1715
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1716
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1717
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1718
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1719
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1720
0,8	0,6	1,0	1,1	0,7	0,8	0,6	0,1	0,0	1721
0,7	0,5	0,7	0,9	0,5	0,6	0,2	0,0	0,0	1722
0,4	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	1723
1,5	1,1	1,6	1,9	1,1	1,4	0,7	0,1	0,0	1724
0,8	0,6	1,0	1,1	0,7	0,8	0,6	0,1	0,0	1725
0,7	0,5	0,7	0,9	0,5	0,6	0,2	0,0	0,0	1726
0,4	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	1727
1,5	1,1	1,6	1,9	1,1	1,4	0,7	0,1	0,0	1728

16. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

IN

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT				
				UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30

GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG
ZUSAMMEN

1729	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1730		WEIBLICH	0,0	-	-	-	-
1731		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1732		INSGESAMT	0,0	-	-	-	-
1733	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-
1734		WEIBLICH	-	-	-	-	-
1735		DAR. VERH.	-	-	-	-	-
1736		INSGESAMT	-	-	-	-	-
1737	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	211,1	-	12,3	49,3	19,0
1738		WEIBLICH	71,0	-	6,5	9,7	7,6
1739		DAR. VERH.	35,0	-	0,4	4,0	5,0
1740		INSGESAMT	282,1	-	18,8	59,0	26,6
1741	ZUSAMMEN	MAENNLICH	211,1	-	12,3	49,3	19,0
1742		WEIBLICH	71,0	-	6,5	9,7	7,6
1743		DAR. VERH.	35,0	-	0,4	4,0	5,0
1744		INSGESAMT	282,1	-	18,8	59,0	26,6

WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN ZUSAMMEN

1745	SELBSTÄNDIGE	MAENNLICH	314,2	-	0,3	3,4	15,8
1746		WEIBLICH	74,9	-	0,1	1,5	4,1
1747		DAR. VERH.	40,9	-	0,0	1,0	3,3
1748		INSGESAMT	389,1	-	0,4	4,8	19,8
1749	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNLICH	48,0	-	6,2	5,7	3,5
1750		WEIBLICH	245,8	-	5,9	9,2	17,1
1751		DAR. VERH.	206,8	-	0,5	5,9	15,8
1752		INSGESAMT	293,8	-	12,1	14,9	20,6
1753	ABHÄNGIGE	MAENNLICH	2 214,3	-	190,0	241,8	308,5
1754		WEIBLICH	1 278,8	-	180,3	192,8	164,0
1755		DAR. VERH.	675,5	-	14,8	87,0	113,3
1756		INSGESAMT	3 493,1	-	370,3	434,6	472,6
1757	INSGESAMT	MAENNLICH	2 576,5	-	196,5	250,9	327,8
1758		WEIBLICH	1 599,5	-	186,3	203,4	185,2
1759		DAR. VERH.	923,1	-	15,4	93,8	132,4
1760		INSGESAMT	4 176,1	-	382,8	454,3	513,0

STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN. (IX LK 2)

1 000

DARON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LFC. NR.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1729
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	1730
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1731
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	1732
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1733
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1734
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1735
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1736
20,7	16,9	19,6	20,2	15,1	20,9	14,2	2,0	0,8	1737
6,9	5,4	7,6	10,3	6,4	7,2	2,6	0,5	0,2	1738
4,6	3,6	4,6	5,7	3,1	2,8	0,9	0,1	0,1	1739
27,6	22,3	27,1	30,6	21,5	28,1	16,9	2,5	1,1	1740
20,7	16,9	19,6	20,2	15,1	20,9	14,2	2,0	0,8	1741
6,9	5,4	7,6	10,3	6,4	7,2	2,6	0,5	0,2	1742
4,6	3,6	4,6	5,7	3,1	2,8	0,9	0,1	0,1	1743
27,6	22,3	27,1	30,6	21,5	28,1	16,9	2,5	1,1	1744
37,2	40,3	42,1	36,7	24,5	39,2	37,5	22,7	14,6	1745
6,7	6,8	8,6	10,8	7,4	10,8	8,3	5,3	4,6	1746
5,5	5,4	6,2	6,8	3,9	4,4	2,6	1,3	0,6	1747
43,9	47,1	50,7	47,6	31,9	50,0	45,7	28,0	19,3	1748
3,4	1,8	1,2	1,0	0,7	1,5	3,3	9,6	10,1	1749
29,7	27,9	30,1	33,1	18,6	26,2	21,4	14,7	12,0	1750
28,6	26,8	28,6	31,0	17,0	22,2	16,2	9,2	4,9	1751
33,1	29,7	31,3	34,1	19,3	27,7	24,7	24,2	22,2	1752
356,6	276,3	241,2	185,5	112,0	154,4	118,1	21,4	8,3	1753
150,7	118,1	122,0	131,0	78,4	90,6	34,8	10,4	5,8	1754
111,4	86,6	83,7	80,2	42,3	40,8	12,1	2,3	1,0	1755
507,4	394,4	363,3	316,5	190,5	245,0	152,9	31,8	14,1	1756
397,3	318,4	284,6	223,2	137,2	195,1	158,8	53,7	33,1	1757
187,2	152,7	160,7	174,9	104,4	127,5	64,4	30,3	22,5	1758
145,5	118,8	118,6	117,9	63,2	67,4	30,9	12,8	6,5	1759
584,4	471,1	445,2	398,1	241,6	322,7	223,3	84,0	55,5	1760

17. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, STELLUNG

BADEN-WÜRTTEMBERG							IN
LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE WIRTSCHAFTSABTEILUNG WIRTSCHAFTSBEREICH	GESCHLECHT	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELBSTÄNDIGE	MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	BEAMTE	
1	LANDWIRTSCHAFT (OHNE GARTENBAU)	MAENNLICH	131,6	83,7	35,0	0,3	
2		WEIBLICH	165,4	12,5	145,1	0,1	
3		INSGESAMT	297,0	96,2	180,1	0,4	
4	FORSTWIRTSCHAFT	MAENNLICH	8,8	0,4	0,1	0,9	
5		WEIBLICH	1,8	0,0	0,2	0,0	
6		INSGESAMT	10,7	0,4	0,3	0,9	
7	GARTENBAU, GEWERBL. GAERTNEREI, GEWERBL. TIER- HALTUNG, -ZUCHT UND -PFLEGE	MAENNLICH	14,9	4,9	0,8	0,1	
8		WEIBLICH	8,9	0,8	4,1	0,0	
9		INSGESAMT	23,8	5,7	4,9	0,1	
10	MOCHSEE- UND KUESTENFISCHEREI	MAENNLICH	0,1	0,0	0,0	-	
11		WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	-	
12		INSGESAMT	0,1	0,0	0,0	-	
13	BINNENFISCHEREI UND FISCHZUCHT	MAENNLICH	0,2	0,1	0,0	0,0	
14		WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	-	
15		INSGESAMT	0,3	0,1	0,1	0,0	
16	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ZUSAMMEN	MAENNLICH	155,6	89,1	35,8	1,3	
17		WEIBLICH	176,2	13,4	149,4	0,1	
18		INSGESAMT	331,8	102,5	185,3	1,4	
19	ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG	MAENNLICH	24,0	0,1	-	0,4	
20		WEIBLICH	4,6	0,0	-	0,0	
21		INSGESAMT	28,6	0,1	-	0,5	
22	KOHLENBERGBAU	MAENNLICH	0,1	-	-	0,0	
23		WEIBLICH	0,0	-	-	0,0	
24		INSGESAMT	0,1	-	-	0,0	
25	ERZBERGBAU	MAENNLICH	0,1	-	-	0,0	
26		WEIBLICH	0,0	-	-	0,0	
27		INSGESAMT	0,1	-	-	0,0	
28	GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS UND BITUMINOESEN GESTEINEN	MAENNLICH	0,2	0,0	-	0,0	
29		WEIBLICH	0,0	0,0	-	-	
30		INSGESAMT	0,3	0,0	-	0,0	
31	KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN, UEBRIGER BERGBAU	MAENNLICH	2,0	0,0	-	0,0	
32		WEIBLICH	0,2	0,0	-	-	
33		INSGESAMT	2,2	0,0	-	0,0	
34	ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	MAENNLICH	26,4	0,2	-	0,5	
35		WEIBLICH	4,9	0,0	-	0,0	
36		INSGESAMT	31,3	0,2	-	0,5	
37	CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN, EINSCHL. KOHLENWERTSTOFF- INDUSTRIE)	MAENNLICH	47,2	1,3	0,1	-	
38		WEIBLICH	27,8	0,3	0,6	-	
39		INSGESAMT	74,9	1,6	0,6	-	
40	HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN	MAENNLICH	4,6	0,0	-	-	
41		WEIBLICH	1,4	0,0	-	-	
42		INSGESAMT	6,0	0,0	-	-	
43	MINERALOELVERARBEITUNG	MAENNLICH	2,5	0,0	-	-	
44		WEIBLICH	0,6	0,0	-	-	
45		INSGESAMT	3,1	0,1	-	-	
46	KUNSTSTOFF-, GUMMI- UND ASBESTVERARBEITUNG	MAENNLICH	29,4	1,0	0,1	-	
47		WEIBLICH	19,4	0,1	0,4	-	
48		INSGESAMT	48,8	1,1	0,5	-	
49	GEWINNUNG VON BAUMATERIAL UND FEUERFESTEN UND KERAMISCHEN ERDEN	MAENNLICH	7,6	0,4	0,0	-	
50		WEIBLICH	0,9	0,0	0,1	-	
51		INSGESAMT	8,5	0,4	0,1	-	
52	SONSTIGE GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	MAENNLICH	27,9	1,7	0,1	-	
53		WEIBLICH	3,2	0,1	0,4	-	
54		INSGESAMT	31,1	1,8	0,5	-	
55	FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	MAENNLICH	11,0	0,7	0,0	-	
56		WEIBLICH	5,4	0,1	0,3	-	
57		INSGESAMT	16,3	0,8	0,3	-	
58	EISEN- UND NE-METALLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE)	MAENNLICH	18,7	0,3	-	-	
59		WEIBLICH	5,1	0,0	-	-	
60		INSGESAMT	23,8	0,3	-	-	
61	GIESSEREI	MAENNLICH	17,3	0,3	0,0	-	
62		WEIBLICH	2,8	0,0	0,1	-	
63		INSGESAMT	20,1	0,3	0,1	-	
64	ZIEHGERÄTE UND KALTMALZWERKE	MAENNLICH	3,4	0,1	-	-	
65		WEIBLICH	1,1	0,0	-	-	
66		INSGESAMT	4,6	0,1	-	-	

IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT. (IX LK 3)

1 000

ANGESTELLTE	KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE	ARBEITER	GEMERBLICHE LEHRLINGE	VON DEN ERWERBSTAETIGEN HATTEN EINEN UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH				LFD. NR.
				ERWERBS- TAETIGKEIT	ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE U. DGL.	ANGEHÖRIGE	
1,6	0,1	9,7	1,1	102,9	0,0	27,5	1,2	1
1,4	0,1	5,9	0,4	121,9	-	22,5	21,0	2
3,0	0,2	15,6	1,5	224,7	0,0	50,0	22,2	3
0,7	0,0	6,8	0,1	8,6	-	0,2	0,0	4
0,3	0,0	1,3	0,0	1,5	-	0,1	0,1	5
1,0	0,0	8,1	0,1	10,2	-	0,3	0,2	6
1,2	0,0	7,3	0,6	13,9	-	0,7	0,3	7
1,0	0,0	2,6	0,4	7,5	-	0,6	0,8	8
2,2	0,1	9,9	1,0	21,4	-	1,3	1,1	9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,0	0,0	10
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	11
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,0	0,0	12
0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	-	0,0	0,0	13
0,0	0,0	0,0	-	0,1	-	0,0	0,0	14
0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	-	0,0	0,0	15
3,6	0,1	23,8	1,8	125,6	0,0	28,4	1,5	16
2,6	0,1	9,8	0,8	131,0	-	23,2	22,0	17
6,2	0,3	33,6	2,6	256,6	0,0	51,6	23,6	18
9,3	0,1	13,4	0,5	23,3	-	0,2	0,5	19
2,9	0,1	1,5	0,0	3,9	-	0,1	0,5	20
12,2	0,2	15,0	0,5	27,3	-	0,3	1,0	21
0,0	-	0,1	0,0	0,1	-	0,0	0,0	22
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	23
0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	-	0,0	0,0	24
0,0	-	0,1	0,0	0,1	-	0,0	0,0	25
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	26
0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	-	0,0	0,0	27
0,1	0,0	0,1	-	0,2	-	0,0	0,0	28
0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	29
0,1	0,0	0,2	-	0,3	-	0,0	0,0	30
0,3	0,0	1,6	0,0	2,0	-	0,0	0,0	31
0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	-	0,0	0,0	32
0,4	0,0	1,7	0,0	2,1	-	0,0	0,0	33
9,7	0,1	15,3	0,6	25,7	-	0,2	0,5	34
3,0	0,1	1,7	0,0	4,2	-	0,1	0,6	35
12,8	0,2	17,0	0,6	29,9	-	0,3	1,1	36
19,4	0,5	25,1	0,8	46,0	0,0	0,4	0,8	37
12,1	0,6	13,8	0,4	25,3	-	0,4	2,0	38
31,5	1,1	38,9	1,2	71,3	0,0	0,8	2,8	39
0,9	0,0	3,6	0,1	4,6	-	0,0	0,1	40
0,4	0,0	0,9	0,0	1,3	-	0,0	0,1	41
1,4	0,0	4,5	0,1	5,8	-	0,0	0,1	42
1,2	0,0	1,2	0,0	2,5	-	0,0	0,0	43
0,4	0,0	0,1	0,0	0,5	-	0,0	0,0	44
1,7	0,0	1,3	0,0	3,0	-	0,0	0,1	45
7,1	0,2	20,6	0,5	28,7	-	0,3	0,4	46
3,9	0,3	14,6	0,1	17,5	-	0,3	1,7	47
11,0	0,4	35,2	0,5	46,2	-	0,6	2,1	48
1,0	0,0	6,1	0,0	7,5	-	0,1	0,0	49
0,5	0,0	0,2	0,0	0,8	-	0,0	0,1	50
1,5	0,1	6,3	0,0	8,3	-	0,1	0,2	51
3,8	0,1	22,0	0,2	27,5	-	0,3	0,2	52
1,6	0,1	1,0	0,0	2,6	-	0,1	0,5	53
5,3	0,2	22,9	0,3	30,1	-	0,3	0,6	54
1,9	0,1	8,0	0,2	10,6	-	0,1	0,2	55
1,2	0,1	3,6	0,1	4,7	-	0,1	0,5	56
3,1	0,2	11,7	0,3	15,4	-	0,2	0,7	57
3,9	0,1	13,9	0,5	18,2	-	0,1	0,4	58
1,9	0,1	2,9	0,0	4,6	-	0,1	0,4	59
5,9	0,3	16,8	0,5	22,8	-	0,2	0,8	60
2,5	0,1	14,2	0,3	17,0	-	0,1	0,2	61
1,0	0,1	1,6	0,0	2,5	-	0,0	0,2	62
3,5	0,1	15,7	0,3	19,5	-	0,1	0,4	63
0,7	0,0	2,6	0,1	3,4	-	0,0	0,1	64
0,4	0,0	0,7	0,0	1,0	-	0,0	0,1	65
1,0	0,1	3,4	0,1	4,4	-	0,0	0,2	66

17. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, STELLUNG

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE WIRTSCHAFTSABTEILUNG WIRTSCHAFTSBEREICH	GESCHLECHT	IN			
			ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELBSTÄNDIGE	MITTELFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	BEAMTETE
67	STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAERTUNG, SCHLOSSEREI, SCHWEISSEREI, SCHLEIFEREI UND SCHMIEDEREI (A.N.G.)	MAENNLICH	34,1	5,0	0,3	-
68		WEIBLICH	9,6	0,2	1,1	-
69		INSGESAMT	43,6	5,2	1,4	-
70	HOCHBAU UND HERSTELLUNG VON BEHAELTERN AUS STAHL UND LEICHTMETALL	MAENNLICH	11,6	0,4	0,0	-
71		WEIBLICH	1,7	0,0	0,1	-
72		INSGESAMT	13,3	0,4	0,1	-
73	WAGGON-, FELD- UND INDUSTRIEBAHNWAGENBAU	MAENNLICH	0,9	0,0	-	-
74		WEIBLICH	0,1	0,0	-	-
75		INSGESAMT	1,0	0,0	-	-
76	MONTAGE UND REPARATUR VON LUEFTUNGS-, WAERME- UND GESUNDHEITSTECHNISCHEN ANLAGEN	MAENNLICH	20,5	1,9	0,1	-
77		WEIBLICH	3,9	0,1	0,6	-
78		INSGESAMT	24,3	2,0	0,7	-
79	MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUERO- MASCHINEN)	MAENNLICH	229,6	4,4	0,3	-
80		WEIBLICH	53,3	0,3	1,3	-
81		INSGESAMT	283,0	4,7	1,6	-
82	HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVER- ARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	MAENNLICH	13,2	0,3	0,0	-
83		WEIBLICH	5,3	0,0	0,1	-
84		INSGESAMT	18,5	0,3	0,1	-
85	HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN, KRAFTFAHRZEUG- TEILEN UND KAROSSERIEN	MAENNLICH	111,3	0,8	0,1	-
86		WEIBLICH	21,3	0,1	0,4	-
87		INSGESAMT	132,6	0,9	0,5	-
88	HERSTELLUNG VON KRAFTRAEDERN, KRAFTMOTOREN, FAHRRAEDErn UND KINDERWAGEN, HERSTELLUNG UND REPARATUR VON GESpanNFahrZEUGEN	MAENNLICH	2,6	0,5	0,0	-
89		WEIBLICH	0,7	0,0	0,1	-
90		INSGESAMT	3,3	0,5	0,1	-
91	REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN UND FAHRRAEDErn, LACKIERUNG VON STRASSENFAHRZEUGEN	MAENNLICH	36,8	3,9	0,2	-
92		WEIBLICH	5,2	0,1	1,4	-
93		INSGESAMT	42,1	4,1	1,6	-
94	SCHIFFBAU, LUFTFAHRZEUGBAU	MAENNLICH	5,2	0,1	0,0	-
95		WEIBLICH	1,5	0,0	0,0	-
96		INSGESAMT	6,7	0,1	0,0	-
97	ELEKTROTECHNIK	MAENNLICH	156,1	3,8	0,2	-
98		WEIBLICH	94,5	0,4	1,9	-
99		INSGESAMT	250,5	4,2	2,1	-
100	FEINMECHANIK UND OPTIK, HERSTELLUNG UND REPARATUR VON UHREN	MAENNLICH	51,0	2,9	0,1	-
101		WEIBLICH	40,4	0,3	1,2	-
102		INSGESAMT	91,4	3,2	1,3	-
103	HERSTELLUNG VON EBM-WAREN (OHNE H. VON KRAFT- RAD- UND FAHRRADTEILEN SOWIE KRAFTFAHRZEUG- UND FAHRRADZUBEHOER)	MAENNLICH	92,2	3,1	0,2	-
104		WEIBLICH	42,4	0,3	1,1	-
105		INSGESAMT	134,6	3,4	1,3	-
106	HERSTELLUNG VON KRAFTRAD- UND FAHRRADTEILEN SOWIE KRAFTFAHRZEUG- UND FAHRRADZUBEHOER	MAENNLICH	5,5	0,1	0,0	-
107		WEIBLICH	3,3	0,0	0,0	-
108		INSGESAMT	8,8	0,1	0,1	-
109	HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPORT- GERAETEN, SPIEL- UND SCHMUCKWAREN	MAENNLICH	16,6	1,6	0,1	-
110		WEIBLICH	19,1	0,3	0,5	-
111		INSGESAMT	35,8	1,9	0,6	-
112	SAEGE- UND HOLZBEARBEITUNGSWERKE, HOLZ- VERARBEITUNG	MAENNLICH	80,4	12,0	0,7	-
113		WEIBLICH	20,6	0,5	2,6	-
114		INSGESAMT	101,0	12,5	3,3	-
115	PAPIERERZEUGUNG UND -VERARBEITUNG	MAENNLICH	27,7	0,7	0,0	-
116		WEIBLICH	19,4	0,1	0,4	-
117		INSGESAMT	47,1	0,9	0,4	-
118	DRUCKEREI UND VERVIELFAELTIGUNG	MAENNLICH	29,7	2,0	0,1	-
119		WEIBLICH	14,4	0,3	0,8	-
120		INSGESAMT	44,1	2,3	0,8	-
121	LEDERERZEUGUNG UND -VERARBEITUNG (OHNE HER- STELLUNG VON SCHUHEN)	MAENNLICH	11,8	0,8	0,0	-
122		WEIBLICH	9,0	0,1	0,3	-
123		INSGESAMT	20,8	0,9	0,3	-
124	SERIENFERTIGUNG VON SCHUHEN AUS LEDER UND TEXTILIER (OHNE MASSCHUHMACHEREI)	MAENNLICH	7,5	0,3	0,0	-
125		WEIBLICH	11,1	0,0	0,2	-
126		INSGESAMT	18,7	0,3	0,2	-
127	HERSTELLUNG VON MASSSCHUHEN UND REPARATUR VON SCHUHEN	MAENNLICH	3,5	2,4	0,1	-
128		WEIBLICH	1,0	0,1	0,4	-
129		INSGESAMT	4,5	2,5	0,5	-
130	TEXTILGEWERBE	MAENNLICH	56,9	2,7	0,1	-
131		WEIBLICH	101,9	1,3	1,9	-
132		INSGESAMT	158,8	4,0	2,0	-
133	BEKLEIDUNGSGEWERBE	MAENNLICH	17,5	3,6	0,1	-
134		WEIBLICH	66,1	3,8	1,6	-
135		INSGESAMT	83,6	7,4	1,8	-

IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT. (IX LK 3)

1 000

ANGESTELLTE	KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE	ARBEITER	GEWERBLICHE LEHRLINGE	VON DEN ERWERBSTAETIGEN HATTEN EINEN UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH				LFD. NR.
				ERWERBS- TAETIGKEIT	ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE U. DGL.	ANGEMERIGE	
3,7	0,2	23,0	1,9	32,2	-	0,6	1,2	67
2,3	0,1	5,9	0,1	8,2	-	0,1	1,2	68
6,0	0,3	28,8	2,0	40,4	-	0,8	2,4	69
2,4	0,1	8,3	0,4	11,2	-	0,1	0,3	70
0,9	0,1	0,6	0,0	1,5	-	0,0	0,2	71
3,4	0,2	8,9	0,4	12,7	-	0,1	0,5	72
0,2	0,0	0,6	0,0	0,8	-	0,0	0,0	73
0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	-	-	0,0	74
0,3	0,0	0,6	0,0	0,9	-	0,0	0,0	75
4,1	0,2	13,0	1,2	19,4	-	0,2	0,9	76
2,1	0,2	0,9	0,0	3,2	-	0,1	0,6	77
6,2	0,4	13,9	1,2	22,6	-	0,2	1,5	78
57,3	2,2	153,3	12,2	218,7	0,0	1,7	9,3	79
24,2	1,8	25,2	0,5	47,8	-	0,8	4,8	80
81,5	4,0	178,5	12,7	266,5	0,0	2,4	14,1	81
9,1	0,1	3,3	0,3	12,8	-	0,1	0,3	82
2,8	0,1	2,2	0,0	4,9	-	0,1	0,4	83
11,9	0,2	5,5	0,4	17,7	-	0,1	0,7	84
24,7	0,6	81,8	3,3	108,2	0,0	0,6	2,5	85
8,3	0,5	11,8	0,2	20,2	-	0,1	1,0	86
33,0	1,2	93,6	3,5	128,4	0,0	0,7	3,6	87
0,4	0,0	1,5	0,2	2,4	-	0,1	0,1	88
0,2	0,0	0,3	0,0	0,6	-	0,0	0,1	89
0,7	0,0	1,9	0,2	3,0	-	0,1	0,2	90
6,0	0,6	18,2	7,9	31,0	0,0	0,5	5,3	91
2,5	0,3	0,9	0,1	4,3	-	0,1	0,8	92
8,5	0,8	19,0	8,0	35,4	0,0	0,6	6,1	93
2,6	0,0	2,4	0,1	5,0	-	0,0	0,1	94
0,9	0,0	0,5	0,0	1,4	-	0,0	0,1	95
3,5	0,1	2,9	0,2	6,4	-	0,0	0,2	96
55,4	1,7	86,0	8,9	147,5	0,0	1,3	7,2	97
24,0	1,3	66,4	0,6	87,5	-	0,9	6,1	98
79,4	3,0	152,4	9,5	235,0	0,0	2,2	13,3	99
14,4	0,5	30,6	2,5	48,3	-	0,7	1,9	100
8,7	0,6	29,2	0,4	36,5	-	0,5	3,4	101
23,1	1,2	59,7	2,9	84,8	-	1,2	5,4	102
19,1	0,7	65,6	3,5	88,6	0,0	0,9	2,6	103
10,9	0,8	29,0	0,3	38,6	-	0,6	3,3	104
30,0	1,6	94,6	3,8	127,2	0,0	1,4	5,9	105
1,3	0,0	3,8	0,2	5,3	-	0,0	0,2	106
0,6	0,0	2,5	0,0	3,1	-	0,0	0,2	107
2,0	0,1	6,3	0,2	8,4	-	0,1	0,3	108
3,8	0,2	10,4	0,6	15,8	-	0,4	0,4	109
3,9	0,4	13,7	0,4	16,9	-	0,3	1,9	110
7,7	0,5	24,0	1,0	32,7	-	0,7	2,4	111
9,8	0,4	55,1	2,4	77,0	0,0	1,8	1,6	112
5,5	0,5	11,4	0,1	17,4	-	0,4	2,7	113
15,3	0,8	66,5	2,5	94,4	0,0	2,3	4,3	114
5,5	0,2	20,8	0,4	27,1	-	0,3	0,4	115
3,4	0,2	15,1	0,1	17,4	0,0	0,4	1,6	116
9,0	0,4	35,9	0,6	44,4	0,0	0,7	2,0	117
6,9	0,2	18,4	2,1	27,7	-	0,4	1,6	118
4,2	0,2	8,7	0,2	12,2	-	0,4	1,9	119
11,1	0,5	27,1	2,3	39,8	-	0,8	3,5	120
2,5	0,1	8,2	0,2	11,5	-	0,2	0,2	121
1,6	0,1	6,8	0,1	8,0	-	0,2	0,8	122
4,1	0,2	15,0	0,3	19,5	-	0,3	1,0	123
1,8	0,0	5,4	0,1	7,4	-	0,1	0,0	124
1,5	0,1	9,2	0,1	10,2	-	0,1	0,8	125
3,3	0,2	14,6	0,1	17,6	-	0,2	0,8	126
0,2	0,0	0,9	0,0	3,1	-	0,4	0,0	127
0,2	0,0	0,4	0,0	0,8	-	0,0	0,2	128
0,3	0,0	1,2	0,1	3,9	-	0,4	0,2	129
15,7	0,6	37,0	0,8	55,4	0,0	0,7	0,8	130
13,6	1,2	82,8	1,1	92,3	-	1,6	7,9	131
29,2	1,9	119,8	1,9	147,7	0,0	2,3	8,8	132
5,1	0,3	8,2	0,2	16,7	0,0	0,5	0,3	133
7,1	0,7	50,5	2,4	57,8	-	1,3	7,0	134
12,2	0,9	58,7	2,6	74,5	0,0	1,9	7,3	135

17. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, STELLUNG

LFD.- NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE WIRTSCHAFTSABTEILUNG WIRTSCHAFTSBEREICH	GESCHLECHT	IN			
			ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELBSTÄNDIGE	MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	BEAMTE
136	POLSTEREI UND DEKORATEURGEWERBE	MAENNLICH	4,2	1,1	0,0	-
137		WEIBLICH	2,3	0,1	0,4	-
138		INSGESAMT	6,4	1,1	0,4	-
139	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE (OHNE FLEISCHEREI, GETRAENKEHERSTELLUNG UND TABAKVERARBEITUNG)	MAENNLICH	40,9	8,1	0,9	0,2
140		WEIBLICH	31,7	1,1	6,2	0,1
141		INSGESAMT	72,6	9,2	7,1	0,3
142	FLEISCHEREI	MAENNLICH	16,6	5,0	0,6	0,0
143		WEIBLICH	11,7	0,6	4,0	0,0
144		INSGESAMT	28,3	5,6	4,6	0,1
145	GETRAENKEHERSTELLUNG	MAENNLICH	20,0	1,3	0,1	-
146		WEIBLICH	5,5	0,2	0,6	-
147		INSGESAMT	25,5	1,5	0,7	-
148	TABAKVERARBEITUNG	MAENNLICH	2,1	0,1	0,0	-
149		WEIBLICH	4,7	0,0	0,1	-
150		INSGESAMT	6,8	0,1	0,1	-
151	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	MAENNLICH	1 275,6	74,6	4,7	0,2
152		WEIBLICH	669,4	11,2	31,0	0,1
153		INSGESAMT	1 945,0	85,8	35,8	0,3
154	BAUHAUPTGEWERBE (OHNE ZIMMEREI UND DACH- DECKEREI)	MAENNLICH	208,6	10,2	0,5	-
155		WEIBLICH	11,8	0,4	2,0	-
156		INSGESAMT	220,3	10,5	2,5	-
157	ZIMMEREI UND DACHDECKEREI	MAENNLICH	11,8	2,8	0,2	-
158		WEIBLICH	1,1	0,0	0,5	-
159		INSGESAMT	12,9	2,8	0,7	-
160	AUSBAU- UND BAUHILFSGEWERBE	MAENNLICH	66,3	15,6	0,6	-
161		WEIBLICH	7,9	0,3	3,9	-
162		INSGESAMT	74,2	15,9	4,5	-
163	BAUGEWERBE	MAENNLICH	286,7	28,5	1,2	-
164		WEIBLICH	20,7	0,7	6,4	-
165		INSGESAMT	307,4	29,2	7,7	-
166	PRODUZIERENDES GEWERBE ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 588,6	103,3	6,0	0,7
167		WEIBLICH	695,0	12,0	37,5	0,1
168		INSGESAMT	2 283,7	115,2	43,4	0,8
169	GROSSHANDEL MIT WAREN VERSCHIEDENER ART (OHNE AUSGEPRÄGTE SCHWERPUNKT) SOWIE MIT ROHSTOFFEN UND HALBWAREN	MAENNLICH	22,2	3,3	0,2	-
170		WEIBLICH	9,3	0,4	1,0	-
171		INSGESAMT	31,5	3,7	1,2	-
172	GROSSHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELEN	MAENNLICH	17,6	2,9	0,2	-
173		WEIBLICH	10,0	0,6	1,2	-
174		INSGESAMT	27,6	3,5	1,4	-
175	GROSSHANDEL MIT BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUS- STATTUNGS- UND SPORTARTIKELN SOWIE MIT SCHUHEN	MAENNLICH	3,5	0,8	0,0	-
176		WEIBLICH	3,9	0,2	0,3	-
177		INSGESAMT	7,4	0,9	0,3	-
178	GROSSHANDEL MIT EISENWAREN, ELEKTROTECHNISCHEN ERZEUGNISSEN, SCHMUCK-, SPIEL- UND ÄHNLICHEN WAREN	MAENNLICH	13,3	1,5	0,1	-
179		WEIBLICH	7,5	0,3	0,5	-
180		INSGESAMT	20,8	1,8	0,6	-
181	GROSSHANDEL MIT FAHRZEUGEN UND MASCHINEN, TECHNISCHEN BEDARF UND SPEZIALBEDARF VER- SCHIEDENER WIRTSCHAFTSZWEIGE	MAENNLICH	11,7	1,6	0,1	-
182		WEIBLICH	4,9	0,2	0,5	-
183		INSGESAMT	16,7	1,8	0,6	-
184	GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUTISCHEN UND KOSME- TISCHEN ERZEUGNISSEN, DENTAL-, LABOR-, KRANKENPFLEGE- UND FRISURBEDARF	MAENNLICH	3,7	0,4	0,0	-
185		WEIBLICH	3,6	0,1	0,1	-
186		INSGESAMT	7,3	0,5	0,2	-
187	GROSSHANDEL MIT PAPIER, PAPIERWAREN UND DRUCKERZEUGNISSEN	MAENNLICH	2,6	0,4	0,0	-
188		WEIBLICH	2,1	0,1	0,2	-
189		INSGESAMT	4,7	0,5	0,2	-
190	HANDELSVERMITTLUNG	MAENNLICH	18,5	9,1	0,1	-
191		WEIBLICH	7,5	1,2	2,1	-
192		INSGESAMT	26,0	10,3	2,2	-
193	EINZELHANDEL MIT WAREN VERSCHIEDENER ART (OHNE GEMISCHTWARENHANDEL)	MAENNLICH	12,2	1,1	0,1	-
194		WEIBLICH	30,2	0,8	1,0	-
195		INSGESAMT	42,4	2,0	1,1	-
196	EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELEN, GEMISCHTWARENHANDEL	MAENNLICH	25,3	8,3	0,9	-
197		WEIBLICH	52,0	9,3	7,5	-
198		INSGESAMT	77,4	17,6	8,4	-
199	EINZELHANDEL MIT BEKLEIDUNG, WAESCHE, AUSSTATTUNGS- UND SPORTARTIKELN SOWIE MIT SCHUHEN	MAENNLICH	13,3	5,7	0,4	-
200		WEIBLICH	39,0	4,0	3,5	-
201		INSGESAMT	52,3	9,7	3,8	-

IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTFRHALT. (IX LK 3)

1 000

ANGESTELLTE	KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE	ARBEITER	GEWERBLICHE LEHRLINGE	VON DEN ERWERBSTAETIGEN HATTEN EINEN UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTFRHALT DURCH				LFD. NR.
				ERWERBS- TAETIGKEIT	ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE U. DGL.	ANGEHOERIGE	
0,6	0,0	2,3	0,2	4,0	-	0,1	0,1	136
0,5	0,0	1,3	0,0	2,0	-	0,0	0,3	137
1,1	0,1	3,5	0,2	5,9	-	0,1	0,4	138
10,4	0,2	19,2	1,9	39,2	0,0	0,8	0,9	139
8,9	0,5	14,2	0,7	28,2	-	1,0	2,5	140
19,3	0,7	33,5	2,6	67,4	0,0	1,9	3,4	141
1,7	0,1	7,1	2,2	15,4	0,0	0,3	0,9	142
3,8	0,2	2,5	0,6	10,4	-	0,4	0,9	143
5,6	0,3	9,5	2,7	25,8	0,0	0,7	1,8	144
5,0	0,1	13,3	0,2	19,5	-	0,3	0,2	145
2,1	0,1	2,5	0,0	4,7	-	0,2	0,6	146
7,1	0,2	15,8	0,3	24,2	-	0,5	0,8	147
0,8	0,0	1,1	0,0	2,0	-	0,0	0,0	148
0,4	0,0	4,2	0,0	4,4	-	0,1	0,3	149
1,2	0,1	5,3	0,0	6,4	-	0,1	0,3	150
313,2	10,5	815,9	56,4	1 219,2	0,0	14,6	41,8	151
168,6	11,6	438,0	8,9	601,3	0,0	10,9	57,2	152
481,8	22,1	1 253,9	65,3	1 820,5	0,0	25,5	99,0	153
20,2	0,5	174,7	2,5	205,8	0,0	1,2	1,5	154
6,8	0,3	2,2	0,1	9,6	-	0,2	2,0	155
27,0	0,8	176,9	2,7	215,4	0,0	1,4	3,5	156
0,4	0,0	7,9	0,6	11,3	-	0,2	0,3	157
0,4	0,0	0,1	0,0	0,8	-	0,0	0,3	158
0,8	0,0	8,0	0,6	12,1	-	0,2	0,6	159
3,4	0,2	40,0	6,5	61,5	-	0,8	4,0	160
2,5	0,1	0,9	0,1	5,6	-	0,2	2,1	161
5,9	0,3	41,0	6,6	67,0	-	1,0	6,1	162
24,0	0,7	222,7	9,5	278,6	0,0	2,2	5,8	163
9,7	0,4	3,2	0,3	15,9	-	0,4	4,4	164
33,7	1,1	225,9	9,8	294,5	0,0	2,6	10,2	165
347,0	11,4	1 053,9	66,5	1 523,5	0,0	17,0	48,1	166
181,3	12,1	442,9	9,2	621,4	0,0	11,5	62,1	167
528,3	23,5	1 496,8	75,6	2 144,9	0,0	28,5	110,3	168
9,0	0,6	8,9	0,3	21,2	0,0	0,5	0,5	169
5,8	0,4	1,5	0,1	7,8	-	0,2	1,3	170
14,8	1,0	10,3	0,4	29,0	0,0	0,6	1,8	171
7,7	0,5	6,3	0,1	16,9	-	0,4	0,4	172
5,0	0,4	2,5	0,1	8,3	-	0,3	1,4	173
12,7	0,9	8,7	0,3	25,2	-	0,6	1,9	174
1,9	0,1	0,7	0,0	3,2	-	0,1	0,1	175
2,2	0,3	0,9	0,1	3,2	-	0,1	0,6	176
4,1	0,4	1,5	0,1	6,4	-	0,2	0,7	177
7,0	0,7	3,7	0,3	12,4	-	0,3	0,7	178
4,9	0,5	1,2	0,1	6,2	-	0,2	1,1	179
11,9	1,3	4,9	0,4	18,5	-	0,5	1,8	180
5,9	0,5	3,0	0,7	10,8	-	0,2	0,7	181
3,3	0,3	0,6	0,1	4,1	-	0,1	0,8	182
9,2	0,8	3,6	0,7	14,8	-	0,3	1,5	183
2,0	0,1	1,1	0,1	3,5	-	0,1	0,1	184
2,2	0,2	0,9	0,1	3,0	-	0,1	0,5	185
4,3	0,3	2,0	0,1	6,4	-	0,2	0,7	186
1,3	0,1	0,8	0,0	2,4	-	0,1	0,1	187
1,2	0,1	0,5	0,0	1,7	-	0,0	0,3	188
2,5	0,2	1,3	0,1	4,2	-	0,1	0,4	189
5,3	0,1	3,3	0,5	17,5	0,0	0,6	0,4	190
3,2	0,1	0,8	0,1	5,8	-	0,2	1,5	191
8,5	0,3	4,1	0,6	23,3	0,0	0,8	1,9	192
6,8	0,7	3,1	0,4	11,1	-	0,4	0,7	193
19,6	1,6	6,1	1,1	25,7	-	0,8	3,7	194
26,4	2,2	9,2	1,5	36,8	-	1,2	4,3	195
8,5	1,1	5,9	0,6	23,3	0,0	1,1	1,0	196
22,7	2,2	8,7	1,7	44,0	-	2,0	6,1	197
31,1	3,4	14,6	2,3	67,2	0,0	3,0	7,1	198
4,7	0,5	1,8	0,3	12,2	-	0,6	0,5	199
20,0	2,8	6,5	2,3	31,6	-	1,1	6,2	200
24,7	3,3	8,2	2,6	43,9	-	1,7	6,7	201

17. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, STELLUNG

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE WIRTSCHAFTSABTEILUNG WIRTSCHAFTSBEREICH	GESCHLECHT	IN			
			ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELBSTÄNDIGE	MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	BEAMTE
202	EINZELHANDEL MIT EISEN- UND METALLWAREN, HAUSRAT, MOHNBEDARF U. Ä.	MAENNLICH	23,1	6,4	0,3	-
203		WEIBLICH	18,3	1,7	3,7	-
204		INSGESAMT	41,4	8,2	4,0	-
205	EINZELHANDEL MIT PAPIERWAREN UND DRUCK- FRZEUGNISSEN	MAENNLICH	3,3	1,4	0,1	-
206		WEIBLICH	6,8	1,0	0,8	-
207		INSGESAMT	10,2	2,4	0,9	-
208	EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUTISCHEN, ORTHO- PAEDISCHEN, MEDIZINISCHEN UND KOSMETISCHEN AR- TIKELN SOWIE MIT PUTZ- UND REINIGUNGSMITTELN	MAENNLICH	5,1	2,6	0,1	-
209		WEIBLICH	14,6	1,2	1,2	-
210		INSGESAMT	19,7	3,8	1,3	-
211	EINZELHANDEL MIT SONSTIGEN WAREN	MAENNLICH	20,9	5,5	0,3	-
212		WEIBLICH	11,6	1,4	2,5	-
213		INSGESAMT	32,5	7,0	2,8	-
214	HANDEL	MAENNLICH	196,4	50,9	2,8	-
215		WEIBLICH	221,2	22,7	26,1	-
216		INSGESAMT	417,7	73,6	28,9	-
217	EISENBAHNEN	MAENNLICH	50,9	-	-	27,4
218		WEIBLICH	3,5	-	-	0,4
219		INSGESAMT	54,4	-	-	27,8
220	DEUTSCHE BUNDESPOST	MAENNLICH	43,3	-	-	26,9
221		WEIBLICH	19,8	-	-	5,4
222		INSGESAMT	63,1	-	-	32,3
223	STRASSENVERKEHR	MAENNLICH	24,7	6,2	0,3	0,2
224		WEIBLICH	3,9	0,4	1,3	0,0
225		INSGESAMT	28,6	6,6	1,6	0,2
226	SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN UND HAFEN	MAENNLICH	3,2	0,3	0,0	0,1
227		WEIBLICH	0,5	0,0	0,1	0,0
228		INSGESAMT	3,7	0,3	0,1	0,1
229	LUFTFAHRT, FLUGPLÄTZE	MAENNLICH	1,5	-	-	0,0
230		WEIBLICH	0,6	-	-	0,0
231		INSGESAMT	2,2	-	-	0,1
232	UEBRIGES VERKEHRSGEWERBE	MAENNLICH	21,5	2,5	0,1	-
233		WEIBLICH	5,4	0,2	0,6	-
234		INSGESAMT	26,9	2,7	0,8	-
235	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	MAENNLICH	145,1	9,0	0,4	54,6
236		WEIBLICH	33,8	0,7	2,0	5,8
237		INSGESAMT	178,9	9,7	2,4	60,4
238	HANDEL UND VERKEHR ZUSAMMEN	MAENNLICH	341,5	59,8	3,2	54,6
239		WEIBLICH	255,0	23,4	28,1	5,8
240		INSGESAMT	596,5	83,2	31,3	60,4
241	KREDIT- UND SONSTIGE FINANZIERUNGSGEWERBE	MAENNLICH	32,3	1,0	0,0	1,8
242		WEIBLICH	33,8	0,3	0,5	0,1
243		INSGESAMT	66,1	1,3	0,5	2,0
244	VERSICHERUNGSGEWERBE	MAENNLICH	21,1	3,7	0,0	0,6
245		WEIBLICH	13,9	0,4	0,7	0,1
246		INSGESAMT	35,0	4,0	0,7	0,7
247	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	MAENNLICH	53,3	4,7	0,1	2,4
248		WEIBLICH	47,7	0,7	1,2	0,2
249		INSGESAMT	101,1	5,3	1,2	2,6
250	GASTSTAETTEN- UND BEHFRPFEUGUNGSGEWERBE	MAENNLICH	35,8	13,6	1,8	0,3
251		WEIBLICH	75,4	11,4	13,8	0,2
252		INSGESAMT	111,2	25,0	15,6	0,5
253	WAESCHEREI, CHEMISCHE REINIGUNG UND BE- KLEIDUNGSSFAERBEREI, REISSMANGELEI UND BUEGGELEI	MAENNLICH	4,2	1,2	0,2	-
254		WEIBLICH	13,7	2,0	0,9	-
255		INSGESAMT	17,9	3,1	1,1	-
256	REINIGUNG VON GEBAEUDEN, RAEUEN UND INVENTAR (OHNE HAUSFASSADENREINIGUNG), SCHORNSTEIN- FEGERGEWERBE	MAENNLICH	2,9	0,9	0,0	-
257		WEIBLICH	3,7	0,1	0,3	-
258		INSGESAMT	6,6	1,1	0,3	-
259	FRISCU- UND SONSTIGE KOFERPFLEGEGERBE	MAENNLICH	9,6	5,4	0,3	-
260		WEIBLICH	22,5	2,6	3,1	-
261		INSGESAMT	32,0	8,3	3,4	-
262	WISSENSCHAFT, BILDUNG, ERZIEHUNG UND SPORT	MAENNLICH	58,3	2,6	0,1	32,1
263		WEIBLICH	61,5	1,6	1,4	21,1
264		INSGESAMT	119,8	4,2	1,5	53,2

IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT. (IX LK 3)

1 000

ANGESTELLTE	KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE	ARBEITER	GEWERBLICHE LEHRLINGE	VON DEN ERWERBSTAETIGEN HATTEN EINEN UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH.				LFD. NR.
				ERWERBS- TAEITIGKEIT	ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENT U. DGL.	ANGEHÖRIGE	
6,8	0,8	6,7	2,0	20,7	-	0,6	1,8	202
8,5	1,0	2,6	0,7	14,8	-	0,6	2,8	203
15,3	1,8	9,3	2,7	35,5	-	1,2	4,7	204
1,3	0,1	0,5	0,1	3,0	-	0,2	0,1	205
3,5	0,5	0,7	0,2	5,5	-	0,2	1,1	206
4,8	0,6	1,2	0,3	8,5	-	0,5	1,2	207
1,5	0,2	0,5	0,3	4,6	-	0,2	0,4	208
7,9	1,2	1,3	1,7	11,2	-	0,3	3,2	209
9,4	1,4	1,8	1,9	15,7	-	0,4	3,5	210
6,7	0,5	6,6	1,4	19,2	-	0,6	1,2	211
5,2	0,4	1,6	0,4	9,5	-	0,4	1,7	212
11,8	1,0	8,2	1,8	28,6	-	1,0	2,9	213
76,4	6,6	52,7	7,1	181,9	0,0	5,8	8,7	214
115,3	12,2	36,2	8,7	182,3	-	6,5	32,5	215
191,6	18,8	88,9	15,8	364,2	0,0	12,4	41,1	216
2,9	0,2	19,8	0,6	50,2	-	0,2	0,5	217
1,2	0,0	1,8	0,0	3,2	-	0,1	0,2	218
4,1	0,2	21,7	0,6	53,4	-	0,3	0,7	219
4,0	0,7	9,8	1,9	41,5	-	0,2	1,7	220
7,3	0,1	7,0	0,0	17,2	-	0,4	2,2	221
11,3	0,8	16,9	1,9	58,6	-	0,6	3,9	222
3,6	0,2	14,1	0,1	24,2	0,0	0,3	0,2	223
1,4	0,1	0,7	0,0	3,1	-	0,1	0,7	224
5,0	0,2	14,8	0,1	27,4	0,0	0,4	0,9	225
1,1	0,0	1,6	0,1	3,1	-	0,0	0,0	226
0,3	0,0	0,1	0,0	0,5	-	0,0	0,0	227
1,5	0,0	1,6	0,1	3,6	-	0,0	0,1	228
0,8	0,0	0,7	0,0	1,5	-	0,0	0,0	229
0,5	0,0	0,1	-	0,6	-	0,0	0,0	230
1,3	0,0	0,8	0,0	2,1	-	0,0	0,0	231
5,6	0,6	12,5	0,2	20,7	-	0,3	0,5	232
3,7	0,3	0,5	0,1	4,5	-	0,1	0,9	233
9,2	0,9	13,0	0,2	25,1	-	0,4	1,4	234
18,0	1,7	58,6	2,8	141,2	0,0	1,0	2,9	235
14,4	0,4	10,3	0,2	29,0	-	0,7	4,1	236
32,4	2,1	68,8	3,0	170,2	0,0	1,7	7,0	237
94,4	8,3	111,2	9,9	323,1	0,0	6,8	11,5	238
129,7	12,7	46,5	8,9	211,2	-	7,2	36,5	239
224,1	21,0	157,7	18,8	534,4	0,0	14,0	48,1	240
24,5	3,5	1,1	0,3	29,4	-	0,5	2,4	241
27,1	2,7	2,8	0,3	28,9	-	0,5	4,4	242
51,7	6,1	3,9	0,6	58,2	-	1,0	6,8	243
15,5	0,7	0,5	0,1	20,1	-	0,5	0,5	244
11,0	0,8	0,9	0,1	12,0	-	0,2	1,8	245
26,5	1,5	1,4	0,2	32,0	-	0,7	2,2	246
40,0	4,2	1,6	0,4	49,5	-	1,0	2,8	247
38,1	3,4	3,8	0,4	40,8	-	0,7	6,2	248
78,1	7,6	5,3	0,8	90,3	-	1,7	9,0	249
7,7	0,2	9,5	2,7	33,2	-	1,4	1,1	250
20,1	0,3	28,1	1,6	69,0	-	3,4	3,0	251
27,8	0,5	37,6	4,3	102,3	-	4,9	4,0	252
0,9	0,0	2,0	0,0	4,0	-	0,1	0,0	253
2,5	0,0	8,2	0,0	11,3	-	0,6	1,8	254
3,4	0,1	10,1	0,1	15,3	-	0,8	1,8	255
0,3	0,0	1,5	0,1	2,7	-	0,0	0,1	256
0,4	0,0	2,9	0,0	2,5	-	0,2	0,9	257
0,6	0,0	4,4	0,2	5,3	-	0,3	1,0	258
1,1	0,0	1,8	0,7	8,8	-	0,3	0,5	259
3,9	0,2	7,0	5,7	17,2	-	0,3	5,0	260
5,0	0,2	8,8	6,4	25,9	-	0,6	5,5	261
17,6	0,3	4,8	0,8	55,2	0,0	2,0	1,0	262
27,6	0,4	8,9	0,6	54,9	-	1,5	5,1	263
45,1	0,6	13,8	1,4	110,1	0,0	3,6	6,1	264

17. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, STELLUNG

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE WIRTSCHAFTSABTEILUNG WIRTSCHAFTSBEREICH	GESCHLECHT	IN			
			ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELBSTÄNDIGE	MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	BEAMTETE
265	KUNST, THEATER, FILM, RUNDFUNK UND FERNSEHEN	MAENNLICH	8,1	1,9	0,0	0,1
266		WEIBLICH	4,6	0,6	0,3	0,0
267		INSGESAMT	12,7	2,5	0,4	0,2
268	VERLAGSWESEN	MAENNLICH	9,7	1,0	0,1	0,1
269		WEIBLICH	10,9	0,3	0,6	0,0
270		INSGESAMT	20,6	1,3	0,7	0,1
271	LITERATUR- UND PRESSEWESEN	MAENNLICH	2,4	0,5	0,0	0,0
272		WEIBLICH	2,6	0,2	0,1	0,0
273		INSGESAMT	5,0	0,7	0,1	0,1
274	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	MAENNLICH	30,5	11,0	0,1	2,6
275		WEIBLICH	91,8	4,1	4,9	0,7
276		INSGESAMT	122,3	15,1	5,1	3,3
277	RECHTSBERATUNG, WIRTSCHAFTSBERATUNG UND -PRÜFUNG	MAENNLICH	11,2	5,7	0,1	0,7
278		WEIBLICH	12,8	0,6	1,0	0,1
279		INSGESAMT	23,9	6,3	1,1	0,8
280	ARCHITEKTUR- UND INGENIEURBÜROS, LABORATORIEN UND ÄHNLICHE INSTITUTE	MAENNLICH	20,8	8,3	0,1	-
281		WEIBLICH	9,6	0,4	1,9	-
282		INSGESAMT	30,3	8,6	1,9	-
283	WIRTSCHAFTSWERBUNG (OHNE AUSSTELLUNGS- UND MESSEWESEN)	MAENNLICH	4,9	1,8	0,0	-
284		WEIBLICH	3,0	0,3	0,4	-
285		INSGESAMT	7,9	2,1	0,4	-
286	GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN, VERMOEGENS- VERWALTUNG	MAENNLICH	4,6	1,1	0,0	-
287		WEIBLICH	3,7	0,3	0,2	-
288		INSGESAMT	8,3	1,4	0,3	-
289	AUSSTELLUNGSWESEN, BEWACHUNGS- UND ÄHNLICHE DIENSTE, AUSKUNFTSBÜROS, VERPACKUNGSGEWERBE	MAENNLICH	2,4	0,4	0,0	0,1
290		WEIBLICH	1,5	0,3	0,1	0,0
291		INSGESAMT	3,9	0,7	0,1	0,1
292	SCHAUSTELLUNG, WETT- UND LOTTERIEWESEN, SPIELBANKEN	MAENNLICH	1,1	0,3	0,0	0,0
293		WEIBLICH	1,0	0,2	0,2	0,0
294		INSGESAMT	2,2	0,5	0,2	0,0
295	LEIHHAUSER UND VERSTEIGERUNGSGEWERBE, HYGIENISCHE UND ÄHNLICHE EINRICHTUNGEN	MAENNLICH	3,4	0,2	0,0	0,1
296		WEIBLICH	0,8	0,1	0,1	0,0
297		INSGESAMT	4,2	0,3	0,1	0,1
298	VERMIETUNG BEWEGLICHER SACHEN (OHNE BUCH-, ZEITSCHRIFTEN- UND FILMVERLEIH)	MAENNLICH	0,9	0,4	0,0	0,0
299		WEIBLICH	0,4	0,1	0,1	0,0
300		INSGESAMT	1,3	0,5	0,1	0,0
301	FOTOGRAFISCHES GEWERBE	MAENNLICH	1,6	0,6	0,0	-
302		WEIBLICH	2,0	0,2	0,2	-
303		INSGESAMT	3,5	0,7	0,2	-
304	DIENSTLEISTUNGEN, SONSTIG ANDERWEITIG NICHT GENANNT	MAENNLICH	212,0	57,0	3,0	36,0
305		WEIBLICH	321,5	25,4	29,6	22,2
306		INSGESAMT	533,5	82,4	32,6	58,2
307	CHRISTLICHE KIRCHEN, ORDN., RELIGIOSE UND WELTANSCHAULICHE VEREINIGUNGEN	MAENNLICH	8,7	0,2	-	4,9
308		WEIBLICH	8,7	0,1	-	0,2
309		INSGESAMT	17,4	0,4	-	5,2
310	ORGANISATIONEN DER ERZIEHUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR, DER SPORT- UND JUGENDPFLEGE	MAENNLICH	0,9	-	-	-
311		WEIBLICH	0,8	-	-	-
312		INSGESAMT	1,6	-	-	-
313	ORGANISATIONEN DES WIRTSCHAFTSLEBENS	MAENNLICH	2,7	-	-	0,2
314		WEIBLICH	3,2	-	-	0,0
315		INSGESAMT	5,8	-	-	0,2
316	SONSTIGE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER (FINSCHL. ORGANISATIONEN DER FREIEN WOHL- FARTSPFLEGE UND POLITISCHE PARTEIEN)	MAENNLICH	1,8	-	-	-
317		WEIBLICH	2,8	-	-	-
318		INSGESAMT	4,7	-	-	-
319	PRIVATE HAUSHALTE	MAENNLICH	0,3	-	-	-
320		WEIBLICH	17,6	-	-	-
321		INSGESAMT	17,9	-	-	-
322	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	MAENNLICH	14,3	0,2	-	5,1
323		WEIBLICH	33,1	0,1	-	0,3
324		INSGESAMT	47,4	0,4	-	5,4
325	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	MAENNLICH	203,4	-	-	117,2
326		WEIBLICH	64,2	0,0	-	5,0
327		INSGESAMT	267,6	0,0	-	122,2

IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT, (IX LK 3)

1 000

ANGESTELLTE	KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE	ARBEITER	GEWERBLICHE LEHRLINGE	VON DEN ERWERBSTAETIGEN HATTEN EINEN UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH				LFD. NR.
				ERWERBS- TAEITIGKEIT	APREITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE U. DGL.	ANGEHOERIGE	
4,3	0,0	1,6	0,1	7,7	-	0,3	0,1	265
2,5	0,0	1,0	0,0	4,0	-	0,2	0,4	266
6,9	0,0	2,6	0,1	11,7	-	0,5	0,4	267
5,0	0,1	3,2	0,2	9,1	-	0,4	0,2	268
6,6	0,2	3,2	0,1	9,1	-	0,4	1,5	269
11,6	0,3	6,4	0,3	18,2	-	0,8	1,7	270
1,0	0,0	0,8	0,0	2,2	-	0,1	0,0	271
1,1	0,0	1,1	0,0	1,9	-	0,2	0,5	272
2,1	0,1	1,9	0,0	4,2	-	0,3	0,6	273
11,5	0,1	4,8	0,3	29,5	-	0,8	0,2	274
54,4	3,1	20,3	4,2	82,7	0,0	2,0	7,2	275
65,9	3,3	25,2	4,6	112,2	0,0	2,7	7,4	276
4,0	0,4	0,3	0,1	10,3	0,0	0,6	0,3	277
8,9	1,4	0,6	0,2	9,9	0,0	0,2	2,7	278
12,9	1,7	0,8	0,3	20,2	0,0	0,8	3,0	279
10,3	0,5	1,1	0,5	19,7	-	0,5	0,6	280
5,8	0,5	0,7	0,4	7,2	-	0,2	2,2	281
16,2	1,0	1,8	0,8	26,9	-	0,6	2,9	282
1,8	0,1	1,1	0,2	4,7	-	0,1	0,2	283
1,6	0,0	0,6	0,1	2,4	-	0,1	0,5	284
3,4	0,1	1,7	0,2	7,1	-	0,2	0,6	285
2,8	0,0	0,6	0,0	4,3	-	0,3	0,0	286
2,7	0,1	0,3	0,0	3,1	-	0,1	0,5	287
5,5	0,1	1,0	0,0	7,4	-	0,4	0,5	288
0,6	0,0	1,3	0,0	2,1	-	0,3	0,0	289
0,7	0,0	0,3	0,0	1,2	-	0,0	0,3	290
1,3	0,0	1,6	0,0	3,3	-	0,3	0,3	291
0,4	0,0	0,3	0,0	1,1	-	0,1	0,0	292
0,5	0,0	0,2	-	0,7	-	0,1	0,2	293
0,9	0,0	0,4	0,0	1,8	-	0,1	0,2	294
0,5	0,0	2,5	0,0	3,3	-	0,1	0,0	295
0,3	0,0	0,4	0,0	0,7	-	0,0	0,1	296
0,8	0,0	2,9	0,0	3,9	-	0,1	0,1	297
0,3	0,0	0,2	0,0	0,8	-	0,0	0,0	298
0,2	0,0	0,0	-	0,4	-	0,0	0,1	299
0,4	0,0	0,2	0,0	1,2	-	0,1	0,1	300
0,5	0,0	0,3	0,1	1,4	-	0,0	0,1	301
0,7	0,0	0,6	0,3	1,6	-	0,0	0,3	302
1,2	0,1	0,9	0,4	3,0	-	0,1	0,4	303
70,7	1,9	37,5	6,0	200,1	0,0	7,4	4,6	304
140,3	6,2	84,5	13,2	279,7	0,0	9,6	32,1	305
211,0	8,1	122,0	19,1	479,8	0,0	17,0	36,7	306
2,8	0,0	0,6	0,0	8,3	-	0,4	0,0	307
6,5	0,0	1,8	0,0	7,3	-	0,7	0,8	308
9,4	0,0	2,4	0,0	15,5	-	1,1	0,8	309
0,6	0,0	0,2	0,0	0,8	-	0,0	0,0	310
0,6	0,0	0,1	0,0	0,7	-	0,0	0,1	311
1,3	0,0	0,3	0,0	1,5	-	0,1	0,1	312
2,2	0,0	0,3	0,0	2,6	-	0,1	0,0	313
2,7	0,1	0,4	0,0	2,8	-	0,1	0,3	314
4,9	0,1	0,7	0,0	5,4	-	0,2	0,3	315
1,5	0,0	0,4	0,0	1,7	-	0,1	0,0	316
2,3	0,0	0,5	0,0	2,5	-	0,1	0,2	317
3,7	0,0	0,9	0,0	4,2	-	0,2	0,2	318
0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	-	0,0	0,0	319
6,3	0,1	10,8	0,5	15,2	-	1,2	1,2	320
6,4	0,1	10,9	0,5	15,5	-	1,2	1,2	321
7,2	0,1	1,7	0,1	13,6	-	0,6	0,1	322
18,5	0,2	13,6	0,5	28,4	-	2,1	2,6	323
25,7	0,2	15,3	0,6	42,1	-	2,7	2,7	324
41,7	1,9	41,9	0,6	199,7	-	2,4	1,3	325
42,7	1,3	15,1	0,1	56,4	-	1,4	6,5	326
84,4	3,2	57,1	0,7	256,0	-	3,8	7,8	327

17. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, STELLUNG

LFD.- NR.	WIRTSCHAFTSGRUPPE WIRTSCHAFTSABTEILUNG WIRTSCHAFTSBEREICH	GESCHLECHT	IN			
			ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELBSTÄNDIGE	MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	BEANTE
328	SOZIALVERSICHERUNG	MAENNLICH	7,7	-	-	2,9
329		WEIBLICH	6,7	-	-	0,2
330		INSGESAMT	14,5	-	-	2,6
331	GERIATSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIAL- VERSICHERUNG	MAENNLICH	211,1	-	-	119,7
332		WEIBLICH	71,0	0,0	-	5,2
333		INSGESAMT	282,1	0,0	-	124,9
334	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE DIENSTLEISTUNGEN ZUSAMMEN	MAENNLICH	490,8	62,0	3,0	163,2
335		WEIBLICH	473,3	26,2	30,8	27,8
336		INSGESAMT	964,1	88,2	33,8	191,0
337	INSGESAMT	MAENNLICH	2 576,5	314,2	48,0	219,8
338		WEIBLICH	1 599,5	74,9	245,8	33,9
339		INSGESAMT	4 176,1	389,1	293,8	253,6

IM BERUF UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERTHALT. (IX LK 3)

1 000

ANGESTELLTE	KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE	ARBEITER	GEMERBLICHE LEHRLINGE	VON DEN ERWERBSTÄTTIGEN HATTEN EINEN UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERTHALT DURCH				LFD. NR.
				ERWERBS- TÄTIGKEIT	ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE U. DGL.	ANGEHÖRIGE	
4,7	0,3	0,3	0,0	7,4	-	0,1	0,2	328
5,6	0,2	0,7	0,0	6,1	-	0,1	0,5	329
10,3	0,5	1,0	0,0	13,5	-	0,2	0,7	330
46,4	2,2	42,2	0,6	207,1	-	2,5	1,5	331
48,3	1,5	15,8	0,2	62,5	-	1,5	7,0	332
94,7	3,7	58,0	0,8	269,5	-	4,0	8,5	333
164,4	8,3	83,0	7,0	470,3	0,0	11,5	9,0	334
245,1	11,4	117,7	14,3	411,4	0,0	13,9	47,9	335
409,5	19,7	200,7	21,3	881,7	0,0	25,4	56,9	336
609,3	28,1	1 271,9	85,3	2 442,5	0,0	63,7	70,2	337
558,7	36,3	616,9	33,1	1 375,1	0,0	55,8	168,6	338
1 168,0	64,4	1 888,8	118,3	3 817,6	0,0	119,6	238,8	339

18. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG

BADEN-WÜRTTEMBERG

IN

LFD. Nº.	WIRTSCHAFTSABTEILUNG WIRTSCHAFTSBEREICH STELLUNG IM BERUF	ERWERBSTÄTIGE			DAVON MIT		
		INSGESAMT			UNTER 15		
					INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI							
1	SELBSTÄNDIGE	102,5	89,1	13,4	0,9	0,6	0,3
2	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	185,3	35,8	149,4	29,3	6,8	22,5
3	ABHÄNGIGE	44,1	30,6	13,5	0,6	0,2	0,5
4	ZUSAMMEN	331,8	155,6	176,2	30,9	7,6	23,3
ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORGUNG, BERGBAU							
5	SELBSTÄNDIGE	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
6	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	-	-	-	-	-	-
7	ABHÄNGIGE	31,1	26,2	4,9	0,5	0,2	0,4
8	ZUSAMMEN	31,3	26,4	4,9	0,5	0,2	0,4
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)							
9	SELBSTÄNDIGE	85,8	74,6	11,2	1,9	1,0	0,9
10	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	35,8	4,7	31,0	2,8	0,3	2,5
11	ABHÄNGIGE	1 823,4	1 196,3	627,1	17,3	4,1	13,2
12	ZUSAMMEN	1 945,0	1 275,6	669,4	22,0	5,4	16,6
BAUGEWERBE							
13	SELBSTÄNDIGE	29,2	28,5	0,7	0,3	0,3	0,1
14	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	7,7	1,2	6,4	1,2	0,1	1,1
15	ABHÄNGIGE	270,5	256,9	13,6	1,5	0,7	0,8
16	ZUSAMMEN	307,4	286,7	20,7	3,0	1,0	2,0
PRODUZIERENDES GEWERBE ZUSAMMEN							
17	SELBSTÄNDIGE	115,2	103,3	12,0	2,2	1,3	0,9
18	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	43,4	6,0	37,5	4,0	0,4	3,6
19	ABHÄNGIGE	2 125,0	1 479,4	645,6	19,4	5,0	14,4
20	ZUSAMMEN	2 283,7	1 588,6	695,0	25,6	6,6	19,0
HANDEL							
21	SELBSTÄNDIGE	73,6	50,9	22,7	2,2	0,6	1,6
22	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	28,9	2,8	26,1	2,1	0,2	1,9
23	ABHÄNGIGE	315,2	142,8	172,4	6,9	0,8	6,1
24	ZUSAMMEN	417,7	196,4	221,2	11,3	1,6	9,6
VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG							
25	SELBSTÄNDIGE	9,7	9,0	0,7	0,2	0,1	0,1
26	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	2,4	0,4	2,0	0,3	0,0	0,3
27	ABHÄNGIGE	166,8	135,7	31,1	1,8	0,4	1,3
28	ZUSAMMEN	178,9	145,1	33,8	2,2	0,5	1,7
HANDEL, VERKEHR ZUSAMMEN							
29	SELBSTÄNDIGE	83,2	59,8	23,4	2,3	0,7	1,7
30	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	31,3	3,2	28,1	2,4	0,2	2,2
31	ABHÄNGIGE	481,9	278,4	203,5	8,7	1,2	7,5
32	ZUSAMMEN	596,5	341,5	255,0	13,5	2,2	11,3
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGS- GEWERBE							
33	SELBSTÄNDIGE	5,3	4,7	0,7	0,2	0,1	0,1
34	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	1,2	0,1	1,2	0,2	0,0	0,2
35	ABHÄNGIGE	94,5	48,6	45,9	1,7	0,2	1,4
36	ZUSAMMEN	101,1	53,3	47,7	2,1	0,4	1,8
DIENSTLEISTUNGEN							
37	SELBSTÄNDIGE	82,4	57,0	25,4	2,4	0,8	1,7
38	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	32,6	3,0	29,6	2,6	0,2	2,4
39	ABHÄNGIGE	418,5	152,1	266,4	10,9	1,7	9,2
40	ZUSAMMEN	533,5	212,0	321,5	16,0	2,7	13,2

IM BERUF UND NORMALERWEISE GELEISTETER WOCHENARBEITSZEIT. (IX LK 5)

1 000

FINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN

15 BIS 24			25 BIS 36			UEBER 36			LFD. NR.
INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
1,5	1,0	0,5	2,7	1,9	0,8	97,4	85,6	11,8	1
8,1	1,9	6,2	14,2	3,5	10,7	133,6	23,6	110,0	2
1,7	0,4	1,3	2,2	0,9	1,3	39,5	29,2	10,3	3
11,3	3,3	8,0	19,1	6,2	12,9	270,5	138,4	132,1	4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
0,6	0,1	0,5	0,8	0,2	0,5	29,2	25,8	3,4	7
0,6	0,1	0,5	0,8	0,2	0,5	29,3	25,9	3,4	8
2,4	1,3	1,1	3,0	1,9	1,1	78,5	70,4	8,1	9
4,4	0,4	4,0	3,4	0,4	3,0	25,2	3,7	21,5	10
74,6	3,8	70,8	76,4	12,6	63,9	1 655,0	1 175,8	479,2	11
81,4	5,4	75,9	82,9	14,9	68,0	1 758,7	1 249,9	508,9	12
0,4	0,3	0,1	0,5	0,4	0,1	28,1	27,5	0,5	13
1,5	0,1	1,4	0,9	0,1	0,8	4,2	1,0	3,1	14
2,8	0,4	2,4	3,3	1,9	1,4	262,9	253,6	9,0	15
4,6	0,8	3,9	4,6	2,4	2,2	295,1	282,5	12,7	16
2,8	1,6	1,2	3,5	2,3	1,2	106,8	98,1	8,7	17
5,8	0,4	5,4	4,3	0,5	3,8	29,3	4,7	24,6	18
78,0	4,2	73,8	80,5	14,7	65,8	1 947,1	1 455,5	491,6	19
86,6	6,2	80,4	88,3	17,5	70,7	2 083,2	1 558,3	525,0	20
1,8	0,7	1,1	2,6	1,3	1,3	66,9	48,2	18,7	21
3,4	0,3	3,1	3,0	0,2	2,7	20,4	2,0	18,4	22
23,3	1,1	22,2	25,8	2,4	23,4	259,1	138,5	120,6	23
28,5	2,1	26,4	31,4	4,0	27,5	346,4	188,7	157,7	24
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	9,2	8,7	0,5	25
0,3	0,0	0,3	0,2	0,0	0,2	1,5	0,4	1,2	26
6,4	0,4	5,9	5,1	1,2	3,9	153,5	133,6	20,0	27
6,8	0,5	6,3	5,5	1,4	4,1	164,3	142,7	21,6	28
2,0	0,8	1,2	2,8	1,4	1,4	76,1	56,9	19,2	29
3,7	0,3	3,5	3,2	0,3	2,9	21,9	2,4	19,5	30
29,6	1,5	28,1	30,9	3,6	27,3	412,7	272,1	140,6	31
35,3	2,6	32,8	36,9	5,3	31,6	510,7	331,4	179,3	32
0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	4,7	4,3	0,3	33
0,3	0,0	0,3	0,1	0,0	0,1	0,6	0,0	0,6	34
5,4	0,4	5,1	3,8	0,7	3,1	83,6	47,3	36,3	35
5,9	0,5	5,4	4,2	0,9	3,3	88,8	51,6	37,2	36
3,1	1,1	2,0	4,1	2,0	2,1	72,8	53,2	19,7	37
3,3	0,2	3,1	2,9	0,2	2,6	23,8	2,3	21,5	38
28,1	2,7	25,3	42,1	9,4	32,7	337,4	138,2	199,2	39
34,6	4,1	30,5	49,0	11,6	37,4	434,0	193,7	240,3	40

18. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSABTEILUNG WIRTSCHAFTSBEREICH STELLUNG IM BERUF	ERWERBSTÄTIGE			DAVON PIT		
		INSGESAMT			UNTFR 15		
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER, PRIV.HAUSHALTE						
41	SELBSTÄNDIGE	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
42	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	-	-	-	-	-	-
43	ABHÄNGIGE	47,1	14,1	33,0	2,2	0,2	2,0
44	ZUSAMMEN	47,4	14,3	33,1	2,2	0,2	2,0
	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG						
45	SELBSTÄNDIGE	0,0	-	0,0	-	-	-
46	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	-	-	-	-	-	-
47	ABHÄNGIGE	282,1	211,1	71,0	3,5	0,9	2,6
48	ZUSAMMEN	282,1	211,1	71,0	3,5	0,9	2,6
	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIFNSTLEISTG.) ZUSAMMEN						
49	SELBSTÄNDIGE	88,2	62,0	26,2	2,7	0,9	1,8
50	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	33,8	3,0	30,8	2,8	0,2	2,6
51	ABHÄNGIGE	842,1	425,8	416,3	18,3	3,1	15,3
52	ZUSAMMEN	964,1	490,8	473,3	23,8	4,2	19,7
	WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN ZUSAMMEN						
53	SELBSTÄNDIGE	389,1	314,2	74,9	8,1	3,4	4,7
54	MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	293,8	48,0	245,8	38,6	7,7	30,9
55	ABHÄNGIGE	3 493,1	2 214,3	1 278,8	47,1	9,5	37,6
56	INSGESAMT	4 176,1	2 576,5	1 599,5	93,8	20,6	73,2

IM BERUF UND NORMALERWEISE GELEISTETER WOCHENARBEITSZEIT. (IX LK 5)

1 000

EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN									LFC. NR.
15 BIS 24			25 BIS 36			UEBER 36			
INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,1	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
3,7	0,2	3,5	4,1	0,5	3,7	37,0	13,2	23,8	43
3,8	0,3	3,5	4,2	0,5	3,7	37,3	13,4	23,9	44
-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
11,7	1,4	10,3	8,9	3,0	5,9	258,0	205,8	52,2	47
11,7	1,4	10,3	8,9	3,0	5,9	258,0	205,8	52,2	48
3,4	1,2	2,1	4,4	2,2	2,2	77,8	57,7	20,1	49
3,6	0,2	3,4	3,0	0,2	2,7	24,4	2,3	22,1	50
48,9	4,7	44,2	58,9	13,5	45,4	716,0	404,5	311,5	51
55,9	6,2	49,7	66,2	15,9	50,3	818,1	464,5	353,6	52
9,6	4,6	4,9	13,4	7,8	5,5	358,0	298,3	59,8	53
21,3	2,9	18,4	24,7	4,4	20,2	209,3	33,0	176,3	54
158,3	10,8	147,4	172,5	32,7	139,7	3 115,3	2 161,2	954,0	55
189,1	18,4	170,8	210,5	45,0	165,5	3 682,6	2 492,5	1 190,1	56

19. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, NORMALERWEISE GELEISTETER

BADEN-WÜRTTEMBERG

LFD. NR.	WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN	ERWERBSTÄTIGE			DA					
					BENDEUTIGTEN FÜR DEN WEG					
					UNTER 15			15 - 30		
					MÄNNLICH	WEIBLICH		MÄNNLICH	WEIBLICH	
		ZUSAMMEN	DAR. VERH.	ZUSAMMEN		DAR. VERH.	ZUSAMMEN			
LAND- U. FORSTWIRT										
1	UNTER 15	7,6	23,3	18,0	0,1	0,2	0,2	0,0	0,1	
2	15 - 24	3,3	8,0	5,6	0,1	0,7	0,5	0,1	0,3	
3	25 - 36	6,2	12,9	8,9	0,3	0,5	0,4	0,2	0,3	
4	ÜBER 36	138,4	132,1	100,8	9,0	2,7	1,5	7,6	2,1	
5	ZUSAMMEN	155,6	176,2	133,2	9,5	4,1	2,6	7,9	2,8	
ENERGIEWIRTSCHAFT,										
6	UNTER 15	0,2	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
7	15 - 24	0,1	0,5	0,4	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	
8	25 - 36	0,2	0,5	0,4	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	
9	ÜBER 36	25,9	3,4	1,4	11,0	1,1	0,5	9,3	1,5	
10	ZUSAMMEN	26,4	4,9	2,5	11,2	1,7	0,9	9,5	2,0	
VERARBEITENDES										
11	UNTER 15	5,4	16,6	13,8	2,2	7,1	5,9	1,5	3,5	
12	15 - 24	5,4	75,9	67,5	2,1	43,4	39,0	1,4	18,5	
13	25 - 36	14,9	68,0	55,1	5,6	34,9	28,9	4,7	18,8	
14	ÜBER 36	1 249,9	508,9	280,4	531,5	216,8	123,5	423,5	178,7	
15	ZUSAMMEN	1 275,6	669,4	416,9	541,4	302,2	197,4	431,1	219,5	
BAUGE										
16	UNTER 15	1,0	2,0	1,8	0,4	0,5	0,4	0,3	0,2	
17	15 - 24	0,8	3,9	3,5	0,3	1,2	1,1	0,2	0,6	
18	25 - 36	2,4	2,2	1,9	0,9	0,6	0,5	0,7	0,4	
19	ÜBER 36	282,5	12,7	7,6	98,3	3,5	1,9	85,3	3,0	
20	ZUSAMMEN	286,7	20,7	14,8	99,9	5,8	3,9	86,4	4,2	
HAN										
21	UNTER 15	1,6	9,6	8,0	0,5	3,6	3,1	0,4	2,1	
22	15 - 24	2,1	26,4	22,9	0,6	11,4	10,1	0,5	8,3	
23	25 - 36	4,0	27,5	21,2	1,2	10,5	8,5	1,1	9,4	
24	ÜBER 36	188,7	157,7	73,0	62,6	47,2	21,9	54,9	49,7	
25	ZUSAMMEN	196,4	221,2	125,0	64,9	72,7	43,6	56,9	69,5	
VERKEHR, NACH										
26	UNTER 15	0,5	1,7	1,5	0,2	0,7	0,6	0,2	0,3	
27	15 - 24	0,5	6,3	5,4	0,2	2,3	1,9	0,2	2,1	
28	25 - 36	1,4	4,1	3,1	0,4	1,4	1,1	0,4	1,2	
29	ÜBER 36	142,7	21,6	9,8	52,3	5,6	2,7	49,6	7,9	
30	ZUSAMMEN	145,1	33,8	19,8	53,1	10,0	6,3	50,4	11,5	
KREDITINSTITUTE,										
31	UNTER 15	0,4	1,8	1,5	0,1	0,7	0,6	0,1	0,4	
32	15 - 24	0,5	5,4	4,8	0,2	2,4	2,1	0,1	1,8	
33	25 - 36	0,9	3,3	2,4	0,3	1,2	0,8	0,3	1,2	
34	ÜBER 36	51,6	37,2	13,3	16,8	11,1	4,1	17,1	15,4	
35	ZUSAMMEN	53,3	47,7	21,9	17,4	15,4	7,6	17,6	18,9	

WOCHEARBEITSZEIT UND ZEITAUFWAND FÜR DEN WEG ZUR ARBEITSSTÄTTE. (IX LK 6)

1 000

ZUR ARBEITSSTAETTE EINE ZEIT VON ... BIS UNTER ... MINUTEN							ARBEITSSTAETTE UND WOHNUNG AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK			LFD. NR.
LICH	30 - 60			60 UND MEHR			MAENNLICH	WEIBLICH		
	MAENNLICH	WEIBLICH		MAENNLICH	WEIBLICH					
		ZUSAMMEN	DAR. VERH.		ZUSAMMEN	DAR. VERH.				
								DAR. VERH.	ZUSAMMEN	
SCHAFT, FISCHEREI										
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	22,9	17,7	1
0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	3,1	6,9	4,8	2
0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	5,7	11,9	8,3	3
1,0	2,4	0,8	0,3	0,7	0,2	0,1	118,7	126,4	97,8	4
1,5	2,5	1,0	0,4	0,7	0,2	0,1	134,9	168,1	128,6	5
WASSERVERSORGUNG, BERGBAU										
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	6
0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	7
0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8
0,6	3,3	0,6	0,2	0,8	0,1	0,0	1,4	0,1	0,1	9
1,0	3,4	0,8	0,3	0,8	0,2	0,1	1,5	0,3	0,2	10
GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)										
2,8	0,5	0,9	0,7	0,1	0,2	0,2	1,1	4,8	4,2	11
16,2	0,4	3,7	3,1	0,1	0,6	0,5	1,3	9,8	8,8	12
14,7	1,7	4,8	3,6	0,4	0,7	0,5	2,5	8,7	7,3	13
93,1	151,6	58,6	27,7	38,5	9,8	4,5	104,8	45,0	31,5	14
126,8	154,2	68,0	35,2	39,1	11,4	5,7	109,8	68,3	51,8	15
WERBE										
0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	1,3	1,2	16
0,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	1,9	1,8	17
0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	1,1	1,0	18
1,3	39,5	1,3	0,6	13,1	0,3	0,1	46,2	4,6	3,7	19
2,3	39,9	1,6	0,8	13,2	0,3	0,2	47,3	8,9	7,7	20
DEL										
1,8	0,1	0,6	0,5	0,1	0,1	0,1	0,6	3,2	2,6	21
7,2	0,2	2,2	1,8	0,1	0,4	0,3	0,7	4,1	3,5	22
7,0	0,5	3,2	2,3	0,2	0,5	0,3	1,1	3,8	3,0	23
18,0	23,1	20,7	6,8	9,4	4,6	1,7	38,6	35,5	24,5	24
33,9	23,9	26,7	11,5	9,7	5,6	2,5	41,0	46,7	33,6	25
RICHTENUFBERMITTLUNG										
0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,6	0,5	26
1,8	0,0	0,9	0,8	0,0	0,1	0,1	0,1	0,9	0,8	27
0,9	0,2	0,6	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,8	0,6	28
3,1	21,3	4,2	1,6	7,0	1,0	0,4	12,5	2,8	2,1	29
6,0	21,6	5,7	2,9	7,0	1,3	0,5	12,9	5,2	4,1	30
VERSICHERUNGSGEWERBE										
0,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,5	0,4	31
1,6	0,0	0,6	0,5	0,0	0,1	0,1	0,1	0,6	0,5	32
0,9	0,1	0,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,3	33
5,3	8,5	7,9	2,7	4,2	1,5	0,5	5,0	1,1	0,8	34
8,0	8,7	9,2	3,6	4,3	1,7	0,7	5,4	2,5	2,0	35

19. ERWERBSTÄTTIGE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, NORMALERWEISE GELEISTETER

LFD. NR.	WÖCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN	ERWERBSTÄTTIGE			IN					
					DA					
					BENDEUTIGTEN FÜR DEN WEG					
					UNTER 15			15 - 30		
		MÄNNLICH	WEIBLICH		MÄNNLICH	WEIBLICH		MÄNNLICH	WEIBLICH	
ZUSAMMEN	DAR. VERH.		ZUSAMMEN	DAR. VERH.		ZUSAMMEN	DAR. VERH.			
ZUSAMMEN										
36	UNTER 15	2,7	13,2	10,3	0,9	5,7	4,6	0,8	2,8	Dienstleistungen
37	15 - 24	4,1	30,5	24,2	1,3	13,4	11,1	1,2	8,6	
38	25 - 36	11,6	37,4	21,5	5,0	15,7	9,5	3,2	11,0	
39	ÜBER 36	193,7	240,3	88,7	67,8	68,2	26,8	49,0	56,0	
40	ZUSAMMEN	212,0	321,5	144,8	75,0	103,0	52,0	54,1	78,3	
ORGANISATIONEN OHNE										
41	UNTER 15	0,2	2,0	1,3	0,1	1,1	0,7	0,0	0,5	
42	15 - 24	0,3	3,5	2,2	0,1	1,5	1,0	0,1	1,1	
43	25 - 36	0,5	3,7	1,4	0,2	1,1	0,6	0,1	0,9	
44	ÜBER 36	13,4	23,9	4,2	4,2	4,6	1,1	2,9	4,7	
45	ZUSAMMEN	14,3	33,1	9,2	4,6	8,3	3,4	3,1	7,1	
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN,										
46	UNTER 15	0,9	2,6	2,1	0,5	1,6	1,3	0,2	0,5	
47	15 - 24	1,4	10,3	8,6	0,9	5,5	4,7	0,3	3,2	
48	25 - 36	3,0	5,9	4,1	1,4	2,6	1,9	0,6	2,0	
49	ÜBER 36	205,8	52,2	20,2	71,7	18,5	7,6	53,9	21,0	
50	ZUSAMMEN	211,1	71,0	35,0	74,5	28,3	15,4	55,0	26,7	
WIRTSCHAFTS										
51	UNTER 15	20,6	73,2	58,6	5,0	21,3	17,6	3,5	10,5	
52	15 - 24	18,4	170,8	145,1	5,8	82,0	71,6	4,1	44,6	
53	25 - 36	45,0	165,5	120,1	15,3	68,8	52,3	11,4	45,4	
54	ÜBER 36	2 492,5	1 190,1	599,3	925,3	379,3	191,4	753,2	340,0	
55	INSGESAMT	2 576,5	1 599,5	923,1	951,4	551,5	333,0	772,1	440,5	

WOCHENDARBEITSZEIT UND ZEITAUFWAND FÜR DEN WEG ZUR ARBEITSSTÄTTE. (IX LX 6)

1 000

VON											LFD. NR.
ZUR ARBEITSSTÄTTE EINE ZEIT VON ... BIS UNTER ... MINUTEN							ARBEITSSTÄTTE UND WOHNUNG AUF GLEICHEM GRUNDSTÜCK				
	30 - 60			60 UND MEHR							
LICH	MÄNNLICH	WEIBLICH		MÄNNLICH	WEIBLICH		MÄNNLICH	WEIBLICH			
		ZUSAMMEN	DAR. VERH.		ZUSAMMEN	DAR. VERH.		ZUSAMMEN	DAR. VERH.		
DAR. VERH.											
STUNDEN											
2,0	0,3	0,8	0,5	0,1	0,3	0,2	0,7	3,7	3,0	36	
6,6	0,4	2,6	1,9	0,1	0,5	0,4	1,0	5,4	4,2	37	
6,2	1,0	3,7	2,1	0,3	0,8	0,4	2,1	6,2	3,4	38	
20,1	18,2	22,3	7,5	6,4	5,3	1,8	52,2	88,6	32,6	39	
35,0	19,9	29,4	12,0	7,0	6,9	2,8	56,0	103,9	43,1	40	
ERWERBSCHARAKTER, PRIVATE HAUSHALTE											
0,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	41	
0,7	0,0	0,4	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,5	0,3	42	
0,4	0,1	0,4	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	1,2	0,2	43	
1,3	1,3	2,3	0,6	0,6	0,6	0,2	4,4	11,7	1,1	44	
2,7	1,4	3,2	1,1	0,6	0,8	0,2	4,6	13,7	1,8	45	
SOZIALVERSICHERUNG											
0,4	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,3	46	
2,6	0,1	0,8	0,6	0,0	0,1	0,1	0,1	0,7	0,6	47	
1,3	0,3	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	0,6	0,5	0,4	48	
7,8	20,7	9,1	3,3	5,6	1,9	0,6	53,9	1,7	0,9	49	
12,1	21,1	10,7	4,4	5,8	2,1	0,8	54,7	3,2	2,2	50	
ABTEILUNGEN ZUSAMMEN											
8,1	1,2	2,9	2,1	0,4	0,8	0,6	10,6	37,7	30,1	51	
37,5	1,3	11,3	9,2	0,4	1,9	1,5	6,8	30,9	25,3	52	
32,1	4,1	14,3	9,6	1,3	2,4	1,5	12,9	34,6	24,5	53	
151,6	290,0	127,7	51,3	86,2	25,5	10,1	437,8	317,6	194,9	54	
229,3	296,6	156,2	72,3	88,3	30,6	13,6	468,1	420,8	274,9	55	

20. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF, ALTERSGRUPPEN,
NORMALERWEISE GELEISTETER WOCHENARBEITSZEIT UND WEITERER TÄTIGKEIT. (IX LE 2)

BADEN-WÜRTTEMBERG

STELLUNG IM BERUF		ERWERBSTÄTIGE					DARUNTER MIT WEITERER TÄTIGKEIT				
		INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN				INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT IN DER 1. TÄTIGKEIT VON ... BIS ... STUNDEN			
			UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR		UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
(M=MAENNL., W=WEIBL., I=INSGES.)											
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI											
SELBSTÄENDIGE UNTER 20	M	117	-	-	2	115	11	-	-	-	11
	W	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-
	I	133	-	-	2	131	11	-	-	-	11
20 - 30	M	3 999	1	6	15	3 977	651	-	3	9	639
	W	431	5	10	13	403	21	-	1	1	19
	I	4 430	6	16	28	4 380	672	-	4	10	658
30 - 40	M	19 727	13	23	71	19 620	3 381	1	4	32	3 344
	W	1 645	24	32	67	1 522	84	3	3	5	73
	I	21 372	37	55	138	21 142	3 465	4	7	37	3 417
40 - 50	M	22 885	20	53	131	22 681	4 096	2	9	54	4 031
	W	3 216	33	50	119	3 014	151	2	7	3	139
	I	26 101	53	103	250	25 695	4 247	4	16	57	4 170
50 - 60	M	16 466	88	112	182	16 084	2 418	2	11	35	2 370
	W	3 772	55	95	177	3 445	151	1	3	7	140
	I	20 238	143	207	359	19 529	2 569	3	14	42	2 510
60 - 70	M	20 937	293	526	907	19 211	1 988	15	26	87	1 860
	W	3 182	90	169	266	2 657	88	5	4	5	74
	I	24 119	383	695	1 173	21 868	2 076	20	30	92	1 934
70 U. MEHR	M	4 990	231	326	561	3 872	215	6	14	28	167
	W	1 088	80	103	169	736	13	1	2	1	9
	I	6 078	311	429	730	4 608	228	7	16	29	176
ZUSAMMEN	M	89 121	646	1 046	1 869	85 560	12 760	26	67	245	12 422
	W	13 350	287	459	811	11 793	508	12	20	22	454
	I	102 471	933	1 505	2 680	97 353	13 268	38	87	267	12 876
MITH. FAM.-ANGEH. UNTER 20											
20 - 30	M	4 908	355	56	153	4 344	336	1	-	17	318
	W	3 788	302	101	277	3 108	200	3	4	27	166
	I	8 696	657	157	430	7 452	536	4	4	44	484
30 - 40	M	6 086	118	31	54	5 883	792	-	3	15	774
	W	13 216	1 123	387	690	11 016	480	9	18	28	425
	I	19 302	1 241	418	744	16 899	1 272	9	21	43	1 199
40 - 50	M	2 988	70	28	43	2 847	403	2	2	12	387
	W	32 067	3 998	948	1 645	25 476	754	10	40	59	645
	I	35 055	4 068	976	1 688	28 323	1 157	12	42	71	1 032
50 - 60	M	1 063	138	31	60	834	93	-	-	4	89
	W	38 083	5 261	989	1 874	29 959	1 001	15	45	76	865
	I	39 146	5 399	1 020	1 934	30 793	1 094	15	45	80	954
60 - 70	M	1 244	394	63	90	697	45	1	1	3	40
	W	27 154	4 490	911	1 689	20 064	638	10	38	55	535
	I	28 398	4 884	974	1 779	20 761	683	11	39	58	575
70 U. MEHR	M	10 783	3 396	738	1 401	5 248	337	12	34	63	228
	W	25 962	5 216	1 697	3 033	16 016	377	9	25	62	281
	I	36 745	8 612	2 435	4 434	21 264	714	21	59	125	509
ZUSAMMEN	M	8 775	2 348	984	1 681	3 762	173	9	19	39	106
	W	9 159	2 131	1 121	1 527	4 380	92	5	11	15	61
	I	17 934	4 479	2 105	3 208	8 142	265	14	30	54	167
ARBEANGIGE UNTER 20											
20 - 30	M	3 132	9	8	138	2 977	219	-	1	13	205
	W	1 543	8	16	92	1 427	41	-	3	5	33
	I	4 675	17	24	230	4 404	260	-	4	18	238
30 - 40	M	5 210	10	20	58	5 122	592	2	8	16	566
	W	1 870	29	142	147	1 552	85	3	12	10	60
	I	7 080	39	162	205	6 674	677	5	20	26	626
40 - 50	M	8 030	16	30	141	7 843	1 706	3	12	74	1 617
	W	2 388	125	326	250	1 687	110	5	13	14	78
	I	10 418	141	356	391	9 530	1 816	8	25	88	1 695
50 - 60	M	6 204	15	50	131	6 008	1 571	3	20	70	1 478
	W	3 196	91	360	336	2 409	194	6	33	28	127
	I	9 400	106	410	467	8 417	1 765	9	53	98	1 605
60 - 70	M	3 931	23	38	119	3 751	836	4	5	38	789
	W	2 706	91	275	263	2 077	169	11	23	25	110
	I	6 637	114	313	382	5 828	1 005	15	28	63	899
70 U. MEHR	M	3 523	64	159	222	3 078	633	1	25	49	558
	W	1 459	82	192	192	993	67	5	12	8	42
	I	4 982	146	351	414	4 071	700	6	37	57	600
ZUSAMMEN	M	572	34	59	79	400	32	2	7	5	18
	W	298	32	37	40	189	8	1	2	1	4
	I	870	66	96	119	589	40	3	9	6	22
ZUSAMMEN											
	M	90 602	171	364	888	29 179	5 589	15	78	265	5 231
	W	13 460	458	1 348	1 320	10 334	674	31	98	91	454
	I	44 062	629	1 712	2 208	39 513	6 263	46	176	356	5 685

20. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF, ALTERSGRUPPEN,
NORMALERWEISE GELEISTETER WOCHENARBEITSZEIT UND WEITERER TÄTIGKEIT. (IX LE 2)

STELLUNG IM BERUF			ERWERBSTÄTIGE					DARUNTER MIT WEITERER TÄTIGKEIT				
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN			INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN				INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT IN DER 1. TÄTIGKEIT VON ... BIS ... STUNDEN			
(M=MAENNL., W=WEIBL., I=INSGES.)				UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR		UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR
NOCH LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI												
ZUSAMMEN												
UNTER 20	M		8 157	364	64	293	7 436	566	1	1	30	534
	W		5 347	310	117	369	4 551	241	3	7	32	199
	I		13 504	674	181	662	11 987	807	4	8	62	733
20 - 30	M		15 295	129	57	127	14 982	2 035	2	14	40	1 979
	W		15 517	1 157	539	850	12 971	586	12	31	39	504
	I		30 812	1 286	596	977	27 953	2 621	14	45	79	2 483
30 - 40	M		30 745	99	81	255	30 310	5 490	6	18	118	5 348
	W		36 100	4 147	1 306	1 962	28 685	948	18	56	78	796
	I		66 845	4 246	1 387	2 217	58 995	6 438	24	74	196	6 144
40 - 50	M		30 152	173	134	322	29 523	5 760	5	29	128	5 598
	W		44 495	5 385	1 399	2 329	35 382	1 346	23	85	107	1 131
	I		74 647	5 558	1 533	2 651	64 905	7 106	28	114	235	6 729
50 - 60	M		21 641	505	213	391	20 532	3 299	7	17	76	3 199
	W		33 632	4 636	1 281	2 129	25 586	958	22	64	87	785
	I		55 273	5 141	1 494	2 520	46 118	4 257	29	81	163	3 984
60 - 70	M		35 243	3 753	1 423	2 530	27 537	2 958	28	85	199	2 646
	W		30 603	5 388	2 058	3 491	19 666	532	19	41	75	397
	I		65 846	9 141	3 481	6 021	47 203	3 490	47	126	274	3 043
70 U.MEHR	M		14 337	2 613	1 369	2 321	8 034	420	17	40	72	291
	W		10 545	2 243	1 261	1 736	5 305	113	7	15	17	74
	I		24 882	4 856	2 630	4 057	13 339	533	24	55	89	365
ZUSAMMEN	M		155 570	7 636	3 341	6 239	138 354	20 528	66	204	663	19 595
	W		176 239	23 266	7 961	12 866	132 146	4 724	104	299	435	3 886
	I		331 809	30 902	11 302	19 105	270 500	25 252	170	503	1 098	23 481
ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORG., BERGBAU												
SELBSTÄENDIGE												
UNTER 20	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 30	M		12	-	-	-	12	1	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		13	-	-	-	13	1	-	-	-	1
30 - 40	M		30	-	-	-	30	2	-	-	-	2
	W		5	1	-	-	4	1	1	-	-	-
	I		35	1	-	-	34	3	1	-	-	2
40 - 50	M		30	-	-	-	30	6	-	-	-	6
	W		6	-	2	1	3	-	-	-	-	-
	I		36	-	2	1	33	6	-	-	-	6
50 - 60	M		32	-	-	-	32	1	-	-	-	1
	W		6	2	-	1	3	1	1	-	-	-
	I		38	2	-	1	35	2	1	-	-	1
60 - 70	M		43	2	2	2	37	3	1	-	-	2
	W		2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
	I		45	2	2	2	39	3	1	-	-	2
70 U.MEHR	M		15	1	1	2	11	2	1	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		15	1	1	2	11	2	1	-	-	1
ZUSAMMEN	M		162	3	3	4	152	15	2	-	-	13
	W		20	3	2	2	13	2	2	-	-	-
	I		182	6	5	6	165	17	4	-	-	13
MITH.FAM.-ANGEH.												
UNTER 20	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 30	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 60	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 - 70	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 U.MEHR	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

20. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF, ALTERSGRUPPEN,
NORMALERWEISE GELEISTETER WOCHENARBEITSZEIT UND WEITERER TÄTIGKEIT. (IX LE 2)

STELLUNG IM BERUF ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN (M=MAENNL., W=WEIBL., I=INSGES.)			ERWERBSTÄTIGE					DARUNTER MIT WEITERER TÄTIGKEIT				
			INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN				INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT IN DER 1. TÄTIGKEIT VON ... BIS ... STUNDEN			
				UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR		UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR
NOCH ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORG., BERGBAU												
ABHÄNGIGE UNTER 20	M	959	5	5	31	918	28	-	-	-	28	
	W	448	3	3	9	433	14	-	-	-	14	
	I	1 407	8	8	40	1 351	42	-	-	-	42	
20 - 30	M	3 271	10	-	24	3 237	178	-	-	1	177	
	W	1 082	29	61	53	939	22	-	3	2	17	
	I	4 353	39	61	77	4 176	200	-	3	3	194	
30 - 40	M	7 493	33	7	61	7 392	497	2	2	13	480	
	W	977	107	154	123	593	39	7	9	5	18	
	I	8 470	140	161	184	7 985	536	9	11	18	498	
40 - 50	M	7 581	31	7	48	7 495	592	5	2	14	571	
	W	1 297	134	159	181	823	65	22	12	11	20	
	I	8 878	165	166	229	8 318	657	27	14	25	591	
50 - 60	M	4 542	22	9	37	4 474	269	2	3	11	253	
	W	882	87	122	129	544	29	10	5	4	10	
	I	5 424	109	131	166	5 018	298	12	8	15	263	
60 - 70	M	2 288	34	22	20	2 212	124	5	4	5	110	
	W	183	26	27	36	94	15	3	3	3	6	
	I	2 471	60	49	56	2 306	139	8	7	8	116	
70 U. MEHR	M	54	15	7	6	26	8	2	4	-	2	
	W	12	2	6	-	4	1	-	1	-	-	
	I	66	17	13	6	30	9	2	5	-	2	
ZUSAMMEN	M	26 188	150	57	227	25 754	1 696	16	15	44	1 621	
	W	4 881	388	532	531	3 430	185	42	33	25	85	
	I	31 069	538	589	758	29 184	1 881	58	48	69	1 706	
ZUSAMMEN												
UNTER 20	M	959	5	5	31	918	28	-	-	-	28	
	W	448	3	3	9	433	14	-	-	-	14	
	I	1 407	8	8	40	1 351	42	-	-	-	42	
20 - 30	M	3 283	10	-	24	3 249	179	-	-	1	178	
	W	1 083	29	61	53	940	22	-	3	2	17	
	I	4 366	39	61	77	4 189	201	-	3	3	195	
30 - 40	M	7 523	33	7	61	7 422	499	2	2	13	482	
	W	982	108	154	123	597	40	8	9	5	18	
	I	8 505	141	161	184	8 019	539	10	11	18	500	
40 - 50	M	7 611	31	7	48	7 525	598	5	2	14	577	
	W	1 303	134	161	182	826	65	22	12	11	20	
	I	8 914	165	168	230	8 351	663	27	14	25	597	
50 - 60	M	4 574	22	9	37	4 506	270	2	3	11	254	
	W	888	89	122	130	547	30	11	5	4	10	
	I	5 462	111	131	167	5 053	300	13	8	15	264	
60 - 70	M	2 331	36	24	22	2 249	127	6	4	5	112	
	W	185	26	27	36	96	15	3	3	3	6	
	I	2 516	62	51	58	2 345	142	9	7	8	118	
70 U. MEHR	M	69	16	8	8	37	10	3	4	-	3	
	W	12	2	6	-	4	1	-	1	-	-	
	I	81	18	14	8	41	11	3	5	-	3	
ZUSAMMEN	M	26 350	153	60	231	25 906	1 711	18	15	44	1 634	
	W	4 901	391	534	533	3 443	187	44	33	25	85	
	I	31 251	544	594	764	29 349	1 898	62	48	69	1 719	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)												
SELBSTÄNDIGE UNTER 20	M	58	1	-	-	57	9	-	-	-	9	
	W	31	3	-	1	27	4	-	-	-	4	
	I	89	4	-	1	84	13	-	-	-	13	
20 - 30	M	4 409	24	17	70	4 298	249	2	-	8	239	
	W	778	62	80	86	550	47	6	9	4	28	
	I	5 187	86	97	156	4 848	296	8	9	12	267	
30 - 40	M	19 197	45	50	128	18 974	1 307	7	10	23	1 267	
	W	2 156	176	211	195	1 574	148	16	22	10	100	
	I	21 353	221	261	323	20 548	1 455	23	32	33	1 367	
40 - 50	M	17 794	62	89	137	17 506	1 670	6	15	33	1 616	
	W	2 883	194	273	274	2 142	175	15	22	21	117	
	I	20 677	256	362	411	19 648	1 845	21	37	54	1 733	
50 - 60	M	14 802	111	132	252	14 307	1 429	10	21	48	1 350	
	W	2 903	166	272	284	2 181	147	13	18	15	101	
	I	17 705	277	404	536	16 488	1 576	23	39	63	1 451	
60 - 70	M	14 921	426	604	825	13 066	1 600	54	101	119	1 326	
	W	1 927	167	217	216	1 327	88	6	8	7	67	
	I	16 848	593	821	1 041	14 393	1 688	60	109	126	1 393	
70 U. MEHR	M	3 411	322	372	504	2 213	265	28	37	35	165	
	W	548	97	72	68	311	13	5	1	-	7	
	I	3 959	419	444	572	2 524	278	33	38	35	172	
ZUSAMMEN	M	74 592	991	1 264	1 916	70 421	6 529	107	184	266	5 972	
	W	11 226	865	1 125	1 124	8 112	622	61	80	57	424	
	I	85 818	1 856	2 389	3 040	78 533	7 151	168	264	323	6 396	

20. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF, ALTERSGRUPPEN,
NORMALERWEISE GELEISTETER WOCHENARBEITSZEIT UND WEITERER TÄTIGKEIT. (IX LE 2)

STELLUNG IM BERUF ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN (M=MAENNL., W=WEIBL., I=INSGES.)		ERWERBSTÄTIGE				DARUNTER MIT WEITERER TÄTIGKEIT					
		INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN				INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT IN DER 1. TÄTIGKEIT VON ... BIS ... STUNDEN			
			UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR		UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR
NOCH VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEWERBE)											
MITH.FAM.-ANGEH. UNTER 20	M	545	71	36	43	395	49	8	3	4	34
	W	587	46	45	58	438	29	4	5	2	18
	I	1 132	117	81	101	833	78	12	8	6	52
20 - 30	M	1 307	33	22	25	1 227	123	3	2	3	115
	W	4 121	385	521	348	2 867	196	33	24	21	118
	I	5 428	418	543	373	4 094	319	36	26	24	233
30 - 40	M	911	9	11	17	874	85	2	2	3	78
	W	8 866	753	1 259	858	5 996	474	38	54	52	330
	I	9 777	762	1 270	875	6 870	559	40	56	55	408
40 - 50	M	290	12	9	12	257	40	2	1	-	37
	W	7 885	530	989	710	5 656	489	33	66	34	356
	I	8 175	542	998	722	5 913	529	35	67	34	393
50 - 60	M	238	15	22	22	179	21	2	2	2	15
	W	5 647	398	648	526	4 075	327	25	40	24	238
	I	5 885	413	670	548	4 254	348	27	42	26	253
60 - 70	M	832	88	141	143	460	82	5	13	11	53
	W	3 203	294	404	399	2 106	138	15	17	16	90
	I	4 035	382	545	542	2 566	220	20	30	27	143
70 U. MEHR	M	617	92	128	132	265	45	5	9	8	23
	W	717	103	131	118	365	25	3	2	4	16
	I	1 334	195	259	250	630	70	8	11	12	39
ZUSAMMEN	M	4 740	320	369	394	3 657	445	27	32	31	355
	W	31 026	2 509	3 997	3 017	21 503	1 678	151	208	153	1 166
	I	35 766	2 829	4 366	3 411	25 160	2 123	178	240	184	1 521
ABHÄNGIGE UNTER 20	M	110 506	272	155	5 453	104 626	5 541	11	10	313	5 207
	W	76 250	243	727	3 250	72 030	2 447	8	67	147	2 225
	I	186 756	515	882	8 703	176 656	7 988	19	77	460	7 432
20 - 30	M	288 326	794	336	1 599	285 597	13 993	71	58	149	13 715
	W	171 925	2 735	14 283	12 144	142 763	5 526	105	731	552	4 138
	I	460 251	3 529	14 619	13 743	428 360	19 519	176	789	701	17 853
30 - 40	M	353 411	1 010	309	1 551	350 541	23 819	73	55	243	23 448
	W	151 018	4 409	24 767	19 866	101 976	5 862	208	1 284	991	3 379
	I	504 429	5 419	25 076	21 417	452 517	29 681	281	1 339	1 234	26 827
40 - 50	M	230 812	676	430	1 111	228 595	19 415	39	75	217	19 084
	W	130 149	2 873	18 300	16 576	92 400	5 936	173	1 235	978	3 550
	I	360 961	3 549	18 730	17 687	320 995	25 351	212	1 310	1 195	22 634
50 - 60	M	135 719	579	647	986	133 507	10 872	31	74	150	10 617
	W	80 712	1 782	9 950	9 806	59 174	2 990	84	562	536	1 808
	I	216 431	2 361	10 597	10 792	192 681	13 862	115	636	686	12 425
60 - 70	M	74 377	608	1 471	1 500	70 798	5 466	49	137	190	5 090
	W	15 895	1 062	2 553	2 021	10 259	624	53	122	121	328
	I	90 272	1 670	4 024	3 521	81 057	6 090	102	259	311	5 418
70 U. MEHR	M	3 132	192	435	359	2 146	182	17	24	23	118
	W	1 178	106	239	197	636	37	2	8	13	14
	I	4 310	298	674	556	2 782	219	19	32	36	132
ZUSAMMEN	M	1 196 283	4 131	3 783	12 559	1 175 810	79 288	291	432	1 285	77 279
	W	627 127	13 210	70 819	63 860	479 238	23 422	633	4 005	3 338	15 442
	I	1 823 410	17 341	74 602	76 419	1 655 048	102 710	924	4 442	4 623	92 721
ZUSAMMEN UNTER 20	M	111 109	344	191	5 496	105 078	5 599	19	13	317	5 250
	W	76 868	292	772	3 309	72 495	2 480	12	72	149	2 247
	I	187 977	636	963	8 805	177 573	8 079	31	85	466	7 497
20 - 30	M	294 042	851	375	1 694	291 122	14 365	76	60	160	14 069
	W	176 824	3 182	14 884	12 578	146 180	5 769	144	764	577	4 284
	I	470 866	4 033	15 259	14 272	437 302	20 134	220	824	737	18 353
30 - 40	M	373 519	1 064	370	1 696	370 389	25 211	82	67	269	24 793
	W	162 040	5 338	26 237	20 919	109 546	6 484	262	1 360	1 053	3 809
	I	535 559	6 402	26 607	22 615	479 935	31 695	344	1 427	1 322	28 602
40 - 50	M	248 896	750	528	1 260	246 358	21 125	47	91	250	20 737
	W	140 917	3 597	19 562	17 560	100 198	6 600	221	1 323	1 033	4 023
	I	389 813	4 347	20 090	18 820	346 556	27 725	268	1 414	1 283	24 760
50 - 60	M	150 759	705	801	1 260	147 993	12 322	43	97	200	11 982
	W	89 262	2 346	10 870	10 616	65 430	3 464	122	620	575	2 147
	I	240 021	3 051	11 671	11 876	213 423	15 786	165	717	775	14 129
60 - 70	M	90 130	1 122	2 216	2 468	84 324	7 148	108	251	320	6 469
	W	21 025	1 523	3 174	2 636	13 692	850	74	147	144	485
	I	111 155	2 645	5 390	5 104	98 016	7 998	182	398	464	6 954
70 U. MEHR	M	7 160	606	935	995	4 624	492	50	70	66	306
	W	2 443	306	442	383	1 312	75	10	11	17	37
	I	9 603	912	1 377	1 378	5 936	567	60	81	83	343
ZUSAMMEN	M	1 275 615	5 442	5 416	14 869	1 249 888	86 262	425	649	1 582	83 606
	W	669 379	16 584	75 941	68 001	508 853	25 722	845	4 297	3 548	17 032
	I	1 944 994	22 026	81 357	82 870	1 758 741	111 984	1 270	4 946	5 130	100 638

20. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF, ALTERSGRUPPEN,
NORMALERWEISE GELEISTETER WOCHENARBEITSZEIT UND WEITERER TÄTIGKEIT. (IX LE 2)

STELLUNG IM BERUF		ERWERBSTÄTIGE					DARUNTER MIT WEITERER TÄTIGKEIT				
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN		INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN				INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT IN DER 1. TÄTIGKEIT VON ... BIS ... STUNDEN			
(M=MAENNL., W=WEIBL., I=INSGES.)	UNTER 15		15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR	UNTER 15		15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR	
BAUGEWERBE											
SELBSTSTÄNDIGE											
UNTER 20	M	21	-	-	1	20	5	-	-	1	4
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	22	-	-	1	21	5	-	-	1	4
20 - 30	M	1 745	5	5	11	1 724	82	2	-	1	79
	W	54	3	4	5	42	4	1	-	-	2
	I	1 799	8	9	16	1 766	86	3	1	1	81
30 - 40	M	9 404	21	12	40	9 331	507	2	1	6	498
	W	111	11	8	12	80	10	-	1	2	7
	I	9 515	32	20	52	9 411	517	2	2	8	505
40 - 50	M	6 558	13	13	39	6 493	556	1	4	11	540
	W	169	9	14	11	135	14	1	2	-	11
	I	6 727	22	27	50	6 628	570	2	6	11	551
50 - 60	M	5 876	32	43	85	5 716	498	2	3	15	478
	W	198	8	18	16	156	15	-	2	2	11
	I	6 074	40	61	101	5 872	513	2	5	17	489
60 - 70	M	4 196	101	148	171	3 776	393	8	13	25	347
	W	150	18	20	9	103	8	1	1	-	6
	I	4 346	119	168	180	3 879	401	9	14	25	353
70 U. MEHR	M	703	84	71	80	468	55	3	2	7	43
	W	53	11	10	6	26	1	-	-	1	-
	I	756	95	81	86	494	56	3	2	8	43
ZUSAMMEN	M	28 503	256	292	427	27 528	2 096	18	23	66	1 989
	W	736	60	74	59	543	52	3	7	5	37
	I	29 239	316	366	486	28 071	2 148	21	30	71	2 026
MITH. FAM.-ANGEH.											
UNTER 20	M	166	19	5	5	137	6	1	-	-	5
	W	57	3	4	7	43	2	-	-	-	2
	I	223	22	9	12	180	8	1	-	-	7
20 - 30	M	448	6	7	5	430	40	1	1	-	38
	W	944	223	214	120	387	62	17	9	6	30
	I	1 392	229	221	125	817	102	18	10	6	68
30 - 40	M	244	-	2	5	237	18	-	-	-	18
	W	2 276	427	521	270	1 058	157	26	31	21	79
	I	2 520	427	523	275	1 295	175	26	31	21	97
40 - 50	M	67	-	5	2	60	9	-	-	1	8
	W	1 654	226	343	219	866	94	8	20	12	54
	I	1 721	226	348	221	926	103	8	20	13	62
50 - 60	M	36	-	3	1	32	4	-	-	-	4
	W	1 004	154	209	108	533	64	2	11	11	40
	I	1 040	154	212	109	565	68	2	11	11	44
60 - 70	M	176	22	24	33	97	20	1	3	1	15
	W	412	63	87	45	217	18	2	5	1	10
	I	588	85	111	78	314	38	3	8	2	25
70 U. MEHR	M	104	18	21	22	43	6	-	-	2	4
	W	83	19	14	9	41	1	-	-	-	1
	I	187	37	35	31	84	7	-	-	2	5
ZUSAMMEN	M	1 241	65	67	73	1 036	103	3	4	4	92
	W	6 430	1 115	1 392	778	3 145	398	55	76	51	216
	I	7 671	1 180	1 459	851	4 181	501	58	80	55	308
ABHÄNGIGE											
UNTER 20	M	20 518	50	18	802	19 648	1 291	4	3	59	1 225
	W	1 608	4	38	61	1 505	50	-	4	2	44
	I	22 126	54	56	863	21 153	1 341	4	7	61	1 269
20 - 30	M	64 427	161	48	224	63 994	3 948	12	7	39	3 890
	W	4 739	202	633	376	3 528	167	12	34	16	105
	I	69 166	363	681	600	67 522	4 115	24	41	55	3 995
30 - 40	M	93 023	217	64	326	92 416	7 523	18	15	84	7 406
	W	3 317	283	823	429	1 782	148	11	42	21	74
	I	96 340	500	887	755	94 198	7 671	29	57	105	7 480
40 - 50	M	45 957	115	29	188	45 625	4 799	6	8	66	4 719
	W	2 325	174	558	302	1 291	116	5	34	15	62
	I	48 282	289	587	490	46 916	4 915	11	42	81	4 781
50 - 60	M	21 260	79	64	139	20 978	2 472	5	11	36	2 420
	W	1 238	97	289	167	685	44	4	9	5	26
	I	22 498	176	353	306	21 663	2 516	9	20	41	2 446
60 - 70	M	11 278	77	146	199	10 856	1 433	10	18	40	1 365
	W	319	43	71	37	168	12	-	6	2	4
	I	11 597	120	217	236	11 024	1 445	10	24	42	1 369
70 U. MEHR	M	476	26	32	29	389	28	1	-	5	22
	W	29	2	7	4	16	1	1	-	-	-
	I	505	28	39	33	405	29	2	-	5	22
ZUSAMMEN	M	256 939	725	401	1 907	253 906	21 494	56	62	329	21 047
	W	13 575	805	2 419	1 376	8 975	538	33	129	61	315
	I	270 514	1 530	2 820	3 283	262 881	22 032	89	191	390	21 362

20. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF, ALTERSGRUPPEN,
NORMALERWEISE GELEISTETER WOCHENARBEITSZEIT UND WEITERER TÄTIGKEIT. (IX LE 2)

STELLUNG IM BERUF			ERWERBSTÄTIGE					DARUNTER MIT WEITERER TÄTIGKEIT				
ALTER VOM ... BIS UNTER ... JAHREN			INSGESAMT	DARVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN				INSGESAMT	DARVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT IN DER 1. TÄTIGKEIT VON ... BIS ... STUNDEN			
(M=MAENNL., W=WEIBL., I=INSGES.)				UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR		UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR
NOCH BAUGEWERBE												
ZUSAMMEN												
UNTER 20	M	20 705	69	23	808	19 805	1 302	9	3	60	1 234	
	W	1 666	7	42	68	1 549	52	-	4	2	46	
	I	22 371	76	65	876	21 354	1 354	9	7	62	1 280	
20 - 30	M	66 620	172	60	240	66 148	4 070	15	8	40	4 007	
	W	5 737	428	851	501	3 957	233	30	44	22	137	
	I	72 357	600	911	741	70 105	4 303	45	52	62	4 144	
30 - 40	M	102 671	238	78	371	101 984	8 048	20	16	90	7 922	
	W	5 704	721	1 352	711	2 920	315	37	74	44	160	
	I	108 375	959	1 430	1 082	104 904	8 363	57	90	134	8 082	
40 - 50	M	52 582	128	47	229	52 178	5 364	7	12	78	5 267	
	W	4 148	409	915	532	2 292	224	14	56	27	127	
	I	56 730	537	962	761	54 470	5 588	21	68	105	5 394	
50 - 60	M	27 172	111	110	225	26 726	2 974	7	14	91	2 902	
	W	2 440	259	516	291	1 374	123	6	22	18	77	
	I	29 612	370	626	516	28 100	3 097	13	36	69	2 979	
60 - 70	M	15 650	200	318	403	14 729	1 846	19	34	66	1 727	
	W	881	124	178	91	488	38	3	12	3	20	
	I	16 531	324	496	494	15 217	1 884	22	46	69	1 747	
70 U.MEHR	M	1 283	128	124	131	900	89	4	2	14	69	
	W	165	32	31	19	83	3	1	-	1	1	
	I	1 448	160	155	150	983	92	5	2	15	70	
ZUSAMMEN	M	286 683	1 046	760	2 407	282 470	23 693	77	89	399	23 128	
	W	20 741	1 980	3 885	2 213	12 663	988	91	212	117	568	
	I	307 424	3 026	4 645	4 620	295 133	24 681	168	301	516	23 696	
HANDEL												
SELBSTÄNDIGE												
UNTER 20	M	37	1	-	1	35	4	1	-	-	3	
	W	26	4	-	-	22	1	-	-	-	1	
	I	63	5	-	1	57	5	1	-	-	4	
20 - 30	M	3 598	19	27	88	3 464	199	2	3	9	185	
	W	1 518	123	100	70	1 225	93	11	12	6	64	
	I	5 116	142	127	158	4 689	292	13	15	15	249	
30 - 40	M	11 541	27	49	152	11 313	739	4	9	20	706	
	W	3 941	329	226	225	3 161	235	23	24	24	164	
	I	15 482	356	275	377	14 474	974	27	33	44	870	
40 - 50	M	12 495	39	49	137	12 270	863	4	10	17	832	
	W	5 775	360	222	272	4 921	348	26	20	28	274	
	I	18 270	399	271	409	17 191	1 211	30	30	45	1 106	
50 - 60	M	10 876	68	100	182	10 526	712	9	14	19	670	
	W	5 312	269	205	275	4 563	258	12	20	21	205	
	I	16 188	337	305	457	15 089	970	21	34	40	875	
60 - 70	M	9 601	235	306	464	8 596	623	21	29	33	540	
	W	4 460	286	214	302	3 658	168	18	14	13	123	
	I	14 061	521	520	766	12 254	791	39	43	46	663	
70 U.MEHR	M	2 703	216	207	280	2 000	154	13	9	24	108	
	W	1 700	216	131	174	1 179	51	8	4	6	33	
	I	4 403	432	338	454	3 179	205	21	13	30	141	
ZUSAMMEN	M	50 851	605	738	1 304	48 204	3 294	54	74	122	3 044	
	W	22 732	1 587	1 098	1 318	18 729	1 154	98	94	98	864	
	I	73 583	2 192	1 836	2 622	66 933	4 448	152	168	220	3 908	
MITH.FAM.-ANGEH.												
UNTER 20	M	233	42	19	17	155	19	7	3	1	8	
	W	404	33	25	53	293	18	2	2	3	11	
	I	637	75	44	70	448	37	9	5	4	19	
20 - 30	M	532	22	14	24	472	38	3	-	1	34	
	W	3 155	282	416	339	2 118	158	18	24	9	107	
	I	3 687	304	430	363	2 590	196	21	24	10	141	
30 - 40	M	451	5	7	16	423	23	-	1	2	20	
	W	6 245	499	856	670	4 220	362	21	53	41	247	
	I	6 696	504	863	686	4 643	385	21	54	43	267	
40 - 50	M	341	6	18	19	298	22	-	3	1	18	
	W	6 874	373	749	636	5 116	448	18	53	32	345	
	I	7 215	379	767	655	5 414	470	18	56	33	363	
50 - 60	M	333	26	28	27	252	20	1	1	1	17	
	W	5 168	307	541	477	3 843	277	12	36	22	207	
	I	5 501	333	569	504	4 095	297	13	37	23	224	
60 - 70	M	544	72	109	75	288	34	4	5	3	22	
	W	3 313	274	402	420	2 217	142	10	15	15	102	
	I	3 857	346	511	495	2 505	176	14	20	18	124	
70 U.MEHR	M	336	59	60	70	147	18	2	2	5	9	
	W	954	125	136	141	552	26	4	1	6	15	
	I	1 290	184	196	211	699	44	6	3	11	24	
ZUSAMMEN	M	2 770	232	255	248	2 035	174	17	15	14	128	
	W	26 113	1 893	3 125	2 736	18 359	1 431	85	184	128	1 034	
	I	28 883	2 125	3 380	2 984	20 394	1 605	102	199	142	1 162	

20. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF, ALTERSGRUPPEN,
NORMALERWEISE GELEISTETER WOCHENARBEITSZEIT UND WEITERER TÄTIGKEIT. (IX LE 2)

STELLUNG IM BERUF ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN (M=MAENNL., W=WEIBL., I=INSGES.)		ERWERBSTÄTIGE					DARUNTER MIT WEITERER TÄTIGKEIT				
		INSGESANT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN				INSGESANT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT IN DER 1. TÄTIGKEIT VON ... BIS ... STUNDEN			
			UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR		UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR
NOCH HANDEL											
ABHÄNGIGE UNTER 20	M	18 775	56	38	836	17 845	606	-	3	38	565
	W	35 944	90	271	1 621	33 962	667	2	23	59	583
	I	54 719	146	309	2 457	51 807	1 273	2	26	97	1 148
20 - 30	M	38 481	145	95	375	37 866	1 820	10	19	43	1 748
	W	46 132	1 193	4 487	4 355	36 097	1 164	47	205	145	767
	I	84 613	1 338	4 582	4 730	73 963	2 984	57	224	188	2 515
30 - 40	M	37 651	140	77	251	37 183	2 209	7	17	49	2 136
	W	30 867	1 989	6 547	5 678	16 653	971	72	257	195	447
	I	68 518	2 129	6 624	5 929	53 836	3 180	79	274	244	2 583
40 - 50	M	23 317	115	80	173	22 949	1 491	7	16	41	1 427
	W	30 879	1 499	6 093	6 274	17 013	998	68	223	220	487
	I	54 196	1 614	6 173	6 447	39 962	2 489	75	239	261	1 914
50 - 60	M	14 724	90	154	201	14 279	744	6	22	27	689
	W	21 993	787	3 701	4 365	13 140	528	34	113	127	254
	I	36 717	877	3 855	4 566	27 419	1 272	40	135	154	943
60 - 70	M	8 786	181	446	424	7 735	418	10	26	30	352
	W	5 986	509	991	1 018	3 468	144	24	23	25	72
	I	14 772	690	1 437	1 442	11 203	562	34	49	55	424
70 U. MEHR	M	1 048	78	201	150	619	38	7	9	4	18
	W	603	75	116	103	309	18	3	2	4	9
	I	1 651	153	317	253	928	56	10	11	8	27
ZUSAMMEN	M	142 782	805	1 091	2 410	138 476	7 326	47	112	232	6 935
	W	172 404	6 142	22 206	23 414	120 642	4 490	250	846	775	2 619
	I	315 186	6 947	23 297	25 824	259 118	11 816	297	958	1 007	9 554
VERKEHR, NACHRICHTENVERMITTLUNG											
UNTER 20	M	19 045	99	57	854	18 035	629	8	6	39	576
	W	36 374	127	296	1 674	34 277	686	4	25	62	595
	I	55 419	226	353	2 528	52 312	1 315	12	31	101	1 171
20 - 30	M	42 611	186	136	487	41 802	2 057	15	22	53	1 967
	W	50 805	1 598	5 003	4 764	39 440	1 415	76	241	160	938
	I	93 416	1 784	5 139	5 251	81 242	3 472	91	263	213	2 905
30 - 40	M	49 643	172	133	419	48 919	2 971	11	27	71	2 862
	W	41 053	2 817	7 629	6 573	24 034	1 568	116	334	260	858
	I	90 696	2 989	7 762	6 992	72 953	4 539	127	361	331	3 720
40 - 50	M	36 153	160	147	329	35 517	2 376	11	29	59	2 277
	W	43 528	2 232	7 064	7 182	27 050	1 794	112	296	280	1 106
	I	79 681	2 392	7 211	7 511	62 567	4 170	123	325	339	3 383
50 - 60	M	25 933	184	282	410	25 057	1 476	16	37	47	1 376
	W	32 473	1 363	4 447	5 117	21 546	1 063	58	169	170	666
	I	58 406	1 547	4 729	5 527	46 603	2 539	74	206	217	2 042
60 - 70	M	18 931	488	861	963	16 619	1 075	35	60	66	914
	W	13 759	1 069	1 607	1 740	9 343	454	52	52	53	297
	I	32 690	1 557	2 468	2 703	25 962	1 529	87	112	119	1 211
70 U. MEHR	M	4 087	353	468	500	2 766	210	22	20	33	135
	W	3 257	416	383	418	2 040	95	15	7	16	57
	I	7 344	769	851	918	4 806	305	37	27	49	192
ZUSAMMEN	M	196 403	1 642	2 084	3 962	188 715	10 794	118	201	368	10 107
	W	221 249	9 622	26 429	27 468	157 730	7 075	433	1 124	1 001	4 517
	I	417 652	11 264	28 513	31 430	346 445	17 869	551	1 325	1 369	14 624
SELBSTÄNDIGE											
UNTER 20	M	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-
20 - 30	M	669	2	3	8	656	55	1	1	-	53
	W	73	11	3	7	52	11	3	-	-	8
	I	742	13	6	15	708	66	4	1	-	61
30 - 40	M	2 872	6	9	16	2 841	230	-	1	5	224
	W	138	16	17	6	99	10	4	-	-	6
	I	3 010	22	26	22	2 940	240	4	1	5	230
40 - 50	M	2 347	14	8	13	2 312	251	1	2	1	247
	W	179	14	11	16	138	23	-	4	2	17
	I	2 526	28	19	29	2 450	274	1	6	3	264
50 - 60	M	1 664	20	10	28	1 606	152	1	3	3	146
	W	147	10	8	11	118	14	1	1	-	12
	I	1 811	30	18	39	1 724	167	2	4	3	158
60 - 70	M	1 280	28	30	55	1 167	122	3	3	8	108
	W	101	14	11	3	73	6	-	-	-	6
	I	1 381	42	41	58	1 240	128	3	3	8	114
70 U. MEHR	M	161	14	10	17	120	19	1	-	3	15
	W	29	4	5	4	16	1	-	-	-	1
	I	190	18	15	21	136	20	1	-	3	16
ZUSAMMEN	M	8 996	84	70	137	8 705	830	7	10	20	793
	W	668	69	55	47	497	65	8	5	2	50
	I	9 664	153	125	184	9 202	895	15	15	22	843

20. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF, ALTERSGRUPPEN,
NORMALERWEISE GELEISTETER WOCHENARBEITSZEIT UND WEITERER TÄTIGKEIT. (IX LE 2)

STELLUNG IM BERUF		ERWERBSTÄTIGE					DARUNTER MIT WEITERER TÄTIGKEIT					
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN		INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN				INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT IN DER 1. TÄTIGKEIT VON ... BIS ... STUNDEN				
(P=MÄNNL., W=WEIBL., I=INSGES.)	UNTER 15		15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR	UNTER 15		15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR		
NOCH VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG												
MITH. FAM.-ANGEH. UNTER 20		M	43	4	4	5	30	4	-	-	1	3
		W	27	4	-	4	19	2	1	-	-	1
		I	70	8	4	9	49	6	1	-	1	4
20 - 30		M	155	2	1	1	151	19	-	-	-	19
		W	304	46	52	32	174	21	-	1	4	16
		I	459	48	53	33	325	40	-	1	4	35
30 - 40		M	111	-	4	2	105	11	-	1	-	10
		W	645	105	117	69	354	50	6	4	3	37
		I	756	105	121	71	459	61	6	5	3	47
40 - 50		M	49	-	2	2	45	1	-	-	-	1
		W	549	81	91	52	325	50	8	9	2	31
		I	598	81	93	54	370	51	8	9	2	32
50 - 60		M	33	2	3	3	25	4	-	1	1	2
		W	305	34	43	38	190	22	1	1	4	16
		I	338	36	46	41	215	26	1	2	5	18
60 - 70		M	27	4	3	7	13	4	1	-	3	-
		W	142	23	21	11	87	11	1	1	-	9
		I	169	27	24	18	100	15	2	1	3	9
70 U. MEHR		M	17	5	3	4	5	4	2	-	-	2
		W	26	8	2	5	11	1	1	-	-	-
		I	43	13	5	9	16	5	3	-	-	2
ZUSAMMEN		M	435	17	20	24	374	47	3	2	5	37
		W	1 998	301	326	211	1 160	157	18	16	13	110
		I	2 433	318	346	235	1 534	204	21	18	18	147
ABHÄNGIGE UNTER 20		M	7 895	18	39	302	7 536	296	1	4	12	279
		W	2 696	4	30	82	2 580	36	-	2	3	31
		I	10 591	22	69	384	10 116	332	1	6	15	310
20 - 30		M	27 133	74	54	195	26 810	1 424	6	12	28	1 378
		W	7 384	169	881	493	5 841	225	11	42	35	137
		I	34 517	243	935	688	32 651	1 649	17	54	63	1 515
30 - 40		M	36 803	108	57	233	36 405	2 658	5	12	52	2 589
		W	6 395	422	1 811	915	3 247	322	43	97	61	121
		I	43 198	530	1 868	1 148	39 652	2 980	48	109	113	2 710
40 - 50		M	32 898	80	64	184	32 570	2 940	7	21	60	2 852
		W	8 274	398	1 932	1 250	4 694	444	50	127	93	174
		I	41 172	478	1 996	1 434	37 264	3 384	57	148	153	3 026
50 - 60		M	23 466	83	68	170	23 145	1 679	6	21	43	1 609
		W	5 288	236	1 079	931	3 042	259	24	61	75	99
		I	28 754	319	1 147	1 101	26 187	1 938	30	82	118	1 708
60 - 70		M	7 274	66	94	114	7 000	434	5	13	17	399
		W	1 007	98	202	187	520	71	11	20	14	26
		I	8 281	164	296	301	7 520	505	16	33	31	425
70 U. MEHR		M	190	11	33	21	125	8	-	-	1	7
		W	52	11	8	7	26	2	1	1	-	-
		I	242	22	41	28	151	10	1	1	1	7
ZUSAMMEN		M	135 659	440	409	1 219	133 591	9 439	30	83	213	9 113
		W	31 096	1 338	5 943	3 865	19 950	1 359	140	350	281	588
		I	166 755	1 778	6 352	5 084	153 541	10 798	170	433	494	9 701
ZUSAMMEN UNTER 20		M	7 941	22	43	307	7 569	300	1	4	13	282
		W	2 724	8	30	86	2 600	38	1	2	3	32
		I	10 665	30	73	393	10 169	338	2	6	16	314
20 - 30		M	27 957	78	58	204	27 617	1 498	7	13	28	1 450
		W	7 761	226	936	532	6 067	257	14	43	39	161
		I	35 718	304	994	736	33 684	1 755	21	56	67	1 611
30 - 40		M	39 786	114	70	251	39 351	2 899	5	14	57	2 823
		W	7 178	543	1 945	990	3 700	382	53	101	64	164
		I	46 964	657	2 015	1 241	43 051	3 281	58	115	121	2 987
40 - 50		M	35 294	94	74	199	34 927	3 192	8	23	61	3 100
		W	9 002	493	2 034	1 318	5 157	517	58	140	97	222
		I	44 296	587	2 108	1 517	40 084	3 709	66	163	158	3 322
50 - 60		M	25 163	105	81	201	24 776	1 836	7	25	47	1 757
		W	5 740	280	1 130	980	3 350	295	26	63	79	127
		I	30 903	385	1 211	1 181	28 126	2 131	33	88	126	1 884
60 - 70		M	8 581	98	127	176	8 180	560	9	16	28	507
		W	1 250	135	234	201	680	88	12	21	14	41
		I	9 831	233	361	377	8 860	648	21	37	42	548
70 U. MEHR		M	368	30	46	42	250	31	3	-	4	24
		W	107	23	15	16	53	4	2	1	-	1
		I	475	53	61	58	303	35	5	1	4	25
ZUSAMMEN		M	145 090	541	499	1 380	142 670	10 316	40	95	238	9 943
		W	33 762	1 708	6 324	4 123	21 607	1 581	166	371	296	748
		I	178 852	2 249	6 823	5 503	164 277	11 897	206	466	534	10 691

20. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF, ALTERSGRUPPEN,
NORMALERWEISE GELEISTETER WOCHENARBEITSZEIT UND WEITERER TÄTIGKEIT. (IX LE 2)

STELLUNG IM BERUF ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN (M=MAENNL., W=WEIBL., I=INSGES.)		ERWERBSTÄTIGE					DARUNTER MIT WEITERER TÄTIGKEIT					
		INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN				INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT IN DER 1. TÄTIGKEIT VON ... BIS ... STUNDEN				
			UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR		UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR	
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE												
SELBSTÄNDIGE	UNTER 20	M	6	-	-	1	5	1	-	-	-	1
		W	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
		I	8	-	-	2	6	1	-	-	-	1
20 - 30	M	609	2	9	21	577	44	-	2	3	39	
	W	68	11	11	12	34	7	1	2	1	3	
	I	677	13	20	33	611	51	1	4	4	42	
30 - 40	M	1 231	7	10	29	1 185	106	1	3	6	96	
	W	147	26	25	26	70	26	5	7	5	9	
	I	1 378	33	35	55	1 255	132	6	10	11	105	
40 - 50	M	1 217	8	6	31	1 172	99	1	2	2	94	
	W	199	31	37	30	101	29	-	6	5	18	
	I	1 416	39	43	61	1 273	128	1	8	7	112	
50 - 60	M	945	14	17	28	886	64	-	-	3	61	
	W	145	25	13	19	88	17	3	3	2	9	
	I	1 090	39	30	47	974	81	3	3	5	70	
60 - 70	M	553	30	33	47	443	27	3	6	4	14	
	W	86	17	15	9	45	7	-	4	-	3	
	I	639	47	48	56	488	34	3	10	4	17	
70 U.MEHR	M	119	30	18	26	45	6	2	2	1	1	
	W	13	6	3	2	2	1	-	-	-	1	
	I	132	36	21	28	47	7	2	2	1	2	
ZUSAMMEN	M	4 680	91	93	183	4 313	347	7	15	19	306	
	W	660	116	104	99	341	87	9	22	13	43	
	I	5 340	207	197	282	4 654	434	16	37	32	349	
MITH.FAM.-ANGEH.	UNTER 20	M	18	3	5	1	9	4	1	2	-	1
		W	30	1	6	3	20	3	-	-	-	3
		I	48	4	11	4	29	7	1	2	-	4
20 - 30	M	13	2	3	-	8	-	-	-	-	-	
	W	220	40	36	16	128	5	1	1	-	3	
	I	233	42	39	16	136	5	1	1	-	3	
30 - 40	M	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
	W	269	63	77	23	106	14	1	7	1	5	
	I	271	63	77	24	107	14	1	7	1	5	
40 - 50	M	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	
	W	319	67	69	34	149	23	7	3	5	8	
	I	321	67	69	34	151	23	7	3	5	8	
50 - 60	M	6	-	-	1	5	2	-	-	-	2	
	W	211	25	54	25	107	14	1	1	3	9	
	I	217	25	54	26	112	16	1	1	3	11	
60 - 70	M	11	4	2	-	5	1	1	-	-	-	
	W	98	13	20	10	55	2	-	-	-	2	
	I	109	17	22	10	60	3	1	-	-	2	
70 U.MEHR	M	8	3	3	-	2	-	-	-	-	-	
	W	21	1	4	4	12	1	1	-	-	-	
	I	29	4	7	4	14	1	1	-	-	-	
ZUSAMMEN	M	60	12	13	3	32	7	2	2	-	3	
	W	1 168	210	266	115	577	62	11	12	9	30	
	I	1 228	222	279	118	609	69	13	14	9	33	
ABHÄNGIGE	UNTER 20	M	4 898	12	9	149	4 728	190	1	2	10	177
		W	8 867	22	43	275	8 527	163	-	8	8	147
		I	13 765	34	52	424	13 255	353	1	10	18	324
20 - 30	M	12 457	33	42	150	12 232	664	8	12	22	622	
	W	16 008	246	1 114	730	13 918	419	11	60	21	327	
	I	28 465	279	1 156	880	26 150	1 083	19	72	43	949	
30 - 40	M	10 889	28	25	96	10 740	656	3	8	10	635	
	W	7 942	448	1 466	704	5 324	245	32	64	26	123	
	I	18 831	476	1 491	800	16 064	901	35	72	36	758	
40 - 50	M	10 227	44	41	70	10 072	707	8	14	26	659	
	W	7 696	364	1 402	794	5 136	230	24	60	35	111	
	I	17 923	408	1 443	864	15 208	937	32	74	61	770	
50 - 60	M	6 673	40	64	86	6 483	390	4	14	17	359	
	W	4 454	229	833	479	2 913	108	13	34	11	50	
	I	11 127	269	897	565	9 396	498	17	48	28	405	
60 - 70	M	3 186	52	132	105	2 897	195	10	23	29	133	
	W	860	125	190	112	433	33	12	6	8	7	
	I	4 046	177	322	217	3 330	228	22	29	37	140	
70 U.MEHR	M	253	39	57	34	123	22	5	5	7	5	
	W	76	14	18	9	35	2	1	-	-	1	
	I	329	53	75	43	158	24	6	5	7	6	
ZUSAMMEN	M	48 583	248	370	690	47 275	2 824	39	78	121	2 586	
	W	45 903	1 448	5 066	3 103	36 286	1 200	93	232	109	766	
	I	94 486	1 696	5 436	3 793	83 561	4 024	132	310	230	3 352	

20. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF, ALTERSGRUPPEN,
NORMALERWEISE GELEISTETER WOCHENARBEITSZEIT UND WEITERER TÄTIGKEIT. (IX LE 2)

STELLUNG IM BERUF				ERWERBSTÄTIGE					DARUNTER MIT WEITERER TÄTIGKEIT				
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN				INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT IN DER 1. TÄTIGKEIT VON ... BIS ... STUNDEN			
(M=MAENNL., W=WEIBL., I=INSGES.)					UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR		UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR
NOCH KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE													
ZUSAMMEN													
UNTER 20	M	4 922	15	14	151	4 742	195	2	4	10	179		
	W	8 899	23	49	279	8 548	166	-	8	8	150		
	I	13 821	38	63	430	13 290	361	2	12	18	329		
20 - 30	M	13 079	37	54	171	12 817	708	8	14	25	661		
	W	16 294	297	1 161	758	14 080	431	13	63	22	333		
	I	29 375	334	1 215	929	26 897	1 139	21	77	47	994		
30 - 40	M	12 122	35	35	126	11 926	762	4	11	16	731		
	W	8 358	537	1 568	753	5 500	285	38	78	32	137		
	I	20 480	572	1 603	879	17 426	1 047	42	89	48	868		
40 - 50	M	11 446	52	47	101	11 246	806	9	16	28	753		
	W	8 214	462	1 508	858	5 386	282	31	69	45	137		
	I	19 660	514	1 555	959	16 632	1 088	40	85	73	890		
50 - 60	M	7 624	54	81	115	7 374	456	4	14	20	418		
	W	4 810	279	900	523	3 108	139	17	38	16	68		
	I	12 434	333	981	638	10 482	595	21	52	36	486		
60 - 70	M	3 750	86	167	152	3 345	223	14	29	33	147		
	W	1 044	155	225	131	533	42	12	10	8	12		
	I	4 794	241	392	283	3 878	265	26	39	41	159		
70 U.MEHR	M	380	72	78	60	170	28	7	7	8	6		
	W	110	21	25	15	49	4	2	-	-	2		
	I	490	93	103	75	219	32	9	7	8	8		
ZUSAMMEN	M	53 323	351	476	876	51 620	3 178	48	95	140	2 895		
	W	47 731	1 774	5 436	3 317	37 204	1 349	113	266	131	839		
	I	101 054	2 125	5 912	4 193	88 824	4 527	161	361	271	3 734		
DIENSTLEISTUNGEN													
SELBSTÄNDIGE													
UNTER 20	M	39	3	1	7	28	-	-	-	-	-		
	W	32	2	-	4	26	2	1	-	-	1		
	I	71	5	1	11	54	2	1	-	-	1		
20 - 30	M	4 057	59	74	141	3 783	311	11	14	18	268		
	W	2 603	201	192	204	2 006	133	11	21	9	92		
	I	6 660	260	266	345	5 789	444	22	35	27	360		
30 - 40	M	13 411	49	89	213	13 060	596	10	9	29	948		
	W	5 363	368	440	378	4 177	339	32	39	33	235		
	I	18 774	417	529	591	17 237	1 335	42	48	62	1 183		
40 - 50	M	15 475	54	103	297	15 021	1 181	4	17	40	1 120		
	W	6 979	381	480	502	5 616	481	30	41	43	367		
	I	22 454	435	583	799	20 637	1 662	34	58	83	1 487		
50 - 60	M	12 943	89	130	330	12 394	937	12	20	25	880		
	W	5 682	286	435	433	4 528	316	14	29	26	247		
	I	18 625	375	565	763	16 922	1 253	26	49	51	1 127		
60 - 70	M	8 603	266	400	592	7 345	684	26	41	43	574		
	W	3 565	292	318	383	2 572	202	12	15	18	157		
	I	12 168	558	718	975	9 917	886	38	56	61	731		
70 U.MEHR	M	2 503	242	325	401	1 535	164	14	21	25	104		
	W	1 193	145	154	168	726	60	4	4	13	39		
	I	3 696	387	479	569	2 261	224	18	25	38	143		
ZUSAMMEN	M	57 031	762	1 122	1 981	53 166	4 273	77	122	180	3 894		
	W	25 417	1 675	2 019	2 072	19 651	1 533	104	149	142	1 138		
	I	82 448	2 437	3 141	4 053	72 817	5 806	181	271	322	5 032		
MITH.FAM.-ANGEH.													
UNTER 20	M	292	31	17	25	219	31	5	1	1	24		
	W	981	55	61	139	726	79	5	6	16	52		
	I	1 273	86	78	164	945	110	10	7	17	76		
20 - 30	M	685	47	17	20	601	59	6	1	4	48		
	W	4 288	340	398	323	3 227	230	22	22	19	167		
	I	4 973	387	415	343	3 828	289	28	23	23	215		
30 - 40	M	510	8	15	21	466	61	-	2	3	56		
	W	7 254	674	812	576	5 192	492	53	49	37	353		
	I	7 764	682	827	597	5 658	553	53	51	40	409		
40 - 50	M	351	13	16	14	308	37	1	1	-	35		
	W	7 822	588	842	581	5 811	536	29	45	32	430		
	I	8 173	601	858	595	6 119	573	30	46	32	465		
50 - 60	M	346	27	29	24	266	29	3	2	-	24		
	W	5 278	358	525	462	3 933	337	25	18	28	266		
	I	5 624	385	554	486	4 199	366	28	20	28	290		
60 - 70	M	498	59	66	73	300	52	1	3	9	39		
	W	2 922	220	337	360	2 005	188	11	19	12	146		
	I	3 420	279	403	433	2 305	240	12	22	21	185		
70 U.MEHR	M	270	52	62	47	109	19	2	4	4	9		
	W	1 072	127	150	190	605	42	3	4	7	28		
	I	1 342	179	212	237	714	61	5	8	11	37		
ZUSAMMEN	M	2 952	237	222	224	2 269	288	18	14	21	235		
	W	29 617	2 362	3 125	2 631	21 499	1 904	148	163	151	1 442		
	I	32 569	2 599	3 347	2 855	23 768	2 192	166	177	172	1 677		

20. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF, ALTERSGRUPPEN,
NORMALERWEISE GELEISTETER WOCHENARBEITSZEIT UND WEITERER TÄTIGKEIT. (IX LE 2)

STELLUNG IM BERUF			ERWERBSTÄTIGE					DARUNTER MIT WEITERER TÄTIGKEIT				
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN			INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN				INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT IN DER 1. TÄTIGKEIT VON ... BIS ... STUNDEN			
(M=MAFNLL., W=WEIBL., I=INSGES.)				UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR		UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR
NOCH DIENSTLEISTUNGEN												
ABHÄNGIGE												
UNTER 20	M		10 800	57	47	529	10 167	208	2	1	16	189
	W		41 878	176	352	2 851	38 499	631	8	24	79	520
	I		52 678	233	399	3 380	48 666	839	10	25	95	709
20 - 30	M		40 908	680	843	2 457	36 928	2 391	124	156	234	1 877
	W		83 599	1 859	5 416	9 819	66 505	2 090	128	293	339	1 330
	I		124 507	2 539	6 259	12 276	103 433	4 481	252	449	573	3 207
30 - 40	M		44 314	221	446	2 468	41 179	3 697	38	72	294	3 293
	W		48 568	2 619	7 170	6 658	32 121	1 800	183	392	355	870
	I		92 882	2 840	7 616	9 126	73 300	5 497	221	464	649	4 163
40 - 50	M		26 870	99	226	1 434	25 111	2 730	13	55	194	2 468
	W		44 968	2 156	6 386	6 562	29 864	1 693	158	374	336	825
	I		71 838	2 255	6 612	7 996	54 975	4 423	171	429	530	3 293
50 - 60	M		17 433	90	244	1 219	15 880	1 411	7	35	150	1 219
	W		32 159	1 347	4 210	4 751	21 851	1 065	104	235	203	523
	I		49 592	1 437	4 454	5 970	37 731	2 476	111	270	353	1 742
60 - 70	M		10 398	394	680	1 071	8 253	777	40	68	89	580
	W		12 884	882	1 565	1 757	8 680	432	58	86	90	198
	I		23 282	1 276	2 245	2 828	16 933	1 209	98	154	179	778
70 U. MEHR	M		1 337	178	241	196	722	71	12	15	8	36
	W		2 363	163	247	293	1 660	59	10	7	15	27
	I		3 700	341	488	489	2 382	130	22	22	23	63
ZUSAMMEN	M		152 060	1 719	2 727	9 374	138 240	11 285	236	402	985	9 662
	W		266 419	9 202	25 346	32 691	199 180	7 770	649	1 411	1 417	4 293
	I		418 479	10 921	28 073	42 065	337 420	19 055	885	1 813	2 402	13 955
ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER, PPIV. HAUSHALTE												
SELBSTÄNDIGE												
UNTER 20	M		3	-	-	-	3	1	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	-	-	3	1	-	-	-	1
20 - 30	M		19	-	-	1	18	2	-	-	-	2
	W		8	1	-	-	7	1	1	-	-	-
	I		27	1	-	1	25	3	1	-	-	2
30 - 40	M		54	-	2	5	47	7	-	2	1	4
	W		18	3	1	-	14	2	2	-	-	-
	I		72	3	3	5	61	9	2	2	1	4
40 - 50	M		43	-	1	1	41	9	-	-	-	9
	W		16	5	1	3	7	6	2	-	1	3
	I		59	5	2	4	48	15	2	-	1	12
50 - 60	M		45	1	3	4	37	1	-	-	-	1
	W		22	4	2	-	16	1	1	-	-	-
	I		67	5	5	4	53	2	1	-	-	1
60 - 70	M		59	3	4	7	45	11	-	1	3	7
	W		32	2	4	2	24	1	-	-	-	1
	I		91	5	8	9	69	12	-	1	3	8
70 U. MEHR	M		23	4	6	3	10	3	1	1	-	1
	W		24	4	2	3	15	3	-	-	-	3
	I		47	8	8	6	25	6	1	1	-	4
ZUSAMMEN	M		246	8	16	21	201	34	1	4	4	25
	W		120	19	10	8	83	14	6	-	1	7
	I		366	27	26	29	284	48	7	4	5	32

20. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF, ALTERSGRUPPEN,
NORMALERWEISE GELEISTETER WOCHENARBEITSZEIT UND WEITERER TÄTIGKEIT. (IX LE 2)

STELLUNG IM BERUF		ERWERBSTÄTIGE					DARUNTER MIT WEITERER TÄTIGKEIT				
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN		INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN				INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT IN DER 1. TÄTIGKEIT VON ... BIS ... STUNDEN			
(M=MAENNL., W=WEIBL., I=INSGES.)			UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR		UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR
NOCH ERG. CH. ERWERBSCHARAKTER, PRIV. HAUSHALTE											
MITH. FAM.-ANGEH.		M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTER 20		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 30		M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40		M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50		M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 60		M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 - 70		M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 U. MEHR		M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABHÄNGIGE		M	235	3	3	12	217	12	-	-	1
UNTER 20		W	4 526	11	62	367	4 086	137	-	7	26
		I	4 761	14	65	379	4 303	149	-	7	27
20 - 30		M	1 860	10	19	56	1 775	126	-	6	5
		W	6 686	200	389	669	5 428	272	10	37	49
		I	8 546	210	408	725	7 203	398	10	43	54
30 - 40		M	3 722	15	21	64	3 622	302	3	7	16
		W	5 021	434	740	554	3 293	233	37	56	31
		I	8 743	449	761	618	6 915	535	40	63	47
40 - 50		M	3 051	12	20	57	2 962	279	3	3	12
		W	6 352	477	944	753	4 178	312	44	64	51
		I	9 403	489	964	810	7 140	591	47	67	63
50 - 60		M	2 712	20	29	95	2 568	183	3	3	10
		W	5 981	432	829	708	4 012	283	44	55	54
		I	8 693	452	858	803	6 580	466	47	58	64
60 - 70		M	2 128	53	96	141	1 838	160	10	16	18
		W	3 452	354	399	432	2 267	128	32	20	19
		I	5 580	407	495	573	4 105	288	42	36	37
70 U. MEHR		M	395	53	61	48	233	45	12	7	6
		W	953	100	114	171	568	29	3	5	5
		I	1 348	153	175	219	801	74	15	12	11
ZUSAMMEN		M	14 103	166	249	473	13 215	1 107	31	42	68
		W	32 971	2 008	3 477	3 654	23 832	1 394	170	244	235
		I	47 074	2 174	3 726	4 127	37 047	2 501	201	286	303
ZUSAMMEN		M	238	3	3	12	220	13	-	-	1
UNTER 20		W	4 526	11	62	367	4 086	137	-	7	26
		I	4 764	14	65	379	4 306	150	-	7	27
20 - 30		M	1 879	10	19	57	1 793	128	-	6	5
		W	6 694	201	389	669	5 435	273	11	37	49
		I	8 573	211	408	726	7 228	401	11	43	54
30 - 40		M	3 776	15	23	69	3 669	309	3	9	17
		W	5 039	437	741	554	3 307	235	39	56	31
		I	8 815	452	764	623	6 976	544	42	65	48
40 - 50		M	3 094	12	21	58	3 003	288	3	3	12
		W	6 368	482	945	756	4 185	318	46	64	52
		I	9 462	494	966	814	7 188	606	49	67	64
50 - 60		M	2 757	21	32	99	2 605	184	3	3	10
		W	6 003	436	831	708	4 028	284	45	55	54
		I	8 760	457	863	807	6 633	468	48	58	64
60 - 70		M	2 187	56	100	148	1 883	171	10	17	21
		W	3 484	356	403	434	2 291	129	32	20	19
		I	5 671	412	503	582	4 174	300	42	37	40
70 U. MEHR		M	418	57	67	51	243	48	13	8	6
		W	977	104	116	174	583	32	3	5	5
		I	1 395	161	183	225	826	80	16	13	11
ZUSAMMEN		M	14 349	174	265	494	13 416	1 141	32	46	72
		W	33 091	2 027	3 487	3 662	23 915	1 408	176	244	236
		I	47 440	2 201	3 752	4 156	37 331	2 549	208	290	308
ZUSAMMEN		M	238	3	3	12	220	13	-	-	1
UNTER 20		W	4 526	11	62	367	4 086	137	-	7	26
		I	4 764	14	65	379	4 306	150	-	7	27
20 - 30		M	1 879	10	19	57	1 793	128	-	6	5
		W	6 694	201	389	669	5 435	273	11	37	49
		I	8 573	211	408	726	7 228	401	11	43	54
30 - 40		M	3 776	15	23	69	3 669	309	3	9	17
		W	5 039	437	741	554	3 307	235	39	56	31
		I	8 815	452	764	623	6 976	544	42	65	48
40 - 50		M	3 094	12	21	58	3 003	288	3	3	12
		W	6 368	482	945	756	4 185	318	46	64	52
		I	9 462	494	966	814	7 188	606	49	67	64
50 - 60		M	2 757	21	32	99	2 605	184	3	3	10
		W	6 003	436	831	708	4 028	284	45	55	54
		I	8 760	457	863	807	6 633	468	48	58	64
60 - 70		M	2 187	56	100	148	1 883	171	10	17	21
		W	3 484	356	403	434	2 291	129	32	20	19
		I	5 671	412	503	582	4 174	300	42	37	40
70 U. MEHR		M	418	57	67	51	243	48	13	8	6
		W	977	104	116	174	583	32	3	5	5
		I	1 395	161	183	225	826	80	16	13	11
ZUSAMMEN		M	14 349	174	265	494	13 416	1 141	32	46	72
		W	33 091	2 027	3 487	3 662	23 915	1 408	176	244	236
		I	47 440	2 201	3 752	4 156	37 331	2 549	208	290	308

20. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF, ALTERSGRUPPEN,
NORMALERWEISE GLEISTETER WOCHENARBEITSZEIT UND WEITERER TÄTIGKEIT. (IX LG 2)

STELLUNG IM BERUF ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN (M=MAENNL., W=WEIBL., I=INSGES.)		ERWERBSTAETIGE					DARUNTER MIT WEITERER TAEKTIGKEIT				
		INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN				INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT IN DER 1. TAEKTIGKEIT VON ... BIS ... STUNDEN			
			UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR		UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR
GERIATSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG											
SELBSTAENDIGE UNTER 20	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 30	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 60	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 - 70	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 U. MEHR	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
MITH. FAM.-ANGEH. UNTER 20	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 30	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 60	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 - 70	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 U. MEHR	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABHAENGIGE UNTER 20	M	12 299	15	11	380	11 893	227	2	1	9	215
	W	6 527	15	62	204	6 246	149	2	8	7	132
20 - 30	M	18 826	30	73	584	18 139	376	4	9	16	347
	W	68 274	83	121	626	67 444	1 437	8	16	67	1 346
30 - 40	M	17 377	265	1 414	878	14 820	473	16	84	40	333
	W	85 651	348	1 535	1 504	82 264	1 910	24	100	107	1 679
40 - 50	M	37 632	87	73	377	37 095	3 513	13	32	116	3 352
	W	12 284	718	2 883	1 265	7 418	461	44	146	62	209
50 - 60	M	49 916	805	2 956	1 642	44 513	3 974	57	178	178	3 561
	W	39 796	115	169	452	39 060	4 696	18	87	195	4 396
60 - 70	M	17 890	712	3 195	1 803	12 180	658	71	153	92	342
	W	57 686	827	3 364	2 255	51 240	5 354	89	240	287	4 738
70 U. MEHR	M	36 003	183	271	450	35 099	3 407	31	103	177	3 096
	W	13 592	582	2 147	1 327	9 536	453	50	127	66	210
ZUSAMMEN	M	49 595	765	2 418	1 777	44 635	3 860	61	230	243	3 506
	W	16 249	300	553	554	14 842	1 885	73	165	202	1 445
20 - 30	M	3 101	292	531	392	1 886	127	25	33	25	44
	W	19 350	592	1 084	946	16 728	2 012	98	198	227	1 489
40 - 50	M	838	140	194	140	364	130	18	37	31	44
	W	218	41	41	52	84	10	3	2	2	3
50 - 60	M	1 056	181	235	192	448	140	21	39	33	47
	W	211 091	923	1 392	2 979	205 797	15 295	163	441	797	13 894
60 - 70	M	70 989	2 625	10 273	5 921	52 170	2 331	211	553	294	1 273
	W	262 080	3 548	11 665	8 900	257 967	17 626	374	994	1 091	15 167

20. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF, ALTERSGRUPPEN,
NORMALERWEISE GELEISTETER WOCHENARBEITSZEIT UND WEITERER TÄTIGKEIT. (IX LE 2)

STELLUNG IM BERUF			ERWERBSTÄTIGE					DARUNTER MIT WEITERER TÄTIGKEIT				
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN			INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN				INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT IN DER 1. TÄTIGKEIT VON ... BIS ... STUNDEN			
(M=MAENNL., W=WIBL., I=INSGES.)				UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR		UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR
NOCH GERIETSKOERPERSCHAFTEN, SCZIALVERSICHERUNG												
ZUSAMMEN												
UNTER 20	M	12 299	15	11	380	11 893	227	2	1	9	215	
	W	6 527	15	62	204	6 746	149	2	8	7	132	
	I	18 826	30	73	584	18 139	376	4	9	16	347	
20 - 30	M	68 274	83	121	626	67 444	1 437	8	16	67	1 346	
	W	17 377	265	1 414	878	14 820	473	16	84	40	333	
	I	85 651	348	1 535	1 504	82 264	1 910	24	100	107	1 679	
30 - 40	M	37 632	87	73	377	37 095	3 513	13	32	116	3 352	
	W	12 284	718	2 883	1 265	7 418	461	44	146	62	209	
	I	49 916	805	2 956	1 642	44 513	3 974	57	178	178	3 561	
40 - 50	M	39 796	115	169	452	39 060	4 696	18	87	195	4 396	
	W	17 890	712	3 195	1 803	12 180	658	71	153	92	342	
	I	57 686	827	3 364	2 255	51 240	5 354	89	240	287	4 738	
50 - 60	M	36 003	183	271	450	35 099	3 407	31	103	177	3 096	
	W	13 592	582	2 147	1 327	9 536	453	50	127	66	210	
	I	49 595	765	2 418	1 777	44 635	3 860	81	230	243	3 306	
60 - 70	M	16 249	300	553	554	14 842	1 885	73	165	202	1 445	
	W	3 101	292	531	392	1 886	127	25	33	25	44	
	I	19 350	592	1 084	946	16 728	2 012	98	198	227	1 489	
70 U.MEHR	M	838	140	194	140	364	130	18	37	31	44	
	W	219	41	52	52	85	10	3	2	2	3	
	I	1 057	181	235	192	449	140	21	39	33	47	
ZUSAMMEN	M	211 091	923	1 392	2 979	205 797	15 295	163	441	797	13 894	
	W	70 990	2 625	10 273	5 921	52 171	2 331	211	553	294	1 273	
	I	282 081	3 548	11 665	8 900	257 968	17 626	374	994	1 091	15 167	
WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN ZUSAMMEN												
SELBSTAENDIGE												
UNTER 20	M	284	5	1	12	266	31	1	-	1	29	
	W	109	9	-	6	94	7	1	-	-	6	
	I	393	14	1	18	360	38	2	-	1	35	
20 - 30	M	19 117	112	141	355	18 509	1 594	18	23	48	1 505	
	W	5 534	417	400	397	4 320	317	34	46	21	216	
	I	24 651	529	541	752	22 829	1 911	52	69	69	1 721	
30 - 40	M	77 467	168	244	654	76 401	7 275	25	39	122	7 089	
	W	13 524	954	960	909	10 701	855	86	96	79	594	
	I	90 991	1 122	1 204	1 563	87 102	8 130	111	135	201	7 683	
40 - 50	M	78 844	210	322	786	77 526	8 731	19	59	158	8 495	
	W	19 422	1 027	1 090	1 228	16 077	1 227	76	102	103	946	
	I	98 266	1 237	1 412	2 014	93 603	9 958	95	161	261	9 441	
50 - 60	M	63 649	423	547	1 091	61 588	6 213	36	72	148	5 957	
	W	18 187	825	1 048	1 216	15 098	920	46	76	73	725	
	I	81 836	1 248	1 595	2 307	76 686	7 133	82	148	221	6 682	
60 - 70	M	60 193	1 384	2 053	3 070	53 686	5 451	131	220	322	4 778	
	W	13 505	886	968	1 190	10 461	568	42	46	43	437	
	I	73 698	2 270	3 021	4 260	64 147	6 019	173	266	365	5 215	
70 U.MEHR	M	14 628	1 144	1 336	1 874	10 274	883	69	86	123	605	
	W	4 649	563	480	594	3 012	143	18	11	21	93	
	I	19 277	1 707	1 816	2 468	13 286	1 026	87	97	144	698	
ZUSAMMEN	M	314 182	3 446	4 644	7 842	298 250	30 178	299	499	922	28 458	
	W	74 930	4 681	4 946	5 540	59 763	4 037	303	377	340	3 017	
	I	389 112	8 127	9 590	13 382	358 013	34 215	602	876	1 262	31 475	
MITH.FAM.-ANGEH.												
UNTER 20	M	6 205	525	142	249	5 289	449	23	9	24	393	
	W	5 874	444	242	541	4 647	333	15	17	48	293	
	I	12 079	969	384	790	9 936	782	38	26	72	646	
20 - 30	M	9 226	230	95	129	8 772	1 071	13	7	23	1 028	
	W	26 248	2 439	2 024	1 868	19 917	1 152	100	99	87	866	
	I	35 474	2 669	2 119	1 997	28 689	2 223	113	106	110	1 894	
30 - 40	M	5 217	92	67	105	4 953	601	4	8	20	569	
	W	57 622	6 519	4 590	4 111	42 402	2 303	155	238	214	1 696	
	I	62 839	6 611	4 657	4 216	47 355	2 904	159	246	234	2 265	
40 - 50	M	2 163	169	81	109	1 804	202	3	5	6	188	
	W	63 186	7 126	4 072	4 106	47 882	2 641	118	241	193	2 089	
	I	65 349	7 295	4 153	4 215	49 686	2 843	121	246	199	2 277	
50 - 60	M	2 236	464	148	168	1 456	125	7	7	7	104	
	W	44 767	5 766	2 931	3 325	32 745	1 679	76	145	147	1 311	
	I	47 003	6 230	3 079	3 493	34 201	1 804	83	152	154	1 415	
60 - 70	M	12 871	3 645	1 083	1 732	6 411	530	25	58	90	357	
	W	36 052	6 103	2 968	4 278	22 703	876	48	82	106	640	
	I	48 923	9 748	4 051	6 010	29 114	1 406	73	140	196	997	
70 U.MEHR	M	10 127	2 577	1 261	1 956	4 333	265	20	34	58	153	
	W	12 032	2 514	1 558	1 994	5 966	188	17	18	32	121	
	I	22 159	5 091	2 819	3 950	10 299	453	37	52	90	274	
ZUSAMMEN	M	48 045	7 702	2 877	4 448	33 018	3 243	95	128	228	2 792	
	W	245 781	30 911	18 385	20 223	176 262	9 172	529	840	827	6 976	
	I	293 826	38 613	21 262	24 671	209 280	12 415	624	968	1 055	9 768	

20. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, STELLUNG IM BERUF, ALTERSGRUPPEN,
NORMALERWEISE GELEISTETER WOCHENARBEITSZEIT UND WEITERER TÄTIGKEIT. (IX LE 2)

STELLUNG IM BERUF			ERWERBSTÄTIGE					DARUNTER MIT WEITERER TÄTIGKEIT				
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN			INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN				INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT IN DER 1. TÄTIGKEIT VON ... BIS ... STUNDEN			
(M=MÄNNL., W=WEIBL., I=INSGES.)				UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR		UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN ZUSAMMEN												
ABHÄNGIGE UNTER 20	M	190 017	497	333	8 632	180 555	8 618	21	25	471	8 101	
	W	180 287	576	1 604	8 812	169 295	4 335	20	146	336	3 833	
	I	370 304	1 073	1 937	17 444	349 850	12 953	41	171	807	11 934	
20 - 30	M	550 347	2 000	1 578	5 764	541 005	26 573	241	294	604	25 434	
	W	356 802	6 927	28 820	29 664	291 391	10 443	343	1 501	1 209	7 390	
	I	907 149	8 927	30 398	35 428	832 396	37 016	584	1 795	1 813	32 824	
30 - 40	M	632 968	1 875	1 109	5 568	624 416	46 580	165	232	951	45 232	
	W	268 777	11 554	46 687	36 442	174 094	10 191	642	2 360	1 761	5 428	
	I	901 745	13 429	47 796	42 010	798 510	56 771	807	2 592	2 712	50 660	
40 - 50	M	426 713	1 302	1 116	3 848	420 447	39 220	109	301	895	37 915	
	W	253 026	8 878	39 329	34 831	169 988	10 646	621	2 315	1 859	5 851	
	I	679 739	10 180	40 445	38 679	590 435	49 866	730	2 616	2 754	43 766	
50 - 60	M	266 463	1 209	1 588	3 502	260 164	22 263	99	291	659	21 214	
	W	169 005	5 670	23 435	22 926	116 974	5 928	378	1 224	1 106	3 220	
	I	435 468	6 879	25 023	26 428	377 138	28 191	477	1 515	1 765	24 434	
60 - 70	M	139 487	1 829	3 799	4 350	129 509	11 525	213	495	669	10 148	
	W	45 146	3 473	6 721	6 184	28 768	1 653	223	331	315	784	
	I	184 633	5 302	10 520	10 534	158 277	13 178	436	826	984	10 932	
70 U. MEHR	M	8 295	766	1 320	1 062	5 147	564	76	108	90	290	
	W	5 782	546	833	876	3 527	167	25	28	40	74	
	I	14 077	1 312	2 153	1 938	8 674	731	101	136	130	364	
ZUSAMMEN	M	2 214 290	9 478	10 843	32 726	2 161 243	155 343	924	1 746	4 339	148 334	
	W	1 278 825	37 624	147 429	139 735	954 037	43 363	2 252	7 905	6 626	26 580	
	I	3 493 115	47 102	158 272	172 461	3 115 280	198 706	3 176	9 651	10 965	174 914	
INSGESAMT UNTER 20	M	196 506	1 027	476	8 893	186 110	9 098	45	34	496	8 523	
	W	186 270	1 029	1 846	9 359	174 036	4 675	36	163	384	4 092	
	I	382 776	2 056	2 322	18 252	360 146	13 773	81	197	880	12 615	
20 - 30	M	578 690	2 342	1 814	6 248	568 286	29 238	272	324	675	27 967	
	W	388 584	9 783	31 244	31 929	315 628	11 912	477	1 646	1 317	8 472	
	I	967 274	12 125	33 058	38 177	883 914	41 150	749	1 970	1 992	36 439	
30 - 40	M	715 652	2 135	1 420	6 327	705 770	54 456	194	279	1 093	52 890	
	W	339 923	19 027	52 237	41 462	227 197	13 349	883	2 694	2 054	7 718	
	I	1 055 575	21 162	53 657	47 789	932 967	67 805	1 077	2 973	3 147	60 608	
40 - 50	M	507 720	1 681	1 519	4 743	499 777	48 153	131	365	1 059	46 598	
	W	335 834	17 031	44 491	40 165	233 947	14 514	815	2 658	2 155	8 886	
	I	843 554	18 712	46 010	44 908	733 724	62 667	946	3 023	3 214	55 484	
50 - 60	M	332 348	2 096	2 283	4 761	323 208	28 601	142	370	814	27 275	
	W	231 959	12 261	27 414	27 467	164 817	8 527	500	1 445	1 326	5 256	
	I	564 307	14 357	29 697	32 228	488 025	37 128	642	1 815	2 140	32 531	
60 - 70	M	212 551	6 858	6 935	9 152	189 606	17 506	369	773	1 081	15 283	
	W	94 703	10 462	10 657	11 652	61 932	3 097	313	459	464	1 861	
	I	307 254	17 320	17 592	20 804	251 538	20 603	682	1 232	1 545	17 144	
70 U. MEHR	M	33 050	4 487	3 917	4 892	19 754	1 712	165	228	271	1 048	
	W	22 463	3 623	2 871	3 464	12 505	498	60	57	93	288	
	I	55 513	8 110	6 788	8 356	32 259	2 210	225	285	364	1 336	
INSGESAMT	M	2 576 517	20 626	18 364	45 016	2 492 511	188 764	1 318	2 373	5 489	179 584	
	W	1 599 536	73 216	170 760	165 498	1 190 062	56 572	3 084	9 122	7 793	36 573	
	I	4 176 053	93 842	189 124	210 514	3 682 573	245 336	4 402	11 495	13 282	216 157	

21. WOHNBEVÖLKERUNG NACH UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERTHALT,

BADEN-WÜRTTEMBERG

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	WOHNBE- VÖLKERUNG INSGESAMT	MIT HOECH- STEM SCHUL- ABSCHLUSS ZUSAMMEN	MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS					
				ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE					ABITUR
				VOLKS- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	MITTLERE REIFE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	
A) AN ERWERBS									
1951 UND SPAETER	MAENNLICH	102 339	101 543	90 251	3 316	6 792	972	316	22
	WEIBLICH	118 244	117 556	95 470	4 041	13 014	1 881	150	30
	INSGESAMT	220 583	219 099	185 721	7 357	19 806	2 853	466	52
1950 - 1941	MAENNLICH	554 001	553 734	403 499	6 977	44 049	3 492	11 742	2 267
	WEIBLICH	371 141	370 898	255 821	1 887	44 921	1 650	5 777	928
	INSGESAMT	925 142	924 632	659 320	8 864	88 970	5 142	17 519	3 195
1940 - 1931	MAENNLICH	723 462	723 311	520 710	3 837	33 162	944	9 547	537
	WEIBLICH	299 483	299 354	235 486	365	21 648	208	2 924	84
	INSGESAMT	1 022 945	1 022 665	756 196	4 202	54 810	1 152	12 471	621
1930 - 1921	MAENNLICH	516 483	516 474	373 457	197	29 424	55	12 864	62
	WEIBLICH	292 530	292 509	234 405	38	21 384	21	4 544	16
	INSGESAMT	809 013	808 983	607 862	235	50 808	76	17 408	78
1920 - 1911	MAENNLICH	330 540	330 540	230 227	4	23 705	3	9 475	8
	WEIBLICH	208 443	208 443	165 150	6	19 510	1	2 624	3
	INSGESAMT	538 983	538 983	395 377	10	43 215	4	12 099	11
1910 - 1901	MAENNLICH	201 085	201 085	143 394	4	13 803	2	3 672	10
	WEIBLICH	74 746	74 746	60 537	2	5 919	-	688	1
	INSGESAMT	275 831	275 831	203 931	6	19 722	2	4 360	11
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	14 627	14 627	9 668	2	1 263	1	443	-
	WEIBLICH	10 512	10 512	8 718	-	688	-	77	-
	INSGESAMT	25 139	25 139	18 386	2	1 951	1	520	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	2 442 537	2 441 314	1 771 206	14 337	152 198	5 469	48 059	2 906
	WEIBLICH	1 375 099	1 374 018	1 055 587	6 339	127 084	3 761	16 784	1 062
	INSGESAMT	3 817 636	3 815 332	2 826 793	20 676	279 282	9 230	64 843	3 968
ARBEITSLÖSEN									
1951 UND SPAETER	MAENNLICH	145	145	135	-	2	1	1	-
	WEIBLICH	127	127	117	-	5	-	1	-
	INSGESAMT	272	272	252	-	7	1	2	-
1950 - 1941	MAENNLICH	825	825	648	1	47	1	12	-
	WEIBLICH	467	467	310	-	43	-	9	1
	INSGESAMT	1 292	1 292	958	1	90	1	21	1
1940 - 1931	MAENNLICH	902	902	736	5	35	-	17	-
	WEIBLICH	317	317	220	-	23	-	11	1
	INSGESAMT	1 219	1 219	956	5	58	-	28	1
1930 - 1921	MAENNLICH	672	672	538	-	36	-	16	-
	WEIBLICH	327	327	260	-	29	-	8	-
	INSGESAMT	999	999	798	-	65	-	24	-
1920 - 1911	MAENNLICH	525	525	394	-	42	-	15	-
	WEIBLICH	285	285	236	-	23	-	5	-
	INSGESAMT	810	810	630	-	65	-	20	-
1910 - 1901	MAENNLICH	449	449	338	-	39	-	7	-
	WEIBLICH	162	162	138	-	10	-	1	-
	INSGESAMT	611	611	476	-	49	-	8	-
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	59	59	51	-	2	-	-	-
	WEIBLICH	83	83	73	-	7	-	1	-
	INSGESAMT	142	142	124	-	9	-	1	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	3 577	3 577	2 840	6	203	2	68	-
	WEIBLICH	1 768	1 768	1 354	-	140	-	36	2
	INSGESAMT	5 345	5 345	4 194	6	343	2	104	2
REUTE									
1951 UND SPAETER	MAENNLICH	16 772	3 304	3 029	272	148	64	81	70
	WEIBLICH	13 884	2 979	2 554	440	282	167	64	58
	INSGESAMT	30 656	6 283	5 583	712	430	231	145	128
1950 - 1941	MAENNLICH	20 093	19 724	7 083	2 119	2 422	2 170	8 233	7 955
	WEIBLICH	10 431	10 286	5 175	283	895	505	3 247	3 080
	INSGESAMT	30 524	30 010	12 258	2 402	3 317	2 675	11 480	11 035
1940 - 1931	MAENNLICH	10 325	10 308	7 831	606	439	214	744	649
	WEIBLICH	11 213	11 199	9 421	85	677	80	251	152
	INSGESAMT	21 538	21 507	17 252	691	1 116	294	995	801
1930 - 1921	MAENNLICH	14 192	14 188	11 909	34	556	7	323	53
	WEIBLICH	24 859	24 856	21 018	7	1 707	1	468	19
	INSGESAMT	39 051	39 044	32 927	41	2 263	8	791	72

1) Einschließlich Schüler, die bereits einen Abschluß haben, diesen aber nicht angegeben haben.

GEBURTSJAHRGRUPPEN UND ART DES HÖCHSTEN SCHULABSCHLUSSES. (VI LE 6)

AM 27.5.1970 AN EINER					OHNE SCHULABSCHLUSS 1)			GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
BERUFSBILDENDEN SCHULE				HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABS-BILDUNG	NOCH IN SCHUL-AUSBILDUNG	NOCH NICHT IN SCHUL-AUSBILDUNG		
BERUFS-FACH-, FACH-SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABS-BILDUNG	INGENIEUR-SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABS-BILDUNG						
ZAHL									
TÄTIGKEIT									
4 161	182	-	-	23	2	796	-	MAENNLICH	1951 UND SPÄTER
8 892	543	-	-	30	-	688	-	WEIBLICH	
13 053	725	-	-	53	2	1 484	-	INSGESAMT	
66 403	2 102	11 633	57	16 408	932	267	-	MAENNLICH	1950 - 1941
50 287	962	370	2	13 722	355	243	-	WEIBLICH	
116 690	3 064	12 003	59	30 130	1 287	510	-	INSGESAMT	
100 693	1 760	20 544	45	38 655	566	151	-	MAENNLICH	1940 - 1931
28 863	337	219	2	10 214	117	129	-	WEIBLICH	
129 556	2 097	20 763	47	48 869	683	280	-	INSGESAMT	
60 698	110	13 456	4	26 575	102	9	-	MAENNLICH	1930 - 1921
23 976	29	121	-	8 079	36	21	-	WEIBLICH	
84 674	139	13 577	4	34 654	138	30	-	INSGESAMT	
41 104	1	8 104	1	17 925	34	-	-	MAENNLICH	1920 - 1911
16 196	3	39	-	4 924	13	-	-	WEIBLICH	
57 300	4	8 143	1	22 849	47	-	-	INSGESAMT	
23 554	2	4 987	-	11 675	29	-	-	MAENNLICH	1910 - 1901
5 631	1	13	-	1 958	2	-	-	WEIBLICH	
29 185	3	5 000	-	13 633	31	-	-	INSGESAMT	
1 537	1	293	-	1 423	9	-	-	MAENNLICH	1900 UND FRÜHER
769	-	-	-	260	1	-	-	WEIBLICH	
2 306	1	293	-	1 683	10	-	-	INSGESAMT	
298 150	4 158	59 017	107	112 684	1 674	1 223	-	MAENNLICH	ZUSAMMEN
134 614	1 875	762	4	39 187	524	1 081	-	WEIBLICH	
432 764	6 033	59 779	111	151 871	2 198	2 304	-	INSGESAMT	
GELD/-HILFE									
6	-	-	-	1	-	-	-	MAENNLICH	1951 UND SPÄTER
4	-	-	-	-	-	-	-	WEIBLICH	
10	-	-	-	1	-	-	-	INSGESAMT	
76	2	9	-	33	-	-	-	MAENNLICH	1950 - 1941
87	-	1	-	17	-	-	-	WEIBLICH	
163	2	10	-	50	-	-	-	INSGESAMT	
65	-	14	-	35	-	-	-	MAENNLICH	1940 - 1931
43	-	-	-	20	-	-	-	WEIBLICH	
108	-	14	-	55	-	-	-	INSGESAMT	
47	-	7	-	28	-	-	-	MAENNLICH	1930 - 1921
25	-	-	-	5	-	-	-	WEIBLICH	
72	-	7	-	33	-	-	-	INSGESAMT	
53	-	6	-	15	-	-	-	MAENNLICH	1920 - 1911
16	-	-	-	5	-	-	-	WEIBLICH	
69	-	6	-	20	-	-	-	INSGESAMT	
38	-	14	-	13	-	-	-	MAENNLICH	1910 - 1901
12	-	-	-	1	-	-	-	WEIBLICH	
50	-	14	-	14	-	-	-	INSGESAMT	
4	-	1	-	1	-	-	-	MAENNLICH	1900 UND FRÜHER
-	-	-	-	2	-	-	-	WEIBLICH	
4	-	1	-	3	-	-	-	INSGESAMT	
289	2	51	-	126	-	-	-	MAENNLICH	ZUSAMMEN
187	-	1	-	50	-	-	-	WEIBLICH	
476	2	52	-	176	-	-	-	INSGESAMT	
UND DGL.									
43	7	-	-	3	1	9 799	3 669	MAENNLICH	1951 UND SPÄTER
76	23	-	-	3	-	7 703	3 202	WEIBLICH	
119	30	-	-	6	1	17 502	6 871	INSGESAMT	
915	679	177	135	894	639	369	-	MAENNLICH	1950 - 1941
609	244	8	5	352	240	145	-	WEIBLICH	
1 524	923	185	140	1 246	879	514	-	INSGESAMT	
610	196	87	54	597	343	17	-	MAENNLICH	1940 - 1931
663	102	2	1	185	62	14	-	WEIBLICH	
1 273	298	89	55	782	405	31	-	INSGESAMT	
1 006	10	89	2	305	31	4	-	MAENNLICH	1930 - 1921
1 328	4	9	-	326	11	3	-	WEIBLICH	
2 334	14	98	2	631	42	7	-	INSGESAMT	

21. WOHNBEOVÖLKERUNG NACH UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERTHALT,

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	WOHNBE- VÖLKERUNG INSGESAMT	MIT HOECH- STEM SCHUL- ABSCHLUSS ZUSAMMEN	MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS					
				ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE					
				VOLKS- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	MITTLERE REIFE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	ABITUR	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG
RENTE									
1920 - 1911	MAENNlich	31 804	31 804	25 692	1	1 506	-	591	13
	WEIBlich	90 651	90 651	78 473	3	6 837	2	1 045	11
	INSGESAMT	122 455	122 455	104 165	4	8 343	2	1 636	24
1910 - 1901	MAENNlich	193 395	193 383	154 932	6	9 710	2	2 709	16
	WEIBlich	285 074	285 066	252 419	5	19 316	5	1 729	9
	INSGESAMT	478 469	478 449	407 351	11	29 026	7	4 438	25
1900 UND FRUEHER	MAENNlich	226 817	226 804	180 442	1	13 181	3	3 964	14
	WEIBlich	345 588	345 577	309 740	3	21 639	1	2 111	9
	INSGESAMT	572 405	572 381	490 182	4	34 820	4	6 075	23
ZUSAMMEN	MAENNlich	513 398	499 515	390 918	3 039	27 962	2 460	16 645	8 770
	WEIBlich	781 700	770 614	678 800	826	51 353	761	8 915	3 338
	INSGESAMT	1 295 098	1 270 129	1 069 718	3 865	79 315	3 221	25 560	12 108
ANGE									
1951 UND SPAETER	MAENNlich	1 257 103	76 015	63 527	11 381	10 186	2 784	635	487
	WEIBlich	1 182 976	68 641	53 540	14 887	12 320	6 165	716	597
	INSGESAMT	2 440 079	144 656	117 067	26 268	22 506	8 949	1 351	1 084
1950 - 1941	MAENNlich	59 707	51 407	6 321	2 496	9 565	6 844	31 803	30 349
	WEIBlich	211 891	208 865	143 226	805	24 149	2 918	19 142	15 858
	INSGESAMT	271 598	260 272	149 547	3 301	33 714	9 762	50 945	46 207
1940 - 1931	MAENNlich	4 851	4 560	2 046	193	247	158	1 606	1 498
	WEIBlich	338 063	337 596	266 527	208	31 014	150	4 738	362
	INSGESAMT	342 914	342 156	268 573	401	31 261	308	6 344	1 860
1930 - 1921	MAENNlich	1 520	1 466	1 156	4	71	6	121	70
	WEIBlich	269 482	269 399	216 968	19	23 487	8	6 260	50
	INSGESAMT	271 002	270 865	218 124	23	23 558	14	6 381	120
1920 - 1911	MAENNlich	853	828	677	-	39	-	40	19
	WEIBlich	206 303	206 278	168 901	9	21 566	3	3 078	19
	INSGESAMT	207 156	207 106	169 578	9	21 605	3	3 118	38
1910 - 1901	MAENNlich	1 199	1 151	999	-	48	-	30	13
	WEIBlich	176 669	176 622	153 408	3	14 768	3	1 275	13
	INSGESAMT	177 868	177 773	154 407	3	14 816	3	1 305	26
1900 UND FRUEHER	MAENNlich	1 464	1 329	1 184	-	38	-	30	15
	WEIBlich	64 888	64 754	57 307	2	4 876	1	462	12
	INSGESAMT	66 352	66 083	58 491	2	4 914	1	492	27
ZUSAMMEN	MAENNlich	1 326 697	136 756	75 910	14 074	20 194	9 792	34 265	32 451
	WEIBlich	2 450 272	1 332 155	1 059 877	15 933	132 180	9 248	35 671	16 911
	INSGESAMT	3 776 969	1 468 911	1 135 787	30 007	152 374	19 040	69 936	49 362
INSGF									
1951 UND SPAETER	MAENNlich	1 376 359	181 007	156 942	14 969	17 128	3 821	1 033	579
	WEIBlich	1 315 231	189 303	151 681	19 368	25 621	8 213	931	685
	INSGESAMT	2 691 590	370 310	308 623	34 337	42 749	12 034	1 964	1 264
1950 - 1941	MAENNlich	634 626	625 690	417 551	11 593	56 083	12 507	51 790	40 571
	WEIBlich	593 930	590 516	404 532	2 975	70 008	5 073	28 175	19 867
	INSGESAMT	1 228 556	1 216 206	822 083	14 568	126 091	17 580	79 965	60 438
1940 - 1931	MAENNlich	739 540	739 081	531 323	4 641	33 883	1 316	11 914	2 684
	WEIBlich	649 076	648 486	511 654	658	53 362	438	7 924	599
	INSGESAMT	1 388 616	1 387 567	1 042 977	5 299	87 245	1 754	19 838	3 283
1930 - 1921	MAENNlich	532 867	532 800	387 060	235	30 087	68	13 324	185
	WEIBlich	587 198	587 091	472 651	64	46 607	30	11 280	85
	INSGESAMT	1 120 065	1 119 891	859 711	299	76 694	98	24 604	270
1920 - 1911	MAENNlich	363 722	363 697	256 990	5	25 292	3	10 121	40
	WEIBlich	505 682	505 657	412 760	18	47 936	6	6 752	33
	INSGESAMT	869 404	869 354	669 750	23	73 228	9	16 873	73
1910 - 1901	MAENNlich	396 128	396 068	299 663	10	23 600	4	6 418	39
	WEIBlich	536 651	536 596	466 502	10	40 013	8	3 693	23
	INSGESAMT	932 779	932 664	766 165	20	63 613	12	10 111	62
1900 UND FRUEHER	MAENNlich	242 967	242 819	191 345	3	14 484	4	4 437	29
	WEIBlich	421 071	420 926	375 838	5	27 210	2	2 651	21
	INSGESAMT	664 038	663 745	567 183	8	41 694	6	7 088	50
INSGESAMT	MAENNlich	4 286 209	3 081 162	2 240 874	31 456	200 557	17 723	99 037	44 127
	WEIBlich	4 608 839	3 478 555	2 795 618	23 098	310 757	13 770	61 406	21 313
	INSGESAMT	8 895 048	6 559 717	5 036 492	54 554	511 314	31 493	160 443	65 440

1) Einschließlich Schüler, die bereits einen Abschluß haben, diesen aber nicht angegeben haben.

GEBURTSJAHRGRUPPEN UND ART DES HOECHSTEN SCHULABSCHLUSSES. (VI LE 6)

AM 27.5.1970 AN EINER				OHNE SCHULABSCHLUSS 1)				GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
BERUFSBILDENDEN SCHULE				HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABSCHLUSS-BILDUNG	NOCH IN SCHUL-AUSBILDUNG	NOCH NICHT IN SCHUL-AUSBILDUNG		
BERUFS- FACH-, FACH- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABS- BILDUNG	INGENIEUR- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABS- BILDUNG						
3 010	-	310	-	695	9	-	-	MAENNLICH	1920 - 1911
3 562	-	8	-	726	2	-	-	WEIBLICH	
6 572	-	318	-	1 421	11	-	-	INSGESAMT	
15 816	-	3 084	-	7 132	13	12	-	MAENNLICH	1910 - 1901
9 053	-	10	-	2 539	6	8	-	WEIBLICH	
24 869	-	3 094	-	9 671	19	20	-	INSGESAMT	
14 010	3	3 317	-	11 890	31	13	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
7 650	3	14	-	4 423	4	11	-	WEIBLICH	
21 660	6	3 331	-	16 313	35	24	-	INSGESAMT	
35 410	895	7 064	191	21 516	1 067	10 214	3 669	MAENNLICH	ZUSAMMEN
22 941	376	51	6	8 554	325	7 884	3 202	WEIBLICH	
58 351	1 271	7 115	197	30 070	1 392	18 098	6 871	INSGESAMT	
MOERIGE									
1 652	279	1	-	14	1	658 210	522 878	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
2 055	617	1	-	9	-	618 421	495 914	WEIBLICH	
3 707	896	2	-	23	1	1 276 631	1 018 792	INSGESAMT	
2 159	1 679	233	173	1 326	886	8 300	-	MAENNLICH	1950 - 1941
18 938	743	102	3	3 308	467	3 026	-	WEIBLICH	
21 097	2 422	335	176	4 634	1 353	11 326	-	INSGESAMT	
180	118	63	55	418	254	291	-	MAENNLICH	1940 - 1931
28 310	167	245	1	6 762	81	467	-	WEIBLICH	
28 490	285	308	56	7 180	335	758	-	INSGESAMT	
57	7	10	-	51	20	54	-	MAENNLICH	1930 - 1921
18 165	18	111	-	4 408	17	83	-	WEIBLICH	
18 222	25	121	-	4 459	37	137	-	INSGESAMT	
36	-	11	2	25	3	25	-	MAENNLICH	1920 - 1911
10 842	4	26	-	1 865	6	25	-	WEIBLICH	
10 878	4	37	2	1 890	9	50	-	INSGESAMT	
41	-	6	1	27	-	48	-	MAENNLICH	1910 - 1901
5 890	2	15	-	1 266	2	47	-	WEIBLICH	
5 931	2	21	1	1 293	2	95	-	INSGESAMT	
44	-	7	-	26	-	69	66	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
1 394	-	4	-	711	3	79	55	WEIBLICH	
1 438	-	11	-	737	3	148	121	INSGESAMT	
4 169	2 083	331	231	1 887	1 164	666 997	522 944	MAENNLICH	ZUSAMMEN
85 594	1 551	504	4	18 329	576	622 148	495 969	WEIBLICH	
89 763	3 634	835	235	20 216	1 740	1 289 145	1 018 913	INSGESAMT	
SAMT									
5 862	468	1	-	41	4	668 805	526 547	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
11 027	1 183	1	-	42	-	626 812	499 116	WEIBLICH	
16 889	1 651	2	-	83	4	1 295 617	1 025 663	INSGESAMT	
69 553	4 462	12 052	365	18 661	2 457	8 936	-	MAENNLICH	1950 - 1941
69 921	1 949	481	10	17 399	1 062	3 414	-	WEIBLICH	
139 474	6 411	12 533	375	36 060	3 519	12 350	-	INSGESAMT	
101 548	2 074	20 768	154	39 705	1 163	459	-	MAENNLICH	1940 - 1931
57 879	606	466	4	17 181	260	610	-	WEIBLICH	
159 427	2 680	21 174	158	56 886	1 423	1 069	-	INSGESAMT	
61 808	127	13 562	6	26 959	153	67	-	MAENNLICH	1930 - 1921
43 494	51	241	-	12 818	64	107	-	WEIBLICH	
105 302	178	13 803	6	39 777	217	174	-	INSGESAMT	
44 203	1	8 431	3	18 660	46	25	-	MAENNLICH	1920 - 1911
30 616	7	73	-	7 520	21	25	-	WEIBLICH	
74 819	8	8 504	3	26 180	67	50	-	INSGESAMT	
39 449	2	8 091	1	18 847	42	60	-	MAENNLICH	1910 - 1901
20 586	3	38	-	5 764	10	55	-	WEIBLICH	
60 035	5	8 129	1	24 611	52	115	-	INSGESAMT	
15 595	4	3 618	-	13 340	40	82	66	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
9 813	3	18	-	5 396	8	90	55	WEIBLICH	
25 408	7	3 636	-	18 736	48	172	121	INSGESAMT	
338 018	7 138	66 463	529	136 213	3 905	678 434	526 613	MAENNLICH	INSGESAMT
243 336	3 802	1 318	14	66 120	1 425	631 113	499 171	WEIBLICH	
581 354	10 940	67 781	543	202 333	5 330	1 309 547	1 025 784	INSGESAMT	

21. WOHNBEVÖLKERUNG NACH UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERTHALT,

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	WOHNBE- VÖLKERUNG INSGESAMT	MIT HOECH- STEM SCHUL- ABSCHLUSS ZUSAMMEN	MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS					
				ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE					
				VOLKS- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	MITTLERE REIFE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	ABITUR	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG
B) IN									
ERWFBES									
1951 UND SPAETER	MAENNlich	100	99,2	88,9	3,7	6,7	14,3	0,3	7,0
	WEIBlich	100	99,4	81,2	4,2	11,1	14,5	0,1	20,0
	INSGESAMT	100	99,3	84,8	4,0	9,0	14,4	0,2	11,2
1950 - 1941	MAENNlich	100	100,0	72,9	1,7	8,0	7,9	2,1	19,3
	WEIBlich	100	99,9	69,0	0,7	12,1	3,7	1,6	16,1
	INSGESAMT	100	99,9	71,3	1,3	9,6	5,8	1,9	18,2
1940 - 1931	MAENNlich	100	100,0	72,0	0,7	4,6	2,8	1,3	5,6
	WEIBlich	100	100,0	78,7	0,2	7,2	1,0	1,0	2,9
	INSGESAMT	100	100,0	73,9	0,6	5,4	2,1	1,2	5,0
1930 - 1921	MAENNlich	100	100,0	72,3	0,1	5,7	0,2	2,5	0,5
	WEIBlich	100	100,0	80,1	0,0	7,3	0,1	1,6	0,4
	INSGESAMT	100	100,0	75,1	0,0	6,3	0,1	2,2	0,4
1920 - 1911	MAENNlich	100	100,0	69,7	0,0	7,2	0,0	2,9	0,1
	WEIBlich	100	100,0	79,2	0,0	9,4	0,0	1,3	0,1
	INSGESAMT	100	100,0	73,4	0,0	8,0	0,0	2,2	0,1
1910 - 1901	MAENNlich	100	100,0	71,3	0,0	6,9	0,0	1,8	0,3
	WEIBlich	100	100,0	81,0	0,0	7,9	0,0	0,9	0,1
	INSGESAMT	100	100,0	73,9	0,0	7,2	0,0	1,6	0,3
1900 UND FRUEHER	MAENNlich	100	100,0	66,1	0,0	8,6	0,1	3,0	0,0
	WEIBlich	100	100,0	82,9	0,0	6,5	0,0	0,7	0,0
	INSGESAMT	100	100,0	73,1	0,0	7,8	0,1	2,1	0,0
ZUSAMMEN	MAENNlich	100	99,9	72,6	0,8	6,2	3,6	2,0	6,0
	WEIBlich	100	99,9	76,8	0,6	9,2	3,0	1,2	6,3
	INSGESAMT	100	99,9	74,1	0,7	7,3	3,3	1,7	6,1
ARBEITSLOSEN									
1951 UND SPAETER	MAENNlich	100	100,0	93,1	0,0	1,4	50,0	0,7	0,0
	WEIBlich	100	100,0	92,1	0,0	3,9	0,0	0,8	0,0
	INSGESAMT	100	100,0	92,6	0,0	2,6	14,3	0,7	0,0
1950 - 1941	MAENNlich	100	100,0	78,5	0,2	5,7	2,1	1,5	0,0
	WEIBlich	100	100,0	66,4	0,0	9,2	0,0	1,9	11,1
	INSGESAMT	100	100,0	74,1	0,1	7,0	1,1	1,6	4,8
1940 - 1931	MAENNlich	100	100,0	81,6	0,7	3,9	0,0	1,9	0,0
	WEIBlich	100	100,0	69,4	0,0	7,3	0,0	3,5	9,1
	INSGESAMT	100	100,0	76,4	0,5	4,8	0,0	2,3	3,4
1930 - 1921	MAENNlich	100	100,0	80,1	0,0	5,4	0,0	2,4	0,0
	WEIBlich	100	100,0	79,5	0,0	8,9	0,0	2,4	0,0
	INSGESAMT	100	100,0	79,9	0,0	6,5	0,0	2,4	0,0
1920 - 1911	MAENNlich	100	100,0	75,0	0,0	8,0	0,0	2,9	0,0
	WEIBlich	100	100,0	82,8	0,0	8,1	0,0	1,8	0,0
	INSGESAMT	100	100,0	77,8	0,0	8,0	0,0	2,5	0,0
1910 - 1901	MAENNlich	100	100,0	75,3	0,0	8,7	0,0	1,6	0,0
	WEIBlich	100	100,0	85,2	0,0	6,2	0,0	0,6	0,0
	INSGESAMT	100	100,0	77,9	0,0	8,0	0,0	1,3	0,0
1900 UND FRUEHER	MAENNlich	100	100,0	86,4	0,0	3,4	0,0	0,0	0,0
	WEIBlich	100	100,0	88,0	0,0	8,4	0,0	1,2	0,0
	INSGESAMT	100	100,0	87,3	0,0	6,3	0,0	0,7	0,0
ZUSAMMEN	MAENNlich	100	100,0	79,4	0,2	5,7	1,0	1,9	0,0
	WEIBlich	100	100,0	76,6	0,0	7,9	0,0	2,0	5,6
	INSGESAMT	100	100,0	78,5	0,1	6,4	0,6	1,9	1,9
RENTE									
1951 UND SPAETER	MAENNlich	100	19,7	91,7	9,0	4,5	43,2	2,5	86,4
	WEIBlich	100	21,5	85,7	17,2	9,5	59,2	2,1	90,6
	INSGESAMT	100	20,5	88,9	12,8	6,8	53,7	2,3	88,3
1950 - 1941	MAENNlich	100	98,2	35,9	29,9	12,3	89,6	41,7	96,6
	WEIBlich	100	98,6	50,3	5,5	8,7	56,4	31,6	94,9
	INSGESAMT	100	98,3	40,8	19,6	11,1	80,6	38,3	96,1
1940 - 1931	MAENNlich	100	99,8	76,0	7,7	4,3	48,7	7,2	87,2
	WEIBlich	100	99,9	84,1	0,9	6,0	11,8	2,2	60,6
	INSGESAMT	100	99,9	80,2	4,0	5,2	26,3	4,6	80,5

1) Einschließlich Schüler, die bereits einen Abschluß haben, diesen aber nicht angegeben haben.

GEBURTSJAHRGRUPPEN UND ART DES HOECHSTEN SCHULABSCHLUSSES. (VI LE 6)

AM 27.5.1970 AN EINER						OHNE SCHULABSCHLUSS ¹⁾			GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
BERUFSBILDENDEN SCHULE				HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS-BILDUNG	NOCH IN SCHUL-AUSBILDUNG	NOCH NICHT IN SCHUL-AUSBILDUNG			
BERUFS-FACH-FACH-SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS-BILDUNG	INGENIEUR-SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS-BILDUNG							
PROZENT										
TÄTIGKEIT										
4,1	4,4	0,0	0,0	0,0	8,7	0,8	0,0	MAENNLICH	1951 UND SPAETER	
7,6	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	WEIBLICH		
6,0	5,6	0,0	0,0	0,0	3,8	0,7	0,0	INSGESAMT		
12,0	3,2	2,1	0,5	3,0	5,7	0,0	0,0	MAENNLICH	1950 - 1941	
13,6	1,9	0,1	0,5	3,7	2,6	0,1	0,0	WEIBLICH		
12,6	2,6	1,3	0,5	3,3	4,3	0,1	0,0	INSGESAMT		
13,9	1,7	2,8	0,2	5,3	1,5	0,0	0,0	MAENNLICH	1940 - 1931	
9,6	1,2	0,1	0,9	3,4	1,1	0,0	0,0	WEIBLICH		
12,7	1,6	2,0	0,2	4,8	1,4	0,0	0,0	INSGESAMT		
11,8	0,2	2,6	0,0	5,1	0,4	0,0	0,0	MAENNLICH	1930 - 1921	
8,2	0,1	0,0	0,0	2,8	0,4	0,0	0,0	WEIBLICH		
10,5	0,2	1,7	0,0	4,3	0,4	0,0	0,0	INSGESAMT		
12,4	0,0	2,5	0,0	5,4	0,2	0,0	0,0	MAENNLICH	1920 - 1911	
7,8	0,0	0,0	0,0	2,4	0,3	0,0	0,0	WEIBLICH		
10,6	0,0	1,5	0,0	4,2	0,2	0,0	0,0	INSGESAMT		
11,7	0,0	2,5	0,0	5,8	0,2	0,0	0,0	MAENNLICH	1910 - 1901	
7,5	0,0	0,0	0,0	2,6	0,1	0,0	0,0	WEIBLICH		
10,6	0,0	1,8	0,0	4,9	0,2	0,0	0,0	INSGESAMT		
10,5	0,1	2,0	0,0	9,7	0,6	0,0	0,0	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER	
7,3	0,0	0,0	0,0	2,5	0,4	0,0	0,0	WEIBLICH		
9,2	0,0	1,2	0,0	6,7	0,6	0,0	0,0	INSGESAMT		
12,2	1,4	2,4	0,2	4,6	1,5	0,1	0,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
9,8	1,4	0,1	0,5	2,9	1,3	0,1	0,0	WEIBLICH		
11,3	1,4	1,6	0,2	4,0	1,4	0,1	0,0	INSGESAMT		
GELD/-HILFE										
4,1	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	1951 UND SPAETER	
3,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	WEIBLICH		
3,7	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
9,2	2,6	1,1	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	1950 - 1941	
18,6	0,0	0,2	0,0	3,6	0,0	0,0	0,0	WEIBLICH		
12,6	1,2	0,8	0,0	3,9	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
7,2	0,0	1,6	0,0	3,9	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	1940 - 1931	
13,6	0,0	0,0	0,0	6,3	0,0	0,0	0,0	WEIBLICH		
8,9	0,0	1,1	0,0	4,5	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
7,0	0,0	1,0	0,0	4,2	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	1930 - 1921	
7,6	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	WEIBLICH		
7,2	0,0	0,7	0,0	3,3	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
10,1	0,0	1,1	0,0	2,9	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	1920 - 1911	
5,6	0,0	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	WEIBLICH		
8,5	0,0	0,7	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
8,5	0,0	3,1	0,0	2,9	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	1910 - 1901	
7,4	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	WEIBLICH		
8,2	0,0	2,3	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
6,8	0,0	1,7	0,0	1,7	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER	
0,0	0,0	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	WEIBLICH		
2,8	0,0	0,7	0,0	2,1	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
8,1	0,7	1,4	0,0	3,5	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
10,6	0,0	0,1	0,0	2,8	0,0	0,0	0,0	WEIBLICH		
8,9	0,4	1,0	0,0	3,3	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
UND DGL.										
1,3	16,3	0,0	0,0	0,1	33,3	58,4	21,9	MAENNLICH	1951 UND SPAETER	
2,6	30,3	0,0	0,0	0,1	0,0	55,5	23,1	WEIBLICH		
1,9	25,2	0,0	0,0	0,1	16,7	57,1	22,4	INSGESAMT		
4,6	74,2	0,9	76,3	4,5	71,5	1,8	0,0	MAENNLICH	1950 - 1941	
5,9	40,1	0,1	62,5	3,4	68,2	1,4	0,0	WEIBLICH		
5,1	60,6	0,6	75,7	4,2	70,5	1,7	0,0	INSGESAMT		
5,9	32,1	0,8	62,1	5,8	57,5	0,2	0,0	MAENNLICH	1940 - 1931	
5,9	15,4	0,0	50,0	1,7	33,5	0,1	0,0	WEIBLICH		
5,9	23,4	0,4	61,8	3,6	51,8	0,1	0,0	INSGESAMT		

21. WOHNBEVÖLKERUNG NACH UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERRICHT,

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	WOHNBE- VÖLKERUNG INSGESAMT	MIT HOECH- STEM SCHUL- ABSCHLUSS ZUSAMMEN	MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS						RENTE
				ALLGEMEINBILDENDE SCHULE						
				VOLKS- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	MITTLERE REIFE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	ABITUR	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	
1930 - 1921	MAENNlich	100	100,0	83,9	0,3	3,9	1,3	2,3	16,4	
	WEIBlich	100	100,0	84,6	0,0	6,9	0,1	1,9	4,1	
	INSGESAMT	100	100,0	84,3	0,1	5,8	0,4	2,0	9,1	
1920 - 1911	MAENNlich	100	100,0	80,8	0,0	4,7	0,0	1,9	2,2	
	WEIBlich	100	100,0	86,6	0,0	7,5	0,0	1,2	1,1	
	INSGESAMT	100	100,0	85,1	0,0	6,8	0,0	1,3	1,5	
1910 - 1901	MAENNlich	100	100,0	80,1	0,0	5,0	0,0	1,4	0,6	
	WEIBlich	100	100,0	88,5	0,0	6,8	0,0	0,6	0,5	
	INSGESAMT	100	100,0	85,1	0,0	6,1	0,0	0,9	0,6	
1900 UND FRUEHER	MAENNlich	100	100,0	79,6	0,0	5,8	0,0	1,7	0,4	
	WEIBlich	100	100,0	89,6	0,0	6,3	0,0	0,6	0,4	
	INSGESAMT	100	100,0	85,6	0,0	6,1	0,0	1,1	0,4	
ZUSAMMEN	MAENNlich	100	97,3	78,3	0,8	5,6	8,8	3,3	52,7	
	WEIBlich	100	98,6	88,1	0,1	6,7	1,5	1,2	37,4	
	INSGESAMT	100	98,1	84,2	0,4	6,2	4,1	2,0	47,4	
1951 UND SPAETER	MAENNlich	100	6,0	83,6	17,9	13,4	27,3	0,8	76,7	
	WEIBlich	100	5,8	78,0	27,8	17,9	50,0	1,0	83,4	
	INSGESAMT	100	5,9	80,9	22,4	15,6	39,8	0,9	80,2	
1950 - 1941	MAENNlich	100	86,1	12,3	39,5	18,6	71,6	61,9	95,4	
	WEIBlich	100	98,6	68,6	0,6	11,6	12,1	9,2	82,8	
	INSGESAMT	100	95,8	57,5	2,2	13,0	29,0	19,6	90,7	
1940 - 1931	MAENNlich	100	94,0	44,9	9,4	5,4	64,0	35,2	93,3	
	WEIBlich	100	99,9	78,9	0,1	9,2	0,5	1,4	7,6	
	INSGESAMT	100	99,8	78,5	0,1	9,1	1,0	1,9	29,3	
1930 - 1921	MAENNlich	100	96,4	78,9	0,3	4,8	8,5	8,3	57,9	
	WEIBlich	100	100,0	80,5	0,0	8,7	0,0	2,3	0,8	
	INSGESAMT	100	99,9	80,5	0,0	8,7	0,1	2,4	1,9	
1920 - 1911	MAENNlich	100	97,1	81,8	0,0	4,7	0,0	4,8	47,5	
	WEIBlich	100	100,0	81,9	0,0	10,5	0,0	1,5	0,6	
	INSGESAMT	100	100,0	81,9	0,0	10,4	0,0	1,5	1,2	
1910 - 1901	MAENNlich	100	96,0	86,8	0,0	4,2	0,0	2,6	43,3	
	WEIBlich	100	100,0	86,9	0,0	8,4	0,0	0,7	1,0	
	INSGESAMT	100	99,9	86,9	0,0	8,3	0,0	0,7	2,0	
1900 UND FRUEHER	MAENNlich	100	90,8	89,1	0,0	2,9	0,0	2,3	50,0	
	WEIBlich	100	99,8	88,5	0,0	7,5	0,0	0,7	2,6	
	INSGESAMT	100	99,6	88,5	0,0	7,4	0,0	0,7	5,5	
ZUSAMMEN	MAENNlich	100	10,3	55,5	18,5	14,8	48,5	25,1	94,7	
	WEIBlich	100	54,4	79,6	1,5	9,9	7,0	2,7	47,4	
	INSGESAMT	100	38,9	77,3	2,6	10,4	12,5	4,8	70,6	
1951 UND SPAETER	MAENNlich	100	13,2	86,7	9,5	9,5	22,3	0,6	56,1	
	WEIBlich	100	14,4	80,1	12,8	12,5	32,1	0,5	73,6	
	INSGESAMT	100	13,8	83,3	11,1	11,5	28,2	0,5	64,4	
1950 - 1941	MAENNlich	100	98,6	66,7	2,8	9,0	22,3	8,3	78,3	
	WEIBlich	100	99,4	68,5	0,7	11,9	7,2	4,8	70,5	
	INSGESAMT	100	99,0	67,6	1,8	10,4	13,9	6,6	75,6	
1940 - 1931	MAENNlich	100	99,9	71,9	0,9	4,6	3,9	1,6	22,5	
	WEIBlich	100	99,9	78,9	0,1	8,2	0,8	1,2	7,6	
	INSGESAMT	100	99,9	75,2	0,5	6,3	2,0	1,4	16,5	
1930 - 1921	MAENNlich	100	100,0	72,6	0,1	5,6	0,2	2,5	1,4	
	WEIBlich	100	100,0	80,5	0,0	7,9	0,1	1,9	0,8	
	INSGESAMT	100	100,0	76,8	0,0	6,8	0,1	2,2	1,1	
1920 - 1911	MAENNlich	100	100,0	70,7	0,0	7,0	0,0	2,8	0,4	
	WEIBlich	100	100,0	81,6	0,0	9,5	0,0	1,3	0,5	
	INSGESAMT	100	100,0	77,0	0,0	8,4	0,0	1,9	0,4	
1910 - 1901	MAENNlich	100	100,0	75,7	0,0	6,0	0,0	1,6	0,6	
	WEIBlich	100	100,0	86,9	0,0	7,5	0,0	0,7	0,6	
	INSGESAMT	100	100,0	82,1	0,0	6,8	0,0	1,1	0,6	
1900 UND FRUEHER	MAENNlich	100	99,9	78,8	0,0	6,0	0,0	1,8	0,7	
	WEIBlich	100	100,0	89,3	0,0	6,5	0,0	0,6	0,8	
	INSGESAMT	100	100,0	85,5	0,0	6,3	0,0	1,1	0,7	
INSGESAMT	MAENNlich	100	71,9	72,7	1,4	6,5	8,8	3,2	44,6	
	WEIBlich	100	75,5	80,4	0,8	8,9	4,4	1,8	34,7	
	INSGESAMT	100	73,7	76,8	1,1	7,8	6,2	2,4	40,8	

1) Einschließlich Schüler, die bereits einen Abschluss haben, diesen aber nicht angegeben haben.

GEBURTSJAHRGRUPPEN UND ART DES HOECHSTEN SCHULABSCHLUSSES. (VI LE 6)

AM 27.5.1970 AN EINER						OHNE SCHULABSCHLUSS 1)		GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
BERUFSBILDENDE SCHULE				HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS-BILDUNG	NOCH IN SCHUL-AUSBILDUNG	NOCH NICHT IN SCHUL-AUSBILDUNG		
BERUFS-FACH-SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS-BILDUNG	INGENIEUR-SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS-BILDUNG						
UND DGL.									
7,1	1,0	0,6	2,2	2,1	10,2	0,0	0,0	MAENNLICH	1930 - 1921
5,3	0,3	0,0	0,0	1,3	3,4	0,0	0,0	WEIBLICH	
6,0	0,6	0,3	2,0	1,6	6,7	0,0	0,0	INSGESAMT	
9,5	0,0	1,0	0,0	2,2	1,3	0,0	0,0	MAENNLICH	1920 - 1911
3,9	0,0	0,0	0,0	0,8	0,3	0,0	0,0	WEIBLICH	
5,4	0,0	0,3	0,0	1,2	0,8	0,0	0,0	INSGESAMT	
8,2	0,0	1,6	0,0	3,7	0,2	0,0	0,0	MAENNLICH	1910 - 1901
3,2	0,0	0,0	0,0	0,9	0,2	0,0	0,0	WEIBLICH	
5,2	0,0	0,6	0,0	2,0	0,2	0,0	0,0	INSGESAMT	
6,2	0,0	1,5	0,0	5,2	0,3	0,0	0,0	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
2,2	0,0	0,0	0,0	1,3	0,1	0,0	0,0	WEIBLICH	
3,8	0,0	0,6	0,0	2,9	0,2	0,0	0,0	INSGESAMT	
7,1	2,5	1,4	2,7	4,3	5,0	2,0	0,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN
3,0	1,6	0,0	11,8	1,1	3,8	1,0	0,4	WEIBLICH	
4,6	2,2	0,6	2,8	2,4	4,6	1,4	0,5	INSGESAMT	
HOERTE									
2,2	16,9	0,0	0,0	0,0	7,1	52,4	41,6	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
3,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,3	41,9	WEIBLICH	
2,6	24,2	0,0	0,0	0,0	4,3	52,3	41,8	INSGESAMT	
4,2	77,8	0,5	74,2	2,6	66,8	13,9	0,0	MAENNLICH	1950 - 1941
9,1	3,9	0,0	2,9	1,6	14,1	1,4	0,0	WEIBLICH	
8,1	11,5	0,1	52,5	1,8	29,2	4,2	0,0	INSGESAMT	
3,9	65,6	1,4	87,3	9,2	60,8	6,0	0,0	MAENNLICH	1940 - 1931
8,4	0,6	0,1	0,4	2,0	1,2	0,1	0,0	WEIBLICH	
8,3	1,0	0,1	18,2	2,1	4,7	0,2	0,0	INSGESAMT	
3,9	12,3	0,7	0,0	3,5	39,2	3,6	0,0	MAENNLICH	1930 - 1921
6,7	0,1	0,0	0,0	1,6	0,4	0,0	0,0	WEIBLICH	
6,7	0,1	0,0	0,0	1,6	0,8	0,1	0,0	INSGESAMT	
4,3	0,0	1,3	18,2	3,0	12,0	2,9	0,0	MAENNLICH	1920 - 1911
5,3	0,0	0,0	0,0	0,9	0,3	0,0	0,0	WEIBLICH	
5,3	0,0	0,0	5,4	0,9	0,5	0,0	0,0	INSGESAMT	
3,6	0,0	0,5	16,7	2,3	0,0	4,0	0,0	MAENNLICH	1910 - 1901
3,3	0,0	0,0	0,0	0,7	0,2	0,0	0,0	WEIBLICH	
3,3	0,0	0,0	4,8	0,7	0,2	0,1	0,0	INSGESAMT	
3,3	0,0	0,5	0,0	2,0	0,0	4,7	4,5	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
2,2	0,0	0,0	0,0	1,1	0,4	0,1	0,1	WEIBLICH	
2,2	0,0	0,0	0,0	1,1	0,4	0,2	0,2	INSGESAMT	
3,0	50,0	0,2	65,8	1,4	61,7	50,3	39,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN
6,4	1,8	0,0	0,8	1,4	3,1	25,4	20,2	WEIBLICH	
6,1	4,0	0,1	28,1	1,4	8,6	34,1	27,0	INSGESAMT	
SAMT									
3,2	8,0	0,0	0,0	0,0	9,8	48,6	38,3	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
5,8	10,7	0,0	0,0	0,0	0,0	47,7	37,9	WEIBLICH	
4,6	9,8	0,0	0,0	0,0	4,8	48,1	38,1	INSGESAMT	
11,1	6,4	1,9	3,0	3,0	13,2	1,4	0,0	MAENNLICH	1950 - 1941
11,8	2,8	0,1	2,1	2,9	6,1	0,6	0,0	WEIBLICH	
11,5	4,6	1,0	3,0	3,0	9,8	1,0	0,0	INSGESAMT	
13,7	2,0	2,8	0,7	5,4	2,9	0,1	0,0	MAENNLICH	1940 - 1931
8,9	1,0	0,1	0,9	2,6	1,5	0,1	0,0	WEIBLICH	
11,5	1,7	1,5	0,7	4,1	2,5	0,1	0,0	INSGESAMT	
11,6	0,2	2,5	0,0	5,1	0,6	0,0	0,0	MAENNLICH	1930 - 1921
7,4	0,1	0,0	0,0	2,2	0,5	0,0	0,0	WEIBLICH	
9,4	0,2	1,2	0,0	3,6	0,5	0,0	0,0	INSGESAMT	
12,2	0,0	2,3	0,0	5,1	0,2	0,0	0,0	MAENNLICH	1920 - 1911
6,1	0,0	0,0	0,0	1,5	0,3	0,0	0,0	WEIBLICH	
8,6	0,0	1,0	0,0	3,0	0,3	0,0	0,0	INSGESAMT	
10,0	0,0	2,0	0,0	4,8	0,2	0,0	0,0	MAENNLICH	1910 - 1901
3,8	0,0	0,0	0,0	1,1	0,2	0,0	0,0	WEIBLICH	
6,4	0,0	0,9	0,0	2,6	0,2	0,0	0,0	INSGESAMT	
6,4	0,0	1,5	0,0	5,5	0,3	0,0	0,0	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
2,3	0,0	0,0	0,0	1,3	0,1	0,0	0,0	WEIBLICH	
3,8	0,0	0,5	0,0	2,8	0,3	0,0	0,0	INSGESAMT	
11,0	2,1	2,2	0,8	4,4	2,9	15,8	12,3	MAENNLICH	INSGESAMT
7,0	1,6	0,0	1,1	1,9	2,2	13,7	10,8	WEIBLICH	
8,9	1,9	1,0	0,8	3,1	2,6	14,7	11,5	INSGESAMT	

LFD. NR.	GESCHLECHT ALTER VON ... BIS UNTER JAHREN FAMILIENSTAND (NUR BEI FRAUEN)		WOHN- BEVÖL- KERUNG INSGESAMT	DARON						ALLGEMEINBILDENDEN	
				NOCH BZW. NOCH NICHT IN AUS- BILDUNG	MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG 1)		ERWERBSPERSONEN				
					ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	VOLKS- SCHULE	MITTEL- REIFE	
MAENNLICH											
1	UNTER 15		1 105 675	1 105 675	-	0,0	-	0,0	-	-	-
2	15 - 20		306 256	115 888	190 368	62,2	184 676	60,3	159 532	16 242	
3	20 - 25		295 391	48 655	246 736	83,5	242 359	82,0	188 854	21 328	
4	25 - 30		350 895	27 533	323 362	92,2	319 065	90,9	219 131	21 121	
5	30 - 35		405 555	8 267	397 288	98,0	392 723	96,8	277 795	18 109	
6	35 - 40		323 972	2 788	321 184	99,1	316 918	97,8	237 465	13 407	
7	40 - 45		290 705	505	290 200	99,8	284 755	98,0	206 358	16 222	
8	45 - 50		231 310	118	231 192	99,9	223 562	96,7	159 993	13 306	
9	50 - 55		145 459	54	145 405	100,0	137 532	94,6	95 249	10 412	
10	55 - 60		217 483	62	217 421	100,0	195 580	89,9	137 356	13 369	
11	60 - 65		210 964	82	210 882	100,0	159 302	75,5	115 180	10 713	
12	65 - 70		177 387	76	177 311	100,0	53 908	30,4	39 175	3 269	
13	70 U. MEHR		225 157	222	224 935	99,9	33 235	14,8	24 927	2 037	
14	ZUSAMMEN		4 286 209	1 309 925	2 976 284	69,4	2 543 615	59,3	1 861 015	159 530	
WEIBLICH											
15	UNTER 15 - LEDIG -		1 053 265	1 053 265	-	0,0	-	0,0	-	-	-
16	15 - 20		274 721	107 241	167 480	61,0	158 309	57,6	127 104	18 798	
17	LEDIG		22 670	225	22 445	99,0	15 360	67,8	13 481	989	
18	VERHEIRATET		410	22	388	94,6	324	79,0	273	33	
19	VERWITWET, GESCHIEDEN										
19	ZUSAMMEN		297 801	107 488	190 313	63,9	173 993	58,4	140 858	19 820	
20	20 - 25		128 588	21 514	107 074	83,3	103 508	80,5	66 211	14 616	
21	LEDIG		150 626	1 922	148 704	98,7	93 578	62,1	73 490	9 051	
22	VERHEIRATET		3 365	71	3 294	97,9	2 819	83,8	2 254	263	
23	VERWITWET, GESCHIEDEN										
23	ZUSAMMEN		282 579	23 507	259 072	91,7	199 905	70,7	141 955	23 930	
24	25 - 30		51 378	4 014	47 364	92,2	44 792	87,2	23 680	6 668	
25	LEDIG		258 084	1 696	256 388	99,3	132 236	51,2	95 975	13 787	
26	VERHEIRATET		8 605	127	8 478	98,5	7 148	83,1	5 079	934	
27	VERWITWET, GESCHIEDEN										
27	ZUSAMMEN		318 067	5 837	312 230	98,2	184 176	57,9	124 734	21 384	
28	30 - 35		35 824	1 031	34 793	97,1	32 094	89,6	19 101	3 793	
29	LEDIG		310 852	855	309 997	99,7	145 453	46,8	118 260	9 590	
30	VERHEIRATET		11 870	127	11 743	98,9	9 301	78,4	7 072	929	
31	VERWITWET, GESCHIEDEN										
31	ZUSAMMEN		358 546	2 013	356 533	99,4	186 848	52,1	144 433	14 312	
32	35 - 40		27 250	342	26 908	98,7	24 520	90,0	16 498	2 370	
33	LEDIG		241 158	450	240 708	99,8	118 824	49,3	102 777	6 548	
34	VERHEIRATET		12 149	73	12 076	99,4	9 369	77,1	7 348	902	
35	VERWITWET, GESCHIEDEN										
35	ZUSAMMEN		280 557	865	279 692	99,7	152 713	54,4	126 623	9 820	
36	40 - 45		31 695	93	31 602	99,7	28 542	90,1	19 313	2 639	
37	LEDIG		234 912	111	234 801	100,0	118 740	50,5	100 044	7 649	
38	VERHEIRATET		18 057	28	18 029	99,8	13 679	75,8	10 517	1 344	
39	VERWITWET, GESCHIEDEN										
39	ZUSAMMEN		284 664	232	284 432	99,9	160 961	56,5	129 874	11 632	
40	45 - 50		38 218	42	38 176	99,9	33 821	88,5	23 737	3 016	
41	LEDIG		235 712	50	235 662	100,0	118 130	50,1	98 041	8 159	
42	VERHEIRATET		33 559	13	33 546	100,0	23 368	69,6	17 716	2 420	
43	VERWITWET, GESCHIEDEN										
43	ZUSAMMEN		307 489	105	307 384	100,0	175 319	57,0	139 494	13 595	
44	50 - 55		22 640	29	22 611	99,9	19 026	84,0	12 920	2 206	
45	LEDIG		140 405	21	140 384	100,0	63 273	45,1	52 275	5 553	
46	VERHEIRATET		39 687	3	39 684	100,0	22 374	56,4	16 982	2 723	
47	VERWITWET, GESCHIEDEN										
47	ZUSAMMEN		202 732	53	202 679	100,0	104 673	51,6	82 177	10 482	
48	55 - 60		30 776	17	30 759	99,9	23 928	77,7	16 875	2 332	
49	LEDIG		184 573	25	184 548	100,0	67 524	36,6	57 658	4 911	
50	VERHEIRATET		85 370	11	85 359	100,0	36 404	42,6	29 354	2 670	
51	VERWITWET, GESCHIEDEN										
51	ZUSAMMEN		300 719	53	300 666	100,0	127 856	42,5	103 887	10 914	

1) "OHNE PERSONEN, DIE SICH NOCH IN WEITERER SCHULAUSSCHULUNG BEFINDEN."

TEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND ART DES HOECHSTEN ABSCHLUSSES DER AUSBILDUNG. (VII LE 3)

VON DEN PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG WAREN NACH DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN											LFD NR.
DAVON MIT ABSCHLUSS AN				NICHT- ERWERBS- PERSONEN	DAVON MIT ABSCHLUSS AN						
SCHULEN			HOCH- SCHULEN		ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN			BERUFSBILDENDEN SCHULEN		HOCH- SCHULEN	
ABITUR	BERUFS- FACH-/ FACHSCHULE	INGENIEUR- SCHULE			VOLKS- SCHULE	MITTLERE REIFE	ABITUR	BERUFS- FACH-/ FACHSCHULE	INGENIEUR- SCHULE		
1 350	7 478	-	74	5 692	5 095	312	152	113	1	19	2
5 784	23 385	1 742	1 266	4 377	3 281	255	566	139	32	104	3
4 188	45 924	11 361	17 340	4 297	3 371	163	237	154	39	333	4
4 959	57 430	12 103	22 327	4 565	4 044	130	96	149	20	126	5
4 097	39 280	7 795	14 879	4 266	3 844	111	57	166	9	79	6
6 445	33 517	7 597	14 656	5 445	4 730	199	105	310	24	77	7
6 669	26 312	5 735	11 547	7 630	6 470	300	153	516	47	144	8
4 135	16 759	3 363	7 614	7 873	6 464	381	152	666	63	147	9
5 138	24 673	4 709	10 335	21 841	18 017	965	314	1 884	200	461	10
2 680	18 551	3 930	8 248	51 580	42 871	2 258	545	4 242	577	1 087	11
1 126	5 545	1 013	3 780	123 403	97 690	6 793	1 899	9 382	2 282	5 357	12
682	2 721	466	2 402	191 700	152 526	11 437	3 381	11 584	2 866	9 906	13
47 253	301 575	59 774	114 468	432 669	348 403	23 304	7 657	29 305	6 160	17 840	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
407	11 927	1	72	9 171	8 060	687	154	255	1	14	16
34	842	-	14	7 085	6 253	435	40	349	1	7	17
3	15	-	-	64	61	3	-	-	-	-	18
444	12 784	1	86	16 320	14 374	1 125	194	604	2	21	19
1 887	18 180	97	2 517	3 566	2 746	249	310	178	2	81	20
840	8 603	43	1 551	55 126	45 358	4 652	651	4 164	16	285	21
22	262	2	16	475	419	28	3	23	-	2	22
2 749	27 045	142	4 084	59 167	48 523	4 929	964	4 365	18	368	23
1 014	9 020	132	4 278	2 572	2 103	161	73	149	-	86	24
1 587	14 402	117	6 373	124 152	90 982	15 338	1 964	13 276	86	2 506	25
94	889	4	148	1 330	1 108	114	10	85	-	13	26
2 695	24 311	253	10 799	128 054	94 193	15 613	2 047	13 510	86	2 605	27
588	6 067	68	2 477	2 699	2 386	124	21	131	-	37	28
1 116	12 276	82	4 129	164 544	127 584	15 808	2 230	15 190	135	3 597	29
116	939	9	236	2 442	2 104	173	25	123	-	17	30
1 820	19 282	159	6 842	169 685	132 074	16 105	2 276	15 444	135	3 651	31
399	3 888	21	1 344	2 388	2 168	95	23	71	1	30	32
773	6 847	46	1 833	121 884	99 532	10 410	1 768	8 058	79	1 997	33
132	765	6	216	2 707	2 327	205	35	116	-	24	34
1 304	11 500	73	3 393	126 979	104 027	10 710	1 826	8 285	80	2 051	35
799	4 131	13	1 647	3 060	2 657	175	52	131	2	43	36
1 649	7 164	49	2 185	116 061	93 004	10 232	3 132	7 733	49	1 911	37
322	1 139	11	346	4 350	3 637	323	131	218	-	41	38
2 770	12 434	73	4 178	123 471	99 298	10 730	3 315	8 082	51	1 995	39
593	4 778	24	1 673	4 355	3 751	245	55	236	1	67	40
1 394	8 089	35	2 412	117 532	94 708	10 628	2 450	7 951	37	1 758	41
501	2 091	13	627	10 178	8 534	838	185	521	2	98	42
2 488	14 958	72	4 712	132 065	106 993	11 711	2 690	8 708	40	1 923	43
303	2 656	8	933	3 585	3 073	248	31	181	1	51	44
608	3 750	8	1 079	77 111	62 018	8 741	1 178	4 373	12	789	45
395	1 759	4	511	17 310	14 666	1 592	235	696	1	120	46
1 306	8 165	20	2 523	98 006	79 757	10 581	1 444	5 250	14	960	47
400	3 363	5	952	6 831	5 804	493	63	367	1	103	48
684	3 301	11	959	117 024	98 220	11 125	1 592	5 241	10	836	49
489	2 199	3	689	48 955	42 935	3 632	547	1 570	2	269	50
1 573	8 863	19	2 600	172 810	146 959	15 250	2 202	7 178	13	1 208	51

22. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, FAMILIENSTAND (NUR BEI FRAUEN), BE

LFD. NR.	GESCHLECHT ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN FAMILIENSTAND (NUR BEI FRAUEN)	DARON							
		WOHN- BEVÖL- KERUNG INSGESAMT	NOCH BZW. NOCH NICHT IN AUS- BILDUNG	MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG 1)		ERWERBSPERSONEN		ALLGEMEINBILDENDEN	
				ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	VOLKS- SCHULE	MITTLERE LEIFE
52	60 - 65								
53	LEDIG	32 816	27	32 789	99,9	13 749	41,9	9 690	1 169
54	VERHEIRATET	155 728	22	155 706	100,0	30 969	19,9	27 223	1 901
54	VERWITWET, GESCHIEDEN	98 341	11	98 330	100,0	19 905	20,2	16 556	1 690
55	ZUSAMMEN	286 885	60	286 825	100,0	64 623	22,5	53 469	4 760
56	65 - 70								
57	LEDIG	30 987	34	30 953	99,9	6 933	22,4	5 143	420
58	VERHEIRATET	108 059	13	108 046	100,0	12 862	11,9	11 747	564
58	VERWITWET, GESCHIEDEN	100 478	7	100 471	100,0	10 629	10,6	9 254	755
59	ZUSAMMEN	239 524	54	239 470	100,0	30 424	12,7	26 144	1 739
60	70 UND MEHR								
61	LEDIG	53 656	140	53 516	99,7	5 399	10,1	4 200	272
62	VERHEIRATET	96 184	15	96 169	100,0	6 539	6,8	6 055	246
62	VERWITWET, GESCHIEDEN	246 171	19	246 152	100,0	10 761	4,4	9 787	937
63	ZUSAMMEN	396 011	174	395 837	100,0	22 699	5,7	20 042	1 055
	ZUSAMMEN								
64	LEDIG	1 811 801	1 187 776	624 025	34,4	494 621	27,3	344 472	58 300
65	VERHEIRATET	2 138 973	5 415	2 133 558	99,7	923 488	43,2	757 026	68 943
66	VERWITWET, GESCHIEDEN	658 065	515	657 550	99,9	166 081	25,2	132 192	16 200
67	ZUSAMMEN	4 608 839	1 193 706	3 415 133	74,1	1 584 190	34,4	1 233 690	143 443
	INSGESAMT								
68	UNTER 15	2 158 940	2 158 940	-	0,0	-	0,0	-	-
69	15 - 20	604 057	223 376	380 681	63,0	358 669	59,4	300 390	36 062
70	20 - 25	577 970	72 162	505 808	87,5	442 264	76,5	330 809	45 258
71	25 - 30	668 962	33 370	635 592	95,0	503 241	75,2	343 865	42 505
72	30 - 35	764 101	10 280	753 821	98,7	579 571	75,9	422 228	32 421
73	35 - 40	604 529	3 653	600 876	99,4	469 631	77,7	364 088	23 222
74	40 - 45	575 369	737	574 632	99,9	445 716	77,5	336 232	27 354
75	45 - 50	538 799	223	538 576	100,0	398 881	74,0	299 487	26 901
76	50 - 55	348 191	107	348 084	100,0	242 205	69,6	177 426	20 894
77	55 - 60	518 202	115	518 087	100,0	323 436	62,4	241 243	24 283
78	60 - 65	497 849	142	497 707	100,0	223 925	45,0	168 649	15 473
79	65 - 70	416 911	130	416 781	100,0	84 332	20,2	65 319	5 008
80	70 U. MEHR	621 168	396	620 772	99,9	55 934	9,0	44 969	3 092
81	INSGESAMT	8 895 048	2 503 631	6 391 417	71,9	4 127 805	46,4	3 094 705	302 973

1) "OHNE PERSONEN, DIE SICH NOCH IN WEITERER SCHULAUSSCHULUNG BEFINDEN."

TEILUNG AM ERWERBSLEBEN UND ART DES HOECHSTEN ABSCHLUSSES DER AUSBILDUNG. (VII LE 3)

VON DEN PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG WAREN NACH DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN												LED NR.
DAVON MIT ABSCHLUSS AN				NICHT- ERWERBS- PERSONEN	DAVON MIT ABSCHLUSS AN							
SCHULEN	BERUFSBILDENDEN SCHULEN		HOCH- SCHULEN		ALLGEMEINBILDENDEN		SCHULEN	BERUFSBILDENDEN SCHULEN		HOCH- SCHULEN		
ABITUR	BERUFS- FACH-/ FACHSCHULE	INGENIEUR- SCHULE			VOLKS- SCHULE	MITTLERE REIFE		ABITUR	BERUFS- FACH-/ FACHSCHULE		INGENIEUR- SCHULE	
131	2 097	4	658	19 040	15 319	1 815	141	1 430	-	335	52	
185	1 223	6	431	124 737	109 255	9 746	787	4 148	6	795	53	
207	1 003	3	446	78 425	69 719	5 760	484	2 042	1	419	54	
523	4 323	13	1 535	222 202	194 293	17 321	1 412	7 620	7	1 549	55	
38	1 027	1	304	24 020	19 050	2 351	176	1 772	3	668	56	
74	329	1	147	95 184	85 274	6 356	560	2 334	8	652	57	
100	376	-	144	89 842	80 304	6 366	658	1 908	4	602	58	
212	1 732	2	595	209 046	184 628	15 073	1 394	6 014	15	1 927	59	
32	656	-	235	48 117	39 034	3 927	359	3 003	5	1 789	60	
37	111	-	90	89 630	81 119	5 405	498	1 658	5	905	61	
61	235	-	141	235 391	213 558	15 064	1 458	3 374	6	1 931	62	
130	1 002	-	470	373 138	333 711	24 396	2 315	8 075	16	4 625	63	
6 591	67 790	374	17 094	129 404	106 151	10 570	1 458	7 904	17	3 304	64	
8 981	66 937	398	21 203	1 210 070	993 307	108 876	16 850	74 555	444	16 038	65	
2 442	11 672	55	3 520	491 469	439 372	34 098	3 771	10 676	16	3 536	66	
18 014	146 399	827	41 817	1 830 943	1 538 830	153 544	22 079	93 135	477	22 878	67	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68	
1 794	20 262	1	160	22 012	19 469	1 437	346	717	3	40	69	
8 533	50 430	1 884	5 350	63 544	51 804	5 184	1 530	4 504	50	472	70	
6 883	70 235	11 614	28 135	132 351	97 564	15 776	2 284	13 664	125	2 938	71	
6 779	76 712	12 262	29 169	174 250	136 118	16 235	2 372	15 593	155	3 777	72	
5 401	50 780	7 868	18 272	131 245	107 871	10 821	1 883	8 451	89	2 130	73	
9 215	45 951	7 630	18 834	128 916	104 028	10 929	3 420	8 392	75	2 072	74	
9 157	41 270	5 807	16 259	139 695	113 463	12 011	2 843	9 224	67	2 067	75	
5 441	24 924	3 383	10 137	105 879	86 221	10 962	1 596	5 916	77	1 107	76	
6 711	33 536	4 728	12 935	194 651	164 976	16 215	2 516	9 062	213	1 669	77	
3 203	22 874	3 943	9 783	273 782	237 164	19 579	1 957	11 862	584	2 636	78	
1 338	7 277	1 015	4 375	332 449	282 318	21 866	3 293	15 396	2 297	7 279	79	
812	3 723	466	2 872	564 838	486 237	35 833	5 656	15 659	2 882	14 531	80	
65 267	447 974	60 601	156 285	2 263 612	1 887 233	176 848	29 736	122 440	6 637	40 718	81	

BADEN-WÜRTTEMBERG

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	WOHNBE- VÖLKERUNG INSGESAMT	MIT HOECH- STEM SCHUL- ABSCHLUSS ZUSAMMEN	MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS					
				ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE					
				VOLKS- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	MITTELE REIFE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	ABITUR	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG
1951 UND SPAETER	MAENNLICH	166,9	165,5	144,3	7,5	15,2	2,2	0,4	A) IN
	WEIBLICH	158,0	157,0	127,1	7,0	19,6	3,1	0,2	ERWFBBS
	INSGESAMT	324,9	322,5	271,3	14,5	34,8	5,3	0,6	0,0
1950 - 1946	MAENNLICH	257,3	257,1	197,3	3,7	25,4	2,7	8,3	1,7
	WEIBLICH	216,1	215,9	152,8	1,6	26,8	1,6	3,8	1,0
	INSGESAMT	473,4	473,1	350,0	5,3	52,2	4,3	12,1	2,8
1945 - 1941	MAENNLICH	305,1	305,0	208,4	3,8	21,9	1,6	5,5	1,7
	WEIBLICH	178,0	177,9	118,8	0,4	21,4	0,3	3,0	0,3
	INSGESAMT	483,1	482,8	327,2	4,2	43,4	1,9	8,4	2,0
1940 - 1936	MAENNLICH	401,5	401,4	280,8	2,7	19,6	0,7	5,5	0,5
	WEIBLICH	190,6	190,5	145,0	0,3	15,4	0,2	2,0	0,1
	INSGESAMT	592,1	591,9	425,8	3,0	35,0	0,9	7,5	0,6
1935 - 1931	MAENNLICH	323,5	323,5	240,9	1,2	13,6	0,3	4,2	0,1
	WEIBLICH	154,1	154,0	127,1	0,1	9,9	0,1	1,3	0,0
	INSGESAMT	477,6	477,5	367,9	1,3	23,5	0,4	5,5	0,2
1930 - 1926	MAENNLICH	292,9	292,9	213,2	0,2	16,3	0,1	6,2	0,1
	WEIBLICH	159,3	159,3	129,3	0,0	11,5	0,0	2,5	0,0
	INSGESAMT	452,2	452,1	342,5	0,2	27,8	0,1	8,8	0,1
1925 - 1921	MAENNLICH	226,1	226,1	162,2	0,0	13,3	0,0	6,7	0,0
	WEIBLICH	173,5	173,5	137,9	0,0	13,1	0,0	2,7	0,0
	INSGESAMT	399,6	399,6	300,1	0,0	26,3	0,0	9,4	0,0
1920 - 1916	MAENNLICH	147,5	147,5	102,3	0,0	10,8	0,0	4,4	0,0
	WEIBLICH	114,4	114,4	90,0	0,0	11,2	0,0	1,4	0,0
	INSGESAMT	261,9	261,9	192,3	0,0	22,0	0,0	5,8	0,0
1915 - 1911	MAENNLICH	188,2	188,2	131,7	0,0	13,2	0,0	5,2	0,0
	WEIBLICH	125,2	125,2	101,2	0,0	11,0	0,0	1,6	0,0
	INSGESAMT	313,4	313,4	232,9	0,0	24,2	0,0	6,8	0,0
1910 - 1906	MAENNLICH	165,2	165,2	118,9	0,0	11,1	0,0	2,9	0,0
	WEIBLICH	71,9	71,9	59,5	0,0	5,4	0,0	0,6	0,0
	INSGESAMT	237,1	237,1	178,4	0,0	16,4	0,0	3,5	0,0
1905 - 1901	MAENNLICH	65,1	65,1	47,4	0,0	4,0	0,0	1,2	0,0
	WEIBLICH	33,4	33,4	28,6	0,0	2,0	-	0,2	-
	INSGESAMT	98,5	98,5	76,0	0,0	6,0	0,0	1,5	0,0
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	37,2	37,2	27,9	0,0	2,3	0,0	0,8	0,0
	WEIBLICH	25,0	25,0	22,1	-	1,2	-	0,1	-
	INSGESAMT	62,3	62,3	49,9	0,0	3,4	0,0	0,9	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	2 576,5	2 574,6	1 875,2	19,1	166,7	7,6	51,3	4,2
	WEIBLICH	1 599,5	1 598,1	1 239,2	9,5	148,3	5,3	19,4	1,5
	INSGESAMT	4 176,1	4 172,7	3 114,4	28,5	315,0	12,9	70,7	5,7

ERWFBBS

1) Einschließlich Schüler, die bereits einen Abschluß haben, diesen aber nicht angegeben haben.

GEBURTSJAHRSGRUPPEN UND ART DES HOECHSTEN SCHULABSCHLUSSES. (VI LK 4)

AM 27.5.1970 AN EINER					OHNE SCHULABSCHLUSS ¹⁾			GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
BERUFSBILDENDEN SCHULE				HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABSCHLUSS-BILDUNG	NOCH IN SCHUL-AUSBILDUNG	NOCH NICHT IN SCHUL-AUSBILDUNG		
BERUFS- FACH- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABS- BILDUNG	INGENIEUR- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABS- BILDUNG						

1 000-

TAETIGE

5,6	0,3	-	-	0,0	0,0	1,4	-	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
10,1	0,7	-	-	0,0	-	1,0	-	WEIBLICH	
15,7	1,0	-	-	0,1	0,0	2,4	-	INSGESAMT	
23,8	0,8	1,3	0,0	1,1	0,1	0,2	-	MAENNLICH	1950 - 1946
29,0	0,7	0,1	-	3,5	0,1	0,2	-	WEIBLICH	
52,7	1,5	1,5	0,0	4,6	0,2	0,4	-	INSGESAMT	
43,2	1,4	10,3	0,1	15,6	1,0	0,1	-	MAENNLICH	1945 - 1941
23,8	0,3	0,3	0,0	10,6	0,3	0,1	-	WEIBLICH	
67,0	1,8	10,6	0,1	26,3	1,3	0,2	-	INSGESAMT	
59,5	1,3	12,4	0,0	23,5	0,5	0,1	-	MAENNLICH	1940 - 1936
20,5	0,3	0,2	-	7,5	0,1	0,1	-	WEIBLICH	
80,1	1,5	12,6	0,0	31,0	0,6	0,2	-	INSGESAMT	
41,3	0,5	8,2	0,0	15,4	0,1	0,1	-	MAENNLICH	1935 - 1931
12,1	0,1	0,1	0,0	3,6	0,0	0,0	-	WEIBLICH	
53,4	0,6	8,3	0,0	18,9	0,2	0,1	-	INSGESAMT	
34,5	0,1	7,7	0,0	14,9	0,1	0,0	-	MAENNLICH	1930 - 1926
11,9	0,0	0,1	-	4,0	0,0	0,0	-	WEIBLICH	
46,4	0,1	7,8	0,0	18,9	0,1	0,0	-	INSGESAMT	
26,4	0,0	5,8	0,0	11,7	0,0	-	-	MAENNLICH	1925 - 1921
14,9	0,0	0,1	-	4,9	0,0	-	-	WEIBLICH	
41,3	0,0	5,9	0,0	16,6	0,1	-	-	INSGESAMT	
18,1	-	3,7	0,0	8,1	0,0	-	-	MAENNLICH	1920 - 1916
9,1	0,0	0,0	-	2,7	0,0	-	-	WEIBLICH	
27,2	0,0	3,7	0,0	10,9	0,0	-	-	INSGESAMT	
23,7	0,0	4,5	-	9,9	0,0	-	-	MAENNLICH	1915 - 1911
8,8	0,0	0,0	-	2,6	0,0	-	-	WEIBLICH	
32,5	0,0	4,5	-	12,5	0,0	-	-	INSGESAMT	
19,6	0,0	4,1	-	8,7	0,0	-	-	MAENNLICH	1910 - 1906
4,8	-	0,0	-	1,7	0,0	-	-	WEIBLICH	
24,4	0,0	4,1	-	10,4	0,0	-	-	INSGESAMT	
6,8	0,0	1,3	-	4,3	0,0	-	-	MAENNLICH	1905 - 1901
1,9	0,0	0,0	-	0,7	0,0	-	-	WEIBLICH	
8,7	0,0	1,3	-	4,9	0,0	-	-	INSGESAMT	
3,1	0,0	0,5	-	2,7	0,0	-	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
1,1	-	-	-	0,5	0,0	-	-	WEIBLICH	
4,2	0,0	0,5	-	3,2	0,0	-	-	INSGESAMT	
305,6	4,5	59,8	0,1	116,0	1,9	1,9	-	MAENNLICH	ZUSAMMEN
148,1	2,1	0,8	0,0	42,2	0,6	1,5	-	WEIBLICH	
453,7	6,6	60,6	0,1	158,2	2,5	3,3	-	INSGESAMT	

LOSE

0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
0,0	-	-	-	-	-	-	-	WEIBLICH	
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	INSGESAMT	
0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	MAENNLICH	1950 - 1946
0,1	-	0,0	-	0,0	-	-	-	WEIBLICH	
0,2	-	0,0	-	0,0	-	-	-	INSGESAMT	
0,1	-	0,0	-	0,1	-	-	-	MAENNLICH	1945 - 1941
0,1	-	0,0	-	0,1	-	-	-	WEIBLICH	
0,2	-	0,0	-	0,2	-	-	-	INSGESAMT	
0,1	-	0,0	-	0,1	-	-	-	MAENNLICH	1940 - 1936
0,1	-	-	-	0,0	-	-	-	WEIBLICH	
0,1	-	0,0	-	0,1	-	-	-	INSGESAMT	
0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	MAENNLICH	1935 - 1931
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	WEIBLICH	
0,1	-	0,0	-	0,0	-	-	-	INSGESAMT	
0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	MAENNLICH	1930 - 1926
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	WEIBLICH	
0,1	-	0,0	-	0,0	-	-	-	INSGESAMT	
0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	MAENNLICH	1925 - 1921
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	WEIBLICH	
0,1	-	0,0	-	0,0	-	-	-	INSGESAMT	
0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	MAENNLICH	1920 - 1916
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	WEIBLICH	
0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	INSGESAMT	

23. WOHNBEVÖLKERUNG NACH BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	WOHNBE- VÖLKERUNG INSGESAMT	MIT HOCH- STEM SCHUL- ABSCHLUSS ZUSAMMEN	MIT HÖCHSTEM SCHULABSCHLUSS					
				ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE					
				VOLKS- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	MITTLERE REIFE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	ABITUR	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG
ERWERBS									
1915 - 1911	MAENNLICH	0,5	0,5	0,3	-	0,0	-	0,0	-
	WEIBLICH	0,3	0,3	0,3	-	0,0	-	0,0	-
	INSGESAMT	0,8	0,8	0,6	-	0,1	-	0,0	-
1910 - 1906	MAENNLICH	0,5	0,5	0,4	-	0,1	-	0,0	-
	WEIBLICH	0,2	0,2	0,2	-	0,0	-	0,0	-
	INSGESAMT	0,7	0,7	0,5	-	0,1	-	0,0	-
1905 - 1901	MAENNLICH	0,3	0,3	0,2	-	0,0	-	0,0	-
	WEIBLICH	0,1	0,1	0,1	-	0,0	-	0,0	-
	INSGESAMT	0,4	0,4	0,3	-	0,0	-	0,0	-
1900 UND FRÜHER	MAENNLICH	0,2	0,2	0,2	-	0,0	-	0,0	-
	WEIBLICH	0,3	0,3	0,2	-	0,0	-	0,0	-
	INSGESAMT	0,5	0,5	0,4	-	0,0	-	0,0	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	6,4	6,4	4,9	-	0,4	-	0,2	-
	WEIBLICH	5,2	5,2	4,0	-	0,4	-	0,1	-
	INSGESAMT	11,5	11,5	8,8	-	0,8	-	0,3	-
NICHTERWERBS									
1951 UND SPÄTER	MAENNLICH	1 208,8	14,9	12,1	7,5	1,9	1,6	0,6	0,5
	WEIBLICH	1 156,6	31,7	24,0	12,4	6,0	5,1	0,7	0,6
	INSGESAMT	2 365,5	46,6	36,2	19,9	7,9	6,7	1,4	1,2
1950 - 1946	MAENNLICH	46,4	38,2	6,2	2,8	6,0	5,8	24,0	23,4
	WEIBLICH	77,4	74,5	46,0	0,7	7,1	2,8	16,3	15,4
	INSGESAMT	123,8	112,7	52,3	3,5	13,2	8,6	40,4	38,8
1945 - 1941	MAENNLICH	24,3	23,9	4,5	1,3	2,6	2,4	14,0	13,7
	WEIBLICH	120,9	120,7	85,9	0,2	14,5	0,3	5,0	3,1
	INSGESAMT	145,2	144,6	90,5	1,6	17,1	2,8	19,0	16,8
1940 - 1936	MAENNLICH	8,1	7,9	4,5	0,5	0,4	0,3	1,9	1,8
	WEIBLICH	172,8	172,5	132,5	0,2	17,1	0,1	2,7	0,4
	INSGESAMT	180,9	180,4	137,0	0,7	17,5	0,4	4,6	2,2
1935 - 1931	MAENNLICH	5,0	4,9	4,0	0,2	0,1	0,0	0,3	0,3
	WEIBLICH	130,7	130,5	106,4	0,1	11,0	0,1	1,9	0,1
	INSGESAMT	135,7	135,4	110,4	0,3	11,1	0,1	2,2	0,4
1930 - 1926	MAENNLICH	5,5	5,5	4,7	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1
	WEIBLICH	123,6	123,6	99,7	0,0	10,8	0,0	3,2	0,0
	INSGESAMT	129,2	129,1	104,4	0,0	11,1	0,0	3,4	0,1
1925 - 1921	MAENNLICH	7,4	7,4	6,2	-	0,3	0,0	0,2	0,0
	WEIBLICH	130,0	130,0	105,1	0,0	11,2	0,0	2,9	0,0
	INSGESAMT	137,4	137,3	111,3	0,0	11,4	0,0	3,0	0,0
1920 - 1916	MAENNLICH	7,8	7,8	6,4	0,0	0,4	-	0,2	0,0
	WEIBLICH	102,6	102,6	83,4	0,0	11,0	0,0	1,5	0,0
	INSGESAMT	110,4	110,4	89,8	0,0	11,3	0,0	1,7	0,0
1915 - 1911	MAENNLICH	19,4	19,4	16,0	-	0,9	-	0,3	0,0
	WEIBLICH	162,8	162,8	137,7	0,0	14,7	0,0	2,2	0,0
	INSGESAMT	182,2	182,2	153,7	0,0	15,6	0,0	2,5	0,0
1910 - 1906	MAENNLICH	46,9	46,9	38,9	0,0	2,0	-	0,5	0,0
	WEIBLICH	218,9	218,9	190,9	0,0	17,3	0,0	1,5	0,0
	INSGESAMT	265,8	265,8	229,9	0,0	19,3	0,0	2,0	0,0
1905 - 1901	MAENNLICH	118,1	118,1	93,8	0,0	6,4	0,0	1,8	0,0
	WEIBLICH	212,0	212,0	187,2	0,0	15,3	0,0	1,4	0,0
	INSGESAMT	330,2	330,1	281,1	0,0	21,7	0,0	3,1	0,0
1900 UND FRÜHER	MAENNLICH	205,5	205,3	163,3	0,0	12,2	0,0	3,6	0,0
	WEIBLICH	395,8	395,6	353,6	0,0	26,0	0,0	2,5	0,0
	INSGESAMT	601,3	601,0	516,8	0,0	38,2	0,0	6,1	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 703,3	500,2	360,8	12,4	33,4	10,1	47,6	39,9
	WEIBLICH	3 004,2	1 875,3	1 552,5	13,6	162,0	8,5	41,9	19,8
	INSGESAMT	4 707,5	2 375,5	1 913,3	26,0	195,4	18,6	89,5	59,7
INSGE									
1951 UND SPÄTER	MAENNLICH	1 376,4	181,0	156,9	15,0	17,1	3,8	1,0	0,6
	WEIBLICH	1 315,2	189,3	151,7	19,4	25,6	8,2	0,9	0,7
	INSGESAMT	2 691,6	370,3	308,6	34,3	42,7	12,0	2,0	1,3
1950 - 1946	MAENNLICH	304,4	296,0	204,1	6,5	31,5	8,5	32,3	25,2
	WEIBLICH	294,3	291,3	199,3	2,3	34,0	4,4	20,2	16,4
	INSGESAMT	598,7	587,2	403,4	8,8	65,5	12,9	52,5	41,6

1) Einschließlich Schüler, die bereits einen Abschluß haben, diesen aber nicht angegeben haben.

GEBURTSJAHRGRUPPEN UND ART DES HÖCHSTEN SCHULABSCHLUSSES. (VI LK 4)

AM 27.5.1970 AN EINER					OHNE SCHULABSCHLUSS ¹⁾			GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
BERUFSBILDENDEN SCHULE				HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABS-BILDUNG	NOCH IN SCHUL-AUSBILDUNG	NOCH NICHT IN SCHUL-AUSBILDUNG		
BERUFS-FACH-SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABS-BILDUNG	INGENIEUR-SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABS-BILDUNG						
LOSE									
0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	MAENNLICH	1915 - 1911
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	WEIBLICH	
0,1	-	0,0	-	0,0	-	-	-	INSGESAMT	
0,1	-	0,0	-	0,0	-	-	-	MAENNLICH	1910 - 1906
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	WEIBLICH	
0,1	-	0,0	-	0,0	-	-	-	INSGESAMT	
0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	MAENNLICH	1905 - 1901
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	WEIBLICH	
0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	INSGESAMT	
0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	WEIBLICH	
0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	INSGESAMT	
0,5	-	0,1	-	0,4	-	-	-	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,5	-	0,0	-	0,2	-	-	-	WEIBLICH	
0,9	-	0,1	-	0,5	-	-	-	INSGESAMT	
PERSONEN									
0,2	0,1	0,0	-	0,0	0,0	667,4	526,5	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
0,9	0,5	0,0	-	0,0	-	625,8	499,1	WEIBLICH	
1,2	0,7	0,0	-	0,0	0,0	1 293,2	1 025,7	INSGESAMT	
1,4	1,3	0,1	0,1	0,3	0,2	8,2	-	MAENNLICH	1950 - 1946
4,5	0,6	0,0	0,0	0,6	0,3	2,9	-	WEIBLICH	
5,9	1,9	0,1	0,1	0,9	0,5	11,1	-	INSGESAMT	
1,0	0,9	0,3	0,2	1,5	1,2	0,4	-	MAENNLICH	1945 - 1941
12,5	0,3	0,1	0,0	2,6	0,4	0,3	-	WEIBLICH	
13,5	1,2	0,4	0,2	4,1	1,5	0,7	-	INSGESAMT	
0,4	0,2	0,1	0,1	0,6	0,4	0,2	-	MAENNLICH	1940 - 1936
16,3	0,2	0,1	0,0	3,9	0,1	0,3	-	WEIBLICH	
16,7	0,4	0,2	0,1	4,4	0,5	0,5	-	INSGESAMT	
0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	-	MAENNLICH	1935 - 1931
8,9	0,1	0,1	-	2,2	0,0	0,2	-	WEIBLICH	
9,1	0,1	0,1	0,0	2,4	0,1	0,3	-	INSGESAMT	
0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	MAENNLICH	1930 - 1926
7,8	0,0	0,1	-	2,0	0,0	0,1	-	WEIBLICH	
8,1	0,0	0,1	0,0	2,1	0,1	0,1	-	INSGESAMT	
0,5	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	-	MAENNLICH	1925 - 1921
8,8	0,0	0,0	-	2,0	0,0	0,0	-	WEIBLICH	
9,3	0,0	0,1	-	2,2	0,0	0,0	-	INSGESAMT	
0,6	-	0,1	-	0,2	0,0	0,0	-	MAENNLICH	1920 - 1916
5,7	0,0	0,0	-	1,0	0,0	0,0	-	WEIBLICH	
6,3	0,0	0,1	-	1,2	0,0	0,0	-	INSGESAMT	
1,7	-	0,2	0,0	0,4	0,0	0,0	-	MAENNLICH	1915 - 1911
7,0	0,0	0,0	-	1,2	0,0	0,0	-	WEIBLICH	
8,7	0,0	0,2	0,0	1,5	0,0	0,0	-	INSGESAMT	
3,9	-	0,5	0,0	1,0	0,0	0,0	-	MAENNLICH	1910 - 1906
7,7	0,0	0,0	-	1,5	0,0	0,0	-	WEIBLICH	
11,6	0,0	0,5	0,0	2,5	0,0	0,0	-	INSGESAMT	
9,1	-	2,1	-	4,9	0,0	0,0	-	MAENNLICH	1905 - 1901
6,2	0,0	0,0	-	1,9	0,0	0,0	-	WEIBLICH	
15,3	0,0	2,2	-	6,7	0,0	0,1	-	INSGESAMT	
12,5	0,0	3,1	-	10,6	0,0	0,1	0,1	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
8,7	0,0	0,0	-	4,9	0,0	0,1	0,1	WEIBLICH	
21,2	0,0	3,1	-	15,5	0,0	0,2	0,1	INSGESAMT	
31,9	2,6	6,6	0,4	19,8	2,0	676,5	526,6	MAENNLICH	ZUSAMMEN
94,8	1,7	0,5	0,0	23,7	0,8	629,7	499,2	WEIBLICH	
126,8	4,3	7,1	0,4	43,5	2,8	1 306,2	1 025,8	INSGESAMT	
SAMT									
5,9	0,5	0,0	-	0,0	0,0	668,8	526,5	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
11,0	1,2	0,0	-	0,0	-	626,8	499,1	WEIBLICH	
16,9	1,7	0,0	-	0,1	0,0	1 295,6	1 025,7	INSGESAMT	
25,2	2,1	1,4	0,1	1,4	0,2	8,5	-	MAENNLICH	1950 - 1946
33,6	1,3	0,1	0,0	4,1	0,4	3,0	-	WEIBLICH	
58,8	3,4	1,6	0,1	5,5	0,7	11,5	-	INSGESAMT	

23. WOHNBEVÖLKERUNG NACH BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN,

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	WOHNBE- VÖLKERUNG INSGESAMT	MIT HOECH- STEM SCHUL- ABSCHLUSS ZUSAMMEN	MIT HOECHSTEN SCHULABSCHLUSS						INSGF
				ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE						
				VOLKS- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	MITTLERE REIFE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	ABITUR	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	
1945 - 1941	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	330,2 299,7 629,9	329,7 299,3 629,0	213,5 205,2 418,7	5,1 0,7 5,8	24,6 36,0 60,6	4,0 0,7 4,7	19,5 8,0 27,5	15,4 3,4 18,8	
1940 - 1936	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	410,4 364,0 774,3	410,1 363,6 773,7	285,9 277,9 563,8	3,2 0,4 3,7	20,1 32,5 52,6	1,0 0,3 1,3	7,4 4,7 12,1	2,3 0,5 2,8	
1935 - 1931	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	329,1 285,1 614,3	329,0 284,9 613,9	245,4 233,8 479,2	1,4 0,2 1,6	13,8 20,9 34,6	0,3 0,1 0,5	4,5 3,2 7,7	0,4 0,1 0,5	
1930 - 1926	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	298,9 283,3 582,2	298,9 283,3 582,1	218,3 229,3 447,6	0,2 0,1 0,3	16,5 22,4 38,9	0,1 0,0 0,1	6,4 5,7 12,2	0,1 0,1 0,2	
1925 - 1921	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	234,0 303,9 537,8	233,9 303,8 537,8	168,8 243,3 412,1	0,0 0,0 0,0	13,6 24,3 37,8	0,0 0,0 0,0	6,9 5,5 12,4	0,0 0,0 0,1	
1920 - 1916	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	155,6 217,3 373,0	155,6 217,3 373,0	108,9 173,6 282,6	0,0 0,0 0,0	11,2 22,2 33,4	0,0 0,0 0,0	4,6 2,9 7,5	0,0 0,0 0,0	
1915 - 1911	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	208,1 288,3 496,4	208,1 288,3 496,4	148,1 239,1 387,2	0,0 0,0 0,0	14,1 25,8 39,8	0,0 0,0 0,0	5,5 3,8 9,4	0,0 0,0 0,0	
1910 - 1906	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	212,6 291,1 503,7	212,6 291,0 503,6	158,2 250,5 408,7	0,0 0,0 0,0	13,2 22,7 35,8	0,0 0,0 0,0	3,4 2,1 5,5	0,0 0,0 0,0	
1905 - 1901	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	183,5 245,6 429,1	183,5 245,6 429,0	141,5 216,0 357,4	0,0 0,0 0,0	10,4 17,3 27,8	0,0 0,0 0,0	3,0 1,6 4,6	0,0 0,0 0,0	
1900 UND FRUEHER	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	243,0 421,1 664,0	242,8 420,9 663,7	191,3 375,8 567,2	0,0 0,0 0,0	14,5 27,2 41,7	0,0 0,0 0,0	4,4 2,7 7,1	0,0 0,0 0,1	
INSGESAMT	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	4 286,2 4 608,8 8 895,0	3 081,2 3 478,6 6 559,7	2 240,9 2 795,6 5 036,5	31,5 23,1 54,6	200,6 310,8 511,3	17,7 13,8 31,5	99,0 61,4 160,4	44,1 21,3 65,4	
B) IN EPWFFBS										
1951 UND SPAETER	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	100 100 100	99,2 99,3 99,3	87,2 81,0 84,1	5,2 5,5 5,3	9,2 12,5 10,8	14,6 15,9 15,3	0,2 0,1 0,2	9,9 20,7 13,5	
1950 - 1946	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	100 100 100	99,9 99,9 99,9	76,7 70,7 74,0	1,9 1,0 1,5	9,9 12,4 11,0	10,8 6,0 8,3	3,2 1,8 2,6	21,2 27,1 23,0	
1945 - 1941	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	100 100 100	100,0 99,9 100,0	68,3 66,8 67,8	1,8 0,4 1,3	7,2 12,0 9,0	7,2 1,5 4,4	1,8 1,7 1,7	30,4 11,2 23,6	
1940 - 1936	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	100 100 100	100,0 100,0 100,0	70,0 76,1 71,9	1,0 0,2 0,7	4,9 8,1 5,9	3,6 1,1 2,5	1,4 1,0 1,3	9,3 3,6 7,8	
1935 - 1931	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	100 100 100	100,0 100,0 100,0	74,5 82,5 77,1	0,5 0,1 0,4	4,2 6,4 4,9	2,0 0,8 1,5	1,3 0,8 1,1	3,0 2,5 2,9	
1930 - 1926	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	100 100 100	100,0 100,0 100,0	72,8 81,2 75,8	0,1 0,0 0,1	5,6 7,2 6,1	0,3 0,2 0,3	2,1 1,6 1,9	0,9 0,5 0,8	
1925 - 1921	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	100 100 100	100,0 100,0 100,0	71,7 79,5 75,1	0,0 0,0 0,0	5,9 7,5 6,6	0,0 0,0 0,0	3,0 1,5 2,3	0,3 0,4 0,3	
1920 - 1916	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	100 100 100	100,0 100,0 100,0	69,3 78,7 73,4	0,0 0,0 0,0	7,3 9,8 8,4	0,0 0,0 0,0	3,0 1,2 2,2	0,1 0,1 0,1	
1915 - 1911	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	100 100 100	100,0 100,0 100,0	70,0 80,8 74,3	0,0 0,0 0,0	7,0 8,8 7,7	0,0 0,0 0,0	2,8 1,3 2,2	0,1 0,2 0,1	
1910 - 1906	MAENNlich WEIBlich INSGESAMT	100 100 100	100,0 100,0 100,0	72,0 82,7 75,2	0,0 0,0 0,0	6,7 7,4 6,9	0,0 0,0 0,0	1,8 0,8 1,5	0,3 0,2 0,3	

1) Einschließlich Schüler, die bereits einen Abschluß haben, diesen aber nicht angegeben haben.

GEBURTSJAHRGRUPPEN UND ART DES HOECHSTEN SCHULABSCHLUSSES. (VI LK 4)

AM 27.5.1970 AN EINER					OHNE SCHULABSCHLUSS ¹⁾			GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
BERUFSBILDENDEN SCHULE				HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABS-BILDUNG	NOCH IN SCHUL-AUSBILDUNG	NOCH NICHT IN SCHUL-AUSBILDUNG		
BERUFS-FACH-, FACH-SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABS-BILDUNG	INGENIEUR-SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABS-BILDUNG						
SAMT									
44,3	2,3	10,6	0,3	17,3	2,1	0,5	-	MAENNLICH	1945 - 1941
36,4	0,6	0,3	0,0	13,3	0,7	0,4	-	WEIBLICH	
80,7	3,0	11,0	0,3	30,6	2,8	0,9	-	INSGESAMT	
60,0	1,5	12,5	0,1	24,1	0,9	0,3	-	MAENNLICH	1940 - 1936
36,8	0,4	0,3	0,0	11,4	0,2	0,4	-	WEIBLICH	
96,8	1,9	12,8	0,1	35,5	1,1	0,7	-	INSGESAMT	
41,6	0,6	8,2	0,0	15,6	0,2	0,2	-	MAENNLICH	1935 - 1931
21,0	0,2	0,2	0,0	5,8	0,1	0,2	-	WEIBLICH	
62,6	0,8	8,4	0,0	21,4	0,3	0,4	-	INSGESAMT	
34,8	0,1	7,7	0,0	15,1	0,1	0,0	-	MAENNLICH	1930 - 1926
19,8	0,0	0,1	-	5,9	0,0	0,1	-	WEIBLICH	
54,6	0,2	7,8	0,0	21,0	0,1	0,1	-	INSGESAMT	
27,0	0,0	5,9	0,0	11,9	0,0	0,0	-	MAENNLICH	1925 - 1921
23,7	0,0	0,1	-	6,9	0,0	0,0	-	WEIBLICH	
50,7	0,0	6,0	0,0	18,8	0,1	0,0	-	INSGESAMT	
18,8	-	3,8	0,0	8,3	0,0	0,0	-	MAENNLICH	1920 - 1916
14,8	0,0	0,0	-	3,8	0,0	0,0	-	WEIBLICH	
33,6	0,0	3,8	0,0	12,1	0,0	0,0	-	INSGESAMT	
25,4	0,0	4,7	0,0	10,4	0,0	0,0	-	MAENNLICH	1915 - 1911
15,8	0,0	0,0	-	3,8	0,0	0,0	-	WEIBLICH	
41,2	0,0	4,7	0,0	14,1	0,0	0,0	-	INSGESAMT	
23,5	0,0	4,6	0,0	9,7	0,0	0,0	-	MAENNLICH	1910 - 1906
12,5	0,0	0,0	-	3,3	0,0	0,0	-	WEIBLICH	
36,0	0,0	4,6	0,0	12,9	0,0	0,0	-	INSGESAMT	
15,9	0,0	3,5	-	9,2	0,0	0,0	-	MAENNLICH	1905 - 1901
8,1	0,0	0,0	-	2,5	0,0	0,0	-	WEIBLICH	
24,0	0,0	3,5	-	11,7	0,0	0,1	-	INSGESAMT	
15,6	0,0	3,6	-	13,3	0,0	0,1	0,1	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
9,8	0,0	0,0	-	5,4	0,0	0,1	0,1	WEIBLICH	
25,4	0,0	3,6	-	18,7	0,0	0,2	0,1	INSGESAMT	
338,0	7,1	66,5	0,5	136,2	3,9	678,4	526,6	MAENNLICH	INSGESAMT
243,3	3,8	1,3	0,0	66,1	1,4	631,1	499,2	WEIBLICH	
581,4	10,9	67,8	0,5	202,3	5,3	1 309,5	1 025,8	INSGESAMT	
PROZENT									
TAETIGE									
3,4	5,8	0,0	0,0	0,0	7,7	0,8	0,0	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
6,4	6,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	WEIBLICH	
4,9	6,4	0,0	0,0	0,0	3,5	0,7	0,0	INSGESAMT	
9,2	3,5	0,5	0,8	0,4	7,4	0,1	0,0	MAENNLICH	1950 - 1946
13,4	2,4	0,1	0,0	1,6	3,3	0,1	0,0	WEIBLICH	
11,1	2,9	0,3	0,8	1,0	4,2	0,1	0,0	INSGESAMT	
14,2	3,3	3,4	0,6	5,1	6,3	0,0	0,0	MAENNLICH	1945 - 1941
13,4	1,5	0,1	1,2	6,0	2,7	0,1	0,0	WEIBLICH	
13,9	2,7	2,2	0,6	5,4	4,9	0,0	0,0	INSGESAMT	
14,8	2,1	3,1	0,3	5,8	2,1	0,0	0,0	MAENNLICH	1940 - 1936
10,8	1,2	0,1	0,0	3,9	1,5	0,0	0,0	WEIBLICH	
13,5	1,9	2,1	0,3	5,2	2,0	0,0	0,0	INSGESAMT	
12,8	1,3	2,5	0,2	4,8	0,8	0,0	0,0	MAENNLICH	1935 - 1931
7,9	1,0	0,1	2,4	2,3	0,8	0,0	0,0	WEIBLICH	
11,2	1,2	1,7	0,2	4,0	0,8	0,0	0,0	INSGESAMT	
11,8	0,3	2,6	0,0	5,1	0,5	0,0	0,0	MAENNLICH	1930 - 1926
7,5	0,2	0,0	0,0	2,5	0,6	0,0	0,0	WEIBLICH	
10,3	0,3	1,7	0,0	4,2	0,5	0,0	0,0	INSGESAMT	
11,7	0,0	2,6	0,1	5,2	0,3	0,0	0,0	MAENNLICH	1925 - 1921
8,6	0,0	0,0	0,0	2,8	0,4	0,0	0,0	WEIBLICH	
10,3	0,0	1,5	0,1	4,2	0,4	0,0	0,0	INSGESAMT	
12,3	0,0	2,5	0,0	5,5	0,2	0,0	0,0	MAENNLICH	1920 - 1916
8,0	0,0	0,0	0,0	2,4	0,1	0,0	0,0	WEIBLICH	
10,4	0,0	1,4	0,0	4,1	0,2	0,0	0,0	INSGESAMT	
12,6	0,0	2,4	0,0	5,3	0,3	0,0	0,0	MAENNLICH	1915 - 1911
7,1	0,0	0,0	0,0	2,1	0,3	0,0	0,0	WEIBLICH	
10,4	0,0	1,4	0,0	4,0	0,3	0,0	0,0	INSGESAMT	
11,8	0,0	2,5	0,0	5,3	0,3	0,0	0,0	MAENNLICH	1910 - 1906
6,6	0,0	0,0	0,0	2,4	0,2	0,0	0,0	WEIBLICH	
10,3	0,0	1,7	0,0	4,4	0,2	0,0	0,0	INSGESAMT	

23. WOHNBEVÖLKERUNG NACH BETEILIGUNG AN ERWERBSLEFEN

GEBURTSTAGSGRUPPE	GESCHLECHT	WOHNBEVÖLKERUNG INSGESAMT	MIT HOCH- STEM SCHUL- ABSCHLUSS ZUSAMMEN	MIT HÖCHSTEN SCHULABSCHLUSS						
				ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE					ABITUR	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG
				VOLKS- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	MITTLERE REIFE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG			
81 IN ERWERBS										
1905 - 1901	MAENNLICH	100	100,0	72,9	0,0	6,2	0,0	1,9	0,4	
	WEIBLICH	100	100,0	85,6	0,0	5,9	0,0	0,7	0,0	
	INSGESAMT	100	100,0	77,2	0,0	6,1	0,0	1,5	0,3	
1900 UND FRÜHER	MAENNLICH	100	100,0	74,9	0,0	6,1	0,0	2,1	0,1	
	WEIBLICH	100	100,0	88,1	0,0	4,7	0,0	0,6	0,0	
	INSGESAMT	100	100,0	80,2	0,0	5,5	0,0	1,5	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	100	99,9	72,8	1,0	6,5	4,6	2,0	8,2	
	WEIBLICH	100	99,9	77,5	0,8	9,3	3,6	1,2	7,9	
	INSGESAMT	100	99,9	74,6	0,9	7,5	4,1	1,7	8,1	
ERWERBS										
1951 UND SPÄTER	MAENNLICH	100	100,0	91,4	0,0	5,4	0,0	1,0	0,0	
	WEIBLICH	100	100,0	90,1	0,0	6,4	0,0	0,3	0,0	
	INSGESAMT	100	100,0	90,7	0,0	5,9	0,0	0,7	0,0	
1950 - 1946	MAENNLICH	100	100,0	80,4	0,0	8,9	0,0	4,2	0,0	
	WEIBLICH	100	100,0	70,9	0,0	9,3	0,0	2,4	0,0	
	INSGESAMT	100	100,0	75,3	0,0	9,1	0,0	3,2	0,0	
1945 - 1941	MAENNLICH	100	100,0	64,5	0,0	5,3	0,0	2,6	0,0	
	WEIBLICH	100	100,0	64,6	0,0	9,2	0,0	3,6	0,0	
	INSGESAMT	100	100,0	64,5	0,0	7,1	0,0	3,0	0,0	
1940 - 1936	MAENNLICH	100	100,0	74,2	0,0	4,9	0,0	1,2	0,0	
	WEIBLICH	100	100,0	71,4	0,0	7,9	0,0	2,1	0,0	
	INSGESAMT	100	100,0	73,0	0,0	6,2	0,0	1,6	0,0	
1935 - 1931	MAENNLICH	100	100,0	83,2	0,0	3,6	0,0	2,8	0,0	
	WEIBLICH	100	100,0	82,1	0,0	6,5	0,0	2,3	0,0	
	INSGESAMT	100	100,0	82,8	0,0	4,8	0,0	2,6	0,0	
1930 - 1926	MAENNLICH	100	100,0	78,9	0,0	5,7	0,0	2,7	0,0	
	WEIBLICH	100	100,0	77,3	0,0	9,2	0,0	4,2	0,0	
	INSGESAMT	100	100,0	78,2	0,0	7,2	0,0	3,3	0,0	
1925 - 1921	MAENNLICH	100	100,0	78,3	0,0	5,9	0,0	2,7	0,0	
	WEIBLICH	100	100,0	78,3	0,0	7,3	0,0	2,9	0,0	
	INSGESAMT	100	100,0	78,3	0,0	6,6	0,0	2,8	0,0	
1920 - 1916	MAENNLICH	100	100,0	75,6	0,0	6,8	0,0	4,2	0,0	
	WEIBLICH	100	100,0	81,9	0,0	9,8	0,0	2,2	0,0	
	INSGESAMT	100	100,0	78,4	0,0	8,2	0,0	3,3	0,0	
1915 - 1911	MAENNLICH	100	100,0	72,6	0,0	9,2	0,0	2,4	0,0	
	WEIBLICH	100	100,0	77,1	0,0	12,2	0,0	2,4	0,0	
	INSGESAMT	100	100,0	74,5	0,0	10,4	0,0	2,4	0,0	
1910 - 1906	MAENNLICH	100	100,0	70,2	0,0	10,3	0,0	1,4	0,0	
	WEIBLICH	100	100,0	77,4	0,0	10,0	0,0	0,9	0,0	
	INSGESAMT	100	100,0	72,4	0,0	10,2	0,0	1,2	0,0	
1905 - 1901	MAENNLICH	100	100,0	77,6	0,0	7,9	0,0	2,8	0,0	
	WEIBLICH	100	100,0	86,6	0,0	7,0	0,0	1,4	0,0	
	INSGESAMT	100	100,0	80,8	0,0	7,6	0,0	2,3	0,0	
1900 UND FRÜHER	MAENNLICH	100	100,0	78,6	0,0	5,2	0,0	4,4	0,0	
	WEIBLICH	100	100,0	87,4	0,0	5,5	0,0	2,4	0,0	
	INSGESAMT	100	100,0	83,2	0,0	5,4	0,0	3,3	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	100	100,0	76,7	0,0	6,4	0,0	2,5	0,0	
	WEIBLICH	100	100,0	76,9	0,0	8,4	0,0	2,3	0,0	
	INSGESAMT	100	100,0	76,8	0,0	7,3	0,0	2,4	0,0	
NICHTERWERBS										
1951 UND SPÄTER	MAENNLICH	100	1,2	81,5	61,7	12,5	85,8	4,3	85,2	
	WEIBLICH	100	2,7	75,8	51,5	18,9	85,0	2,3	87,6	
	INSGESAMT	100	2,0	77,6	54,9	16,9	85,2	2,9	86,5	
1950 - 1946	MAENNLICH	100	82,3	16,4	44,7	15,6	95,2	62,9	97,5	
	WEIBLICH	100	96,3	61,7	1,6	9,5	39,4	21,9	94,2	
	INSGESAMT	100	91,0	46,4	6,7	11,7	65,0	35,8	96,2	
1945 - 1941	MAENNLICH	100	98,4	19,0	29,6	10,6	93,9	58,5	98,2	
	WEIBLICH	100	99,8	71,2	0,3	12,0	2,4	4,2	62,0	
	INSGESAMT	100	99,6	62,6	1,7	11,8	16,1	13,1	88,7	
1940 - 1936	MAENNLICH	100	97,5	57,3	11,5	5,5	68,5	23,8	94,4	
	WEIBLICH	100	99,8	76,8	0,1	9,9	0,8	1,6	14,8	
	INSGESAMT	100	99,7	75,9	0,5	9,7	2,5	2,6	47,3	

1) Einschließlich Schüler, die bereits einen Abschluß haben, diesen aber nicht angegeben haben.

GEBURTSJAHRGRUPPEN UND ART DES HOECHSTEN SCHULABSCHLUSSES. (VI LK 4)

AM 27.5.1970 AN EINER						OHNE SCHULABSCHLUSS ¹⁾			GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
BERUFSBILDENDEN SCHULE			DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABSCHLUS- BILDUNG	HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABSCHLUS- BILDUNG	NOCH IN SCHUL- AUSBILDUNG	NOCH NICHT IN SCHUL- AUSBILDUNG			
BERUFS- FACH- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULABSCHLUS- BILDUNG	INGENIEUR- SCHULE								
10,4	0,0	2,0	0,0	6,6	0,2	0,0	0,0	MAENNlich	1905 - 1901	
5,8	0,1	0,0	0,0	1,9	0,2	0,0	0,0	WEIBlich		
8,9	0,0	1,3	0,0	5,0	0,2	0,0	0,0	INSGESAMT		
8,3	0,1	1,4	0,0	7,3	0,7	0,0	0,0	MAENNlich	1900 UND FRUEHER	
4,5	0,0	0,0	0,0	2,1	0,2	0,0	0,0	WEIBlich		
6,8	0,1	0,8	0,0	5,2	0,6	0,0	0,0	INSGESAMT		
11,9	1,5	2,3	0,2	4,5	1,6	0,1	0,0	MAENNlich	ZUSAMMEN	
9,3	1,4	0,1	0,6	2,6	1,4	0,1	0,0	WEIBlich		
10,9	1,5	1,5	0,2	3,8	1,6	0,1	0,0	INSGESAMT		
LOSE										
2,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	MAENNlich	1951 UND SPAETER	
3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	WEIBlich		
2,6	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
5,3	0,0	0,6	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	MAENNlich	1950 - 1946	
14,7	0,0	0,3	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	WEIBlich		
10,3	0,0	0,4	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
8,7	0,0	2,1	0,0	16,9	0,0	0,0	0,0	MAENNlich	1945 - 1941	
13,0	0,0	0,1	0,0	9,5	0,0	0,0	0,0	WEIBlich		
10,6	0,0	1,2	0,0	13,5	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
7,8	0,0	1,5	0,0	10,4	0,0	0,0	0,0	MAENNlich	1940 - 1936	
11,5	0,0	0,0	0,0	7,2	0,0	0,0	0,0	WEIBlich		
9,3	0,0	0,9	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
5,9	0,0	1,2	0,0	3,3	0,0	0,0	0,0	MAENNlich	1935 - 1931	
6,3	0,0	0,0	0,0	2,8	0,0	0,0	0,0	WEIBlich		
6,1	0,0	0,7	0,0	3,1	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
7,6	0,0	1,3	0,0	3,8	0,0	0,0	0,0	MAENNlich	1930 - 1926	
7,7	0,0	0,0	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	WEIBlich		
7,6	0,0	0,8	0,0	2,9	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
6,5	0,0	1,4	0,0	5,1	0,0	0,0	0,0	MAENNlich	1925 - 1921	
8,8	0,0	0,0	0,0	2,7	0,0	0,0	0,0	WEIBlich		
7,6	0,0	0,8	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
8,3	0,0	1,8	0,0	3,3	0,0	0,0	0,0	MAENNlich	1920 - 1916	
5,1	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	WEIBlich		
6,9	0,0	1,0	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
10,5	0,0	1,3	0,0	4,1	0,0	0,0	0,0	MAENNlich	1915 - 1911	
7,3	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	WEIBlich		
9,2	0,0	0,8	0,0	2,8	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
10,9	0,0	3,4	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	MAENNlich	1910 - 1906	
10,0	0,0	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	0,0	WEIBlich		
10,6	0,0	2,3	0,0	3,3	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
7,9	0,0	1,2	0,0	2,8	0,0	0,0	0,0	MAENNlich	1905 - 1901	
3,5	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	WEIBlich		
6,3	0,0	0,8	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
4,8	0,0	0,9	0,0	6,1	0,0	0,0	0,0	MAENNlich	1900 UND FRUEHER	
4,3	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	WEIBlich		
4,6	0,0	0,6	0,0	2,9	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
7,2	0,0	1,4	0,0	5,8	0,0	0,0	0,0	MAENNlich	ZUSAMMEN	
9,0	0,0	0,1	0,0	3,3	0,0	0,0	0,0	WEIBlich		
8,0	0,0	0,8	0,0	4,7	0,0	0,0	0,0	INSGESAMT		
PERSONEN										
1,6	59,7	0,0	0,0	0,1	14,3	55,2	43,6	MAENNlich	1951 UND SPAETER	
2,9	54,4	0,0	0,0	0,0	0,0	54,1	43,2	WEIBlich		
2,5	55,5	0,0	0,0	0,1	8,0	54,7	43,4	INSGESAMT		
3,8	90,1	0,2	64,3	0,9	70,3	17,7	0,0	MAENNlich	1950 - 1946	
6,0	13,6	0,0	13,3	0,8	48,0	3,7	0,0	WEIBlich		
5,2	32,3	0,1	56,6	0,8	56,1	9,0	0,0	INSGESAMT		
4,4	85,8	1,2	85,5	6,2	78,3	1,6	0,0	MAENNlich	1945 - 1941	
10,3	2,4	0,1	5,7	2,2	14,8	0,2	0,0	WEIBlich		
9,3	8,9	0,3	66,6	2,8	37,8	0,4	0,0	INSGESAMT		
4,8	61,9	1,3	63,7	7,3	74,7	2,5	0,0	MAENNlich	1940 - 1936	
9,4	1,0	0,1	1,6	2,2	2,4	0,2	0,0	WEIBlich		
9,2	2,4	0,1	38,2	2,5	11,8	0,3	0,0	INSGESAMT		

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	WOHNBE- VÖLKERUNG INSGESAMT	MIT HOECH- STEM SCHUL- ABSCHLUSS ZUSAMMEN	MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS						
				ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE						
				VOLKS- SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	MITTLERE REIFE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	ABITUR	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS- BILDUNG	
NICHTERWERBS										
1935 - 1931	MAENNLICH	100	97,9	82,0	5,0	2,8	32,1	6,6	83,6	
	WEIBLICH	100	99,9	81,6	0,1	8,4	0,5	1,4	4,9	
	INSGESAMT	100	99,8	81,6	0,3	8,2	0,9	1,6	16,4	
1930 - 1926	MAENNLICH	100	99,3	85,0	0,7	4,0	5,0	3,5	47,9	
	WEIBLICH	100	100,0	80,7	0,0	8,8	0,0	2,6	1,4	
	INSGESAMT	100	99,9	80,9	0,0	8,6	0,1	2,6	4,0	
1925 - 1921	MAENNLICH	100	99,7	84,6	0,0	3,8	0,4	2,3	12,3	
	WEIBLICH	100	100,0	80,8	0,0	8,6	0,0	2,2	0,7	
	INSGESAMT	100	100,0	81,0	0,0	8,3	0,0	2,2	1,3	
1920 - 1916	MAENNLICH	100	99,8	82,2	0,0	4,6	0,0	2,2	8,9	
	WEIBLICH	100	100,0	81,3	0,0	10,7	0,0	1,5	1,0	
	INSGESAMT	100	100,0	81,3	0,0	10,3	0,0	1,5	1,8	
1915 - 1911	MAENNLICH	100	99,9	82,2	0,0	4,5	0,0	1,6	4,8	
	WEIBLICH	100	100,0	84,6	0,0	9,0	0,0	1,4	0,6	
	INSGESAMT	100	100,0	84,3	0,0	8,6	0,0	1,4	1,1	
1910 - 1906	MAENNLICH	100	99,9	83,0	0,0	4,4	0,0	1,1	2,0	
	WEIBLICH	100	100,0	87,2	0,0	7,9	0,0	0,7	1,1	
	INSGESAMT	100	100,0	86,5	0,0	7,3	0,0	0,7	1,3	
1905 - 1901	MAENNLICH	100	100,0	79,5	0,0	5,4	0,0	1,5	0,8	
	WEIBLICH	100	100,0	88,3	0,0	7,2	0,0	0,6	0,4	
	INSGESAMT	100	100,0	85,1	0,0	6,6	0,0	1,0	0,6	
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	100	99,9	79,5	0,0	5,9	0,0	1,8	0,8	
	WEIBLICH	100	100,0	89,4	0,0	6,6	0,0	0,6	0,8	
	INSGESAMT	100	100,0	86,0	0,0	6,4	0,0	1,0	0,8	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	100	29,4	72,1	3,4	6,7	30,3	9,5	83,9	
	WEIBLICH	100	62,4	82,8	0,9	8,6	5,2	2,2	47,2	
	INSGESAMT	100	50,5	80,5	1,4	8,2	9,5	3,8	66,8	
INSGE										
1951 UND SPAETER	MAENNLICH	100	13,2	86,7	9,5	9,5	22,3	0,6	56,1	
	WEIBLICH	100	14,4	80,1	12,8	13,5	32,1	0,5	73,6	
	INSGESAMT	100	13,8	83,3	11,1	11,5	28,2	0,5	64,4	
1950 - 1946	MAENNLICH	100	97,2	69,0	3,2	10,7	27,0	10,9	77,9	
	WEIBLICH	100	99,0	68,4	1,2	11,7	12,9	6,9	81,4	
	INSGESAMT	100	98,1	68,7	2,2	11,2	19,7	8,9	79,3	
1945 - 1941	MAENNLICH	100	99,9	64,7	2,4	7,4	16,3	5,9	79,0	
	WEIBLICH	100	99,9	68,6	0,3	12,0	1,9	2,7	43,0	
	INSGESAMT	100	99,9	66,6	1,4	9,6	7,7	4,4	66,5	
1940 - 1936	MAENNLICH	100	99,9	69,7	1,1	4,9	5,0	1,8	30,8	
	WEIBLICH	100	99,9	76,4	0,2	8,9	0,9	1,3	10,0	
	INSGESAMT	100	99,9	72,9	0,7	6,8	2,5	1,6	22,8	
1935 - 1931	MAENNLICH	100	99,9	74,6	0,6	4,2	2,3	1,4	8,8	
	WEIBLICH	100	99,9	82,1	0,1	7,3	0,7	1,1	3,9	
	INSGESAMT	100	99,9	78,1	0,3	5,6	1,3	1,3	6,8	
1930 - 1926	MAENNLICH	100	100,0	73,0	0,1	5,5	0,4	2,2	2,2	
	WEIBLICH	100	100,0	81,0	0,0	7,9	0,1	2,0	1,0	
	INSGESAMT	100	100,0	76,9	0,1	6,7	0,2	2,1	1,7	
1925 - 1921	MAENNLICH	100	100,0	72,1	0,0	5,8	0,0	2,9	0,6	
	WEIBLICH	100	100,0	80,1	0,0	8,0	0,0	1,8	0,5	
	INSGESAMT	100	100,0	76,6	0,0	7,0	0,0	2,3	0,6	
1920 - 1916	MAENNLICH	100	100,0	70,0	0,0	7,2	0,0	3,0	0,4	
	WEIBLICH	100	100,0	79,9	0,0	10,2	0,0	1,3	0,6	
	INSGESAMT	100	100,0	75,8	0,0	9,0	0,0	2,0	0,5	
1915 - 1911	MAENNLICH	100	100,0	71,2	0,0	6,8	0,0	2,6	0,4	
	WEIBLICH	100	100,0	82,9	0,0	8,9	0,0	1,3	0,4	
	INSGESAMT	100	100,0	78,0	0,0	8,0	0,0	1,9	0,4	
1910 - 1906	MAENNLICH	100	100,0	74,4	0,0	6,2	0,0	1,6	0,6	
	WEIBLICH	100	100,0	86,1	0,0	7,8	0,0	0,7	0,8	
	INSGESAMT	100	100,0	81,2	0,0	7,1	0,0	1,1	0,7	
1905 - 1901	MAENNLICH	100	100,0	77,1	0,0	5,7	0,0	1,6	0,6	
	WEIBLICH	100	100,0	87,9	0,0	7,1	0,0	0,7	0,4	
	INSGESAMT	100	100,0	83,3	0,0	6,5	0,0	1,1	0,5	
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	100	99,9	78,8	0,0	6,0	0,0	1,8	0,7	
	WEIBLICH	100	100,0	89,3	0,0	6,5	0,0	0,6	0,8	
	INSGESAMT	100	100,0	85,5	0,0	6,3	0,0	1,1	0,7	
INSGESAMT	MAENNLICH	100	71,9	72,7	1,4	6,5	8,8	3,2	44,6	
	WEIBLICH	100	75,5	80,4	0,8	8,9	4,4	1,8	34,7	
	INSGESAMT	100	73,7	76,8	1,1	7,8	6,2	2,4	40,8	
INSGE										

1) Einschließlich Schüler, die bereits einen Abschluß haben, diesen aber nicht angegeben haben.

GEBURTSJAHRGRUPPEN UND ART DES HÖCHSTEN SCHULABSCHLUSSES, (VI LK 4)

AM 27.5.1970 AN EINER						OHNE SCHULABSCHLUSS ¹⁾			GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
BERUFSBILDENDEN SCHULE			DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS-BILDUNG	HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS-BILDUNG	NOCH IN SCHUL-AUSBILDUNG	NOCH NICHT IN SCHUL-AUSBILDUNG			
BERUFS-FACH-SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSS-BILDUNG	INGENIEUR-SCHULE								
PERSONEN										
4,5	23,3	0,6	60,7	3,6	57,3	2,1	0,0	MAENNLICH	1935 - 1931	
6,8	0,7	0,1	0,0	1,7	1,3	0,1	0,0	WEIBLICH		
6,7	1,2	0,1	14,7	1,8	5,4	0,2	0,0	INSGESAMT		
5,2	4,2	0,4	4,8	2,0	33,9	0,7	0,0	MAENNLICH	1930 - 1926	
6,3	0,2	0,0	0,0	1,6	0,8	0,0	0,0	WEIBLICH		
6,3	0,4	0,1	1,3	1,6	2,6	0,1	0,0	INSGESAMT		
6,8	0,4	0,6	0,0	1,9	3,6	0,3	0,0	MAENNLICH	1925 - 1921	
6,8	0,0	0,0	0,0	1,5	0,4	0,0	0,0	WEIBLICH		
6,8	0,1	0,1	0,0	1,6	0,6	0,0	0,0	INSGESAMT		
8,2	0,0	0,8	0,0	2,0	1,9	0,2	0,0	MAENNLICH	1920 - 1916	
5,5	0,0	0,0	0,0	1,0	0,3	0,0	0,0	WEIBLICH		
5,7	0,0	0,1	0,0	1,1	0,5	0,0	0,0	INSGESAMT		
8,8	0,0	0,9	1,1	2,0	0,3	0,1	0,0	MAENNLICH	1915 - 1911	
4,3	0,0	0,0	0,0	0,7	0,4	0,0	0,0	WEIBLICH		
4,8	0,0	0,1	1,0	0,8	0,4	0,0	0,0	INSGESAMT		
8,4	0,0	1,1	0,2	2,1	0,3	0,1	0,0	MAENNLICH	1910 - 1906	
3,5	0,0	0,0	0,0	0,7	0,3	0,0	0,0	WEIBLICH		
4,4	0,0	0,2	0,2	1,0	0,3	0,0	0,0	INSGESAMT		
7,7	0,0	1,8	0,0	4,1	0,2	0,0	0,0	MAENNLICH	1905 - 1901	
2,9	0,0	0,0	0,0	0,9	0,1	0,0	0,0	WEIBLICH		
4,6	0,0	0,7	0,0	2,0	0,1	0,0	0,0	INSGESAMT		
6,1	0,0	1,5	0,0	5,2	0,2	0,0	0,0	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER	
2,2	0,0	0,0	0,0	1,2	0,1	0,0	0,0	WEIBLICH		
3,5	0,0	0,5	0,0	2,6	0,2	0,0	0,0	INSGESAMT		
6,4	8,3	1,3	6,2	4,0	10,1	39,7	30,9	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
5,1	1,8	0,0	1,9	1,3	3,5	21,0	16,6	WEIBLICH		
5,3	3,4	0,3	3,9	1,8	6,5	27,7	21,8	INSGESAMT		
SANT										
3,2	8,0	0,0	0,0	0,0	9,8	48,6	38,3	MAENNLICH	1951 UND SPAETER	
5,8	10,7	0,0	0,0	0,0	0,0	47,7	37,9	WEIBLICH		
4,6	9,8	0,0	0,0	0,0	4,8	48,1	38,1	INSGESAMT		
8,5	8,4	0,5	4,6	0,5	22,2	2,8	0,0	MAENNLICH	1950 - 1946	
11,5	3,9	0,0	1,4	1,4	9,5	1,0	0,0	WEIBLICH		
10,0	5,8	0,3	4,3	0,9	12,7	1,9	0,0	INSGESAMT		
13,4	5,3	3,2	2,8	5,2	12,4	0,1	0,0	MAENNLICH	1945 - 1941	
12,2	1,8	0,1	2,3	4,4	5,0	0,1	0,0	WEIBLICH		
12,8	3,7	1,7	2,8	4,9	9,2	0,1	0,0	INSGESAMT		
14,6	2,5	3,0	1,0	5,9	3,9	0,1	0,0	MAENNLICH	1940 - 1936	
10,1	1,2	0,1	0,7	3,1	1,8	0,1	0,0	WEIBLICH		
12,5	2,0	1,7	1,0	4,6	3,2	0,1	0,0	INSGESAMT		
12,6	1,4	2,5	0,4	4,7	1,5	0,1	0,0	MAENNLICH	1935 - 1931	
7,4	0,9	0,1	1,2	2,0	1,0	0,1	0,0	WEIBLICH		
10,2	1,2	1,4	0,4	3,5	1,3	0,1	0,0	INSGESAMT		
11,7	0,3	2,6	0,0	5,0	0,7	0,0	0,0	MAENNLICH	1930 - 1926	
7,0	0,2	0,0	0,0	2,1	0,6	0,0	0,0	WEIBLICH		
9,4	0,3	1,3	0,0	3,6	0,7	0,0	0,0	INSGESAMT		
11,5	0,0	2,5	0,1	5,1	0,4	0,0	0,0	MAENNLICH	1925 - 1921	
7,8	0,0	0,0	0,0	2,3	0,4	0,0	0,0	WEIBLICH		
9,4	0,0	1,1	0,1	3,5	0,4	0,0	0,0	INSGESAMT		
12,1	0,0	2,4	0,0	5,3	0,2	0,0	0,0	MAENNLICH	1920 - 1916	
6,8	0,0	0,0	0,0	1,7	0,2	0,0	0,0	WEIBLICH		
9,0	0,0	1,0	0,0	3,2	0,2	0,0	0,0	INSGESAMT		
12,2	0,0	2,2	0,0	5,0	0,3	0,0	0,0	MAENNLICH	1915 - 1911	
5,5	0,0	0,0	0,0	1,3	0,4	0,0	0,0	WEIBLICH		
8,3	0,0	0,9	0,0	2,8	0,3	0,0	0,0	INSGESAMT		
11,1	0,0	2,2	0,0	4,6	0,3	0,0	0,0	MAENNLICH	1910 - 1906	
4,3	0,0	0,0	0,0	1,1	0,2	0,0	0,0	WEIBLICH		
7,1	0,0	0,9	0,0	2,6	0,2	0,0	0,0	INSGESAMT		
8,7	0,0	1,9	0,0	5,0	0,2	0,0	0,0	MAENNLICH	1905 - 1901	
3,3	0,0	0,0	0,0	1,0	0,1	0,0	0,0	WEIBLICH		
5,6	0,0	0,8	0,0	2,7	0,2	0,0	0,0	INSGESAMT		
6,4	0,0	1,5	0,0	5,5	0,3	0,0	0,0	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER	
2,3	0,0	0,0	0,0	1,3	0,1	0,0	0,0	WEIBLICH		
3,8	0,0	0,5	0,0	2,8	0,3	0,0	0,0	INSGESAMT		
SANT										
11,0	2,1	2,2	0,8	4,4	2,9	15,8	12,3	MAENNLICH	INSGESAMT	
7,0	1,6	0,0	1,1	1,9	2,2	13,7	10,8	WEIBLICH		
8,9	1,9	1,0	0,8	3,1	2,6	14,7	11,5	INSGESAMT		

24. FRWERBSTAETIGE NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN, ART DES HOECHSTEN

BADEN-WUERTEMBERG

GEBURTSJAHRGRUPPE	GFSCHLECHT	INSGESAMT	MIT ABSCHLUSS (OHNE FRWERBSTAETIGE,							
			ZUSAMMEN		ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN					
					VOLKSSCHULE		MITTLERE REIFE		ABI	
			ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	
			ANZAHL							
LAND- UND FORSTWIRT										
1951 UND SPAETER	MAENNlich	6 153	5 481	100	5 141	93,8	112	2,0	2	
	WEIBlich	3 898	3 539	100	3 185	96,0	71	2,0	2	
	INSGESAMT	10 051	9 020	100	8 326	92,3	183	2,0	4	
1950 - 1941	MAENNlich	12 233	11 989	100	8 581	71,6	136	1,1	39	
	WEIBlich	13 207	13 158	100	11 082	84,2	194	1,5	17	
	INSGESAMT	25 440	25 147	100	19 663	78,2	330	1,3	56	
1940 - 1931	MAENNlich	25 640	25 596	100	20 309	79,3	174	0,7	25	
	WEIBlich	33 464	33 453	100	30 706	91,8	233	0,7	20	
	INSGESAMT	59 104	59 049	100	51 015	86,4	407	0,7	45	
1930 - 1921	MAENNlich	27 831	27 825	100	23 855	85,7	317	1,1	97	
	WEIBlich	41 991	41 988	100	40 317	96,0	263	0,6	50	
	INSGESAMT	69 822	69 813	100	64 172	91,9	580	0,8	147	
1920 - 1911	MAENNlich	19 397	19 396	100	17 108	88,2	220	1,1	79	
	WEIBlich	32 702	32 702	100	31 945	97,7	187	0,6	11	
	INSGESAMT	52 099	52 098	100	49 053	94,2	407	0,8	90	
1910 - 1901	MAENNlich	33 471	33 471	100	31 115	92,7	207	0,6	29	
	WEIBlich	30 520	30 519	100	30 065	98,5	112	0,4	14	
	INSGESAMT	63 991	63 990	100	61 080	95,5	319	0,5	43	
1900 UND FRUEHER	MAENNlich	15 705	15 704	100	15 018	95,6	103	0,7	18	
	WEIBlich	11 407	11 407	100	11 297	99,0	39	0,3	4	
	INSGESAMT	27 112	27 111	100	26 315	97,1	142	0,5	22	
ZUSAMMEN	MAENNlich	140 430	139 462	100	121 027	86,8	1 269	0,5	289	
	WEIBlich	167 189	166 766	100	158 597	95,1	1 099	0,7	118	
	INSGESAMT	307 619	306 228	100	279 624	91,3	2 368	0,8	407	
GARTENBAU, GEWERBLICHE GAERTNEREI, GE										
1951 UND SPAETER	MAENNlich	1 004	956	100	870	91,0	62	6,5	2	
	WEIBlich	747	672	100	614	91,4	30	4,5	-	
	INSGESAMT	1 751	1 628	100	1 484	91,2	92	5,7	2	
1950 - 1941	MAENNlich	2 759	2 717	100	2 173	80,0	148	5,4	14	
	WEIBlich	1 472	1 460	100	1 128	77,3	118	8,1	8	
	INSGESAMT	4 231	4 177	100	3 301	79,0	266	6,4	22	
1940 - 1931	MAENNlich	4 264	4 243	100	3 216	75,8	124	2,9	12	
	WEIBlich	1 890	1 880	100	1 579	84,0	114	6,1	7	
	INSGESAMT	6 154	6 123	100	4 795	78,3	238	3,9	19	
1930 - 1921	MAENNlich	2 786	2 784	100	2 244	80,6	117	4,2	32	
	WEIBlich	1 905	1 904	100	1 642	86,2	97	5,1	23	
	INSGESAMT	4 691	4 688	100	3 886	82,9	214	4,6	55	
1920 - 1911	MAENNlich	1 957	1 957	100	1 514	77,4	91	4,6	17	
	WEIBlich	1 528	1 528	100	1 359	88,9	84	5,5	10	
	INSGESAMT	3 485	3 485	100	2 873	82,4	175	5,0	27	
1910 - 1901	MAENNlich	1 694	1 694	100	1 309	77,3	78	4,6	10	
	WEIBlich	1 090	1 089	100	1 000	91,8	46	4,2	3	
	INSGESAMT	2 784	2 783	100	2 309	83,0	124	4,5	13	
1900 UND FRUEHER	MAENNlich	403	403	100	337	83,6	17	4,2	-	
	WEIBlich	314	314	100	282	89,8	14	4,5	-	
	INSGESAMT	717	717	100	619	86,3	31	4,3	-	
ZUSAMMEN	MAENNlich	14 867	14 754	100	11 663	79,0	637	4,3	87	
	WEIBlich	8 946	8 847	100	7 604	86,0	503	5,7	51	
	INSGESAMT	23 813	23 601	100	19 267	81,6	1 140	4,8	138	
FISCHE										
1951 UND SPAETER	MAENNlich	11	10	100	7	70,0	2	20,0	-	
	WEIBlich	7	5	100	4	80,0	1	20,0	-	
	INSGESAMT	18	15	100	11	73,3	3	20,0	-	
1950 - 1941	MAENNlich	55	55	100	42	76,4	4	7,3	2	
	WEIBlich	13	13	100	9	69,2	3	23,1	-	
	INSGESAMT	68	68	100	51	75,0	7	10,3	2	
1940 - 1931	MAENNlich	64	64	100	48	75,0	7	10,9	-	
	WEIBlich	20	20	100	18	90,0	1	5,0	-	
	INSGESAMT	84	84	100	66	78,6	8	9,5	-	
1930 - 1921	MAENNlich	45	45	100	40	88,9	1	2,2	1	
	WEIBlich	24	24	100	20	83,3	1	4,2	-	
	INSGESAMT	69	69	100	60	87,0	2	2,9	1	
1920 - 1911	MAENNlich	28	28	100	20	71,4	2	7,1	-	
	WEIBlich	18	18	100	13	72,2	3	16,7	-	
	INSGESAMT	46	46	100	33	71,7	5	10,9	-	

ABSCHLUSSES DER AUSBILDUNG UND WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN. (VI LE 5)

TÄTIGE										NOCH IN AUSBILDUNG	GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
DIE NOCH EINE SCHULE BESUCHEN) AN												
TUR	BERUFSBILDENDEN SCHULEN						HOCHSCHULEN					
	BERUFSFACH- FACHSCHULE			INGENIEURSCHULE								
	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL						
								VH	ANZAHL			
SCHAFT (OHNE GARTENBAU)												
-	226	4,1	-	-	-	-	672	MAENNLICH	1951 UND SPAETER			
0,1	281	7,9	-	-	-	-	359	WEIBLICH				
-	507	5,6	-	-	-	-	1 031	INSGESAMT				
0,3	3 167	26,4	38	0,3	28	0,2	244	MAENNLICH	1950 - 1941			
0,1	1 845	14,0	2	-	18	0,1	49	WEIBLICH				
0,2	5 012	19,9	40	0,2	46	0,2	293	INSGESAMT				
0,1	4 882	19,1	113	0,4	93	0,4	44	MAENNLICH	1940 - 1931			
0,1	2 453	7,3	1	-	40	0,1	11	WEIBLICH				
0,1	7 335	12,4	114	0,2	133	0,2	55	INSGESAMT				
0,3	3 359	12,1	64	0,2	133	0,5	6	MAENNLICH	1930 - 1921			
0,1	1 306	3,1	-	-	52	0,1	3	WEIBLICH				
0,2	4 665	6,7	64	0,1	185	0,3	9	INSGESAMT				
0,4	1 897	9,8	21	0,1	71	0,4	1	MAENNLICH	1920 - 1911			
-	538	1,6	1	-	20	0,1	-	WEIBLICH				
0,2	2 435	4,7	22	-	91	0,2	1	INSGESAMT				
0,1	2 059	6,2	21	0,1	140	0,4	-	MAENNLICH	1910 - 1901			
-	303	1,0	-	-	25	0,1	1	WEIBLICH				
0,1	2 362	3,7	21	-	165	0,3	1	INSGESAMT				
0,1	470	3,0	16	0,1	79	0,5	1	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER			
-	58	0,5	-	-	9	0,1	-	WEIBLICH				
0,1	528	1,9	16	0,1	88	0,3	1	INSGESAMT				
0,2	16 060	11,5	273	0,2	544	0,4	968	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
0,1	6 784	4,1	4	-	164	0,1	423	WEIBLICH				
0,1	22 844	7,5	277	0,1	708	0,2	1 391	INSGESAMT				
WERBLICHE TIERHALTUNG, -ZUCHT UND -PFLEGE												
0,2	22	2,3	-	-	-	-	48	MAENNLICH	1951 UND SPAETER			
-	28	4,2	-	-	-	-	75	WEIBLICH				
0,1	50	3,1	-	-	-	-	123	INSGESAMT				
0,5	334	12,3	32	1,2	16	0,6	42	MAENNLICH	1950 - 1941			
0,5	195	13,4	6	0,4	5	0,3	12	WEIBLICH				
0,5	529	12,7	38	0,9	21	0,5	54	INSGESAMT				
0,3	799	18,8	77	1,8	15	0,4	21	MAENNLICH	1940 - 1931			
0,4	169	9,0	2	0,1	9	0,5	10	WEIBLICH				
0,3	968	15,8	79	1,3	24	0,4	31	INSGESAMT				
1,1	343	12,3	27	1,0	21	0,8	2	MAENNLICH	1930 - 1921			
1,2	130	6,8	2	0,1	10	0,5	1	WEIBLICH				
1,2	473	10,1	29	0,6	31	0,7	3	INSGESAMT				
0,9	305	15,6	14	0,7	16	0,8	-	MAENNLICH	1920 - 1911			
0,7	68	4,5	-	-	7	0,5	-	WEIBLICH				
0,8	373	10,7	14	0,4	23	0,7	-	INSGESAMT				
0,6	259	15,3	23	1,4	15	0,9	-	MAENNLICH	1910 - 1901			
0,3	38	3,5	-	-	2	0,2	1	WEIBLICH				
0,5	297	10,7	23	0,8	17	0,6	1	INSGESAMT				
-	38	9,4	2	0,5	9	2,2	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER			
-	14	4,5	-	-	4	1,3	-	WEIBLICH				
-	52	7,3	2	0,3	13	1,8	-	INSGESAMT				
0,6	2 100	14,2	175	1,2	92	0,6	113	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
0,6	642	7,3	10	0,1	37	0,4	99	WEIBLICH				
0,6	2 742	11,6	185	0,8	129	0,5	212	INSGESAMT				
REI												
-	1	10,0	-	-	-	-	1	MAENNLICH	1951 UND SPAETER			
-	-	-	-	-	-	-	2	WEIBLICH				
-	1	6,7	-	-	-	-	3	INSGESAMT				
3,6	6	10,9	1	1,8	-	-	-	MAENNLICH	1950 - 1941			
-	-	-	1	7,7	-	-	-	WEIBLICH				
2,9	6	8,8	2	2,9	-	-	-	INSGESAMT				
-	6	9,4	1	1,6	2	3,1	-	MAENNLICH	1940 - 1931			
-	1	5,0	-	-	-	-	-	WEIBLICH				
-	7	8,3	1	1,2	2	2,4	-	INSGESAMT				
2,2	3	6,7	-	-	-	-	-	MAENNLICH	1930 - 1921			
-	3	12,5	-	-	-	-	-	WEIBLICH				
1,4	6	8,7	-	-	-	-	-	INSGESAMT				
-	5	17,9	1	3,6	-	-	-	MAENNLICH	1920 - 1911			
-	1	5,6	-	-	1	5,6	-	WEIBLICH				
-	6	13,0	1	2,2	1	2,2	-	INSGESAMT				

24. ERWERBSTÄTIGE NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN, ART DES HOECHSTEN

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	INSGESAMT	ERWERBS						
			MIT ABSCHLUSS (OHNE ERWERBSTÄTIGE,						
			ZUSAMMEN		ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN				
					VOLKSSCHULE		MITTLERE REIFE		ABI
			ANZAHL	VM	ANZAHL	VM	ANZAHL	VM	ANZAHL
NOCH FISCHER									
1910 - 1901	MAENNlich	45	45	100	34	75,6	1	2,2	2
	WEIBlich	15	15	100	12	80,0	3	20,0	-
	INSGESAMT	60	60	100	46	76,7	4	6,7	2
1900 UND FRUEHER	MAENNlich	25	25	100	23	92,0	1	4,0	-
	WEIBlich	7	7	100	7	-	-	-	-
	INSGESAMT	32	32	100	30	93,8	1	3,1	-
ZUSAMMEN	MAENNlich	273	272	100	214	78,7	18	6,6	5
	WEIBlich	104	102	100	83	81,4	12	11,8	-
	INSGESAMT	377	374	100	297	79,4	30	8,0	5
ENERGIEWIRTSCHAFT									
1951 UND SPAETER	MAENNlich	780	723	100	627	86,7	70	9,7	2
	WEIBlich	327	308	100	175	56,8	95	30,8	-
	INSGESAMT	1 107	1 031	100	802	77,8	165	16,0	2
1950 - 1941	MAENNlich	2 744	2 629	100	1 928	73,3	199	7,6	15
	WEIBlich	1 034	1 021	100	604	59,2	197	19,3	12
	INSGESAMT	3 778	3 650	100	2 532	69,4	396	10,8	27
1940 - 1931	MAENNlich	6 627	6 509	100	4 596	70,6	231	3,5	25
	WEIBlich	915	912	100	650	71,3	119	13,0	12
	INSGESAMT	7 542	7 421	100	5 246	70,7	350	4,7	37
1930 - 1921	MAENNlich	7 036	7 025	100	5 221	74,3	289	4,1	85
	WEIBlich	1 212	1 212	100	890	73,4	162	13,4	19
	INSGESAMT	8 248	8 237	100	6 111	74,2	451	5,5	104
1920 - 1911	MAENNlich	4 293	4 293	100	3 104	72,3	278	6,5	64
	WEIBlich	880	880	100	657	74,7	138	15,7	8
	INSGESAMT	5 173	5 173	100	3 761	72,7	416	8,0	72
1910 - 1901	MAENNlich	2 422	2 421	100	1 686	69,6	143	5,9	27
	WEIBlich	205	205	100	164	80,0	22	10,7	3
	INSGESAMT	2 627	2 626	100	1 850	70,4	165	6,3	30
1900 UND FRUEHER	MAENNlich	67	67	100	41	61,2	6	9,0	2
	WEIBlich	14	14	100	11	78,6	2	14,3	-
	INSGESAMT	81	81	100	52	64,2	8	9,9	2
ZUSAMMEN	MAENNlich	23 969	23 667	100	17 203	72,7	1 216	5,1	220
	WEIBlich	4 587	4 552	100	3 151	69,2	735	16,1	94
	INSGESAMT	28 556	28 219	100	20 354	72,1	1 951	6,9	274
BERG									
1951 UND SPAETER	MAENNlich	70	65	100	62	95,4	3	4,6	-
	WEIBlich	27	24	100	15	62,5	5	20,8	-
	INSGESAMT	97	89	100	77	86,5	8	9,0	-
1950 - 1941	MAENNlich	305	297	100	251	84,5	10	3,4	3
	WEIBlich	71	66	100	38	57,6	13	19,7	2
	INSGESAMT	376	363	100	289	79,6	23	6,3	5
1940 - 1931	MAENNlich	710	706	100	596	84,4	12	1,7	2
	WEIBlich	69	69	100	53	76,8	5	7,2	1
	INSGESAMT	779	775	100	649	83,7	17	2,2	3
1930 - 1921	MAENNlich	686	686	100	596	86,9	23	3,4	3
	WEIBlich	69	69	100	60	87,0	6	8,7	-
	INSGESAMT	755	755	100	656	86,9	29	3,8	3
1920 - 1911	MAENNlich	416	416	100	350	84,1	16	3,8	7
	WEIBlich	59	59	100	51	86,4	4	6,8	1
	INSGESAMT	475	475	100	401	84,4	20	4,2	8
1910 - 1901	MAENNlich	183	183	100	147	80,3	9	4,9	-
	WEIBlich	18	18	100	17	94,4	-	-	1
	INSGESAMT	201	201	100	164	81,6	9	4,5	1
1900 UND FRUEHER	MAENNlich	11	11	100	8	72,7	-	-	-
	WEIBlich	1	1	100	1	-	-	-	-
	INSGESAMT	12	12	100	9	75,0	-	-	-
ZUSAMMEN	MAENNlich	2 381	2 364	100	2 010	85,0	73	3,1	15
	WEIBlich	314	306	100	235	76,8	33	10,8	5
	INSGESAMT	2 695	2 670	100	2 245	84,1	106	4,0	20

ABSCHLUSSES DER AUSBILDUNG UND WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN. (VI LE 5)

TÄTIGE										NOCH IN AUSBILDUNG	GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
DIE NOCH EINE SCHULE BESUCHEN) AN												
TUR	BERUFSBILDENDEN SCHULEN					HOCHSCHULEN						
	BERUFSFACH- FACHSCHULE		INGENIEURSCHULE									
						VH	ANZAHL	VH	ANZAHL			
	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL							
VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL			
REI												
											1920 - 1911	
4,4	6	13,3	-	-	2	4,4	-	MAENNLICH		1910 - 1901		
-	-	-	-	-	-	-	-	WEIBLICH				
3,3	6	10,0	-	-	2	3,3	-	INSGESAMT				
-	-	-	-	-	1	4,0	-	MAENNLICH		1900 UND FRUEHER		
-	-	-	-	-	-	-	-	WEIBLICH				
-	-	-	-	-	1	3,1	-	INSGESAMT				
1,8	27	9,9	3	1,1	5	1,8	1	MAENNLICH		ZUSAMMEN		
-	5	4,9	1	1,0	1	1,0	2	WEIBLICH				
1,3	32	8,6	4	1,1	6	1,6	3	INSGESAMT				
UND WASSERVERSORGUNG												
0,3	24	3,3	-	-	-	-	57	MAENNLICH		1951 UND SPAETER		
-	38	12,3	-	-	-	-	19	WEIBLICH				
0,2	62	6,0	-	-	-	-	76	INSGESAMT				
0,6	360	13,7	85	3,2	42	1,6	115	MAENNLICH		1950 - 1941		
1,2	197	19,3	4	0,4	7	0,7	13	WEIBLICH				
0,7	557	15,3	89	2,4	49	1,3	128	INSGESAMT				
0,4	1 070	16,4	365	5,6	222	3,4	118	MAENNLICH		1940 - 1931		
1,3	118	12,9	1	0,1	12	1,3	3	WEIBLICH				
0,5	1 188	16,0	366	4,9	234	3,2	121	INSGESAMT				
1,2	964	13,7	270	3,8	196	2,8	11	MAENNLICH		1930 - 1921		
1,6	125	10,3	1	0,1	15	1,2	-	WEIBLICH				
1,3	1 089	13,2	271	3,3	211	2,6	11	INSGESAMT				
1,5	556	13,0	195	4,5	96	2,2	-	MAENNLICH		1920 - 1911		
0,9	68	7,7	-	-	9	1,0	-	WEIBLICH				
1,4	624	12,1	195	3,8	105	2,0	-	INSGESAMT				
1,1	328	13,5	135	5,6	102	4,2	1	MAENNLICH		1910 - 1901		
1,5	13	6,3	-	-	3	1,5	-	WEIBLICH				
1,1	341	13,0	135	5,1	105	4,0	1	INSGESAMT				
3,0	5	7,5	4	6,0	9	13,4	-	MAENNLICH		1900 UND FRUEHER		
-	1	7,1	-	-	-	-	-	WEIBLICH				
2,5	6	7,4	4	4,9	9	11,1	-	INSGESAMT				
0,9	3 307	14,0	1 054	4,5	667	2,8	302	MAENNLICH		ZUSAMMEN		
1,2	560	12,3	6	0,1	46	1,0	35	WEIBLICH				
1,0	3 867	13,7	1 060	3,8	713	2,5	337	INSGESAMT				
BAU												
-	-	-	-	-	-	-	5	MAENNLICH		1951 UND SPAETER		
-	4	16,7	-	-	-	-	3	WEIBLICH				
-	4	4,5	-	-	-	-	8	INSGESAMT				
1,0	22	7,4	8	2,7	3	1,0	8	MAENNLICH		1950 - 1941		
3,0	12	18,2	-	-	1	1,5	5	WEIBLICH				
1,4	34	9,4	8	2,2	4	1,1	13	INSGESAMT				
0,3	54	7,6	17	2,4	25	3,5	4	MAENNLICH		1940 - 1931		
1,4	8	11,6	-	-	2	2,9	-	WEIBLICH				
0,4	62	8,0	17	2,2	27	3,5	4	INSGESAMT				
0,4	38	5,5	14	2,0	12	1,7	-	MAENNLICH		1930 - 1921		
-	3	4,3	-	-	-	-	-	WEIBLICH				
0,4	41	5,4	14	1,9	12	1,6	-	INSGESAMT				
1,7	24	5,8	9	2,2	10	2,4	-	MAENNLICH		1920 - 1911		
1,7	3	5,1	-	-	-	-	-	WEIBLICH				
1,7	27	5,7	9	1,9	10	2,1	-	INSGESAMT				
-	16	8,7	6	3,3	5	2,7	-	MAENNLICH		1910 - 1901		
5,6	-	-	-	-	-	-	-	WEIBLICH				
0,5	16	8,0	6	3,0	5	2,5	-	INSGESAMT				
-	1	9,1	-	-	2	18,2	-	MAENNLICH		1900 UND FRUEHER		
-	-	-	-	-	-	-	-	WEIBLICH				
-	1	8,3	-	-	2	16,7	-	INSGESAMT				
0,6	155	6,6	54	2,3	57	2,4	17	MAENNLICH		ZUSAMMEN		
1,6	30	9,8	-	-	3	1,0	8	WEIBLICH				
0,7	185	6,9	54	2,0	60	2,2	25	INSGESAMT				

24. ERWERBSTÄTIGE NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN, ART DES HÖCHSTEN

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	ERWERBS								
		INSGESAMT	MIT ABSCHLUSS (OHNE ERWERBSTÄTIGE)							ABI
			ZUSAMMEN	ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN						
				VOLKSSCHULE		MITTLERE REIFE		ANZAHL		
ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH					
CHEMISCHE INDUSTRIE (EINSCHL. KOHLENWERT)										
1951 UND SPÄTER	MAENNLICH	1 962	1 829	100	1 335	73,0	399	21,8	5	
	WEIBLICH	2 424	2 287	100	1 673	73,2	417	18,2	3	
	INSGESAMT	4 386	4 116	100	3 008	73,1	816	19,8	8	
1950 - 1941	MAENNLICH	10 533	10 147	100	6 864	67,6	1 105	10,9	204	
	WEIBLICH	9 097	8 976	100	5 850	65,2	1 414	15,8	159	
	INSGESAMT	19 630	19 123	100	12 714	66,5	2 519	13,2	363	
1940 - 1931	MAENNLICH	17 277	17 019	100	11 603	68,2	1 055	6,2	394	
	WEIBLICH	6 696	6 673	100	4 994	74,8	703	10,5	111	
	INSGESAMT	23 973	23 692	100	16 597	70,1	1 758	7,4	505	
1930 - 1921	MAENNLICH	12 974	12 957	100	8 918	68,8	797	6,2	541	
	WEIBLICH	6 260	6 259	100	4 923	78,7	568	9,1	153	
	INSGESAMT	19 234	19 216	100	13 841	72,0	1 365	7,1	694	
1920 - 1911	MAENNLICH	7 438	7 436	100	5 155	69,3	620	8,3	291	
	WEIBLICH	4 067	4 067	100	3 291	80,9	412	10,1	67	
	INSGESAMT	11 505	11 503	100	8 446	73,4	1 032	9,0	358	
1910 - 1901	MAENNLICH	3 902	3 899	100	2 724	69,9	359	9,2	101	
	WEIBLICH	1 023	1 023	100	834	81,5	99	9,7	20	
	INSGESAMT	4 925	4 922	100	3 558	72,3	458	9,3	121	
1900 UND FRÜHER	MAENNLICH	268	268	100	118	44,0	25	9,3	21	
	WEIBLICH	100	100	100	77	77,0	15	15,0	2	
	INSGESAMT	368	368	100	195	53,0	40	10,9	23	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	54 354	53 555	100	36 717	68,6	4 360	8,1	1 557	
	WEIBLICH	29 667	29 385	100	21 642	73,6	3 628	12,3	515	
	INSGESAMT	84 021	82 940	100	58 359	70,4	7 988	9,6	2 072	
KUNSTSTOFF-, GUMMI-										
1951 UND SPÄTER	MAENNLICH	1 464	1 405	100	1 277	90,9	88	6,3	2	
	WEIBLICH	1 538	1 504	100	1 355	90,1	94	6,3	3	
	INSGESAMT	3 002	2 909	100	2 632	90,5	182	6,3	5	
1950 - 1941	MAENNLICH	6 978	6 829	100	5 661	82,9	386	5,7	64	
	WEIBLICH	5 013	4 989	100	4 235	84,9	357	7,2	32	
	INSGESAMT	11 991	11 818	100	9 896	83,7	743	6,3	96	
1940 - 1931	MAENNLICH	9 378	9 315	100	7 565	81,2	367	3,9	92	
	WEIBLICH	4 929	4 920	100	4 443	90,3	209	4,2	28	
	INSGESAMT	14 307	14 235	100	12 008	84,4	576	4,0	120	
1930 - 1921	MAENNLICH	6 139	6 130	100	4 940	80,6	322	5,3	129	
	WEIBLICH	4 363	4 363	100	3 968	90,9	219	5,0	29	
	INSGESAMT	10 502	10 493	100	8 908	84,9	541	5,2	158	
1920 - 1911	MAENNLICH	3 394	3 394	100	2 699	79,5	215	6,3	71	
	WEIBLICH	2 726	2 726	100	2 463	90,4	138	5,1	18	
	INSGESAMT	6 120	6 120	100	5 162	84,3	353	5,8	89	
1910 - 1901	MAENNLICH	1 951	1 951	100	1 521	78,0	147	7,5	37	
	WEIBLICH	807	807	100	728	90,2	50	6,2	6	
	INSGESAMT	2 758	2 758	100	2 249	81,5	197	7,1	43	
1900 UND FRÜHER	MAENNLICH	116	116	100	72	62,1	20	17,2	6	
	WEIBLICH	42	42	100	32	76,2	6	14,3	1	
	INSGESAMT	158	158	100	104	65,8	26	16,5	7	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	29 420	29 140	100	23 735	81,5	1 545	5,3	401	
	WEIBLICH	19 418	19 351	100	17 224	89,0	1 073	5,5	117	
	INSGESAMT	48 838	48 491	100	40 959	84,5	2 618	5,4	518	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN										
1951 UND SPÄTER	MAENNLICH	1 759	1 688	100	1 562	92,5	83	4,9	-	
	WEIBLICH	963	931	100	785	84,3	105	11,3	-	
	INSGESAMT	2 722	2 619	100	2 347	89,6	188	7,2	-	
1950 - 1941	MAENNLICH	8 813	8 715	100	7 665	86,0	274	3,1	41	
	WEIBLICH	2 437	2 408	100	1 842	76,5	258	10,7	20	
	INSGESAMT	11 250	11 123	100	9 507	85,5	532	4,8	61	
1940 - 1931	MAENNLICH	15 454	15 384	100	13 447	87,4	325	2,1	65	
	WEIBLICH	2 232	2 225	100	1 821	81,8	176	7,9	17	
	INSGESAMT	17 686	17 609	100	15 268	86,7	501	2,8	82	
1930 - 1921	MAENNLICH	10 571	10 564	100	9 078	85,9	373	3,5	133	
	WEIBLICH	1 977	1 977	100	1 646	83,3	171	8,6	24	
	INSGESAMT	12 548	12 541	100	10 724	85,5	544	4,3	157	

ABSCHLUSSES DER AUSBILDUNG UND WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN. (VI LE 5)

TÄTIGE											NOCH IN AUSBILDUNG	GESCHLECHT	GEBURTSTAHRSGRUPPE
DIE NOCH EINE SCHULE BESUCHEN) AN													
TUR	BERUFSBILDENDEN SCHULEN					HOCHSCHULEN							
	BERUFSFACH- FACHSCHULE		INGENIEURSCHULE										
	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH						

STOFFINDUSTRIE) UND MINERALÖLVERARBEITUNG											ZUSAMMEN		
0,3	90	4,9	-	-	-	-	133	MAENNLICH	1951 UND SPAETER				
0,1	193	8,4	-	-	1	-	137	WEIBLICH					
0,2	283	6,9	-	-	1	-	270	INSGESAMT					
2,0	1 379	13,6	328	3,2	267	2,6	386	MAENNLICH	1950 - 1941				
1,8	1 410	15,7	18	0,2	125	1,4	121	WEIBLICH					
1,9	2 789	14,6	346	1,8	392	2,0	507	INSGESAMT					
2,3	2 239	13,2	586	3,4	1 142	6,7	258	MAENNLICH	1940 - 1931				
1,7	706	10,6	14	0,2	145	2,2	23	WEIBLICH					
2,1	2 945	12,4	600	2,5	1 287	5,4	281	INSGESAMT					
4,2	1 391	10,7	375	2,9	935	7,2	17	MAENNLICH	1930 - 1921				
2,4	494	7,9	7	0,1	114	1,8	1	WEIBLICH					
3,6	1 885	9,8	382	2,0	1 049	5,5	18	INSGESAMT					
3,9	747	10,0	151	2,0	472	6,3	2	MAENNLICH	1920 - 1911				
1,6	253	6,2	2	-	42	1,0	-	WEIBLICH					
3,1	1 000	8,7	153	1,3	514	4,5	2	INSGESAMT					
2,6	353	9,1	86	2,2	276	7,1	3	MAENNLICH	1910 - 1901				
2,0	52	5,1	-	-	18	1,8	-	WEIBLICH					
2,5	405	8,2	86	1,7	294	6,0	3	INSGESAMT					
7,8	33	12,3	8	3,0	63	23,5	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER				
2,0	5	5,0	-	-	1	1,0	-	WEIBLICH					
6,3	38	10,3	8	2,2	64	17,4	-	INSGESAMT					
2,9	6 232	11,6	1 534	2,9	3 155	5,9	799	MAENNLICH	ZUSAMMEN				
1,8	3 113	10,6	41	0,1	446	1,5	282	WEIBLICH					
2,5	9 345	11,3	1 575	1,9	3 601	4,3	1 081	INSGESAMT					
UND ASBESTVERARBEITUNG													
0,1	38	2,7	-	-	-	-	59	MAENNLICH	1951 UND SPAETER				
0,2	51	3,4	-	-	1	0,1	34	WEIBLICH					
0,2	89	3,1	-	-	1	-	93	INSGESAMT					
0,9	568	8,3	104	1,5	46	0,7	149	MAENNLICH	1950 - 1941				
0,6	341	6,8	2	-	22	0,4	24	WEIBLICH					
0,8	909	7,7	106	0,9	68	0,6	173	INSGESAMT					
1,0	947	10,2	194	2,1	150	1,6	63	MAENNLICH	1940 - 1931				
0,6	219	4,5	1	-	20	0,4	9	WEIBLICH					
0,8	1 166	8,2	195	1,4	170	1,2	72	INSGESAMT					
2,1	524	8,5	106	1,7	109	1,8	9	MAENNLICH	1930 - 1921				
0,7	127	2,9	3	0,1	17	0,4	-	WEIBLICH					
1,5	651	6,2	109	1,0	126	1,2	9	INSGESAMT					
2,1	287	8,5	71	2,1	51	1,5	-	MAENNLICH	1920 - 1911				
0,7	101	3,7	1	-	5	0,2	-	WEIBLICH					
1,5	388	6,3	72	1,2	56	0,9	-	INSGESAMT					
1,9	169	8,7	47	2,4	30	1,5	-	MAENNLICH	1910 - 1901				
0,7	20	2,5	-	-	3	0,4	-	WEIBLICH					
1,6	189	6,9	47	1,7	33	1,2	-	INSGESAMT					
5,2	9	7,8	5	4,3	4	3,4	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER				
2,4	3	7,1	-	-	-	-	-	WEIBLICH					
4,4	12	7,6	5	3,2	4	2,5	-	INSGESAMT					
1,4	2 542	8,7	527	1,8	390	1,3	280	MAENNLICH	ZUSAMMEN				
0,6	862	4,5	7	-	68	0,4	67	WEIBLICH					
1,1	3 404	7,0	534	1,1	458	0,9	347	INSGESAMT					
UND EROFN, FEINKERAMIK UND GLASGEWERBE													
-	43	2,5	-	-	-	-	71	MAENNLICH	1951 UND SPAETER				
-	41	4,4	-	-	-	-	32	WEIBLICH					
-	84	3,2	-	-	-	-	103	INSGESAMT					
0,5	610	7,0	82	0,9	43	0,5	98	MAENNLICH	1950 - 1941				
0,8	266	11,0	2	0,1	20	0,8	29	WEIBLICH					
0,5	876	7,9	84	0,8	63	0,6	127	INSGESAMT					
0,4	1 221	7,9	205	1,3	121	0,8	70	MAENNLICH	1940 - 1931				
0,8	192	8,6	3	0,1	16	0,7	7	WEIBLICH					
0,5	1 413	8,0	208	1,2	137	0,8	77	INSGESAMT					
1,3	739	7,0	127	1,2	114	1,1	7	MAENNLICH	1930 - 1921				
1,2	121	6,1	2	0,1	13	0,7	-	WEIBLICH					
1,3	860	6,9	129	1,0	127	1,0	7	INSGESAMT					

24. ERWERBSTÄTIGE NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN, ART DES HOCHSTEN

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	ERWERBS							
		INSGESAMT	MIT ABSCHLUSS (OHNE ERWERBSTÄTIGE)						
			ZUSAMMEN		ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN				
					VOLKSSCHULE		MITTLERE REIFE		ABI
			ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL
NOCH GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN									
1920 - 1911	MAENNLICH	5 764	5 764	100	4 884	84,7	251	4,4	68
	WEIBLICH	1 329	1 329	100	1 101	82,8	122	9,2	15
	INSGESAMT	7 093	7 093	100	5 985	84,4	373	5,3	83
1910 - 1901	MAENNLICH	3 851	3 851	100	3 268	84,9	141	3,7	42
	WEIBLICH	460	460	100	374	81,3	40	8,7	4
	INSGESAMT	4 311	4 311	100	3 642	84,5	181	4,2	46
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	302	302	100	203	67,2	21	7,0	12
	WEIBLICH	49	49	100	43	87,8	3	6,1	1
	INSGESAMT	351	351	100	246	70,1	24	6,8	13
ZUSAMMEN	MAENNLICH	46 514	46 268	100	40 107	86,7	1 468	3,2	361
	WEIBLICH	9 447	9 379	100	7 612	81,2	875	9,3	81
	INSGESAMT	55 961	55 647	100	47 719	85,8	2 343	4,2	442
EISEN- UND NE-METALLERZEUGUNG									
1951 UND SPAETER	MAENNLICH	5 177	4 946	100	4 650	94,0	194	3,9	1
	WEIBLICH	1 484	1 436	100	1 239	86,3	128	8,9	-
	INSGESAMT	6 661	6 382	100	5 889	92,3	322	5,0	1
1950 - 1941	MAENNLICH	16 336	16 050	100	13 960	87,0	578	3,6	82
	WEIBLICH	4 826	4 792	100	3 865	80,7	441	9,2	43
	INSGESAMT	21 162	20 842	100	17 825	85,5	1 019	4,9	125
1940 - 1931	MAENNLICH	22 702	22 511	100	19 262	85,6	524	2,3	120
	WEIBLICH	4 792	4 782	100	4 204	88,0	278	5,8	17
	INSGESAMT	27 494	27 293	100	23 468	86,0	802	2,9	137
1930 - 1921	MAENNLICH	15 082	15 074	100	12 833	85,1	522	3,5	135
	WEIBLICH	4 169	4 167	100	3 684	88,4	236	5,7	26
	INSGESAMT	19 251	19 241	100	16 517	85,8	758	3,9	161
1920 - 1911	MAENNLICH	8 240	8 240	100	6 824	82,8	343	4,2	84
	WEIBLICH	2 524	2 523	100	2 170	86,0	187	7,4	20
	INSGESAMT	10 764	10 763	100	8 994	83,6	530	4,9	104
1910 - 1901	MAENNLICH	5 416	5 416	100	4 392	81,1	211	3,9	45
	WEIBLICH	682	682	100	592	86,8	50	7,3	5
	INSGESAMT	6 098	6 098	100	4 984	81,7	261	4,3	50
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	519	519	100	380	73,2	23	4,4	9
	WEIBLICH	79	79	100	66	83,5	6	7,6	-
	INSGESAMT	598	598	100	446	74,6	29	4,8	9
ZUSAMMEN	MAENNLICH	73 472	72 756	100	62 301	85,6	2 395	3,3	476
	WEIBLICH	18 556	18 461	100	15 822	85,7	1 326	7,2	111
	INSGESAMT	92 028	91 217	100	78 123	85,6	3 721	4,1	587
STAHL-, MASCHINEN-									
1951 UND SPAETER	MAENNLICH	39 802	37 641	100	34 475	91,6	2 649	5,4	27
	WEIBLICH	9 481	9 008	100	7 074	78,5	1 279	14,2	6
	INSGESAMT	49 283	46 649	100	41 549	89,1	3 928	7,1	33
1950 - 1941	MAENNLICH	104 667	101 648	100	79 854	78,6	5 414	5,3	837
	WEIBLICH	28 770	28 495	100	20 574	72,2	3 936	13,8	404
	INSGESAMT	133 437	130 143	100	100 428	77,2	9 350	7,2	1 241
1940 - 1931	MAENNLICH	127 906	126 143	100	95 545	75,7	4 486	3,6	989
	WEIBLICH	22 379	22 294	100	17 847	80,1	2 003	9,0	256
	INSGESAMT	150 285	148 437	100	113 392	76,4	6 489	4,4	1 245
1930 - 1921	MAENNLICH	84 007	83 926	100	66 348	79,1	3 769	4,5	1 093
	WEIBLICH	18 518	18 510	100	15 210	82,2	1 542	8,3	268
	INSGESAMT	102 525	102 436	100	81 558	79,6	5 311	5,2	1 361
1920 - 1911	MAENNLICH	46 709	46 707	100	36 398	77,9	2 593	5,6	683
	WEIBLICH	11 120	11 119	100	8 993	80,9	1 197	10,8	136
	INSGESAMT	57 829	57 826	100	45 391	78,5	3 790	6,6	819
1910 - 1901	MAENNLICH	27 239	27 238	100	20 987	77,1	1 399	5,1	279
	WEIBLICH	2 609	2 609	100	2 110	80,9	307	11,8	26
	INSGESAMT	29 848	29 847	100	23 097	77,4	1 706	5,7	305
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	1 332	1 331	100	852	64,0	105	7,9	39
	WEIBLICH	226	226	100	178	78,8	27	11,9	1
	INSGESAMT	1 558	1 557	100	1 030	66,2	132	8,5	40
ZUSAMMEN	MAENNLICH	431 662	424 634	100	334 459	78,8	19 815	4,7	3 947
	WEIBLICH	93 103	92 261	100	71 986	78,0	10 291	11,2	1 097
	INSGESAMT	524 765	516 895	100	406 445	78,6	30 106	5,8	5 044

ABSCHLUSSES DER AUSBILDUNG UND WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN. (VI LE 5)

TÄTIGE							NOCH IN AUSBILDUNG	GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
DIE NOCH EINE SCHULE BESUCHEN AN									
TUR	BERUFSBILDENDEN SCHULEN					HOCHSCHULEN			
	BERUFSFACH- FACHSCHULE		INGENIEURSCHULE						
VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH			
UND ERDEN, FEINKERAMIK UND GLASGEWERBE									
1,2	398	6,9	91	1,6	72	1,2	-	MAENNLICH	1930 - 1921
1,1	79	5,9	-	-	12	0,9	-	WEIBLICH	1920 - 1911
1,2	477	6,7	91	1,3	84	1,2	-	INSGESAMT	
1,1	294	7,6	55	1,4	51	1,3	-	MAENNLICH	1910 - 1901
0,9	38	8,3	1	0,2	3	0,7	-	WEIBLICH	
1,1	332	7,7	56	1,3	54	1,3	-	INSGESAMT	
4,0	37	12,3	10	3,3	19	6,3	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
2,0	1	2,0	-	-	1	2,0	-	WEIBLICH	
3,7	38	10,8	10	2,8	20	5,7	-	INSGESAMT	
0,8	3 342	7,2	570	1,2	420	0,9	246	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,9	738	7,9	8	0,1	65	0,7	68	WEIBLICH	
0,8	080	7,3	578	1,0	485	0,9	314	INSGESAMT	
GIESSEREI UND STAHLVERFORMUNG									
-	100	2,0	-	-	1	-	231	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
-	69	4,8	-	-	-	-	48	WEIBLICH	
-	169	2,6	-	-	1	-	279	INSGESAMT	
0,5	1 235	7,7	113	0,7	82	0,5	286	MAENNLICH	1950 - 1941
0,9	413	8,6	3	0,1	27	0,6	34	WEIBLICH	
0,6	1 648	7,9	116	0,6	109	0,5	320	INSGESAMT	
0,5	2 106	9,4	274	1,2	225	1,0	191	MAENNLICH	1940 - 1931
0,4	266	5,6	-	-	15	0,3	10	WEIBLICH	
0,5	2 372	8,7	274	1,0	240	0,9	201	INSGESAMT	
0,9	1 240	8,2	193	1,3	151	1,0	8	MAENNLICH	1930 - 1921
0,6	197	4,7	1	-	23	0,6	2	WEIBLICH	
0,8	1 437	7,5	194	1,0	174	0,9	10	INSGESAMT	
1,0	758	9,2	143	1,7	88	1,1	-	MAENNLICH	1920 - 1911
0,8	134	5,3	2	0,1	10	0,4	1	WEIBLICH	
1,0	892	8,3	145	1,3	98	0,9	1	INSGESAMT	
0,8	580	10,7	115	2,1	73	1,3	-	MAENNLICH	1910 - 1901
0,7	30	4,4	-	-	5	0,7	-	WEIBLICH	
0,8	610	10,0	115	1,9	78	1,3	-	INSGESAMT	
1,7	73	14,1	14	2,7	20	3,9	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
-	6	7,6	-	-	1	1,3	-	WEIBLICH	
1,5	79	13,2	14	2,3	21	3,5	-	INSGESAMT	
0,7	6 092	8,4	852	1,2	640	0,9	716	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,6	1 115	6,0	6	-	81	0,4	95	WEIBLICH	
0,6	7 207	7,9	858	0,9	721	0,8	811	INSGESAMT	
UND FAHRZEUGBAU									
0,1	1 084	2,9	-	-	6	-	2 161	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
0,1	644	7,1	-	-	5	0,1	473	WEIBLICH	
0,1	1 728	3,7	-	-	11	-	2 634	INSGESAMT	
0,8	11 315	11,1	3 095	3,0	1 133	1,1	3 019	MAENNLICH	1950 - 1941
1,4	3 270	11,5	38	0,1	273	1,0	275	WEIBLICH	
1,0	14 585	11,2	3 133	2,4	1 406	1,1	3 294	INSGESAMT	
0,8	16 837	13,3	5 029	4,0	3 257	2,6	1 763	MAENNLICH	1940 - 1931
1,1	1 963	8,8	25	0,1	200	0,9	85	WEIBLICH	
0,8	18 800	12,7	5 054	3,4	3 457	2,3	1 848	INSGESAMT	
1,3	8 537	10,2	2 590	3,1	1 589	1,9	81	MAENNLICH	1930 - 1921
1,4	1 346	7,3	12	0,1	132	0,7	8	WEIBLICH	
1,3	9 883	9,6	2 602	2,5	1 721	1,7	89	INSGESAMT	
1,5	4 606	9,9	1 649	3,5	778	1,7	2	MAENNLICH	1920 - 1911
1,2	723	6,5	7	0,1	63	0,6	1	WEIBLICH	
1,4	5 329	9,2	1 656	2,9	841	1,5	3	INSGESAMT	
1,0	2 842	10,4	1 178	4,3	553	2,0	1	MAENNLICH	1910 - 1901
1,0	138	5,3	1	-	27	1,0	-	WEIBLICH	
1,0	2 980	10,0	1 179	4,0	580	1,9	1	INSGESAMT	
2,9	160	12,0	65	4,9	110	8,3	1	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
0,4	13	5,8	-	-	7	3,1	-	WEIBLICH	
2,6	173	11,1	65	4,2	117	7,5	1	INSGESAMT	
0,9	45 381	10,7	13 606	3,2	7 426	1,7	7 028	MAENNLICH	ZUSAMMEN
1,2	8 097	8,8	83	0,1	707	0,8	842	WEIBLICH	
1,0	53 478	10,3	13 689	2,6	8 133	1,6	7 870	INSGESAMT	

24. ERWERBSTÄTIGE NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN, ART DES HOECHSTEN

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	ERWERBS							
		INSGESANT	MIT ABSCHLUSS (OHNE ERWERBSTÄTIGE)						
			ZUSAMMEN	ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN					
				VOLKSSCHULE		MITTLERE REIFE		ABI	
			ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL
ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK UND OPTIK, HERSTELLUNG VON EBM-WAFEN.									
1951 UND SPAETER	MAENNlich	26 529	24 912	100	22 005	88,3	2 055	8,2	29
	WEIBlich	17 935	17 242	100	15 020	87,1	1 462	8,5	20
	INSGESANT	44 464	42 154	100	37 025	87,8	3 517	8,3	49
1950 - 1941	MAENNlich	74 767	72 048	100	52 958	73,5	5 111	7,1	799
	WEIBlich	56 214	55 816	100	45 924	82,3	4 753	8,5	618
	INSGESANT	130 981	127 864	100	98 882	77,3	9 864	7,7	1 417
1940 - 1931	MAENNlich	92 402	91 066	100	65 880	72,3	3 921	4,3	963
	WEIBlich	51 157	51 017	100	45 578	89,3	2 500	4,9	309
	INSGESANT	143 559	142 083	100	111 458	78,4	6 421	4,5	1 272
1930 - 1921	MAENNlich	64 673	64 593	100	48 179	74,6	3 482	5,4	1 320
	WEIBlich	42 680	42 666	100	37 884	88,8	2 353	5,5	382
	INSGESANT	107 353	107 259	100	86 063	80,2	5 835	5,4	1 702
1920 - 1911	MAENNlich	37 951	37 948	100	28 210	74,3	2 449	6,5	815
	WEIBlich	25 488	25 486	100	22 279	87,4	1 806	7,1	198
	INSGESANT	63 439	63 434	100	50 489	79,6	4 255	6,7	1 013
1910 - 1901	MAENNlich	23 380	23 375	100	17 252	73,8	1 488	6,4	307
	WEIBlich	5 791	5 790	100	5 019	86,7	467	8,1	44
	INSGESANT	29 171	29 165	100	22 271	76,4	1 955	6,7	351
1900 UND FRUEHER	MAENNlich	1 614	1 612	100	1 010	62,7	181	11,2	38
	WEIBlich	466	466	100	375	80,5	60	12,9	3
	INSGESANT	2 080	2 078	100	1 385	66,7	241	11,6	41
ZUSAMMEN	MAENNlich	321 316	315 554	100	235 494	74,6	18 687	5,9	4 271
	WEIBlich	199 731	198 483	100	172 079	86,7	13 401	6,8	1 574
	INSGESANT	521 047	514 037	100	407 573	79,3	32 088	6,2	5 845
HOLZ-, PAPIER-									
1951 UND SPAETER	MAENNlich	8 984	8 470	100	7 643	90,2	609	7,2	7
	WEIBlich	4 399	4 225	100	3 660	86,6	375	8,9	4
	INSGESANT	13 383	12 695	100	11 303	89,0	984	7,8	11
1950 - 1941	MAENNlich	26 903	26 314	100	21 593	82,1	1 531	5,8	188
	WEIBlich	12 935	12 836	100	10 371	80,8	1 206	9,4	113
	INSGESANT	39 838	39 150	100	31 964	81,6	2 737	7,0	301
1940 - 1931	MAENNlich	41 745	41 482	100	33 444	80,6	1 414	3,4	236
	WEIBlich	13 121	13 090	100	11 378	86,9	826	6,3	69
	INSGESANT	54 866	54 572	100	44 822	82,1	2 240	4,1	305
1930 - 1921	MAENNlich	26 870	26 853	100	21 779	81,1	1 142	4,3	432
	WEIBlich	12 241	12 240	100	10 752	87,8	724	5,9	109
	INSGESANT	39 111	39 093	100	32 531	83,2	1 866	4,8	541
1920 - 1911	MAENNlich	17 476	17 476	100	13 835	79,2	1 046	6,0	297
	WEIBlich	8 672	8 672	100	7 606	87,7	631	7,3	63
	INSGESANT	26 148	26 148	100	21 441	82,0	1 677	6,4	360
1910 - 1901	MAENNlich	14 236	14 234	100	11 331	79,6	694	4,9	114
	WEIBlich	2 708	2 708	100	2 324	85,8	214	7,9	25
	INSGESANT	16 944	16 942	100	13 655	80,6	908	5,4	139
1900 UND FRUEHER	MAENNlich	1 608	1 607	100	1 147	71,4	119	7,4	33
	WEIBlich	322	322	100	267	82,9	30	9,3	6
	INSGESANT	1 930	1 929	100	1 414	73,3	149	7,7	39
ZUSAMMEN	MAENNlich	137 822	136 436	100	110 772	81,2	6 555	4,8	1 307
	WEIBlich	54 398	54 093	100	46 358	85,7	4 006	7,4	389
	INSGESANT	192 220	190 529	100	157 130	82,5	10 561	5,5	1 696
LEDER-, TEXTIL- UND									
1951 UND SPAETER	MAENNlich	5 546	5 303	100	4 725	85,1	463	8,7	6
	WEIBlich	21 161	20 494	100	19 171	93,5	785	3,8	10
	INSGESANT	26 707	25 797	100	23 896	92,6	1 248	4,8	16
1950 - 1941	MAENNlich	17 855	17 568	100	14 397	82,0	1 159	6,6	154
	WEIBlich	47 790	47 631	100	42 740	89,7	1 919	4,0	237
	INSGESANT	65 645	65 199	100	57 137	87,6	3 078	4,7	391
1940 - 1931	MAENNlich	28 683	28 531	100	22 696	79,5	1 228	4,3	241
	WEIBlich	46 735	46 679	100	43 322	92,8	1 323	2,8	127
	INSGESANT	75 418	75 210	100	66 018	87,8	2 551	3,4	368
1930 - 1921	MAENNlich	20 494	20 480	100	15 924	77,8	1 078	5,3	441
	WEIBlich	39 429	39 423	100	36 228	91,9	1 478	3,7	198
	INSGESANT	59 923	59 903	100	52 152	87,1	2 556	4,3	639

ABSCHLUSSES DER AUSBILDUNG UND WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN. (VI LE 5)

TÄTIGE							NOCH IN AUSBILDUNG	GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
DIE NOCH EINE SCHULE BESUCHEN) AN									
TUR	BERUFSBILDENDEN SCHULEN				HOCHSCHULEN				
	BERUFSFACH- FACHSCHULE		INGENIEURSCHULE						
	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL			
MUSIKINSTRUMENTEN, SPORTGERÄTEN, SPIEL- UND SCHMUCKWAREN									
0,1	818	3,3	-	-	5	-	1 617	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
0,1	739	4,3	-	-	1	-	693	WEIBLICH	
0,1	1 557	3,7	-	-	6	-	2 310	INSGESAMT	
1,1	8 767	12,2	3 190	4,4	1 223	1,7	2 719	MAENNLICH	1950 - 1941
1,1	4 036	7,2	92	0,2	393	0,7	398	WEIBLICH	
1,1	12 803	10,0	3 282	2,6	1 616	1,3	3 117	INSGESAMT	
1,1	12 664	13,9	4 486	4,9	3 152	3,5	1 336	MAENNLICH	1940 - 1931
0,6	2 347	4,6	35	0,1	248	0,5	140	WEIBLICH	
0,9	15 011	10,6	4 521	3,2	3 400	2,4	1 476	INSGESAMT	
2,0	7 353	11,4	2 470	3,8	1 789	2,8	80	MAENNLICH	1930 - 1921
0,9	1 865	4,4	9	-	173	0,4	14	WEIBLICH	
1,6	9 218	8,6	2 479	2,3	1 962	1,8	94	INSGESAMT	
2,1	4 074	10,7	1 495	3,9	905	2,4	3	MAENNLICH	1920 - 1911
0,8	1 084	4,3	5	-	114	0,4	2	WEIBLICH	
1,6	5 158	8,1	1 500	2,4	1 019	1,6	5	INSGESAMT	
1,3	2 550	10,9	1 066	4,6	712	3,0	5	MAENNLICH	1910 - 1901
0,8	226	3,9	2	-	32	0,6	1	WEIBLICH	
1,2	2 776	9,5	1 068	3,7	744	2,6	6	INSGESAMT	
2,4	227	14,1	57	3,5	99	6,1	2	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
0,6	19	4,1	-	-	9	1,9	-	WEIBLICH	
2,0	246	11,8	57	2,7	108	5,2	2	INSGESAMT	
1,4	36 453	11,6	12 764	4,0	7 885	2,5	5 762	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,8	10 316	5,2	143	0,1	970	0,5	1 248	WEIBLICH	
1,1	46 769	9,1	12 907	2,5	8 855	1,7	7 010	INSGESAMT	
UND DRUCKGEWERBE									
0,1	210	2,5	-	-	1	-	514	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
0,1	185	4,4	-	-	1	-	174	WEIBLICH	
0,1	395	3,1	-	-	2	-	688	INSGESAMT	
0,7	2 664	10,1	187	0,7	151	0,6	589	MAENNLICH	1950 - 1941
0,9	1 067	8,3	6	-	73	0,6	99	WEIBLICH	
0,8	3 731	9,5	193	0,5	224	0,6	688	INSGESAMT	
0,6	5 512	13,3	507	1,2	369	0,9	263	MAENNLICH	1940 - 1931
0,5	743	5,7	4	-	70	0,5	31	WEIBLICH	
0,6	6 255	11,5	511	0,9	439	0,8	294	INSGESAMT	
1,6	2 975	11,1	255	0,5	270	1,0	17	MAENNLICH	1930 - 1921
0,9	589	4,8	6	-	60	0,5	1	WEIBLICH	
1,4	3 564	9,1	261	0,7	330	0,8	18	INSGESAMT	
1,7	1 984	11,4	151	0,9	163	0,9	-	MAENNLICH	1920 - 1911
0,7	341	3,9	2	-	29	0,3	-	WEIBLICH	
1,4	2 325	8,9	153	0,6	192	0,7	-	INSGESAMT	
0,8	1 807	12,7	120	0,8	168	1,2	2	MAENNLICH	1910 - 1901
0,9	130	4,8	-	-	15	0,6	-	WEIBLICH	
0,8	1 937	11,4	120	0,7	183	1,1	2	INSGESAMT	
2,1	219	13,6	19	1,2	70	4,4	1	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
1,9	9	2,8	-	-	10	3,1	-	WEIBLICH	
2,0	228	11,8	19	1,0	80	4,1	1	INSGESAMT	
1,0	15 371	11,3	1 239	0,9	1 192	0,9	1 386	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,7	3 064	5,7	18	-	258	0,5	305	WEIBLICH	
0,9	18 435	9,7	1 257	0,7	1 450	0,8	1 691	INSGESAMT	
BEKLEIDUNGSGEWERBE									
0,1	108	2,0	-	-	1	-	243	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
-	525	2,6	-	-	3	-	667	WEIBLICH	
0,1	633	2,5	-	-	4	-	910	INSGESAMT	
0,9	1 483	8,4	247	1,4	128	0,7	287	MAENNLICH	1950 - 1941
0,5	2 510	5,3	40	0,1	185	0,4	159	WEIBLICH	
0,6	3 993	6,1	287	0,4	313	0,5	446	INSGESAMT	
0,8	3 462	12,1	603	2,1	301	1,1	152	MAENNLICH	1940 - 1931
0,3	1 736	3,7	38	0,1	133	0,3	56	WEIBLICH	
0,5	5 198	6,9	641	0,9	434	0,6	208	INSGESAMT	
2,2	2 304	11,3	495	2,4	238	1,2	14	MAENNLICH	1930 - 1921
0,5	1 397	3,5	16	-	106	0,3	6	WEIBLICH	
1,1	3 701	6,2	511	0,9	344	0,6	20	INSGESAMT	

24. ERWERBSTÄTIGE NACH GEBURTSTAGSGRUPPEN, ART DES HOCHSTEN

GEBURTSTAGSGRUPPE	GESCHLECHT	INSGESAMT	ERWERBS							
			MIT ABSCHLUSS (OHNE ERWERBSTÄTIGE)							
			ZUSAMMEN		ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN					
					VOLKSSCHULE		MITTLERE REIFE		ABI	
			ANZAHL	VM	ANZAHL	VM	ANZAHL	VM	ANZAHL	
NOCH LEDER-, TEXTIL- UND										
1920 - 1911	MAENNLICH	15 219	15 217	100	11 802	77,6	948	6,2	311	
	WEIBLICH	27 616	27 616	100	25 218	91,3	1 251	4,5	107	
	INSGESAMT	42 835	42 833	100	37 020	86,4	2 199	5,1	418	
1910 - 1901	MAENNLICH	12 322	12 321	100	9 595	77,9	754	6,1	131	
	WEIBLICH	7 854	7 854	100	7 031	89,5	428	5,4	27	
	INSGESAMT	20 176	20 175	100	16 626	82,4	1 182	5,9	158	
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	1 308	1 308	100	928	70,9	107	8,2	27	
	WEIBLICH	802	802	100	692	86,3	56	7,0	3	
	INSGESAMT	2 110	2 110	100	1 620	76,8	163	7,7	30	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	101 427	100 728	100	80 067	79,5	5 737	5,7	1 311	
	WEIBLICH	191 387	190 499	100	174 402	91,6	7 240	3,8	709	
	INSGESAMT	292 814	291 227	100	254 469	87,4	12 977	4,5	2 020	
NAHRUNGS- UND GE										
1951 UND SPAETER	MAENNLICH	6 739	6 354	100	6 001	94,4	196	3,1	1	
	WEIBLICH	5 098	4 840	100	4 414	91,2	227	4,7	2	
	INSGESAMT	11 837	11 194	100	10 415	93,0	423	3,8	3	
1950 - 1941	MAENNLICH	16 011	15 722	100	12 705	80,8	653	4,2	70	
	WEIBLICH	11 467	11 393	100	9 535	83,7	781	6,9	56	
	INSGESAMT	27 478	27 115	100	22 240	82,0	1 434	5,3	126	
1940 - 1931	MAENNLICH	23 593	23 466	100	17 891	76,2	905	3,9	110	
	WEIBLICH	12 191	12 159	100	10 632	87,4	691	5,7	44	
	INSGESAMT	35 784	35 625	100	28 523	80,1	1 596	4,5	154	
1930 - 1921	MAENNLICH	14 880	14 874	100	11 229	75,5	805	5,4	249	
	WEIBLICH	11 435	11 433	100	10 138	88,7	621	5,4	75	
	INSGESAMT	26 315	26 307	100	21 367	81,2	1 426	5,4	324	
1920 - 1911	MAENNLICH	10 393	10 392	100	7 642	73,5	673	6,5	191	
	WEIBLICH	9 170	9 170	100	8 269	90,2	524	5,7	49	
	INSGESAMT	19 563	19 562	100	15 911	81,3	1 197	6,1	240	
1910 - 1901	MAENNLICH	6 988	6 988	100	5 077	72,7	550	7,9	79	
	WEIBLICH	3 638	3 638	100	3 350	92,1	183	5,0	13	
	INSGESAMT	10 626	10 626	100	8 427	79,3	733	6,9	92	
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	1 024	1 024	100	771	75,3	67	6,5	20	
	WEIBLICH	673	673	100	621	92,3	29	4,3	2	
	INSGESAMT	1 697	1 697	100	1 392	82,0	96	5,7	22	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	79 628	78 820	100	61 316	77,8	3 849	4,9	720	
	WEIBLICH	53 672	53 306	100	46 959	88,1	3 056	5,7	241	
	INSGESAMT	133 300	132 126	100	108 275	81,9	6 905	5,2	961	
BAUHAUPT										
1951 UND SPAETER	MAENNLICH	8 950	8 627	100	8 148	94,4	312	3,6	5	
	WEIBLICH	996	934	100	723	77,4	142	15,2	2	
	INSGESAMT	9 946	9 561	100	8 871	92,8	454	4,7	7	
1950 - 1941	MAENNLICH	46 782	46 398	100	42 093	90,7	970	2,1	133	
	WEIBLICH	3 978	3 939	100	2 532	64,3	705	17,9	36	
	INSGESAMT	50 760	50 337	100	44 625	88,7	1 675	3,3	169	
1940 - 1931	MAENNLICH	82 379	82 149	100	73 232	89,1	927	1,1	162	
	WEIBLICH	3 491	3 474	100	2 530	72,8	454	13,1	31	
	INSGESAMT	85 870	85 623	100	75 762	88,5	1 381	1,6	193	
1930 - 1921	MAENNLICH	46 989	46 977	100	41 105	87,5	1 039	2,2	253	
	WEIBLICH	2 379	2 376	100	1 680	70,7	326	13,7	53	
	INSGESAMT	49 368	49 353	100	42 785	86,7	1 365	2,8	306	
1920 - 1911	MAENNLICH	21 043	21 040	100	18 087	86,0	499	2,4	142	
	WEIBLICH	1 412	1 412	100	1 003	71,0	231	16,4	20	
	INSGESAMT	22 455	22 452	100	19 090	85,0	730	3,3	162	
1910 - 1901	MAENNLICH	13 378	13 378	100	11 426	85,4	269	2,0	55	
	WEIBLICH	497	497	100	396	79,7	61	12,3	4	
	INSGESAMT	13 875	13 875	100	11 822	85,2	330	2,4	59	
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	888	888	100	625	70,4	37	4,2	8	
	WEIBLICH	104	104	100	86	82,7	8	7,7	-	
	INSGESAMT	992	992	100	711	71,7	45	4,5	8	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	220 409	219 457	100	194 716	88,7	4 053	1,8	758	
	WEIBLICH	12 857	12 736	100	8 950	70,3	1 927	15,1	146	
	INSGESAMT	233 266	232 193	100	203 666	87,7	5 980	2,6	904	

ABSCHLUSSES DER AUSBILDUNG UND WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN. (VI LE 5)

TÄTIGE							NOCH IN AUSBILDUNG	GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
DIE NOCH EINE SCHULE BESUCHEN) AN									
TUR	BERUFSBILDENDEN SCHULEN				HOCHSCHULEN				
	BERUFSFACH- FACHSCHULE		INGENIEURSCHULE						
	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL			
BEKLEIDUNGSGEWERBE									1930 - 1921
2,0	1 759	11,6	232	1,5	165	1,1	2	MAENNLICH	1920 - 1911
0,4	963	3,5	5	-	72	0,3	-	WEIBLICH	
1,0	2 722	6,4	237	0,6	237	0,6	2	INSGESAMT	
1,1	1 562	12,7	144	1,2	135	1,1	1	MAENNLICH	1910 - 1901
0,3	330	4,2	1	-	37	0,5	-	WEIBLICH	
0,8	1 892	9,4	145	0,7	172	0,9	1	INSGESAMT	
2,1	179	13,7	11	0,8	56	4,3	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
0,4	39	4,9	-	-	12	1,5	-	WEIBLICH	
1,4	218	10,3	11	0,5	68	3,2	-	INSGESAMT	
1,3	10 857	10,8	1 732	1,7	1 024	1,0	699	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,4	7 500	3,9	100	0,1	548	0,3	888	WEIBLICH	
0,7	18 357	6,3	1 832	0,6	1 572	0,5	1 587	INSGESAMT	
NUSSMITTELGEWERBE									
-	156	2,5	-	-	-	-	385	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
-	197	4,1	-	-	-	-	258	WEIBLICH	
-	353	3,2	-	-	-	-	643	INSGESAMT	
0,4	2 140	13,6	44	0,3	110	0,7	289	MAENNLICH	1950 - 1941
0,5	980	8,6	3	-	38	0,3	74	WEIBLICH	
0,5	3 120	11,5	47	0,2	148	0,5	363	INSGESAMT	
0,5	4 094	17,4	117	0,5	349	1,5	127	MAENNLICH	1940 - 1931
0,4	731	6,0	4	-	57	0,5	32	WEIBLICH	
0,4	4 825	13,5	121	0,3	406	1,1	159	INSGESAMT	
1,7	2 229	15,0	60	0,4	302	2,0	6	MAENNLICH	1930 - 1921
0,7	549	4,8	2	-	48	0,4	2	WEIBLICH	
1,2	2 778	10,6	62	0,2	350	1,3	8	INSGESAMT	
1,8	1 637	15,8	49	0,5	200	1,9	1	MAENNLICH	1920 - 1911
0,5	305	3,3	-	-	23	0,3	-	WEIBLICH	
1,2	1 942	9,9	49	0,3	223	1,1	1	INSGESAMT	
1,1	1 092	15,6	41	0,6	149	2,1	-	MAENNLICH	1910 - 1901
0,4	80	2,2	-	-	12	0,3	-	WEIBLICH	
0,9	1 172	11,0	41	0,4	161	1,5	-	INSGESAMT	
2,0	124	12,1	7	0,7	35	3,4	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
0,3	18	2,7	-	-	3	0,4	-	WEIBLICH	
1,3	142	8,4	7	0,4	38	2,2	-	INSGESAMT	
0,9	11 472	14,6	318	0,4	1 145	1,5	808	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,5	2 860	5,4	9	-	181	0,3	366	WEIBLICH	
0,7	14 332	10,8	327	0,2	1 326	1,0	1 174	INSGESAMT	
GEWERBE									
0,1	162	1,9	-	-	-	-	323	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
0,2	67	7,2	-	-	-	-	62	WEIBLICH	
0,1	229	2,4	-	-	-	-	385	INSGESAMT	
0,3	2 366	5,1	625	1,3	211	0,5	384	MAENNLICH	1950 - 1941
0,9	618	15,7	17	0,4	31	0,8	39	WEIBLICH	
0,3	2 984	5,9	642	1,3	242	0,5	423	INSGESAMT	
0,2	5 951	7,2	1 308	1,6	569	0,7	230	MAENNLICH	1940 - 1931
0,9	426	12,3	8	0,2	25	0,7	17	WEIBLICH	
0,2	6 377	7,4	1 316	1,5	594	0,7	247	INSGESAMT	
0,5	3 169	6,7	949	2,0	462	1,0	12	MAENNLICH	1930 - 1921
2,2	283	11,9	3	0,1	31	1,3	3	WEIBLICH	
0,6	3 452	7,0	952	1,9	493	1,0	15	INSGESAMT	
0,7	1 548	7,4	512	2,4	252	1,2	3	MAENNLICH	1920 - 1911
1,4	148	10,5	-	-	10	0,7	-	WEIBLICH	
0,7	1 696	7,6	512	2,3	262	1,2	3	INSGESAMT	
0,4	1 209	9,0	250	1,9	169	1,3	-	MAENNLICH	1910 - 1901
0,8	33	6,6	-	-	3	0,6	-	WEIBLICH	
0,4	1 242	9,0	250	1,8	172	1,2	-	INSGESAMT	
0,9	127	14,3	40	4,5	51	5,7	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
-	8	7,7	-	-	2	1,9	-	WEIBLICH	
0,8	135	13,6	40	4,0	53	5,3	-	INSGESAMT	
0,3	14 532	6,6	3 684	1,7	1 714	0,8	952	MAENNLICH	ZUSAMMEN
1,1	1 583	12,4	28	0,2	102	0,8	121	WEIBLICH	
0,4	16 115	6,9	3 712	1,6	1 816	0,8	1 073	INSGESAMT	

24. ERWERBSTÄTIGE NACH GEBURTSTAGSGRUPPEN, ART DES HOCHSTEN

GEBURTSTAGSGRUPPE	GESCHLECHT	ERWERBS							
		INSGESAMT	MIT ABSCHLUSS (OHNE ERWERBSTÄTIGE)						
			ZUSAMMEN	ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN					
				VOLKSSCHULE		MITTLERE REIFE		ABI	
			ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL
AUSBAU- UND									
1951 UND SPÄTER	MAENNLICH	9 020	8 561	100	8 277	96,7	119	1,4	2
	WEIBLICH	387	367	100	298	81,2	41	11,2	1
	INSGESAMT	9 407	8 928	100	8 575	96,0	160	1,8	3
1950 - 1941	MAENNLICH	16 414	16 104	100	13 793	85,6	300	1,9	34
	WEIBLICH	1 616	1 604	100	1 129	70,4	232	14,5	18
	INSGESAMT	18 030	17 708	100	14 922	84,3	532	3,0	52
1940 - 1931	MAENNLICH	21 531	21 382	100	16 222	75,9	272	1,3	41
	WEIBLICH	2 397	2 387	100	1 803	75,5	291	12,2	9
	INSGESAMT	23 928	23 769	100	18 025	75,8	563	2,4	50
1930 - 1921	MAENNLICH	8 434	8 427	100	6 223	73,8	295	3,5	67
	WEIBLICH	1 751	1 750	100	1 316	75,2	203	11,6	29
	INSGESAMT	10 185	10 177	100	7 539	74,1	498	4,9	96
1920 - 1911	MAENNLICH	6 394	6 394	100	4 519	70,7	195	3,0	25
	WEIBLICH	1 179	1 179	100	947	80,3	129	10,9	9
	INSGESAMT	7 573	7 573	100	5 466	72,2	324	4,3	34
1910 - 1901	MAENNLICH	3 915	3 914	100	2 813	71,9	114	2,9	16
	WEIBLICH	465	464	100	387	83,4	45	9,7	3
	INSGESAMT	4 380	4 378	100	3 200	73,1	159	3,6	19
1900 UND FRÜHER	MAENNLICH	566	565	100	385	68,1	26	4,6	3
	WEIBLICH	89	89	100	75	84,3	12	13,5	-
	INSGESAMT	655	654	100	460	70,3	38	5,8	3
ZUSAMMEN	MAENNLICH	66 274	65 347	100	52 232	79,9	1 321	2,0	188
	WEIBLICH	7 884	7 840	100	5 955	76,0	953	12,2	69
	INSGESAMT	74 158	73 187	100	58 187	79,5	2 274	3,1	257
GROSS									
1951 UND SPÄTER	MAENNLICH	5 296	4 936	100	4 211	85,3	517	10,5	-
	WEIBLICH	5 031	4 782	100	4 099	85,7	409	8,6	2
	INSGESAMT	10 327	9 718	100	8 310	85,5	926	9,5	2
1950 - 1941	MAENNLICH	16 466	16 054	100	11 749	73,2	1 953	12,2	159
	WEIBLICH	11 440	11 321	100	7 915	69,9	1 711	15,1	102
	INSGESAMT	27 906	27 375	100	19 664	71,8	3 664	13,4	261
1940 - 1931	MAENNLICH	20 671	20 523	100	14 778	72,0	2 205	10,7	351
	WEIBLICH	8 347	8 298	100	5 859	70,6	1 234	14,9	102
	INSGESAMT	29 018	28 821	100	20 637	71,6	3 439	11,9	453
1930 - 1921	MAENNLICH	14 812	14 795	100	10 052	67,9	1 687	11,4	734
	WEIBLICH	8 094	8 090	100	5 886	72,8	1 118	13,8	208
	INSGESAMT	22 906	22 885	100	15 938	69,6	2 805	12,3	942
1920 - 1911	MAENNLICH	9 529	9 527	100	5 821	61,1	1 649	17,3	481
	WEIBLICH	5 739	5 739	100	3 967	69,1	1 051	18,3	107
	INSGESAMT	15 268	15 266	100	9 788	64,1	2 700	17,7	588
1910 - 1901	MAENNLICH	6 756	6 755	100	4 005	59,3	1 301	19,3	257
	WEIBLICH	2 189	2 189	100	1 572	71,8	386	17,6	30
	INSGESAMT	8 945	8 944	100	5 577	62,4	1 687	18,9	287
1900 UND FRÜHER	MAENNLICH	1 149	1 148	100	617	53,7	230	20,0	56
	WEIBLICH	412	412	100	307	74,5	74	18,0	4
	INSGESAMT	1 561	1 560	100	924	59,2	304	19,5	60
ZUSAMMEN	MAENNLICH	74 679	73 738	100	51 233	69,5	9 542	12,9	2 038
	WEIBLICH	41 252	40 831	100	29 605	72,5	5 983	14,7	555
	INSGESAMT	115 931	114 569	100	80 838	70,6	15 525	13,6	2 593
HANDELSVER									
1951 UND SPÄTER	MAENNLICH	931	877	100	803	91,6	51	5,8	1
	WEIBLICH	364	340	100	281	82,6	33	9,7	1
	INSGESAMT	1 295	1 217	100	1 084	85,1	84	6,9	2
1950 - 1941	MAENNLICH	3 338	3 262	100	2 304	70,6	357	10,9	61
	WEIBLICH	1 640	1 621	100	1 016	62,7	329	20,3	21
	INSGESAMT	4 978	4 883	100	3 320	68,0	686	14,0	82
1940 - 1931	MAENNLICH	5 020	4 979	100	3 046	61,2	597	12,0	125
	WEIBLICH	1 840	1 826	100	1 152	63,1	332	18,2	34
	INSGESAMT	6 860	6 805	100	4 198	61,7	929	13,7	159
1930 - 1921	MAENNLICH	3 743	3 742	100	2 079	55,6	544	14,5	328
	WEIBLICH	1 737	1 736	100	1 085	62,5	322	18,5	88
	INSGESAMT	5 480	5 478	100	3 164	57,8	866	15,8	416
1920 - 1911	MAENNLICH	2 895	2 894	100	1 378	47,6	579	20,0	237
	WEIBLICH	1 298	1 297	100	802	61,8	296	22,8	49
	INSGESAMT	4 193	4 191	100	2 180	52,0	875	20,9	286

ABSCHLUSSES DER AUSBILDUNG UND WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN. (VI LE 5)

TÄTIGE										NOCH IN AUSBILDUNG	GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
DIE NOCH EINE SCHULE BESUCHEN AN												
TUR	BERUFSBILDENDEN SCHULEN					HOCHSCHULEN						
	BERUFSFACH- FACHSCHULE		INGENIEURSCHULE									
	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH					
BAUHILFSGEWERBE												ZUSAMMEN
-	163	1,9	-	-	-	-	459	MAENNLICH	1951 UND SPAETER			
0,3	26	7,1	-	-	1	0,3	20	WEIBLICH				
-	189	2,1	-	-	1	-	479	INSGESAMT				
0,2	1 897	11,8	39	0,2	41	0,3	310	MAENNLICH	1950 - 1941			
1,1	217	13,5	-	-	8	0,5	12	WEIBLICH				
0,3	2 114	11,9	39	0,2	49	0,3	322	INSGESAMT				
0,2	4 706	22,0	79	0,4	62	0,3	149	MAENNLICH	1940 - 1931			
0,4	275	11,5	-	-	9	0,4	10	WEIBLICH				
0,2	4 981	21,0	79	0,3	71	0,3	159	INSGESAMT				
0,8	1 761	20,9	40	0,5	41	0,5	7	MAENNLICH	1930 - 1921			
1,7	190	10,9	-	-	12	0,7	1	WEIBLICH				
0,9	1 951	19,2	40	0,4	53	0,5	8	INSGESAMT				
0,4	1 590	24,9	42	0,7	23	0,4	-	MAENNLICH	1920 - 1911			
0,8	94	8,0	-	-	-	-	-	WEIBLICH				
0,4	1 684	22,2	42	0,6	23	0,3	-	INSGESAMT				
0,4	916	23,4	29	0,7	26	0,7	1	MAENNLICH	1910 - 1901			
0,6	27	5,8	-	-	2	0,4	1	WEIBLICH				
0,4	943	21,5	29	0,7	28	0,6	2	INSGESAMT				
0,5	128	22,7	11	1,9	12	2,1	1	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER			
-	2	2,2	-	-	-	-	-	WEIBLICH				
0,5	130	19,9	11	1,7	12	1,8	1	INSGESAMT				
0,3	11 161	17,1	240	0,4	205	0,3	927	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
0,9	831	10,6	-	-	32	0,4	44	WEIBLICH				
0,4	11 992	16,4	240	0,3	237	0,3	971	INSGESAMT				
HANDEL												
-	208	4,2	-	-	-	-	360	MAENNLICH	1951 UND SPAETER			
-	271	5,7	-	-	1	-	249	WEIBLICH				
-	479	4,9	-	-	1	-	609	INSGESAMT				
1,0	1 968	12,3	88	0,5	137	0,9	412	MAENNLICH	1950 - 1941			
0,9	1 508	13,3	8	0,1	77	0,7	119	WEIBLICH				
1,0	3 476	12,7	96	0,4	214	0,8	531	INSGESAMT				
1,7	2 664	13,0	226	1,1	299	1,5	148	MAENNLICH	1940 - 1931			
1,2	1 027	12,4	8	0,1	68	0,8	49	WEIBLICH				
1,6	3 691	12,8	234	0,8	367	1,3	197	INSGESAMT				
5,0	1 863	12,6	177	1,2	282	1,9	17	MAENNLICH	1930 - 1921			
2,6	807	10,0	4	-	67	0,8	4	WEIBLICH				
4,1	2 670	11,7	181	0,8	349	1,5	21	INSGESAMT				
5,0	1 224	12,8	151	1,6	201	2,1	2	MAENNLICH	1920 - 1911			
1,9	559	9,7	-	-	55	1,0	-	WEIBLICH				
3,9	1 783	11,7	151	1,0	256	1,7	2	INSGESAMT				
3,8	905	13,4	95	1,4	192	2,8	1	MAENNLICH	1910 - 1901			
1,4	176	8,0	-	-	25	1,1	-	WEIBLICH				
3,2	1 081	12,1	95	1,1	217	2,4	1	INSGESAMT				
4,9	146	12,7	24	2,1	75	6,5	1	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER			
1,0	16	3,9	-	-	11	2,7	-	WEIBLICH				
3,8	162	10,4	24	1,5	86	5,5	1	INSGESAMT				
2,8	8 978	12,2	761	1,0	1 186	1,6	941	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
1,4	4 364	10,7	20	-	304	0,7	421	WEIBLICH				
2,3	13 342	11,6	781	0,7	1 490	1,3	1 362	INSGESAMT				
MITTLUNG												
0,1	22	2,5	-	-	-	-	54	MAENNLICH	1951 UND SPAETER			
0,3	24	7,1	-	-	1	0,3	24	WEIBLICH				
0,2	46	3,8	-	-	1	0,1	78	INSGESAMT				
1,9	469	14,4	35	1,1	36	1,1	76	MAENNLICH	1950 - 1941			
1,3	246	15,2	-	-	9	0,6	19	WEIBLICH				
1,7	715	14,6	35	0,7	45	0,9	95	INSGESAMT				
2,5	982	19,7	117	2,3	112	2,2	41	MAENNLICH	1940 - 1931			
1,9	282	15,4	2	0,1	24	1,3	14	WEIBLICH				
2,3	1 264	18,6	119	1,7	136	2,0	55	INSGESAMT				
8,8	564	15,1	118	3,2	109	2,9	1	MAENNLICH	1930 - 1921			
5,1	206	11,9	2	0,1	33	1,9	1	WEIBLICH				
7,6	770	14,1	120	2,2	142	2,6	2	INSGESAMT				
8,2	522	18,0	91	3,1	87	3,0	1	MAENNLICH	1920 - 1911			
3,8	129	9,9	1	0,1	20	1,5	1	WEIBLICH				
6,8	651	15,5	92	2,2	107	2,6	2	INSGESAMT				

24. ERWERBSTÄTIGE NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN, ART DES HOCHSTEN

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	INSGESANT	MIT ABSCHLUSS (OHNE ERWERBSTÄTIGE)							NOCH HANDELSVER EINZEL
			ZUSAMMEN		ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN					
					VOLKSSCHULE		MITTLERE REIFE		ABI	
					ANZAHL	VH	ANZAHL	VH		
1910 - 1901	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	2 046 543 2 589	2 045 543 2 588	100 100 100	939 343 1 282	45,9 63,2 49,5	493 131 624	24,1 24,1 24,1	133 12 145	
1900 UND FRUEHER	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	485 114 599	485 114 599	100 100 100	227 77 304	46,8 67,5 50,8	105 29 134	21,6 25,4 22,4	44 1 45	
ZUSAMMEN	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	18 458 7 536 25 994	18 284 7 477 25 761	100 100 100	10 776 4 756 15 532	58,9 63,6 60,3	2 726 1 472 4 198	14,9 19,7 16,3	929 206 1 135	
1951 UND SPAETER	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	10 809 26 673 37 482	9 942 25 002 34 944	100 100 100	8 948 22 370 31 318	90,0 89,5 89,6	586 1 344 1 930	5,9 5,4 5,5	20 33 53	
1950 - 1941	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	21 303 39 123 60 426	20 649 38 686 59 335	100 100 100	14 559 29 622 44 181	70,5 76,6 74,5	2 100 3 504 5 604	10,2 9,1 9,4	534 735 1 269	
1940 - 1931	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	25 011 31 605 56 616	24 821 31 500 56 321	100 100 100	16 502 24 948 41 450	66,5 79,2 73,6	2 236 2 663 4 899	9,0 8,5 8,7	417 267 684	
1930 - 1921	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	18 072 32 970 51 042	18 051 32 955 51 006	100 100 100	11 527 26 371 37 898	63,9 80,0 74,3	1 974 2 857 4 831	10,9 8,7 9,5	793 533 1 326	
1920 - 1911	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	13 720 26 429 40 149	13 715 26 419 40 134	100 100 100	8 490 20 989 29 479	61,9 79,4 73,5	1 813 2 979 4 792	13,2 11,3 11,9	493 285 778	
1910 - 1901	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	11 400 12 556 23 956	11 399 12 555 23 954	100 100 100	7 189 10 160 17 349	63,1 80,9 72,4	1 578 1 401 2 979	13,8 11,2 12,4	290 121 411	
1900 UND FRUEHER	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	2 951 3 105 6 056	2 950 3 105 6 055	100 100 100	1 914 2 641 4 555	64,9 85,1 75,2	402 269 671	13,6 8,7 11,1	84 27 111	
ZUSAMMEN	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	103 266 172 461 275 727	101 527 170 222 271 749	100 100 100	69 129 137 101 206 230	68,1 80,5 75,9	10 689 15 017 25 706	10,5 8,8 9,5	2 631 2 001 4 632	
1951 UND SPAETER	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	1 283 166 1 449	1 164 162 1 326	100 100 100	1 037 86 1 123	89,1 53,1 84,7	69 47 116	5,9 29,0 8,7	- 1 1	
1950 - 1941	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	5 828 678 6 506	5 627 671 6 298	100 100 100	4 225 419 4 644	75,1 62,4 73,7	501 155 656	8,9 23,1 10,4	114 6 120	
1940 - 1931	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	12 346 610 12 956	12 193 607 12 800	100 100 100	9 885 510 10 395	81,1 84,0 81,2	535 41 576	4,4 6,8 4,5	191 3 194	
1930 - 1921	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	14 778 977 15 755	14 769 977 15 746	100 100 100	11 941 815 12 756	80,9 83,4 81,0	867 80 947	5,9 8,2 6,0	282 8 290	
1920 - 1911	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	12 821 847 13 668	12 821 847 13 668	100 100 100	10 181 717 10 898	79,4 84,7 79,7	672 74 746	5,2 8,7 5,5	354 5 359	
1910 - 1901	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	3 791 176 3 967	3 790 175 3 965	100 100 100	2 949 153 3 102	77,8 87,4 78,2	195 11 206	5,1 6,3 5,2	57 - 57	
1900 UND FRUEHER	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	46 12 58	46 12 58	100 100 100	35 11 46	76,1 91,7 79,3	- - -	- - -	1 - 1	
ZUSAMMEN	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	50 893 3 466 54 359	50 410 3 451 53 861	100 100 100	40 253 2 711 42 964	79,9 78,6 79,8	2 839 408 3 247	5,6 11,8 6,0	999 23 1 022	
1951 UND SPAETER	MAENNlich WEIBlich INSGESANT	3 946 1 144 5 090	3 594 1 089 4 683	100 100 100	3 140 231 3 371	87,4 21,2 72,0	235 784 1 019	6,5 72,0 21,8	- - -	
DEUTSCHE										

ABSCHLUSSES DER AUSBILDUNG UND WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN. (VI LE 5)

TÄTIGE										NOCH IN AUSBILDUNG	GESCHLECHT	GEBURTSJAHRSGRUPPE
DIE NOCH EINE SCHULE BESUCHEN) AN												
TÜR	BERUFSBILDENDEN SCHULEN					HOCHSCHULEN						
	BERUFSFACH- FACHSCHULE		INGENIEURSCHULE									
	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH					
	MITTLUNG											
6,5	318	15,6	75	3,7	87	4,3	1	MAENNLICH	1920 - 1911			
2,2	49	9,0	-	-	8	1,5	-	WEIBLICH	1910 - 1901			
5,6	367	14,2	75	2,9	95	3,7	1	INSGESAMT				
9,1	60	12,4	7	1,4	42	8,7	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER			
0,9	4	3,5	-	-	3	2,6	-	WEIBLICH				
7,5	64	10,7	7	1,2	45	7,5	-	INSGESAMT				
5,1	2 937	16,1	443	2,4	473	2,6	174	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
2,8	940	12,6	5	0,1	98	1,3	59	WEIBLICH				
4,4	3 877	15,0	448	1,7	571	2,2	233	INSGESAMT				
HANDEL												
0,2	388	3,9	-	-	-	-	867	MAENNLICH	1951 UND SPAETER			
0,1	1 254	5,0	-	-	1	-	1 671	WEIBLICH				
0,2	1 642	4,7	-	-	1	-	2 538	INSGESAMT				
2,6	3 072	14,9	77	0,4	307	1,5	654	MAENNLICH	1950 - 1941			
1,9	4 262	11,1	8	-	535	1,4	437	WEIBLICH				
2,1	7 354	12,4	85	0,1	842	1,4	1 091	INSGESAMT				
1,7	4 774	19,2	157	0,6	735	3,0	190	MAENNLICH	1940 - 1931			
0,8	2 910	9,2	12	-	700	2,2	105	WEIBLICH				
1,2	7 684	13,6	169	0,3	1 435	2,5	295	INSGESAMT				
4,4	3 025	16,8	139	0,8	593	3,3	21	MAENNLICH	1930 - 1921			
1,6	2 585	7,8	11	-	598	1,8	15	WEIBLICH				
2,6	5 610	11,0	150	0,3	1 191	2,3	36	INSGESAMT				
3,6	2 320	16,9	153	1,1	446	3,3	5	MAENNLICH	1920 - 1911			
1,1	1 851	7,0	2	-	313	1,2	10	WEIBLICH				
1,9	4 171	10,4	155	0,4	759	1,9	15	INSGESAMT				
2,5	1 809	15,9	128	1,1	405	3,6	1	MAENNLICH	1910 - 1901			
1,0	704	9,6	1	-	168	1,3	1	WEIBLICH				
1,7	2 513	10,5	129	0,5	573	2,4	2	INSGESAMT				
2,8	345	11,7	34	1,2	171	5,8	1	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER			
0,9	111	3,6	-	-	57	1,8	-	WEIBLICH				
1,8	456	7,5	34	0,6	228	3,8	1	INSGESAMT				
2,6	15 733	15,5	688	0,7	2 657	2,6	1 739	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
1,2	13 697	8,0	34	-	2 372	1,4	2 239	WEIBLICH				
1,7	29 430	10,8	722	0,3	5 029	1,9	3 978	INSGESAMT				
BAHNEN												
-	58	5,0	-	-	-	-	119	MAENNLICH	1951 UND SPAETER			
0,6	28	17,3	-	-	-	-	4	WEIBLICH				
0,1	86	6,5	-	-	-	-	123	INSGESAMT				
2,0	651	11,6	105	1,9	31	0,6	201	MAENNLICH	1950 - 1941			
0,9	87	13,0	-	-	4	0,6	7	WEIBLICH				
1,9	738	11,7	105	1,7	35	0,6	208	INSGESAMT				
1,6	1 315	10,8	178	1,5	89	0,7	153	MAENNLICH	1940 - 1931			
0,5	47	7,7	-	-	6	1,0	3	WEIBLICH				
1,5	1 362	10,6	178	1,4	95	0,7	156	INSGESAMT				
1,9	1 457	9,9	171	1,2	51	0,3	9	MAENNLICH	1930 - 1921			
0,8	71	7,3	-	-	3	0,3	-	WEIBLICH				
1,8	1 528	9,7	171	1,1	54	0,3	9	INSGESAMT				
2,8	1 229	9,6	290	2,3	95	0,7	-	MAENNLICH	1920 - 1911			
0,6	49	5,8	-	-	2	0,2	-	WEIBLICH				
2,6	1 278	9,4	290	2,1	97	0,7	-	INSGESAMT				
1,5	307	8,1	211	5,6	71	1,9	1	MAENNLICH	1910 - 1901			
-	11	6,3	-	-	-	-	1	WEIBLICH				
1,4	318	8,0	211	5,3	71	1,8	2	INSGESAMT				
2,2	3	6,5	2	4,3	5	10,9	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER			
-	-	-	-	-	1	8,3	-	WEIBLICH				
1,7	3	5,2	2	3,4	6	10,3	-	INSGESAMT				
2,0	5 020	10,0	957	1,9	342	0,7	483	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
0,7	293	8,5	-	-	16	0,5	15	WEIBLICH				
1,9	5 313	9,9	957	1,8	358	0,7	498	INSGESAMT				
BUNDESPOST												
-	218	6,1	-	-	1	-	352	MAENNLICH	1951 UND SPAETER			
-	74	6,8	-	-	-	-	55	WEIBLICH				
-	292	6,2	-	-	1	-	407	INSGESAMT				

24. ERWERBSTÄTIGE NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN, ART DES HOECHSTEN

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	INSGESANT	MIT ABSCHLUSS (OHNE ERWERBSTÄTIGE,								ERWERBS
			ZUSAMMEN	ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN						ABI	
				VOLKSSCHULE		MITTLERE REIFE					
				ANZAHL	VH	ANZAHL	VH		ANZAHL		VH
NOCH DEUTSCHE											
1950 - 1941	MAENNLICH	8 697	8 390	100	5 575	66,4	833	9,9	124		
	WEIBLICH	3 886	3 832	100	1 549	40,4	1 741	45,4	63		
	INSGESANT	12 583	12 222	100	7 124	58,3	2 574	21,1	187		
1940 - 1931	MAENNLICH	10 735	10 614	100	7 396	69,7	642	6,0	425		
	WEIBLICH	4 160	4 147	100	3 032	73,1	773	18,6	56		
	INSGESANT	14 895	14 761	100	10 428	70,6	1 415	9,6	481		
1930 - 1921	MAENNLICH	10 631	10 631	100	7 871	74,0	740	7,0	459		
	WEIBLICH	5 777	5 773	100	4 526	78,4	768	13,3	110		
	INSGESANT	16 408	16 404	100	12 397	75,6	1 508	9,2	569		
1920 - 1911	MAENNLICH	6 796	6 796	100	5 149	75,8	477	7,0	247		
	WEIBLICH	3 873	3 873	100	3 089	79,8	545	14,1	50		
	INSGESANT	10 669	10 669	100	8 238	77,2	1 022	9,6	297		
1910 - 1901	MAENNLICH	2 507	2 507	100	1 904	75,9	153	6,1	32		
	WEIBLICH	890	890	100	722	81,1	110	12,4	7		
	INSGESANT	3 397	3 397	100	2 626	77,3	263	7,7	39		
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	36	36	100	22	61,1	1	2,8	2		
	WEIBLICH	33	33	100	29	87,9	3	9,1	-		
	INSGESANT	69	69	100	51	73,9	4	5,8	2		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	43 348	42 568	100	31 057	73,0	3 081	7,2	1 289		
	WEIBLICH	19 763	19 637	100	13 178	67,1	4 724	24,1	286		
	INSGESANT	63 111	62 205	100	44 235	71,1	7 805	12,5	1 575		
VERKEHR (OHNE EISENBAMMEN											
1951 UND SPAETER	MAENNLICH	1 595	1 458	100	1 114	76,4	284	19,5	7		
	WEIBLICH	879	822	100	501	60,9	240	29,2	1		
	INSGESANT	2 474	2 280	100	1 615	70,8	524	23,0	8		
1950 - 1941	MAENNLICH	12 217	12 032	100	9 713	80,7	1 035	8,6	107		
	WEIBLICH	3 297	3 240	100	1 741	53,7	858	26,5	82		
	INSGESANT	15 514	15 272	100	11 454	75,0	1 893	12,4	189		
1940 - 1931	MAENNLICH	16 845	16 757	100	14 264	85,1	894	5,3	151		
	WEIBLICH	2 423	2 409	100	1 662	69,0	377	15,6	38		
	INSGESANT	19 268	19 166	100	15 926	83,1	1 271	6,6	189		
1930 - 1921	MAENNLICH	10 344	10 334	100	8 582	83,0	641	6,2	217		
	WEIBLICH	2 078	2 077	100	1 542	74,2	251	12,1	48		
	INSGESANT	12 422	12 411	100	10 124	81,6	892	7,2	265		
1920 - 1911	MAENNLICH	5 843	5 843	100	4 650	79,6	475	8,1	148		
	WEIBLICH	1 296	1 296	100	930	71,8	206	15,9	23		
	INSGESANT	7 139	7 139	100	5 580	78,2	681	9,5	171		
1910 - 1901	MAENNLICH	3 659	3 659	100	2 930	80,1	322	8,8	55		
	WEIBLICH	486	486	100	378	77,8	61	12,6	7		
	INSGESANT	4 145	4 145	100	3 308	79,8	383	9,2	62		
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	346	345	100	246	71,3	38	11,0	15		
	WEIBLICH	74	74	100	66	89,2	5	6,8	2		
	INSGESANT	420	419	100	312	74,5	43	10,3	17		
ZUSAMMEN	MAENNLICH	50 849	50 428	100	41 499	82,3	3 689	7,3	700		
	WEIBLICH	10 533	10 404	100	6 820	65,6	1 998	19,2	201		
	INSGESANT	61 382	60 832	100	48 319	79,4	5 687	9,3	901		
KREDIT- UND SONSTIGE											
1951 UND SPAETER	MAENNLICH	3 334	2 900	100	984	33,9	1 639	56,5	16		
	WEIBLICH	5 546	5 016	100	2 389	47,6	2 011	40,1	4		
	INSGESANT	8 880	7 916	100	3 373	42,6	3 650	46,1	20		
1950 - 1941	MAENNLICH	8 834	8 208	100	2 412	29,4	3 237	39,4	465		
	WEIBLICH	12 643	12 447	100	6 540	52,5	3 475	27,9	211		
	INSGESANT	21 477	20 655	100	8 952	43,3	6 712	32,5	676		
1940 - 1931	MAENNLICH	6 941	6 844	100	2 530	37,0	1 734	25,3	321		
	WEIBLICH	6 046	6 016	100	3 784	62,9	1 220	20,3	96		
	INSGESANT	12 987	12 860	100	6 314	49,1	2 954	23,0	417		
1930 - 1921	MAENNLICH	6 332	6 323	100	2 770	43,8	1 220	19,3	583		
	WEIBLICH	5 446	5 442	100	3 601	66,2	951	17,5	120		
	INSGESANT	11 778	11 765	100	6 371	54,2	2 171	18,5	703		
1920 - 1911	MAENNLICH	4 179	4 179	100	1 716	41,1	1 004	24,0	442		
	WEIBLICH	3 206	3 206	100	2 080	64,9	695	21,7	58		
	INSGESANT	7 385	7 385	100	3 796	51,4	1 699	23,0	500		

ABSCHLUSSES DER AUSBILDUNG UND WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN. (VI LB 5)

JAETIGE										NOCH IN AUSBILDUNG	GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
DIE NOCH EINE SCHULE BESUCHEN) AN												
TUR	BERUFSBILDENDEN SCHULEN				HOCHSCHULEN							
	BERUFSFACH- FACHSCHULE		INGENIEURSCHULE									
	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH					
BUNDESPOST												1951 UND SPAETER
1,5	1 454	17,3	364	4,3	40	0,5	307	MAENNLICH	1950 - 1941			
1,6	456	11,9	3	0,1	20	0,5	54	WEIBLICH				
1,5	1 910	15,6	367	3,0	60	0,5	361	INSGESAMT				
4,0	1 599	15,1	415	3,9	137	1,3	121	MAENNLICH	1940 - 1931			
1,4	262	6,3	1	-	23	0,6	13	WEIBLICH				
3,3	1 861	12,6	416	2,8	160	1,1	134	INSGESAMT				
4,3	1 098	10,3	373	3,5	90	0,8	-	MAENNLICH	1930 - 1921			
1,9	342	5,9	2	-	25	0,4	4	WEIBLICH				
3,5	1 440	8,8	375	2,3	115	0,7	4	INSGESAMT				
3,6	696	10,2	162	2,4	65	1,0	-	MAENNLICH	1920 - 1911			
1,3	179	4,6	-	-	10	0,3	-	WEIBLICH				
2,8	875	8,2	162	1,5	75	0,7	-	INSGESAMT				
1,3	252	10,1	95	3,8	71	2,8	-	MAENNLICH	1910 - 1901			
0,8	43	4,8	-	-	8	0,9	-	WEIBLICH				
1,1	295	8,7	95	2,8	79	2,3	-	INSGESAMT				
5,6	5	13,9	1	2,8	5	13,9	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER			
-	-	-	-	-	1	3,0	-	WEIBLICH				
2,9	5	7,2	1	1,4	6	8,7	-	INSGESAMT				
3,0	5 322	12,5	1 410	3,3	409	1,0	780	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
1,5	1 356	6,9	6	-	87	0,4	126	WEIBLICH				
2,5	6 678	10,7	1 416	2,3	496	0,8	906	INSGESAMT				
UND DEUTSCHE BUNDESPOST)												1951 UND SPAETER
0,5	52	3,6	-	-	1	0,1	137	MAENNLICH	1950 - 1941			
0,1	80	9,7	-	-	-	-	57	WEIBLICH				
0,4	132	5,8	-	-	1	-	194	INSGESAMT				
0,9	1 040	8,6	41	0,3	96	0,8	185	MAENNLICH	1940 - 1931			
2,5	523	16,1	-	-	36	1,1	57	WEIBLICH				
1,2	1 563	10,2	41	0,3	132	0,9	242	INSGESAMT				
0,9	1 266	7,6	60	0,4	122	0,7	88	MAENNLICH	1930 - 1921			
1,6	299	12,4	1	-	32	1,3	14	WEIBLICH				
1,0	1 565	8,2	61	0,3	154	0,8	102	INSGESAMT				
2,1	760	7,4	39	0,4	95	0,9	10	MAENNLICH	1920 - 1911			
2,3	212	10,2	-	-	24	1,2	1	WEIBLICH				
2,1	972	7,8	39	0,3	119	1,0	11	INSGESAMT				
2,5	499	8,5	32	0,5	39	0,7	-	MAENNLICH	1910 - 1901			
1,8	130	10,0	-	-	7	0,5	-	WEIBLICH				
2,4	629	8,8	32	0,4	46	0,6	-	INSGESAMT				
1,5	272	7,4	35	1,0	45	1,2	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER			
1,4	34	7,0	-	-	6	1,2	-	WEIBLICH				
1,5	306	7,4	35	0,8	51	1,2	-	INSGESAMT				
4,3	29	8,4	3	0,9	14	4,1	1	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
2,7	1	1,4	-	-	-	-	-	WEIBLICH				
4,1	30	7,2	3	0,7	14	3,3	1	INSGESAMT				
1,4	3 918	7,8	210	0,4	412	0,8	421	MAENNLICH				
1,9	1 279	12,3	1	-	105	1,0	129	WEIBLICH				
1,5	5 197	8,5	211	0,3	517	0,8	550	INSGESAMT				
FINANZIERUNGSGESTALTUNG												1951 UND SPAETER
0,6	258	8,9	-	-	3	0,1	434	MAENNLICH	1950 - 1941			
0,1	611	12,2	-	-	1	-	530	WEIBLICH				
0,3	869	11,0	-	-	4	0,1	964	INSGESAMT				
5,7	1 897	23,1	26	0,3	171	2,1	626	MAENNLICH	1940 - 1931			
1,7	2 111	17,0	2	-	108	0,9	196	WEIBLICH				
3,3	4 008	19,4	28	0,1	279	1,4	822	INSGESAMT				
4,7	1 747	25,5	67	1,0	445	6,5	97	MAENNLICH	1930 - 1921			
1,6	857	14,2	1	-	58	1,0	30	WEIBLICH				
3,2	2 604	20,2	68	0,5	503	3,9	127	INSGESAMT				
9,2	1 351	21,4	54	0,9	345	5,5	9	MAENNLICH	1920 - 1911			
2,2	698	12,8	3	0,1	69	1,3	4	WEIBLICH				
6,0	2 049	17,4	57	0,5	414	3,5	13	INSGESAMT				
10,6	802	19,2	37	0,9	178	4,3	-	MAENNLICH				
1,8	345	10,8	1	-	27	0,8	-	WEIBLICH				
6,8	1 147	15,5	38	0,5	205	2,8	-	INSGESAMT				

24. ERWERBSTÄTIGE NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN, ART DES HOCHSTEN

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	ERWERBS							
		INSGESANT	MIT ABSCHLUSS (OHNE ERWERBSTÄTIGE)						ABI
			ZUSAMMEN	ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN					
				VOLKSSCHULE		MITTLERE REIFE			
			ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL
NOCH KREDIT- UND SONSTIGE									
1910 - 1901	MAENNLICH	2 441	2 441	100	959	39,3	655	26,8	228
	WEIBLICH	849	849	100	632	74,4	128	15,1	11
	INSGESANT	3 290	3 290	100	1 591	48,4	783	23,8	239
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	209	209	100	105	50,2	44	21,1	14
	WEIBLICH	73	73	100	58	79,5	11	15,1	-
	INSGESANT	282	282	100	163	57,8	55	19,5	14
ZUSAMMEN	MAENNLICH	32 270	31 104	100	11 476	36,9	9 533	30,6	2 069
	WEIBLICH	33 809	33 049	100	19 084	57,7	8 491	25,7	500
	INSGESANT	66 079	64 153	100	30 560	47,6	18 024	28,1	2 569
VERSICHERUNGS									
1951 UND SPAETER	MAENNLICH	774	697	100	342	49,1	315	45,2	-
	WEIBLICH	1 805	1 723	100	1 184	68,7	414	24,0	1
	INSGESANT	2 579	2 420	100	1 526	63,1	729	30,1	1
1950 - 1941	MAENNLICH	4 129	3 988	100	1 948	48,8	1 188	29,8	111
	WEIBLICH	4 503	4 441	100	2 718	61,2	1 048	23,6	70
	INSGESANT	8 632	8 429	100	4 666	55,4	2 236	26,5	181
1940 - 1931	MAENNLICH	5 465	5 401	100	2 739	50,7	1 056	19,6	236
	WEIBLICH	2 670	2 661	100	1 628	61,2	525	19,7	44
	INSGESANT	8 135	8 062	100	4 367	54,2	1 581	19,6	280
1930 - 1921	MAENNLICH	5 058	5 056	100	2 525	49,9	875	17,3	410
	WEIBLICH	2 628	2 626	100	1 643	62,6	526	20,0	62
	INSGESANT	7 686	7 682	100	4 168	54,3	1 401	18,2	472
1920 - 1911	MAENNLICH	3 697	3 697	100	1 525	41,2	873	23,6	376
	WEIBLICH	1 846	1 849	100	1 025	55,4	509	27,5	54
	INSGESANT	5 546	5 546	100	2 550	46,0	1 382	24,9	430
1910 - 1901	MAENNLICH	1 712	1 710	100	746	43,6	436	25,5	120
	WEIBLICH	421	421	100	281	66,7	102	24,2	7
	INSGESANT	2 133	2 131	100	1 027	48,2	538	25,2	127
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	218	218	100	90	41,3	44	20,2	28
	WEIBLICH	46	46	100	30	65,2	15	32,6	-
	INSGESANT	264	264	100	120	45,5	59	22,3	28
ZUSAMMEN	MAENNLICH	21 053	20 767	100	9 915	47,7	4 787	23,1	1 281
	WEIBLICH	13 922	13 767	100	8 509	61,8	3 139	22,8	238
	INSGESANT	34 975	34 534	100	18 424	53,4	7 926	23,0	1 519
GASTSTAETTEN- UND									
1951 UND SPAETER	MAENNLICH	3 997	3 576	100	3 141	87,8	184	5,1	4
	WEIBLICH	7 247	6 719	100	5 593	83,2	464	6,9	7
	INSGESANT	11 244	10 295	100	8 734	84,8	648	6,3	11
1950 - 1941	MAENNLICH	8 146	7 916	100	5 465	69,0	631	8,0	118
	WEIBLICH	17 563	17 345	100	13 175	76,0	1 236	7,1	169
	INSGESANT	25 709	25 261	100	18 640	73,8	1 867	7,4	287
1940 - 1931	MAENNLICH	8 285	8 228	100	5 719	69,5	486	5,9	124
	WEIBLICH	15 481	15 420	100	12 855	83,4	780	5,1	80
	INSGESANT	23 766	23 648	100	18 574	78,5	1 266	5,4	204
1930 - 1921	MAENNLICH	6 018	6 011	100	4 232	70,4	467	7,8	167
	WEIBLICH	14 697	14 684	100	12 280	83,6	796	5,4	135
	INSGESANT	20 715	20 695	100	16 512	79,8	1 263	6,1	302
1920 - 1911	MAENNLICH	4 986	4 984	100	3 405	68,3	471	9,5	120
	WEIBLICH	11 375	11 373	100	9 441	83,0	747	6,6	91
	INSGESANT	16 361	16 357	100	12 846	78,5	1 218	7,4	211
1910 - 1901	MAENNLICH	3 446	3 444	100	2 536	73,6	294	8,5	66
	WEIBLICH	6 798	6 797	100	5 742	84,5	379	5,6	26
	INSGESANT	10 244	10 241	100	8 278	80,8	673	6,6	92
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	891	889	100	671	75,5	73	8,2	34
	WEIBLICH	2 259	2 259	100	1 955	86,5	112	5,0	11
	INSGESANT	3 150	3 148	100	2 626	83,4	185	5,9	45
ZUSAMMEN	MAENNLICH	35 769	35 048	100	25 149	71,8	2 606	7,4	633
	WEIBLICH	75 420	74 597	100	61 041	81,8	4 514	6,1	519
	INSGESANT	111 189	109 645	100	86 210	78,6	7 120	6,5	1 152

ABSCHLUSSES DER AUSBILDUNG UND WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN. (VI LE 5)

TÄTIGE							NOCH IN AUSBILDUNG	GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE	
DIE NOCH EINE SCHULE BESUCHEN AN										
TUR	BERUFSBILDENDEN SCHULEN					HOCHSCHULEN				
	BERUFSFACH- FACHSCHULE		INGENIEURSCHULE							
VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH				
FINANZIERUNGSGEWERBE										
9,3	479	19,6		19	0,8	101	4,1	-	MAENNLICH	1920 - 1911
1,3	66	7,8		-	-	12	1,4	-	WEIBLICH	1910 - 1901
7,3	545	16,6		19	0,6	113	3,4	-	INSGESAMT	
6,7	30	14,4		2	1,0	14	6,7	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
-	2	2,7		-	-	2	2,7	-	WEIBLICH	
5,0	32	11,3		2	0,7	16	5,7	-	INSGESAMT	
6,7	6 564	21,1		205	0,7	1 257	4,0	1 166	MAENNLICH	ZUSAMMEN
1,5	4 690	14,2		7	-	277	0,8	760	WEIBLICH	
4,0	11 254	17,5		212	0,3	1 534	2,4	1 926	INSGESAMT	
GEWERBE										
-	40	5,7		-	-	-	-	77	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
0,1	123	7,1		-	-	1	0,1	82	WEIBLICH	
-	163	6,7		-	-	1	-	159	INSGESAMT	
2,8	638	16,0		20	0,5	83	2,1	141	MAENNLICH	1950 - 1941
1,6	570	12,8		-	-	35	0,8	62	WEIBLICH	
2,1	1 208	14,3		20	0,2	118	1,4	203	INSGESAMT	
4,4	974	18,0		73	1,4	323	6,0	64	MAENNLICH	1940 - 1931
1,7	416	15,6		1	-	47	1,8	9	WEIBLICH	
3,5	1 390	17,2		74	0,9	370	4,6	73	INSGESAMT	
8,1	792	15,7		108	2,1	346	6,8	2	MAENNLICH	1930 - 1921
2,4	347	13,2		1	-	47	1,8	2	WEIBLICH	
6,1	1 139	14,8		109	1,4	393	5,1	4	INSGESAMT	
10,2	614	16,6		97	2,6	212	5,7	-	MAENNLICH	1920 - 1911
2,9	235	12,7		1	0,1	25	1,4	-	WEIBLICH	
7,8	849	15,3		98	1,8	237	4,3	-	INSGESAMT	
7,0	223	13,0		39	2,3	146	8,5	2	MAENNLICH	1910 - 1901
1,7	27	6,4		1	0,2	3	0,7	-	WEIBLICH	
6,0	250	11,7		40	1,9	149	7,0	2	INSGESAMT	
12,8	29	13,3		4	1,8	23	10,6	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
-	-	-		-	-	-	-	-	WEIBLICH	
10,6	29	11,0		4	1,5	24	9,1	-	INSGESAMT	
6,2	3 310	15,9		341	1,6	1 133	5,5	286	MAENNLICH	ZUSAMMEN
1,7	1 718	12,5		4	-	159	1,2	155	WEIBLICH	
4,4	5 028	14,6		345	1,0	1 292	3,7	441	INSGESAMT	
BEHERBERGUNGSGEWERBE										
0,1	246	6,9		-	-	1	-	421	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
0,1	652	9,7		-	-	3	-	528	WEIBLICH	
0,1	898	8,7		-	-	4	-	949	INSGESAMT	
1,5	1 604	20,3		24	0,3	74	0,9	230	MAENNLICH	1950 - 1941
1,0	2 658	15,3		1	-	106	0,6	218	WEIBLICH	
1,1	4 262	16,9		25	0,1	180	0,7	448	INSGESAMT	
1,5	1 702	20,7		29	0,4	168	2,0	57	MAENNLICH	1940 - 1931
0,5	1 616	10,5		1	-	88	0,6	61	WEIBLICH	
0,9	3 318	14,0		30	0,1	256	1,1	118	INSGESAMT	
2,8	980	16,3		30	0,5	135	2,2	7	MAENNLICH	1930 - 1921
0,9	1 368	9,3		3	-	102	0,7	13	WEIBLICH	
1,5	2 348	11,3		33	0,2	237	1,1	20	INSGESAMT	
2,4	880	17,7		23	0,5	85	1,7	2	MAENNLICH	1920 - 1911
0,8	1 030	9,1		2	-	62	0,5	2	WEIBLICH	
1,3	1 910	11,7		25	0,2	147	0,9	4	INSGESAMT	
1,9	450	13,1		19	0,6	79	2,3	2	MAENNLICH	1910 - 1901
0,4	593	8,7		2	-	55	0,8	1	WEIBLICH	
0,9	1 043	10,2		21	0,2	134	1,3	3	INSGESAMT	
3,8	75	8,4		4	0,4	32	3,6	2	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
0,5	151	6,7		-	-	30	1,3	-	WEIBLICH	
1,4	226	7,2		4	0,1	62	2,0	2	INSGESAMT	
1,8	5 937	16,9		129	0,4	574	1,6	721	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,7	8 068	10,8		9	-	446	0,6	823	WEIBLICH	
1,1	14 005	12,8		138	0,1	1 020	0,9	1 544	INSGESAMT	

24. ERWERBSTÄTIGE NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN, ART DES HÖCHSTEN

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	INSGESAMT	ERWERBS						
			MIT ABSCHLUSS (OHNE ERWERBSTÄTIGE,						
			ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN						
			ZUSAMMEN		VOLKSSCHULE		MITTLERE REIFE		ABI
			ANZAHL	VM	ANZAHL	VM	ANZAHL	VM	ANZAHL
REINIGUNG (EINSCHL. SCHMUTZSTEIN)									
1951 UND SPÄTER	MAENNLICH	1 319	1 201	100	1 103	91,8	33	2,7	-
	WEIBLICH	8 253	7 662	100	7 358	96,0	101	1,3	1
	INSGESAMT	9 572	8 863	100	8 461	95,5	134	1,5	1
1950 - 1941	MAENNLICH	3 186	3 092	100	2 305	74,5	127	4,1	13
	WEIBLICH	10 572	10 467	100	8 897	85,0	350	3,3	35
	INSGESAMT	13 758	13 559	100	11 202	82,6	477	3,5	48
1940 - 1931	MAENNLICH	4 053	4 032	100	2 863	71,0	159	3,9	30
	WEIBLICH	7 105	7 078	100	6 050	85,5	269	3,8	25
	INSGESAMT	11 158	11 110	100	8 913	80,2	428	3,9	55
1930 - 1921	MAENNLICH	3 375	3 373	100	2 361	70,0	145	4,3	56
	WEIBLICH	6 694	6 692	100	5 754	86,0	329	4,9	43
	INSGESAMT	10 069	10 065	100	8 115	80,6	474	4,7	99
1920 - 1911	MAENNLICH	2 673	2 673	100	1 887	70,6	133	5,0	31
	WEIBLICH	4 828	4 828	100	4 150	86,0	337	7,0	24
	INSGESAMT	7 501	7 501	100	6 037	80,5	470	6,3	55
1910 - 1901	MAENNLICH	1 660	1 660	100	1 253	75,5	95	5,7	18
	WEIBLICH	2 054	2 054	100	1 794	87,3	143	7,0	8
	INSGESAMT	3 714	3 714	100	3 047	82,0	238	6,4	26
1900 UND FRÜHER	MAENNLICH	331	331	100	235	71,0	17	5,1	7
	WEIBLICH	314	313	100	256	81,8	27	8,6	7
	INSGESAMT	645	644	100	491	76,2	44	6,8	14
ZUSAMMEN	MAENNLICH	16 597	16 362	100	12 007	73,4	709	4,3	155
	WEIBLICH	39 820	39 094	100	34 259	87,6	1 556	4,0	143
	INSGESAMT	56 417	55 456	100	46 266	83,4	2 265	4,1	298
WISSENSCHAFT, BILDUNG,									
1951 UND SPÄTER	MAENNLICH	1 797	1 353	100	1 058	78,2	236	17,4	4
	WEIBLICH	3 917	3 270	100	2 204	67,4	524	16,0	17
	INSGESAMT	5 714	4 623	100	3 262	70,6	760	16,4	21
1950 - 1941	MAENNLICH	17 023	13 488	100	3 120	23,1	998	7,4	595
	WEIBLICH	25 510	24 110	100	5 361	22,2	2 724	11,3	930
	INSGESAMT	42 533	37 598	100	8 481	22,6	3 722	9,9	1 525
1940 - 1931	MAENNLICH	25 293	24 203	100	4 967	20,5	879	3,6	929
	WEIBLICH	17 645	17 351	100	6 006	34,6	1 436	8,3	579
	INSGESAMT	42 938	41 554	100	10 973	26,4	2 315	5,6	1 508
1930 - 1921	MAENNLICH	16 041	15 945	100	4 169	26,1	797	5,0	559
	WEIBLICH	15 588	15 540	100	6 335	40,8	1 467	9,4	800
	INSGESAMT	31 629	31 485	100	10 504	33,4	2 264	7,2	1 359
1920 - 1911	MAENNLICH	10 145	10 131	100	2 942	29,0	679	6,7	626
	WEIBLICH	11 134	11 129	100	4 942	44,4	1 454	13,1	477
	INSGESAMT	21 279	21 260	100	7 884	37,1	2 133	10,0	1 103
1910 - 1901	MAENNLICH	7 086	7 075	100	2 060	29,1	529	7,5	367
	WEIBLICH	4 923	4 922	100	2 348	47,7	507	10,3	155
	INSGESAMT	12 009	11 997	100	4 408	36,7	1 036	8,6	522
1900 UND FRÜHER	MAENNLICH	1 104	1 097	100	343	31,3	110	10,0	78
	WEIBLICH	933	933	100	511	54,8	103	11,0	19
	INSGESAMT	2 037	2 030	100	854	42,1	213	10,5	97
ZUSAMMEN	MAENNLICH	78 489	73 292	100	18 659	25,5	4 228	5,8	3 558
	WEIBLICH	79 650	77 255	100	27 707	35,9	8 215	10,6	2 977
	INSGESAMT	158 139	150 547	100	46 366	30,8	12 443	8,3	6 535
GESUNDHEITS- UND									
1951 UND SPÄTER	MAENNLICH	550	430	100	352	81,9	47	10,9	3
	WEIBLICH	12 334	9 056	100	6 063	67,0	1 749	19,3	18
	INSGESAMT	12 884	9 486	100	6 415	67,6	1 796	18,9	21
1950 - 1941	MAENNLICH	4 009	3 618	100	1 351	37,3	219	6,1	172
	WEIBLICH	26 271	24 039	100	10 188	42,4	4 162	17,3	496
	INSGESAMT	30 280	27 657	100	11 539	41,7	4 381	15,8	668
1940 - 1931	MAENNLICH	7 225	7 058	100	2 280	32,3	202	2,9	210
	WEIBLICH	15 617	15 425	100	7 716	50,0	1 513	9,8	331
	INSGESAMT	22 842	22 483	100	9 996	44,5	1 715	7,6	541
1930 - 1921	MAENNLICH	6 938	6 913	100	2 212	32,0	258	3,7	244
	WEIBLICH	16 611	16 586	100	8 608	51,9	1 720	10,4	707
	INSGESAMT	23 549	23 499	100	10 820	46,0	1 978	8,4	951

ABSCHLUSSES DER AUSBILDUNG UND WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN. (VI LE 5)

TÄTIGE										GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
DIE NOCH EINE SCHULE BESUCHEN AN							NOCH IN AUSBILDUNG				
TUR	BERUFSBILDENDEN SCHULEN			HOCHSCHULEN							
	BERUFSFACH-, FACHSCHULE		INGENIEURSCHULE								
VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH					
FFGERGEWERBE) UND KOERPERPFLEGE										ZUSAMMEN	
-	64	5,3	-	-	1	0,1	118	MAENNLICH	1951 UND SPAETER		
-	202	2,6	-	-	-	-	591	WEIBLICH			
-	266	3,0	-	-	1	-	709	INSGESAMT			
0,4	617	20,0	15	0,5	15	0,5	94	MAENNLICH	1950 - 1941		
0,3	1 132	10,8	2	-	51	0,5	105	WEIBLICH			
0,4	1 749	12,9	17	0,1	66	0,5	199	INSGESAMT			
0,7	904	22,4	30	0,7	46	1,1	21	MAENNLICH	1940 - 1931		
0,4	703	9,9	2	-	29	0,4	27	WEIBLICH			
0,5	1 607	14,5	32	0,3	75	0,7	48	INSGESAMT			
1,7	755	22,4	28	0,8	28	0,8	2	MAENNLICH	1930 - 1921		
0,6	540	8,1	5	0,1	21	0,3	2	WEIBLICH			
1,0	1 295	12,9	33	0,3	49	0,5	4	INSGESAMT			
1,2	593	22,2	13	0,5	16	0,6	-	MAENNLICH	1920 - 1911		
0,5	301	6,2	1	-	15	0,3	-	WEIBLICH			
0,7	894	11,9	14	0,2	31	0,4	-	INSGESAMT			
1,1	264	15,9	12	0,7	18	1,1	-	MAENNLICH	1910 - 1901		
0,4	99	4,8	1	-	9	0,4	-	WEIBLICH			
0,7	363	9,8	13	0,4	27	0,7	-	INSGESAMT			
2,1	56	16,9	2	0,6	14	4,2	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER		
2,2	14	4,5	-	-	9	2,9	1	WEIBLICH			
2,2	70	10,9	2	0,3	23	3,6	1	INSGESAMT			
0,9	3 253	19,9	100	0,6	138	0,8	235	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,4	2 991	7,7	11	-	134	0,3	726	WEIBLICH			
0,5	6 244	11,3	111	0,2	272	0,5	961	INSGESAMT			
KUNST UND PUBLIZISTIK											
0,3	55	4,1	-	-	-	-	444	MAENNLICH	1951 UND SPAETER		
0,5	520	15,9	-	-	5	0,2	647	WEIBLICH			
0,5	575	12,4	-	-	5	0,1	1 091	INSGESAMT			
4,4	1 393	10,3	296	2,2	7 086	52,5	3 535	MAENNLICH	1950 - 1941		
3,9	5 282	21,9	32	0,1	9 781	40,6	1 400	WEIBLICH			
4,1	6 675	17,8	328	0,9	16 867	44,9	4 935	INSGESAMT			
3,8	2 230	9,2	519	2,1	14 679	60,6	1 090	MAENNLICH	1940 - 1931		
3,3	2 593	14,9	20	0,1	6 717	38,7	294	WEIBLICH			
3,6	4 823	11,6	539	1,3	21 396	51,5	1 384	INSGESAMT			
6,0	1 450	9,1	290	1,8	8 280	51,9	96	MAENNLICH	1930 - 1921		
5,1	2 175	14,0	7	-	4 756	30,6	48	WEIBLICH			
5,6	3 625	11,5	297	0,9	13 036	41,4	144	INSGESAMT			
6,2	1 146	11,3	199	2,0	4 539	44,8	14	MAENNLICH	1920 - 1911		
4,3	1 515	13,6	6	0,1	2 735	24,6	5	WEIBLICH			
5,2	2 661	12,5	205	1,0	7 274	34,2	19	INSGESAMT			
5,2	680	9,6	93	1,3	3 346	47,3	11	MAENNLICH	1910 - 1901		
3,1	714	14,5	1	-	1 197	24,3	1	WEIBLICH			
4,4	1 394	11,6	94	0,8	4 543	37,9	12	INSGESAMT			
7,1	119	10,8	16	1,5	431	39,3	7	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER		
2,0	131	14,0	-	-	169	18,1	-	WEIBLICH			
4,8	250	12,3	16	0,8	600	29,6	7	INSGESAMT			
4,9	7 073	9,7	1 413	1,9	38 361	52,3	5 197	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
3,9	12 930	16,7	66	0,1	25 360	32,8	2 395	WEIBLICH			
4,3	20 003	13,3	1 479	1,0	63 721	42,3	7 592	INSGESAMT			
VETERINAERWESEN											
0,7	28	6,5	-	-	-	-	120	MAENNLICH	1951 UND SPAETER		
0,2	1 224	13,5	-	-	2	-	3 278	WEIBLICH			
0,2	1 252	13,2	-	-	2	-	3 398	INSGESAMT			
4,8	675	18,7	16	0,4	1 185	32,8	391	MAENNLICH	1950 - 1941		
2,1	8 354	34,8	3	-	836	3,5	2 232	WEIBLICH			
2,4	9 029	32,6	19	0,1	2 021	7,3	2 623	INSGESAMT			
3,0	984	13,9	22	0,3	3 360	47,6	167	MAENNLICH	1940 - 1931		
2,1	4 660	30,2	7	-	1 198	7,8	192	WEIBLICH			
2,4	5 644	25,1	29	0,1	4 558	20,3	359	INSGESAMT			
3,5	998	14,4	33	0,5	3 168	45,8	25	MAENNLICH	1930 - 1921		
4,3	4 184	25,2	6	-	1 361	8,2	25	WEIBLICH			
4,0	5 182	22,1	39	0,2	4 529	19,3	50	INSGESAMT			

24. ERWERBSTÄTIGE NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN, ART DES HÖCHSTEN

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	INSGESAMT	ERWERBS						
			MIT ABSCHLUSS (OHNE ERWERBSTÄTIGE,						
			ZUSAMMEN		ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN				
					VOLKSSCHULE		MITTLERE REIFE		ABI
			ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL
NOCH GESUNDHEITS- UND									
1920 - 1911	MAENNLICH	7 032	7 021	100	1 821	25,9	268	3,8	252
	WEIBLICH	13 509	13 505	100	7 085	52,5	1 691	12,5	409
	INSGESAMT	20 541	20 526	100	8 906	43,4	1 959	9,5	661
1910 - 1901	MAENNLICH	3 826	3 814	100	1 113	29,2	192	5,0	170
	WEIBLICH	6 155	6 153	100	3 403	55,3	563	9,2	102
	INSGESAMT	9 981	9 967	100	4 516	45,3	755	7,6	272
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	875	874	100	161	18,4	53	6,1	46
	WEIBLICH	1 351	1 351	100	775	57,4	102	7,5	28
	INSGESAMT	2 226	2 225	100	936	42,1	155	7,0	74
ZUSAMMEN	MAENNLICH	30 455	29 728	100	9 290	31,3	1 239	4,2	1 097
	WEIBLICH	91 848	86 115	100	43 838	50,9	11 500	13,4	2 091
	INSGESAMT	122 303	115 843	100	53 128	45,9	12 739	11,0	3 188
RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG SOWIE ANDERE, VOR									
1951 UND SPAETER	MAENNLICH	1 768	1 531	100	1 026	67,0	404	26,4	3
	WEIBLICH	4 045	3 633	100	2 201	60,6	1 114	30,7	2
	INSGESAMT	5 813	5 164	100	3 227	62,5	1 518	29,4	5
1950 - 1941	MAENNLICH	8 765	8 246	100	2 730	33,1	1 389	16,8	228
	WEIBLICH	10 810	10 600	100	5 063	47,8	2 931	27,7	232
	INSGESAMT	19 575	18 846	100	7 793	41,4	4 320	22,9	460
1940 - 1931	MAENNLICH	12 745	12 551	100	2 768	22,1	1 049	8,4	406
	WEIBLICH	5 921	5 877	100	2 814	47,9	1 389	23,6	209
	INSGESAMT	18 666	18 428	100	5 582	30,3	2 438	13,2	615
1930 - 1921	MAENNLICH	8 693	8 670	100	1 668	19,2	707	8,2	566
	WEIBLICH	4 408	4 399	100	2 133	48,5	974	22,1	266
	INSGESAMT	13 101	13 069	100	3 801	29,1	1 681	12,9	832
1920 - 1911	MAENNLICH	4 742	4 738	100	1 122	23,7	502	10,6	351
	WEIBLICH	2 701	2 701	100	1 222	45,2	801	29,7	120
	INSGESAMT	7 443	7 439	100	2 344	31,5	1 303	17,5	471
1910 - 1901	MAENNLICH	3 624	3 622	100	730	20,2	431	11,9	225
	WEIBLICH	911	911	100	442	48,5	259	28,4	36
	INSGESAMT	4 535	4 533	100	1 172	25,9	690	15,2	261
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	1 119	1 115	100	215	19,3	167	15,0	79
	WEIBLICH	178	178	100	106	59,6	32	18,0	6
	INSGESAMT	1 297	1 293	100	321	24,8	199	15,4	85
ZUSAMMEN	MAENNLICH	41 456	40 473	100	10 259	25,3	4 649	11,5	1 858
	WEIBLICH	28 974	28 299	100	13 981	49,4	7 500	26,5	871
	INSGESAMT	70 430	68 772	100	24 240	35,2	12 149	17,7	2 729
SONSTIGE DIENST									
1951 UND SPAETER	MAENNLICH	286	267	100	214	80,1	46	17,2	-
	WEIBLICH	622	565	100	452	80,0	76	13,5	-
	INSGESAMT	908	832	100	666	80,0	122	14,7	-
1950 - 1941	MAENNLICH	1 546	1 485	100	1 024	69,0	196	13,2	29
	WEIBLICH	1 394	1 368	100	873	63,8	242	17,7	29
	INSGESAMT	2 940	2 853	100	1 897	66,5	438	15,4	58
1940 - 1931	MAENNLICH	2 306	2 289	100	1 736	75,8	137	6,0	46
	WEIBLICH	1 127	1 123	100	730	65,0	180	16,0	21
	INSGESAMT	3 433	3 412	100	2 466	72,3	317	9,3	67
1930 - 1921	MAENNLICH	2 071	2 069	100	1 556	75,2	153	7,4	82
	WEIBLICH	1 099	1 098	100	767	69,9	144	13,1	29
	INSGESAMT	3 170	3 167	100	2 323	73,4	297	9,4	111
1920 - 1911	MAENNLICH	1 474	1 474	100	1 071	72,7	133	9,0	56
	WEIBLICH	957	957	100	694	72,5	148	15,5	14
	INSGESAMT	2 431	2 431	100	1 765	72,6	281	11,6	70
1910 - 1901	MAENNLICH	1 303	1 303	100	950	72,9	118	9,1	32
	WEIBLICH	453	453	100	333	73,5	81	17,9	13
	INSGESAMT	1 756	1 756	100	1 283	73,1	199	11,3	45
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	291	290	100	203	70,0	29	10,0	9
	WEIBLICH	89	89	100	61	68,5	10	11,2	4
	INSGESAMT	380	379	100	264	69,7	39	10,3	13
ZUSAMMEN	MAENNLICH	9 277	9 177	100	6 754	73,6	812	8,8	254
	WEIBLICH	5 741	5 653	100	3 910	69,2	881	15,6	110
	INSGESAMT	15 018	14 830	100	10 664	71,9	1 693	11,4	364

ABSCHLUSSES DER AUSBILDUNG UND WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN. (VI LE 5)

TÄTIGE							NOCH IN AUSBILDUNG	GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE	
DIE NOCH EINE SCHULE BESUCHEN AN										
TÜR	BERUFSBILDENDEN SCHULEN					HOCHSCHULEN				
	BERUFSFACH- FACHSCHULE		INGENIEURSCHULE							
	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL				VH
VETERINÄRWESSEN										
3,6	893	12,7	18	0,3	3 769	53,7	11	MAENNLICH	1930 - 1921	
3,0	3 224	23,9	-	-	1 096	8,1	4	WEIBLICH	1920 - 1911	
3,2	4 117	20,1	18	0,1	4 865	23,7	15	INSGESAMT		
4,5	554	14,5	11	0,3	1 774	46,5	12	MAENNLICH	1910 - 1901	
1,7	1 635	26,6	1	-	449	7,3	2	WEIBLICH		
2,7	2 189	22,0	12	0,1	2 223	22,3	14	INSGESAMT		
5,3	95	10,9	4	0,5	515	58,9	1	MAENNLICH	1900 UND FRÜHER	
2,1	331	24,5	-	-	115	8,5	-	WEIBLICH		
3,3	426	19,1	4	0,2	630	28,3	1	INSGESAMT		
3,7	4 227	14,2	104	0,3	13 771	46,3	727	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
2,4	23 612	27,4	17	-	5 057	5,9	5 733	WEIBLICH		
2,8	27 839	24,0	121	0,1	18 828	16,3	6 460	INSGESAMT		
WIEGEND FÜR UNTERNEHMEN ERBRACHT E DIENSTLEISTUNGEN										
0,2	98	6,4	-	-	-	-	237	MAENNLICH	1951 UND SPÄTER	
0,1	314	8,6	-	-	2	0,1	412	WEIBLICH		
0,1	412	8,0	-	-	2	-	649	INSGESAMT		
2,8	1 838	22,3	1 377	16,7	684	8,3	519	MAENNLICH	1950 - 1941	
2,2	2 100	19,8	73	0,7	201	1,9	210	WEIBLICH		
2,4	3 938	20,9	1 450	7,7	885	4,7	729	INSGESAMT		
3,2	2 578	20,5	3 044	24,3	2 706	21,6	194	MAENNLICH	1940 - 1931	
3,6	1 142	19,4	38	0,6	285	4,8	44	WEIBLICH		
3,3	3 720	20,2	3 082	16,7	2 991	16,2	238	INSGESAMT		
6,5	1 269	14,6	2 055	23,7	2 405	27,7	23	MAENNLICH	1930 - 1921	
6,0	766	17,4	20	0,5	240	5,5	9	WEIBLICH		
6,4	2 035	15,6	2 075	15,9	2 645	20,2	32	INSGESAMT		
7,4	735	15,5	821	17,3	1 207	25,5	4	MAENNLICH	1920 - 1911	
4,4	449	16,6	2	0,1	107	4,0	-	WEIBLICH		
6,3	1 184	15,9	823	11,1	1 314	17,7	4	INSGESAMT		
6,2	563	15,5	523	14,4	1 150	31,8	2	MAENNLICH	1910 - 1901	
4,0	130	14,3	-	-	44	4,8	-	WEIBLICH		
5,8	693	15,3	523	11,5	1 194	26,3	2	INSGESAMT		
7,1	133	11,9	126	11,3	395	35,4	4	MAENNLICH	1900 UND FRÜHER	
3,4	16	9,0	-	-	18	10,1	-	WEIBLICH		
6,6	149	11,5	126	9,7	413	31,9	4	INSGESAMT		
4,6	7 214	17,8	7 946	19,6	8 547	21,1	983	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
3,1	4 917	17,4	133	0,5	897	3,2	675	WEIBLICH		
4,0	12 131	17,6	8 079	11,7	9 444	13,7	1 658	INSGESAMT		
LEISTUNGEN										
-	7	2,6	-	-	-	-	19	MAENNLICH	1951 UND SPÄTER	
-	37	6,5	-	-	-	-	57	WEIBLICH		
-	44	5,3	-	-	-	-	76	INSGESAMT		
2,0	197	13,3	17	1,1	22	1,5	61	MAENNLICH	1950 - 1941	
2,1	206	15,1	-	-	18	1,3	26	WEIBLICH		
2,0	403	14,1	17	0,6	40	1,4	87	INSGESAMT		
2,0	281	12,3	27	1,2	62	2,7	17	MAENNLICH	1940 - 1931	
1,9	158	14,1	1	0,1	33	2,9	4	WEIBLICH		
2,0	439	12,9	28	0,8	95	2,8	21	INSGESAMT		
4,0	201	9,7	25	1,2	52	2,5	2	MAENNLICH	1930 - 1921	
2,6	130	11,8	2	0,2	26	2,4	1	WEIBLICH		
3,5	331	10,5	27	0,9	78	2,5	3	INSGESAMT		
3,8	166	11,3	20	1,4	28	1,9	-	MAENNLICH	1920 - 1911	
1,5	87	9,1	-	-	14	1,5	-	WEIBLICH		
2,9	253	10,4	20	0,8	42	1,7	-	INSGESAMT		
2,5	140	10,7	18	1,4	45	3,5	-	MAENNLICH	1910 - 1901	
2,9	23	5,1	-	-	3	0,7	-	WEIBLICH		
2,6	163	9,3	18	1,0	48	2,7	-	INSGESAMT		
3,1	16	5,5	4	1,4	29	10,0	1	MAENNLICH	1900 UND FRÜHER	
4,5	10	11,2	-	-	4	4,5	-	WEIBLICH		
3,4	26	6,9	4	1,1	33	8,7	1	INSGESAMT		
2,8	1 008	11,0	111	1,2	238	2,6	100	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
1,9	651	11,5	3	0,1	98	1,7	88	WEIBLICH		
2,5	1 659	11,2	114	0,8	336	2,3	188	INSGESAMT		

24. ERWERBSTÄTIGE NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN, ART DES HOCHSTEN

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	INSGESAMT	MIT ABSCHLUSS (OHNE ERWERBSTÄTIGE, ERWERBS)							
			ZUSAMMEN	ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN						
				VOLKSSCHULE		MITTLERE REIFE		ABI		
				ANZAHL	VH	ANZAHL	VH		ANZAHL	VH
CHRISTLICHE KIRCHEN, ORDEN, RELIGIEUSE										
1951 UND SPAETER	MAENNlich	42	39	100	33	84,6	4	10,3	1	
	WEIBlich	372	346	100	259	74,9	47	13,6	-	
	INSGESAMT	414	385	100	292	75,8	51	13,2	1	
1950 - 1941	MAENNlich	810	757	100	139	18,4	51	6,7	49	
	WEIBlich	1 395	1 348	100	566	42,0	210	15,6	17	
	INSGESAMT	2 205	2 105	100	705	33,5	261	12,4	66	
1940 - 1931	MAENNlich	2 282	2 242	100	324	14,5	112	5,0	109	
	WEIBlich	1 567	1 549	100	743	48,0	159	10,3	28	
	INSGESAMT	3 849	3 791	100	1 067	28,1	271	7,1	137	
1930 - 1921	MAENNlich	1 827	1 817	100	318	17,5	51	2,8	100	
	WEIBlich	1 814	1 812	100	980	54,1	192	10,6	58	
	INSGESAMT	3 641	3 629	100	1 298	35,8	243	6,7	158	
1920 - 1911	MAENNlich	1 680	1 677	100	306	18,2	69	4,1	99	
	WEIBlich	1 753	1 751	100	954	54,5	241	13,8	40	
	INSGESAMT	3 433	3 428	100	1 260	36,8	310	9,0	139	
1910 - 1901	MAENNlich	1 651	1 649	100	324	19,6	49	3,0	73	
	WEIBlich	1 359	1 359	100	838	61,7	122	9,0	17	
	INSGESAMT	3 010	3 008	100	1 162	38,6	171	5,7	90	
1900 UND FRUEHER	MAENNlich	391	390	100	130	33,3	20	5,1	17	
	WEIBlich	458	458	100	332	72,5	22	4,8	2	
	INSGESAMT	849	848	100	462	54,5	42	5,0	19	
ZUSAMMEN	MAENNlich	8 683	8 571	100	1 574	18,4	356	4,2	448	
	WEIBlich	8 718	8 623	100	4 672	54,2	993	11,5	162	
	INSGESAMT	17 401	17 194	100	6 246	36,3	1 349	7,8	610	
ORGANISATIONEN DES WIRTSCHAFTSLEBENS UND										
1951 UND SPAETER	MAENNlich	124	115	100	84	73,0	21	18,3	1	
	WEIBlich	360	335	100	199	59,4	95	28,4	-	
	INSGESAMT	484	450	100	283	62,9	116	25,8	1	
1950 - 1941	MAENNlich	830	774	100	385	49,7	98	12,7	25	
	WEIBlich	1 731	1 688	100	871	51,6	364	21,6	27	
	INSGESAMT	2 561	2 462	100	1 256	51,0	462	18,8	52	
1940 - 1931	MAENNlich	1 458	1 429	100	656	45,9	121	8,5	52	
	WEIBlich	1 330	1 318	100	674	51,1	268	20,3	19	
	INSGESAMT	2 788	2 747	100	1 330	48,4	389	14,2	71	
1930 - 1921	MAENNlich	1 285	1 281	100	637	49,7	122	9,5	70	
	WEIBlich	1 468	1 465	100	767	52,4	255	17,4	53	
	INSGESAMT	2 753	2 746	100	1 404	51,1	377	13,7	123	
1920 - 1911	MAENNlich	985	985	100	452	45,9	158	16,0	69	
	WEIBlich	1 266	1 266	100	621	49,1	315	24,9	39	
	INSGESAMT	2 251	2 251	100	1 073	47,7	473	21,0	108	
1910 - 1901	MAENNlich	641	641	100	285	44,5	82	12,8	42	
	WEIBlich	510	510	100	270	52,9	105	20,6	12	
	INSGESAMT	1 151	1 151	100	555	48,2	187	16,2	54	
1900 UND FRUEHER	MAENNlich	73	73	100	32	43,8	9	12,3	6	
	WEIBlich	93	93	100	48	51,6	13	14,0	1	
	INSGESAMT	166	166	100	80	48,2	22	13,3	7	
ZUSAMMEN	MAENNlich	5 396	5 298	100	2 531	47,8	611	11,5	265	
	WEIBlich	6 758	6 675	100	3 450	51,7	1 415	21,2	151	
	INSGESAMT	12 154	11 973	100	5 981	50,0	2 026	16,9	416	
PRIVATE										
1951 UND SPAETER	MAENNlich	34	32	100	26	81,3	4	12,5	-	
	WEIBlich	3 133	2 996	100	2 579	86,1	209	7,0	5	
	INSGESAMT	3 167	3 028	100	2 605	86,0	213	7,0	5	
1950 - 1941	MAENNlich	49	47	100	31	66,0	4	8,5	2	
	WEIBlich	3 862	3 790	100	3 174	83,7	174	4,6	30	
	INSGESAMT	3 911	3 837	100	3 205	83,5	178	4,6	32	
1940 - 1931	MAENNlich	44	43	100	34	79,1	1	2,3	-	
	WEIBlich	2 199	2 191	100	1 951	89,0	70	3,2	9	
	INSGESAMT	2 243	2 234	100	1 985	88,9	71	3,2	9	
1930 - 1921	MAENNlich	43	43	100	35	81,4	1	2,3	2	
	WEIBlich	2 985	2 984	100	2 684	89,9	104	3,5	31	
	INSGESAMT	3 028	3 027	100	2 719	89,8	105	3,5	33	
1920 - 1911	MAENNlich	46	46	100	35	76,1	3	6,5	-	
	WEIBlich	2 995	2 995	100	2 685	89,6	151	5,0	18	
	INSGESAMT	3 041	3 041	100	2 720	89,4	154	5,1	18	

ABSCHLUSSES DER AUSBILDUNG UND WIRTSCHAFTSUNTERRICHTSABTEILUNGEN. (VI LE 5)

TÄTIGE							NOCH IN AUSBILDUNG	GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
DIE NOCH EINE SCHULE BESUCHEN AN									
TYP	BERUFSBILDENDEN SCHULEN					HOCHSCHULEN			
	BERUFSFACH- FACHSCHULE		INGENIEURSCHULE						
	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH				
UND WELTANSCHAUICHE VFREINIGUNGEN									ZUSAMMEN
2,6	1	2,6	-	-	-	-	3	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
-	40	11,6	-	-	-	-	26	WEIBLICH	
0,3	41	10,6	-	-	-	-	29	INSGESAMT	
6,5	150	19,8	3	0,4	365	48,2	53	MAENNLICH	1950 - 1941
1,3	492	36,5	-	-	63	4,7	47	WEIBLICH	
3,1	642	30,5	3	0,1	428	20,3	100	INSGESAMT	
4,9	397	17,7	10	0,4	1 290	57,5	40	MAENNLICH	1940 - 1931
1,8	531	34,3	1	0,1	87	5,6	18	WEIBLICH	
3,6	928	24,5	11	0,3	1 377	36,3	58	INSGESAMT	
5,5	207	11,4	14	0,8	1 127	62,0	10	MAENNLICH	1930 - 1921
3,2	500	27,6	-	-	82	4,5	2	WEIBLICH	
4,4	707	19,5	14	0,4	1 209	33,3	12	INSGESAMT	
5,9	119	7,1	7	0,4	1 077	64,2	3	MAENNLICH	1920 - 1911
2,3	462	26,4	-	-	54	3,1	2	WEIBLICH	
4,1	581	16,9	7	0,2	1 131	33,0	5	INSGESAMT	
4,4	159	9,6	10	0,6	1 034	62,7	2	MAENNLICH	1910 - 1901
1,3	335	24,7	-	-	47	3,5	-	WEIBLICH	
3,0	494	16,4	10	0,3	1 081	35,9	2	INSGESAMT	
4,4	31	7,9	1	0,3	191	49,0	1	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
0,4	82	17,9	-	-	20	4,4	-	WEIBLICH	
2,2	113	13,3	1	0,1	211	24,9	1	INSGESAMT	
5,2	1 064	12,4	45	0,5	5 084	59,3	112	MAENNLICH	ZUSAMMEN
1,9	2 442	28,3	1	-	353	4,1	95	WEIBLICH	
3,5	3 506	20,4	46	0,3	5 437	31,6	207	INSGESAMT	
UEBRIGE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER									
0,9	9	7,8	-	-	-	-	9	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
-	41	12,2	-	-	-	-	25	WEIBLICH	
0,2	50	11,1	-	-	-	-	34	INSGESAMT	
3,2	172	22,2	29	3,7	65	8,4	56	MAENNLICH	1950 - 1941
1,6	397	23,5	-	-	29	1,7	43	WEIBLICH	
2,1	569	23,1	29	1,2	94	3,8	99	INSGESAMT	
3,6	284	19,9	54	3,8	262	18,3	29	MAENNLICH	1940 - 1931
1,4	314	23,8	1	0,1	42	3,2	12	WEIBLICH	
2,6	598	21,8	55	2,0	304	11,1	41	INSGESAMT	
5,5	211	16,5	41	3,2	200	15,6	4	MAENNLICH	1930 - 1921
3,6	335	22,9	2	0,1	53	3,6	3	WEIBLICH	
4,5	546	19,9	43	1,6	253	9,2	7	INSGESAMT	
7,0	156	15,8	28	2,8	122	12,4	-	MAENNLICH	1920 - 1911
3,1	262	20,7	-	-	29	2,3	-	WEIBLICH	
4,8	418	18,6	28	1,2	191	6,7	-	INSGESAMT	
6,6	104	16,2	15	2,3	113	17,6	-	MAENNLICH	1910 - 1901
2,4	109	21,4	-	-	14	2,7	-	WEIBLICH	
4,7	213	18,5	15	1,3	127	11,0	-	INSGESAMT	
8,2	5	6,8	1	1,4	20	27,4	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER
1,1	25	26,9	-	-	6	6,5	-	WEIBLICH	
4,2	30	18,1	1	0,6	26	15,7	-	INSGESAMT	
5,0	941	17,8	168	3,2	782	14,8	98	MAENNLICH	ZUSAMMEN
2,3	1 483	22,2	3	-	173	2,6	83	WEIBLICH	
3,5	2 424	20,2	171	1,4	955	8,0	181	INSGESAMT	
HAUSHALTE									
-	2	6,3	-	-	-	-	2	MAENNLICH	1951 UND SPAETER
0,2	203	6,8	-	-	-	-	137	WEIBLICH	
0,2	205	6,8	-	-	-	-	139	INSGESAMT	
4,3	8	17,0	-	-	2	4,3	2	MAENNLICH	1950 - 1941
0,8	379	10,0	-	-	33	0,9	72	WEIBLICH	
0,8	387	10,1	-	-	35	0,9	74	INSGESAMT	
-	3	7,0	1	2,3	4	9,3	1	MAENNLICH	1940 - 1931
0,4	137	6,3	1	-	23	1,0	8	WEIBLICH	
0,4	140	6,3	2	0,1	27	1,2	9	INSGESAMT	
4,7	-	-	-	-	5	11,6	-	MAENNLICH	1930 - 1921
1,0	146	4,9	-	-	19	0,6	1	WEIBLICH	
1,1	146	4,8	-	-	24	0,8	1	INSGESAMT	
-	6	13,0	-	-	2	4,3	-	MAENNLICH	1920 - 1911
0,6	123	4,1	-	-	18	0,6	-	WEIBLICH	
0,6	129	4,2	-	-	20	0,7	-	INSGESAMT	

24. ERWERBSTÄTIGE NACH GEBURTSJAHRSGRUPPEN, ART DES HOCHSTEN

GEBURTSJAHRSGRUPPE	GESCHLECHT	ERWERBS							
		INSGESAMT	MIT ABSCHLUSS (CHKE ERWERBSTÄTIGE)						
			ZUSAMMEN	ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN					
				VOLKSSCHULE		MITTELE REIFE		ABI	
			ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL
NOCH PRIVATE									
1910 - 1901	MAENNLICH	47	47	100	35	74,5	2	4,3	1
	WEIBLICH	1 904	1 904	100	1 690	88,8	167	8,6	16
	INSGESAMT	1 951	1 951	100	1 725	88,4	169	8,6	17
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	7	7	100	5	71,4	1	14,3	-
	WEIBLICH	537	537	100	475	88,5	32	6,0	2
	INSGESAMT	544	544	100	480	88,2	33	6,1	2
ZUSAMMEN	MAENNLICH	270	265	100	201	75,8	16	6,0	5
	WEIBLICH	17 615	17 397	100	15 238	87,6	847	4,9	111
	INSGESAMT	17 885	17 662	100	15 439	87,4	863	4,9	116
GEBIETS									
1951 UND SPAETER	MAENNLICH	4 711	4 038	100	2 178	53,9	1 386	34,3	203
	WEIBLICH	4 555	4 177	100	2 235	53,5	1 380	33,0	7
	INSGESAMT	9 266	8 215	100	4 413	53,7	2 766	33,7	210
1950 - 1941	MAENNLICH	71 476	69 083	100	44 020	63,7	9 572	13,9	4 721
	WEIBLICH	15 746	15 402	100	7 188	46,7	4 057	26,3	373
	INSGESAMT	87 222	84 485	100	51 208	60,6	13 629	16,1	5 094
1940 - 1931	MAENNLICH	36 432	35 605	100	19 033	53,5	2 862	8,0	1 384
	WEIBLICH	11 287	11 217	100	7 189	64,1	1 650	14,7	174
	INSGESAMT	47 719	46 822	100	26 222	56,0	4 512	9,6	1 558
1930 - 1921	MAENNLICH	37 440	37 386	100	21 169	56,6	3 469	9,3	1 437
	WEIBLICH	15 849	15 845	100	10 199	64,4	2 410	15,2	411
	INSGESAMT	53 289	53 231	100	31 368	58,9	5 879	11,0	2 048
1920 - 1911	MAENNLICH	34 714	34 709	100	19 192	55,3	3 234	9,3	1 952
	WEIBLICH	13 030	13 030	100	7 812	60,0	2 629	20,2	346
	INSGESAMT	47 744	47 739	100	27 004	56,6	5 863	12,3	2 298
1910 - 1901	MAENNLICH	17 668	17 661	100	10 552	59,7	1 464	8,3	644
	WEIBLICH	3 526	3 526	100	2 397	68,0	568	16,1	61
	INSGESAMT	21 194	21 187	100	12 949	61,1	2 032	9,6	705
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	936	935	100	700	74,9	47	5,0	25
	WEIBLICH	252	252	100	203	80,6	19	7,5	4
	INSGESAMT	1 188	1 187	100	903	76,1	66	5,6	29
ZUSAMMEN	MAENNLICH	203 377	199 417	100	116 844	58,6	22 034	11,0	10 566
	WEIBLICH	64 245	63 449	100	37 223	58,7	12 713	20,0	1 376
	INSGESAMT	267 622	262 866	100	154 067	58,6	34 747	13,2	11 942
SOZIAL									
1951 UND SPAETER	MAENNLICH	373	334	100	185	55,4	132	39,5	-
	WEIBLICH	666	632	100	400	63,3	171	27,1	-
	INSGESAMT	1 039	966	100	585	60,6	303	31,4	-
1950 - 1941	MAENNLICH	1 597	1 530	100	634	41,4	556	36,3	18
	WEIBLICH	2 092	2 063	100	1 198	58,1	491	23,8	17
	INSGESAMT	3 689	3 593	100	1 832	51,0	1 047	29,1	35
1940 - 1931	MAENNLICH	1 492	1 474	100	676	45,9	396	26,9	60
	WEIBLICH	1 183	1 180	100	762	64,6	203	17,2	15
	INSGESAMT	2 675	2 654	100	1 438	54,2	599	22,6	75
1930 - 1921	MAENNLICH	1 967	1 966	100	967	49,2	386	19,6	163
	WEIBLICH	1 451	1 449	100	856	59,1	297	20,5	34
	INSGESAMT	3 418	3 415	100	1 823	53,4	683	20,0	197
1920 - 1911	MAENNLICH	1 592	1 592	100	712	44,7	355	22,3	128
	WEIBLICH	1 103	1 103	100	609	55,2	277	25,1	28
	INSGESAMT	2 695	2 695	100	1 321	49,0	632	23,5	156
1910 - 1901	MAENNLICH	661	661	100	292	44,2	145	21,9	35
	WEIBLICH	242	242	100	158	65,3	46	19,0	2
	INSGESAMT	903	903	100	450	49,8	191	21,2	37
1900 UND FRUEHER	MAENNLICH	32	32	100	18	56,3	7	21,9	1
	WEIBLICH	8	8	100	6	75,0	2	25,0	-
	INSGESAMT	40	40	100	24	60,0	9	22,5	1
ZUSAMMEN	MAENNLICH	7 714	7 589	100	3 484	45,9	1 977	26,1	405
	WEIBLICH	6 745	6 677	100	3 989	59,7	1 467	22,3	96
	INSGESAMT	14 459	14 266	100	7 473	52,4	3 464	24,3	501

ABSCHLUSSES DER AUSBILDUNG UND WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN. (VI LB 5)

TÄTIGE							NOCH IN AUSBILDUNG	GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE	
DIE NOCH EINE SCHULE BESUCHEND AN										
TUR	BERUFSBILDENDEN SCHULEN					HOCHSCHULEN				
	BERUFSFACH- FACHSCHULE		INGENIEURSCHULE							
VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH				
HAUSHALTE									1920 - 1911	
2,1	6	12,8	1	2,1	2	4,3	-	MAENNLICH	1910 - 1901	
0,8	76	4,0	-	-	15	0,8	-	WEIBLICH		
0,9	82	4,2	1	0,1	17	0,9	-	INSGESAMT		
-	1	14,3	-	-	-	-	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER	
0,4	20	3,7	-	-	8	1,5	-	WEIBLICH		
0,4	21	3,9	-	-	8	1,5	-	INSGESAMT		
1,9	26	9,8	2	0,8	15	5,7	5	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
0,6	1 084	6,2	1	-	116	0,7	218	WEIBLICH		
0,7	1 110	6,3	3	-	131	0,7	223	INSGESAMT		
KOERPERSCHAFTEN										
5,0	268	6,6	-	-	3	0,1	673	MAENNLICH	1951 UND SPAETER	
0,2	554	13,3	-	-	1	-	378	WEIBLICH		
2,6	822	10,0	-	-	4	-	1 051	INSGESAMT		
6,8	8 233	11,9	836	1,2	1 701	2,5	2 393	MAENNLICH	1950 - 1941	
2,4	3 231	21,0	6	-	547	3,6	344	WEIBLICH		
6,0	11 464	13,6	842	1,0	2 248	2,7	2 737	INSGESAMT		
3,9	7 562	21,2	1 503	4,2	3 261	9,2	827	MAENNLICH	1940 - 1931	
1,6	1 758	15,7	12	0,1	434	3,9	70	WEIBLICH		
3,3	9 320	19,9	1 515	3,2	3 695	7,9	897	INSGESAMT		
4,4	6 594	17,6	1 729	4,6	2 788	7,5	54	MAENNLICH	1930 - 1921	
2,6	2 378	15,0	11	0,1	436	2,8	4	WEIBLICH		
3,8	8 972	16,9	1 740	3,3	3 224	6,1	58	INSGESAMT		
5,6	6 747	19,4	1 198	3,5	2 386	6,9	5	MAENNLICH	1920 - 1911	
2,7	1 963	15,1	5	-	275	2,1	-	WEIBLICH		
4,8	8 710	18,2	1 203	2,5	2 661	5,6	5	INSGESAMT		
3,6	2 725	15,4	695	3,9	1 581	9,0	7	MAENNLICH	1910 - 1901	
1,7	403	11,4	3	0,1	94	2,7	-	WEIBLICH		
3,3	3 128	14,8	698	3,3	1 675	7,9	7	INSGESAMT		
2,7	78	8,3	11	1,2	74	7,9	1	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER	
1,6	19	7,5	-	-	7	2,8	-	WEIBLICH		
2,4	97	8,2	11	0,9	81	6,8	1	INSGESAMT		
5,3	32 207	16,2	5 972	3,0	11 794	5,9	3 960	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
2,2	10 306	16,2	37	0,1	1 794	2,8	796	WEIBLICH		
4,5	42 513	16,2	6 009	2,3	13 588	5,2	4 756	INSGESAMT		
VERSICHERUNG										
-	17	5,1	-	-	-	-	39	MAENNLICH	1951 UND SPAETER	
-	61	9,7	-	-	-	-	34	WEIBLICH		
-	78	8,1	-	-	-	-	73	INSGESAMT		
1,2	301	19,7	7	0,5	14	0,9	67	MAENNLICH	1950 - 1941	
0,8	341	16,5	-	-	16	0,8	29	WEIBLICH		
1,0	642	17,9	7	0,2	30	0,8	96	INSGESAMT		
4,1	265	18,0	14	0,9	63	4,3	18	MAENNLICH	1940 - 1931	
1,3	188	15,9	1	0,1	11	0,9	3	WEIBLICH		
2,8	493	17,1	15	0,6	74	2,8	21	INSGESAMT		
8,3	338	17,2	20	1,0	92	4,7	1	MAENNLICH	1930 - 1921	
2,3	231	15,9	-	-	31	2,1	2	WEIBLICH		
5,8	569	16,7	20	0,6	123	3,6	3	INSGESAMT		
8,0	260	16,3	7	0,4	130	8,2	-	MAENNLICH	1920 - 1911	
2,5	162	14,7	-	-	27	2,4	-	WEIBLICH		
5,8	422	15,7	7	0,3	157	5,8	-	INSGESAMT		
5,3	119	18,0	7	1,1	63	9,5	-	MAENNLICH	1910 - 1901	
0,8	30	12,4	-	-	6	2,5	-	WEIBLICH		
4,1	149	16,5	7	0,8	69	7,6	-	INSGESAMT		
3,1	3	9,4	-	-	3	9,4	-	MAENNLICH	1900 UND FRUEHER	
-	-	-	-	-	-	-	-	WEIBLICH		
2,5	3	7,5	-	-	3	7,5	-	INSGESAMT		
5,3	1 303	17,2	55	0,7	365	4,8	125	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
1,4	1 013	15,2	1	-	91	1,4	68	WEIBLICH		
3,5	2 316	16,2	56	0,4	456	3,2	193	INSGESAMT		

24. ERWERBSTÄTIGE NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN, ART DES HOCHSTEN

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	INSGESAMT	ERWERBS						
			MIT ABSCHLUSS (OHNE ERWERBSTÄTIGE,						
			ZUSAMMEN		ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN				
					VOLKSSCHULE		MITTLERE REIFE		ABI
			ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	
WIRTSCHAFTSSEKTOR									
1951 UND SPÄTER	MAENNLICH	166 919	155 455	100	136 784	88,0	13 009	8,4	354
	WEIBLICH	157 984	146 143	100	120 089	82,2	16 469	11,3	153
	INSGESAMT	324 903	301 598	100	256 873	85,2	29 478	9,8	507
1950 - 1941	MAENNLICH	562 404	543 476	100	398 207	73,3	43 023	7,9	10 324
	WEIBLICH	394 096	387 076	100	269 532	69,6	46 289	12,0	5 420
	INSGESAMT	956 500	930 552	100	667 739	71,8	89 312	9,6	15 744
1940 - 1931	MAENNLICH	725 004	716 857	100	517 748	72,2	32 275	4,5	9 044
	WEIBLICH	344 641	343 227	100	271 625	79,1	25 008	7,3	3 188
	INSGESAMT	1 069 645	1 060 079	100	789 373	74,5	57 283	5,4	12 232
1930 - 1921	MAENNLICH	518 965	518 395	100	375 183	72,4	29 475	5,7	12 863
	WEIBLICH	332 774	332 591	100	267 190	80,3	24 531	7,4	5 182
	INSGESAMT	851 739	850 986	100	642 373	75,5	54 006	6,3	18 045
1920 - 1911	MAENNLICH	335 661	335 600	100	234 006	69,7	23 986	7,1	9 607
	WEIBLICH	239 678	239 650	100	191 179	79,8	22 190	9,3	2 969
	INSGESAMT	575 339	575 250	100	425 185	73,9	46 176	8,0	12 576
1910 - 1901	MAENNLICH	230 318	230 262	100	166 328	72,2	15 098	6,6	4 119
	WEIBLICH	105 327	105 317	100	88 059	83,6	7 337	7,0	841
	INSGESAMT	335 645	335 579	100	254 387	75,8	22 435	6,7	4 960
1900 UND FRÜHER	MAENNLICH	37 246	37 220	100	27 887	74,9	2 255	6,1	782
	WEIBLICH	25 036	25 035	100	22 057	88,1	1 187	4,7	141
	INSGESAMT	62 282	62 255	100	49 944	80,2	3 442	5,5	923
INSGESAMT	MAENNLICH	2 576 517	2 537 260	100	1 856 143	72,2	159 121	6,3	47 093
	WEIBLICH	1 599 536	1 579 039	100	1 229 731	77,9	143 011	9,1	17 894
	INSGESAMT	4 176 053	4 116 299	100	3 085 874	75,0	302 132	7,3	64 987

ABSCHLUSSES DER AUSBILDUNG UND WIRTSCHAFTSUNTERRICHTSABTEILUNGEN. (VI LE 5)

TÄTIGE							NOCH IN AUSBILDUNG	GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
DIE NOCH FÜR SCHULE BESUCHEN AN									
TÜR	BERUFSPILDENDEN SCHULEN					HOCHSCHULEN			
	BERUFSFACH- FACHSCHULE		INGENIEURSCHULE						
	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH				
0,2	5 284	3,4	-	-	24	-	11 464	MAENNLICH	1951 UND SPÄTER
0,1	9 401	6,4	-	-	31	-	11 841	WEIBLICH	
0,2	14 685	4,9	-	-	55	-	23 305	INSGESAMT	
1,9	64 690	11,9	11 594	2,1	15 638	2,9	18 928	MAENNLICH	1950 - 1941
1,4	51 732	13,4	372	0,1	13 731	3,5	7 020	WEIBLICH	
1,7	116 422	12,5	11 966	1,3	29 369	3,2	25 948	INSGESAMT	
1,3	99 061	13,8	20 507	2,9	38 217	5,3	8 152	MAENNLICH	1940 - 1931
0,9	32 253	9,4	247	0,1	10 906	3,2	1 414	WEIBLICH	
1,2	131 314	12,4	20 754	2,0	49 123	4,6	9 566	INSGESAMT	
2,5	60 842	11,7	13 479	2,6	26 553	5,1	570	MAENNLICH	1930 - 1921
1,6	26 746	8,0	143	-	8 799	2,6	183	WEIBLICH	
2,1	87 588	10,3	13 622	1,6	35 352	4,2	753	INSGESAMT	
2,9	41 782	12,4	8 173	2,4	18 046	5,4	61	MAENNLICH	1920 - 1911
1,2	17 958	7,5	46	-	5 308	2,2	28	WEIBLICH	
2,7	59 740	10,4	8 219	1,4	23 354	4,1	89	INSGESAMT	
1,8	26 371	11,5	5 417	2,4	12 929	5,6	56	MAENNLICH	1910 - 1901
0,8	6 715	6,4	15	-	2 350	2,2	10	WEIBLICH	
1,5	33 086	9,9	5 432	1,6	15 279	4,6	66	INSGESAMT	
2,1	3 089	8,3	515	1,4	2 692	7,2	26	MAENNLICH	1900 UND FRÜHER
0,6	1 129	4,5	-	-	521	2,1	1	WEIBLICH	
1,5	4 218	6,8	515	0,8	3 213	5,2	27	INSGESAMT	
1,5	301 119	11,9	59 685	2,4	114 099	4,5	39 257	MAENNLICH	INSGESAMT
1,1	145 934	9,2	823	0,1	41 646	2,6	20 497	WEIBLICH	
1,6	447 053	10,9	60 508	1,5	155 745	3,8	59 754	INSGESAMT	

25. AUSLAENDER NACH ALTERSGRUPPEN, FAMILIENSTAND UND BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN SOWIE AUSLAENDER IN ANSTALTS-
BEREICH NACH PRIVATHAUSHALTEN UND ANSTALTSBEVOLKERUNG. (XI c LK 6)

BADEN-WÜRTTEMBERG

IN 1 000

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT (FÜR FRAUEN DARUNTER VERHEIRATET)	AUSLAENDER INSGESAMT	DAVON NACH BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN			DARUNTER IN ANSTALTSBEREICH			
			ERWERBS- TÄTIGE	ERWERBS- LOSE	NICHT- ERWERBS- PERSONEN	IN PRIVATHAUSHALTEN ZUSAMMEN	DARUNTER ERWERBS- TÄTIGE	ANSTALTSBEVÖLKERUNG ZUSAMMEN	DARUNTER ERWERBS- TÄTIGE
UNTER 15	MAENNLICH	56,9	-	-	56,9	1,2	-	0,4	-
	WEIBLICH	54,8	-	-	54,8	1,2	-	0,3	-
	INSGESAMT	111,7	-	-	111,7	2,5	-	0,7	-
15 - 20	MAENNLICH	23,8	21,0	0,1	2,7	0,3	0,3	5,6	5,2
	WEIBLICH	24,8	20,4	0,3	4,2	0,5	0,4	3,5	3,1
	DAR. VERH.	6,2	5,0	0,1	1,2	0,2	0,1	0,4	0,4
	INSGESAMT	48,6	41,4	0,4	6,8	0,8	0,7	9,0	8,3
20 - 25	MAENNLICH	51,8	49,1	0,1	2,6	0,5	0,4	16,9	16,1
	WEIBLICH	41,1	34,5	0,3	6,3	0,8	0,7	5,5	5,0
	DAR. VERH.	29,9	20,9	0,2	4,8	0,6	0,6	1,4	1,3
	INSGESAMT	92,9	83,7	0,4	8,9	1,2	1,1	22,5	21,2
25 - 30	MAENNLICH	66,1	63,9	0,1	2,1	0,8	0,8	19,3	18,7
	WEIBLICH	33,9	27,4	0,3	6,2	0,7	0,6	3,2	3,0
	DAR. VERH.	27,1	21,2	0,2	5,7	0,7	0,6	1,3	1,3
	INSGESAMT	100,0	91,3	0,3	8,3	1,5	1,4	22,5	21,7
30 - 40	MAENNLICH	122,3	120,6	0,2	1,5	1,6	1,6	37,0	36,7
	WEIBLICH	48,4	40,0	0,3	8,1	1,2	1,0	4,4	4,2
	DAR. VERH.	40,5	32,6	0,3	7,6	1,1	1,0	2,3	2,3
	INSGESAMT	170,7	160,6	0,5	9,6	2,7	2,6	41,4	40,9
40 - 50	MAENNLICH	55,5	54,7	0,1	0,7	0,8	0,8	17,7	17,6
	WEIBLICH	24,0	19,0	0,2	4,8	0,5	0,4	2,1	2,0
	DAR. VERH.	18,9	14,5	0,1	4,3	0,5	0,4	1,0	1,0
	INSGESAMT	79,5	73,7	0,3	5,5	1,3	1,2	19,8	19,5
50 - 60	MAENNLICH	16,9	16,1	0,1	0,7	0,2	0,2	4,3	4,2
	WEIBLICH	7,3	4,4	0,1	2,8	0,1	0,1	0,5	0,4
	DAR. VERH.	4,8	2,7	0,1	2,0	0,1	0,1	0,2	0,2
	INSGESAMT	24,3	20,5	0,2	3,5	0,3	0,3	4,8	4,6
60 - 65	MAENNLICH	3,4	2,7	0,0	0,6	0,0	0,0	0,6	0,6
	WEIBLICH	2,3	0,6	0,0	1,6	0,0	0,0	0,1	0,1
	DAR. VERH.	1,0	0,3	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	5,7	3,3	0,1	2,2	0,1	0,0	0,7	0,6
65 UND MEHR	MAENNLICH	3,6	1,0	0,1	2,5	0,0	0,0	0,4	0,1
	WEIBLICH	4,8	0,4	0,1	4,3	0,0	0,0	0,4	0,1
	DAR. VERH.	1,2	0,1	0,0	1,0	0,0	0,0	0,1	0,0
	INSGESAMT	8,4	1,4	0,2	6,8	0,0	0,0	0,8	0,2
INSGESAMT	MAENNLICH	400,3	329,2	0,9	70,2	5,4	4,1	102,2	99,2
	WEIBLICH	241,5	146,7	1,6	93,2	5,1	3,3	20,0	17,8
	DAR. VERH.	125,7	97,3	1,0	27,5	3,1	2,7	6,7	6,5
	INSGESAMT	641,7	475,9	2,4	163,4	10,5	7,4	122,3	117,0

26. AUSLAENDER NACH ALTERSGRUPPEN, BETEILIGUNG AN

BADEN-WÜRTTEMBERG

IN

IN										
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT	AUSLAENDER	ERWERBSTAETIGE		DAVON				PRODUZIERENDES GF	
					LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI					
			ANZAHL	ANTEIL AN SPALTE 1	ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DAR	
						SELB- STAENDIGE	ARBEITER 1)			
UNTER 15	MAENNLICH	56,9	-	0,0	-	-	-	-	-	
	WEIBLICH	54,8	-	0,0	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT	111,7	-	0,0	-	-	-	-	-	
15 - 20	MAENNLICH	23,8	21,0	88,1	0,3	-	0,2	18,4	0,0	
	WEIBLICH	24,8	20,4	82,2	0,1	-	0,1	15,1	0,0	
	INSGESAMT	48,6	41,4	85,1	0,3	-	0,3	33,5	0,0	
20 - 25	MAENNLICH	51,8	49,1	94,9	0,6	0,0	0,5	43,3	0,1	
	WEIBLICH	41,1	34,5	84,0	0,1	-	0,1	26,4	0,0	
	INSGESAMT	92,9	83,7	90,1	0,7	0,0	0,6	69,7	0,1	
25 - 30	MAENNLICH	66,1	63,9	96,7	0,7	0,0	0,6	56,2	0,2	
	WEIBLICH	33,9	27,4	80,9	0,1	0,0	0,1	21,3	0,0	
	INSGESAMT	100,0	91,3	91,3	0,8	0,0	0,7	77,5	0,2	
30 - 35	MAENNLICH	68,6	67,5	98,4	0,7	0,0	0,7	59,0	0,4	
	WEIBLICH	28,0	22,9	81,8	0,1	0,0	0,1	18,1	0,1	
	INSGESAMT	96,6	90,4	93,6	0,8	0,0	0,7	77,1	0,4	
35 - 40	MAENNLICH	93,7	53,1	98,9	0,6	0,0	0,6	46,5	0,3	
	WEIBLICH	20,4	17,0	83,6	0,1	0,0	0,1	13,2	0,0	
	INSGESAMT	74,1	70,2	94,7	0,7	0,0	0,6	59,7	0,3	
40 - 45	MAENNLICH	34,6	34,2	98,9	0,5	0,0	0,5	29,4	0,2	
	WEIBLICH	14,4	11,7	81,5	0,1	0,0	0,1	8,5	0,0	
	INSGESAMT	49,0	46,0	93,8	0,6	0,0	0,5	37,8	0,3	
45 - 50	MAENNLICH	20,9	20,4	97,9	0,3	0,0	0,3	16,7	0,2	
	WEIBLICH	9,6	7,3	76,1	0,1	0,0	0,0	4,8	0,0	
	INSGESAMT	30,5	27,7	91,0	0,4	0,0	0,3	21,5	0,2	
50 - 55	MAENNLICH	9,6	9,3	96,7	0,2	0,0	0,1	7,4	0,1	
	WEIBLICH	4,1	2,8	66,8	0,0	0,0	0,0	1,7	0,0	
	INSGESAMT	13,8	12,1	87,7	0,2	0,0	0,2	9,1	0,1	
55 - 60	MAENNLICH	7,3	6,8	93,6	0,2	0,0	0,1	5,3	0,1	
	WEIBLICH	3,2	1,6	51,1	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	
	INSGESAMT	10,5	8,5	80,6	0,2	0,0	0,1	6,1	0,1	
60 - 65	MAENNLICH	3,4	2,7	81,5	0,1	0,0	0,1	1,9	0,1	
	WEIBLICH	2,3	0,6	26,3	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	
	INSGESAMT	5,7	3,3	59,1	0,1	0,0	0,1	2,2	0,1	
65 UND MEHR	MAENNLICH	3,6	1,0	27,5	0,1	0,0	0,0	0,6	0,1	
	WEIBLICH	4,8	0,4	8,8	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	
	INSGESAMT	8,4	1,4	16,8	0,1	0,0	0,0	0,8	0,1	
INSGESAMT	MAENNLICH	400,3	329,2	82,2	4,1	0,2	3,7	284,5	1,6	
	WEIBLICH	241,5	146,7	60,8	0,7	0,0	0,5	110,4	0,3	
	INSGESAMT	641,7	475,9	74,2	4,9	0,2	4,2	394,9	1,9	

1) EINSCHL. GEMERBL. LEHRLINGE

ERWERBSLEHRE, WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF. (XI c LK 4)

1 000

NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN							ERWERBS- LOSE UND NICHT- ERWERBS- PERSONEN	GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN
WERKSTÄTTE	HANDEL UND VERKEHR			SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)					
UNTER	DARUNTER			DARUNTER					
ARBEITER 1)	ZUSAMMEN	SELB- STÄNDIGE	ARBEITER 1)	ZUSAMMEN	SELB- STÄNDIGE	ARBEITER 1)			
-	-	-	-	-	-	-	56,9	MAENNLICH	UNTER 15
-	-	-	-	-	-	-	54,8	WEIBLICH	
-	-	-	-	-	-	-	111,7	INSGESAMT	
17,9	1,1	0,0	1,0	1,2	0,0	0,9	2,8	MAENNLICH	15 - 20
14,3	1,0	0,0	0,6	4,2	0,0	3,2	4,4	WEIBLICH	
32,1	2,2	0,0	1,6	5,4	0,0	4,1	7,2	INSGESAMT	
41,5	2,5	0,0	2,0	2,8	0,1	1,7	2,7	MAENNLICH	20 - 25
24,7	1,4	0,0	0,7	6,6	0,1	4,1	6,6	WEIBLICH	
66,2	3,9	0,1	2,7	9,4	0,1	5,8	9,2	INSGESAMT	
53,1	3,4	0,1	2,7	3,7	0,2	1,8	2,2	MAENNLICH	25 - 30
19,9	1,1	0,0	0,6	4,9	0,1	3,0	6,5	WEIBLICH	
73,0	4,5	0,1	3,3	8,6	0,3	4,8	8,7	INSGESAMT	
56,0	3,9	0,2	3,2	3,9	0,4	1,8	1,1	MAENNLICH	30 - 35
17,2	0,8	0,0	0,6	3,9	0,1	2,7	5,1	WEIBLICH	
73,2	4,7	0,2	3,7	7,8	0,5	4,5	6,2	INSGESAMT	
44,4	3,1	0,2	2,5	2,9	0,3	1,5	0,6	MAENNLICH	35 - 40
12,6	0,6	0,0	0,4	3,1	0,1	2,3	3,3	WEIBLICH	
57,0	3,8	0,2	3,0	6,0	0,4	3,8	3,9	INSGESAMT	
28,0	2,2	0,2	1,9	2,2	0,3	1,1	0,4	MAENNLICH	40 - 45
8,0	0,6	0,0	0,4	2,5	0,1	1,8	2,7	WEIBLICH	
36,0	2,9	0,2	2,2	4,7	0,3	3,0	3,1	INSGESAMT	
15,7	1,6	0,2	1,2	1,8	0,2	1,0	0,4	MAENNLICH	45 - 50
4,4	0,5	0,0	0,3	1,9	0,1	1,3	2,3	WEIBLICH	
20,1	2,1	0,2	1,4	3,8	0,3	2,2	2,7	INSGESAMT	
6,9	0,7	0,1	0,4	1,1	0,2	0,5	0,3	MAENNLICH	50 - 55
1,5	0,2	0,0	0,1	0,8	0,0	0,5	1,4	WEIBLICH	
8,5	0,9	0,1	0,6	1,9	0,2	1,0	1,7	INSGESAMT	
4,9	0,5	0,1	0,3	0,9	0,1	0,5	0,5	MAENNLICH	55 - 60
0,8	0,2	0,0	0,1	0,6	0,0	0,3	1,6	WEIBLICH	
5,6	0,6	0,1	0,4	1,5	0,2	0,8	2,0	INSGESAMT	
1,7	0,2	0,1	0,1	0,5	0,1	0,2	0,6	MAENNLICH	60 - 65
0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	1,7	WEIBLICH	
1,9	0,3	0,1	0,2	0,8	0,1	0,4	2,3	INSGESAMT	
0,5	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	2,6	MAENNLICH	65 UND MEHR
0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	4,4	WEIBLICH	
0,6	0,2	0,1	0,0	0,4	0,1	0,1	7,0	INSGESAMT	
270,7	19,3	1,2	15,4	21,2	2,0	11,1	71,1	MAENNLICH	INSGESAMT
103,6	6,7	0,2	3,8	28,9	0,5	19,4	94,7	WEIBLICH	
374,3	26,0	1,4	19,1	50,1	2,5	30,6	165,8	INSGESAMT	

27. NICHTERWERBSPERSONEN UND ERWERBSLOSE UNTER DER ANSTALTSBEVOELKERUNG
NACH ANSTALTSARTEN, UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT UND ALTERSGRUPPEN. (XI b LK 5)

BADEN-WÜRTTEMBERG

ANSTALTSART	GESCHLECHT	NICHTERWERBS- PERSONEN UND ERWERBSLOSE UNTER DER AN- STALTSBEVOEL- KERUNG INSG.	DARVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
			UNTER 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	65 UND MEHR
HEIM EINER UNTERRICHTSANSTALT FÜR NICHT BEHINDERTE									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	1026	495	170	96	88	119	32	26
	WEIBLICH	909	251	210	126	67	105	26	124
	INSGESAMT	1935	746	380	222	155	224	58	150
ANGEHÖRIGE	MAENNLICH	6620	2316	2401	1598	231	66	3	5
	WEIBLICH	4164	816	1992	1161	117	58	6	14
	INSGESAMT	10784	3132	4393	2759	348	124	9	19
ZUSAMMEN	MAENNLICH	7646	2811	2571	1694	319	185	35	31
	WEIBLICH	5073	1067	2202	1287	184	163	32	138
	INSGESAMT	12719	3878	4773	2981	503	348	67	169
HEIM EINER UNTERRICHTSANSTALT FÜR BEHINDERTE MINDERJÄHRIGE									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	1103	663	242	74	33	62	12	17
	WEIBLICH	792	448	120	59	30	50	30	55
	INSGESAMT	1895	1111	362	133	63	112	42	72
ANGEHÖRIGE	MAENNLICH	717	586	102	14	4	9	1	1
	WEIBLICH	529	400	95	20	8	5	1	-
	INSGESAMT	1246	986	197	34	12	14	2	1
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1820	1249	344	88	37	71	13	18
	WEIBLICH	1321	848	215	79	38	55	31	55
	INSGESAMT	3141	2097	559	167	75	126	44	73
HEIM EINER UNTERRICHTSANSTALT FÜR BEHINDERTE ERWACHSENE									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	758	-	2	35	100	549	65	7
	WEIBLICH	123	-	-	8	6	31	32	46
	INSGESAMT	881	-	2	43	106	580	97	53
ANGEHÖRIGE	MAENNLICH	3	-	-	-	1	2	-	-
	WEIBLICH	3	-	-	-	-	2	1	-
	INSGESAMT	6	-	-	-	1	4	1	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	761	-	2	35	101	551	65	7
	WEIBLICH	126	-	-	8	6	33	33	46
	INSGESAMT	887	-	2	43	107	584	98	53
ERZIEHUNGSHEIM (NICHT JUGENDWOHNHEIM)									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	1059	822	213	14	2	3	2	3
	WEIBLICH	918	539	291	38	2	18	9	21
	INSGESAMT	1977	1361	504	52	4	21	11	24
ANGEHÖRIGE	MAENNLICH	147	123	22	1	-	1	-	-
	WEIBLICH	187	50	111	8	-	3	-	15
	INSGESAMT	334	173	133	9	-	4	-	15
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1206	945	235	15	2	4	2	3
	WEIBLICH	1105	589	402	46	2	21	9	36
	INSGESAMT	2311	1534	637	61	4	25	11	39
SÄUGLINGS- UND KLEINSTKINDER- HEIM (FÜR KINDER BIS UNTER 3 JAHRE ALT)									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	599	547	1	-	-	4	16	31
	WEIBLICH	641	476	14	24	5	16	25	81
	INSGESAMT	1240	1023	15	24	5	20	41	112
ANGEHÖRIGE	MAENNLICH	119	118	-	-	-	1	-	-
	WEIBLICH	108	102	3	-	2	-	1	-
	INSGESAMT	227	220	3	-	2	1	1	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	718	665	1	-	-	5	16	31
	WEIBLICH	749	578	17	24	7	16	26	81
	INSGESAMT	1467	1243	18	24	7	21	42	112

27. NICHTERWERBSPERSONEN UND ERWERBSLOSE UNTER DER ANSTALTSBEVÖLKERUNG
NACH ANSTALTSARTEN, UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT UND ALTERSGRUPPEN. (XI b LK 5)

ANSTALTSART UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT	GESCHLECHT	NICHTERWERBS- PERSONEN UND ERWERBSLOSE UNTER DER AN- STALTSBEVOEL- KERUNG INSG.	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
			UNTER 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	65 UND MEHR
KINDERHEIM (FUER KINDER VON 3 BIS UNTER 14 JAHRE ALT NICHT KINDERERHOLUNGS- ODER FERIENHEIM NICHT SCHUELERWOHNHEIM NICHT KINDERDORF)									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNlich	3144	2925	169	13	3	10	12	12
	WEIBlich	2469	2186	157	17	5	19	23	62
	INSGESAMT	5613	5111	326	30	8	29	35	74
ANGEHÖRIGE	MAENNlich	545	499	36	1	1	7	1	-
	WEIBlich	527	380	85	28	20	10	3	1
	INSGESAMT	1072	879	121	29	21	17	4	1
ZUSAMMEN	MAENNlich	3689	3424	205	14	4	17	13	12
	WEIBlich	2996	2566	242	45	25	29	26	63
	INSGESAMT	6685	5990	447	59	29	46	39	75
KINDERDORF									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNlich	377	337	39	-	-	1	-	-
	WEIBlich	259	213	44	2	-	-	-	-
	INSGESAMT	636	550	83	2	-	1	-	-
ANGEHÖRIGE	MAENNlich	45	41	4	-	-	-	-	-
	WEIBlich	38	11	22	4	1	-	-	-
	INSGESAMT	83	52	26	4	1	-	-	-
ZUSAMMEN	MAENNlich	422	378	43	-	-	1	-	-
	WEIBlich	297	224	66	6	1	-	-	-
	INSGESAMT	719	602	109	6	1	1	-	-
EINRICHTUNG ZUR EINGLIEDERUNG BEHINDERTER KINDERJAEHRIGER									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNlich	1153	469	163	85	68	169	117	82
	WEIBlich	945	305	109	49	44	147	148	143
	INSGESAMT	2098	774	272	134	112	316	265	225
ANGEHÖRIGE	MAENNlich	126	59	17	4	12	28	5	1
	WEIBlich	133	38	28	10	13	28	11	5
	INSGESAMT	259	97	45	14	25	56	16	6
ZUSAMMEN	MAENNlich	1279	528	180	89	80	197	122	83
	WEIBlich	1078	343	137	59	57	175	159	148
	INSGESAMT	2357	871	317	148	137	372	281	231
EINRICHTUNG ZUR EINGLIEDERUNG BEHINDERTER ERWACHSENER									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNlich	908	-	11	39	84	476	243	55
	WEIBlich	207	-	-	-	8	57	72	70
	INSGESAMT	1115	-	11	39	92	533	315	125
ANGEHÖRIGE	MAENNlich	49	-	3	8	6	28	4	-
	WEIBlich	20	-	1	1	2	12	4	-
	INSGESAMT	69	-	4	9	8	40	8	-
ZUSAMMEN	MAENNlich	957	-	14	47	90	504	247	55
	WEIBlich	221	-	1	1	10	69	76	70
	INSGESAMT	1184	-	15	48	100	573	323	125
EINRICHTUNG ZUR PFLEGE BEHIN- DERTER (NICHT ALTENPFLEGEHEIM)									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNlich	2237	282	147	151	168	576	540	373
	WEIBlich	2544	175	122	128	114	603	801	601
	INSGESAMT	4781	457	269	279	282	1179	1341	974
ANGEHÖRIGE	MAENNlich	247	93	25	28	23	61	11	6
	WEIBlich	223	72	23	14	10	52	27	25
	INSGESAMT	470	165	48	42	33	113	38	31
ZUSAMMEN	MAENNlich	2484	375	172	179	191	637	551	379
	WEIBlich	2767	247	145	142	124	655	828	626
	INSGESAMT	5251	622	317	321	315	1292	1379	1005
WOHNHEIM FUER BEHINDERTE									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNlich	151	1	1	8	8	45	47	41
	WEIBlich	266	4	4	7	12	70	90	79
	INSGESAMT	417	5	5	15	20	115	137	120
ANGEHÖRIGE	MAENNlich	9	-	-	-	1	6	1	1
	WEIBlich	17	-	4	3	2	7	-	1
	INSGESAMT	26	-	4	3	3	13	1	2
ZUSAMMEN	MAENNlich	160	1	1	8	9	51	48	42
	WEIBlich	283	4	8	10	14	77	90	80
	INSGESAMT	443	5	9	18	23	128	138	122

27. NICHTERWERBSPERSONEN UND ERWERBSLOSE UNTER DER ANSTALTSBEVOELKERUNG
NACH ANSTALTSARTEN, UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT UND ALTERSGRUPPEN, (XI b LK 5)

ANSTALTSART UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT	GESCHLECHT	NICHTERWERBS- PERSONEN UND ERWERBSLOSE UNTER DER AN- STALTSBEVOEL- KERUNG INSG.	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
			UNTER 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	65 UND MEHR
KRANKENHAUS ODER SANATORIUM (BZW. HEILSTAETTE) FUEER TUBERKULOSEKRANKE									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	76	-	-	2	2	10	20	42
	WEIBLICH	158	-	-	20	2	2	18	116
	INSGESAMT	234	-	-	22	4	12	38	158
ANGEHOERIGE	MAENNLICH	6	4	1	-	1	-	-	-
	WEIBLICH	39	14	8	8	2	2	2	3
	INSGESAMT	45	18	9	8	3	2	2	3
ZUSAMMEN	MAENNLICH	82	4	1	2	3	10	20	42
	WEIBLICH	197	14	8	28	4	4	20	119
	INSGESAMT	279	18	9	30	7	14	40	161
PSYCHIATRISCHES UND NEUROLO- GISCHES KRANKENHAUS ODER SANATORIUM									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	3429	15	15	42	69	1388	1368	532
	WEIBLICH	3539	1	8	30	34	707	1696	1063
	INSGESAMT	6968	16	23	72	103	2095	3064	1595
ANGEHOERIGE	MAENNLICH	80	2	4	5	4	41	16	8
	WEIBLICH	124	3	1	9	3	47	48	13
	INSGESAMT	204	5	5	14	7	88	64	21
ZUSAMMEN	MAENNLICH	3509	17	19	47	73	1429	1384	540
	WEIBLICH	3663	4	9	39	37	754	1744	1076
	INSGESAMT	7172	21	28	86	110	2183	3128	1616
KRANKENHAUS ODER SANATORIUM (BZW. HEILSTAETTE) FUEER SUCHT- KRANKE UND -GEFAEHRDETE									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	88	-	-	-	-	55	28	5
	WEIBLICH	3	-	-	-	-	1	2	-
	INSGESAMT	91	-	-	-	-	56	30	5
ANGEHOERIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	5	2	-	-	-	3	-	-
	INSGESAMT	5	2	-	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	88	-	-	-	-	55	28	5
	WEIBLICH	8	2	-	-	-	4	2	-
	INSGESAMT	96	2	-	-	-	59	30	5
KRANKENHAUS FUEER CHRONISCH KRANKE ODER GERIATRISCHE KLINIK									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	89	-	-	1	-	5	16	67
	WEIBLICH	234	-	-	-	-	3	39	192
	INSGESAMT	323	-	-	1	-	8	55	259
ANGEHOERIGE	MAENNLICH	1	-	-	1	-	-	-	-
	WEIBLICH	15	-	-	1	-	1	2	11
	INSGESAMT	16	-	-	2	-	1	2	11
ZUSAMMEN	MAENNLICH	90	-	-	2	-	5	16	67
	WEIBLICH	249	-	-	1	-	4	41	203
	INSGESAMT	339	-	-	3	-	9	57	270
SONSTIGES KRANKENHAUS ODER SANATORIUM (AUCH ENTBINDUNGSHEIM)									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	213	48	1	8	6	19	30	101
	WEIBLICH	1335	50	9	17	7	40	174	1038
	INSGESAMT	1548	98	10	25	13	59	204	1139
ANGEHOERIGE	MAENNLICH	40	26	-	5	4	4	-	1
	WEIBLICH	343	35	42	96	42	13	12	103
	INSGESAMT	383	61	42	101	46	17	12	104
ZUSAMMEN	MAENNLICH	253	74	1	13	10	23	30	102
	WEIBLICH	1678	85	51	113	49	53	186	1141
	INSGESAMT	1931	159	52	126	59	76	216	1243
ERHOLUNGS- ODER FERIENHEIM FUEER MINDERJAEHRIGE									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	4	3	1	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	28	6	11	10	-	-	-	1
	INSGESAMT	32	9	12	10	-	-	-	1
ANGEHOERIGE	MAENNLICH	5	5	-	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	8	7	1	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	13	12	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	9	8	1	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	36	13	12	10	-	-	-	1
	INSGESAMT	45	21	13	10	-	-	-	1

27. NICHTERWERBSPERSONEN UND ERWERBSLOSE UNTER DER ANSTALTSBEVÖLKERUNG
NACH ANSTALTSARTEN, UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT UND ALTERSGRUPPEN. (XI b LK 5)

ANSTALTSART UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT	GESCHLECHT	NICHTERWERBS- PERSONEN UND ERWERBSLOSE UNTER DER AN- STALTSBEVOEL- KERUNG INSG.	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
			UNTER 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	65 UND MEHR
FAMILIENFERIENHEIM, FERIENDORF FERIENKOLONIE									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	2	-	-	-	-	-	-	2
	WEIBLICH	19	-	-	-	-	1	2	16
	INSGESAMT	21	-	-	-	-	1	2	18
ANGEHÖRIGE	MAENNLICH	5	5	-	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	3	3	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	8	8	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	7	5	-	-	-	-	-	2
	WEIBLICH	22	3	-	-	-	1	2	16
	INSGESAMT	29	8	-	-	-	1	2	18
MUETTERERHOLUNGSHEIM									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-
ANGEHÖRIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	1	-	-	-	-	1	-	-
	INSGESAMT	1	-	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	1	-	-	-	-	1	-	-
	INSGESAMT	1	-	-	-	-	1	-	-
ALTENERHOLUNGSHEIM									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	6	-	-	-	-	-	2	4
	WEIBLICH	10	-	-	-	-	-	3	7
	INSGESAMT	16	-	-	-	-	-	5	11
ANGEHÖRIGE	MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	1	-
	WEIBLICH	6	-	-	-	-	-	-	6
	INSGESAMT	7	-	-	-	-	-	1	6
ZUSAMMEN	MAENNLICH	7	-	-	-	-	-	3	4
	WEIBLICH	16	-	-	-	-	-	3	13
	INSGESAMT	23	-	-	-	-	-	6	17
SONSTIGES ERHOLUNGS- ODER Ferienheim fuer ERWACHSENE									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	52	-	1	5	14	12	1	19
	WEIBLICH	185	-	1	3	4	15	20	142
	INSGESAMT	237	-	2	8	18	27	21	161
ANGEHÖRIGE	MAENNLICH	8	-	1	1	2	3	-	1
	WEIBLICH	30	-	17	4	1	3	-	5
	INSGESAMT	38	-	18	5	3	6	-	6
ZUSAMMEN	MAENNLICH	60	-	2	6	16	15	1	20
	WEIBLICH	215	-	18	7	5	18	20	147
	INSGESAMT	275	-	20	13	21	33	21	167
HEIM fuer MUTTER UND KIND									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	110	108	-	-	-	1	1	-
	WEIBLICH	73	57	4	6	2	1	2	1
	INSGESAMT	183	165	4	6	2	2	3	1
ANGEHÖRIGE	MAENNLICH	8	7	1	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	10	8	1	-	-	-	1	-
	INSGESAMT	18	15	2	-	-	-	1	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	118	115	1	-	-	1	1	-
	WEIBLICH	83	65	5	6	2	1	3	1
	INSGESAMT	201	180	6	6	2	2	4	1
JUGENDWOHNHEIM, LEHRLINGSHEIM									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	727	40	165	101	200	204	7	10
	WEIBLICH	318	-	98	72	37	23	18	70
	INSGESAMT	1045	40	263	173	237	227	25	80
ANGEHÖRIGE	MAENNLICH	594	1	164	151	185	91	2	-
	WEIBLICH	409	-	127	185	62	30	3	2
	INSGESAMT	1003	1	291	336	247	121	5	2
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1321	41	329	252	385	295	9	10
	WEIBLICH	727	-	225	257	99	53	21	72
	INSGESAMT	2048	41	554	509	484	348	30	82

27. NICHTERWERBSPERSONEN UND ERWERBSLOSE UNTER DER ANSTALTSBEVÖLKERUNG
NACH ANSTALTSARTEN, UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERTHALT UND ALTERSGRUPPEN. (XI b LK 5)

ANSTALTSART UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERTHALT	GESCHLECHT	NICHTERWERBS- PERSONEN UND ERWERBSLOSE UNTER DER AN- STALTSBEVOEL- KERUNG INSG.	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
			UNTER 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	65 UND MEHR
SCHUELERWOHNHEIM (NICHT HEIM EINER UNTERRICHTSANSTALT, NICHT FÜR IENHEIM)									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	131	36	36	14	24	18	1	2
	WEIBLICH	137	22	9	15	11	5	16	59
	INSGESAMT	268	58	45	29	35	23	17	61
ANGEHÖRIGE	MAENNLICH	1580	714	561	245	34	26	-	-
	WEIBLICH	290	80	129	62	15	2	-	-
	INSGESAMT	1870	794	690	307	49	28	-	2
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1711	750	597	259	58	44	1	2
	WEIBLICH	427	102	138	77	26	7	16	61
	INSGESAMT	2138	852	735	336	84	51	17	63
STUDENTENWOHNHEIM									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	2480	-	2	276	1169	1023	5	5
	WEIBLICH	899	-	3	266	433	192	2	3
	INSGESAMT	3379	-	5	542	1602	1215	7	8
ANGEHÖRIGE	MAENNLICH	4340	-	7	674	2312	1338	3	6
	WEIBLICH	2344	-	52	818	1194	270	3	7
	INSGESAMT	6684	-	59	1492	3506	1608	6	13
ZUSAMMEN	MAENNLICH	6820	-	9	950	3481	2361	8	11
	WEIBLICH	3243	-	55	1084	1627	462	5	10
	INSGESAMT	10063	-	64	2034	5108	2823	13	21
BERUFSTÄTIGEN-, LEDIGENWOHNHEIM									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	154	-	1	8	15	42	65	23
	WEIBLICH	192	-	4	17	12	12	35	112
	INSGESAMT	346	-	5	25	27	54	100	135
ANGEHÖRIGE	MAENNLICH	47	-	4	14	10	17	2	-
	WEIBLICH	156	-	27	69	23	32	4	1
	INSGESAMT	203	-	31	83	33	49	6	1
ZUSAMMEN	MAENNLICH	201	-	5	22	25	59	67	23
	WEIBLICH	348	-	31	86	35	44	39	113
	INSGESAMT	549	-	36	108	60	103	106	136
UNTERNEHMENSEIGENES ARBEITER- WOHNHEIM ODER -LAGER SCHIFF									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	83	-	2	2	9	34	23	13
	WEIBLICH	65	-	4	4	10	18	8	21
	INSGESAMT	148	-	6	6	19	52	31	34
ANGEHÖRIGE	MAENNLICH	209	-	16	28	26	129	9	1
	WEIBLICH	264	-	18	34	34	156	18	4
	INSGESAMT	473	-	34	62	60	285	27	5
ZUSAMMEN	MAENNLICH	292	-	18	30	35	163	32	14
	WEIBLICH	329	-	22	38	44	174	26	25
	INSGESAMT	621	-	40	68	79	337	58	39
ALTENWOHNHEIM									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	728	-	-	1	1	45	131	550
	WEIBLICH	2483	-	-	1	3	30	251	2198
	INSGESAMT	3211	-	-	2	4	75	382	2748
ANGEHÖRIGE	MAENNLICH	6	-	-	-	-	1	1	4
	WEIBLICH	134	-	26	-	2	-	5	101
	INSGESAMT	140	-	26	-	2	1	6	105
ZUSAMMEN	MAENNLICH	734	-	-	1	1	46	132	554
	WEIBLICH	2617	-	26	1	5	30	256	2299
	INSGESAMT	3351	-	26	2	6	76	388	2853
ALTENHEIM									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	5436	-	1	1	2	94	763	4575
	WEIBLICH	17995	-	3	6	13	142	1453	16378
	INSGESAMT	23431	-	4	7	15	236	2216	20953
ANGEHÖRIGE	MAENNLICH	55	-	3	4	5	13	7	23
	WEIBLICH	647	-	12	15	10	27	67	516
	INSGESAMT	702	-	15	19	15	40	74	539
ZUSAMMEN	MAENNLICH	5491	-	4	5	7	107	770	4598
	WEIBLICH	18642	-	15	21	23	169	1520	16894
	INSGESAMT	24133	-	19	26	30	276	2290	21492

27. NICHTERWERBSPERSONEN UND ERWERBSLOSE UNTER DER ANSTALTSBEVOELKERUNG
NACH ANSTALTSARTEN, UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT UND ALTERSGRUPPEN. (XI b LK 5)

ANSTALTSART UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT	GESCHLECHT	NICHTERWERBS- PERSONEN UND ERWERBSLOSE UNTER DER AN- STALTSBEVOEL- KERUNG INSG.	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
			UNTER 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	65 UND MEHR
ALTENPFLEGEHEIM									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	2007	-	3	5	5	134	509	1351
	WEIBLICH	4940	-	1	3	4	117	789	3626
	INSGESAMT	6947	-	4	8	9	251	1298	4977
ANGEHOERIGE	MAENNLICH	43	-	1	6	7	6	7	16
	WEIBLICH	211	-	1	-	2	11	28	169
	INSGESAMT	254	-	2	6	9	17	35	185
ZUSAMMEN	MAENNLICH	2050	-	4	11	12	140	516	1367
	WEIBLICH	4751	-	2	3	6	128	817	3795
	INSGESAMT	6801	-	6	14	18	268	1333	5162
DURCHGANGS-, WOHNLAGER FUER VERTRIEBENE, FLUECHTLINGE ZUWANDERER, AUSSIEDLER									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	67	3	-	1	2	15	25	21
	WEIBLICH	71	1	4	2	-	12	31	21
	INSGESAMT	138	4	4	3	2	27	56	42
ANGEHOERIGE	MAENNLICH	52	40	8	3	-	1	-	-
	WEIBLICH	66	43	4	2	-	6	8	3
	INSGESAMT	118	83	12	5	-	7	8	3
ZUSAMMEN	MAENNLICH	119	43	8	4	2	16	25	21
	WEIBLICH	137	44	8	4	-	18	39	24
	INSGESAMT	256	87	16	8	2	34	64	45
DURCHGANGS-, WOHNLAGER FUER AUSWANDERER UEBERSEEHEIM									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-
ANGEHOERIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIM ODER -LAGER FUER WOHNUNGSLOSE UND OBDACHLOSE									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	414	-	-	-	9	96	187	122
	WEIBLICH	74	-	-	1	-	13	38	22
	INSGESAMT	488	-	-	1	9	109	225	144
ANGEHOERIGE	MAENNLICH	1	-	-	-	-	1	-	-
	WEIBLICH	4	-	-	-	1	1	2	-
	INSGESAMT	5	-	-	-	1	2	2	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	415	-	-	-	9	97	187	122
	WEIBLICH	78	-	-	1	1	14	40	22
	INSGESAMT	493	-	-	1	10	111	227	144
SONSTIGES WOHNHEIM									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	198	40	7	11	12	31	50	47
	WEIBLICH	387	34	10	34	18	21	35	235
	INSGESAMT	585	74	17	45	30	52	85	282
ANGEHOERIGE	MAENNLICH	116	51	4	14	14	30	3	-
	WEIBLICH	163	17	16	49	23	53	5	-
	INSGESAMT	279	68	20	63	37	83	8	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	314	91	11	25	26	61	53	47
	WEIBLICH	550	51	26	83	41	74	40	235
	INSGESAMT	864	142	37	108	67	135	93	282

27. NICHTERWERBSPERSONEN UND ERWERBSLOSE UNTER DER ANSTALTSBEVELKERUNG
NACH ANSTALTSARTEN, UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT UND ALTERSGRUPPEN. (XI b LK 5)

ANSTALTSART UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT	GESCHLECHT	NICHTERWERBS- PERSONEN UND ERWERBSLOSE UNTER DER AN- STALTSBEVOEL- KERUNG INSG.	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
			UNTER 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	65 UND MEHR
BEHERBERGUNGSTAETTE SOFERN DAS PERSONAL 11 UND MEHR IM BETRIEBS- GEBAEUDE WOHNENDE PERSONEN UM- FASST (NICHT ERHOLUNGS- ODER FERIENHEIM)									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	9	-	-	1	2	2	2	2
	WEIBLICH	11	-	-	-	1	-	1	9
	INSGESAMT	20	-	-	1	3	2	3	11
ANGEHOERIGE	MAENNLICH	12	-	2	2	-	5	1	2
	WEIBLICH	13	-	3	3	2	4	-	1
	INSGESAMT	25	-	5	5	2	9	1	3
ZUSAMMEN	MAENNLICH	21	-	2	3	2	7	3	4
	WEIBLICH	24	-	3	3	3	4	1	10
	INSGESAMT	45	-	5	6	5	11	4	14
ANSTALT FUER RELIGIOESE ZWECKE (Z.B. KLOSTER, ORDENSHAUS)									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	149	11	5	6	19	36	17	55
	WEIBLICH	1371	67	17	16	14	59	176	1022
	INSGESAMT	1520	78	22	22	33	95	193	1077
ANGEHOERIGE	MAENNLICH	170	75	51	9	11	11	3	10
	WEIBLICH	956	109	452	201	24	48	53	69
	INSGESAMT	1126	184	503	210	35	59	56	79
ZUSAMMEN	MAENNLICH	319	86	56	15	30	47	20	65
	WEIBLICH	2327	176	469	217	38	107	229	1091
	INSGESAMT	2646	262	525	232	68	154	249	1156
ANSTALT DER STREITKRAEFTE (KASERNE) ODER DER OEFFENT- LICHEN SICHERHEIT UND ORDNUNG									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-
ANGEHOERIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-
STRAF- UND VERWAHRANSTALT									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	1498	-	31	78	176	985	213	15
	WEIBLICH	18	1	-	-	3	10	4	-
	INSGESAMT	1516	1	31	78	179	995	217	15
ANGEHOERIGE	MAENNLICH	15	-	9	1	-	5	-	-
	WEIBLICH	4	-	-	1	-	1	2	-
	INSGESAMT	19	-	9	2	-	6	2	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1513	-	40	79	176	990	213	15
	WEIBLICH	22	1	-	1	3	11	6	-
	INSGESAMT	1535	1	40	80	179	1001	219	15
GEFAENGNISSKRANKENANSTALT									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-
ANGEHOERIGE	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T									
RENTE U. DGL. ODER ARBEITS- LOSENGELD/-HILFE	MAENNLICH	30665	6845	1429	1078	2290	6263	4550	8210
	WEIBLICH	44210	4836	1257	981	901	2540	6069	27634
	INSGESAMT	74883	11681	2686	2059	3191	8803	10619	35844
ANGEHOERIGE	MAENNLICH	16021	4765	3447	2817	2894	1931	81	86
	WEIBLICH	12194	2190	3301	2806	1615	888	317	1077
	INSGESAMT	28215	6955	6748	5623	4509	2819	398	1163
ZUSAMMEN	MAENNLICH	46686	11610	4876	3895	5184	8194	4631	8296
	WEIBLICH	56412	7026	4558	3787	2516	3428	6386	28711
	INSGESAMT	103098	18636	9434	7682	7700	11622	11017	37007

Anhang

Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970

ANLEITUNG FÜR DIE GEMEINDE

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Allgemeines zur Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970	2
2. Allgemeine Übersicht über die Aufgaben der Gemeinde	2
2.1. Leitung der Zählung	2
2.2. Einrichten einer Zählungsdienststelle	2
2.3. Unterrichtung über die Erhebungspapiere	2
2.4. Überblick über die Aufgaben der Zählungsdienststelle	2
2.5. Auskünfte zur Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970	3
3. Aufgaben vor dem Zählungstichtag	3
3.1. Berücksichtigung der Neubauten bei der Zählbezirkseinteilung	3
3.2. Änderung der Zählbezirksnumerierung	3
3.3. Numerierung der Straßen	3
3.4. Auswahl der 10%-Stichprobe für die Volks- und Berufszählung 1970	3
3.5. Anstalten, die mit Volkszählungsbogen 10% erfaßt werden müssen	3
3.6. Arbeitspensum für einen Zähler	4
3.7. Werbung und Bestellung der Zähler	4
3.8. Unterrichtung der Zähler	4
3.9. Anlieferung der Zählpapiere	4
3.10. Beschriften und Bereitstellen der Zählpapiere	4
3.10.1. Beschriften der Zählerliste	5
3.10.2. Beschriften der Liste für Anstalten, Heime u. ä.	5
3.10.3. Beschriften der Verteilungsliste	5
3.10.4. Beschriften der Zählbezirksmappe	5
3.10.5. Bereitstellen der Zählpapiere	5
3.11. Bekanntmachung der Zählung	5
3.12. Austeilen der Erhebungspapiere	5
4. Aufgaben während der Zählung	6
4.1. Stichtag der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970	6
4.2. Auskunftsdienst für Zähler und Bevölkerung	6
4.3. Verhalten bei längerer Abwesenheit von Haushalten	6
4.4. Verhalten bei Auskunftsverweigerung	6
4.5. Bearbeitung von Sonderfällen	6
4.5.1. Behandlung der Soldatenbogen	6
4.5.2. Erfassung bei Bundeswehr, Bundesgrenzschutz und Bereitschaftspolizei der Länder	7
4.5.3. Ausländische Streitkräfte	7
4.5.4. Ausländische Missionen (Botschaften, Konsulate u. dgl.)	8
4.5.5. Erfassung bei Bundesbahn und Bundespost	8
4.5.6. Erfassung der Behörden für die Arbeitsstättenzählung	8
5. Aufgaben nach dem Zählungstichtag	9
5.1. Einsammeln der Erhebungspapiere durch den Zähler	9
5.2. Entgegennahme der Zählpapiere und Eingangskontrolle	9
5.3. Prüfen der Erhebungspapiere	9
5.3.1. Prüfen der Zählerliste	9
5.3.2. Prüfen der Volkszählungsbogen	9
5.3.3. Prüfen der Arbeitsstättenbogen	10
5.3.4. Prüfen der Anstaltslisten	10
5.4. Erstellen der Gemeindeliste	10
5.5. Absenden der Erhebungspapiere	10
6. Anlagen	
Anlg. 1: Zeitplan für die Abwicklung der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970 in den Gemeinden	11
Anlg. 2: Zählbezirkseinteilung	12
Anlg. 3: Verpflichtungserklärung des Zählers	13
Anlg. 4: Kontrollzettel der Arbeitsstättenzählung 1970	14
Anlg. 5: Gemeindeliste	15 u. 16
Anlg. 6: Muster eines Schreibens bei Auskunftsverweigerung	17
Anlg. 7: Muster eines Schreibens an nicht angetroffene Auskunftspflichtige	18
Anlg. 8: Anleitung für das Falten der Leerkartons.	19

1. Allgemeines zur Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970

Gesetzliche Grundlage

Die Zählung ist durch das „Gesetz über eine Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970 (Volkszählungsgesetz 1970)“ vom 14. April 1969 (BGBl. I S. 292 ff.) angeordnet. Die „Mitteilung an die Gewerbeaufsicht“ ist gem. Verordnung über die Verpflichtung der Arbeitgeber zu Mitteilungen an die für die Gewerbeaufsicht zuständigen Landesbehörden vom 16. August 1968 (BGBl. I S. 981) auszufüllen.

Zeitplan

Die unmittelbare Durchführung der Zählung ist Aufgabe der Gemeinde. Einen ersten Überblick über die zeitliche Folge der in der Gemeinde durchzuführenden Arbeiten gibt der als Anlage 1 beigelegte Zeitplan. Die Termine müssen unbedingt eingehalten werden; von ihnen hängt die fristgemäße Aufbereitung und Auswertung der Zählung ab.

Verschwiegenheit

Alle mit der Durchführung der Zählung betrauten Stellen und Personen, insbesondere die Zähler, sind gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314) gegenüber jedermann zur Verschwiegenheit über alle Tatsachen verpflichtet, die ihnen bei der Zählung über die persönlichen Verhältnisse der erfaßten Haushalte bekannt werden. Aufgrund von § 13 des Statistischen Gesetzes kann derjenige, der eine geheimzuhaltende Tatsache, die ihm im Rahmen seiner statistischen Arbeit bekannt wird, unbefugt offenbart, bestraft werden. Die Gemeinde hat die von ihr zur Durchführung der Zählung eingesetzten Personen (Personal der Zählungsdienststelle und Zähler) auf ihre Schweigepflicht hinzuweisen und zur Verschwiegenheit besonders zu verpflichten.

2. Allgemeine Übersicht über die Aufgaben der Gemeinde

2.1. Leitung der Zählung

Zählungsleiter

Die Leitung der Zählung innerhalb der Gemeinde obliegt dem Bürgermeister, der einen Zählungsleiter bestellen kann. Der Name des verantwortlichen Zählungsleiters ist dem Statistischen Landesamt unter Bezugnahme auf das Schreiben II 113—2605 vom 15. August 1969 bereits mitgeteilt worden. Die Zählungsleiter werden von Vertretern des Statistischen Landesamtes in den Monaten März und April in die Erhebung eingewiesen.

2.2. Einrichten einer Zählungsdienststelle

Zählungsdienststelle

Zur Durchführung der Zählung ist eine Zählungsdienststelle einzurichten, sofern kein Statistisches Amt vorhanden ist.

2.3. Unterweisung über die Erhebungspapiere

Erhebungspapiere

Eine der ersten Aufgaben der Gemeinde besteht darin, das Personal der Zählungsdienststelle über den Ablauf der Zählung zu unterrichten. Zunächst muß es mit dem Inhalt der Erhebungspapiere genauestens vertraut gemacht werden.

Volkszählungsbogen 90% (einfaches Blatt mit 18 Fragen)

Volkszählungsbogen 10% (Doppelblatt mit 39 Fragen)

Volkszählungsbogen für Ausländer in folgenden Sprachen: griechisch, italienisch, spanisch, jugoslawisch und türkisch

Haushaltsbogen mit Erläuterungen (90%)

Haushaltsbogen mit Erläuterungen (10%)

Soldatenbogen (Volkszählungsbogen nur für Soldaten im Grundwehrdienst/auf Wehrübung)

Arbeitsstättenbogen

Kontrollzettel (für Behörden, Bundeswehr und Bundesgrenzschutz)

Ergänzungsblatt zum Arbeitsstättenbogen für Hauptniederlassungen

Mitteilungsblatt für die Gewerbeaufsicht

Schulungsvortrag für die Zählerschulung

Schautafeln für die Zählerschulung

Anleitung für den Zähler

Schlagwortverzeichnis

Verteilungsliste

Anstaltsliste

Zählerliste

Gemeindeliste

Zählbezirksmappe

Zählerausweis

Die Volkszählungsbogen 10% (Doppelblatt mit 39 Fragen) und die Haushaltsbogen mit Erläuterungen (10%) werden nur an solche Gemeinden ausgegeben, in denen das Statistische Landesamt 10%-Zählbezirke für die im Rahmen der Volkszählung 1970 stattfindende Stichprobe ausgewählt hat.

Die Volkszählungsbogen, die mit Strichmarkierungen ausgefüllt werden müssen, sind besonders pfleglich zu behandeln. Da diese Bogen von einem Lesegerät gelesen werden, dürfen sie nicht geknickt, nicht verschmutzt und auch nicht an Ecken oder Kanten abgestoßen werden.

2.4. Überblick über die Aufgaben der Zählungsdienststelle

Aufgaben der Zählungsdienststelle

Zu den weiteren Aufgaben der Zählungsdienststelle gehören insbesondere:

- Überprüfung der Zählbezirkseinteilung, wobei die für die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 vorgenommene Einteilung des Gemeindegebietes gemäß unserem Schreiben II 113—2605 vom 1. Oktober 1969 überprüft und gegebenenfalls ergänzt werden muß.
- Vervollständigung des Straßenverzeichnisses für alle seit der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 neu hinzugekommenen Straßen
- Werbung und Bestellung von Zählern
- Bekanntmachung der Zählung durch Presse, Aushang, Anschläge u. dgl.
- Beschriften der Verteilungslisten und Bereitstellen der Zählpapiere
- Zählerschulung (einschließlich Verteilen der Zählpapiere an die Zähler)
- Klären von Rückfragen der Zähler bzw. der Auskunftspflichtigen
- Entgegennahme und Überprüfen der Zählpapiere
- Weiterleiten des Erhebungsmaterials an das Statistische Landesamt

2.5. Auskünfte zur Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970

Die Gemeinde kann sich bei Zweifelsfragen an folgende Stellen wenden:

- a) Kreiszahlungsleiter beim Landratsamt (auch Anforderungen von Erhebungspapieren)
- b) Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 1, Postschloßfach 898
- c) bei telefonischen Anfragen werden die Auskünfte im Statistischen Landesamt erteilt:

bei Fragen zur Volks- und Berufszählung von:

29 90 71/985 Dipl.-Volkswirt Kerler
985 Dipl.-Volkswirt Kaeser
987 Herr Heiter
983 Herr Hilbert
983 Herr Simon

bei Fragen zur Arbeitsstättenzählung und zum Mitteilungsblatt für die Gewerbeaufsicht von:

29 90 71/341 Regierungsrat Dr. Hirsch
320 Frau Wahl

Auskünfte

3. Aufgaben vor dem Zählungstichtag

3.1. Berücksichtigung der Neubauten bei der Zählbezirkseinteilung

Wie bereits mit Schreiben II 113—2605 vom 1. Oktober 1969 mitgeteilt wurde, muß die bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 vorgenommene Zählbezirkseinteilung für die Volkszählung 1970 beibehalten werden. Neubaugebiete, die bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 noch nicht eingeteilt waren, mußten gemäß o. a. Schreiben entsprechend den damals gegebenen Richtlinien in die bestehende Zählbezirkseinteilung aufgenommen werden.

Im einzelnen waren die Neubauten wie folgt zu behandeln:

- a) Neubauten, die in bereits bestehenden Zählbezirken erstellt wurden, berühren die Zählbezirkseinteilung nicht. Sie werden in diesen Zählbezirken erfaßt.
- b) Neubaugebiete, die bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 bereits in Zählbezirke eingeteilt, aber noch nicht bebaut oder bewohnt waren, mußten mit der damals festgelegten Zählbezirksnummer gemeldet werden.
- c) Neubaugebiete, die bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 noch nicht in Zählbezirke eingeteilt waren, aber bei der Volkszählung 1970 bebaut oder bewohnt sind, mußten in die Zählbezirkseinteilung einbezogen werden. Diese neu festgelegten Zählbezirke waren entsprechend dem in der Gemeinde vorliegenden Zählbezirksverzeichnis fortlaufend weiter zu numerieren. (Siehe Anlage 2)

Zählbezirkseinteilung

Neubaugebiete

3.2. Änderung der Zählbezirksnummerierung

Bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 wurde eine dreistellige Zählbezirksnummer verwendet. Diese Zählbezirksnummer wird bei der Volkszählung 1970 um eine vierte Stelle ergänzt. Diese Erweiterung wurde durch Zusammenlegung von Gemeinden erforderlich. Da die bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 vergebene Zählbezirksnummer beibehalten werden muß, besteht damit die Möglichkeit, dennoch eine Unterscheidung der Zählbezirksnummern zu erreichen. So wird z. B. den Zählbezirksnummern der ursprünglich selbständigen Gemeinde A eine 1 und denen der hinzukommenden Gemeinde B eine 2 vorangestellt (Beispiel: Ursprüngliche Gemeinde A: Zählbezirksnummer 015 wird zu 1015; hinzugekommene Gemeinde B: Zählbezirksnummer 015 wird zu 2015). Von Zusammenlegungen nicht betroffene Gemeinden setzen eine 0 vor die bestehenden Zählbezirksnummern, z. B. wird 024 zu 0024.

Um Irrtümer zu vermeiden, wird darauf hingewiesen, daß die für Volks- und Wohnungszählungen als kleinste Auswertungseinheiten festgelegten Zählbezirke auch künftig für diese und ähnliche Großzählungen beibehalten werden. Eine Ausnahme bildet lediglich die Zählflächeneinteilung für die Viehzählungen, die von dieser Einteilung unberührt bleibt.

Zählbezirksnummerierung

3.3. Numerierung der Straßen

Die bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 vorgenommene vierstellige Straßennumerierung wird beibehalten. Neu hinzugekommene Straßen werden numeriert und in das Straßenverzeichnis aufgenommen. Bei Straßen, die in der Zwischenzeit lediglich umbenannt wurden, ist die bereits zugewiesene Nummer auch unter der neuen Straßenbezeichnung beizubehalten.

Für Gemeinden, die eine Straßennumerierung erstmals für die Volkszählung 1970 vornehmen, gelten folgende Hinweise:

Die Straßen können in alphabetischer Reihenfolge oder auch nach anderen Gesichtspunkten durchnumeriert werden. Der Straßenschlüssel darf aus technischen Gründen nicht mehr als 4 Ziffern umfassen.

Beispiel: Albertstraße 0010
Badstraße 0020
Ballplatz 0030
Dillgäße 0040

Straßennumerierung

3.4. Auswahl der 10 %-Stichprobe für die Volks- und Berufszählung 1970

Bei der Volkszählung 1970 wird im Rahmen einer Stichprobe, in die 10% aller Zählbezirke einbezogen werden, ein umfangreicheres Frageprogramm erhoben werden, als in den übrigen Zählbezirken. Die Auswahl dieser Zählbezirke wird im Statistischen Landesamt vorgenommen. Grundlage der Auswahl sind die Zählbezirke der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 ergänzt durch die Zählbezirke, die im Zeitpunkt der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 noch nicht bebaut waren, aber am Stichtag der Volkszählung (27. Mai 1970) bebaut sein werden.

Den Gemeinden wird vom Statistischen Landesamt eine Anlistung der 10%-Zählbezirke übersandt. In diesen Zählbezirken sind nur Volkszählungsbogen 10% (Doppelblatt) auszuteilen.

10 %-Stichprobe

3.5. Anstalten, die mit Volkszählungsbogen 10 % erfaßt werden müssen

Neben den 10%-Zählbezirken werden noch bestimmte Anstalten mit Volkszählungsbogen 10% erfaßt werden. Eine Anlistung dieser Anstalten wird den Gemeinden vom Statistischen Landesamt zugesandt.

Anstalten

3.6. Arbeitspensum für einen Zähler

Arbeitspensum

Die Zählbezirke wurden nach regionalstatistischen Gesichtspunkten gebildet. Aus diesem Grunde müssen die einzelnen Zählbezirke so zu Arbeitsportionen zusammengefaßt werden, daß ein Zähler etwa 70 bis 100 Haushalte zu bearbeiten hat. Ein Zähler soll zweckmäßigerweise nur Zählbezirke bearbeiten, die mit einfachen Volkszählungsbogen (90%) zu erfassen sind, oder nur Zählbezirke, die mit Doppelbogen (10%) erfaßt werden müssen.

3.7. Werbung und Bestellung der Zähler

Zählerwerbung

Zur Gewinnung von ehrenamtlichen Zählern sollte sich die Zählungsdienststelle zunächst an die Gemeindeverwaltung, in der Gemeinde etwa vorhandene Bundes- und Landesbehörden, die Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie an die Schulen wenden. Außerdem können auch alle anderen Bürger der Gemeinden gemäß §§ 15—19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1965 zur ehrenamtlichen Mitwirkung herangezogen werden.

Es empfiehlt sich, für größere Anstalten nach Möglichkeit einen Bediensteten der Anstalt als Zähler einzusetzen und auch für Zählbezirke, in denen Anlagen von Bundespost oder Bundesbahn liegen, einen Bediensteten dieser Dienststellen als Zähler zu gewinnen.

Nach § 7 des Volkszählungsgesetzes sind die Behörden verpflichtet, ihre Bediensteten auf Anforderung der Zählungsdienststelle zur Verfügung zu stellen. Ausnahme: Lebenswichtige Tätigkeiten öffentlicher Dienste dürfen durch diese Verpflichtung nicht unterbrochen werden; jedoch sollen von der Zählertätigkeit nur die für den technischen Dienst unbedingt notwendigen Personen freigestellt werden. (Siehe auch Anordnung der Landesregierung zur Durchführung des Volkszählungsgesetzes 1970. Nr. 6911/6, vom 16. Dezember 1969; Staatsanzeiger für Baden-Württemberg Nr. 102/103 vom 31. Dezember 1969.) Im übrigen ist nach § 6 des Volkszählungsgesetzes jeder Deutsche vom 18. bis zum vollendeten 65. Lebensjahr zur Übernahme der Zählertätigkeit verpflichtet, so daß bei Bedarf auch andere geeignete Personen wie z. B. Hausfrauen, Schüler, Rentner usw. herangezogen werden können. Die Gemeinde sollte darauf achten, daß bei Ausfällen von Zählern z. B. durch Krankheit eine angemessene Anzahl von Ersatzzählern zur Verfügung steht.

Die Berufung zum Zähler erfolgt schriftlich durch die Gemeinde. Der Zähler ist zur gewissenhaften Erfüllung seiner Aufgaben und zur Verschwiegenheit verpflichtet (s. Anl. 3). Die Zähler sollen (einschl. einer angemessenen Zahl von Ersatzzählern) bis zum 23. April 1970 berufen sein.

Dem Zähler ist für die Dauer der Zählung ein mit dem Dienstsiegel der Gemeinde versehener und vom Zählungsleiter oder Bürgermeister unterschriebener Zählerausweis auszuhändigen.

3.8. Unterrichtung der Zähler

Unterrichtung der Zähler

Die Zähler sind in Zählerversammlungen auf ihre Aufgabe vorzubereiten. Die Unterweisung der Zähler ist durch den Leiter der Zählungsdienststelle oder eine von ihm beauftragte, geeignete Person vorzunehmen. Die Zahl der Teilnehmer sollte nicht zu groß sein (höchstens 40 Personen). Jedem Zähler ist einige Tage vor der Zählerversammlung eine Zählermappe mit den erforderlichen Zählpapieren auszuhändigen.

Die Vortragenden müssen mit der Zähleranleitung, dem Schlagwortverzeichnis und mit den einzelnen Zählpapieren genau vertraut sein, damit sie den Zählern Auskunft geben können.

Einzelheiten zur Unterrichtung der Zähler enthält ein vom Statistischen Landesamt vorbereiteter Text (Schulungsvortrag für die Unterrichtung der Zähler zur VZ 1970). Darüber hinaus werden der Gemeinde noch 8 Schautafeln zur Demonstration von Erhebungspapieren und Beispielen für das Ausfüllen zur Verfügung gestellt. Da eine gründliche Unterrichtung der Zähler für das Gelingen der Zählung entscheidend ist, muß sichergestellt sein, daß alle Zähler — auch die Ersatzzähler — an einer Zählerversammlung teilnehmen.

Der Zähler ist darüber zu belehren, daß er umgehend die Zählungsdienststelle zu unterrichten hat, wenn er infolge Krankheit sein Zählgeschäft nicht beginnen bzw. zu Ende führen kann, damit gegebenenfalls ein anderer Zähler rechtzeitig die Arbeit übernimmt. Der Zähler darf auf keinen Fall von sich aus eine andere Person mit der Zählung beauftragen.

Mit der Bearbeitung von 10%-Zählbezirken sollten besonders befähigte Personen beauftragt werden. Diese müssen mit sämtlichen Fragen des doppelseitigen Volkszählungsbogens vertraut gemacht werden.

Bei der Einweisung der Zähler ist besonders darauf hinzuweisen, daß die Volkszählungsbogen einwandfrei wieder abzuliefern sind. Beschädigte und verschmutzte Bogen werden vom Lesegerät nicht angenommen. Irrtümlich vorgenommene Markierungen dürfen nicht durchgestrichen, sondern müssen sorgfältig ausradiert werden.

Fehlende Markierungen sind zu ergänzen. Für die Berichtigungen bzw. Ergänzungen sind den Zählern zweckmäßigerweise Bleistifte (HB oder 2 B) und Radiergummis mitzugeben.

3.9. Anlieferung der Zählpapiere

Anlieferung der Zählpapiere

Die Zählpapiere werden den Gemeinden bis Ende März 1970 zugesandt. Sollten die Zählpapiere bis dahin nicht eingegangen sein, so ist umgehend beim zuständigen Landratsamt (Stadtkreise beim Statistischen Landesamt) zurückzufragen. Nach Eingang der Zählpapiere ist zu prüfen, ob die gelieferten Papiere dem voraussichtlichen Bedarf entsprechen. Etwa fehlende Zählungsdrucksachen sind umgehend nachzufordern.

Die Volkszählungsbogen werden in Kartons angeliefert, die die Bogen beim Transport schützen. Diese Kartons sind aufzubewahren, um die ausgefüllten Erhebungsbogen für den Rücktransport wieder verpacken zu können. Außerdem erhalten die Gemeinden eine entsprechende Anzahl von Leerkartons, die ebenfalls für die Rücksendung der Zählpapiere vorgesehen sind. (Siehe Anlage 8)

3.10. Beschriften und Bereitstellen der Zählpapiere

Beschriften der Zählpapiere

Die Zählungsdienststelle hat dafür zu sorgen, daß bis zum Zählungsbeginn alle Zählpapiere ordnungsgemäß beschriftet sind, damit sie dem Zähler ausgehändigt werden können.

3.10.1. Beschriften der Zählerliste

Die Zählerlisten können ohne Rücksicht auf die Reihenfolge der in der rechten oberen Ecke eingedruckten Zählerlistennummern verwendet werden. Von der Zählungsdienststelle sind „Kreis“, „Gemeinde“ sowie die Straßenbezeichnung und deren Schlüsselnummer einzutragen. Außerdem ist die „Gemeindekennzahl“, die als Stempel in der Gemeinde vorliegt, in das dafür vorgesehene Feld einzustempeln und die Zählbezirksnummer einzutragen.

Für jede Straße innerhalb eines Zählbezirks ist eine eigene Zählerliste anzulegen. Umfaßt ein Zählbezirk zwei oder drei Straßen, so müssen für diesen Zählbezirk auch zwei bzw. drei Zählerlisten vorbereitet werden, auf denen jeweils dieselbe Zählbezirksnummer eingetragen wird.

Zählerliste

3.10.2. Beschriften der Liste für Anstalten, Heime u. ä.

Die Anstaltslisten können ohne Rücksicht auf die Reihenfolge der in der rechten oberen Ecke eingedruckten Anstaltslistennummer verwendet werden. Von der Zählungsdienststelle sind der Name der Anstalt, die Straßenbezeichnung, die Hausnummer und die Straßenummer einzutragen. Außerdem ist die Gemeindekennzahl einzustempeln und die Nummer des Zählbezirks, in dem die Anstalt liegt, einzutragen.

Da die Anstaltsliste gleichzeitig als Zählerliste gilt, muß für reine Anstaltszählbezirke keine Zählerliste angelegt werden. Liegt die Anstalt in einem sonstigen Zählbezirk, so wird die Anstalt auf der Zählerliste dieses Bezirks nicht aufgeführt. Ist anzunehmen, daß für eine Anstalt eine Anstaltsliste für die Eintragung der Personen, die zu einem Privathaushalt in der Anstalt gehören bzw. von Personen, die keinen eigenen Haushalt führen, nicht ausreicht, ist eine zweite usw. Anstaltsliste auszugeben, von der jedoch die Vorderseite abzutrennen ist.

Anstaltsliste

3.10.3. Beschriften der Verteilungsliste

Von der Zählungsdienststelle sind Kreis, Gemeinde, Straße und Hausnummern einzutragen. Neben der Straßenbezeichnung sind die Hausnummern oder sonstigen Bezeichnungen von Gebäuden, die vom Zähler aufzusuchen sind, aufzuführen. Außerdem ist die Gemeindekennzahl einzustempeln; die Zählbezirksnummer und die Straßenummer sind einzutragen.

Verteilungsliste

3.10.4. Beschriften der Zählbezirksmappe

Für jeden Zählbezirk ist von der Zählungsdienststelle eine Zählbezirksmappe anzulegen. Dabei sind zunächst die Regionalangaben einzutragen und die Gemeindekennzahl in das dafür vorgesehene Feld einzustempeln. Außerdem sind die Nummer des Zählbezirks, die Nummern der Zählerlisten oder die der Anstaltslisten, die zu diesem Zählbezirk gehören, sowie der Name des Zählers, der diesen Zählbezirk bearbeitet, auf der Zählbezirksmappe einzutragen. Auf den Zählbezirkskarten für 10%-Zählbezirke ist im linken unteren Viertel mit Rotstift „10 %“ zu vermerken.

Zählbezirksmappe

3.10.5. Bereitstellen der Zählpapiere

Nachdem Zählerlisten, Anstaltslisten, Verteilungslisten und Zählbezirkskarten ordnungsgemäß vorbereitet sind, werden die zu einem Zählbezirk gehörenden Zählerlisten bzw. Anstaltslisten und dieselbe Anzahl an Verteilungslisten in die entsprechende Zählbezirksmappe eingelegt.

Außerdem sind in die Zählbezirkskarten, je nachdem, ob es sich um 90%- oder 10%-Zählbezirke handelt, eine ausreichende Anzahl von entsprechenden Volkszählungs- und Haushaltsbogen einzulegen. Zu beachten ist, daß für die unter 3.5. aufgeführten Anstalten Volkszählungsbogen 10% bereitgestellt werden müssen. Hinzu kommt die notwendige Anzahl von Arbeitsstättenbogen und Mitteilungsblättern für die Gewerbeaufsicht.

Die in den Kasernen von den Wehrpflichtigen/Wehrübenden ausgefüllten Soldatenbogen werden den Gemeinden bis Mitte Mai 1970 vom Statistischen Landesamt übersandt. Diese Soldatenbogen müssen von der Zählungsdienststelle entsprechend der Heimatanschrift des Soldaten in die jeweilige Zählbezirksmappe eingelegt werden. (Weitere Hinweise für die Behandlung des Soldatenbogens s. S. 6).

Jedem Zähler sind beim Aushändigen seiner Arbeitsportion, die aus einem oder mehreren Zählbezirken bestehen kann, noch folgende Papiere mitzugeben:

Bereitstellen der Zählpapiere

Zähleranleitung
Schlagwortverzeichnis
Zählerausweis

Merkblatt mit Übersetzung der Fragen und Antworten des Volkszählungsbogens in englischer Sprache.

Volkszählungsbogen in fremden Sprachen

Da es neben den ausländischen Arbeitskräften, für die fremdsprachige Volkszählungsbogen angefertigt wurden, auch eine Anzahl von Ausländern gibt, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, wohl aber Englisch lesen können, wurde eine Übersetzung der Fragen und Antworten des Volkszählungsbogens in englischer Sprache in Form eines Merkblattes erstellt. Diese Übersetzung sollte jedoch nur diesen Zählern mitgegeben werden, bei denen zu erwarten ist, daß derartige Personen in ihrem Zählbezirk wohnen.

3.11. Bekanntmachung der Zählung

Die Gemeinden haben vor der Austeilung der Zählpapiere die Bevölkerung von der bevorstehenden Volks- und Berufszählung in ortsüblicher Weise zu unterrichten. Durch eine gute Information wird die Arbeit der Zähler und der Gemeinde bei der eigentlichen Erhebung sehr erleichtert. Es empfiehlt sich daher, die örtliche Presse über die Durchführung der Zählung zu informieren. Eine allgemeine Unterrichtung der Bevölkerung durch Rundfunk, Fernsehen u. dgl. über die Volks- und Berufszählung wird vom Statistischen Landesamt in die Wege geleitet.

Das Muster einer amtlichen Bekanntmachung zum Aushang wird den Gemeinden vom Statistischen Landesamt rechtzeitig zugesandt.

Bekanntmachung

3.12. Austeilen der Erhebungspapiere

Die Zähler sollen die Zählpapiere zwischen dem 19. und 23. Mai 1970 verteilen. Daher müssen die Zählpapiere spätestens bis zum 16. Mai, auf jeden Fall aber einige Tage vor der Zählerversammlung, an die Zähler ausgeben werden.

Austeilung der Erhebungspapiere

4. Aufgaben während der Zählung

4.1. Stichtag der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970

Stichtag
27. Mai 1970

Der Stichtag der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970 ist der 27. Mai. Maßgebend für das Ausfüllen der Volkszählungsbogen sind die Verhältnisse im Haushalt am 27. Mai 0.00 Uhr (Mitternacht von Dienstag, dem 26. 5., auf Mittwoch, dem 27. 5.).

Ein Volkszählungsbogen muß demnach ausgefüllt werden für:

- a) Alle vor dem 27. Mai 1970 geborenen Personen,
- b) alle am 27. Mai 1970 oder danach verstorbenen Personen.

Ein Volkszählungsbogen muß dagegen nicht ausgefüllt werden für:

- a) Alle am 27. Mai 1970 oder danach geborenen Personen,
- b) alle vor dem 27. Mai 1970 verstorbenen Personen.

4.2. Auskunftsdienst für Zähler und Bevölkerung

Zahlungsdienststelle
ständig besetzt halten

Während der Zeit, in der die Zähler mit dem Austeilen und Einsammeln der Zählpapiere beschäftigt sind und die Bevölkerung die Papiere ausfüllt, muß die Zahlungsdienststelle durchgehend besetzt sein, damit jederzeit Auskünfte an Zähler, Haushalte und Inhaber von Arbeitsstätten gegeben werden können. Für eilige Nachforderungen von Zählpapieren ist ein angemessener Vorrat bereitzuhalten.

Zähler, die infolge Erkrankung oder aus anderen wichtigen Gründen ausfallen, sind sofort durch Ersatzzähler abzulösen.

4.3. Verhalten bei längerer Abwesenheit von Haushalten

Abwesenheit
von Haushalten

Wurde ein Haushalt trotz mehrmaligen Besuchs nicht angetroffen, dann ist zu versuchen, über Unterlagen der Gemeinde die wichtigsten Angaben zu erhalten. Die Fragen sind soweit als möglich auszufüllen, dabei ist von besonderer Bedeutung, daß die Fragen über Geschlecht, Geburtsdatum, Stellung innerhalb des Haushalts, Schulabschluß und Erwerbstätigkeit beantwortet werden.

Befinden sich in der Gemeinde Wohnungen (Zweitwohnungen, Wochenendhäuser, -wohnungen), in denen zum Zeitpunkt der Zählung niemand anwesend ist, so sind für den Wohnungsinhaber und deren Angehörige Volkszählungsbogen von der Gemeinde anzulegen. Neben den Namen und der Anschrift müssen Eintragungen zu folgenden Fragen je Person gemacht werden:

- Frage 1 Geschlecht
- Frage 2 Geburtsdatum
- Frage 7 Weitere Unterkunft,

wobei Fragen 7 und 7 a + b mit „ja“ zu markieren sind. Bei Frage 7 c ist die Kategorie „ja, mit Hauptwohnung“, bei Frage 7 d dagegen „nein“ zu markieren (andere Wohnung befindet sich nicht im Ausland). Leerstehende Wohnungen sind nicht zu erfassen (Muster s. Anlage 7).

4.4. Verhalten bei Auskunftsverweigerung

Auskunfts-
verweigerung

Wenn ein Haushalt oder der Leiter einer Arbeitsstätte die Auskunft verweigert und es dem Zähler nicht gelungen ist, den Verweigerer umzustimmen, muß sich die Zahlungsdienststelle einschalten. Erfolge dürften dann erzielt werden, wenn ein in der Menschenbehandlung erfahrenes Mitglied der Zahlungsdienststelle den Verweigerer aufsucht und ihn zunächst noch einmal auf Sinn und Zweck der Volks- und Berufszählung 1970 hinweist. Wenn es trotz aller Bemühungen nicht gelingt, die Bedenken des Verweigerers auf diese Art zu zerstreuen, sollte auf das Volkszählungsgesetz und seine Bestimmung über die Auskunftspflicht (§ 5) verwiesen werden. Die wenigen hartnäckigen Verweigerer, die dann immer noch auf ihrem ablehnenden Standpunkt beharren, sind zum Schluß mit den Strafbestimmungen des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (BGBl. I Seite 1314) bekanntzumachen.

§ 14 dieses Gesetzes lautet:

- (1) Eine Ordnungswidrigkeit begeht, wer vorsätzlich oder fahrlässig Auskünfte, zu denen er nach § 10 verpflichtet ist, ganz oder teilweise verweigert oder nicht rechtzeitig erteilt oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Deutsche Mark geahndet werden.

Vielfach dürfte es sich lohnen, dem Verweigerer noch eine Bedenkzeit zu gewähren; Hinweise auf die Auskunftspflicht und die Strafbestimmungen sollten etwa erst bei einem zweiten Besuch wenige Tage später vorgebracht werden.

Sollte auch der zweite Besuch erfolglos bleiben, so ist der Verweigerer mit eingeschriebenem Brief unter Nennung eines Termins auf seine Auskunftspflicht hinzuweisen und um die Ausfüllung der Papiere zu bitten (Muster s. Anlage 6).

Die Durchschrift dieses Mahnschreibens ist zusammen mit dem Einschreiben-Einlieferungsschein von der Gemeinde aufzubewahren und im Falle der endgültigen Verweigerung oder nicht fristgerechten Beantwortung des Mahnschreibens zusammen mit dem aktenkundig gemachten Vorgang dem Statistischen Landesamt zur Einleitung eines Bußgeldverfahrens zuzuleiten.

4.5. Bearbeitung von Sonderfällen

4.5.1. Behandlung der Soldatenbogen

Soldatenbogen

Das Statistische Landes- oder Bundesamt übersendet den Gemeinden, die von den Wehrpflichtigen/Wehrübenden in der Kaserne ausgefüllten Soldatenbogen. Diese werden von der Zahlungsdienststelle entsprechend der Heimatanschrift in die jeweilige Zählbezirksmappe eingelegt.

Der Zähler muß beim Einsammeln der Fragebogen den Soldatenbogen in den Haushaltsbogen des Haushalts einlegen, in dem der Soldat vor seiner Einberufung gelebt hat. Sollte in diesem Haushalt bereits ein normaler Fragebogen für den Soldaten ausgefüllt worden sein, so ist dieser aus dem Haushaltsbogen herauszunehmen. Der aus dem Haushaltsbogen herausgenommene, vom Haushalt für den Soldaten ausgefüllte Fragebogen ist der Zahlungsdienststelle gesondert zu übergeben. Diese wiederum muß kontrollieren, ob für alle Bogen dieser Art in den zugehörigen Haushalten die von den Soldaten ausgefüllten Bogen eingelegt wurden. Nach der Kontrolle sind die herausgenommenen Bogen zu vernichten.

Ist unter der Heimatanschrift des Soldaten kein Haushalt anzutreffen, dann ist anzunehmen, daß es sich um die melderechtliche Anschrift eines nicht oder nicht mehr zu einem Haushalt gehörenden Wehrpflichtigen handelt. In einem solchen Fall ist von dem Soldatenbogen unter der Heimatanschrift ein Einzelhaushalt zu bilden, d. h. es ist ein eigener Haushaltsbogen bereitzustellen, in den der Soldatenbogen einzulegen ist. Falls die Heimatanschrift unvollständig ist, muß die Zählungsdienststelle die regionale Zuordnung vornehmen.

Gehen bei der Gemeinde nach dem Verteilen der Zählpapiere an den Zähler noch Soldatenbogen ein, so sind diese nicht mehr an den Zähler auszugeben, sondern nach Eingang der Erhebungsbogen bei der Zählungsdienststelle dem betr. Haushaltsbogen beizufügen. Ist für den Soldaten bereits ein normaler Volkszählungsbogen ausgefüllt worden, so ist dieser zu entfernen. Ist dies nicht der Fall, so muß der Name des Soldaten auf dem Haushaltsbogen nachgetragen und die Anzahl der Personen im Haushalt auf der Verteilungsliste richtiggestellt werden.

4.5.2. Erfassung bei Bundeswehr, Bundesgrenzschutz und Bereitschaftspolizei der Länder

Die Bundeswehr, der Bundesgrenzschutz und die Bereitschaftspolizei der Länder werden in ihren Standorten die Zählung durch ihre Standortverwaltungen als Anstaltserhebung durchführen lassen. Es werden dabei die in den Kasernen wohnenden Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit und Zivilisten sowie die dortigen zivilen Arbeitsstätten erfaßt.

Haushalte von Zeit- und Berufssoldaten sowie von Zivilangestellten bei der Bundeswehr, die außerhalb des Kasernengeländes leben, werden wie alle übrigen Haushalte von den Zählern der Gemeinde erfaßt.

Befinden sich Gebäude, in denen Zeit- und Berufssoldaten sowie Zivilbedienstete der Bundeswehr wohnen, in unmittelbarer Nähe einer geschlossenen militärischen Anlage (Kaserne oder dgl.), dann muß die Gemeinde bei der Vorbereitung der Zählung mit der Standortverwaltung klären, ob diese Gebäude von der Zählungsdienststelle oder von der Standortverwaltung erfaßt werden.

Die Gemeinde kann im übrigen die Standortverwaltung bitten, ihr Bedienstete als Zähler für Bezirke zuzuweisen, in denen überwiegend Soldaten mit ihren Familien wohnen.

Die Dienststellen, Werkstätten u. dgl. von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz erhalten keine Arbeitsstättenbogen. Ihre Zivilbediensteten werden auf besonderem Wege durch das Bundesverteidigungsministerium bzw. das Bundesinnenministerium erfaßt. Dagegen haben die Dienststellen usw. der Bereitschaftspolizei der Länder Arbeitsstättenbogen auszufüllen, in denen Zivilbedienstete und Polizeikräfte aufzuführen sind.

Dienststellen usw. von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz außerhalb des Kasernenbereichs erhalten von ihrer Standortverwaltung bzw. Grenzschutzverwaltungsstelle einen Kontrollzettel (siehe Anlage 4, Muster 1), den sie dem zuständigen Zähler bei dessen Besuch aushändigen. Eine Zusammenführung von Kontrollzettel und Arbeitsstättenbogen für diese Dienststellen findet jedoch nicht statt, da diese Arbeitsstätten keinen Arbeitsstättenbogen auszufüllen brauchen und nicht in die Zählerliste eingetragen werden. Die Kontrollzettel werden mit den übrigen Erhebungspapieren an das Statistische Landesamt abgeliefert.

Dienststellen usw. der Bereitschaftspolizei innerhalb des Kasernenbereichs, die ihre Arbeitsstättenbogen von den Gemeinden erhalten haben, tragen die ausgefüllten Bogen in die Anstaltsliste der Kaserne ein und geben sie mit den übrigen Zählpapieren an die zuständige Zählungsdienststelle ab. Dagegen werden Dienststellen usw. der Bereitschaftspolizei außerhalb des Kasernenbereichs durch Sonderbeauftragte der Gemeinden in gleicher Weise wie Behörden erfaßt (siehe Seite 8); sie erhalten gegen Abgabe des ausgefüllten Arbeitsstättenbogens von der Gemeinde einen Kontrollzettel (siehe Anlage 4, Muster 2), den sie dem örtlich zuständigen Zähler aushändigen.

Die zivilen Arbeitsstätten auf Bundeswehr- bzw. Bundesgrenzschutzgelände oder Gelände der Bereitschaftspolizei (Friseure, verpachtete Kantinen) werden durch die Standortverwaltungen bzw. Grenzschutzverwaltungsstellen bzw. Organe der Bereitschaftspolizei erfaßt. Ihre ausgefüllten Arbeitsstättenbogen sind in die Anstaltsliste der Kaserne einzutragen und mit den übrigen Zählpapieren an die zuständige Zählungsdienststelle abzuliefern.

4.5.3. Ausländische Streitkräfte

Mitglieder ausländischer Streitkräfte und deren Angehörige sind nicht zu erfassen, auch wenn sie in privatrechtlich gemieteten Räumen wohnen. Dieser Personenkreis setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Militärisches Personal,
- den ausländischen Truppen unterstelltes Gefolge mit Staatsangehörigkeit der Entsendestaaten und
- Familienangehörige des militärischen Personals und des zivilen Gefolges ohne Rücksicht auf deren Staatsangehörigkeit (z. B. auch deutsche Ehefrauen).

Zu erfassen sind dagegen bei den ausländischen Streitkräften beschäftigte Personen (Handwerker, Bewachungsmannschaften, Dienstgruppen u. dgl.), die in deren geschlossenen militärischen Anlagen untergebracht sind, aber nicht die Staatsangehörigkeit der betreffenden ausländischen Macht haben, z. B. Deutsche, Polen, Ungarn usw.

Ebenfalls zu zählen sind Hausangestellte, Hausmeister, Heizer, Gärtner usw., die in von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäuden leben.

Der Zählungsleiter der Gemeinde muß also rechtzeitig mit der zuständigen örtlichen Dienststelle der ausländischen Streitkräfte Verbindung aufnehmen. Die Dienststellen der ausländischen Streitkräfte werden über das Auswärtige Amt von der bevorstehenden Volkszählung unterrichtet. Der Zählungsleiter der Gemeinde muß Einzelheiten über die technische Durchführung der Zählung innerhalb geschlossener militärischer Anlagen oder Wohnsiedlungen der Streitkräfte und in sonstigen von ihnen in Anspruch genommenen Gebäuden klären:

Alle Personen (Hausgehilfinnen, Gärtner, Hausmeister mit Familie usw.), die nicht zu den Streitkräften gehören und in Wohnungen untergebracht sind, erhalten Volkszählungsbogen und Haushaltsbogen.

Eine Anstaltsliste ist anzulegen, wenn nicht zu den Streitkräften gehörende Personen gruppenweise in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind, z. B. Wachmannschaften, Dienstgruppen u. dgl.

**Bundeswehr,
Bundesgrenzschutz,
Bereitschaftspolizei**

**Ausländische
Streitkräfte**

Die benötigten Erhebungsbogen sind der Dienststelle der ausländischen Streitkräfte von der Gemeinde zur Verfügung zu stellen, nachdem jene ihren Bedarf mitgeteilt hat.

Mitglieder ausländischer Streitkräfte, die in privatrechtlich gemieteten Räumen wohnen, werden nicht erfaßt. Wohnen in solchen Räumen z. B. Gärtner, Hausmeister, deutsche Hausgehilfen oder dgl., so sind an diese Personen Volkszählungsbogen und Haushaltsbogen auszugeben. Stößt der von der Gemeinde bestimmte Zähler in einer Wohnung der Streitkräfte auf Verständigungsschwierigkeiten, so muß die Zählungsdienststelle davon unterrichtet werden, damit von dort aus eine Nacherfassung durchgeführt werden kann. Die Dienststellen der Streitkräfte haben ihre Mitglieder auf die bevorstehende Volkszählung hingewiesen und sie gebeten, die Zählung zu unterstützen.

4.5.4. Ausländische Missionen (Botschaften, Konsulate u. dgl.)

Die in der Bundesrepublik tätigen diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen und ihre entsandten Angehörigen sind bei der Volks- und Berufszählung 1970 nicht zu zählen. Zu zählen sind jedoch:

- a) die in den Gebäuden der ausländischen diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen oder in den Wohnungen der ausländischen Angehörigen dieser Vertretungen wohnenden deutschen Staatsangehörigen;
- b) die in den Gebäuden der ausländischen diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen oder in den Wohnungen der ausländischen Angehörigen dieser Vertretungen wohnenden Ausländer, die nicht im Besitz von Ausweisen des Auswärtigen Amtes oder der Staats- (bzw. Senats-) Kanzleien der Länder sind.

Das Auswärtige Amt hat die Vertretungen und die ausländischen Angehörigen der Vertretungen gebeten, bei denjenigen Personen, die zu dem unter a) und b) aufgeführten Personenkreis gehören, die Erfragung der für die Zählung in Betracht kommenden Angaben zuzulassen.

4.5.5. Erfassung bei Bundesbahn und Bundespost

Bauzüge auf dem Gelände der Bundesbahn sind vom Zähler zu erfassen, und zwar als Anstalten unter Nr. 66 der auf der Innenseite der Anstaltsliste aufgeführten Anstaltsarten.

Die Dienststellen der Bundesbahn und Bundespost werden von diesen Behörden hinsichtlich der Arbeitsstättenzählung mit Sonderfragebogen selbst gezählt, die sie von ihren vorgesetzten Dienststellen erhalten. Diese Bogen werden von den einzelnen Dienststellen ausgefüllt direkt an die betreffenden Gemeinden gesandt. Die Gemeinden tragen die Bogen in die für das jeweilige Grundstück zuständige Zählerliste ein. Liegt für das jeweilige Grundstück noch keine Zählerliste vor, so sind diese Sonderfragebogen in eine neue Zählerliste aufzunehmen. Die Fragebogen von Bundesbahn und Bundespost werden anschließend mit den übrigen Arbeitsstättenbogen, eingeordnet in die Zählbezirke, an das Statistische Landesamt abgeliefert.

4.5.6. Erfassung der Behörden für die Arbeitsstättenzählung

Die Erfassung aller im Gemeindebereich ansässigen Behörden (mit Ausnahme von Bundesbahn, Bundespost, Bundeswehr und Bundesgrenzschutz) erfolgt durch Sonderbeauftragte, die von der Gemeindeverwaltung bestellt werden.

In diese gesonderte Erhebung sind einzubeziehen:

- sämtliche Dienststellen, Einrichtungen, Anstalten, Regiebetriebe u. dgl., die unmittelbar der Verwaltung durch die **Gemeindebehörde** unterliegen,
- sämtliche Dienststellen usw. von **Gemeindeverbänden** und **Kreisbehörden**,
- sämtliche Behörden, Dienststellen (auch Bereitschaftspolizei) usw. eines **Landes** oder **des Bundes**, jedoch ohne Bundesbahn, Bundespost, Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

Der Zählungsleiter beauftragt mit der Erfassung der Behördenarbeitsstätten Personen, die mit den örtlichen Verhältnissen entsprechend vertraut sind. In größeren Städten wird diese Aufgabe zweckmäßigerweise dem Statistischen Amt zu übertragen sein, dem erfahrungsgemäß ausreichende Unterlagen über alle im Gemeindebereich ansässigen Bundes-, Landes- und anderen Behörden mit ihren örtlichen Dienststellen, Einrichtungen u. dgl. vorliegen.

Die Arbeitsstättenbogen für sämtliche Dienststellen der Gemeindebehörde können zentral von der Gemeindeverwaltung (Rathaus, Personalamt oder dgl.) ausgefüllt werden. Dabei ist zu beachten, daß für jede Verwaltungsstelle, Feuerwache, Polizeirevier, Städtisches Krankenhaus, Versorgungsbetrieb usw. ein Arbeitsstättenbogen auszufüllen ist. Auch die nichtkommunalen Behörden, Dienststellen usw. haben für jede ihrer in der Gemeinde befindlichen **Dienststellen** einen Arbeitsstättenbogen auszufüllen.

Sowohl bei der Erfassung der kommunalen Dienststellen als auch bei den Länder-, Bundes- und sonstigen Behörden ist darauf zu achten, daß für **jede örtlich getrennte Arbeitsstätte**, also auch für jeden ausgelagerten Teil einer Dienststelle gesonderte Arbeitsstättenbogen von ihrer im **Gemeindegebiet befindlichen Zentrale** ausgefüllt werden.

Das Austeilen der Arbeitsstättenbogen für Behörden ist so durchzuführen, daß der allgemeine Zählungsablauf durch diese Erfassung nicht berührt wird.

Es muß darauf geachtet werden, daß alle im Arbeitsstättenbogen mit ► bezeichneten Fragen beantwortet sind. Unter „Allgemeine Angaben“ im Abschnitt A des Fragebogens muß angegeben sein, ob es sich bei der betreffenden Arbeitsstätte um eine Behörde, Dienststelle usw. der Gemeinde, der Kreisverwaltung, eines Gemeindeverbandes, eines Landes oder des Bundes handelt.

Jede Behörde, Dienststelle usw., die auf diese Weise einen Arbeitsstättenbogen erhalten und ausgefüllt oder deren örtliche Zentrale für sie die Ausfüllung eines Arbeitsstättenbogens vorgenommen hat, erhält einen Kontrollzettel (siehe Anlage 4, Muster 2), der die Bezeichnung und Anschrift der betreffenden Arbeitsstätte sowie die Az-Bogen-Nr. des zugehörigen Arbeitsstättenbogens und den Stempel der Gemeindebehörde trägt. Dieser Kontrollzettel wird den örtlich zuständigen Zählern beim Austeilen oder Einsammeln der Zählpapiere statt des Arbeitsstättenbogens ausgehändigt. Die Arbeitsstättenbogen selbst werden entweder durch die Sonderbeauftragten wieder eingesammelt oder auf dem Postwege der Zählungsdienststelle zugeleitet. Die von der Gemeindebehörde oder von anderen Dienststellen zentral ausgefüllten Bogen laufen ebenfalls auf einem dieser Wege an die Zählungsdienststelle zurück.

Die übrigen Zähler sind über dieses Verfahren zu informieren.

Ausländische Missionen

Bundesbahn, Bundespost

Behörden

Die durch die Sondererhebung eingesammelten Arbeitsstättenbogen werden nach Bezirken sortiert. Für jeden Arbeitsstättenbogen muß ein Kontrollzettel (siehe Anlage 4, Muster 2) mit gleicher Az-Bogen-Nr. vorhanden sein und für jeden Kontrollzettel muß ein Arbeitsstättenbogen mit gleicher Az-Bogen-Nr. vorliegen. Nach dieser Kontrolle werden die Arbeitsstättenbogen, in der Reihenfolge ihrer Eintragung in die zuständige Zählerliste, entsprechend eingeordnet. Die Kontrollzettel, für die ein Arbeitsstättenbogen vorliegt, verbleiben bei der Zählungsdienststelle.

5. Aufgaben nach dem Zählungstichtag

5.1. Einsammeln der Erhebungspapiere durch den Zähler

Die Zähler sollen die Erhebungspapiere zwischen dem 27. Mai und dem 6. Juni 1970 einsammeln. Bis spätestens 13. Juni 1970 müssen die Zählpapiere bei der Zählungsdienststelle abgeliefert werden. Säumige Zähler sind sofort zu mahnen. Für ausgefallene oder sich als ungeeignet erweisende Zähler müssen möglicherweise Ersatzzähler einspringen, um die Arbeiten zu Ende zu führen.

Einsammeln der Erhebungspapiere

5.2. Entgegennahme der Zählpapiere und Eingangskontrolle

Liefert der Zähler die Erhebungspapiere bei der Zählungsdienststelle ab, so muß diese an Hand der Verteilungsliste prüfen, ob mindestens für alle dort aufgeführten Gebäude die Erhebungspapiere vorliegen.

Eingangskontrolle

Bei der Ablieferung der Zählpapiere durch die Zähler ist durch Stichproben aus jedem Bezirk, der einem Zähler zugewiesen wurde, zu prüfen, ob das Material ordentlich und brauchbar ist. Ist dies nicht der Fall, so ist es dem Zähler zur Vervollständigung zurückzugeben. Gegebenenfalls muß er die Haushalte oder Arbeitsstätten noch einmal aufsuchen.

5.3. Prüfen der Erhebungspapiere

5.3.1. Prüfen der Zählerliste

Es muß geprüft werden, ob der Zähler alle Gebäude, die in einer bestimmten Straße liegen, auf der dafür vorbereiteten Zählerliste eingetragen hat.

**Prüfen der Erhebungspapiere
Zählerliste**

Grundsätzlich ist darauf zu achten, daß Zahlen, die weniger Ziffern haben als in der Zählerliste Felder vorgegeben sind, rechts abschließend eingetragen sein müssen. In leerstehende Felder ist eine „Null“ zu setzen.

Beispiel: Hausnummer 1 = 0|0|1|

Zahl der Personen 2 = 0|2|

Außerdem ist zu kontrollieren, ob in der Zählerliste die für jeden Haushalt bzw. jede Arbeitsstätte notwendigen Ordnungsangaben (Hausnummer, Zahl der Personen im Haushalt, Bogen-Nummern) vollständig und richtig eingetragen wurden. Eine entsprechende Prüfung der Ordnungsangaben ist auch für die Anstaltsliste durchzuführen.

Im weiteren sind folgende Prüfungen vorzunehmen:

Für einen Haushaltsvorstand müssen auf der Zählerliste im Vergleich mit dem Volkszählungsbogen die Eintragungen von Straße, Name, Vorname, Hausnummer, Volkszählungsbogen-Nummer geprüft werden. Ferner muß darauf geachtet werden, daß die angegebene Zahl der Personen im Haushalt mit der Zahl der für den Haushalt vorhandenen Volkszählungsbogen übereinstimmt.

Stimmt in der Zählerliste die „Zahl der Personen im Haushalt“ nicht mit der Zahl der je Haushalt eingetragenen Nummern überein, so sind die Eintragungen richtigzustellen, gegebenenfalls muß der Haushalt nochmals aufgesucht werden. Evtl. ist auch ein weiterer Volkszählungsbogen auszufüllen und die Zählerliste entsprechend zu ergänzen bzw. zu berichtigen.

Für alle Personen im Haushalt muß die in der Zählerliste eingetragene VZ-Bogen-Nr. mit der im Volkszählungsbogen enthaltenen Nummer verglichen werden. Die Zählerliste war dabei vom Zähler so auszufüllen, daß für die jeweils erste Zeile einer Seite die Volkszählungskenn-Nummern mit allen acht Stellen zu übertragen waren; in den weiteren Zeilen mußten jeweils nur die drei letzten Stellen der Nummer eingetragen werden, sofern sich keine Änderung innerhalb der ersten fünf Stellen ergab.

Wurde ein Haushaltsbogen abgeliefert, dessen Volkszählungsbogen nicht in der Zählerliste vermerkt sind, so müssen die Ordnungsangaben in der letzten Zählerliste der betreffenden Straße nachgetragen werden, ggf. ist ein neues Blatt anzulegen, in das die Angaben übernommen werden.

Für eine Arbeitsstätte ist zu prüfen, ob auf der Zählerliste die Eintragungen von Straße, Bezeichnung der Arbeitsstätte, Hausnummer und Arbeitsstättenbogennummer eingetragen sind.

Ist eine Arbeitsstätte in keiner der Zählerlisten bzw. Anstaltslisten genannt, so müssen Bezeichnung der Arbeitsstätte, Hausnummer und Arbeitsstättenbogennummer in der letzten Zählerliste der betreffenden Straße bzw. in der zuständigen Anstaltsliste eingetragen werden.

Fällt die Anschrift im Arbeitsstättenbogen unter der Frage A 1 in einen anderen als den im Kopf des Bogens vermerkten Zählbezirk, so ist zu prüfen, ob nicht in dem anderen Zählbezirk ebenfalls ein Arbeitsstättenbogen für die gleiche Arbeitsstätte vorliegt. Dabei ist darauf zu achten, daß Doppelzählungen vermieden werden. Der Arbeitsstättenbogen ist immer dem Zählbezirk zuzuordnen, der mit der Anschrift im Arbeitsstättenbogen übereinstimmt.

Ergibt sich aus den Eintragungen in den Erhebungspapieren eines Haushalts bzw. einer Arbeitsstätte, daß die im Kopf der Zählerliste eingetragene Straße nicht zutrifft, so müssen die Angaben für den Haushalt bzw. für die Arbeitsstätte auf eine Zählerliste der betreffenden Straße übertragen werden, ggf. muß ein neues Blatt angelegt und müssen die ursprünglichen Eintragungen ausradiert werden.

5.3.2. Prüfen der Volkszählungsbogen

Die Volkszählungsbogen müssen mit Bleistift ausgefüllt werden. Sind sie fälschlicherweise mit Tinte oder Kugelschreiber markiert, so sind diese Markierungen mit Bleistift nachzuziehen.

Volkszählungsbogen

Von entscheidender Bedeutung ist die vollständige Angabe des Geburtsdatums in Frage 2 des Volkszählungsbogens. Es ist daher ganz besonders darauf zu achten, daß in jedem Volkszählungsbogen diese Eintragung vorhanden ist und mit der Vorderseite des Haushaltsbogens übereinstimmt.

Geprüfte Eintragungen in den Erhebungsbogen dürfen aus technischen Gründen nicht abgehakt werden.

Arbeitsstättenbogen

5.3.3. Prüfen der Arbeitsstättenbogen

Allen Arbeitsstättenbogen mit Ausnahme solcher von Behörden muß ein Mitteilungsblatt für die Gewerbeaufsicht beiliegen.

Bei Arbeitsstätten mit mehr als drei Zweigniederlassungen (ersichtlich aus der Beantwortung der Frage 12 im Arbeitsstättenbogen) muß zumindest ein Ergänzungsblatt vorliegen.

Bezüglich der von den Zählern abgelieferten Kontrollzettel von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz siehe S. 7, bezüglich der Kontrollzettel von Behörden siehe S. 8.

Anstaltslisten

5.3.4. Prüfen der Anstaltslisten

Die Volkszählungsbogen von Personen in Anstalten werden, sofern es sich um private Haushalte handelt, mit Haushaltsbogen in die Anstaltsliste eingelegt. Volkszählungsbogen von Personen, die keinen Haushalt bilden, werden ohne Haushaltsbogen in die Anstaltsliste eingelegt.

Die Anstaltsliste dient auch als Ordnungspapier. Die Kontrolle der Ordnungsangaben in der Anstaltsliste entspricht der Kontrolle der Ordnungsangaben in der Zählerliste (s. unter 5.3.1. Prüfen der Zählerliste S. 9).

Weiterhin ist zu prüfen:

- a) ob die Angaben auf der Vorderseite der Anstaltsliste vollständig und richtig ausgefüllt wurden (u. a. vgl. die Zahl der auf Seite 3 und 4 der Anstaltsliste eingetragenen VZ-Bogennummern mit den Eintragungen in Ziff. 7 Zeile 1 der Anstaltsliste),
- b) ob auf der Seite 2 zumindest ein Anstaltszweck markiert wurde — bei mehreren Zwecken war der überwiegende zu kennzeichnen — und
- c) ob auf den Seiten 3 und 4 die vorgesehene Trennung nach Personen, die zu einem privaten Haushalt in der Anstalt gehören (Teil 1), und Personen, die keinen eigenen Haushalt führen (Teil 2), erfolgte.

In den Fällen, in denen eine Anstaltsliste für die Eintragung der Personen nicht ausreichte, war eine zweite usw. Anstaltsliste ausgegeben worden, bei der jedoch die Vorderseite abzutrennen war. Es ist nun zu prüfen, ob bei den Privathaushalten (Teil 1) die laufenden Nummern in den folgenden (abgetrennten) Anstaltslisten abgeändert worden sind.

Für jede Eintragung „im Verzeichnis der Arbeitsstätten auf Anstaltsgelände“ muß ein Arbeitsstättenbogen vorliegen.

Erstellen der Gemeindeliste

5.4. Erstellen der Gemeindeliste

Nach Abschluß der Prüfungsarbeit in der Gemeinde werden die Zählbezirke in aufsteigender Reihenfolge sortiert. Danach wird die Gemeindeliste wie folgt ausgefüllt:

- a) Im Kopf der Gemeindeliste werden die Regionaldaten ausgefüllt und die Gemeindekennzahl eingestempelt.
- b) In die erste Spalte wird die Nummer des Zählbezirks eingetragen.
- c) In die zweite Spalte werden die Namen der Straßen, die in diesem Zählbezirk liegen, und die dazugehörigen Hausnummern eingetragen.
- d) In die dritte Spalte werden die zugehörigen Straßennummern eingetragen.
- e) In die vierte Spalte ist die entsprechende Zählerlistennummer, in die fünfte Spalte die entsprechende Anstaltslistennummer einzutragen.
Zu beachten ist, daß in eine Zeile nur eine Zähler- oder eine Anstaltslistennummer eingetragen werden darf.
- f) Die letzte Spalte ist anzukreuzen, wenn es sich um einen 10%-Zählbezirk handelt.
- g) Werden mehrere Gemeindelisten für die Eintragung der Zählbezirke benötigt, so sind die weiteren Listen zu nummerieren (Blattnummer).
- h) Auf der Rückseite der Gemeindeliste müssen der Zählungsleiter und der Bürgermeister durch ihre Unterschrift die ordnungsgemäße Durchführung der Zählung bestätigen.

Ein Ausfüllungsbeispiel für die Gemeindeliste wird im Anhang (Anlage 5) gegeben.

Versand an die Landratsämter

5.5. Absenden der Erhebungspapiere

Das gesamte Zählungsmaterial ist in folgender Reihenfolge in den gelieferten Kartons zu verpacken:

- a) Zählbezirksmappen in der Reihenfolge der Zählbezirksnummern;
- b) in den Zählbezirksmappen liegen die zum Zählbezirk gehörenden Zählerlisten bzw. Anstaltslisten mit den zugehörigen Erhebungspapieren (Haushaltsbogen, Volkszählungsbogen, Arbeitsstättenbogen mit dem Mitteilungsblatt für die Gewerbeaufsicht);
- c) die Gemeindebogen sind in die erste Zählbezirksmappe der Gemeinde einzulegen.

Leere, von der Gemeinde nicht benötigte Gemeindebogen, Zählerlisten und Anstaltslisten sind zurückzusenden. Sie müssen jedoch nicht in den angelieferten Kartons zurückgesandt werden.

Die Sendung ist mit folgender Anschrift zu versehen:

Volks- und Berufszählung 1970	
Kreis _____	Gemeinde _____
Anzahl der Pakete _____	Paket-Nr. _____
An das Landratsamt _____	

Spätestens bis zum 10. Juli 1970 sollen die Gemeinden die Kartons an das zuständige Landratsamt abgesandt haben.

Über den Versand der Erhebungspapiere von den Landratsämtern und von den Stadtkreisen an das Statistische Landesamt ergeht noch besondere Weisung.

ZEITPLAN

**für die Abwicklung der Volks-, Berufs- und Arbeits-
stättenzählung 1970 in den Gemeinden**

Zeitraum/Termin	Arbeitsabschnitt
Spätestens bis Ende März	Berufung eines Zählungsleiters, Einrichtung einer Zählungs- dienststelle.
Bis spätestens 7. Mai	Anlieferung der Zählpapiere.
Bis 23. April	Werbung und Bestellung von Zählern.
Bis Mitte Mai	Beschriften und Bereitstellen der Zählpapiere.
Bis 15. Mai	Ausgabe der vorbereiteten Zählpapiere an die Zähler.
Bis 18. Mai	Zählerversammlungen.
Ab Anfang Mai bis zum 27. Mai	Bekanntmachung der Zählung.
Vom 18. bis 23. Mai	Austeilen der Fragebogen durch die Zähler an die Be- völkerung.
27. Mai (0.00 Uhr)	Stichtag der Volkszählung (Mitternacht von Dienstag, dem 26. 5., auf Mittwoch, den 27. 5. 1970).
27. Mai bis 6. Juni	Einsammeln der Erhebungsbogen durch die Zähler.
Bis 13. Juni	Ablieferung der Zählpapiere durch die Zähler an die Zähl- ungsdienststelle.
Bis zum 30. Juni	Prüfung der Zählpapiere in der Zählungsdienststelle.
Bis zum 10. Juli	Verpackung und Absendung des Zählmaterials an das Landratsamt.

Zählbezirkseinteilung

1. Grundsätze der Zählbezirkseinteilung

- Jeder amtlich benannte Wohnplatz, auch der kleinste, muß mindestens ein eigener Zählbezirk sein. Seit 1968 entstandene Aussiedlerhöfe und andere abgelegene Siedlungen sind ebenfalls als Wohnplätze anzusehen. Für sie ist ebenfalls ein eigener Zählbezirk zu bilden.
- Um ein mosaikartiges Bild der Gemeinden, insbesondere solcher mit städtischem Charakter, gewinnen zu können, soll außerdem jede Blockseite oder mindestens jeder Block einen eigenen Zählbezirk bilden (siehe hierzu auch untenstehende Abbildung).

Unter einem Block ist in der Regel ein Teil einer Gemeinde zu verstehen, der von zwei oder mehr Straßenzügen, aber auch durch Wasserläufe, Bahnlinien, ehemalige Stadtmauern, Fußwege usw. von allen Seiten umschlossen ist.

Eine Blockseite ist der Teil eines Blocks, der einer Straße oder einer sonstigen Abgrenzung des Blocks zugeordnet ist. Im allgemeinen wird es sich hierbei um den Teil einer Straßenseite handeln, der zwischen zwei einmündenden Seitenstraßen liegt. Durch Zusammensetzen der Ergebnisse für Blockseiten können Ergebnisse für die Blöcke bzw. für alle größeren Gebietseinheiten innerhalb der Gemeinde gebildet werden.

Beispiele zur Block- und Blockseitenbildung

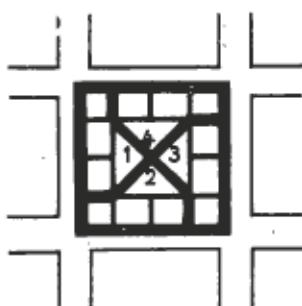


Abb. 1
Block, bestehend aus
vier Blockseiten

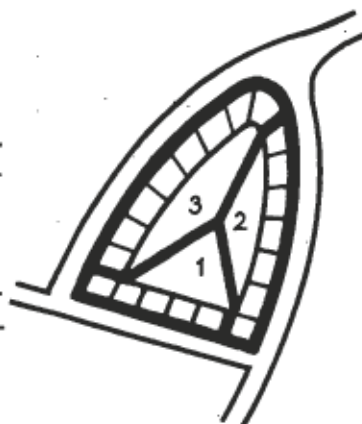


Abb. 2
Block, bestehend aus
drei Blockseiten



Abb. 3
Block, bestehend aus
zwei Blockseiten

- Es ist zweckmäßig, Anstalten als eigene Zählbezirke nachzuweisen.
- Geschlossene Anlagen der Bundesbahn und Fabrikgelände sollen ebenfalls als gesonderte Zählbezirke dargestellt werden.

2. Durchführung der Zählbezirkseinteilung

- Die Zählbezirkseinteilung sollte auf einer Gemeindekarte (etwa Maßstab 1 : 2500), aus der die Grundstücksgrenzen wie auch Straße und Hausnummer erkennbar sind, festgehalten werden. In diese Karte werden die Grenzen der Zählbezirke (Blöcke bzw. Blockseiten, Wohnplätze) eingezeichnet.
- Es muß dafür Sorge getragen werden, daß das bebaute Gemeindegebiet gegenüber dem unbebauten Gemeindegebiet stets so abgegrenzt wird, daß bei einer späteren Bebauung die Zählbezirkseinteilung sinnvoll ergänzt werden kann und sich die neugebildeten Zählbezirke harmonisch in die bereits bestehende Einteilung einfügen. Das heißt: Eine Bebauung, die nach der Volkszählung 1970 vorgenommen wird, findet entweder in einem der eingeteilten Zählbezirke statt, oder das Gebäude wird außerhalb des eingeteilten Gebiets errichtet. Im letzteren Falle muß dann später ein neuer Zählbezirk gebildet werden.

Erklärung

des Zählers bei der Übernahme der Zählertätigkeit

Ich erkläre, daß ich über die Geheimhaltungspflicht gemäß der §§ 10 bis 14 des „Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke“ vom 3. September 1953 belehrt worden bin.

Bei der Belehrung wurde ich insbesondere darauf hingewiesen, daß es verboten ist, Sachverhalte, die mir als Zähler bei der Durchführung der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970 bekannt geworden sind, anderen Personen mitzuteilen. Ebenso ist es verboten, diese Sachverhalte anderen Behörden als den mit der Durchführung der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970 befaßten Dienststellen mitzuteilen.

Die Geheimhaltungspflicht besteht auch dann weiter, wenn meine Mitarbeit an der Zählung beendet ist. Ich habe davon Kenntnis genommen, daß Verstöße gegen diese Geheimhaltungspflicht nach § 13 des o. a. Gesetzes eine Gefängnis- und eine Geldstrafe oder eine dieser Strafen nach sich ziehen können.

Name, Vorname

Anschrift

, den _____ 1970

Unterschrift

An alle Dienststellen der Bundeswehr bzw. des
Bundesgrenzschutzes, die außerhalb geschlossener
Anlagen liegen

Kontrollzettel der Arbeitsstättenzählung 1970

Die Arbeitsstätte in

(Gemeinde)

(Straße und Hausnummer)

ist eine Dienststelle der Bundeswehr/des Bundesgrenzschutzes. Ihre Erfassung im Rahmen der Arbeitsstättenzählung erfolgt auf besonderem Wege. Die Ausfüllung eines Arbeitsstättenbogens entfällt. Händigen Sie bitte diesen Kontrollzettel dem Zähler aus.

Zuständige Standortverwaltung :
Grenzschutz-Verwaltungsstelle

Stempel der Standortverwaltung
bzw. der GS-Verwaltungsstelle

Muster 2

An alle Behörden, Dienststellen und Einrichtungen
der Gemeinden, Gemeindeverbände, der Länder
und des Bundes sowie sonstiger Körperschaften
des öffentlichen Rechts

--	--	--	--	--	--

Az-Bogen-Nr.

Land: _____

Kreis: _____

Gemeinde: _____

Straße/Haus-Nr.: _____

Zählbezirk-Nr.: _____

Kontrollzettel der Arbeitsstättenzählung 1970

Ihre Dienststelle wird durch die zuständige Gemeindeverwaltung mit einem Arbeitsstättenbogen auf besonderem Wege gezählt. Übergeben Sie bitte diesen Kontrollzettel dem Zähler, der Sie aufsucht, um Ihnen einen Arbeitsstättenbogen auszuhändigen. Nur der Besitz dieses Kontrollzettels entbindet von der Abgabe eines Arbeitsstättenbogens an den Zähler.

1. Bezeichnung der Arbeitsstätte (der Behörde, Dienststelle, Einrichtung u. dgl.): _____

2. Träger der Dienststelle (Gemeinde, Gemeindeverband, Land, Bund u. dgl.): _____

3. Straße und Haus-Nr. der Arbeitsstätte: _____

Stempel der Gemeindebehörde

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Gemeindekennzahl

Land **Baden-Württemberg**
 Reg.-Bez. _____
 Kreis _____
 Gemeinde _____
 Gemeindeteil _____

Volks-, Berufs- und
Arbeitsstättenzählung
am 27. Mai 1970

Gemeindeliste

Blatt Nr. _____

Nr. des Zählbezirks	Straße und Haus-Nr. (von ... bis ...)	Straßen- nummer (4stellig)	Nr. der		10 % Zählbezirk
			Zählerliste (6stellig)	Anstaltsliste (6stellig)	
0001	Stadtstraße 1-17	0012	127388		x
	Olgastraße 1-9	0117	127400		x
	Dillengäble 7	0201		929167	x
0002	Stadtstraße 2-18	0012	129111		
0003	Urbanstraße 7	0301		930710	x

Muster

eines Schreibens bei Auskunftsverweigerung

Herrn/Frau/Fräulein

Einschreiben !

Betr.: Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970
hier: Auskunftsverweigerung

Sehr geehrte(r/s) Herr _____
Frau _____
Fräulein _____

Am _____ verweigerten Sie dem Zähler, Herrn _____
Frau _____
Fräulein _____

gegenüber die Ausfüllung des Volkszählungsbogens/Arbeitsstättenbogens. Sie beharrten — trotz Belehrung über die Ihnen gesetzlich obliegenden Pflichten — auf Ihrer Weigerung, als ein Beauftragter der

Zählungsdienststelle am _____ und am _____
nochmals deshalb bei Ihnen vorsprach.

Es wird darauf hingewiesen, daß Sie damit gegen die Ihnen gemäß § 5 des Volkszählungsgesetzes 1970 auferlegte Auskunftspflicht verstoßen haben. Sollten Sie bis zum _____ die oben genannten Zählpapiere nicht vorgelegt haben, so müßte gegen Sie ein Verfahren wegen Ordnungswidrigkeit gemäß § 14 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (Bundesgesetzblatt I S. 1314) in die Wege geleitet werden.

Hochachtungsvoll

Bürgermeister

Muster

eines Schreibens an nicht angetroffene Auskunftspflichtige

Herrn/Frau/Fräulein

Betr.: Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970
hier: Ausfüllen von Zählpapieren

Anl.: _____

Sehr geehrte(r/s) ^{Herr} Frau _____
Fräulein

Am _____ hat der Zähler, ^{Herr} Frau _____
Fräulein

Sie nicht angetroffen.

Er/Sie hatte den Auftrag, Sie um die Ausfüllung der beigelegten Zählpapiere zu bitten. Die Ihnen obliegende Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 des Volkszählungsgesetzes 1970.

Der Zähler wird sich erlauben, Sie am _____ vormittags/nachmittags/abends nochmals aufzusuchen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, ihn an diesem Tag zu empfangen, wollen Sie bitte die ausgefüllten Zählpapiere entweder einem von Ihnen Beauftragten oder der Zählungsdienststelle beim Bürgermeisteramt _____ übergeben.

Sollten Sie die Zählpapiere einem Beauftragten übergeben, sorgen Sie bitte dafür, daß der Zähler hiervon sicher Kenntnis erhält. Es ist noch zu erwähnen, daß Sie nach den gesetzlichen Bestimmungen auch berechtigt sind, die Zählpapiere in verschlossenem Umschlag abzugeben.
Für Ihre Mühe danken wir Ihnen im voraus verbindlich.

Ort

Datum

Unterschrift des Zählungsleiters

Blatt Nr. _____

Nr. des Zählbezirks	Straße und Haus-Nr. (von ... bis ...)	Straßen- nummer (4stellig)	Nr. der		10 % Zählbezirk
			Zählerliste (6stellig)	Anstaltsliste (6stellig)	

Nr. des Zahlbezirks	Straße und Haus-Nr. (von ... bis ...)	Straßen- nummer (4stellig)	Nr. der		10 % Zahlbezirk
			Zählerliste (6stellig)	Anstaltsliste (6stellig)	
<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
		<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	

Hiermit wird bescheinigt, daß die Zählung im ganzen Gemeindegebiet ordnungsgemäß durchgeführt worden ist. Die Zählpapiere liegen vollständig vor und sind geprüft worden

....., den 1970
 Ort Datum

.....
 Unterschrift des Zählleiters

.....
 Unterschrift des Bürgermeisters

Name des Haushaltsvorstandes bzw. Zeichnung der Arbeitsstätte oder Anstalt	Hausnummer	Zahl der Pers. im Haushalt	Vz-Bogen-Nr.	Az-Bogen-Nr.
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>
	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	<div> <div>1. Pers.</div> <div>2. "</div> <div>3. "</div> <div>4. "</div> <div>5. "</div> </div>	<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>

Zählerliste

Volkszählung 1970

Gemeindekennzahl

Zählbezirk Nr.

--	--	--

Kreis

Gemeinde

Straße

Straßen-Nr.

--	--	--	--

Name des Haushaltsvorstandes bzw. Bezeichnung der Arbeitsstätte oder Anstalt	Hausnummer	Zahl der Pers. im Haushalt	Vz-Bogen-Nr.	Az-Bogen-Nr.															
01	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						1. Pers.	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>					
		2. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																
3. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
4. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
5. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
02	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						1. Pers.	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>					
		2. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																
3. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
4. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
5. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
03	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						1. Pers.	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>					
		2. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																
3. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
4. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
5. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
04	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						1. Pers.	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>					
		2. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																
3. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
4. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
5. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
05	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						1. Pers.	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>					
		2. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																
3. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
4. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
5. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
06	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						1. Pers.	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>					
		2. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																
3. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
4. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
5. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
07	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						1. Pers.	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>					
		2. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																
3. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
4. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
5. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
08	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						1. Pers.	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>					
		2. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																
3. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
4. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		
5. "	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																		

Volkszählung
27. Mai 1970Bitte zur Abholung
bereithalten ab
.....

Haushaltsbogen

Rechtsgrundlage

Gesetz über eine Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung (Volkszählungsgesetz 1970) vom 14. 4. 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 292) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1314). Danach ist jeder, der mit der Zählung zu tun hat, zur **Verschwiegenheit** verpflichtet. Die Angaben sind für statistische Zwecke bestimmt. Darüber hinaus dürfen sie für Verwaltungszwecke an oberste Bundes- und Landesbehörden ohne Nennung des Namens des Auskunftspflichtigen und an von ihnen bestimmte Stellen und Personen weitergeleitet werden. Ebenso ist die Weiterleitung für wissenschaftliche Zwecke (ohne Nennung von Namen und Anschriften) sowie an Gemeinden und Gemeindeverbände für Zwecke der Regionalplanung und des Städtebaus zulässig. Die Angaben können mit entsprechenden Unterlagen der Gemeinden verglichen und Namen, Anschriften und Geburtsdaten können zur Berichtigung der Melderegister verwendet werden. Für diese vorgenannten Stellen und Personen gilt die Verpflichtung zur Geheimhaltung. **Eine Verwendung der Angaben für andere — insbesondere steuerliche — Zwecke ist ausgeschlossen.**

Für jeden Haushalt ist ein Haushaltsbogen anzulegen!

Zu einem Haushalt zählen alle Personen, die in einer Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft zusammen leben. Aber auch Personen, die für sich allein wohnen und wirtschaften sowie alle Untermieter gelten ebenfalls als eigene Haushalte.

Für jede Person im Haushalt ist ein Fragebogen auszufüllen,

auch für Säuglinge, Hausgehilfinnen, Lehrlinge und Personen mit weiterem Wohnraum, auch wenn sie am Tage der Zählung nicht anwesend sind. Hat eine Person mehr als eine Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet einschl. Berlin (West), bitten wir, an jedem Ort einen Fragebogen auszufüllen.

Der Zähler ist verpflichtet festzustellen, ob alle erforderlichen Angaben gemacht wurden.

Verzeichnis aller zum Haushalt gehörenden Personen
(Bei 10 und mehr Personen weiteren Bogen ausfüllen)

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsdatum			Wird vom Stat. Landesamt ausgefüllt
		Tag	Monat	Jahr	
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					

Beispiel für das Ausfüllen des Fragebogens

Bitte machen Sie einen Bleistiftstrich zwischen den Klammern hinter der zutreffenden Antwort

11 Sind Sie

- erwerbstätig
Landwirt
mithelfend im Familienbetrieb
arbeitslos/arbeitsuchend
nicht erwerbstätig
Hausfrau
Berufs-/Zeitsoldat



**Bitte nur
Bleistift
benutzen**

Haben Sie sich bei einer Eintragung geirrt, so radieren Sie die fehlerhafte Markierung wieder aus. Dies muß aus technischen Gründen allerdings so sorgfältig geschehen, daß kein Rest der Markierung zurückbleibt.

Erläuterungen umseitig ➡

Erläuterungen zu einzelnen Fragen

Frage Nr.	Erläuterungen
7 10 11	Bei diesen Fragen können mehrere Antworten zutreffen, die entsprechend zu markieren sind.
4	<p>Eheleute können gemeinsam Haushaltsvorstand (HV) sein, dann trägt jeder sich als HV ein. Betrachtet sich einer der Eheleute nicht als HV, dann trägt er sich als „Ehegatte des HV“ ein.</p> <p>Wohnen Eheleute bei den Eltern eines der Ehegatten und führen sie keinen eigenen Haushalt, so tragen sie sich, falls sie sich nicht selbst als HV betrachten, als (Schwieger-) Sohn, Tochter ein.</p> <p>Wohnen Eheleute bei einem ihrer Kinder und führen sie keinen eigenen Haushalt, so tragen sie sich, falls sie sich nicht selbst als HV betrachten, als Vater, Mutter ein.</p> <p>Jede andere Person, die einen eigenen Haushalt führt oder einem Haushalt vorsteht, trägt sich als HV ein. Im Haushalt zusammenlebende Personen tragen sich entsprechend ein, Geschwister z. B. als „mit dem HV verwandt“, Hausangestellte als „mit dem HV nicht verwandt“.</p> <p>Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder des HV sind wie die eigenen Kinder einzutragen.</p>
5	Anzugeben ist die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft.
6	Besteht neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit, so ist „deutsch“ zu markieren.
7	Als „andere Wohnung oder Unterkunft“ zählen auch ein möbliertes Zimmer am Arbeits- oder Ausbildungsort, Baubarracken, Wochenendhäuser, Arbeiterwohnheime, Internate, Nervenkrankenhäuser und dergleichen. Personen, die auf einem Schiff noch eine andere Wohnung oder Unterkunft haben, beantworten die Frage 7 mit „nein“. Bei „nein“ sind die Fragen 7a–d unbeantwortet zu lassen.
8	Stipendien fallen unter sonstige Unterstützungen.
9 10	<p>Volksschule, Realschule (Mittelschule) und Gymnasium (Oberschule)</p> <p>Für Personen, die eine Sonderschule besuchen oder besucht haben (z. B. wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen), ist in Frage 9 bzw. 10 „Volksschule“ zu markieren. Als Volksschulabschluß gilt die Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht. Wurde eine Realschule vor der Abschlußprüfung oder ein Gymnasium vor Erreichen der Mittleren Reife verlassen, so ist „Volksschule“ zu markieren. – Bei Abgang nach Erreichen der Mittleren Reife, aber vor dem Abitur, ist „Mittlere Reife“ zu markieren.</p> <p>Wurde eine „Bürgerschule“ besucht, so ist entsprechend dem erreichten Abschluß „Volksschule“ bzw. „Mittlere Reife“ zu markieren.</p> <p>Personen, die den Besuch an einer entsprechenden Schule des sogenannten Zweiten Bildungsweges, z. B. Abendrealschule, Abendgymnasium, Kollegs bzw. Institute zur Erlangung der Hochschulreife, mit Abschluß beendet haben, markieren entweder „Mittlere Reife“ oder „Abitur“.</p> <p>Wird eine solche Schule z. Z. besucht, so ist „Realschule“ oder „Gymnasium“ zu markieren. Es sind alle Schulabschlüsse anzugeben.</p> <p>Wurde z. B. nach der Mittleren Reife eine Ingenieurschule oder nach dem Abitur eine Hochschule besucht und abgeschlossen, so sind jeweils beide Schulen zu kennzeichnen.</p> <p>Berufsschulen sind berufsbegleitende Schulen, die pflichtgemäß, in der Regel 1- oder 2mal wöchentlich, neben der Lehre besucht werden (z. B. gewerbliche, kaufmännische, hauswirtschaftliche, landwirtschaftliche Berufsschulen). Sie müssen auch von solchen schulentlassenen oder vorzeitig abgegangenen Jugendlichen unter 18 Jahren besucht werden, die in keinem Lehrverhältnis stehen.</p> <p>Berufsfachschulen werden in der Regel im Vollunterricht besucht. Fachschulen können Vollzeit- und Teilzeitschulen sein. Technikerschulen sowie Höhere Fachschulen sind den Berufsfach-/Fachschulen zuzuordnen. Dazu zählen auch Verwaltungs-, Post-, Sparkassen-, Polizei- und Bundeswehrfachschulen sowie ähnliche Einrichtungen.</p>

- 11 Auch bei Aushilfstätigkeiten, die regelmäßig etwa am Wochenende ausgeübt werden, ist „**erwerbstätig**“ anzugeben. Als **Mithelfende Familienangehörige** gelten diejenigen Personen, die ohne Lohn oder Gehalt im Betrieb eines Familienangehörigen mitarbeiten und **keine Sozialversicherungs-Pflichtbeiträge** entrichten.
- Ehrenamtliche Tätigkeiten, z. B. als Vereinsvorstand, gelten nicht als Erwerbstätigkeit.
- Arbeitslos** sind nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und nur vorübergehend aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind. Verdient sich ein Arbeitsloser noch etwas dazu (evtl. nur 1 Std. pro Woche), so ist zusätzlich zu „arbeitslos“ noch „erwerbstätig“ zu markieren.
- Arbeitsuchende** sind Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z. B. Hausfrauen und Rentner, sich aber gegenwärtig um eine Arbeitsstelle bemühen.
- 12 Grundsätzlich ist die Anschrift anzugeben, wo der Befragte seiner täglichen Beschäftigung nachgeht (unabhängig vom etwaigen Sitz der Verwaltung oder dem Hauptsitz des Betriebes).
- Beschäftigte mit häufig oder ständig wechselndem Arbeitsort (z. B. Monteure, Fernfahrer, Vertreter u. dgl.) geben die Anschrift ihrer Wohnung an. Dies gilt auch für Landwirte.
- Falls mehrere Erwerbstätigkeiten ausgeübt werden, ist der Betrieb anzugeben, in dem die befragte Person überwiegend arbeitet. Im Haushalt beschäftigte Personen wie Haushälterin, Kindermädchen u. ä. geben als Betrieb den Haushalt an.
- Für Berufsschulen ist die Anschrift nicht anzugeben.
- 13 14 Hier ist das Verkehrsmittel, mit dem die **längste Strecke** auf dem **Hinweg** zurückgelegt wurde, zu markieren.
- Für Personen mit **wechselndem** Arbeitsplatz (Vertreter, Reisende, Fernfahrer, Landwirte, Förster usw.) ist in Frage 13 „kein Verkehrsmittel (zu Fuß)“ und in Frage 14 „entfällt, da auf gleichem Grundstück“ zu markieren.
- 15 Hierbei kommt es auf eine möglichst genaue Angabe des Geschäftszweiges (Wirtschaftszweiges) an, zu dem der Betrieb gehört, z. B. **Werkzeugmaschinenfabrik**, nicht Maschinenfabrik; **Eisenhütte**, nicht Hüttenwerk; **Lebensmittel-Einzelhandel**, nicht Handel; **Volksschule**, nicht Schulverwaltung; **Krankenhaus**, nicht Stadtverwaltung. Umfaßt der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm (z. B. Gießerei und Straßenfahrzeugbau) oder ist er in anderer Beziehung gegliedert (z. B. Autohandel und -reparatur) so ist der überwiegende Geschäftszweig Betriebsschwerpunkt) einzutragen.
- 16 **Facharbeiter** tragen sich bei den Arbeitern ein. **Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre** gelten als gewerbliche oder kaufmännische Lehrlinge. Handwerkliche und landwirtschaftliche Lehrlinge zählen zu den gewerblichen Lehrlingen.
- Berufs- oder Zeitsoldaten markieren „Beamter/Richter“.
- Hausgewerbetreibende oder Zwischenmeister markieren „Selbständiger“.
- 17 Falls mehrere Erwerbstätigkeiten ausgeübt werden, ist die Frage nur für die hauptsächliche Erwerbstätigkeit zu beantworten.
- 18 Hierzu zählt jede Tätigkeit (auch Mithilfe im Betrieb eines Familienangehörigen), die derzeit — auch wenn nur gelegentlich — ausgeübt wird und nicht schon bei den Fragen 12–17 angegeben wurde, z. B. Nebentätigkeit eines hauptberuflichen Schlossers in der eigenen Landwirtschaft oder (private) Nebentätigkeit eines Maurers nach Feierabend. Zu den weiteren Tätigkeiten zählt jedoch **nicht** die Hausfrauentätigkeit.

Name

Vorname

Gemeinde

Kreis

Straße/Hausnr.

Zahlbezirk

Eigener Telefonanschluß in der Wohnung (Nr.)

1 Geschlecht

männlich

weiblich

2 Geburtsdatum

Tag

Monat

Jahr

3 Familienstand

ledig

verheiratet

verwitwet

geschieden

4 Stellung innerhalb des Haushalts

Haushaltsvorstand (HV)

Ehegatte des HV

(Schwieger-) Sohn, Tochter des HV*)

Enkel, Urenkel des HV*)

Vater, Mutter des HV*)

Großvater, -mutter des HV*)

andere mit dem HV verwandte oder verschwägerte Person

mit dem HV nicht verwandte Person

5 Religionszugehörigkeit

Evang. Kirche (ohne Freikirche)

Evang. Freikirche

Röm.-kath. Kirche

sonstige christliche Gemeinsh.

Jüdische Rel.-Gemeinschaft

gemeinschaftslos

sonstige religiöse Gemeinschaften

6 Staatsangehörigkeit

deutsch

nicht deutsch

7 Haben Sie noch eine andere Wohnung od. Unterkunft?

Wenn ja:

a) Gehen Sie von der anderen Wohnung/Unterkunft aus zur Arbeit oder Schule/Hochschule?

b) Leben Sie überwiegend in der anderen Wohnung/Unterkunft?

c) Sind Sie in der anderen Wohnung/Unterkunft behördlich gemeldet?

d) Befindet sich die andere Wohnung/Unterkunft im Ausland?

8 Wovon leben Sie überwiegend?

Erwerbs-/Berufstätigkeit

Arbeitslosengeld/-hilfe

eigene Rente, Pension

Unterhalt durch Eltern, Ehemann usw.

eig. Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil

Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen

9 Besuchen Sie gegenwärtig eine Schule? Wenn ja, welche?

Volksschule

Berufsschule

Realschule

Gymnasium

Berufsfach-/Fachschule*)

Ingenieurschule

Hochschule

10 Haben Sie einen Schulabschluß? Wenn ja, welchen?

Volksschule

Berufsschule

Mittlere Reife

Abitur

Berufsfach-/Fachschule*)

Ingenieurschule

Hochschule (auch Lehrerausb.)

11 Sind Sie

erwerbstätig

Landwirt

mithelfend im Familienbetrieb

arbeitslos/arbeitsuchend

nicht erwerbstätig

Hausfrau

Berufs-/Zeitsoldat

Für Erwerbstätige (auch Selbständige, Landwirte, Mithelfende) sowie Schüler und Studierende

12 Wo arbeiten Sie/wo gehen Sie zur Schule/Hochschule?

Name des Betriebes bzw. der Schule/Hochschule

Gemeinde und Kreis der Arbeitsstätte, Filiale, Baustelle oder Schule

Straße

Hausnummer

13 Welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich (längste Strecke) auf dem Hinweg zur Arbeit oder Schule/Hochschule?

kein Verkehrsmittel (zu Fuß)

Eisenbahn

Straßenbahn

S-Bahn, U-Bahn, Hochbahn

Werkbus, Schulbus

öffentl. oder priv. Linienbus

Motorrad, Moped

Fahrrad, sonst. Verkehrsmittel (ohne Auto)

Auto

Selbstfahrer

Mitfahrer

Bei Autobenutzung: Entfernung (Hinweg)

bis 10 km

über 10 km

14 Wieviel Zeit benötigen Sie normalerweise für den Hinweg zur Arbeit oder Schule/Hochschule?

entfällt, da auf gleichem Grundstück

unter 15 Minuten

15 bis unter 30 Minuten

30 bis unter 60 Minuten

60 Minuten und mehr

Für Erwerbstätige (auch Selbständige, Landwirte, Mithelfende)

15 Geschäftszweig, (Wirtschaftszweig, Branche), zu dem der Betrieb (Firma, Dienststelle) gehört

Geschäftszweig des Betriebes

16 Sind Sie

Arbeiter/Heimarbeiter

gewerblicher Lehrling

Angestellter

kaufm., techn., Verw.-Lehrling

Beamter/Richter

Selbständiger

Mithelfender Familienangehöriger

17 Wie lange arbeiten Sie normalerweise in der Woche?

unter 15 Std.

15-24 Std.

25-36 Std.

über 36 Std.

18 Üben Sie noch eine weitere Tätigkeit aus?

landwirtschaftliche Tätigkeit

sonstige Tätigkeit

Bitte nur Bleistift benutzen

37 153 355

BITTE NICHT AUSFÜLLEN

T 2 G.-D.

15 G.-Z.

Volkszählung
27. Mai 1970

Bitte zur Abholung
bereithalten ab

Haushaltsbogen

Rechtsgrundlage

Gesetz über eine Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung (Volkszählungsgesetz 1970) vom 14. 4. 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 292) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1314). Danach ist jeder, der mit der Zählung zu tun hat, zur **Verschwiegenheit** verpflichtet. Die Angaben sind für statistische Zwecke bestimmt. Darüber hinaus dürfen sie für Verwaltungszwecke an oberste Bundes- und Landesbehörden ohne Nennung des Namens des Auskunftspflichtigen und an von ihnen bestimmte Stellen und Personen weitergeleitet werden. Ebenso ist die Weiterleitung für wissenschaftliche Zwecke (ohne Nennung von Namen und Anschriften) sowie an Gemeinden und Gemeindeverbände für Zwecke der Regionalplanung und des Städtebaus zulässig. Die Angaben können mit entsprechenden Unterlagen der Gemeinden verglichen und Namen, Anschriften und Geburtsdaten können zur Berichtigung der Melderegister verwendet werden. Für diese vorgenannten Stellen und Personen gilt die Verpflichtung zur Geheimhaltung. **Eine Verwendung der Angaben für andere — insbesondere steuerliche — Zwecke ist ausgeschlossen.**

Für jeden Haushalt ist ein Haushaltsbogen anzulegen!

Zu einem Haushalt zählen alle Personen, die in einer Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft zusammen leben. Aber auch Personen, die für sich allein wohnen und wirtschaften sowie alle Untermieter gelten ebenfalls als eigene Haushalte.

Für jede Person im Haushalt ist ein Fragebogen auszufüllen,

auch für Säuglinge, Hausgehilfinnen, Lehrlinge und Personen mit weiterem Wohnraum, auch wenn sie am Tage der Zählung nicht anwesend sind. Hat eine Person mehr als eine Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet einschl. Berlin (West), bitten wir, an jedem Ort einen Fragebogen auszufüllen.

Der Zähler ist verpflichtet festzustellen, ob alle erforderlichen Angaben gemacht wurden.

Verzeichnis aller zum Haushalt gehörenden Personen (Bei 10 und mehr Personen weiteren Bogen ausfüllen)

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsdatum			Wird vom Stat. Landesamt ausgefüllt
		Tag	Monat	Jahr	
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					

Beispiel für das Ausfüllen des Fragebogens

Bitte machen Sie einen Bleistiftstrich zwischen den Klammern hinter der zutreffenden Antwort

Haben Sie sich bei einer Eintragung geirrt, so radieren Sie die fehlerhafte Markierung wieder aus. Dies muß aus technischen Gründen allerdings so sorgfältig geschehen, daß kein Rest der Markierung zurückbleibt.

11 Sind Sie

erwerbstätig
Landwirt
mithelfend im Familienbetrieb
arbeitslos / arbeitssuchend
nicht erwerbstätig
Hausfrau
Berufs-/Zeitsoldat

Bitte nur
Bleistift
benutzen

Erläuterungen umseitig ➡

Erläuterungen zu einzelnen Fragen

Frage
Nr.

Erläuterungen

- 7 10 11 Bei diesen Fragen können **mehrere Antworten** zutreffen, die entsprechend zu markieren sind.
33

- 4 Eheleute können gemeinsam Haushaltsvorstand (HV) sein, dann trägt jeder sich als HV ein. Betrachtet sich einer der Eheleute nicht als HV, dann trägt er sich als „Ehegatte des HV“ ein.

Wohnen Eheleute bei den Eltern eines der Ehegatten und führen sie keinen eigenen Haushalt, so tragen sie sich, falls sie sich nicht selbst als HV betrachten, als (Schwieger-) Sohn, Tochter ein.

Wohnen Eheleute bei einem ihrer Kinder und führen sie keinen eigenen Haushalt, so tragen sie sich, falls sie sich nicht selbst als HV betrachten, als Vater, Mutter ein.

Jede andere Person, die einen eigenen Haushalt führt oder einem Haushalt vorsteht, trägt sich als HV ein. Im Haushalt zusammenlebende Personen tragen sich entsprechend ein, Geschwister z. B. als „mit dem HV verwandt“, Hausangestellte als „mit dem HV nicht verwandt“.

Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder des HV sind wie die eigenen Kinder einzutragen.

- 5 Anzugeben ist die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft.

- 6 Besteht neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit, so ist „deutsch“ zu markieren. Nicht deutsche Personen tragen ihre Staatsangehörigkeit (evtl. „staatenlos“ oder „ungeklärt“) handschriftlich ein.

- 7 Als „andere Wohnung oder Unterkunft“ zählen auch ein möbliertes Zimmer am Arbeits- oder Ausbildungsort, Baubarracken, Wochenendhäuser, Arbeiterwohnheime, Internate, Nervenkrankenhäuser und dergleichen. Personen, die auf einem Schiff noch eine andere Wohnung oder Unterkunft haben, beantworten die Frage 7 mit „nein“. Bei „nein“ sind die Fragen 7a–d unbeantwortet zu lassen.

- 8 Stipendien fallen unter sonstige Unterstützungen.

- 9 10 **Volksschule, Realschule (Mittelschule) und Gymnasium (Oberschule)**

Für Personen, die eine **Sonderschule** besuchen oder besucht haben (z. B. wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen), ist in Frage 9 bzw. 10 „Volksschule“ zu markieren. Als Volksschulabschluß gilt die Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht. Wurde eine Realschule vor der Abschlußprüfung oder ein Gymnasium vor Erreichen der Mittleren Reife verlassen, so ist „Volksschule“ zu markieren. – Bei Abgang nach Erreichen der Mittleren Reife, aber vor dem Abitur, ist „Mittlere Reife“ zu markieren.

Wurde eine „Bürgerschule“ besucht, so ist entsprechend dem erreichten Abschluß „Volksschule“ bzw. „Mittlere Reife“ zu markieren.

Personen, die den Besuch an einer entsprechenden Schule des sogenannten **Zweiten Bildungsweges**, z. B. Abendrealschule, Abendgymnasium, Kollegs bzw. Institute zur Erlangung der Hochschulreife, mit Abschluß beendet haben, markieren entweder „Mittlere Reife“ oder „Abitur“.

Wird eine solche Schule z. Z. besucht, so ist „Realschule“ oder „Gymnasium“ zu markieren. Es sind **alle** Schulabschlüsse anzugeben.

Wurde z. B. nach der Mittleren Reife eine Ingenieurschule oder nach dem Abitur eine Hochschule besucht und abgeschlossen, so sind jeweils beide Schulen zu kennzeichnen.

Berufsschulen sind berufsbegleitende Schulen, die pflichtgemäß, in der Regel 1- oder 2mal wöchentlich, neben der Lehre besucht werden (z. B. gewerbliche, kaufmännische, hauswirtschaftliche, landwirtschaftliche Berufsschulen). Sie müssen auch von solchen schulentlassenen oder vorzeitig abgegangenen Jugendlichen unter 18 Jahren besucht werden, die in keinem Lehrverhältnis stehen.

Berufsfachschulen werden in der Regel im Vollunterricht besucht. **Fachschulen** können Vollzeit- und Teilzeitschulen sein. **Technikerschulen** sowie **Höhere Fachschulen** sind den Berufsfach-/Fachschulen zuzuordnen. Dazu zählen auch Verwaltungs-, Post-, Sparkassen-, Polizei- und Bundeswehrfachschulen sowie ähnliche Einrichtungen.

- 11 Auch bei Aushilfstätigkeiten, die regelmäßig etwa am Wochenende ausgeübt werden, ist „**erwerbstätig**“ anzugeben. Als **Mithelfende Familienangehörige** gelten diejenigen Personen, die ohne Lohn oder Gehalt im Betrieb eines Familienangehörigen mitarbeiten und **keine Sozialversicherungs-Pflichtbeiträge** entrichten.

Ehrenamtliche Tätigkeiten, z. B. als Vereinsvorstand, gelten nicht als Erwerbstätigkeit.

Arbeitslos sind nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und nur vorübergehend aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind. Verdient sich ein Arbeitsloser noch etwas dazu (evtl. nur 1 Std. pro Woche), so ist zusätzlich zu „arbeitslos“ noch „erwerbstätig“ zu markieren.

Arbeitssuchende sind Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z. B. Hausfrauen und Rentner, sich aber gegenwärtig um eine Arbeitsstelle bemühen.

- 12 Grundsätzlich ist die Anschrift anzugeben, wo der Befragte seiner täglichen Beschäftigung nachgeht (unabhängig vom etwaigen Sitz der Verwaltung oder dem Hauptsitz des Betriebes).

Beschäftigte mit häufig oder ständig wechselndem Arbeitsort (z. B. Monteure, Fernfahrer, Vertreter u. dgl.) geben die Anschrift ihrer Wohnung an. Dies gilt auch für Landwirte.

Falls mehrere Erwerbstätigkeiten ausgeübt werden, ist der Betrieb anzugeben, in dem die befragte Person überwiegend arbeitet. Im Haushalt beschäftigte Personen wie Haushälterin, Kindermädchen u. ä. geben als Betrieb den Haushalt an.

Für Berufsschulen ist die Anschrift nicht anzugeben.

- 13 14 Hier ist das Verkehrsmittel, mit dem die **längste Strecke** auf dem **Hinweg** zurückgelegt wurde, zu markieren.

Für Personen mit **wechselndem** Arbeitsplatz (Vertreter, Reisende, Fernfahrer, Landwirte, Förster usw.) ist in Frage 13 „kein Verkehrsmittel (zu Fuß)“ und in Frage 14 „entfällt, da auf gleichem Grundstück“ zu markieren.

- 15 Hierbei kommt es auf eine möglichst genaue Angabe des Geschäftszweiges (Wirtschaftszweiges) an, zu dem der Betrieb gehört, z. B. **Werkzeugmaschinenfabrik**, nicht Maschinenfabrik; **Eisenhütte**, nicht Hüttenwerk; **Lebensmittel-Einzelhandel**, nicht Handel; **Volksschule**, nicht Schulverwaltung; **Krankenhaus**, nicht Stadtverwaltung. Umfaßt der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm (z. B. Gießerei und Straßenfahrzeugbau) oder ist er in anderer Beziehung gegliedert (z. B. Autohandel und -reparatur) so ist der überwiegende Geschäftszweig Betriebsschwerpunkt) einzutragen.

- 16 **Facharbeiter** tragen sich bei den Arbeitern ein. **Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre** gelten als gewerbliche oder kaufmännische Lehrlinge. Handwerkliche und landwirtschaftliche Lehrlinge zählen zu den gewerblichen Lehrlingen.

Berufs- oder Zeitsoldaten markieren „Beamter/Richter“.

Hausgewerbetreibende oder Zwischenmeister markieren „Selbständiger“.

- 17 Falls mehrere Erwerbstätigkeiten ausgeübt werden, ist die Frage nur für die hauptsächliche Erwerbstätigkeit zu beantworten.

- 18 Hierzu zählt jede Tätigkeit (auch Mithilfe im Betrieb eines Familienangehörigen), die derzeit — auch wenn nur gelegentlich — ausgeübt wird und nicht schon bei den Fragen 12–17 angegeben wurde, z. B. Nebentätigkeit eines hauptberuflichen Schlossers in der eigenen Landwirtschaft oder (private) Nebentätigkeit eines Maurers nach Feierabend. Zu den weiteren Tätigkeiten zählt jedoch **nicht** die Hausfrauentätigkeit.

- 19 Für Kinder, deren Vater bzw. Mutter nach dem 1. 9. 1939 geboren wurde, sind keine Eintragungen zu machen. Die Kategorien „Bundesgebiet einschl. Berlin (West)“ und „Sowjetzone bzw. Ostberlin“ stehen hier für diejenigen Gebiete des einstigen Deutschen Reichs, die erst später nach dem Kriege die vorgenannte Bezeichnung erhielten.

- 21 Für Personen, die im Ausweis eines Elternteils (Vater oder Mutter) eingetragen sind, ist der Buchstabe dieses Ausweises zu markieren.

- 24 a Es ist möglichst genau die **Bezeichnung** des gegenwärtig ausgeübten Berufs anzugeben, z. B. **Walzwerksteuermann**, nicht Steuermann; **Kaltpresser**, nicht Presser; **Bauschlosser**, nicht Schlosser; **Staplerfahrer**, nicht Fahrer; **Bilanzbuchhalter oder Maschinenbuchhalter**, nicht Buchhalter; **Verfahrensingenieur**, nicht Ingenieur; **Kernphysiker**, nicht Physiker.

- 24b Kurze Beschreibung unter Angabe des wichtigsten Arbeitsvorganges und Arbeitszieles, ggf. des Werkstoffs oder der Ware und, soweit wesentlich, des verwendeten Arbeitsmittels (Werkzeug, Maschine oder Gerät).

Beispiele:

Pressen von Blechen für Karosseriebau
Autogenschweißen von Stahlbauteilen für Brücken
Bedienen eines Gabelstaplers
Bedienen eines Buchungsautomaten
Wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Kernphysik

Die Berufsbeschreibung erübrigt sich, wenn sie aus der Berufsbezeichnung einwandfrei hervorgeht.

- 26 Bei Personen, die mehr als eine Erwerbstätigkeit ausüben, ist das Einkommen aus der ersten Tätigkeit und nicht aus der weiteren Tätigkeit anzugeben. Dies gilt auch für Personen, die nur in zweiter Tätigkeit als Selbständige oder Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft arbeiten, in erster Tätigkeit aber außerhalb der Landwirtschaft tätig sind.

- 27 Personen aus dem kaufmännischen Bereich oder aus der öffentlichen Verwaltung, z. B.

Prokuristen,
Handlungsbevollmächtigte,
Abteilungsleiter,
Referenten usw.

markieren „sonstwie leitend oder aufsichtsführend tätig“.

- 29 Zu den Lohn- und Gehaltsempfängern rechnen auch Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre.

- 30 Mit dieser Frage soll festgestellt werden, wer eine Bodenfläche landwirtschaftlich oder — ab 0,5 ha — gärtnerisch nutzt. Die Frage ist also sowohl von Inhabern landwirtschaftlicher Betriebe als auch von Erwerbsgärtnern und Gartenbesitzern zu beantworten. Personen, die ein Stück Ackerland, Wiese, Rebland usw. besitzen oder gepachtet haben, werden ebenfalls gebeten, diese Frage zu beantworten.

Bei der Angabe der Größe der Bodenfläche ist zu beachten, daß Haus- und Hofraum, Wege und dergleichen dabei einzuschließen sind, nicht aber — das trifft hauptsächlich für landwirtschaftliche Betriebe zu — die Waldflächen.

1 ha = 100 ar, 1 ar = 100 qm

- 31 Anzugeben ist jede praktische Berufsausbildung, gleichgültig ob sie sich auf eine mehrjährige Lehrausbildung mit Abschlußprüfung oder eine kurze fachberufliche Einarbeitung (z. B. Dreher) bezog.

Die Dauer der Ausbildung ist stets auf volle Jahre aufzurunden. Wenn mehrere Berufsausbildungen abgeschlossen wurden, ist nur die Dauer der letzten Ausbildung anzugeben.

Für Personen, die sich noch in Ausbildung befinden (z. B. Lehrlinge, Anlernlinge usw.), ist „nein“ zu markieren.

- 32 Bei einer praktischen Berufsausbildung nacheinander für zwei (oder mehr) Berufe, ist der Beruf anzugeben, für den die letzte Ausbildung maßgebend war.

- 34 Die Dauer der Ausbildung ist stets auf volle Jahre auf- bzw. abzurunden.

Wurden mehrere der in Frage 33 genannten Schulen besucht, sind die einzelnen Zeiten bis zum letzten Abschluß zusammenzuzählen.

- 35 Sind mehrere Schulen abgeschlossen worden, so ist nur die Hauptfachrichtung des letzten Abschlusses einzutragen.

- 39 Es sind auch die Kinder einzutragen, die nicht mehr in Ihrem Haushalt leben oder bald nach der Geburt oder später verstorben sind. Vorehelich geborene legitimierte Kinder gelten als ehelich. Die Kinder sind nur im Bogen der Mutter anzugeben. Geburtsjahre von Adoptiv- und Pflegekindern sowie von nicht ehelichen Kindern sind nicht einzutragen (ggf. „keine Kinder“) — soweit sie noch im Haushalt leben — ist jedoch ein Fragebogen auszufüllen.

Bei 13 und mehr Kindern bitten wir, deren Geburtsjahre auf ein besonderes Blatt Papier zu schreiben, dazu den Namen der Mutter zu vermerken und das Blatt in den Bogen der Mutter einzulegen.

Für alle Personen

19 Wohnsitz am 1.9.1939 (Kriegsausbruch) Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ☐
 Sowjetzone bzw. Ostberlin ☐
 Deutsche Ostgebiete ☐
 Tschechoslowakei (einschl. Sudetenland) ☐
 östliche Nachbarländer, Südosteuropa ☐
 übrige Gebiete ☐

Für nach dem 1.9.1939 Geborene:
 Wohnsitz des Vaters am 1.9.1939 oder, wenn Wohnsitz d. Vaters unbek., Wohnsitz der Mutter

20 Sind Sie nach Kriegsende aus der Sowjetzone bzw. aus Ostberlin zugezogen? ja ☐ nein ☐

21 Besitzen Sie einen Bundesvertriebenen- bzw. Bundesflüchtlingsausweis? Ausweis A ☐
 Ausweis B ☐
 Ausweis C ☐

2 Wenn ja, welchen?

Für Nichterwerbstätige über 14 Jahre (auch Hausfrauen, Rentner, Pensionäre)

22 Waren Sie früher erwerbs- oder berufstätig? ja ☐ nein ☐

23 In welchem Jahr wurde die Erwerbstätigkeit aufgegeben? 19 _____

Für Erwerbstätige (auch Selbständige, Landwirte, Mithelfende)

24 Ausgeübte Tätigkeit

a) Beruf (bei Beamten Amtsbezeichnung) _____

b) Stichwortartige Beschreibung (Arbeitsvorgang, Werkstoff, Ware u. dgl.) _____

25 Bedienen Sie bei Ihrer Tätigkeit überwiegend eine voll-/halbautomatische Maschine ☐
 sonstige Maschine ☐
 keine Maschine ☐

26 Wie hoch ist Ihr monatliches Nettoeinkommen aus Ihrer Erwerbstätigkeit?

unter 300 DM ☐
 300 bis unter 500 DM ☐
 500 bis unter 800 DM ☐
 800 bis unter 1200 DM ☐
 1200 bis unter 1800 DM ☐
 1800 bis unter 2500 DM ☐
 2500 DM u. mehr ☐

(Für Selbständige in der Landwirtschaft und für Mithelfende Familienangehörige nicht zu beantworten.)

Für Personen in leitender oder aufsichtführender Stellung (ohne Selbständige)

27 Sind Sie Industriemeister, Werkmeister, Meister, Polier oder dgl. ☐
 Kolonnenführer, Vorarbeiter oder dgl. ☐
 Leiter, Geschäftsführer, Vorstandsmitglied oder dgl. eines Unternehmens od. Betriebes ☐
 sonstwie leitend oder aufsichtführend tätig ☐

Für Selbständige

28 Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb beschäftigt? (einschl. tätige Inhaber, Leiter, Mithelfende Familienangeh.) Anzahl _____

29 Sind darunter Lohn- und Gehaltsempfänger? ja ☐ nein ☐

Für Besitzer, auch Pächter, von landwirtschaftlich genutzten Flächen. Bei Gartenland ab 0,5 ha (5000 qm) Vor Ausfüllung bitte Erläuterung genau lesen!

30 Wie groß ist die gesamte Fläche? (einschließlich gepachteter, aber ohne verpachteter Fläche)

ha _____ ar _____ qm _____

Für Personen über 14 Jahre

31 Haben Sie eine praktische Berufsausbildung beendet? Wenn ja: _____ Dauer in Jahren _____ nein ☐ ja ☐

(Lehre, Anlernzeit oder dgl.)

32 Auf welchen Beruf bezog sich diese Ausbildung? _____

Für Personen, die eine berufsbildende Schule bzw. Hochschul- ausbildung (auch Lehrerausbildung) abgeschlossen haben

33 Welche der folgenden Schulen haben Sie besucht und abgeschlossen? (nicht Berufsschule!)

Technikerschule ☐
 sonst. Berufsfach-/Fachschule ☐
 Ingenieurschule ☐
 Hochschule (auch Lehrerausbildung) ☐

34 Wie viele Jahre dauerte die gesamte Ausbildung an den in Frage 33 genannten Schulen bis zum letzten Abschluß? Anzahl der Jahre _____

(siehe Erläuterungen)

35 Hauptfachrichtung des letzten Abschlusses? _____

(siehe Erläuterungen)

36 Jahr des letzten Abschlusses? 19 _____

Für Verheiratete, Verwitwete und Geschiedene

37 Wann wurde Ihre jetzige bzw. letzte Ehe geschlossen? 19 _____

38 Waren Sie vorher schon einmal verheiratet? ja ☐ nein ☐

Für Frauen

39 Geburtsjahre aller lebendgeborenen ehelichen Kinder

keine Kinder ☐

1. Kind 19 _____ 7. Kind 19 _____
 2. Kind 19 _____ 8. Kind 19 _____
 3. Kind 19 _____ 9. Kind 19 _____
 4. Kind 19 _____ 10. Kind 19 _____
 5. Kind 19 _____ 11. Kind 19 _____
 6. Kind 19 _____ 12. Kind 19 _____

BITTE NICHT AUSFÜLLEN

23 A. d. ET 24 Ber. 24 A 28 Besch. 30 h a q 31 Abl. 32 E Ber. 34 D

Eigener Telefonanschluß in der Wohnung (Nr.)

1

Geschlecht

männlich

weiblich

2

Geburtsdatum

Tag

Monat

Jahr

3

Familienstand

ledig

verheiratet

verwitwet

geschieden

4

Stellung innerhalb des Haushalts

Haushaltsvorstand (HV)

Ehegatte des HV

(Schwieger-) Sohn, Tochter des HV*)

Enkel, Urenkel des HV*)

Vater, Mutter des HV*)

Großvater, -mutter des HV*)

andere mit dem HV verwandte oder verschwägerte Person

mit dem HV nicht verwandte Person

5

Religionszugehörigkeit

Evang. Kirche (ohne Freikirche)

Evang. Freikirche

Röm.-kath. Kirche

sonstige christliche Gemeinschaft

Jüdische Rel.-Gemeinschaft

gemeinschaftslos

sonstige religiöse Gemeinschaften

6

Staatsangehörigkeit

deutsch

nicht deutsch

7

Haben Sie noch eine andere Wohnung od. Unterkunft?

nein

ja

8

Wovon leben Sie überwiegend?

Erwerbs-/Berufstätigkeit

Arbeitslosengeld/-hilfe

eigene Rente, Pension

Unterhalt durch Eltern, Ehemann usw.

eig. Vermögen, Vermietung, Zinsen, Anteil

Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen

9

Besuchen Sie gegenwärtig eine Schule? Wenn ja, welche?

Volksschule

Berufsschule

Realschule

Gymnasium

Berufsfach-/Fachschnle*)

Ingenieurschule

Hochschule

10

Haben Sie einen Schulabschluß? Wenn ja, welchen?

Volksschule

Berufsschule

Mittlere Reife

Abitur

Berufsfach-/Fachschnle*)

Ingenieurschule

Hochschule (auch Lehrerausb.)

11

Sind Sie

erwerbstätig

Landwirt

mithelfend im Familienbetrieb

arbeitslos/ arbeitsuchend

nicht erwerbstätig

Hausfrau

Berufs-/Zeitsoldat

12

Wo arbeiten Sie/wo gehen Sie zur Schule/Hochschule?

Name des Betriebes bzw. der Schule/Hochschule

Gemeinde und Kreis der Arbeitsstätte, Filiale, Baustelle oder Schule

13

Welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich (längste Strecke) auf dem Hinweg zur Arbeit oder Schule/Hochschule?

kein Verkehrsmittel (zu Fuß)

Eisenbahn

Straßenbahn

S-Bahn, U-Bahn, Hochbahn

Werkbus, Schulbus

öffentl. oder priv. Linienbus

Motorrad, Moped

Fahrrad, sonst. Verkehrsmittel (ohne Auto)

Auto { Selbstfahrer, Mitfahrer

Bei Autobenutzung: Entfernung (Hinweg) { bis 10 km, über 10 km

14

Wieviel Zeit benötigen Sie normalerweise für den Hinweg zur Arbeit oder Schule/Hochschule?

entfällt, da auf gleichem Grundstück

unter 15 Minuten

15 bis unter 30 Minuten

30 bis unter 60 Minuten

60 Minuten und mehr

15

Geschäftszweig, (Wirtschaftszweig, Branche), zu dem der Betrieb (Firma, Dienststelle) gehört

Geschäftszweig des Betriebes

16

Sind Sie

Arbeiter/Heimarbeiter

gewerblicher Lehrling

Angestellter

kaufm., techn., Verw.-Lehrling

Beamter/Richter

Selbständiger

Mithelfender Familienangehöriger

17

Wie lange arbeiten Sie normalerweise in der Woche?

unter 15 Std.

15-24 Std.

25-36 Std.

über 36 Std.

18

Üben Sie noch eine weitere Tätigkeit aus?

landwirtschaftliche Tätigkeit

sonstige Tätigkeit

BITTE NICHT AUSFÜLLEN

T 2 G.-D. 5 R. 6 St. 15 G.-2

Volkszählung
27. Mai 1970

Gemeindekennzahl

Zählbezirk-Nr.:

--	--	--

Name der Anstalt _____ Telefon _____

Straße _____ Haus-Nr. _____ Straßen-Nr.

--	--	--

Liste für Anstalten, Heime u. ä. (siehe Verzeichnis auf der Innenseite)
zugleich Zählerliste

Rechtsgrundlage

Gesetz über eine Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung (Volkszählungsgesetz 1970) vom 14. 4. 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 292) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1314). Danach ist jeder, der mit der Zählung zu tun hat, zur **Verschwiegenheit** verpflichtet. Die Angaben sind für statistische Zwecke bestimmt. Darüber hinaus dürfen sie für Verwaltungszwecke an oberste Bundes- und Landesbehörden ohne Nennung des Namens des Auskunftspflichtigen und an von ihnen bestimmte Stellen und Personen weitergeleitet werden. Ebenso ist die Weiterleitung für wissenschaftliche Zwecke (ohne Nennung von Namen und Anschriften) sowie an Gemeinden und Gemeindeverbände für Zwecke der Regionalplanung und des Städtebaus zulässig. Die Angaben können mit entsprechenden Unterlagen der Gemeinden verglichen und Namen, Anschriften und Geburtsdaten können zur Berichtigung der Melderegister verwendet werden. Für diese vorgenannten Stellen und Personen gilt die Verpflichtung zur Geheimhaltung. **Eine Verwendung der Angaben für andere – insbesondere steuerliche – Zwecke ist ausgeschlossen.**

1. Eine Anstaltsliste ist auszufüllen für die auf Seite 2 aufgeführten Einrichtungen.
2. Für **jede** Person, die in der Anstalt oder dgl. wohnt, d. h. dort auch behördlich oder polizeilich gemeldet ist und die ganz oder teilweise an der Gemeinschaftsverpflegung teilnimmt oder irgendwelche gemeinschaftlichen Einrichtungen benutzt, ist ein Fragebogen auszufüllen.
3. Zur Anstalt gehören auch Personen, die innerhalb des Anstaltsbereichs einen eigenen Haushalt führen (z. B. Haushalt des Pförtners, Anstaltsleiters oder dgl.). Die Fragebogen der zu diesem Haushalt gehörenden Personen sind in einen Haushaltsbogen einzulegen.
Auch Insassen einer Anstalt können in einem Privathaushalt leben, und zwar dann, wenn sie im allgemeinen so wirtschaften, wie ein Privathaushalt außerhalb einer Anstalt. Wesentliche Merkmale für ein derartiges privates Wirtschaften in einem Haushalt ist das Vorhandensein einer Küche, Kochnische oder sonstigen Kochgelegenheit, die die Anstaltsinsassen zur regelmäßigen Zubereitung von Mahlzeiten benutzen.
4. Kein Fragebogen ist auszufüllen für Personen, die lediglich in der Anstalt arbeiten, ohne dort zu wohnen oder die in der Anstalt nur vorübergehend untergebracht sind (z. B. Patienten in Krankenhäusern), ohne dort behördlich oder polizeilich gemeldet zu sein.
5. Für alle Arbeitsstätten im Bereich der Anstalt ist jeweils ein Arbeitsstättenbogen auszufüllen, weitere Hinweise über Arbeitsstätten siehe Seite 3.
6. Ist in der Anstalt eine der nachstehenden Einrichtungen vorhanden? (Bitte ankreuzen)

Gemeinschaftsverpflegung <input type="checkbox"/>	Gemeinschaftliche Kochgelegenheiten oder Teeküchen <input type="checkbox"/>	Keine derartige Gemeinschaftseinrichtung <input type="checkbox"/>
---	---	---

7. Zahl der Personen in der Anstalt

Unterbringungsverhältnis	Personal		Fam.-Angeh. d. Personals		Insassen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
In der Anstalt oder im Anstaltsbereich lt. Gesetz meldepflichtig (siehe oben Pkt. 2 und 3)						
In der Anstalt oder im Anstaltsbereich vorübergehend untergebracht, aber nicht meldepflichtig (siehe oben Pkt. 4)						
Außerhalb des Anstaltsbereichs wohnend, aber in der Anstalt arbeitend (siehe oben Pkt. 4)						

Zweck der Anstalt

Bitte alle zutreffenden Arten ankreuzen



Wenn mehrere ☒, überwiegenden Zweck mit ☒ kennzeichnen

Heime von Unterrichtsanstalten

(für Behinderte siehe ggf. auch bei „Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter, Wohnheime für Behinderte“)

- Heim einer Unterrichtsanstalt für nicht Behinderte
Heim einer Unterrichtsanstalt für behinderte Minderjährige
Heim einer Unterrichtsanstalt für behinderte Erwachsene

	11
	12
	13

Erziehungsheime (nicht Jugendwohnheime)

- Erziehungsheim (nicht Jugendwohnheim)

	16
--	----

Säuglings- und Kinderheime

- Säuglings- und Kleinstkinderheim (für Kinder bis unter 3 Jahre alt)
Kinderheim (für Kinder von 3 bis unter 14 Jahre alt; nicht Kindererholungs- oder Ferienheim; nicht Schülerwohnheim; nicht Kinderdorf)
Kinderdorf

	21
--	----

	22
--	----

	23
--	----

Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter, Wohnheime für Behinderte

(siehe ggf. auch bei „Heime von Unterrichtsanstalten“)

- Einrichtung zur Eingliederung behinderter Minderjähriger
Einrichtung zur Eingliederung behinderter Erwachsener
Einrichtung zur Pflege Behinderter (nicht Altenpflegeheim)
Wohnheim für Behinderte

	31
--	----

	32
--	----

	33
--	----

	36
--	----

Krankenhäuser und Sanatorien

(einschl. Universitätskliniken; ohne Gefängniskrankenanstalten)

- Krankenhaus oder Sanatorium (bzw. Heilstätte) für Tuberkulosekranke
Psychiatrisches und neurologisches Krankenhaus oder Sanatorium
Krankenhaus oder Sanatorium (bzw. Heilstätte) für Suchtkranke und -gefährdete
Krankenhaus für chronisch Kranke oder geriatrische Klinik
Sonstiges Krankenhaus oder Sanatorium (auch Entbindungsheim)

	41
--	----

	42
--	----

	43
--	----

	44
--	----

	49
--	----

Erholungs- und Ferienheime

(einschl. Kurheime, soweit nicht als Krankenhaus oder Sanatorium betrieben)

- Erholungs- oder Ferienheim für Minderjährige
Familienferienheim, Feriendorf, Ferienkolonie
Müttererholungsheim
Altenerholungsheim
Sonstiges Erholungs- oder Ferienheim für Erwachsene

	51
--	----

	52
--	----

	53
--	----

	54
--	----

	59
--	----

Einrichtungen der Unterkunft und Unterbringung für nicht Behinderte

- Heim für Mutter und Kind
Jugendwohnheim, Lehrlingsheim
Schülerwohnheim (nicht Heim einer Unterrichtsanstalt; nicht Ferienheim)
Studentenwohnheim
Berufstätigen-, Ledigenwohnheim
Unternehmenseigenes Arbeiterwohnheim oder -lager; Schiff
Altenwohnheim
Altenheim
Altenpflegeheim
Durchgangs-, Wohnlager für Vertriebene, Flüchtlinge, Zuwanderer, Aussiedler
Durchgangs-, Wohnlager für Auswanderer; Überseeheim
Wohnheim oder -lager für Wohnungslose und Obdachlose
Sonstiges Wohnheim

	61
--	----

	62
--	----

	63
--	----

	64
--	----

	65
--	----

	66
--	----

	67
--	----

	68
--	----

	69
--	----

	71
--	----

	72
--	----

	73
--	----

	79
--	----

Sonstige Einrichtungen und Anstalten

- Beherbergungsstätte sofern das Personal 11 und mehr im Betriebsgebäude wohnende Personen umfaßt (nicht Erholungs- oder Ferienheim)
Anstalt für religiöse Zwecke (z. B. Kloster, Ordenshaus)
Anstalt der Streitkräfte (Kaserne) oder der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
Straf- und Verwahranstalt
Gefängniskrankenanstalt

	81
--	----

	91
--	----

	92
--	----

	93
--	----

	94
--	----

Hier sind einzutragen: 1. Die Anstalt selbst, wenn in ihr Personen tätig sind.

- Für jede hier aufgeführte Arbeitsstätte oder Person muß ein Arbeitsstättenbogen vorliegen. In jedem Fall muß für die Anstalt selbst, wenn von ihr Personen beschäftigt werden, ein Arbeitsstättenbogen vorliegen.

Wird vom Zähler ausgefüllt.

Für Personen, die zu einem Privathaushalt in der Anstalt gehören

Summe der in Teil 1 erfaßten Haushalte:

Summe der in Teil 1 erfaßten Personen:

Wird vom Zähler ausgefüllt.

Teil 2

Für Personen, die keinen eigenen Haushalt führen

[illegible]

Summe der in Teil 2 erfaßten Personen: